









Grammatik

der

Spanischen Sprache

von

H. W. A. Kotzenberg.



„Denke, übe, präge ein und wiederhole.

Bremen, 1855.
Verlag von Joh. Georg Heyse.

Vorrede.

Es ist in den Vorreden neuer Bücher Gebrauch, mit einer Art Entschuldigung oder Rechtfertigung ihres Erscheinens zu beginnen. Ich werde dies bei dem gegenwärtigen nicht thun. Wenn es seine Folge auf die bisher in Deutschland über denselben Gegenstand geschriebenen nicht durch seinen Inhalt und Gehalt rechtfertigt; so mag es meinetwegen ungerechtfertigt bleiben.

Ich will auch nicht die Einwürfe, welche etwa verständiger oder unverständiger Weise gegen das Ganze oder Einzelnes gemacht werden mögen, im Voraus zu widerlegen suchen, noch weniger meine Arbeit marktschreierisch selbst anpreisen.

Was ich aber, der ich bei den meisten Büchern den Nutzen der Vorreden überhaupt stark in Zweifel ziehe, thun will, das ist, mit kurzen Worten so viel Aufschluß über mein Buch zu geben, als etwa hinreichend sein mag, um zu einer genaueren Durchsicht des Werkes selbst zu veranlassen, und das wird sich wol mit einigen Worten über den Zweck und die Einrichtung desselben erreichen lassen.

Was also zuerst den Zweck anlangt, so habe ich den Spanischlernenden ein Buch in die Hand geben wollen, welches sie als zuverlässiger Führer zum vollständigen Verständniß und sichern Gebrauche der spanischen Sprache, so wie sie jetzt gesprochen wird, und zwar auf dem kürzesten Wege leiten könne.

Diesem Zwecke ist sodann die Einrichtung nach meinem besten Bemühen genau nachgegangen.

Zunächst sind nämlich alle Lehrsätze oder Regeln mit Beispielen diesem Jahrhundert angehöriger und namentlich angeführter Autoritäten belegt, oder vielmehr, alle Lehrsätze und Regeln dieser Grammatik sind auf Grund einer Menge solcher Beispiele aufgestellt worden, so daß der Schüler bei jedem Schritte, den er vorwärts thut, mit dem vollen Ver-

trauen arbeiten kann, daß er sowol dem Stoff als der Form nach ächtes Spanisch, und zwar das ächte Spanisch der Gebildeten des jetzigen Jahrhunderts lernt. Diese Glaubwürdigkeit nehmen auch die Uebungen in Anspruch, welche mit einer Ausnahme von etwa ein Dutzend Sätzen sämmtlich und in allen Theilen denselben Ursprung haben. Die in der Formenlehre aufgestellten Schemata und die daselbst und weiterhin gegebenen Listen gründen sich vollständig auf Salvá. Einzelne Erweiterungen sind durch gute Autoritäten belegt.

Die auf diese Weise gesicherte Zuverlässigkeit des Buches war aber nur ein Theil seines Zweckes. Sollte dasselbe ferner zum vollständigen Verständniß des heutigen Spanischen führen, so mußte es nach einem Systeme bearbeitet werden, welches nicht nur alle Verhältnisse der Sprache umfaßt, sondern auch dadurch, daß es jedem seine rechte Stelle anweist, die Erkenntniß desselben erleichtert und klärt. Ein solches System fand ich im Wesentlichen bei Becker. Ihm bin ich daher im Allgemeinen gefolgt, und zwar sowol hinsichtlich der Terminologie, als der Auffassung. Dessenungeachtet weiche ich in einigen nicht ganz unwesentlichen Punkten von ihm ab, wie z. B. in der Auffassung einzelner Zeit- und Modusverhältnisse, namentlich in der Ansicht von dem sogenannten Konditionalis, welchen ich nicht mit ihm für einen Modus, sondern mit Herling und Andern für ein Tempus halte, und wegen seiner Form- und Sinnverwandschaft in allen Sprachen mit dem Futur Posterior benenne, und dergleichen mehr; ich hoffe aber, daß trotz der großen Autorität Beckers, die von mir im ehrlichen Glauben eines Bessern in seinem System gemachten Aenderungen sich nicht nur in dem Buche selbst, sondern auch aus diesem Systeme selbst bei konsequentem Nachdenken rechtfertigen werden. An der Hand dieses also veränderten, und theilweise auch erweiterten Systems meine ich denn auch eine Vollständigkeit erreicht zu haben, welche den Fragenden schwerlich über irgend einen Punkt wird ohne Aufschluß lassen.

Da ferner mit diesem Buche nicht allein ein vollständiges Verständniß, sondern auch, und hauptsächlich, ein sicherer Gebrauch der heutigen spanischen Sprache erzielt werden sollte; so durfte dasselbe sich nicht allein auf die Theorie beschränken, sondern mußte nothwendig auch einen hinreichenden Vorrath von Uebungen enthalten. Diese sind demselben denn auch von Anfang bis zu Ende überall reichlich, ja für die Ungeduld mancher Schüler vielleicht zu reichlich eingewebt. Sie zerfallen alle in Uebungen zur Anschauung und Uebungen zur Anwen-

dung, und es ist durch die denselben untergesetzten Worterklärungen so viel als möglich dahin gestrebt worden, den gut memorirenden Schülern allen unnützen Zeitverlust mit dem Aufsuchen der Ausdrücke in Wörterbüchern zu ersparen. Mit Hülfe dieser Uebungen kann der Schüler dann — das darf ich ihm nach den schon während des Druckes dieser Bogen mit einigen Schülern gemachten Erfahrungen versprechen — wenn er sich zugleich mit Ernst um die Einsicht in die Sache bemüht, sich die spanische Sprache so vollständig aneignen, als er sie nur zu den gewöhnlichen Bedürfnissen des materiellen und geistigen Lebens bedarf. Eine damit Hand in Hand gehende und später fortgesetzte Lektüre oder Umgang mit gebildeten Spaniern wird dann zur Vollkommenheit führen.

Dieses Resultat sollte nach meiner Absicht nun auch auf dem kürzesten Wege erreicht werden. Der kürzeste Weg, eine fremde Sprache zu lernen, ist aber der wissenschaftlich künstliche. Das ganze Gerede von dem Erlernen fremder Sprachen auf dem sogenannten natürlichen Wege ist in der Regel eitel Geschwätz. Es giebt nur eine Sprache, die wir auf natürlichem Wege erlernen, indem sich bei uns Gedanke und Wort, und Wort und Gedanke gleichmäßig entwickeln, und das ist unsre Muttersprache. Jede andre Sprache wird, selbst wenn wir in dem Lande sind, wo man sie spricht, künstlich, d. h. nach Regeln und einer gewissen Lehre gelernt, indem es sich dabei unter dem bewußten oder unbewußten Einflusse mehr oder weniger absichtlicher Unterweisung oder eigener Forschung hauptsächlich nur um die Erwerbung neuer Ausdrucksformen für bereits fertige Gedanken und Vorstellungen handelt.

Dieser Unterschied geht freilich nur bis zu einer gewissen Stufe; aber diese Stufe ist eine sehr hohe, nämlich die, auf welcher man anfängt, in der fremden Sprache zu denken.

So lange diese Stufe nicht erreicht ist, ist daher der sogenannte natürliche Weg für die Erlernung fremder Sprachen Unnatur, und selbst das Einlöffeln guter und schlechter Redensarten nach Art Ollendorff's und seiner Nachahmer verdankt seine wenigen Resultate doch immer wieder nur der Theorie, zu der es wider Willen seine Zuflucht zu nehmen sich genöthigt sieht. Unter solchen Umständen muß denn wol das Erlernen fremder Sprachen nach Regel und Vorschrift als das eigentlich natürliche Verfahren erkannt werden, und es wird nur darauf ankommen, dabei einen Weg einzuschlagen, welcher sowol der Natur der Sprache überhaupt, als auch der des schon sprechenden Menschen gemäß sei. Diese Aufgabe ist nun aber nicht leicht: denn, da in der Sprache Alles zumal ist, und doch nicht Alles zugleich gegeben

werden kann, es dem Menschen auch unnatürlich und darum widerwärtig ist, sich Unverstandenes anzueignen; so muß die fremde Sprache auf Grund des allen Sprachen Gemeinsamen in ihren Eigenthümlichkeiten so vorgeführt werden, daß nach einer sorgfältig gliedernden Analyse die Aufmerksamkeit des Lernenden nach und nach alle Seiten des ihr vorliegenden Gegenstandes ergreife. Dazu ist aber vor Allem zuerst die Einführung desselben in die Formveränderungen nothwendig, denen die Wörter der anzueignenden Sprache in ihren verschiedenen Beziehungen in dem Gedanken unterworfen sind, damit er in ihrem Besitz im Stande sei, in allem Uebrigen die fremde gleich der Muttersprache grammatisch zu behandeln. Die Einführung in die Formenlehre muß aber mit den Abänderungen des Verbs beginnen: denn, da das Verb der wesentlichste Theil der Sprache ist, ohne welchen der Ausdruck eines Gedankens eine Unmöglichkeit wäre; so ist die Kenntniß seiner Formen für die zu erlernende Sprache das erste unabweisliche Bedürfniß, zugleich aber auch der lebendige Keim, um den sich organisch gliedernd alles Uebrige naturgemäß anschließt. Endlich muß die Erlernung der Konjugation, so wie jeder anderen Abänderungsart von der Regel und dem Einfachen, und nicht, wie man sonst fast immer in den Grammatiken findet, von der Ausnahme und dem Zusammengesetzten ausgehen, weil dies Verfahren unnatürlich und darum viel schwieriger ist.

Aus diesen Andeutungen ist die Idee zu entnehmen, welche mir bei der Anlage des Lehrganges in dieser Grammatik vorgeschwebt hat. Sie ganz erreicht zu haben, schmeichle ich mir nicht, ja, ich wüßte schon jetzt, da meine Arbeit kaum gedruckt ist, Aenderungen zu treffen, welche dieselbe der Idee näher bringen würden. Diese Aenderungen würden jedoch nur Einzelnes und Untergeordnetes betreffen, das Allgemeine aber und Wesentliche nicht. Auch darf ich nach den Erfahrungen, welche ich schon während des Druckes mit den verschiedenartigsten Schülern — vom 11. bis zum 50. Jahre — an mehr als 30 Exemplaren gemacht habe, mich wol, wenn ich sie mit den Erfahrungen an den bisherigen Lehrmitteln vergleiche, in der Ueberzeugung bestärken, daß der hier versuchte Lehrgang in allem Wesentlichen sachgemäß und richtig, und darum auch der kürzeste sei. Man wird freilich die meisten andern Grammatiken und Lehrbücher schneller durchmachen können; aber wie weit ist man dann von dem vollständigen Verständniß und dem sichern Gebrauche der spanischen Sprache auch noch entfernt! Führen doch die vier ersten Bogen meiner Grammatik schon weiter in das Verständniß des Spanischen ein, als die ganze Grammatik von F r a n c e s o n, und die drei ersten Abschnitte weiter, als der ganze „ächte Spanier von M i e r“, der andern sämmtlich u n t e r oder z w i s c h e n diesen stehen-

den Lehrbücher der spanischen Sprache nicht zu gedenken. Diese Theile meines Buches wird man sich aber in der That schneller aneignen, als das Ganze jener gedehnten Werke, so daß meine Grammatik für Jeden, mag er sich nun das Ziel stecken, wie er es will, jedenfalls den kürzesten Weg dazu bietet. In der That haben auch mehrere meiner Schüler die 4 ersten Bogen in 10 bis 12 Unterrichtsstunden absolvirt und sind dadurch schon auf den durch die ganze Franceson'sche Grammatik bei allen ihren Fehlern höchstens erreichbaren Standpunkt gekommen, mit Hülfe eines Wörterbuchs zur Lektüre zu schreiten.

Mögen diese wenigen Worte nun Lehrer und Liebhaber der spanischen Sprache veranlassen, das Werk selbst einer genauen Prüfung, namentlich in Vergleichung mit den vorhandenen Grammatiken und Lehrbüchern der spanischen Sprache, zu unterziehen! Dabei aber wolle man freundlichst den gewöhnlichen Standpunkt des Spanisch lernenden von dem des Lateinisch, Englisch oder Französisch beginnenden Schülers unterscheiden. Nach dem bekannten Verhältniß der spanischen Sprache nämlich zu den in Deutschland betriebenen Sprachstudien, von dem ich bei einem bald zwanzigjährigen Lehren der spanischen Sprache sowol in Schulen, als in Privatstunden nur höchst selten eine Ausnahme gefunden habe, ist Jeder, welcher sich dem Studium der spanischen Sprache zuwendet, wenigstens mit einer der ebengenannten Sprachen schon einigermaßen vertraut. Die an diesen Umstand sowol in materieller als namentlich formeller Hinsicht sich anknüpfenden Vortheile habe ich nun bei der Ausarbeitung meines Buches vorausgesetzt. Es mag daher für Schüler, bei welchen diese Voraussetzungen etwa nicht zutreffen, diese Grammatik allerdings hier und da etwas schwer verständlich sein; einem solchen eintretenden Uebelstande wird aber ein seines Gegenstandes mächtiger Lehrer leicht durch einige Erläuterungen abhelfen können. Zum Selbststudium möchte ich selbst diese Grammatik, wenigstens für den Anfang, nur besonders Vorgeschrittenen und Befähigten empfehlen, und selbst diesen würde ich rathen, das Buch erst allein mit den Uebungen zur Anschauung durchzugehen, und dann in einem zweiten Kursus die Uebungen zur Anwendung nachzuholen.

Daß ich bei den eben erwähnten Voraussetzungen dennoch in dem ganzen Buche nirgends auf Verwandtes in andern fremden Sprachen verwiesen habe, ist einestheils der Raumersparniß wegen geschehen; anderntheils bin ich aber auch der Ansicht, daß solche Vergleichungen dem Schüler, dem sie eigentlich von Nutzen sein können, schon von selbst kommen werden, oder von dem Lehrer vorgeführt werden mögen. In einem Buche sehen solche Dinge meist zu prunkhaft aus, und dienen

oft nur dazu, der unwissenden Menge Sand in die Augen zu streuen.

Was die Schreibung des Spanischen betrifft, so habe ich auch hier die schon in der zweiten Auflage meiner „Anleitung zur spanischen und deutschen Umgangssprache" angenommene neueste Orthographie befolgt. Diese unterscheidet sich indeß von der in den meisten jetzt in Deutschland gedruckten spanischen Büchern beobachteten Orthographie nur in der durch den einmal angenommenen Grundsatz der Schreibung nach der Aussprache bedingten Vertauschung des bis vor Kurzem noch üblichen x vor Konsonanten mit s, und in der Ersetzung des y durch i, wenn jenes nicht vor einem Vokale Anlaut einer Silbe oder „und" bedeutende Konjunktion ist. Diese Neuerungen sind freilich in den spanisch redenden Ländern, und namentlich in Spanien selbst, noch nicht durchaus vorherrschend, werden es aber wegen ihrer Folgerichtigkeit und Vernünftigkeit und durch einflußreiche Muster, wie Salvá, wahrscheinlich bald werden, weshalb ich nicht angestanden habe, ihnen gleichfalls zu folgen.

So viel von meiner Arbeit. Doch muß ich hier noch bemerken, daß ich derselben für Diejenigen, welche sich auch mit der älteren spanischen Literatur beschäftigen wollen, ein dieselbe erschließendes Kapitel aus der Grammatik von Salvá als Anhang hinzugefügt habe.

Schließlich sage ich noch dem Herrn Lehrer Henke, welcher mich bei der so mühsamen Korrektur durch Lesung des zweiten Abzuges so ausdauernd unterstützt hat, hier öffentlich meinen verbindlichen Dank. Leider ist es nur seinen und meinen Bemühungen nicht ganz gelungen, alle Druckfehler auszumerzen, was ich so sehr gewünscht hätte. Die den Gebrauch des Buches einigermaßen störenden Fehler finden sich aber in dem am Schluß befindlichen Verzeichniß aufgeführt, und ich ersuche Die, welche sich dieser Grammatik bedienen wollen, dieselben im Voraus zu verbessern.

Bremen, im März 1855.

H. W. A. Kotzenberg.

Inhalt.

Seite

Erster Abschnitt. Schrift und Aussprache.

Zweiter Abschnitt. Die Flexion.

Seite

Dritter Abschnitt. Eigenschaften der Wörter und ihrer grammatischen Form.

Seite

Fünfter Abschnitt. Syntax des zusammengesetzten Satzes.

Erster Abschnitt.

Schrift und Aussprache.

§ 1. Die Spanier bedienen sich zu Schriftzeichen gewöhnlich des großen und kleinen lateinischen Alphabets, — mit Ausnahme von k und w, welche nur in Fremdwörtern vorkommen, und von ph, für welches sie in der Regel das f gebrauchen, — so wie der auch im Deutschen gebräuchlichen Interpunktionszeichen, zu welchen noch ein Akzent (´), ein crema oder Trennungspunkte (¨), ein tilde (~) und umgekehrte Frage- und Ausrufungszeichen (¿ ¡) hinzukommen.

Anmerk.: Die zedilla (¸), mit der man früher dem c vor a, o oder u den jetzt durch z bezeichneten Zischlaut gab, und die capucha (^), mit der man, wenn sie über einem Vokale stand, anzeigte, daß das vorhergehende ch oder x beziehungsweise wie k oder x und nicht gehaucht ausgesprochen werden solle, sind ganz außer Gebrauch gekommen.

§ 2. In der Regel werden alle Wörter mit kleinen Buchstaben geschrieben. Große Buchstaben gebraucht man nur:

a) zu Anfange eines Satzes, so wie in Gedichten beim Beginn jedes Verses (Zeile);
b) bei Eigennamen;
c) bei denjenigen andern Substantiven, welche wie z. B. der Hof, die Residenz 2c. als Eigennamen gebraucht werden, oder deren Begriff überhaupt hervorgehoben werden soll;
d) in den Beinamen Gottes;
e) bei Titeln und einigen Abbreviaturen, und
f) als Zahlzeichen.

§ 3. Der Akzent dient im Spanischen nur entweder

a) zur Bezeichnung derjenigen Silbe, welche in einem Worte von der Regel abweichend betont wird, oder
b) zur Unterscheidung gleichlautender Wörter.

§ 4. Die Trennungspunkte werden dem allgemeinen Gebrauche gemäß nur über das u gesetzt, wenn dieses in den Buchstabenfolgen gue und gui gehört werden soll. In neuester Zeit gebrauchen sie auch Einige über u und i, wenn diese mit vorhergehenden oder nachfolgenden Vokalen keine Diphthongen bilden.

§ 5. Das tilde kommt nur über dem n vor, und bildet mit demselben einen besonderen Buchstaben (ñ), welcher dem französischen gn entspricht.

§ 6. Die umgekehrten Frage- und Ausrufungszeichen werden von den meisten Schriftstellern zu Anfange einer Frage oder eines Ausrufes gebraucht.

§ 7. Im Uebrigen werden die Interpunktionszeichen eben so wie im Deutschen gebraucht, wenn gleich die Zeichensetzung im Spanischen sich mehr nach den Pausen, als nach dem gegenseitigen Verhältnisse der Sätze richtet. Ein wesentlicher Unterschied findet sich nur im Gebrauch des Komma, welches im Spanischen nie vor Nebensätzen gebraucht wird, die das vorhergehende Wort unmittelbar bestimmen.

§ 8. Die Buchstaben werden im Spanischen folgender Maßen benannt:

a, b, d, e, i, o, p, q, t und u wie im Deutschen; dagegen aber c ße, wenn man das ß lispelt, ch tsche, wenn man das tsche etwas weich spricht, oder auch ße-atsche, f efe, g chhe, h atsche, j chhota, l ele, ll elje, m eme, n ene, ñ enje, r erre, s eße, v we oder u consonante, x ekis, y i griega, z ßeta, mit gelispeltem ß.

§ 9. Vokale oder Konsonanten sind dieselben Buchstaben, welche es auch im Deutschen sind; nur das y hat einen doppelten Charakter, indem es als Anlaut Konsonant, sonst aber Vokal ist.

§ 10. Doppelbuchstaben giebt es gar nicht. Wenn zwei gleiche Buchstaben auf einander folgen, was nur zuweilen bei a, e, o, c, n und r der Fall ist, so gehören sie stets verschiedenen Silben an.

§ 11. Unter den Vokalen gehen nur i und u als sogenannte flüssige unter sich und mit andern diphthongische oder triphthongische Verbindungen ein, nämlich

ai, au, ei, eu, oi, ou — ia, ie, io, iu — ua, ue, ui, uo, und iai, iei, uai und uei.

Alle anderen Vokalfolgen, wie z. B. eo, oa ꝛc., gehören verschiedenen Silben an, wie auch die vorbenannten nicht immer als Diphthongen oder Triphthongen eine Silbe bilden.

§ 12. Bei der Konjugation mancher Verben, so wie bei anderen Abänderungsvorgängen, bei welchen eine Verlegung des Tons von einer Silbe auf eine andere statt findet, wird das in der Grundform unbetonte e oder o, wenn der Ton darauf fällt, oft in ie oder ue verwandelt, und umgekehrt; bei einer größeren Tonverflachung aber in i oder u. Die Diphthongen ie und ue, so wie die Vocale i und u, sind daher in solchen Fällen als eine Art Umlaute von e und o anzusehen.

§ 13. Die Aussprache der Buchstaben ist, so weit sich dies durch die Schrift bezeichnen läßt, folgende:

a) Vokale. a und o entsprechen sowohl geschärft als gedehnt den deutschen gleichnamigen in „da" und „das", „so" und „sott", z. B. da, dan, no, dos.

e lautet gedehnt bald wie ä in „Bär", bald wie e in „Lehm", geschärft wie e in „denn" oder e in der Vorsilbe „be", z. B. traer, dé, den, bote.

i und u lauten — geschärft wie gedehnt — wie in „dir" und „nur", nie wie in „Dirne" und „Schnurre" z. B. tinta, un.

y als Vokal lautet wie das i.

Dieselben Laute behalten die Vokale auch in allen diphthongischen oder triphthongischen Verbindungen z. B. b*ai*le, *au*mento, del*ei*te, *Eu*ropa, *oi*go, p*ie*rdo, g*ua*rda, d*ue*rmo, perd*iai*s, b*uei*, estud*iei*s.

b) Konsonanten. Es finden folgende Abweichungen von der deutschen Aussprache statt:

1) das d, welches denselben Laut wie im Deutschen hat, wird am Ende eines Wortes und in der Endung ado sehr weich und oft fast unvernehmbar gesprochen. Beispiele: virtud, amad, amado, tratado.

2) das h wird nur vor dem Diphthongen ue leise und etwas dem ch ähnlich gehaucht; sonst ist es immer stumm, z. B. huele, huebra, — humo, ahora, deshora, humilde.

3) das ch lautet dem tsch ähnlich, doch weicher, z. B. mucho, muchacho, leche, chiste, pecho.

4) das j wird wie chh gehaucht, z. B. ojo, influjo, traje, jota, jimia, jaula.

5) das ll lautet wie lj, z. B. botella, batalla, canalla, llamo, lleno, lloro.

6) das n unterscheidet sich von dem deutschen dadurch, daß es den Laut, der diesem nur vor Kehllauten, z. B. in „Bank", „krank", Dinge, „eng" rc., eigen ist, außerdem auch am Ende der Wörter hat, z. B. banco, nunca, mengua, lengua, ademan, burlon, fin, bribon.

7) das ñ wird wie nj ausgesprochen, z. B. montaña, castaña, año, baño, ñoño.

8) das q, welches nur in Verbindung mit u vor e und i vorkommt, lautet mit dem u zusammen wie k, z. B. que, quina, buque, ñiquiñaque.

9) das r, welches stets mit der Zungenspitze gesprochen wird, ist gewöhnlich einem weichen r ähnlich; stark gerollt wird es aber als Anlaut eines Wortes oder nach l, n, r und s, z. B. caro, carro, pero, perro, moro, morro, Roma, roto, Israel, Enrique.

10) das s wird stets wie ß in „Füße", nicht wie ss gesprochen; am Ende eines Wortes wird es leiser, aber nicht weicher gehört, z. B. si, mesa, asa, oso, seso salsa — amamos, hemos, somos.

11) das t hat im Spanischen nie den ß-Laut, wie im Deutschen vor i, z. B. tio, tia, manantial.

12) das v lautet einem weichen b ähnlich, und gewöhnlich wird es in der Aussprache von dem ebenfalls weich gesprochenen b nicht unterschieden, z. B. ave, vino, villano, verbo, breve, varon, baron, valido, balido.

13) das x lautet nach der neuesten Orthographie stets wie im Deutschen; da wo es noch vor Konsonanten beibehalten wird, was die neueste Orthographie verwirft, wird es wie s ausgesprochen, z. B. sexo, exacto, exasperar, — experimentar, sexto.

14) das y ist als Konsonant dem Deutschen j ähnlich; sein Laut ist genau der des flüssigen i, welches mit einem folgenden Vokal eine diphthongische Verbindung eingeht, weßhalb es denn auch stets an die Stelle des i tritt, wenn bei irgend einer Abänderung das unbetonte i Anlaut einer Silbe wird. Beispiele: ya, yo, yendo,leyó, leyeron, royendo, royó, royese,oyeron.

15) das z bezeichnet im Spanischen einen Lispellaut, den man durch Anlegung der Zungenspitze an den Rand der obern Schneidezähne und ein scharfes dem ß ähnliches Zischen hervorbringt, z. B. zuma, azafran, baza, voz, vez, juez.

16) das c lautet stets wie k, außer vor e und i; vor diesen hat es denselben Lispellaut wie das z. Beispiele: cacao, crudo, cómico, clamor, actor,

recto — mecer, lucir, cecear — afliccion, diccion — cuadro, cuero, cuando, cuanto, cuota.

17) das g lautet stets wie im Deutschen zwischen k und ch, außer vor e und i; vor diesen hat es denselben Hauchlaut wie das unter 4 beschriebene j.

Beispiele: garganta, gota, daga, digno, magnanimidad, globo, grano — genio, gitano, mugir, regir, — negligente, gerigonza.

Soll das g vor e und i wie g lauten, so wird ihm ein stummes u zugesetzt; wenn aber in der Buchstabenfolge gue und gui Trennungspunkte über dem u stehen, so ist dieses nicht stumm. Beispiele: guerra, guia, guitarra, guinea, seguir, sigue, roguemos — agüero, argüir, vergüenza, antigüedad.

Anmerk. 1) Nach den Bemerkungen unter 4, 8, 15, 16 und 17 bezeichnet man also vor sämmtlichen Vokalen

den Laut des k, d. Lispellaut, d. Quetschlaut, d. Laut des g, d. Hauchlaut, d. Laut von gu, folgender Maßen:

ca	za	cua	ga	ja	gua
que	ce (ze)	cue	gue	ge (je)	güe
qui	ci (zi)	cui	gui	gi (ji)	güi
co	zo	cuo	go	jo	guo
cu	zu	—	gu	ju	—

Anmerk. 2) Wegen der aus dieser Uebersicht erkennbaren Verwandtschaft und doch bestimmten Gebrauchsverschiedenheit des c mit qu einer- und des z andererseits, so wie des g mit gu einer- und des j andererseits müssen diese Buchstaben oft in gewissen Abänderungsfällen, bei welchen ein Wechsel der Vokale a, o, u einer- und e, i andererseits eintritt, zur Festhaltung des betreffenden Lautes entsprechend vertauscht werden, z. B. toco, toque, rico, riquísimo, halaga, halague, mecer, mezo, zurcir, zurza, fingir, finjo, regir, rijo, delinquir, delinco, delinca, erguir, irgo etc.

§ 14. Die Gliederung der Wörter in Silben beim Sprechen (Lesen) und Schreiben richtet sich nach der Zahl der Vokale (Diphthongen, Triphthongen) der Wörter, wobei man hinsichtlich der Konsonanten folgende Regel beobachtet:

1) Ein einfacher Konsonant zwischen Vokalen ist stets Anlaut, z. B. a-mo, a-ho-ra, hu-mo, ca-llar, e-xi-gir, mu-cha-cho, ni-ño, a-máis, te-méis.
2) Von zwei Konsonanten gehört der erste zur vorhergehenden und der zweite zur nachfolgenden Silbe, außer wenn der zweite Consonant l oder r ist und ein anderer Consonant als s oder t vorhergeht, in welchem Falle beide zur nachfolgenden Silbe gehören. z. B ac-ci-den-te, ar-der, ad-he-rir, al-ha-ja, ar-ro-yo, Is-ra-el, is-le-ño, at-lé-ti-co, at-lan-te — a-prie-to, ha-bláis, a-pro-bar, de-cla-rar, so-plo, a-bru-mar.
3) Von drei Konsonanten gehört nur der letzte zur nachfolgenden Silbe, außer wenn es ein l oder r ist, in welchem Falle die beiden letzten zu derselben Silbe gehören, cons-tan-te, obs-tar — e-jem-plo, re-gis-tro.
4) Von vier Konsonanten gehören immer zwei zur vorhergehenden und zwei zur nachfolgenden Silbe, z. B. ins-truc-cion, trans-flo-rar, cons-tric-tivo, cons-crip-to, ins-tru-men-to.

Von den Regeln 1 und 2 bilden die Zusammensetzungen eine Ausnahme, denn diese werden nach ihren Bestandtheilen getrennt z. B. des-a-cer-tar, sub-ar-ri-en-do, trans-al-pi-no.

§ 15. In jedem mehrsilbigen Worte wird stets eine Silbe durch eine stärkere Betonung vor den andern hervorgehoben. Bei unflektirten Wörtern ist dies immer die vorletzte Silbe, wenn dieselben auf einen einfachen Vokal oder einen mit i oder u anfangenden Diphthongen endigen; in allen anderen Fällen ist es die letzte Silbe, z. B. *a*mo, am*i*go, cuerdo, tr*i*bu, acad*e*mia, col*o*nia, especie, v*i*cio, bull*i*cio, *a*gua, tregua — aseo, pel*e*a, car*e*i, conv*o*i, sar*a*o, can*o*a, virt*u*d, desd*e*n, amist*a*d, tribulaci*o*n.

Bei flektirten Wörtern wird der stärkere Ton stets auf die vorletzte Silbe gelegt, in welchem Falle die in der Konjugation vorkommende Endung ia nicht als Diphthong angesehen wird und folglich das i den Hauptton hat. Beispiele: *a*mas du liebst, perd*i*a er verlor, t*o*man sie nehmen, tom*a*ron sie nahmen, amar*i*as du würdest lieben, — *a*mos Herren, am*i*gos Freunde, *e*stos diese, m*u*chos viele.

§ 16. Alle Abweichungen von diesen Regeln werden durch Akzente bezeichnet, z. B. papá, mamá, Perú, báculo, género, sábado, ángel, órden, poderío, alegría, todavía, Guipúzcoa, María. Doch hält man dies bei den Wörtern „aunque“ „obgleich“, „porque“ „weil“ und „sino“ „sondern“, welche den Hauptton auf der letzten Silbe haben, wegen ihres häufigen Gebrauchs für zu umständlich.

Leseübung.

Armada, palomar, primo, una, un, fino, fin, Dios, diosa, baile, fraile, andáis, causa, aplauso, aun, baul, deleite, andéis, seis, Europa, reuma, pierdo, tieso, puedo, rueda, doi, estoi, guarda, agua, paraiso, arduo, canoa, amistad, lid, corred, hermano, deshacer, aguachirle, flechazo, avechucho, cachucha, choza, Jesus, ventaja, justo, reloj, troj, boj, calle, collar, llanura, castellano, bailarin, vengo, arrancar, calaveron, niño, meñique, buñuelo, quemar, químico, querria, queria, borrar, iluso, uso, sangre, hemos, vamos, invierno, tuvo, creyeron, leyes, atribuyo, ónix, sardónix, examinar, fénix, Pólux, cerviz, faz, vejez, sencillez, pómez, taza, razon, crudo, cima, sima, cenador, senador, accion, redaccion, guerra, gigote, distinguir, gótico, exigir, halagüeño, amiguísimo, antiquísimo, integérrimo, chiquitillito, arquetoncillo, peluquin, ciudadaza, gigantazo, concepcion, religion, revolucion, diccionario, piececico, introduccion, cuerpecillo, bueyecillo, huesecillo, renacuajo, jardincito, lechuguino, puñalada, acaloramiento, academia, colonia, especie, barbarie, apostolado, holgazan, amenazador, crepúsculo, célebre, barbilampiño, desnaturalizadamente, lobreguez, cortesía, alegría, gentileshombres, Mediterráneo, Océano, alférez, tahalí, mártes, éstasis, magníficamente, allá, árbol, munificentísimamente.

Zweiter Abschnitt.

Die Flexion.

I. Kapitel.

Die Konjugation.

§ 17. Die verschiedenen Konjugationsformen zerfallen im Spanischen zunächst in die des graden und des umschreibenden Aktivs und die des Passivs, Formen, welche zum Beispiel den deutschen Ausdrücken „leiden", „leidend sein", und „gelitten werden", — „ich trage", „ich bin tragend", und „ich werde getragen" entsprechen.

§ 18. In jeder dieser Ausdrucksweisen unterscheidet man:

1) eine substantivische Gebrauchsform, Nennform oder Infinitiv, wie im Deutschen „geben" und „nehmen" in „Geben ist seliger als Nehmen" oder „gegeben werden", „genommen werden" 2c.;
2) eine adjektivische Gebrauchsform oder Partizip, wie im Deutschen „geliebt", „gestohlen" in „das geliebte Kind", „das gestohlene Kind", oder „gedacht", „gegangen", „geduldet" 2c.;

Anmerk.: Ein dem deutschen Partizip auf „end", wie z. B. in „der bellende Hund, „das liebende Weib", entsprechendes Partizip haben die Spanier nicht.

3) eine kopräbikative, d. h. eine das mit dem Prädikat des Satzes zugleich Beigelegte (das Kopräbikat) bezeichnende Gebrauchsform oder Gerundium, wie z. B. im Deutschen die unflektirten Ausdrücke „weinend", „jubelnd" in „Er kam weinend zu mir," Wir gingen jubelnd von dannen";
4) die Aussageform, in welcher das Verb als eigentliches Verb im Satze zur Beilegung eines Prädikates gebraucht wird.

§ 19. In dieser Form (4) unterscheidet man im Spanischen zunächst wieder drei Aussageweisen oder Modus, nämlich:

1) den Indikativ oder die Aussageweise für ein wirkliches Urtheil, gleichviel ob es der Gedanke des Sprechenden, oder ein von ihm nur angeführter Gedanke eines Anderen ist, wie z. B. im Deutschen in: „Er ist krank", „Er schreibt mir, daß er krank ist."

2) den Subjunktiv (Konjunktiv) oder die Aussageweise für ein bloß mögliches Urtheil, wie z. B. im Deutschen in „Ich verlange von ihm, daß er ruhig sei". „Ich theile es dir mit, damit es Jemand wisse."
3) den Imperativ oder die Aussageweise für ein Geheiß, wie im Deutschen in „Geh, hole mir das Buch", „Sei so gut und bleibe noch."

§ 10. In diesen Modus unterscheidet man ferner verschiedene Formen, welche Zeitverhältnisse des Prädikats bezeichnen, Zeitformen genannt, und zwar

A. Im Indikativ
  a. drei absolute Zeitformen, welche nur im Allgemeinen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bezeichnen, Perfekt, Präsens und Futur genannt, wie z. B im Deutschen in: „ich habe gegessen, „ich esse", „ich werde essen".
  b. sieben relative Zeitformen, welche Zeitverhältnisse mit Beziehung auf bestimmte Punkte oder Abschnitte in der Vergangenheit oder Zukunft bezeichnen, nämlich
  aa. der Vergangenheit angehörend und
   I. Verhältnisse der Gleichzeitigkeit bezeichnend
    1) das Imperfekt oder die Zeitform für die nicht abgeschlossene Zeitdauer, wie in „Er schlief um Mitternacht."
    2) das Definido oder die Zeitform für die abgeschlossene Zeitdauer, wie in „Er verreiste in den Ferien."
   II. Verhältnisse der Vorzeitigkeit bezeichnend
    1) das Plusquamperfekt oder die Zeitform für die Vorzeitigkeit überhaupt, wie in „Er war um 12 Uhr schon aufgestanden."
    2) das Anterior oder die Zeitform für die unmittelbare Vorzeitigkeit, wie in „So bald er aufgestanden war, schlug es 12."
   III. Verhältnisse der Nachzeitigkeit bezeichnend
    1) das Posterior, gewöhnlich, aber unrichtig, Konditional genannt, oder die Zeitform für die nicht abgeschlossene Nachzeitigkeit, wie in „Er versicherte, daß er bald kommen würde."
    2) das Posterior perfekt, gewöhnlich, aber unrichtig, Konditional perfekt genannt, oder die Zeitform für die abgeschlossene Nachzeitigkeit, wie in „Er versicherte, daß er um Mittag angekommen sein würde".
  bb. Der Zukunft angehörend und
   Verhältnisse der Vorzeitigkeit bezeichnend
    das Futur perfekt oder die Zeitform für die abgeschlossene Zukunft, wie in „Er versichert, daß er um Mittag angekommen sein wird.

B. Im Subjunktiv
  dieselben Zeitformen außer dem Definido und dem Anterior.

C. Im Imperativ
  von allen nur das Präsens.

§ 11. Endlich unterscheidet man noch innerhalb dieser Zeitformen die drei Personalformen der ersten, zweiten und dritten Person, sowol im Singular als Plural, im Imperativ jedoch eigentlich nur die zweite Person im Singular und Plural, und zwar auch nur, wenn der Satz bejahend ist, denn bei Verneinungen und wenn man sonst die erste oder dritte Person imperativisch gebrauchen will, bedient man sich immer der entsprechenden Personalform aus dem Präsens im Subjunktiv.

§ 22. Alle hier angeführten Konjugationsformen werden entweder durch gewisse Endungen oder innere Lautveränderungen der Verben gebildet, oder man bedient sich zu ihrer Bildung gewisser Hülfsverben. Im ersten Falle nennt man sie *einfache*, im zweiten *zusammengesetzte Konjugationsformen*.

§ 23. Die einfachen Konjugationsformen kommen nur im graden Aktiv vor. Es sind außer den auch im Deutschen einfachen das Gerundium, das Definido, das Futur im Indikativ und Subjunktiv und das Posterior im Indikativ und Subjunktiv. Ihre Zusammenstellung bildet die sogenannte *einfache Konjugation*, welche der *zusammengesetzten Konjugation*, dem Inbegriff der zusammengesetzten Konjugationsformen, als Grundlage dient.

Einfache Konjugation.

§ 24. In der einfachen Konjugation unterscheidet man nach der Form des Infinitivs drei Konjugationen: eine Konjugation der Verben auf ar im Infinitiv, wie atar binden, tomar nehmen, hablar sprechen, alabar loben rc., die erste, eine Konjugation der Verben auf er im Infinitiv, wie comer essen, beber trinken, ofender beleidigen, toser husten rc., die zweite, und eine Konjugation der Verben auf ir im Infinitiv, wie vivir leben, subir steigen, permitir erlauben, añadir hinzufügen rc. die dritte genannt.

§ 25. In allen drei Konjugationen bildet man die einzelnen Formen nach folgendem Schema, in welchem der nach Abtrennung der Infinitivendungen ar, er und ir bleibende Stamm durch einen Strich bezeichnet ist, und die wenigen Abweichungen der dritten Konjugation von der zweiten, dieser in Klammern beigefügt sind.

1. Konjugation.		2. Konjugation.	
Inf.	— ar	*Inf.*	— er (— ir)
Part.	— ado	*Part.*	— ido
Ger.	— ando	*Ger.*	— iendo, und endo bei den Verben, deren Stamm auf ch, ll oder ñ ausgeht, wie mullir auflockern, tañer spielen, henchir wiehern, bruñir poliren, gruñir grunzen.

Praes. Ind.	*Praes. Subj.*	*Imperativ*	*Praes. Ind.*	*Praes. Subj.*	*Imperativ*
— o	— e	....	— o	— a	....
— as	— es	— a	— es	— as	— e
— a	— e	....	— e	— a	....
— amos	— emos	....	— emos (— imos)	— amos	....
— áis	— éis	— ád	— éis (— ís)	— áis	— éd (— íd)
— an	— en	....	— en	— an	....

Fut. Ind.	*Post. Ind.*	*Fut. Ind.*		*Post. Ind.*	
— ar*é*	— ari*a*	— er*é*	— ir*é*	— eri*a*	— iri*a*
— ar*ás*	— ari*as*	— er*ás*	— ir*ás*	— eri*as*	— iri*as*
			etc.		etc.
— ar*á*	— ari*a*	— er*á*		— eri*a*	
— ar*emos*	— ar*íamos*	— er*emos*		— er*íamos*	
— ar*éis*	— ari*ais*	— er*éis*		— eri*ais*	
— ar*án*	— ari*an*	— er*án*		— eri*an*	

Fortsetzung.

1. Konjugation.	2. Konjugation.
Imperfekt Ind.	*Imperfekt Ind.*
— aba	— ia
— abas	— ias
— aba	— ia
— ábamos	— íamos
— abais	— iais
— aban	— ian
Definido	*Definido*
— é	— í
— aste	— iste
— ó	— ió, u. ó bei den Verben, deren Stamm auf ch, ll und ñ ausgeht.
— amos	— imos
— asteis	— isteis
— aron	— ieron, u. eron bei den Verben, deren Stamm auf ch, ll und ñ ausgeht.

Imperf. Subj.	*Fut. Subj.*	*Post. Subj.*	*Imperf. Subj.*	*Fut. Subj.*	*Post. Subj.*
— *ase*	— *are*	— *ara*	— ie*se*	— ie*re*	— ie*ra*
— *ases*	— *ares*	— *aras*	— ie*ses*	— ie*res*	— ie*ras*
— *ase*	— *are*	— *ara*	— ie*se*	— ie*re*	— ie*ra*
— *ásemos*	— *áremos*	— *áramos*	— ié*semos*	— ié*remos*	— ié*ramos*
— *aseis*	— *areis*	— *arais*	— ie*seis*	— ie*reis*	— ie*rais*
— *asen*	— *aren*	— *aran*	— ie*sen*	— ie*ren*	— ie*ran*
			oder	oder	oder
			— *ese*	— *ere*	— ie*ran* etc.

bei den Verben deren Stamm auf ch, ll oder ñ ausgeht.

§ 26. Aus diesem Schema erhellt, daß

1) die zweite und dritte Konjugation sich nur im Infinitiv, in der ersten und zweiten Person Plur. im Präs. Ind., in der zweiten Person Plur. des Imperativs und im Futur und Posterior des Ind. unterscheiden;

2) der Hauptunterschied zwischen der ersten Konjugation und den beiden anderen auf dem Gegensatze der Endungsvokale a einer- und e oder dessen Umlaute i und ie andererseits beruht;

3) allein das Partizip und Gerundium, das Präsens, Imperfekt und Definido im Indikativ und der Imperativ unmittelbar von dem Stamm des Infinitivs gebildet werden;

4) von dem Präsens im Indikativ das Präs. Subj., so wie von dem Infinitiv das Futur im Indikativ und von diesem wieder das Posterior im Indikativ hergeleitet wird;

5) das Imperfekt, Futur und Posterior des Subjunktivs sich von der dritten Person im Plural im Definido der Art herleiten, daß an die Stelle der Silbe 'ron beziehungsweise die Silben **se**, **re** und **ra** 2c treten, und endlich

6) in fast allen Zeitformen die Personalendungen so vollkommen unterscheidend sind, daß es zur Bestimmtheit des Personalverhältnisses selten der Personwörter — yo ich, tú du, él, ella, ello er, sie, es, nosotros wir, vosotros ihr, ellos sie — bedarf.

I. Uebung, zu § 17 bis 26.

A. Zur Anschauung.

Atara. Atabais. Hablaren. Comieras. Subas. Ofendieron. El subiere. Beba él. (Siehe § 20). Ato., Tosió. Ofenderíamos. Atas. Yo ofendiera. Atar. Hablaremos. Mulleres. Hablado. Subieses. Hablaras. Coman. Subamos. No hables. (§ 20). Permitieseis. Yo alabaria. Permitiriais. Alabasen. Tañó. Subo. No permitáis. (§ 20). Alabando. Permitieren. Ofenderé. El hablaria. Tañeremos. Subirán. El habla. Ofendamos. Añadíamos. Tome él. (§ 20). Alabarán. Tosias. Añadiendo. No ofendas. (§ 20). Alabarais. Añade tú. Ofendí. Alabaremos. Bruñeron. Tose tú. El ofendiere. Subí. Alabarian. Yo permita. No tomes. (§ 20). Ofendicreis. Comimos. Nosotros alabemos. Ofenderán. El atare. Añadiéremos. Hablen ellos. (§ 20). Alabares. Coman ellos. (§ 20). Añadirá. El subia. No toséis. (§ 20). Viva yo. (§ 20). Permitieras. Gruñó. Mulleron. Subamos. Atareis. Ofenden. Tañera. Tosíamos. Comieren. Ataran. Subiésemos. El comeria. Toser. Subieran. Yo comiere. Añadirian. Toserá.

B. Zur Anwendung.

Ich beleidige (I)*). Wir werden husten (S). Ich würde husten (I). Steiget nicht (§ 20). Sie erlauben (S). Möge ich binden (§ 20). Ich würde hinzufügen (I.) Ihr hustet (S). Ich esse (S). Du fügst hinzu (I). Mögen sie erlauben (§ 20). Er beleidigte (I I). Ich werde steigen (I). Ihr lobt (I). Spielend. Spreche er (§ 20). Sie erlaubten (I I). Er äße. Ihr werdet husten (I). Gestiegen. Du wirst essen. Du werdest husten. Du aßest (D). Sie steigen (I). Du beleidigtest (S.) Sie loben (I). Ihr würdet hinzufügen (S). Sie banden (D). Er huste (§ 20). Wir würden steigen (I). Ich erlaubte (I I). Wir bänden. Essen. Ihr stieget (I I). Fügen wir hinzu (§ 20). Iß nicht (§ 20). Sie würden husten (I). Er grunzte (S). Du sprechest. Ihr werdet poliren (S). Ich würde binden (S). Er würde erlauben (I). Wir lobten (I I). Er würde husten (S). Ich werde sprechen (S). Ihr äßet. Du lobtest (I I). Sie aßen (I I). Er band (I I). Ihr werdet steigen (S). Ich fügte hinzu (S). Lobet. Ihr würdet essen (I). Mögen sie nehmen (§ 20). Sie husteten (S). Wir werden erlauben (I). Wir sprechen (I). Sie stiegen (D). Er füge hinzu (§ 20). Er lobe (§ 20). Er erlaubte (S). Du hustest (I). Ich lobte (S). Lebe er (§ 20). Ihr erlaubt (I). Beleidigen wir (§ 20). Wir würden erlauben (S). Ich spreche (S). Ich hustete (S). Ihr würdet sprechen (I). Möge ich loben (§ 20). Du werdest hinzufügen Er lobte (D). Du würdest steigen (I). Wir husten (I). Lobe. Esset nicht (§ 20). Loben wir (§ 20). Esset. Du wirst erlauben. Sie würden grunzen (S). Wir

*) In den Uebungen über die Konjugation (1 — 13) bedeutet (I.) Indikativ, (S.) Subjunktiv, (D.) Definido, (I. I.) Imperfekt Indikativ.

sprachen (D). Lobet nicht (§ 20). Er würde hinzufügen (S). Ihr lobtet (D). Sie binden (S). Möge ich hinzufügen (§ 20). Ihr hustetet (D). Er würde loben (S). Wir werden essen (I). Er wird loben Er ißt. Möge ich trinken (§ 20). Bindet nicht (§ 20). Wir erlaubten (D). Ihr beleidigtet (I I). Wir werden binden. (I). Du fügtest hinzu (I). Wir würden sprechen (S). Steige er (§ 20). Wir beleidigten (S). Ich band (D). Polirend. Ich aß (I I). Erlauben. Ihr bindet (S). Ihr esset (I). Er fügte hinzu (D). Sie sprachen (I I). Sie würden beleidigen (S). Auflockernd. Ihr sprächet. Sie fügten hinzu (S). Du sprachest (D). Erlaubt. (Imp). Du beleidigest (S). Ich würde steigen (S). Er spräche. Beleidigen. Ihr würdet husten (S). Ich sprach. (I I). Wir würden essen (S). Ich lockerte auf (S). Ihr werdet sprechen (S). Ihr füget hinzu (S). Du erlaubtest (D). Binden wir (§ 20). Ihr werdet hinzufügen (I). Ich werde erlauben (S). Du würdest binden (I). Er erlaubt (I). Wir fügen hinzu (I). Du wirst binden. Du würdest beleidigen (I). Ihr fügtet hinzu (D). Du bändest. Trinken wir (§ 20).

---

§ 27. Bei der Bildung der einzelnen Formen ist übrigens hinsichtlich ihrer Schreibung noch zu beachten:

1) daß bei den Verben der zweiten und dritten Konjugation, deren Stamm auf einen Vokal ausgeht, wie z. B. roer nagen, leer lesen, creer glauben, huir fliehen, oir hören, ꝛc. im Gerundio und in der dritten Person Sing. und Plur. des Definido, so wie in den von letztgenannten abgeleiteten Formen der in § 13 unter 14 erwähnte Fall eintritt, nämlich das unbetonte und anlautende i in y übergeht;
2) daß bei den Verben der ersten Konjugation, deren Stamm sich auf u nach einem g endigt, z. B. averiguar erforschen, menguar abnehmen, apaciguar besänftigen ꝛc. im Präsens des Subjunktivs und in der ersten Person Sing. des Definido der in § 4 erwähnte Gebrauch der Trennungspunkte eintritt, z. B. averigüe, mengüemos, apacigüé ꝛc.;
3) daß bei den Verben der ersten Konjugation, deren Stamm auf c oder g ausgeht, wie z. B. tocar berühren, vengar rächen, comunicar mittheilen, halagar schmeicheln ꝛc., im Präsens des Subjunktivs und in der ersten Person Sing. des Definido nach § 13 unter 17 Anmerkung 2 das c in qu und das g in gu verwandelt wird;
4) daß bei den Verben der zweiten und dritten Konjugation, deren Stamm auf c oder g endigt, wie z. B. vencer siegen, zurcir flicken, mecer wiegen, uncir anspannen, afligir betrüben ꝛc., in der ersten Person Sing. im Präsens Ind. und in allen Personen des Präsens im Subjunktiv nach § 13 unter 17 Anmerkung 2 das c in z und das g in j, dagegen umgekehrt bei den Verben dieser Konjugationen, deren Stamm auf qu oder gu ausgeht, z. B. delinquir sich vergehen, seguir folgen ꝛc. derselben Anmerkung gemäß, in denselben Personen das qu in c und gu in g verwandelt wird.

II. Uebung, zu § 27.

A. Zur Anschauung.

Vengando. Leí. Vengó. Halaguemos. Venció. No comuniques. Vengado. Halagamos (D). Leyeron. Venzáis. Unce. Zurza yo. Meciere. El unza. Halagaremos. Comuniquemos. El meza. Halaga. Toques.

Delinquí. Apacigüé. Leerán. Yo unza. Comunicará. Averiguabais. Vencí. Averiguando. Leeré. Toquemos. Roerian. No mengües. Aflige. Vengáremos. Delinco. Comuniqué. Royó. Leerás. Afligíd. Unzamos. Toquéis. No mezas. El mengüe. Venguen. Uncirias. Aflijáis. Apaciguaste. Meciereis. El vengue. Vencereis. No halaguéis. Yo zurza. Venguen. Tocaste. Vengarás. Delinquiríamos. Comunicarian. Venciste. Yo halague. Vencieron. Delinquísteis. Tocáramos. Vence. Leeremos. Royeron. Halagasteis. Venzan. Leido. Yo royere. Creas. Aflijo. Comunicarias. Halaguéis. Averigüe. Unzan. Delinquieron. Menguaban. Yo meceria. Halagó.

B. Zur Anwendung.

Ich siege (I). Du stopfest (S). Ihr schmeicheltet (D). Wir vergingen uns (D). Wir spannen an (S). Sie rächen (S). Er theile mit. Wir stopfen (S). Ich würde mittheilen (I). Sie siegten (D). Sie würden rächen (S). Ihr würdet siegen (S). Du werdest wiegen. Besänftigen wir. Sie werden stopfen (I). Er wird lesen. Betrüben wir. Mögen sie stopfen. Du glaubtest (I I). Ihr wieget (S). Genagt. Du erforschest. (S). Du nähmest ab. Ihr siegtet (D). Ihr würdet rächen (S). Siegend. Du betrübest (S). Ich würde rächen (S). Ich las (I I). Er siege. Wir besänftigen (S.) Wie würden betrüben (S). Gesiegt. Geglaubt. Du würdest lesen (S). Sie werden wiegen (S). Mögen sie wiegen. Ich glaubte. (S). Möge ich rächen. Ich lese (I). Du schmeicheltest (D). Rächet nicht. Sie theilten mit (S). Mögen sie erforschen. Er berührte (S). Vergeh dich nicht. Ich wiege (I). Er werde abnehmen. Sieget. Er verging sich (D). Wieget. Ich erforschte (S). Wir würden mittheilen (I). Sie stopfen (S). Ihr werdet lesen (I). Du rächest (S). Wir theilten mit (D). Er wiegt (I). Spanne er an. Ich werde berühren (I). Er stopft (I). Ich berühre (S). Wir betrübten (S). Ihr besänftiget (S). Ich werde wiegen (S). Anspannend. Schmeichelt. Sie nehmen ab (S). Du würdest rächen (S). Sieget nicht. Wir werden wiegen (S). Sie schmeichelten (D). Er würde betrüben (I). Ich siege (S). Du werdest erforschen. Wir rächten (S). Stopfet. Wir siegten (D). Du wiegest (S). Er nahm ab (I I). Ich berührte (D). Er würde mittheilen (I).

---

§ 28. Die dargestellten Formen gelten auch für das Reflexiv, indem ihnen zur Bildung desselben nur die Wörter me mich, te dich, se sich, nos uns, os euch, se sich (im Plural) zugesellt werden, z. B. me alegro oder alégrome ich freue mich, te alegras oder alégraste du freuest dich 2c. Es ist indeß zu merken, daß die Endungen der ersten Person im Plural überhaupt und die der zweiten Person im Plural des Imperativs den Endbuchstaben abwerfen, wenn ihnen die Wörter nos und os angehängt werden, z. B. alegrámonos wir freuen uns, alegráos freuet euch 2c.; doch sagt man von dem Verb irse sich gehen (d. h. weggehen) im Imp. nicht íos, sondern ídos. Bei den nicht imperativisch gebrauchten Formen des Subjunktivs und bei Verneinungen hängt man übrigens me, te etc. den Verben nicht an, sondern setzt sie vor.

III. Uebung, zu § 28.

A. Zur Anschauung.

Se ofendió. Halagáos. Permitímonos. Afligese. Nos alegremos. Se ofendiesen. Halagámonos. Se permite. No nos aflijamos. Aflijámonos.

Nos ofendíamos. Te alegrases. El se ofenda. Se permitan. Vénguense. Meciéndose. Os permitiriais. Aflíjanse. Se alegrarán. No nos halaguemos. Afligímonos. Nos ofendiéremos. Me alegre. Me ofendiese. Permitámonos. Os permitís. Toquémonos. Alegrarse. Ofendímonos. Te permitirás. Apaciguáos. Me permitia. Te ofendes. Se alegrare. Se ofendiéra. Alegróse. Jdos. Os ofendisteis. No os aflijáis. Os alegrabais. Ofendíase. Permitíos. Te alegres. Permítome. Ofendídose.

B. Zur Anwendung.

Sie würden sich beleidigen (I). Besiegt euch. Wir schmeicheln uns (I). Sich besänftigend. Besiegen wir uns. Sie freuen sich (I). Ihr erlaubtet euch (S). Ich freue mich (I). Sich besiegend. Beleidigt euch. Er freute sich (I). Erlauben wir uns nicht. Ich würde mich beleidigen (I). Du würdest dich freuen (I). Beleidige dich. Du erlaubtest dir (D). Besänftigen wir uns. Ihr beleidigt euch (S). Freue dich. Ich erlaubte mir (D). Sie freuten sich (I). Ihr werdet euch freuen (S). Ihr würdet euch beleidigen (S). Wir würden uns erlauben (S). Sie freuten sich (D.) Du würdest dir erlauben (S). Ich würde mich freuen (S). Wir beleidigen uns (I). Wir schmeicheln uns (S). Sie erlaubten sich (I I). Sie würden sich freuen (S). Betrübt euch. Rächt euch. Ich werde mir erlauben (S). Sich schmeichelnd. Du beleidigtest dich (I I). Sich erlaubend. Du werdest dich beleidigen (S). Freuen wir uns. Erlaubt euch. Ich besiege mich (I). Sie werden sich erlauben (S). Wir besiegen uns (I). Er würde sich erlauben (I). Ich werde mich freuen (I.) Besiegen wir uns. Erlauben wir uns. Wir besiegen uns (I.) Er erlaubte sich (S). Ihr werdet euch beleidigen. (I). Wir freuten uns (S). Wir erlaubten uns (D). Wir werden uns erlauben (I). Wir würden uns freuen (I). Er wird sich beleidigen (I). Ich erlaube mir (S).

Umlautung.

§ 29. Mit der Bildung der eben dargestellten Konjugationsformen tritt zugleich auch bei vielen Verben da, wo die Hauptbetonung auf ihren Stamm, oder — wenn dieser mehrsilbig ist — auf die letzte Silbe desselben fällt, also in den drei Personen des Singulars und der dritten Person des Plurals im Präsens des Indikativs und des Subjunktivs und im Singular des Imperativs, die in § 12 erwähnte Umlautung von e in ie oder auch bei einigen Verben der dritten Konjugation in i, und von o in ue ein, womit in der dritten Konjugation stets im Gerundio, in der ersten und zweiten Person des Plurals im Subjunktiv und in der dritten Person des Singulars und Plurals im Desinido und den von diesen abgeleiteten Formen eine Verflachung der beiden Vocale in i und u verbunden ist, z. B.

I. Konjugation.

pensar denken.			contar zählen.		
Praes. Ind.	*Praes. Subj.*	*Imp.*	*Praes. Ind.*	*Praes. Subj.*	*Imp.*
pienso	piense	. . .	cuento	cuente	. . .
piensas	pienses	piensa	cuentas	cuentes	cuenta
piensa	piense	. . .	cuenta	cuente	. . .
pensamos	pensemos	. . .	contamos	contemos	. . .
pensáis	penséis	pensád	contáis	contéis	contád
piensan	piensen	. . .	cuentan	cuenten	. . .

II. Konjugation.

entender verstehen. mover bewegen.

Praes. Ind.	*Praes. Subj.*	*Imp.*	*Praes. Ind.*	*Praes. Subj.*	*Imp.*
entiendo	entienda	...	muevo	mueva	...
entiendes	entiendas	entiende	mueves	muevas	mueve
entiende	entienda	...	mueve	mueva	...
entendemos	entendamos	...	movemos	movamos	...
entendéis	entendáis	entendéd	movéis	mováis	movéd
entienden	entiendan	...	mueven	muevan	...

III. Konjugation.

sentir fühlen. pedir bitten. dormir schlafen.

Ger. Sintiendo.			*Ger. pidiendo.*			*Ger. durmiendo.*		
Pr. Ind.	*Pr. Subj.*	*Imp.*	*Pr. Ind.*	*Pr. Subj.*	*Imp.*	*Pr. Ind.*	*Pr. Subj.*	*Imp.*
siento	sienta	...	pido	pida	...	duermo	duerma	...
sientes	sientas	siente	pides	pidas	pide	duermes	duermas	duerme
siente	sienta	...	pide	pida	...	duerme	duerma	...
sentimos	sintamos	...	pedimos	pidamos	...	dormimos	durmamos	...
sentís	sintáis	sentíd	pedís	pidáis	pedíd	dormís	durmáis	dormíd
sienten	sientan	...	piden	pidan	...	duermen	duerman	...

Definido.	*Definido.*	*Definido.*
sentí	pedí	dormí
sentiste	pediste	dormiste
sintió	pidió	durmió
sentimos	pedimos	dormimos
sentisteis	pedisteis	dormisteis
sintieron	pidieron	durmieron

Ipf. Sj.	*Fut. Sj.*	*Pst. Sj.*	*Ipf. Sj.*	*Fut. Sj.*	*Pst. Sj.*	*Ipf. Sj.*	*Fut. Sj.*	*Pst. Sj.*
sintiese	sintiere	sintiera	pidiese	pidiere	pidiera	durmiese	durmiere	durmiera
sintieses	sintieres	sintieras	pidieses	pidieres	pidieras	durmieses	durmieres	durmieras
etc.	etc.	etc.	etc.	etc.	etc.	etc.	etc.	etc.

§ 30. Die dieser Umlautung unterworfenen Verben sind in folgender Uebersicht enthalten. Das in derselben einigen vorgesetzte * bezeichnet, daß diese zugleich weiterhin darzustellende Unregelmäßigkeiten in ihrer Konjugation erfahren.

I. Konjugation.

1. Klasse: Umlautung von e in ie.

acertar treffen,
acrecentar wachsen,
adestrar geschickt machen,
alentar ermuthigen,
apacentar weiden
apernar bei den Beinen packen,
apretar drücken,
arrendar pachten,
aterrar niederwerfen,
atestar vollpropfen,
atravesar durchkreuzen,
aventar fächeln,
calentar wärmen,
cegar blenden,
cerrar schließen,
cimentar gründen,
comenzar anfangen,
concertar verabreden,
confesar gestehen,
decentar abschneiden,

dentar zahnen,
derrengar kreuzlahm machen,
desmembrar zerstückeln,
despernar die Beine abhauen,
despertar wecken,
desterrar verbannen,
dezmar den Zehnten erheben,
emendar oder enmendar bessern,
empedrar pflastern,
empezar anfangen,
encerrar einschließen,
encomendar anempfehlen,
encubertar bedecken,
enhestar aufrichten,
ensangrentar blutig machen
enterrar beerdigen,
errar irren, zugleich nach § 13 unter 14 Uebergang von i in y,
escarmentar züchtigen,
estregar reiben,
estercar düngen,
fregar scheuern,
gobernar regieren,
helar frieren,
herrar mit Eisen beschlagen,
incensar beräuchern,
infernar verwünschen,
invernar überwintern,
manifestar zeigen,
mentar erwähnen,
merendar vespern,
negar leugnen,
nevar schneien,
pensar denken,
plegar falten,
quebrar brechen,
recomendar empfehlen,
regar bewässern,
remendar flicken,
reventar bersten,
sarmentar abgeschnittenes Rebholz auffammeln,
segar mähen,
sembrar sähen,
sentar setzen,
serrar sägen,
sosegar beruhigen,
soterrar eingraben,
temblar zittern,
tentar tasten,
trasegar umgießen,
tropezar stolpern,

und die mit diesen zusammengesetzten Verben, zu welchen indeß trotz ihrer Aehnlichkeit nicht solche Verben gehören, die z. B. wie anegar, contentar 2c. von ganz anderer Ableitung sind. Auch sind mit obengenannten „aterrar“ und „atestar“ nicht die mit terror „Schrecken“ und testigo „Zeuge“ verwandten aterrar „erschrecken“ und atestar „bezeugen“, welche **nicht** umlauten, zusammenzuwerfen. Von den mit einem der obigen zusammengesetzten Verben pflegt man jedoch desplegar „entfalten“ ohne Umlaut zu gebrauchen.

2. Klasse: Umlautung von o in ue.

acordar übereinstimmen, erinnern,
acostar niederlegen,
aforar eichen, abschätzen,
agorar weissagen,
almorzar frühstücken,
amolar schleifen,
amollar erweichen,
aporcar mit Erde bedecken,
aportar ausladen,
apostar wetten,
avergonzar beschämen,
azolar behauen,
colar seigen,
colgar hängen,
concordar übereinstimmen,
consolar trösten,
contar zählen,
costar kosten,
degollar enthaupten,
denodarse sich erkühnen,
denostar beschimpfen,
derrocar herabstürzen,
descollar überragen,
descornar enthornen,
desflocar auszupfen,
desolar verheeren,
desollar schinden,
desvergonzarse sich erfrechen,
discordar uneinig sein,
emporcar beschmutzen,
encoclar(se) glucken,
encontrar treffen,
encorar überledern,
encordar besaiten,
encovar in einer Höhle verwahren,
engrosar dick werden,
entortar krümmen,
follar blasen,
forzar nöthigen,
holgar rasten,
hollar treten,
mostrar zeigen,
poblar bevölkern,
probar beweisen,
recordar erwachen, erinnern,
recostar hinlegen,
regoldar rülpsen,
renovar erneuern,
rescontrar ausgleichen,
resollar schnauben,
rodar rollen,
rogar bitten,
solar versohlen,
soldar löthen,
soltar loslassen,

sonar klingen, soñar träumen, tostar rösten, trascordarse vergessen, trocar tauschen, tronar donnern, volar fliegen, volcar wälzen, und jugar, welches das u in ue umsetzt; so wie die mit diesen zusammengesetzten Verben, jedoch mit Ausnahme der mit rogar gebildeten, und consonar zusammenstimmen.

II. Konjugation.

1. Klasse: Umlautung von e in ie.

ascender aufsteigen,
atender aufmerken,
cerner durchsieben,
defender vertheidigen,
descender absteigen,
encender anzünden,
entender verstehen,
heder stinken,
hender spalten,
perder verlieren,
*querer wollen,
tender ausstrecken,
*tener halten, haben,
trascender ergründen,
verter vergießen,
und die mit diesen zusammengesetzten Verben, außer pretender verlangen.

2. Klasse: Umlautung von o in ue.

cocer kochen,
doler schmerzen,
llover regnen,
moler mahlen,
morder beißen,
mover bewegen,
oler riechen, vor dessen Umlaut ue aber überall ein h tritt.
*poder können, auch im Ger. umlautend in u, nämlich pudiendo.
soler pflegen,
*solver lösen,
toller nehmen,
torcer drehen,
*volver wenden
und die mit diesen zusammengesetzten Verben.

IV. Uebung, zu § 29 und 30, 1. und 2. Konjugation betreffend.

A. Zur Anschauung.

Tiemblan. Entiende. Volvemos. Pensariais. No vuelvas. Mordemos. Huele. Cólgareis. Confiesas. Profesa. Oliere. Entended. El cuelgue. Defendéis. Llueve. Trocaron. Movéis. Confiesan. El muestre. Volvieses. Atendamos. Erráis. Huelan. Defenderá. Ofenden. Acierto. Yerro. Perdemos. Moléd. Cuestan. Temblamos. Atiendo. Pierdan. Sueñen. Aprietas. Acertemos. Volváis. Niegan. Movieron. Mostrád. Atendemos. Temblabais. Piensas. El yerre. Empiezo. Movamos. Renovád. Cuesta. Yo confiese. El empezaria. Comienzen. Helase. Apretaréis. Acordaremos. Asciendan. Contemos. Vuelvas. Perderian. Entendais. Vertiendo. Encendamos. Yo encuentre. No torzáis. Vierte. Molian. Solemos. El atienda. Defiende tú. Nieva.

Zur Anwendung.

Ihr zählt (I). Du träumtest (D). Ihr gestandet (D). Aufgemerkt. Sie mahlen (I). Beiße. Du wirst drehen (I). Du zwingest (S). Er fängt an. Er rieche. Wir hängen (I). Möge er aufsteigen. Du irrest (S). Fange an. Ich drehe (I). Du bewegst (I). Ihr treffet (S). Er läugnet (I). Du mahlest (S). Es friert. Ihr drücket (S). Du batest (I I). Er wird zwingen. Du zählest (S). Du riechst (I). Ihr vergießet (S). Du wirst treffen. Er tauscht. Wir beweisen (S). Du vertheidigst (I). Ihr tauscht (I). Sie bekennen (I). Du irrtest (D). Ihr denkt (I). Ich verliere (I). Ihr bittet (S). Sie merken auf (S). Sie

zünden an (I). Wir fangen an (I). Du lösest (I). Ich beiße (I). Ich würde beweisen (I). Es werde schneien. Du bittest (I). Es würde regnen (S). Wir vertheidigen (S). Er beiße. Ich steige auf (I). Er biß (D). Sie werden anfangen (I). Zeigend. Du lösest (S). Verläugnet. Er würde aufsteigen (S). Ich wende (I). Es regne. Ihr riecht (I). Du läugnetest (I-I). Sie erneuern (I). Ich würde verstehen (I). Wir werden vergießen (I). Du hängest (S). Merket auf. Du steigest auf (S). Ich beweise (I). Wir drehen (S). Er stimmt überein (I). Ihr steiget auf (S). Du würdest treffen (S). Ich zünde an (S). Wir träumen (I). Wir lösen (S). Ich zittere (S). Sie werden zählen (S). Er mahlt. Verliere. Ihr dreht (I). Ich stimme überein (S). Sie würden kosten (S). Sie stimmen überein (S). Zwinge. Sie pflegen (I). Sie verstehen (I).

III. Konjugation.

1. Klasse: Umlautung von e in ie.

adherir anhangen,
advertir bemerken,
arrepentir bereuen,
concernir betreffen,
conferir berathen,
controvertir bestreiten,
convertir bekehren,
deferir nachgeben,
diferir verschieben,
digerir verdauen,
discernir unterscheiden,
divertir belustigen,
erguir aufrichten, auch von Einigen zur folgenden Klasse gerechnet, also yergo oder irgo 2c.
herir verwunden,
hervir sieden,
inferir folgern,
ingerir einschalten,
invertir umsetzen,
mentir lügen,
pervertir verkehren,
preferir vorziehen,
proferir hervorbringen,
referir berichten,
requerir erfordern,
sentir fühlen,
sugerir eingeben,
trasferir versetzen,
* venir kommen,
zaherir tadeln,
so wie
adquirir erwerben, und
inquirir nachforschen,
welche den Stammvokal i in ie verwandeln

und die mit diesen zusammengesetzten Verben.

2. Klasse. Umlautung von e in i.

ceñir gürten,
colegir schließen,
comedirse sich mäßigen,
concebir begreifen,
competir wetteifern,
constreñir zwingen,
* decir sagen,
derretir schmelzen,
desleir verdünnen,
elegir wählen,
embestir angreifen,
engreir(se) stolz werden,
estreñir verstopfen,
freir braten,
gemir stöhnen,
henchir anfüllen,
heñir kneten,
medir messen,
pedir fordern,
regir regieren,
reir lachen,
rendir zurückgeben,
reñir streiten,
repetir wiederholen,
seguir folgen,
servir dienen,
teñir färben,
vestir kleiden,

und die mit diesen zusammengesetzten Verben.

In dieser Klasse findet übrigens bei den Verben, deren Stamm auf e endigt, wie desleir, engreir, freir, reir und deren Zusammensetzungen, im Gerundio und in der dritten Person im Singular und Plural im Definido und den von diesem abgeleiteten Formen eine Zusammenziehung der beiden zusammentreffenden ii in i statt, z. B. desliendo, engrió, frieron, riese 2c.

3. Klasse: Umlautung von o in ue.

dormir schlafen, * morir sterben, so wie podrir faulen, welches aber von o in u umlautet und so für sich also eigentlich eine 4. Klasse bildet.

V. Uebung, zu § 29 und 30, die 3. Konjugation betreffend.

A. Zur Anschauung.

Sentís. Preferí. Riges. Pudriendo. El repita. Hincherais. Arrepentiré. Visten. El muera. Eligiendo. Vistieron. Rigió. Frieron. Miento. Rige. Yo durmiese. El sintiere. Sigues. Rió. Riñéremos. Muráis. Engrian. Prefiramos. Fries. Repite. El riese. Elijas. El mintiese. Sentíamos. Hiriésemos. Muriendo. Seguís. Hieras. Yo sirviere. Repitierais. Henchimos. Yo prefiriese. Hieres. Mintieron. Servís. Concibiéseis. Servirán. Vistas. Sientes. El durmiere. Desleís. Riñan. Medís. Hinchéramos. Divirtieren. Pudran. Midieses. Hincho. Frieron. Mentís. Ciño. Prefiere. Yo adquiriere. Arrepintamos. Riereis. Rigen. Midieron. Hinchendo. Adquirimos. Frien. Mientan. Diviertes. Seguimos. Engrieses. Yo desliera. Arrepientas. Midiesen. Riñe. Yo conciba. Prefiriendo. Ciñéramos. Friésemos. Dormís. Adquirimos. Riñamos. Ceñís. Sigamos. Divertimos. Riendo. Yo divierta. Adquiráis.

B. Zur Anwendung.

Sie sterben (I). Sie gürteten (S). Er belustige. Wir faulen (S). Ihr wiederholet (S). Du erwirbst. Ich verdünne (S). Stolz werdend. Sie braten (S). Du würdest verwunden (I). Wir werden stolz (I). Sie dienen (I). Ich messe (I). Er würde wiehern (S). Er fühlte (D). Du faulest (I). Wir lügen (I). Du würdest wählen (S). Sie kleideten (S). Ihr werdet verwunden (S) Wir lachen (I). Wir werden stolz (S). Wir werden lügen (S). Ihr werdet regieren (S). Sie würden streiten (S). Du missest (I). Ihr wählet (I). Er werde wiederholen. Wir werden stolz werden (S). Ich bereue (I). Wiederholt (Part). Er würde begreifen (S). Wir werden belustigen (I.). Bereuend. Sie wiehern (I). Schlafend. Sie begreifen (I). Ich belustige (I). Sie fühlen (I). Sie ziehen vor (S.) Ihr regiert (S). Du wieherst (I). Ich sterbe (I). Ich verdünne (S). Er kochte. (D). Er begreife. Ich würde bereuen (S). Sie würden erwerben (S). Du werdest folgen. Ihr werdet kleiden (S). Sie ziehen vor (I). Er wieherte (D). Ich erwerbe (I). Du folgest (S). Ich werde sterben (S). Ihr fühlet (S). Du würdest wiehern (S). Kleidend. Er schlafe. Du begreifst (I). Du streitest (I). Sie wählten (D). Ich sterbe (S). Ich werde folgen (I). Er würde gürten (S). Wir wählten (S). Er verdünnte (D). Er würde dienen (S). Du faulest (S). Er bereut. Wir würden sieden (I). Er erwerbe. Er dient. Ihr verdünnet (S). Wir kleiden (I). Ich diene (S). Sie sieden (I). Er lacht. Ich wiederhole (I). Er diene. Erwerbend. Geschlafen. Er verwundet. Du werdest faulen. Er siedet. Ihr belustigtet (S). Ich wiehere (S). Wir würden folgen (S). Ich siede. (S). Er gürtet. Ihr würdet wiehern (S). Ich werde stolz (I). Ihr schlafet (S). Ihr werdet vorziehen (S). Ich regierte (S). Sie bereueten (S). Ihr lachet(S). Wir begreifen (I). Ihr verwundet (I). Bratend. Du gürtest (S). Er wählt. Du würdest kleiden (S.) Schlafend. Wir gürten (S.) Du fühltest (S). Sie verwundeten (D). Er wieherte (S). Wir wiederholen. (I). Ich lag (II). Sie würden streiten (S). Sie messen (S). Streitend.

Unregelmäßige Verben.

§ 31. Eine kleine Anzahl Verben weicht hier und da in der Bildung einiger ihrer Formen von dem vorhin aufgestellten Konjugationsschema ab; doch bleibt dabei das in § 26 unter 4 und 5 hinsichtlich der Ableitung des Posterior im Indikativ und des Imperfekts, Futurs und Posteriors im Subjunktiv ausgesprochene Gesetz maßgebend, und hinsichtlich des Präsens im Subjunktiv tritt für die zweite und dritte Konjugation die bestimmtere Regel ein, daß es jede die erste Person im Präsens des Indikativs betreffende Abweichung theilt. Die folgende Zusammenstellung dieser unregelmäßig genannnten Verben beschränkt sich daher auf die Angabe der Abweichungen, welche die nicht abgeleiteten Konjugationsformen betreffen. Die mit unregelmäßigen Verben gebildeten Zusammensetzungen theilen deren Unregelmäßigkeiten.

I. Konjugation.

1) andar gehen.

Definido: anduve
— uviste
— uvo
— uvimos
— uvisteis
— uvieron.

2) estar sein, sich befinden.

Praes. Ind.:	*Praes. Subj.:*	*Imperativ:*	*Definido:*
estoi	esté	...	estuve
estás	estés	está	— uviste
está	esté	...	— uvo
estamos	estemos	...	— uvimos
estáis	estéis	estád	— uvisteis
están	estén	...	— uvieron

3) dar geben.

Erste *Pers. Sing. Praes. Ind.:* doi.
Definido: mit den Endungen des *Definido* der 2. Konjugation.
Das mit dar zusammengesetzte circundar „umgeben“ ist regelmäßig.

VI. Uebung, zu § 31, die 1. Konjugation betreffend.

A. Zur Anschauung.

Estando. Yo ande. Daban. Estuvieses. Dar. Estén. Estábamos. Circundar. Andábamos. Daréis. Estará. Deis. Circundaron. Estuvimos. Daríamos. Yo esté. Circundes. Estoi. Yo andaba. Des. Yo estaria. Anduviesen. No andes. Estuvo. Circundé. El estaria. Andaré. Yo estuviere. El da. Anduvisteis. Darias. No estéis. Anden ellos. Estuvisteis. Yo andaria. Circundasteis. Yo anduviere. El esté. Diesen. Anduviereis. Estuvieseis. Andar. Andan. Estabas. Das. El estuviere. Andarias. Esté él. Andemos. Dierais. Andará. Dieres. El anduviere. Darás. Andaríamos. El dé. Estaban. Andéis. Anduviéramos. Dieras. Andariais. Estaréis. Darian. El ande. El diera. Anduvieses. El

circunde. Anduvimos. El anda. Circundaste. Estaremos. Anduviésemos. Estarian. Yo diere. Estuvieron. No estés. Circundas. Andes. Estuviereis. Daré. Anduvieres. Estemos. Diereis. Anduvieron. Estamos. Yo daba. Andabais. Dieren. Estuvieran. Circunda. Estuve. Ando. Disteis. Andado.

B. Zur Anwendung.

Er gab (D). Sie würden gehen (I). Er ist. Gebend. Ihr werdet gehen (I). Ich werde sein (I). Ihr gäbet. Ihr werdet gehen (S). Du wirst sein. Ich würde geben (I). Wir werden gehen (I). Du gabst (D). Sie umgeben. (S). Du würdest sein (S). Sie gaben (D). Sie würden gehen (S). Er werde gehen (S). Ihr gebt (I.) Sie würden geben (S). Wir gehen (I). Ihr waret. Ihr umgebt (I). Gehen wir Sie werden sein (S). Du gingst (D). Wir wären. Gieb. Gewesen. Du gingst (I). Geben wir. Sie werden sein (I). Ihr geht (I). Ich war (I I). Ich gäbe. Du seist. Seid. Er werde umgeben. Ihr seid. Wir geben (I). Er umgäbe. Du gehst (I). Du würdest gehen (S). Er werde geben. Wir würden sein (S). Sie werden geben (I). Du warst (D). Wir werden sein (S). Ich umgebe (S). Er würde geben (I). Er gab (I I). Gehend. Ihr würdet sein (S). Wir würden sein (I.) Er würde gehen (I). Du bist. Wir werden geben (I). Er war (I I). Wir geben (D). Ich ginge. Gehet. Ihr würdet geben (I). Er wird geben. Du wirst gehen. Sei. Ich gab (D). Wir umgeben (I). Er würde sein (S). Sein. Er ging (I I). Du würdest sein (I.) Sie gingen (I I). Er wäre. Ihr würdet gehen (S). Ich würde sein (S). Wir gäben. Ich ging (D). Ich wäre. Er würde gehen (S). Du bist. Gebt. Sie wären. Er umgab (D). Sie geben (I). Sie werden gehen (I). Ich gebe (I). Wir umgeben. (I.) Ihr würdet sein (I). Ich würde gehen (S). Geben wir. Sie sind (I). Ich würde geben (S). Gehet nicht. Er ging (D). Ich gab (D). Geh. Er gäbe. Du werdest sein. Sie gehen (S). Du gabst (I I.) Ihr ginget (S). Ihr gabt (I I.) Gegeben. Du gäbest. Er würde umgeben (S). Wir gaben (I I). Sie werden gehen (S). Sie geben (S). Seien wir. Ich umgebe (I). Wir würden geben (S). Wir werden sein (S).

II. und III. Konjugation.

1) Verben der 3. Konjugation, deren Stamm auf den Vokal **u** auslautet, wie **huir** fliehen, **argüir** folgern, **atribuir** zuschreiben, **contribuir** beitragen, **fluir** fließen, **constituir** ausmachen, **instruir** unterrichten 2c.

Bei den Verben dieser Art wird den Endungen, welche nicht mit **i** anfangen, ein **y** vorgesetzt, z. B. **huyo, huyes, huye**; aber **huimos, huís** 2c. Zu dieser Klasse ist auch **oir** „hören" zu rechnen; doch heißt dies in der ersten *Pers. Sing. Praes. Ind.* oigo statt oyo.

VII. Uebung, zu § 31, die 2. und 3. Konjugation 1) betreffend.

A. Zur Anschauung.

Arguyo. Oimos. Oigamos. Constituís. Huyen. El oia. El instituyera. Oyeses. El arguye. Argüirán. Yo oia. El huyere. Instruiremos. Yo oyera. Contribuimos. Instruís. Oirán. Constituyeras. Oigan ellos. Fluyes. Oye tú. Instruyen. Arguyendo. Oiré. Constituyeron. Oiais.

No oigas. Huiréis. Oir. Contribuyáis. Oyereis. Huí. Instruir. El oyere. Oirá. Constituyendo. Oyésemos. Constituyáis. Atribuyésemos. Oirian. Instruyen. Oyeseis. Huíd. Oíd. Contribuye. Oimos. Oyeran. Arguyerais. Fluyeren. El oyese. Oye. Huyendo. Contribuisteis. Oíamos. Atribuyo. Oigáis. Constituirá. Oyeras. Instruido. Yo oiria. Yo constituyere. Oigo. Huyeses. Oido. Arguyas. Instruiriais. Oisteis. Yo atribuiria. Oís. Constituiais. No oigáis. Yo huya. Oian. Atribuyas.

B. Zur Anwendung.

Möge er hören. Du schriebst zu (I I). Sie werden hören (S). Du folgertest (D.) Sie machen aus (S). Ich höre (S). Wir trugen bei (I I.) Ihr würdet hören (I). Er fließe. Er würde hören (I). Wir machen aus (I). Du wirst beitragen. Sie hören (I). Sie unterrichteten (I I). Ich hörte (S). Ich würde beitragen (S). Wir werden hören (S). Ich werde fließen (I). Wir werden folgern (S). Er würde hören (S). Du werdest unterrichten. Er höre. Ich folgere. (S). Sie hörten (D). Ich unterrichtete (S). Wir flossen (D). Du hörtest (D). Er schrieb zu. (D). Du wirst hören (I). Folgert. Ihr werdet zuschreiben (S). Du hörtest (I I). Wir fließen (S). Du werdest hören. Er schreibe zu. Hörend. Wir würden ausmachen (I). Du schreibst zu (I). Sie hörten (S). Ich folgerte (I I.) Ihr werdet hören (S). Er floß (I I). Er hörte (D). Sie würden zuschreiben (S). Ihr würdet hören (I). Ihr flösset. Wir würden fliehen (S). Du hörst (I). Wir tragen bei (S). Ich hörte (D). Fließe. Unterrichte. Wir würden hören (I). Sie würden fliehen (I). Sie hören (S). Zugeschrieben. Sie würden hören (S). Du würdest fließen (I). Hören wir. Sie trügen bei. Wir werden hören (I). Fliehe. Du hörest (S). Er würde beitragen (I.) Ihr werdet hören (I).

---

2) Verben der 2. und 3. Konjugation, deren Stamm sich auf c nach einem Vokal endigt, wie nacer geboren werden, conocer kennen, merecer verdienen, parecer scheinen, establecer errichten, lucir leuchten, conducir führen, producir hervorbringen, reducir zurückführen 2c. Bei den Verben dieser Art wird dem c in der ersten Person im Singular des Präsens im Indikativ ein z vorgesetzt, z. B. nazco, conozco, conduzco 2c.

Die mit ducir zusammengesetzten bilden außerdem das *Definido* mit

duje	dujiste	dujo
dujimos	dujisteis	dujeron.

VIII. Uebung, zu § 31, die 2. und 3. Konjugation 2) betreffend.

A. Zur Anschauung.

Luzco. Nacéis. Producís. Estableciais. Conducimos. Estableceriaз. Parecido. Establecieras. Produjimos. Mereciéremos. Luce. Merezco. El parecia. Yo conduzca. Merezcáis. Nacemos. Luciéramos. Pareceríamos. Yo luciere. Produjéremos. Mereceré. Lucíamos. Yo produzca. Merecierais. Pareció. Produce. Yo nacia. Conducís. Redujisteis. Lucíd. Conozco. El mereceria. Redujeras. El parece. Merecieron. Parecerás. Lucí. Yo produjese. Parecemos. Produjera. Nacen. Produjiste. Yo luciese. Mereces. Conozcamos. Redujéramos. Producen. Conocerán.

Produciremos. Merecido. Yo conduciria. Redujo. Yo merezca. Naciste. Producirian. Merezcamos. Lucen. Pareces. Conduje. El conozca. Condujeses. Estblecéd. Yo pareciera. El estableciese. Merecen. El establezca. Produjesen. Conocido. Nazcas. Redujeseis. Lucisteis.

B. Zur Anwendung.

Du kennst (I). Ich scheine (I). Ich führte zurück (D). Wir leuchten (I). Geboren werdend. Ihr führtet (D). Hervorbringend. Er würde geboren werden (S). Du führst (I). Sie führten zurück (D). Ihr werdet führen (S). Er verdient, Sie brachten hervor (D). Ihr würdet leuchten (I). Sie würden führen (S). Scheine. Ihr kennet (S). Ihr errichtet (I). Verdienend. Ich würde führen (S). Ihr scheinet (S). Wir führten zurück (D). Wir führten (S). Du scheinest (S). Du verdientest (I I). Kennet. Du führtest zurück (D). Du errichtest (I). Wir würden geboren. Ich werde zurückführen (S). Sie errichten (S). Du verdientest (S). Ich bringe hervor (I). Wir errichten (I). Es verdient. Wir werden geboren (S). Er wird leuchten. Er werde führen. Er werde geboren. Ihr kennt (I). Er errichtet. Er führt. Sie scheinen (S). Er führte (D). Führt nicht zurück. Ihr werdet geboren werden (I). Sie verdienen (S). Sie kennen (I). Du werdest hervorbringen. Wir verdienten (D). Führe nicht. Sie schienen (S). Sie werden zurückführen (S). Du leuchtest (S). Sie würden scheinen (S). Ihr würdet hervorbringen (S). Werde geboren. Führet. Leuchtend. Ich werde geboren (I). Sie führten zurück (I I.) Ihr kenntet. Er führte zurück (S.)

Folgende unter diese Klasse fallende Verben werden indeß anders behandelt:

a. mecer „wiegen" und cocer „kochen", welche regelmäßig sind, cocer zugleich umlautend. (Siehe § 30.)

b. yacer „liegen", dessen erste Person im Singular des Präsens im Indikativ yago oder yazgo, und dessen Imperativ im Singular yaz heißt.

c. placer „gefallen", von dem die erste Person im Singular des Präsens im Indikativ ganz fehlt, das im Präsens des Subjunktivs plega oder plegue, auch plazga oder plazca heißt, und im Definido, von welchem nur die dritte Person vorkommt, plugo und pluguieron bildet.

Die mit placer zusammengesetzten Verben complacer „willfahren", und desplacer „mißfallen", werden übrigens ganz wie nacer, conocer xc. konjugirt.

d. hacer „machen", „thun" und decir „sagen", welche sich folgendermaßen verhalten:

	hacer	decir (Siehe auch Uml. § 30).
Part.	hecho	dicho
die 1. *Pers. Sing. Praes. Ind.*	hago	digo
Imp. im *Sing.*	haz	dí
Fut. Ind.	haré etc.	diré etc.
Definido	hice	dije
	hiciste	dijiste
	hizo	dijo
	hicimos	dijimos
	hicisteis	dijisteis
	hicieron	dijeron

Die Komposita von beiden, wie deshacer zerstören, satisfacer genugthun, desdecir widerrufen, contradecir widersprechen, bendecir segnen, maldecir fluchen ꝛc., bilden den Imperativ im Singular indeß regelmäßig mit hace (face) und dice, doch wird auch satisfaz gebraucht; und bendecir und maldecir sind auch im Partizip und Futur des Indikativs regelmäßig. Außerdem kommt neben satisficiese und satisficiera auch satisfaciese und satisfaciera vor.

IX. Uebung, zu § 31, die 2. und 3. Konjugation, Ausnahmen von 2) betreffend.

A. Zur Anschauung.

Mezo. El cueza. Harian. Plegan. Hará. Hagáis. Decias. Dijereis. Yazgan. Maldice tú. No maldigas. Satisficiesen. Cuezas. Yo hiciera. Haríamos. Desdiréis. Satisfacierais. El plega. Haz. Dijerais. Hicierais. Dijimos. Yo plazca. Dicen. Yo haria. Contradice tú. Complazcas. Hicimos. Pluguieron. El desdecia. Maldijimos. Contradicho. Deshace tú. Bendeciré. Hacias. Bendigamos nosotros. Yacen. Digáis. Satisfaga él. Digan. Satisficimos. No contradigáis. Yaz. Dijeseis. Satisfacíamos. Plazcan. Bendiciendo. El satisficiera. Dijesen. Cuezan. Maldeciremos. Yazgo. Dirá. Hiciésemos. Desplazca. Hizo. Cocéis. Dirás. Pluguiesen. Hacemos. Cocéd. Contradijo. Yo hiciese. Desplazco. Yo hacia. Pluguierais. Hacian. Contradicen. Satisfarán. Plazgamos. Dijiste. Satisfaz. Dijo. Plegamos. Yo decia. Satisfagamos nosotros. El dijere. Haré. Yo dijese. Desplazcamos. Bendecirán. Dijésemos. Placeré. Hariais. Maldigan ellos. Hicieses. Contradijerais. Satisfizo. Complazcáis. Satisfice. Diremos. Place. Dirán. Dijéramos. Yaces. No satisfagáis. Dices. Hiciesen. Cozamos. Satisfaciéramos. Digo. Pluguiéremos. El hiciere. Satisficiste. Desdecís. Complazco. Hicisteis. Cozáis. Dijeron. Satisficieron. Bendecido. Yo contradijese. El hiciera. Desdijisteis. Plugo. Hicieron. El dijese. Haremos. Yago. El decia. Dijeras. Hiciéremos. Dijeran. Dice. Yo satisfaciese. Hiciste. Maldijeran. Yo desdijere. El haria. Decíd. Dijisteis. Plazgas. Digamos. Dijéremos.

B. Zur Anwendung.

Ihr wieget (S). Sie werden machen (S). Sie segneten (D). Du machst (I). Ich werde machen (S). Ihr würdet gefallen (I). Sie werden segnen (S). Wir werden fluchen (S). Wir fluchten (S). Zerstörend. Ihr gefallet (S.) Sie werden sagen (S). Ihr werdet machen (S). Ihr macht (I). Du wirst gefallen. Du thatest genug (I I.) Er liege. Du gefällst. Wir kochen. Sie machen (S.) Zerstört (Part). Ihr thatet (I I). Ihr sagt (I). Wir würden machen (S). Wir wiegen (S). Wir liegen (I). Gemacht. Segnet nicht. Sag. Ich mache (S). Ich werde sagen (S). Sie machen (I). Wir sagten (I I). Du wirst machen. Du sagtest (S). Sie würden gefallen (I). Er mache. Du würdest fluchen (S). Er macht. Ich würde widerrufen (I). Er kocht. Wir machen (S). Ich sagte (D). Ich gefiele. Wir werden zerstören (I). Du segnetest (D). Machen. Wir sagen (I). Er machte (D). Er widerrief (D). Machend. Er sage. Sie würden machen. (S).

Ich liege. (S.) Segne. Er wird gefallen. Sagen. Ihr thätet. Ihr würdet sagen (I). Er that (I I). Du segnest (I). Wir thun genug (I). Du werdest gefallen. Er sage. Genugthuend. Ihr werdet widersprechen (I). Thue genug. Widerrufen (Part). Ich thue (I). Ich würde sagen (S). Du wiegest (S). Wir würden segnen (S). Du thuest (S). Ihr widerriefet (S). Ich werde genugthun (S). Sie sagten (I I). Thut. Ihr würdet fluchen (I). Du thätest genug. Widerrufend. Du würdest thun (S). Ihr sagtet (I I). Ihr thatet genug (D). Ihr werdet sagen (I). Ihr gefallet (S). Du würdest thun (I). Wir würden sagen (I). Du wirst zerstören (I). Du kochst (I). Er würde widerrufen (S). Ich gefalle (S). Er fluchte (S). Er thäte. Er werde widersprechen. Zerstöre nicht. Er fluchte (I I). Wir werden gefallen (I). Ich würde widersprechen (S). Ich koche (S). Ihr widerriefet (I I). Genuggethan. Er würde sagen (I). Wir thaten (I). Sagend. Ich koche (I). Er würde sagen (S). Du wiegst (I). Du würdest segnen (I). Er liegt. Er wird widerrufen. Ihr werdet widerrufen (S). Sie kochen (I). Sie würden widersprechen (I). Du gefallest. Geflucht. Du widersprächest. Er würde gefallen (S). Du werdest sagen. Ich segnete (I I). Sie werden machen (I). Widerrufe. Wir würden segnen (I). Du sagest (S). Du werdest machen. Du würdest thun (I). Sie segneten (I I). Er gefalle. Sie würden sagen (I). Widerrufe nicht. Ihr lieget (I). Er wird widersprechen. Sie segneten (S). Ihr werdet machen (I). Ich würde sagen (I). Koche. Du wirst fluchen. Du werdest segnen. Gesagt. Ich werde sagen (I).

---

3) asir ergreifen, valer gelten, salir ausgehen, poner stellen, tener haben (als Hauptverb, trans. Verb) und venir kommen. — Ihre größtentheils übereinstimmenden Abweichungen sind folgende:

	asir	valer	salir	poner	tener (S. Uml. § 30).	venir (S. Uml. § 30).
Part.	....	....	....	puesto	....	....
1. *Pers. Sing. Pr. Ind.*	asgo	valgo	salgo	pongo	tengo	vengo
Imp. Sing.	....	....	sal	pon	ten	ven
Fut. Ind.	....	valdré etc.	saldré etc.	pondré etc.	tendré etc.	vendré etc.
Definido	....	....	....	puse pusiste puso pusimos pusisteis pusieron	tuve tuviste tuvo tuvimos tuvisteis tuvieron	vine viniste vino vinimos vinisteis vinieron

4) caer fallen und traer bringen. Sie verhalten sich wie folgt:

	caer	traer		
I. *Pers. Sing. Praes. Ind.*	caigo	traigo		
Definido	....	traje trajimos	trajiste trajisteis	trajo trajeron.

X. Uebung, zu § 31, die 2. und 3. Konjugation, 3) und 4) betreffend.

A. Zur Anschauung.

Tendrás. Salís. Trajiste. Pondremos. El salga. Vinieren. Tuve. Traéis. Pusieseis. El viniera. Trajisteis. Valen. El tuviere. Caen. Vengas. Vales. Viniendo. Saldrán. Asisteis. Tuviéramos. Vengan. El valiese. Trajeres. Saliste. Pusisteis. Tenido. Vengo. Asiesen. Veníd. El ponga. Saldrás. El tenia. Sale. Viniereis. Traje. Pondrian. Vienes. Tendréis. Trajésemos. Pondré. El tuviera. Yo saldria. Trae. El tenga. Ven. El saliere. Traiga. Pusiesen. Vengamos. Tuvieran. El trajera. Valdrian. Asieron. Tuviésemos. Vienen. Valdriais. Venís. Tendré. Asimos. Yo ponga. Viniéremos. Yo trajese. Salgamos. Pongan. Valdrias. Vinieron. Ponen. Vengáis. Traigo. Tuviste. Ases. Yo pusiese. Trajeran. Saldréis. Tuviereis. Asimos. Salgan. Vinimos. El tuviese. Asgamos. Trajimos. Vinisteis. Valiendo. Pondréis. Trajo. Viniéramos. Salgo. Viniésemos. Tuvieras. Salís. Vendré. Yo tenga. Pondrás. Tengas. Valéis. Pongáis. Yo salga. Tienes. Yo trajera. Pongo. El vendria. Tuvieseis. Yo cayese. Yo valga. Traed. Vendréis. Asgáis. Yo valiere. Cayeseis. Saldriais. Yo viniese. Tuvieren. Valdréis. Pusieras. Salíamos. Tengo. Pusiste. Salíd. Tuviéremos. Yo viniera. Tiene. Valisteis. Caemos. Puse. Valiais. Vendrias. Yo tuviera. Valdré. Vinieses. Salen. Pusiéremos. Traes. El venga. Pon. Traiga. Vendríamos. Salgas. Asiéremos. Tuvieses. Pusiereis. Tengáis. Valdria. Traigas. Pondré. Trajesen. Valgan. Tendrá. Pondríamos. Traerán. Yo esponga. Compusieses. Sobreviniendo. No convengáis. Detuviésemos. Dispuesto. Sobresaldréis. Espusiste. Convendrán. Distrajeres. Espusieran. Atrajo. Espondré.

B. Zur Anwendung.

Ich ergreife (I). Wir kommen (I). Du wirst gelten. Wir würden setzen (S.) Ich hätte. Sie werden bringen (S). Ausgegangen. Er würde setzen (S). Du würdest ausgehn (I). Du werdest haben. Falle. Er würde setzen (I). Ihr würdet haben (S). Du fielst (D). Sie würden setzen (S). Hebend. Wir werden bringen (S). Wir werden ausgehn (I). Sie hätten. Sie ergreifen (I). Geh aus. Ich werde bringen. (S.) Er werde kommen. Wir gingen aus. (S.) Habet. Er kommt. Sie setzten. (D.) Du wirst ergreifen. Ich würde kommen. (I.) Ihr würdet setzen. (I.) Ich werde ausgehn. (I.) Sie werden gelten. (I.) Wir bringen. (I.) Er wird kommen. Ihr gehet aus (S). Du brächtest. Du fällst. Sie werden gelten (S). Wir werden haben (I). Ich ging aus (D). Er ergreife. Wir werden setzen (S). Sie werden haben (I). Ihr kämet. Wir fallen (S). Er setzte (D). Ergreife. Er hatte (D). Du setztest (I). Du geltest. Du kamst (D). Sie fallen (S). Wir gelten (I). Wir würden bringen (S). Sie ergreifen (S). Ihr würdet haben. (I). Wir gelten (S). Wir gehen aus (I). Wir setzen. (S). Ihr hattet (D). Sie kämen. Er wird ausgehen. Ihr geltet (S). Du würdest haben (I). Ich kam (I I). Ich ergreife (S). Wir haben (I). Du setztest (I I). Er ergriff (D). Er falle. Er setzt. Wir werden kommen (I). Du fallest. Er werde bringen. Gesetzt. Gekommen. Er ergreift. Wir setzen (I). Ihr habt (I). Sie werden kommen (I). Wir hatten (D). Ich würde setzen (S). Er wird gelten. Bringe. Sie würden

kommen (S). Sie würden ausgehen (I). Wir setzten (D). Wir werden gelten (I). Du würdest kommen (S). Sie brachten (D). Du gehst aus (I). Er setzte (S). Er kam (D). Ihr fallet (S). Ich werde setzen (S). Wir bringen (S). Er würde ausgehen (I). Geltet. Du setzest (S). Ich gelte (I). Du wirst kommen. Ihr würdet bringen (S). Ihr setzet (I). Er brächte. Ich komme (S). Sie werden setzen (I). Sie ergriffen (I I). Ich würde haben (I). Wir würden gelten (I). Ihr ergreift (I). Er fällt. Du werdest setzen. Er gilt. Sie hatten (D). Fallet. Sie würden haben (I). Setzet. Ergreifet. Ihr bringet (S). Du setzest (S). Ich kam (D). Du würdest bringen (S). Wir haben (S). Sie würden setzen (S). Sie würden kommen (I). Du würdest fallen (I). Du bringest (S). Er falle. Hebe. Ich werde kommen (S). Du würdest setzen (I). Du werdest ergreifen. Wir würden ausgehn (I). Er käme. Ich falle (I). Er würde haben (I). Ihr brächtet. Ihr würdet kommen (S). Ihr würdet setzen (S). Du ergreifest (S). Du werdest bringen. Er gelte. Du werdest kommen. Mögen sie haben. Sie haben (I). Gelte. Ich galt (D). Ihr würdet kommen (I). Ich werde haben (S). Ihr fallt (I). Er werde setzen. Wir würden haben (I). Er fiel (D). Ich würde setzen (I). Wir galten (D). Du ergriffest (S). Sie bringen (I). Ich fiel (D). Ich würde gelten (I). Ihr würdet übereinkommen (I). Ihr setztet aus (D). Er zerstreue. Ich werde verfassen (I). Er wird abhalten. Verfaßt (Part). Du wirst dazu kommen. Sie zerstreuten (D). Setze aus. Er würde abhalten (S.) Ich ziehe an (I). Du setzest aus (S). Du würdest dazu kommen (I). Verfasse nicht. Er zerstreuete. (D). Ich kam dazu (D). Ich würde verfassen (S). Wir werden anziehen (S).

---

5) caber Raum haben, saber wissen, erfahren, querer wollen, poder können. Sie verhalten sich folgendergestalt:

	caber	saber	querer (S. Uml. § 30).	poder (S. Uml. § 30).
I. *P. S. P. I.*	quepo	sé (doch liegt der Bildung des *Pr. Subj.* sepo zu Grunde.)	....	....
Fut. Ind.	cabré etc.	sabré etc.	querré etc.	podré etc.
Definido	cupe	supe	quise	pude
	cupiste	supiste	quisiste	pudiste
	cupo	supo	quiso	pudo
	cupimos	supimos	quisimos	pudimos
	cupisteis	supisteis	quisisteis	pudisteis
	cupieron	supieron	quisieron	pudieron

Hierher ist auch das Hülfsverb haber zu rechnen, welches im Futur. Ind. dieselbe Zusammenziehung habré etc. hat und im Definido ganz analog hube, hubiste, hubo, hubimos, hubisteis, hubieron bildet. Doch ist dasselbe, mit Ausnahme der 2 Person im Plural, im ganzen Präsens des Indikativs unregelmäßig, nämlich

he, has, ha, hemos, habéis, han,

und das Präsens im Subjunktiv ist haya, hayas, haya, hayamos oder háyamos, hayáis oder hayais, und hayan. Auch hat es keinen Imperativ. Als Hauptverb bildete es indeß früher die Imperative hé und habed, von welchen hé noch zuweilen in gewissen Verbindungen vorkommt.

Das unpersönliche Verb haber „geben" wird eben so konjugirt, nur nimmt die 3. *Pers. Sing.* im *Präs. Ind.* in der Regel noch ein i an, so daß sie hai heißt.

XI. Uebung, zu § 31. die 2. und 3. Konjugation, 5) betreffend.

Zur Anschauung.

Sabes. Hubisteis. Supiereis. Queramos. El pudiera. Habiais. Yo quisiera. Supe. Quisieses. El cabria. Podéis. Quisiéremos. Cupiereis. Yo pueda. Sabias. Querríamos. Yo pudiere. Querremos. He. Habrian. Cabias. El quisiera. Pueden. Sabrá. Pudieras. Hube. Cabríamos. Quisieseis. Pudiste. Cupieran. Yo supiere. Haber. Querer. Cabéd. Habias. Yo queria. Puedes. Sabriais. Yo quisiere. Cabe. El hubiera. Podréis. Supieren. Podremos. Yo haya. Quiere. Yo cabria. Supo. El podia. Cabria. Quisisteis. Habrias. Supimos. Querréis. El cupiera. Hubieren. Podias. Quieres. Supieras. Cabíamos. Hubiéramos. Queréd. Sabrán. Querido. Cupiesen. Sé. Habré. Podrá. Cupiere. Querrá. Hubo. Pudimos. Saber. Hayan. Cabremos. Podíamos. Sabrias. Queréis. Ha. Cabe tú. Habido. Supiste. Quieran. Cupieres. Podríamos. Cabréis. Quisiereis. Podrian. Sabian. Supieres. Hubiésemos. El supiera. Cabriais. El podria. El hubiese. Pudiésemos. Querré. Cupieren. Yo podria. Puedan. Sabiendo. Queriendo. Cupiéramos. Sabrás. Yo querria. Podrás. Supisteis. Quiso. Hayas. Sabemos. Podamos. Yo habria. Sabiais. Querian. Hubieses. Sabíamos. Yo podia. Sabremos. El queria. Cabré. Sabríamos. Cupieras. Quiere tú. Pude. Yo sabria. Habrán. Quieras. Supiésemos. Pudierais. El querria. Yo supiese. Pudiéramos. Hayamos. Quisieres. Supiéremos. Habremos. Quepáis. Cupieseis. Podriais. Sepáis. Han. Quisiéramos. Hubiere. Querriais. Cupierais. Quisieren. Yo sabia. Puedo. Yo cupiere. Yo quiera. Supieren. Podido. Supieron. Hemos. Querrias. Habiendo. Pudieses. El sepa. Caber. Queriais.

Zur Anwendung.

Könnend. Sie hatten (D). Wisse. Er habe. Er werde wissen. Sie konnten (D). Sie hatten Raum (II). Wir hatten (I). Gewußt. Sie werden Raum haben (I). Sie würden können (S). Du hast Raum. Sie würden haben (S). Er hatte Raum (D). Ich würde können (S). Ihr werdet wissen (I). Du hattest Raum (D). Er wird haben. Du wüßtest. Er wolle. Wir hätten Raum. Habet. Er habe Raum. Wir wollen (I). Er wird Raum haben. Wir würden haben (I). Ich wollte (S). Ihr würdet wollen (S). Ihr habt Raum (I). Du hast. Sie wissen (S). Wollet nicht. Wir hatten Raum (D). Du würdest können (I). Ihr werdet haben (I). Ihr wißt. Ihr hattet Raum (I I). Wir haben Raum (S). Du hattest (D). Du wolltest (II). Wir werden haben (S). Ich hatte Raum (I I). Wir wissen (S). Du kannst. Sie haben Raum (I). Ihr würdet wissen (S). Du werdest haben. Er weiß. Können. Du wolltest (D). Du hättest Raum. Er wußte (II). Er könnte. Du würdest wollen (S). Ich würde haben (S). Ich würde wissen (S). Ihr könnet (S). Ich wollte (D). Ihr habt (I). Er kann. Sie wollten (D). Ich hatte Raum (D). Er würde wissen (I). Sie werden können (I). Ihr würdet haben (I). Habe. Er hatte Raum. (II). Er wüßte. Er konnte (D). Sie hätten. Sie würden Raum haben (I). Sie wissen (I). Sie würden wollen (I). Er könne. Ihr hattet Raum (D). Sie würden wissen (S). Ich könnte. Sie werden Raum haben (S). Wir wollten (S). Du werdest können. Wir können (I). Er wollte (S). Raum habend. Er werde haben. Ihr

habet (S). Er werde können. Er giebt. Ihr wüßtet. Ich würde Raum haben (S). Wir wollten (D). Sie konnten (II). Ihr würdet haben (S). Ihr konntet (D). Sie wollten (S). Raum gehabt. Sie hatten (JJ). Wolle nicht. Wir werden können (S). Ich wisse. Sie würden wollen (S). Wir haben Raum (I). Ihr werdet können (S). Ich würde haben (I). Ich habe Raum (I). Ich hätte Raum. Sie werden können (S). Ihr werdet haben (S). Ihr wollet (S). Sie könnten. Er hatte (II). Du wirst Raum haben. Ich habe Raum (S). Ihr hättet. Du wissest. Mögen sie Raum haben. Wir wollten (II). Ich hatte (II). Ich werde können (I). Du hast Raum. Sie werden wollen (I). Du würdest haben (S). Ich werde wissen (I). Du wirst wollen. Er hätte Raum. Wir hatten (D). Ich will. Ihr konntet (II). Sie wollen (I). Wir würden wissen (S). Du wirst haben. Wir werden Raum haben (S). Ihr könntet. Wisset. Er werde wollen. Sie würden wissen (I).

---

6. ver sehen, ser sein und ir gehen. Sie verhalten sich in ihren Abweichungen, wie folgt:

	ver	ser	ir
Part.	visto	...	..
Praes. Ind.:	veo, ves, ve etc.	soi, eres, es, somos, sois, son.	voi, vas, va, vamos, vais, van.
Praes. Subj.:	vea, veas etc.	sea, seas etc.	vaya, vayas, vaya, vayamos, váyamos, od. vamos, vayáis, vayais oder vais und vayan.
Imp. Sing.:	...	...	vé
Imperf. Ind.:	veia, veias etc.	era, eras etc.	iba, ibas etc.
Definido:	...	fuí, fuiste, fué fuimos, fuisteis, fueron.	fuí, fuiste, fué fuimos, fuisteis, fueron.

Wie ver geht außer seinen Zusammensetzungen auch proveer „versorgen", welches indeß die beiden ee im Futur und Posterior des Indikativs behält, und analog im Definido proveí, proveiste, proveyó, proveimos, proveisteis, proveyeron heißt.

Daß das Gerundio von ir yendo geschrieben wird, folgt nach §. 13 unter 14. Vamos und vais sind als Formen des Subjunktivs selten; doch wird imperativisch fast immer vamos statt vayamos oder váyamos gesetzt.

7) abrir öffnen, cubrir bedecken, morir sterben, escribir schreiben, volver wenden und solver lösen, deren Part. abierto, cubierto, muerto, escrito, vuelto und suelto sind, und romper zerreißen, prender fangen, imprimir drucken, oprimir niederdrücken, suprimir unterdrücken, freir braten, und ingerir pfropfen, welche neben einer regelmäßigen Form im Partizip auch eine unregelmäßige haben, nämlich roto, preso, impreso, opreso, supreso, frito und ingerto. Auch ist hierher muerto als Partizip von matare „tödten" an der Stelle von matado zu rechnen, wenn matar nicht „schlachten", sondern „tödten", namentlich in Beziehung auf den Menschen, bedeutet.

XII. Uebung, zu §. 31, die 2. und 3. Konjugation, 6), und 7) betreffend.

A. Zur Anschauung.

Proveyeron. Fueres. Yo preveia. Vayamos. Erais. Preveamos. Proveyerais. Preverian. Ibais. Preveian. Veremos. Yo seria. Supreso. Seremos. Muerto. Seré. Proveeréis. Fuerais. Veian. Proveisteis. El fuera. Previeran. Fuí. Proveyeses. Somos. Fuereis. Previsteis. Proveeremos. Previó. Voi. Previeren. Preve. Vuelto. Preverias. Rompido. Proveyeres. Prevemos. El fuese. Preveremos. Imprimido. Preveas. Se. Proveerán. Sean. Previere. Fuesen. Preveáis. Fué. Viere. Ser. Previeras. Vé tú. Fuesen. Prendido. Yo viera. Eres. Veo. Preso. Vió. Proveyó. Previéremos. El provea. Van. Veis. Proveerán. Visteis. Irán. El preveia. Proveimos. Vayan ellos. Seamos. Fuéramos. Seriais. Yo veia. Yo proveyese. El previese. Serias. El veia. Vayas. Ved. Fuéremos. Preveréis. Proveeré. Irian. Prever. Vais. Serian. Fueseis. Proveerian. Ves. Yo iria. Vayais. Veas. Injerto. Previereis. Ir. El viera. Viendo. El era. Veréis. Ibamos. Vierais. Proveeríamos. Vieseis. Previeron. Frito. Proveeriais. Proveyésemos. Yo preveria. Sido. Yendo. Viéremos. Proveerias. Yo fuere. Preveíamos. Iréis. Preverás. Vieren. Provemos. Eran. Injerido. Preveríamos. Freido. Veíamos. Preverias. Seríamos. Provisto. Fuisteis.

B. Zur Anwendung.

Ich bin. Ich sehe (S). Du würdest gehen (S). Gesehen. Sie gingen (S). Wir versorgen (S). Wir sahen (D). Er würde gehen (S). Sehet vorher. Ich versorgte (I I). Vorhergesehen. Sie sehen (S). Ihr wäret. Ihr würdet vorhersehen (S). Sie versorgen (S). Ich war (II). Bedeckt (Part). Ihr würdet gehen (I). Sie werden sein (S). Ihr werdet versorgen (S). Gehen wir. Er gehe. Du sahst vorher (D). Ich versorge. Wir sähen. Sie würden sein (S). Gegangen. Sie waren (D). Er würde sein (I). Er würde vorhersehen (I). Ihr seid. Ihr werdet sehen (S). Er würde gehen (I). Wir sehen (S). Du warst (II). Er werde sehen. Er werde versorgen. Du würdest gehen (I). Er ist. Sie würden sehen (S). Wir gingen (D). Du versorgst (I). Ihr sahet (I I). Sie werden sehen (I). Sie sähen vorher. Ich würde versorgen (S). Sie sahen (D). Du wirst versorgen (I). Ich war (D). Sie werden vorhersehen (I). Du werdest sehen. Wir würden sein (S). Ich werde sehen (I). Ich wäre. Ich sähe vorher. Wir gingen (S). Er ging (I I). Gelöset. Sie versorgten (II). Sie gingen (II). Wir wären. Ich würde sein (S). Ihr ginget (D). Sie werden versorgen (S). Ich ging (D). Ich werde vorher sehen (I). Ich werde gehen (I). Du gingst (D). Ich werde versorgen (S). Er würde versorgen (I). Ich ginge (S). Er wird vorhersehen (I). Versorgen. Ich sehe vorher (I). Er versorgte (S). Sie würden vorhersehen (S). Ich versorge (S). Du warst (D). Ich sah (D). Wir werden gehen (S). Sie sehen vorher. Sie würden gehen (S). Du siehst vorher (I). Du gehst (I.) Ihr versorgt (I). Unterdrückt (Part). Seid. Er würde versorgen (S). Du wirst sehen. Er sehe voraus. Sie werden gehen (S). Sehen. Sie gehen (S). Wir würden sehen (I). Ich sah vorher (D). Du würdest versorgen (S). Du gingst (II). Ich sähe. Wir sahen vorher (D). Er wäre. Du versorgest (S). Ihr werdet sein (S). Er sähe.

Ihr höret. Wir würden versorgen (S). Er wird gehen. Gedruckt. Er werde sein. Du würdest sein (S). Ihr sehet (S). Wir werden versorgen (S). Du sähst. Seiend. Wir werden gehen (I). Ich werde vorhersehen (S). Er sei. Versorgend. Du würdest sehen (S). Ihr würdet gehen (S). Ich versorgte (D). Sie sind. Du sähest vorher. Sie gingen (D). Du werdest sein. Wir sähen vorher. Er wird sein. Du versorgtest (D). Geöffnet. Ich würde vorhersehen (S). Sie versorgen (I). Du seist. Ihr versorgtet (S). Ich ging (I I). Du würdest sehen (II). Niedergedrückt. Du wärest. Wir versorgten (II). Geschrieben. Sie versorgen (S). Wir würden sehen (S). Du wirst sein. Gesehen. Wir sehen (I). Du versorgtest (II). Ich sei. Er würde vorhersehen (S). Du versorgest (S). Er sehe. Sie werden sein. Ich gehe (S). Ihr würdet sehen (I). Du werdest vorhersehen. Gehe nicht. Sie sehen (I). Ich würde sehen (I). Er geht. Sie sähen. Versorge. Er werde gehen. Vorhersehend. Du sähest vorher. Er wird sehen. Versorgt. Ihr werdet sein (I). Wir waren (D). Du sahst. (I I). Ich würde gehen (S). Er sieht. Wir gehen (I). Du sahst vorher (II). Ich werde sein (S). Zerrissen. Wir würden gehen (I). Ich würde versorgen (I).

B. Zusammengesetzte Konjugation.

§ 32. Die zusammengesetzte Konjugation hat es mit der Bildung der zusammengesetzten Konjugationsformen des graden Aktivs, und mit der Bildung des umschreibenden Aktivs und des Passivs, welche in allen Theilen zusammengesetzt sind, zu thun.

§. 33. Die zusammengesetzten Konjugationsformen des graden Aktivs werden alle mit dem hierbei stets unverändert bleibenden Partizip und dem Hülfsverb haber gebildet, nach folgender Uebersicht:

Infinitiv Perfekt.:	haber hablado,	gesprochen haben	haber caido	gefallen sein.
Gerundio Perfekt:	habiendo „	„ habend	habiendo „	gefallen seiend.

Indikativ.

Perfekt:	he hablado	ich habe gesprochen,	he caido	ich bin gefallen,
Plusquamperf.:	habia „ }	„ hatte „	habia „ }	„ war „
Perf. anterior:	hube „ }		hube „ }	
Fut. Perf.:	habré „	„ werde gespr. haben	habré „	„ werde gef. sein,
Post. perf.:	habria „	„ würde „ „	habia „	„ würde „ „

Subjunktiv.

Perfekt:	haya hablado	ich habe gesprochen,	haya caido	ich sei gefallen.
Plusquamperf.:	hubiese „	„ hätte „	hubiese „	„ wäre „
Fut. perf.:	hubiere „	„ werde gespr. haben,	hubiere „	„ werde gef. sein.
Post perf.:	hubiera „	„ würde „ „	hubiera „	„ würde „ „

§ 34. Das umschreibende Aktiv wird mit dem unveränderlichen Gerundio und einem der Hülfsverben estar, ir, andar gebildet, nach folgender Uebersicht:

Inf.:	estar,	ir	oder andar	hablando	sprechen,
Inf. Perf.:	haber estado,	ido	oder andado	„	gesprochen haben,
Ger.:	estando,	yendo	oder andando	„	sprechend,
Ger. perf.:	habiendo estado	ido	oder andado	„	gesprochen habend,
Part.:	estado	ido	oder andado	„	gesprochen.
Imp.:	está,	vé	oder anda	„	sprich.

Indikativ.

Praes.: estoi, voi oder ando hablando ich spreche,
Imperf.: estaba, iba od. andaba hablando „ sprach,
Def.: estuve, fuí „ anduve „ „ „
Perf.: he estado, ido od. andado hablando ich habe gesprochen,
Plusquamperf.: habia estado, ido oder andado hablando } ich hatte gesprochen,
Perf. anterior: hube „ „ „ „ „ }
Fut.: estaré, iré od. andaré hablando ich werde sprechen,
Fut. perf.: habré estado, ido od. andado hablando ich werde gesprochen haben,
Post.: estaria, iria od. andaria hablando ich würde sprechen,
Post. perf.: habria estado, ido od. andado hablando ich würde gesprochen haben.

Subjunktiv.

Praes.: esté, vaya od. ande hablando ich spreche.
Imperf.: estuviese, fuese od. anduviese hablando ich spräche,
Perf.: haya estado, ido od. andado hablando ich habe gesprochen,
Plusquamperf.: hubiese estado, ido od. andado hablando ich hätte gesprochen,
Fut.: estuviere, fuere od. anduviere hablando ich werde sprechen,
Fut. perf.: hubiere estado, ido od. andado hablando ich werde gesprochen haben,
Post.: estuviera, fuera od. anduviera hablando ich würde sprechen,
Post perf.: hubiera estado, ido o. andado hablando ich würde gesprochen haben.

§ 35. Die Formen des Passivs werden mit dem Partizip und dem Hülfsverb ser gebildet, wobei das Partizip die Endung a erhält, wenn das Subjekt grammatisch weiblichen Geschlechts ist, und die Endungen os oder as, je nach dem grammatischen Geschlecht des Subjekts, wenn dieses in der Mehrheit gedacht wird, nach folgender Zusammenstellung:

Inf.:	ser	amado	(a os as)	geliebt werden,
Inf. perf.:	haber sido	„	(a os as)	„ worden sein,
Ger.:	siendo	„	(a os as)	„ werdend,
Ger. perf.:	habiendo sido	„	(a os as)	„ worden seiend,
Part.:	sido	„	(a os as)	„ worden,
Imp.:	sę	amado	(a)	werde geliebt,
	sed	amados	(as)	werdet geliebt.

Indikativ.

Praes.:	soi amado	(a)	ich werde geliebt,
	somos amados	(as)	wir werden geliebt,
Imperf.:	era amado	(a)	ich wurde geliebt,
	ẹramos amados	(as)	wir wurden geliebt,
Def.:	fuí amado	(a)	ich wurde geliebt,
	fuimos amados	(as)	wir wurden geliebt,
Perf.:	he sido amado	(a)	ich bin geliebt worden,
	hemos sido amados	(as)	wir sind geliebt worden,
Plusq.:	habia sido amado	(a)	ich war geliebt worden,
	habíamos sido amados	(as)	wir waren geliebt worden,

Ant.:	hube sido amado	(a)	ich war geliebt worden,
	hubimos sido amados	(as)	wir waren geliebt worden,
Fut.:	seré amado	(a)	ich werde geliebt werden,
	seremos amados	(as)	wir werden geliebt werden,
Fut.perf.:	habré sido amado	(a)	ich werde geliebt worden sein,
	habremos sido amados	(as)	wir werden geliebt worden sein,
Post.:	seria amado	(a)	ich würde geliebt werden,
	seriamos amados	(as)	wir würden geliebt werden,
Post.perf.:	habria sido amado	(a)	ich würde geliebt worden sein,
	habriamos sido amados	(as)	wir würden geliebt worden sein.
		Subjunktiv.	
Praes.:	sea amado	(a)	ich werde geliebt,
	seamos amados	(as)	wir werden geliebt,
Imperf.:	fuese amado	(a)	ich würde geliebt,
	fuésemos amados	(as)	wir würden geliebt,
Perf.:	haya sido amado	(a)	ich sei geliebt worden,
	hayamos sido amados	(as)	wir seien geliebt worden,
Plusq.:	hubiese sido amado	(a)	ich wäre geliebt worden,
	hubiésemos sido amados	(as)	wir wären geliebt worden,
Fut.:	fuere amado	(a)	ich werde geliebt werden,
	fuéremos amados	(as)	wir werden geliebt werden,
Fut.perf:	hubiere sido amado	(a)	ich werde geliebt worden sein,
	hubiéremos sido amados	(as)	wir werden geliebt worden sein,
Post.:	fuera amado	(a)	ich würde geliebt werden,
	fuéramos amados	(as)	wir würden geliebt werden,
Post.perf.:	hubiera sido amado	(a)	ich würde geliebt worden sein,
	hubiéramos sido amados	(as)	wir würden geliebt worden sein.

XIII. Uebung, zu §. 32—35.

A. Zur Anschauung.

Fueres temido. El hubiese puesto. El estuviera comiendo. Hubiesen hecho. Yo estaria viniendo. Hubieseis sido pedidos. Hubieses andado cosiendo. Hubieras sido oido. Habiais sido descubiertos. El hubiera estado leyendo. El haya sido dado. Hubieras acordado. Fué trocando. Andes durmiendo. Yo habria sido entendido. Han sido oidos. Yo habia impreso. Hubieren sido añadidos. Seamos vistos. Hubiésemos ido. El fuese preguntando. Estuviéramos comiendo. El habria roto. Eramos rotos. Ibas trocando. Hubieras andado diciendo. Estuvieses trayendo. Serán vendidos. Iríamos jugando. Hubiste ido venciendo. Habríamos preso. Vaya yo comiendo. Sois rendidos. Hubiésemos sido rendidos. Habrán absuelto. Habian sido preguntados. Id comiendo. Vamos aprendiendo. Yo habia sido oido. Estemos alabando. Yo fuera puesto. Fuerais comunicando. Será añadido. Vamos conociendo. Hayas andado. Estabas riendo. Hayan cubierto. Habíamos sido dados. Seriais vistos. Habrian estado leyendo. Hemos seguido. Habremos andado cociendo. El estaba riendo. Yo hubiese sido estimado. Habrias ido venciendo.

He sido pedido. Habrias estado huyendo. Hubo sido amado. Hubieran errado. Han ido entregando. Hubo provisto. Fué alabado. Vayas luciendo. Son pedidos. Habriais sido preguntados. Yo fuere amado. El hubiere movido. Hubieses sido entendido. Hubiereis estado avanzando. He sido cogido. Hubieses ido averiguando. Yo era dado. Hubierais errado. Hayamos sido descubiertos. Yo habia ido averiguando. Somos cogidos. Yo hubiera acordado. Seréis cogidos. El fuera descubierto. El esté poniendo. Haber sido alabado. Habrá ido tejiendo. Sea él roto. Yo hubiese roto. Habréis resuelto. Fueren entendidos. Hubiéramos sido puestos. Estuvo andando. Habremos sido añadidos. El estuviese trayendo. Hube visto. Yo andaria satisfaciendo. El hubiere sido hecho. Hubiereis sido temidos. Estuvimos cayendo. El era preguntado. Eran amados. Yo haya adquirido. Fueseis oidos. Habíamos descubierto. Fueron cogidos. Habré escrito. Seamos hechos. Iban apretando. Hubieren torcido. Eres estimado. Andar friendo. Fué temido. Iremos apretando. Yo hubiera sido llamado. El fuere añadido. Hayáis abierto. Andas desliendo. Yo sea preguntado. Estaréis averiguando. Andaban proponiendo. Yo fuese vendido. Fuiste añadido. Anduvieseis viendo. Haber olido. Serian puestos. Seremos ententidos. El sea oido.

B. Zur Anwendung.

Ihr seid gerufen worden. Sie waren gestorben (Ant). Ich gelte (U). *) Du würdest gefaßt worden sein (I). Ich würde gewendet haben. Wir würden gerufen. Sie haben gelacht (I). Werde gefragt. Wir wurden geschätzt (D). Sie waren gelobt worden (Ant). Du bist überwältigt worden. Wir würden gefragt werden (S). Du werdest schreiben (U). Du warst gemacht worden (Ant). Er würde gesehen worden sein (S). Wir seien gegangen. Er würde gefragt worden sein (I). Ihr werdet gebrechet haben (S). Er würde gerufen werden (I). Wir werden gelobt werden (S). Er wird gefürchtet worden sein. Sie haben gekocht (U. S). Wir hatten gewendet (D). Wir werden gelacht haben (U S). Sie würden geirrt haben (U). Ich hatte gelesen (U. D). Ihr werdet geschützt werden (S). Wir würden gespielt haben (S). Sie werden regiert haben (U. S). Du bringst hervor (U.I). Sie werden geschützt worden sein (I). Wir werden bewegt haben (S). Wir hatten gelacht (U) (I.I). Du hättest gelesen (U). Du werdest zerrissen worden sein. Sie würden gemacht werden (S.) Du habest gesagt (U). Sie werden zerstören (U). Ihr würdet gelacht haben (U). Er habe gegeben. Ich habe vorgezogen (I). Du werdest aufgemerkt haben. Ich habe zugeschrieben (U. I). Geliebt werden. Gerochen habend. Du wirst geliebt worden sein. Sie würden gerufen worden sein (I). Ihr habt regiert (I). Ihr würdet gegeben worden sein (S). Ihr würdet vorgeschrieben haben (I). Sie hatten gegessen (U.D). Ich werde aufgemerkt haben (S). Er hat geschlafen (I). Du hattest vorhergesehen (Ant). Ich werde gelobt (I). Du würdest gegeben werden (S). Er wird gewendet haben. Du wurdest entdeckt (I. I). Du hast vorgezogen. Ihr werdet stolz (U). Er wird verstanden. Wir werden geliebt worden sein (S). Sie hatten gesetzt (Plusq.). Ihr würdet machen (S). Ihr werdet gelobt worden sein (I). Du werdest gerufen. Wir würden gehört wer-

*) In dieser Uebung und weiterhin bedeutet das eingeklammerte (U) umschreibendes Aktiv, (Ant.) Anterior und (Plusqu.) Plusquamperfekt.

den (I). Ich habe gesehen (U.I). Er leuchtet (U). Ich werde gemacht worden sein (I). Wir werden gelebt haben (U.I). Ich habe gefragt (U.S). Ihr hattet geschrieben (Plusq). Ich werde loben (U.S). Ihr seiet gefragt worden. Du würdest entdeckt haben (I). Er war zerrissen worden (Ant). Ich werde erwerben (U.I). Sie werden gegeben (S). Er würde gespielt haben (S). Sie würden entdeckt worden sein (S). Ihr wurdet verstanden (D). Sie wurden gesehen. Wir hatten gemacht (U. Plusq). Wir werden gelöst haben (I). Du hättest gedruckt. Sie werden fragen (U.S). Er hatte entdeckt (Plusq). Du seist gesetzt worden. Er hatte regiert (U.Ant). Wir hatten geöffnet (Plusq). Wir würden gebeten worden sein (I). Wir werden gelesen haben (U.S). Du fingest an (U.S). Er sei gesehen worden. Machen (U). Sie waren gefragt worden. Seien sie gefürchtet. Sie würden bitten (U.I). Sie hörten (U.D). Sie seien zerrissen worden. Er wird geschützt werden. Du warst gesehen worden (Plusq). Werdet geliebt. Du wirst gestorben sein. Du würdest gefragt werden (I). Du wirst gelobt werden. Du würdest gebeten. Ihr werdet gesetzt (S). Wir waren gefürchtet worden (Ant). Ich fing an (U. D). Ich werde gefragt worden sein (S). Sie würden vorgeschrieben haben (I). Sie werden erforschen (U.I). Er war gesetzt worden. (Plusq). Möge ich entdeckt werden. Ihr würdet zerrissen werden (S). Du giltst (U). Er wäre gefaßt worden. Ihr hättet gehört. Ich würde gebeten werden (I).

II. Kapitel.

Die Geschlechtsflexion.

§ 36. Man unterscheidet im Spanischen wie im Deutschen ein männliches, weibliches und sächliches Geschlecht, und bezeichnet dies in der Regel durch Abänderung an den Adjektiven und adjektivischen Formwörtern, ähnlich wie im Deutschen, wo wir z. B. an „dieser“ „diese“ „dieses“ durch die Endungen er, e, es die Geschlechter bezeichnen.

Im Spanischen kommen indeß in Beziehung auf Substantiven nur das männliche und weibliche Geschlecht in Betracht, da es keine sächlichen Substantiven giebt; das sächliche Geschlecht hat dagegen im Spanischen da statt, wo, ohne Beziehung auf ein bestimmt genanntes oder gedachtes Substantiv, irgend ein Sein entweder nur durch eine Hinweisung, wie z. B. in „Das gefällt mir“ „Dieses erfreut“ „Jenes betrübt“ ꝛc., oder durch ein Personal- oder Zahlen-Verhältniß, wie z. B. in „Sorge für das Deinige“ „Das Erste ist besser als das Andre“ nur bezeichnet, oder durch eine Eigenschaft, wie z. B. in „Das Nützliche ist dem Angenehmen vorzuziehen“ qualifizirt wird.

§ 37. Die Adjektiven und adjektivischen Formwörter verhalten sich nun hinsichtlich der Geschlechtsbezeichnung auf dreierlei Weise. Es giebt nämlich unter ihnen

1) einige mit drei bestimmt unterschiedenen Geschlechtsformen,

2) einige mit nur zwei Geschlechtsformen, nämlich eine für das männliche und eine für das weibliche Geschlecht, von welchen indeß die für das männliche, eintretenden Falls, auch für das sächliche gebraucht wird, und

3) einige mit nur einer Form für alle Geschlechter.

§ 38. Drei unterschiedene Geschlechtsformen haben nur

	männl.	weibl.	sächl.	
a) Der bestimmte Artikel	el	la	lo	der, die, das, und
b) Die Demonstrativpronomen	este	esta	esto	dieser, e, es,
	ese	esa	eso	der, die, das da,
	aquel	aquella	aquello	jener, e, es,

und man kann hierher auch das Personwort der dritten Person rechnen, nämlich

	él	ella	ello	er, sie, es.

Beispiele: Él tiempo die Zeit, la hora die Stunde, el padre der Vater, la madre die Mutter, este perro dieser Hund, esa gata die Katze da, aquello no sirve Jenes taugt nicht, esto place Dieses gefällt, lo útil das Nützliche.

§ 39. Unter den Wörtern mit zwei unterschiedenen Geschlechtsformen wird entweder bei einigen das männliche Geschlecht durch o, und das weibliche durch a bezeichnet, oder es wird bei andern die weibliche Form von der unbestimmt endigenden männlichen durch Anhängung von a unterschieden.

§ 40. Zu der ersten Art gehören

a) die Zahlwörter uno ein, alguno irgend ein, ninguno kein, otro ander, medio halb, todo ganz, all, poco wenig, mucho viel, tanto so viel, cuanto wie viel;
b) die Ordnungs- und Vervielfältigungs-Zahlwörter, wie primero erster, segundo zweiter, tercero dritter, cuarto vierter etc., und duplo zweifach, triplo dreifach, cuádruplo vierfach etc., außer einigen mit nur einer Endung wie simple einfach, doble doppelt, triple oder tríplice dreifach etc.;
c) die adjektivischen Pronominalien mio mein, tuyo dein, suyo sein und ihr, nuestro unser, vuestro euer und cuyo dessen, deren;
d) alle Partizipien, wie z. B. amado, hecho etc., und
e) ein großer Theil Adjektiven, wie bello schön, feo häßlich, bueno gut, malo schlecht, único einzig, solo alleinig etc.

El uno, la una, lo uno, der, die, das Eine, poco oro wenig Gold, mucha plata viel Silber, el cuarto soldado der vierte Soldat, la segunda puerta die zweite Thür, lo primero das Erste, el quíntuplo número die fünffache Zahl, lo mio das Meinige, nuestro coche unsre Kutsche, vuestra casa euer Haus, lo bello das Schöne, lo bueno das Gute etc.

§ 41. Die Wörter uno, alguno, ninguno, bueno, malo, primero, postrero „letzter" und oft auch tercero verlieren indeß die männliche Geschlechtsbezeichnung durch o, wenn sie dem Substantive, auf das sie sich beziehen, vorhergehen, jedoch bueno und malo nur dann, wenn sich zwischen ihnen und dem Substantiv kein anderes Wort befindet. Primero, postrero und tercero werfen in diesem Falle auch zuweilen die weibliche Geschlechtsbezeichnung durch a ab.

Beispiele*): José es un buen hombre. Joseph ist ein guter Mensch. (S)

*) Von nun an bedeuten die in den Beispielen und Uebungen unter A den Sätzen beigefügten Buchstaben die Namen der Schriftsteller, denen sie entnommen sind, und zwar S. Salvá, M. Moratin, Q. Quintano, J. Jovellanos, O. Ochoa, Y. Yriarte, V. V. Ventura de la Vega, G. Gorostiza, R. Martinez de la Rosa, L. Mariano José de Larra, B. H. Breton de los Herreros, Z Zorilla, H. Juan Eugenio Hartzenbusch, Alc. Alcántara, T. Toreno, Acd. Academia española und rA. real Academia de la Historia.

Mal poeta schlechter Dichter, **ningun refugio** keine Zuflucht, **primer galan** erster Liebhaber, **tercer párrafo** dritter Paragraph, **postrer ataque** letzter Angriff, **tercer** oder **tercero dia** dritter Tag, **primer** oder **primera vista** erster Anblick, **la postrer hoja** das letzte Blatt. (S.) **Bueno y respetable amigo**, guter und achtungswerther Freund. (S.)

§ 42. Ebenso werfen die Wörter **mio, tuyo** und **suyo** vor den Substantiven, auf welche sie sich beziehen, die ganze Geschlechtsbezeichnung ab und heißen dann männlich und weiblich nur **mi, tu** und **su.**

Beispiele: **Mi capa** mein Mantel, **un criado mio** ein Diener mein, d. h. von mir, **su caballo** sein Pferd. (S.)

§ 43. Es gehören sodann zu der zweiten Art

1) alle von geographischen Eigennamen gebildeten oder solchen verwandten Adjektiven, so fern sie nicht unter die erste Art fallen oder auf einen Vokal endigen, wie dieses z. B. mit **turcoa**, „türkisch" und **persa** „persisch" der Fall ist; z. B. **frances francesa** „französisch", **aleman alemana** „deutsch", **español española** „spanisch", **andaluz andaluza** „andalusisch„ etc.

Beispiele: **Un libro español** ein spanisches Buch, **una gramática española** eine spanische Grammatik.

2) die mit den Endungen **on** (oder **an**) und **or** (oft in der Form **ador edor** oder **idor**) gebildeten zugleich als Substantiven und Adjektiven gebrauchten Wörter wie **burlon burlona** Spötter und spöttisch, **pregunton** einer, der viel fragt, **holgazan** Faullenzer und träge, **trabajador** Arbeiter und arbeitsam, **acreedor** Gläubiger und berechtigt, **traidor** Verräther und verrätherisch, etc.

Beispiele: **el muchacho holgazan** der träge Knabe, **la criada trabajadora** die arbeitsame Magd.

§ 44. Alle anderen Adjektiven und adjektivischen Formwörter entbehren ganz der Geschlechtsflexion.

Beispiele: **Algun libro útil** irgend ein nützliches Buch, **ninguna cosa útil** keine nützliche Sache, **lo útil** das Nützliche, **un caballo grande** ein großes Pferd, **aquella prudente mujer** jene kluge Frau, **lo agradable** das Nützliche, **cada hombre** jeder Mensch, **cada hija** jede Tochter etc.

§ 45. Auch wird bei dem bestimmten Artikel, dem Zahlwort oder unbestimmten Artikel **uno** und häufig auch bei **alguno** und **ninguno** die Geschlechtsunterscheidung in ihrer Form ganz wirkungslos gemacht, wenn sie unmittelbar vor einem weiblichen Substantive stehen, das mit einem betonten **a** oder **ha** anfängt, da man in diesem Falle des Wohllauts wegen gewöhnlich die männliche Form statt der weiblichen gebraucht, z. B. **un ave** ein Vogel, **el agua** das Wasser, **ningun alma** keine Seele, **el arca cerrada** die geschlossene Kiste, **el hambre** der Hunger, **algun hacha** irgend ein Beil, **el Asia** Asien, **el Africa** Afrika.

XIV. Uebung, zu §. 36—45.

A. Zur Anschauung.

El hombra piensa. (S) **¿Ha llamado la señora?** (O) **El sol abrasa.** (O) **Fué dada la sentencia.** (S) **Lo pasado se olvidó.** (M) **Lo demas es chanza.** (R) **Este rumor ha sido divulgado.** (S) **Esta vela se corre.** (O) **Esto es lo único y lo último que digo.** (G) **Ese actor representa mui bien.** (O) **Eso es lo principal.** (M) **Aquella puerta es magnífica.** (S)

Aquello era Babilonia. (Y) Esa pregunta es bien estraña. (J) Este ministro es tan altivo. (J) Es hijo mio. (S) No es culpa mia. (L) Ella es bonita. (M) Así anda ello. (J) Yo no soi vuestra hija. (J) Ni una sola ventana estaba abierta. (R) Es ingratitud mui fea. (M) Cayó medio muerta. (R) Ahora ella sola habla. (L) El dia era sereno. (Y) Todo es vuestro. (M) Es demasiada necedad. (M) Esa es mucha curiosidad. (R) Es inútil tu encargo. (R) Mi amigo tarda. (J) Este es su indulto. (J) Era un mozo mui bueno. (Y) Yo no soi ningun roble. (J) Aquí hai algun misterio. (J) El buen señor no ha contestado. (R) La primer bodega. (G) Ningun buen escritor. (S) Ni aquí hai un alma. (L) El hacha se mella toda. (M) Todavía no está el agua caliente. (O) Es mui buena muchacha. (R) Ese tiempo ha pasado. (Z) Ahora empieza lo bueno. (VV)

A.

actor m. Schauspieler
agua f. Wasser
alma f. Seele
amigo m. Freund
bodega f. Keller
chanza f. Scherz
culpa f. Schuld
curiosidad f. Neugier
dia m. Tag
encargo m. Auftrag
escritor m. Schriftsteller
hacha f. Beil
hija f. Tochter
hijo m. Sohn
hombre m. Mensch
indulto m. Amnestie, Verzeihung.
ingratitud f. Undankbarkeit
ministro m. Minister
misterio m. Geheimniß
mozo m. Bursch, Jüngling
muchacha f. Mädchen
necedad f. Dummheit
pregunta f. Frage
puerta f. Thür
roble m. Steineiche
rumor m. Gerücht

señor m. Herr
señora f. Frau, Herrin
sentencia f. Urtheil
sol m. Sonne
tiempo m. Zeit
vela f. Kerze, Licht
ventana f. Fenster
abrasar brennen
contestar antworten
correrse laufen, ablaufen (vom Lichte.)
divulgar aussprengen, verbreiten
hablar sprechen
mellarse schartig werden
llamar rufen
olvidarse vergessen werden
pasar vergehen
representar spielen (vom Schauspiele)
tardar zögern

altivo stolz
bonito hübsch
bueno gut.
caliente heiß
demas übrig

demasiado zu viel, zu groß
estraño seltsam
feo häßlich
inútil unnütz
magnífico prächtig
medio halb
mucho viel, zu viel.
principal hauptsächlichst.
sereno heiter
solo einzig, allein
todo all, ganz
último letzt
único einzig

ahora jetzt, nun
aquí hier
así so, auf diese Weise
bien gut, sehr, recht,
mui sehr
no nicht
ni auch nicht
tan so, in diesem Grade
todavía noch
que was
Babilonia Babel, Sprachverwirrung

B. Zur Anwendung.

Dies ist gewiß. Jenes ist schlecht. Dieses Wasser kocht. (U) Das geht nicht gut. Der Vater arbeitet. Dasselbe geschieht. Es ist nothwendig. Das Schwache; das Geeignete; das Gemeine; das Gute; das Hohe. — Er wird beweisen, daß das Weiße grün ist. Es ist gewagt. Die Antwort kam. (D) nicht.

Das Projekt ist einfach. Ich bin sein Vater. Sie wird deine Gattin sein. Die Ursache ist sehr einfach. Ihr Herz ist ganz mein. Mein Vater ist die Güte selbst. Diese ist eine köstliche Gegend. Dieses ist das erste Stockwerk. Dies ist nicht mein. Ich werde ewig Sklavin von euch sein. Die unheilvolle Stunde ist nahe. Wird es irgend ein Hinderniß geben? Dieser Don Juan ist ein Engel. Laura wird sehr glücklich sein. Das Lustspiel ist gut. Der erste Akt. Viel Arbeit ist diese! Das ist natürlich. Alles das Uebrige ist Nichts. Wer ist diese gute Frau? Es herrschte ein tiefes Schweigen. Warum ist jener Herr nicht gekommen? Er war ein guter Herr. Das genügt. Es ist geschrieben. Bin ich nicht sein erster Schüler gewesen? Hier muß das Uebrige erscheinen. Endlich brach (D) die Morgendämmerung an. (Es) quälte der Hunger. Eine Heirath ist eine verschlossene Kiste. Der Hund hat gebellt. Jenes ging (D) schon vorüber. Das ist nicht das Verabredete. (Es) vereinigte sich das Eine und das Andere. Welch guter Mensch er war! Was hat sein Herr geantwortet? Der Herr ist (ein) Bruder von mir. Ihr Blick ist sehr unehrbar. Er ist nicht (kein) schlechter Knabe. Sie ist (ein) sehr gutes Mädchen. Ein Diener von mir. Das Pferd von Dir.

B.

Akt acto m.
Antwort contestacion f.
Arbeit trabajo m.
Blick mirada f.
Bruder hermano m.
Diener criado m.
Engel ángel m.
Frau mujer f.
Gattin esposa f.
Gegend paraje m.
Güte bondad f.
Heirath boda f.
Herr (Gebieter) amo m.
Herz corazon m.
Hinderniß inconveniente m.
Hund perro m.
Hunger hambre f.
Kiste arca f.
Knabe muchacho m.
Lustspiel comedia f.
Morgendämmerung alba f.
Pferd caballo m.
Projekt proyecto m.

Schüler discípulo m.
Schweigen silencio m.
Sklavin esclava f.
Stockwerk piso m.
Stunde hora f.
Ursache causa f.
Vater padre m.

anbrechen romper
antworten contestar
arbeiten trabajar
bellen ladrar
beweisen probar
erscheinen parecer
genügen bastar
geschehen suceder
herrschen reinar
kochen hervir
quälen molestar
verabreden pactar
sich vereinigen juntarse
verschließen cerrar
vorübergehen pasarse
wagen arriesgar

einfach sencillo
geeignet conveniente
gemein comun
gewiß cierto
glücklich dichoso
grün verde
hoch alto
köstlich delicioso
nahe cercano
natürlich natural
nothwendig necesario
tief profundo
schlecht malo
schwach flaco
unehrbar deshonesto
unheilvoll funesto
weiß blanco

endlich al fin
ewig eternamente
Nichts nada
schon ya
warum porque
wer quién

III. Kapitel.

Die Bildung des Plurals.

§ 46. Im Spanischen haben eben so wie im Deutschen nicht nur die Substantiven und Pronomen, sondern auch meistens die auf dieselben sich beziehenden Adjektiven und adjektivischen Formwörter eine besondere Pluralform, und die Bildung dieser Form ist bei allen gleichmäßig einer einzigen, allgemeinen Regel unterworfen. Dieselben nehmen nämlich, wenn sie auf einen Konsonanten, ein akzentuirtes a oder i (á, í), oder auf einen Diphthongen, dessen letzter Buchstabe i (y) ist, ausgehen, es als Pluralendung an, oder, wenn sie anders endigen, s; z. B. pan Brod — panes, amistad Freundschaft — amistades, trabajador — trabajadores, holgazan — holgazanes, reloj Uhr — relojes, comun gemein — comunes, fiel treu — fieles, luz Licht — luzes, feliz glücklich — felizes, quien welcher — quienes, rubí Rubin — rubíes, albalá Urkunde — albaláes, rei (rey) König — reyes, convoi (convoy) Flotte — convoyes, — amigo Freund — amigos, ave Vogel — aves, todo — todos, alguna — algunas, pié Fuß — piés, metrópoli Hauptstadt metrópolis, tisú Goldstoff — tisús, verde — grün verdes etc.

§ 47. Bei den Wörten, welche auf z endigen, wie luz, feliz, pflegen auch Einige dieses hierbei in c zu verwandeln, z. B. luces, felices u. dgl., was Andre mit Recht verwerfen, da das z vor dem e dieselbe Aussprache hat und man ja das j in solchem Falle auch nicht in g verwandelt.

§ 48. Bei den adjektivischen Wörtern, welche vor Substantiven theilweise oder ganz die Geschlechtsbezeichnung verlieren, wird der Plural nur von der vollständigen Form gebildet, z. B. algunos, buenos, mit Ausnahme von mio, tuyo und suyo, welche sowol von der verkürzten als von der vollständigen Form einen Plural haben, z. B. mis hermanos meine Brüder, algunos libros suyos einige seiner Bücher etc.

§ 49. Bei den Wörtern carácter „Charakter“ und régimen „Lebensregel“ wird bei der Bildung ihrer Plurale zugleich der Akzent verlegt, indem diese caractéres und regiménes heißen.

§ 50. Von der angegebenen allgemeinen Regel giebt es folgende wenige Ausnahmen:

1) Die Plurale der Personalpronomen nos, vos und ellos von yo, tú und el;
2) die Plurale des bestimmten Artikels und der Demonstrativpronomen männlicher Form los, estos, esos und aquellos von el, este, ese und aquel;
3) die Plurale papás, mamás, sofás und estais von papá Vater, mamá Mutter, sofá Sopha und estai das Stag;
4) die Plurale maravedís und maravedises von maravedí Maravedi, so wie bisturís und zaquizamís von bisturí Schnittmesser und zaquizamí der oberste Dachboden;
5) die Plurale lores und milores von den englischen Wörtern lord und milord;
6) die Plurale der Wörter, welche sich auf x mit dem ks-Laute endigen, wie ónix Onix, sardónix Sardonix, fénix Phönix, etc., indem bei deren Pluralbildung das x in c verwandelt und dann es angehängt wird, z. B. ónices, sardónices, fénices;
7) die Wörter auf s, deren letzte Silbe nicht betont wird, wie lúnes Montag, mártes Dinstag, miércoles Mittwoch, juéves Donnerstag, viérnes

Freitag, éstasis Entzückung, hipótesis Voraussetzung etc. und die Eigennamen von Personen auf ez, wie Fernández, Sánchez, Gutiérrez etc., so wie das Wort demas übrig, welche alle im Plural unverändert bleiben; endlich

8) der Plural von fé Glaube, nämlich fees, z. B. in tragafees Verräther am Glauben, wörtlich Glaubenverschlucker. (Acad).

XV. Uebung, zu §. 46—50.

A. Zur Anschauung.

Los abuelos jugaban. (M) Los buenos versos son mui estimables. (M) Mis hijos están tristes. (J) ¿No bastan estas lágrimas? (M) Eran buenos los oficiales. (S) Viviréis felizes. (R) ¡Qué podrán sus débiles ruegos! (J) Siempre las verdades pesan, Señorita. (G) ¡Aquellas eran otras mujeres! (G) Los demas soldados entraron tambien. (Q) Los González descienden de Gonzalo Gustios. (S) ¡Oh, duras é inflexibles leyes! (J) Todavía no estaban concluidas las negociaciones. (T) Las víctimas son inocentes. (T) ¡Cuanto se arraigan los preocupaciones! (V.V) Aquellos grandes caractéres históricos. (V.V) Aquellos personajes colosales. (V.V) Jardines y baños y fuentes, ¿dó están? (R) Falsas son su blandas quejas. (R) Sed indulgentes. (R) Tambien brotan los árboles. (R) Las aves vuelan regocijadas. (R) Así pasan todas las cosas. (R) ¡Buenos seamos! (R) Los Lores Yarmouth y Lauderdale. (T) Esos discursos son demasiado profundos. (J) Son cosas mias. (G) ¿Quiénes son esos demonios? (G) Las mesas estaban puestas. (S) Crea nuevas hipótesis. (S)

XV. Uebung.

A.

abuelos m. Großältern
árbol m. Baum
ave f. Vogel
baño m. Bad
carácter m. Charakter
cosa f. Ding, Sache
demonio m. Teufel
discurso m. Rede
fuente f. Quelle
hijos m. Kinder
jardin m. Garten
lágrima f. Thräne
lei f. Gesetz
mesa f. Tisch
negociacion f. Verhandlung
oficial m. Beamter, Offizier
personaje m. Persönlichkeit
preocupacion f. Vorurtheil
queja f. Klage

ruego m. Bitte
señorita f. Fräulein
soldado m. Soldat.
verdad f. Wahrheit
verso m. Vers
víctima f. Opfer
arraigarse einwurzeln
brotar sprossen, ausschlagen
concluir schließen
crear schaffen
descender abstammen
entrar eintreten, einziehen,
jugar spielen
pasar vergehen
pesar lasten, lästig sein
volar fliegen
blando weich, sanft
colosal kolossal
débil schwach

duro hart
estimable schätzbar
falso falsch
feliz glücklich
grande groß
histórico geschichtlich
indulgente nachsichtig
inflexible unbeugsam
inocente unschuldig
regocijado freudig
triste traurig
cuanto wie viel, wie sehr
dó (veraltet, für dónde wo)
oh! o!
siempre immer
tambien auch
poner la mesa den Tisch decken

B. Zur Anwendung.

Die Pistolen sind nicht geladen. Alle unsre Völker sind bereit. Die Minen platzten. Sie leben glücklich und zufrieden. Die ehrlichen Menschen sind bescheiden. Diese Freisinnigen sind so aufrührerische Leute. Was für Stimmen sind das (diese)? Wärter, diese Tischtücher sind nicht rein. Die Spanier sind stark und ernst. Die Tage sind schon lang. Seine Kinder schlafen glücklich. Die Tage nehmen ab; die Nächte wachsen. Diese Lichter. Jene glücklichen Menschen. Alle Füße. Solche Uhren. Grüne Kreuze. Einige gute Bücher. Ihre Lebensregeln. Meine Sopha. Diese Onixe. Keine Phönixe. Die Montage und die Donnerstage. So viele Voraussetzungen. Eure Charaktere. Diamanten und Rubinen. Wenige Nüsse. Alte Urkunden. Viele Schriftsteller. Die Könige und ihre Hauptstädte. Die übrigen Dinstage. Die Hauswirthe sind grausam. Diese Diamanten sind sehr glänzend. Es gab so viele Soldaten! Die Wolken zerstreuen sich. Wir sind unzertrennlich. Diese Strümpfe sind zerrissen. Sind meine neuen Schuhe rein? Die Uebrigen arbeiteten. Alle liefen herbei. Wir sind Engländer. Alle seine Bemühungen waren fruchtlos. Es vermehrten sich die Besorgnisse und Aengste. Unnütze Vorsichtsmaßregeln. Die Götter erklären sich. Es folgten alle (die) Uebrigen.

B.

Angst zozobra f.
Bemühung diligencia f.
Besorgniß recelo m.
Buch libro m.
Diamant diamante m.
Dinstag mártes m.
Donnerstag juéves m.
Engländer ingles m.
Fuß pié m.
Gott dios m.
Hauswirth casero m.
Hauptstadt metrópoli f.
König rei m.
Kreuz cruz f.
Lebensregel régimen m.
Leute gente f.
Licht luz f.
Mine mina f.
Montag lúnes m.
Nacht noche f.
Nuß nuez f.
Onix ónix m.
Phönix fénix m.

Pistole pistola f.
Rubin rubí m.
Schriftsteller escritor m.
Schuh zapato m.
Sopha sofá m.
Spanier español m.
Stimme voz f.
Strumpf media f.
Tischtuch mantel m.
Uhr reloj m.
Urkunde albalá m.
Volk pueblo m.
Voraussetzung hipótesis f.
Vorsichtsmaßregel precaucion f.
Wärter mozo m.
Wolke nube f.

abnehmen disminuir
sich erklären declararse
herbeilaufen acudir
laden cargar
platzen reventar

sich vermehren aumentarse
sich zerstreuen disiparse
wachsen crecer

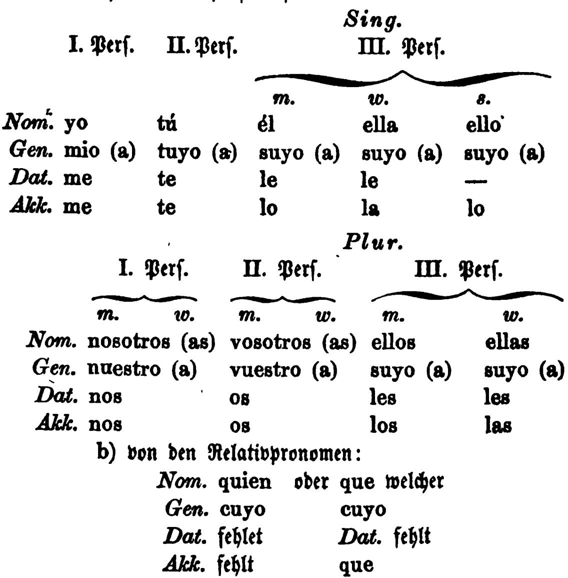
aufrührerisch levantisco
bereit pronto
bescheiden modesto
ehrlich honesto
ernst grave
freisinnig liberal
fruchtlos infructuoso
glänzend brillante
grausam cruel
lang largo
neu nuevo
rein limpio
stark fuerte
unnütz inútil
unzertrennlich inseparable
zerrissen roto
zufrieden contento
was für qué
sehr mucho (bei Verben)
so viel tanto

IV. Kapitel.

Die Deklination.

§ 51. Die spanische Sprache hat eine eigentliche und einigermaßen vollständige Deklination nur in den Personal-, und den Relativpronomen **quien** und **que**. Ihre verschiedenen Kasusformen heißen nämlich:

a) von den Personalpronomen:



Sing.

	I. Pers.	II. Pers.	III. Pers. *m.*	III. Pers. *w.*	III. Pers. *s.*
Nom.	yo	tú	él	ella	ello
Gen.	mio (a)	tuyo (a)	suyo (a)	suyo (a)	suyo (a)
Dat.	me	te	le	le	—
Akk.	me	te	lo	la	lo

Plur.

	I. Pers. *m.* / *w.*	II. Pers. *m.* / *w.*	III. Pers. *m.*	III. Pers. *w.*
Nom.	nosotros (as)	vosotros (as)	ellos	ellas
Gen.	nuestro (a)	vuestro (a)	suyo (a)	suyo (a)
Dat.	nos	os	les	les
Akk.	nos	os	los	las

b) von den Relativpronomen:

Nom.	quien	oder que	welcher
Gen.	cuyo	cuyo	
Dat.	fehlet	*Dat.* fehlt	
Akk.	fehlt	que	

Von diesen nehmen indeß schon die Genitivformen, welche, indem sie nur in Beziehung auf substantivische Wörter, nicht auf Verben, vorkommen, vollständig der Geschlechtsflexion und Pluralbildung fähig sind, fast adjektivischen Charakter an; und der Formunterschied der Dative und Akkusative, wie er allein in der dritten Person männlichen und weiblichen Geschlechts beider Zahl vorkommt, wird häufig dadurch wieder aufgehoben, daß man von Personen männlichen Geschlechts **le** als Akkusativ, und von Personen weiblichen Geschlechts **la** und **las** als Dative gebraucht, ja daß Beides zuweilen selbst bei Sachen geschieht.

Beispiele: **Vosotros me aturdís.** Ihr betäubt mich. (S) — **Yo te he ofendido y lo conozco.** Ich habe dich beleidigt und erkenne es. (J) — **Nadie le conoce.** Niemand kennt ihn. (J) — **La despreció.** Er verachtete sie. (S) — **Este mozo nos ha perdido.** Dieser junge Mann hat uns zu Grunde gerichtet. (J) — **Nos incumbe el negocio.** Uns liegt das Geschäft ob. (S) — **No os lo permitirán.** Sie werden es euch nicht erlauben. (J) — **Felipe me lo dijo.** Philipp sagte es mir. (J) — **Te lo esplicará.** Er wird es dir erklären. (Y) — **Los aniquilaron.** Sie vernichteten sie. (S) — **Recibí una carta suya.** Ich erhielt einen Brief sein, d. h. von ihm. (Z) **Son amigos suyos.** Sie sind Freunde sein, d. h. von ihm. (M) — **No es eso, hijo mio.** Das ist es nicht, mein Sohn. (R) — **El oficial cuyas buenas calidades**

etc. Der Offizier, dessen gute Eigenschaften ꝛc. (S) — La obedeceré. Ich werde ihr gehorchen. (M) — Las habló. Er sprach zu ihnen. (S)

§ 52. Außer den genannten Kasusformen der Personalpronomen gibt es noch eine der dritten Person im Singular und Plural aller drei Geschlechter angehörige, nämlich se, welche theils als Dativ oder Akkusativ reflexive Bedeutung hat, wie z. B. in Se ha quejado. Er hat sich beklagt. (S) Los necios se alaban. Die Dummen loben sich. (S) — ¿Don Hermógenes se casa? Don Hermogenes verheirathet sich? (M) — El se permite. Er erlaubt sich. (S) etc.; theils als Wohllautsform statt der Dative der dritten Person im Singular und Plural gebraucht wird, wenn unmittelbar auf dieselben ein Akkusativ derselben Person folgt z. B. Ya se lo advertí. Ich bemerkte es ihm schon. (S) — Sí, yo se lo previne. Ja, ich rieth es ihm. (J) — Ya se lo he dicho. Ich habe es ihnen schon gesagt. (S)

§ 53. Die Dativ- und Akkusativformen werden ihrem Verb, wenn sie demselben, wie namentlich im Infinitiv, Gerundio, Partizip und Imperativ und sonst zuweilen am Anfange des Satzes nachfolgen, stets in der Schrift angehängt und daher von den spanischen Grammatikern afijos oder auch enclíticos genannt; z. B. Díla que venga. Sage ihr, daß sie komme. (G) — ¿Qué has notado? Dílo. Was hast Du bemerkt? sage es. (R) — Probádmelo. Beweist es mir. (S) — ¿Quién quiere ayudarme? Wer will mir helfen? (Y) — ¿Quieres prometérmelo? Willst Du es mir versprechen? (R) Visitándoos Euch besuchend. (S) — Colócanse todos. Alle setzen sich. (Y) — Aguardábalos Ich erwartete sie. (S) —

Jede solcher Zusammenziehungen wird als ein Wort betrachtet und daher auch die Regel über den Gebrauch der Akzente darauf angewendet, wie die angeführten Beispiele zeigen.

XVI. Uebung, zu § 51 — 53.

A. Zur Anschauung.

Le han herido. (S) Ahora lo veremos. (G) ¿Porqué te has inmutado? (R) Yo no os entiendo. (J) Si tú la quieres, yo la quiero tambien. (M) Amáronlo. (S) Acertástelo. (Y) Nos abruman los pesares. (S) El Austria se armaba. (T) Estábame levantando. (S) Esperámoslos. (S) Puede acompañarlas. (M) No me queda ya esperanza alguna. (G) El mismo me lo ha confiado. (J) El rei le ha perdonado. (J) ¡Dios te lo perdone! (J) Nos lo mostraron. (S) Hablólas. (S) Os lo esplicaré. (S) Acercáronsenos los pastores. (S) Ríndeteme. (S) Me os sometí. (S) Es hijo mio. (S) ¿No ves que estas son baladronadas suyas? (G) Fué ayo suyo un Ramiro de Pamayo. (Q) Cada palabra tuya me parte de medio á medio. (M) No temáis, hijos mios. (Y) Se la ofrecí. (J) Ambos se la dieron. (Y) Don Enrique se le va acercando. (M) Se lo agradece. (M) Yo se lo digo. (M) Está observándonos. (M) Bien te lo creo. (M) No las oí. (H) El cielo nos le ha conservado. (R) Eran alabanzas vuestras. (M)

A.

alabanza f. Lob
Austria f. Oesterreich
ayo m. Erzieher
baladronada f. Großsprahlerei
cielo m. Himmel
esperanza f. Hoffnung
palabra f. Wort
pastor m. Hirt

pesar m. Gram

abrumar schwer drücken
acercarse sich nähern
acertar treffen
acompañar begleiten
agradecer danken
armarse sich bewaffnen
confiar vertrauen
conservar erhalten
creer glauben

entender verstehen
esperar erwarten
esplicar erklären
herir verwunden
inmutarse blaß werden
levantar aufstehen
mostrar zeigen
observar beobachten
ofrecer anbieten
partir theilen
perdonar verzeihen

quedar bleiben
rendirse sich ergeben
someterse sich unterwerfen

ambos (as) beide
que daß
si wenn
no ya nicht mehr
de medio á medio durch und durch
un ein gewisser

B. Zur Anwendung.

Ich entschließe mich. Er tröstet sie (w. Sing.) Die Ohren klingen mir. Laß mich. Sie behandeln uns gut. Er liebte sie (m. Pl.) Er unterdrückt uns. Er verwundete ihn. Ich verstehe es nicht. Ich kenne dich nicht. Wer wird mir beistehen? Mein Herz hatte es mir gesagt. Warum stehst du ihm nicht bei? Ihr habt ihn mir genommen. Der Diener kann euch begleiten. Sie übergaben sie dir. Weckt uns. Jetzt verstehe ich es. Habe ich es dir nicht gesagt? Mich schmerzt seine traurige Lage. Wir schämen uns. Mir kam eine Botschaft. Ich werde es dir nachher erzählen. Der König belustigt sich. (U.) Ich gestehe es dir. Die Jäger endeckten ihn. Sie verläumdeten euch. Ich sage ihr, daß es Zeit ist. Nicht fehlt ihr Recht. Willst du dich belustigen? Der Spaziergang ist mir schlecht bekommen. Ein wilder Leopard griff ihn an. Ich bin getäuscht worden; ich gestehe es. Es ist nicht Schuld von mir gewesen. Ich bin nicht mehr mein. Ihr sagt es mir. Dies ist ihm leicht. Mich schmerzt der Kopf. Laß mich es untersuchen. Nichts schuldet ihr uns. Dieses Kleinod war mein. Ich gab es ihr. Ich schicke es ihm. Wir sagten es ihr. Sie brachten es ihnen. Ich habe sie ihm versprochen. Wir erzählen sie (die Geschichte) ihr. Ihr gebt sie (die Bücher) ihnen. Wir werden sie (die Nachricht) ihnen schreiben. Er empfahl dich mir. Schließe dich uns an. Ich werde mich dir ergeben. Gieb sie (die Hand) ihnen. Wir haben ihn (den Brief) ihm behändigt. Diese Mütze ist mein. Dein ist der Vortheil. Sie sind Schwestern von ihm. Ein Freund von mir hat es mir geschrieben. Bist Du (ein) Sohn von ihm? Ein Verwandter von uns wird kommen. Diese (eure) Magd von euch hat es gestohlen. Jener (sein) Hund von ihm hat mich gebissen. Diese (ihre) Häuser von ihnen sind verkauft worden. Keine Schwester von ihm hat ihm geholfen. Zeigt es mir. Er hat es uns erzählt. Errathe es. Er hat es Dir gesagt. Meine Augen sagten (D) es ihm. Ich habe es wohl überlegt. Nun bin ich euer. Wenn er es weiß, und es nicht sagt, wird es Etwas sein (wird Etwas daran sein). Seine Brüder lieben ihn. Ist es ein Traum, mein Gott? Ich will sie nicht sprechen. Seine Brüder lieben ihn.

B.

Auge ojo m.
Botschaft mensaje m.
Diener criado m.
Haus casa f.
Herz corazon m.
Jäger cazador m.
Kleinod joya f.

Kopf cabeza f.
Lage situacion f.
Leopard leopardo m.
Magd criada f.
Mütze cachucha f.
Ohr oreja f.
Schuld culpa f.

Schwester hermana f.
Spaziergang paseo m.
Traum sueño m.
Recht razon f.
Verwandter pariente m.
Vortheil ventaja f.
Zeit tiempo m.

angreifen acometer
sich anschließen juntarse
behandeln tratar
behändigen entregar
beistehen socorrer
beißen morder
bekommen (zuträglich sein) probar
sich belustigen divertirse
entdecken descubrir
sich entschließen determinarse
empfehlen recomendar
errathen adivinar
erzählen contar

fehlen faltar
gestehen confesar
helfen ayudar
klingen zumbar (von Ohren)
lassen dejar
(weg) nehmen quitar
sich schämen avergonzarse
schicken enviar
schmerzen doler
schulden deber
stehlen hurtar
täuschen engañar
trösten consolar
übergeben entregar
überlegen mirar

unterdrücken oprimir
untersuchen examinar
verkaufen vender
verläumden calumniar
versprechen prometer
wecken despertar
zeigen enseñar
leicht fácil
wild fiero

etwas algo
gut (Adv.) bien
nachher despues
nun ya
schlecht (Adv.) mal
wohl bien

---

§ 54. Außer den hier aufgezählten Formen giebt es im Spanischen weder von Substantiven noch andern im Deutschen deklinationsfähigen Wörtern unterschiedene Kasusformen, und es werden daher die Kasusverhältnisse entweder durch die Stellung oder durch Präpositionen oder durch beides zugleich bezeichnet.

§ 55. Das erste Mittel kommt allein nur bei den Verhältnissen des leidenden Objekts (Akkusativs), wenn darin der Begriff der Sache im Gegensatz zur Person vorherrschend ist, wie auch manchmal bei denjenigen des bewirkten Objekts (Faktitivs) zur Anwendung, indem das leidende oder das bewirkte Objekt, wenn es nicht in Frage gestellt oder Relativpronom ist, dem Verb in der Regel nachfolgt, z. B. Estudia la leccion. Studire die Lektion. (S.) Yo mato la codorniz. Ich tödte die Wachtel. (S.) He visto muchos prodigios. Ich habe viele Wunder gesehen. (S.) Dios nos anuncia su ira. Gott kündigt uns seinen Zorn an. (R.) Yo le debo la vida, hijo mio. Ich verdanke ihm das Leben, mein Sohn. (R.) Le creó duque. Er machte ihn zum Herzog. (Q.) Los caballos que han comprado los mercaderes. Die Pferde, welche die Kaufleute gekauft haben. (S).

§ 56. Das zweite findet sowol manchmal bei diesen beiden Verhältnissen als auch bei denen des attributiven Genitivs, des ergänzenden Objekts der Einwirkung (objektiven Genitivs) und des persönlichen Objekts (Dativs) Anwendung, und man bedient sich dabei vornehmlich der Präpositionen á zu, con mit, contra gegen, de von, en in, para für, por für und durch, und sobre über, und gebraucht vorzugsweise de als Präposition des Genitivs und á als Präposition des Dativs, so wie eigenthümlicherweise auch des leidenden Objekts, wenn dies der Begriff einer Person, oder ein Wort als Wort ist, oder demselben ein bewirktes Objekt beigesellt, oder dasselbe überhaupt durch einen Eigennamen ausgedrückt wird, und diese beiden Präpositionen werden mit dem bestimmten Artikel männlicher Form stets in del und al zusammengezogen. Beispiele:

Gen. El perro de Lopez ha ladrado. Der Hund des Lopez hat gebellt. (S) El cultivo de las letras es útil. Das Studium der Wissenschaften ist nützlich. (S). Es el estándarte del reino. Es ist das Banner des Reichs. (R.) El corazon de una esposa no se engaña nunca. Das Herz einer Gattin irrt sich nie (R). Se ha quejado de la injuria. Er hat sich

über die Beleidigung beklagt. (S) Se contenta con poco. Er begnügt sich Wenigem. (S) Trabaja en oro. Er arbeitet in Gold. (S) Mandaba sobre aquella provincia. Er regierte über jene Provinz. (S)

Dat. El honor me sujeta á la dureza de las leyes. Die Ehre unterwirft mich der Strenge der Gesetze. (J) La condesa dió limosna á los pobres. Die Gräfin gab den Armen Almosen. (S) Da un beso á tu padre. Gieb Deinem Vater einen Kuß. (R) Mandó al criado que ensillase el caballo. Er befahl dem Diener, daß er das Pferd sattelte. (S) Hablabas con el regidor. Du sprachst mit dem Stadtrath. (S)

Akk. He visto á Juan. Ich habe Johann gesehen. (S) Sitió á Tarifa. Er belagerte Tarifa. (Y) Ruego á Dios que lo haga. Ich bitte Gott, daß er es thue. (S) Honra al padre y á la madre. Ehre den Vater und die Mutter. (S) Abraza á su madre. Sie umarmt ihre Mutter. (M) Veo á un castellano. Ich sehe einen Kastilier. (R) Llamará hijos suyos á mis propios hijos. Er wird meine eigenen Kinder seine Kinder nennen. (R) ¡Llamar detestable á la comedia! Die Komödie abscheulich zu nennen! (M) En igual categoría coloca la academia á diadema. In gleiche Klasse stellt die Akademie Diadem. (S)

Fakt. Le amaban como á su protector y su escudo. Sie liebten ihn als ihren Beschützer und Schild. (Q) Puso en consternacion á los ingleses. Er brachte die Engländer in Bestürzung. (Y) Redujo á aquel mozo al cumplimiento de su obligacion. Er nöthigte jenen Jüngling zur Erfüllung seiner Pflicht. (Y) Le enviaron por gobernador. Sie schickten ihn als Statthalter hin. (Y) Tuvo á su hermano por maestro. Er hatte seinen Bruder zum Lehrer. (S)

§ 57. Die Bezeichnung der Kasusverhältnisse durch Präpositionen geschieht trotz der vorhandenen Deklination auch bei den Personalpronomen. Sie ist nothwendig bei dem objektiven Genitiv und dem Faktitiv und kann selbst des Nachdrucks oder der Deutlichkeit wegen im Dativ und Akkusativ zugleich neben und mit der Kasusform, jedoch in der Regel nicht ohne diese, angewendet werden, wenn das Verhältniß durch die Präposition á bezeichnet wird. Die Präpositionen werden alsdann mit den Nominativformen verbunden, jedoch mit Ausnahme der ersten und zweiten Person im Singular und des Reflexivpronoms. In Betreff dieser gebraucht man mí, tí und sí, oder bei der Präposition con, und zwar mit derselben in ein Wort zusammengezogen, migo, tigo und sigo als Nebenformen von me, te und se. Beispiele: ¿No te acuerdas de mí? Erinnerst du dich meiner nicht? (G) A tí no te pregunto nada. Dir frage ich Nichts ab. (Dich frage ich um Nichts). (M) A mí me sucede lo mismo. Mir geschieht dasselbe. (M) Le hirió á él. Er verwundete ihn. (S) Para él iba la carta. Für ihn ging (war bestimmt) der Brief. (S) Por nosotros fué mandado. Von uns wurde es befohlen. (S) Lo guardaron para sí. Sie behielten es für sich. (S) ¿Trae consigo criados? Führt er Diener mit sich? (M) Un criado viene con él. Ein Diener kommt mit ihm. (M) Ha venido conmigo. Er ist mit mir gekommen. (G)

XVII. Uebung, zu § 54 — 57.

A. Zur Anschauung.

Date prisa. (J) Buenas cosas la dije. (M) ¿Quién le ha enseñado el arte? (M) ¡Qué mal humor tiene! (J) Daba limosna á los necesitados. (S)

El correo dió esta noticia á mi hermano. (S) Moderad los primeros ímpetus del dolor. (J) Me parece que respiro el aura de la libertad. (R) Esta es el alma del plan. (L) El estudio el las ciencias conviene á los hombres. (S) ¿Cuál será el premio de todos mis afanes? (R) Echo el ancla. (H) Toma el hacha y unas alforjas. (M) No me ocultes nada. (R) Mucho quiero á ese capitan. (Y) Dejó á sus padres sin licencia suya. (Y) Guardad á vuestra mujer. (M) Unos favorecen á este, otros á aquel. (M) ¡Como sufriré la presencia de Don Simon, mi bienhechor, á quien ofendí tanto! (J) Hicieron prisionero á su general. (Y) Hizo proclamar reina de Castilla á la princesa Doña Juana. (Y) Tomó por asalto á Lanjaron. (Q) Con franca y liberal mano ha tratado á España el cielo. (R) Tenemos ademas á „ubérrimo“ (S) Melendez hace tambien masculino á „alcorza“. (S) ¿Qué modelos se ha propuesto para la imitacion? (M) La mano del criador sacó á los hombres de la nada. (S) Entran todos en la iglesia, cuyas puertas se cierran luego. (R) Llegaron por fin al otro buque, á cuyo bordo fueron recibidos. (Y) Estaba al ancla. (Y) Tuya reputo la ventaja. (S) ¿De quién es ese caballo? Tuyo. (S) Así me lo anuncia una carta que recibí ayer suya. (G) Sobre todo, querido amigo, te recomiendo á Laura. (J) ¿Me llamáis á mí? (M) A tí te toca. (R) Me estimo á mí propia. (M) Dale la carta. (L) Lisonjeóse de ello. (S) Por nos ó por nosotros fué mandado. (S) Le hirió á él. (S) Hablaba contigo. (S) ¿Cómo te puedes enfadar tanto conmigo? (G) Yo te respondo de ello. (Z) ¿Y á mí me podrá dañar? (H) No es la culpa de ellas. (R) Trátase de entregar al rei de Castilla tres súbditos suyos. (R) Ya no voi contigo. (M) Consultó consigo mismo. (Y) Por lo que hace á tí. (R.) Hablo contigo. (Z) La juventud granadina canta conmigo. (Z)

A.

afan m. Bemühung
alforjas f. (Plur.) Quersack
ancla f. Anker
arte m. (auch f.) Kunst
asalto m. Sturm auf eine Festung
aura f. Luft (gewöhnlich aire m.)
bienhechor m. Wohlthäter
bordo m. Bord
buque m. Schiff
caballo m. Pferd
capitan m. Kapitän
carta f. Brief
Castilla f. Kastilien
ciencia f. Wissenschaft
correo m. Eilbote
criador m. Schöpfer
dolor m. Schmerz
estudio m. Studium
general m. General
humor m. Laune
iglesia f. Kirche
imitacion f. Nachahmung
ímpetu m. Anfall, Anwandlung
Juana Johanna
juventud f. Jugend
libertad f. Freiheit
licencia f. Erlaubniß
limosna f. Almosen
mano f. Hand
modelo m. Muster
nada f. Nichts
noticia f. Nachricht
plan m. Plan
premio m. Lohn
presencia f. Gegenwart
princesa f. Prinzeß
prisa f. Eile
prisionero m. Gefangener
puerta f. Thür
reina f. Königin
súbdito m. Untergebener
ventaja f. Vortheil

anunciar ankündigen, melden
cantar singen
cerrar schließen
consultar zu Rathe gehen, Raths pflegen
convenir gut sein
dañar schaden
dejar verlassen
echar werfen
enfadarse (con) böse werden (auf)
enseñar lehren
estimar schätzen
favorecer begünstigen
guardar hüten
hacer (á) betreffen
lisonjear (de) schmeicheln (mit)

llegar kommen (zu)
mandar befehlen
moderar mäßigen
ocultar verbergen
ofender beleidigen
proclamar ausrufen
proponerse sich vorsetzen
recibir aufnehmen, empfangen
reputar erachten
respirar athmen
responder (de) bürgen (für)
sacar ziehen
sufrir ertragen
tocar (á) berühren, treffen, die Reihe sein
tratarse (de) sich handeln (um)
franco spendsam, freigebig
granadino granadinisch
liberal freigebig
masculino männlich
necesitado dürftig
ademas außerdem
ayer gestern
como wie
cual welcher e es
luego sogleich
ó (und vor o oder ho ú) oder
por fin endlich
sobre todo vor Allem
tanto so sehr

B. Zur Anwendung.

Leihe mir deinen Beistand. Ich werde das Mögliche thun. Die Menschen bebauen die Erde. Dies muß eine große Wirkung machen. Sein Anblick bricht mir das Herz. Der Tod vereitelte diese Pläne. Habt ihr Torquato gesehen? Wir beten ihren Gott an. Wir sahen (D) die Soldaten. Du sahest (I) unser Geschlecht unterdrückt. Ich sah (D) meinen Großvater kommen. Er begleitete Kolumbus. Er entließ (D) die Boten. So verlaßt ihr euren Freund? Die Kälte folgt der (auf die) Wärme. Er wird die ersten Augenblicke seinen Verwandten gewidmet haben. Diesen Verräthern, ihnen vermache ich meine Rache. Du erlangtest wieder (U.I.) den Frieden der Seele. Es lebe der Enkel der Könige von Córdova und Granada! Es ist die Stunde der Rache und die Stimme des Todes. (Es) ertönt das Geläute einer Glocke. Der Tag der Rache leuchtet (U) uns schon. Ein plötzlicher Zufall beraubte (D) meine Mutter des Lebens. Entfernt eure Tochter von diesem Orte. Setzet meinen Sohn in Freiheit. (Es) tritt der Herr Don Justo ein, welchem mein Herr dasselbe Geständniß wiederholt. Bezahle ihnen den Tag, denn ich brauche sie nicht mehr. Wir haben dies Mädchen aus dem Kloster gezogen. Er erzieht seine Kinder gut. Behaltet es zu eurem Gebrauch. Mir schrieb (D) Johann. Dich straft er. Ich kann mir selbst nicht verzeihen. Unsre Ehre bewahrt sich selbst. Jener Schuß richtete sich auf dich. Zu wem werde ich meine Zuflucht nehmen. Komme mit mir. Nein, Mathilde, ich bin nicht böse auf dich. Elisabeth kam (I) mit mir. Welchen Namen soll ich euch geben? Er gab (D) ihm die Rose von Gold. Dies Beispiel von Strenge schreckte die Aufrührer. Ich kenne den Verfasser nicht. Ich fürchte ihn allein. Er liebt sie, und nicht ihre Schwester. Ruft er uns? Ziehen wir sie (Pl. m.) zu Rathe. Sie (Pl.) schätzen wir. Dies Buch ist für euch. Er ist böse auf sich. Sie sind sehr zufrieden mit sich. Ich vertraue auf dich. Sie können nicht auf mich zählen. Ich erinnere mich seiner nicht mehr. Er lieset den Brief für sich. Wir haben es für sie (Pl. m.) gekauft. Ich gehe mit euch. Wir haben es von ihnen (w.) erhalten. Ich bin ohne sie (Pl. m.) gekommen. Wirst du dich für ihn verwenden? Wir interessiren uns dafür. Seid ihr mit ihnen (Pl. w.) ausgegangen? Hat er nach mir gefragt? Ich bin zufrieden mit dir. Kommt alle mit mir. Ich werde bei dir sein. Er hat unser gespottet. Er sprach (I) gestern Abend mit mir. Er hatte den Schlüssel bei sich.

B.

Anblick vista f.
Aufrührer alborotado m.
Augenblick instante m.
Beispiel ejemplo m.
Beistand ausilio m.
Bote mensajero m.
Elisabeth Isabel
Ehre honor m.
Enkel nieto m.

Erde tierra f.
Friede paz f.
Gebrauch uso m.
Geläute toque m.
Geschlecht (Stamm) raza f.
Geständniß confesion f.
Glocke campana f.
Gold oro m.
Großvater abuelo m.
Herr, Gebieter amo m.
Johann Juan
Kälte frio m.
Kloster convento m.
Leben vida f.
Mädchen niña f.
Mutter madre f.
Name nombre m.
Ort sitio m.
Plan proyecto m.
Rache venganza f.
Rose rosa f.
Schlüssel llave f.
Schuß tiro m.
Stimme voz f.
Stunde hora f.
Strenge severidad f.
Tod muerte f.
Verfasser autor m.
Verräther traidor m.

Wärme calor m.
Wirkung efecto m.
Zufall accidente m.

anbeten adorar
bebauen poblar
behalten guardar
berauben privar
sich bewahren guardarse
bezahlen pagar
brauchen necesitar
brechen quebrantar
entfernen separar
entlassen despedir
erhalten recibir
sich erinnern acordarse
ertönen sonar
erziehen criar
folgen (auf) seguir (á)
fragen (nach) preguntar (por)
sich interessiren (für) interesarse (por)
kaufen comprar
kommen venir(se)
leihen prestar
leuchten alumbrar
sich richten dirigirse
schrecken aterrar

spotten burlarse (de)
strafen castigar
vereiteln desbaratar
verlassen (nicht helfen) abandonar
vermachen (beim Tode) legar
vertrauen (auf) confiar (á)
sich verwenden (für) empeñarse (por)
verzeihen perdonar
widmen dedicar
wieder erlangen recobrar
wiederholen repitir
zählen (auf) contar (con)
ziehen (aus) sacar (de)

möglich posible
plötzlich repentino
zufrieden contento
allein solo (a)
denn pues
gestern Abend ayer por la noche
nicht mehr ya no
zu Rathe ziehen consultar
in Freiheit setzen poner en libertad
seine Zuflucht nehmen acudir (á)

V. Kapitel.

Die Komparation.

§ 58. Die unter der Komparation gewöhnlich begriffenen Verhältnisse werden im Spanischen, außer dem sogenannten absoluten Superlativ, nicht durch Flexion bezeichnet. Zwar giebt es einige einfache Komparativ- und Superlativformen; allein diese sind als solche aus dem Lateinischen fast unverändert herüber genommen und begründen keine allgemeine Abänderungsart. Es sind folgende:

	Komparativ.	*Superlativ.*
mucho viel	mas mehr	. . . .
poco wenig	ménos weniger	mínimo sehr wenig
grande groß	mayor größer	máximo sehr groß
pequeño klein	menor kleiner	mínimo sehr klein
bueno gut	mejor besser	óptimo sehr gut

	Komparativ.	Superlativ.
malo schlecht	peor schlechter	pésimo sehr schlecht
alto hoch	superior höher, vorzüglicher	supérrimo, sumo höchst
bajo niedrig	inferior niedriger, geringfügiger	ínfimo niedrigst
... ...	anterior früher	
... ...	{ posterior ulterior } später	{ postrero último } letzt
... ...	... ...	estremo äußerst

Von diesen sind mas und ménos unveränderlich, die übrigen Komparativformen bloß der Pluralbezeichnung fähig, und die Superlativformen sowol der Geschlechts- als Pluralbezeichnung theilhaft.

§ 59. Im Uebrigen verfährt man bei der Bezeichnung der Komparationsverhältnisse, wie folgt:

1) Das Verhältniß des Positivs bezeichnet man

a) durch tan — como oder auch zuweilen durch igualmente — que „so — als" bei Adjektiven und Adverbien z. B. El jasmin es tan blanco como oder igualmente blanco que la nieve. Der Jasmin ist so weiß, als der Schnee. (S). Es tan buena como agraciada. Sie ist so gut, als anmuthig. (S) El lugar quedó tan fuerte como ántes. Der Ort blieb so stark, als vorher. (Q) Ha bailado tan bien como oder igualmente bien que su hermano. Er hat eben so gut getanzt, als sein Bruder. (S)

b) durch tanto — como oder tanto — cuanto „so viel" oder „so sehr — als" bei Substantiven und Verben. Beispiele: Ha dicho tantas mentiras cuantas palabras. Er hat so viele Lügen als Worte gesagt. (S). El jasmin blanquea tanto como la nieve. Der Jasmin zeigt so viel Weiße, als der Schnee. (S).

2) Das Verhältniß des Komparativs bezeichnet man entweder durch eine der obengenannten Komparativformen allein, oder dadurch, daß man dem Adjektiv oder Adverb mas oder ménos vorsetzt.

In beiden Fällen läßt man dem Komparativ, mit Ausnahme der Wörter superior, inferior, anterior, posterior und ulterior, welche stets á nach sich haben, das Formwort „que" „als" folgen. Nur wenn sich der Komparativ auf eine bestimmte Zahl bezieht, gebraucht man in bejahenden Sätzen de statt que, in verneinenden aber, doch mit Ausnahme von ménos, das in beiden de hat, de oder que gleichgültig; und wenn derselbe sich auf einen vollständigen Gedanken bezieht, sagt man in der Regel de lo que, oder auch mit Beziehung auf ein vorhergenanntes Substantiv del, de la, de los, de las que statt que. Beispiele: Eran peores que Barrabas. Sie waren schlimmer, als Barrabas. (J) José es mucho mayor oder menor, mejor, peor que su hermano. Joseph ist weit größer, kleiner, besser, schlimmer, als sein Bruder. (S) Se mostró mas cortesano que leal. Er zeigte sich mehr hofmännnisch, als treu. (S) Era mas necio que rico. Er war mehr dumm, als reich. (Y) Es mas claro que el sol. Es ist klarer, als die Sonne. (M) La miel es

ménos agradable que el azúcar. Der Honig ist weniger angenehm, als der Zücker. (S) Es mas pobre que un hidalgo de la montaña. Er ist ärmer, als ein Edelmann aus dem Gebirge. (G) Importó mas de 100,000 ducados. Es betrug mehr, als 100,000 Dukaten. (Q) No necesitaba mas que oder de 352 reales. Er brauchte nicht mehr, als 352 Realen. (S) Ha gastado mas de 2 meses. Er hat mehr als 2 Monat gebraucht. (S) Necesitaba oder no necesitaba ménos de 352 rs. Er brauchte oder brauchte nicht weniger, als 352 Realen. (S) Es mas docto de lo que algunos piensan. Er ist gelehrter, als Einige denken. (S) Me hallo mas interesado en favor suyo de lo que podéis imaginar. Ich befinde mich (bin) mehr zu seinen Gunsten eingenommen, als ihr euch einbilden könnt. (J)

3) Das Verhältniß des relativen Superlativs bezeichnet man, außer den oben genannten, dem Lateinischen entlehnten Superlativformen, von denen überdies die fünf ersten fast nur als absolute Superlative vorkommen,

   a) bei Adjektiven durch den Gebrauch des bestimmten Artikels oder eines Demonstrativ- oder Possessivpronoms vor der Komparativform, oder dem Substantiv, auf das sie sich bezieht; doch können beide Fälle auch komparativisch sein, wenn eine Vergleichung zwischen nur 2 Dingen statt findet. Beispiele: Era esta plaza la mas fuerte y la mas importante de la Calabria. Dieser Platz war der stärkste und wichtigste in Kalabrien. (Q) Soi el mas desgraciado de todos los maridos. Ich bin der unglücklichste aller Ehemänner. (L). Aquí tenemos el hombre mas sabio del mundo. Hier haben wir den gelehrtesten Menschen der Welt (M). La mas gorda se llama Doña Teresa, la menor Doña Guiomar. Die größere heißt Donna Therese, die kleinere (jüngere) Donna Guiomar. (M)

Anm.: Bei den Wörtern mayor, menor, mejor und peor unterscheidet man die Verhältnisse des Superlativs und Komparativs in solchen Ausdrücken gewöhnlich durch die Stellung, indem man dieselben in der Bedeutung von Superlativen den Substantiven vor-, dagegen in der Bedeutung von Komparativen denselben nachsetzt, z. B. Me quedaré con la señora mayor. Ich werde bei der ältern Herrin bleiben. (M) La menor ausencia es un mal grave. Die geringste Abwesenheit ist ein schweres Uebel. (J) Solo quedaba el hijo menor. Nur der jüngere Sohn blieb übrig (Y). Reina el mayor silencio. Das größte Schweigen herrscht. (R) Es mi mejor amigo. Er ist mein bester Freund (S).

   b) bei Adverbien durch die bloße Form des Komparativs, z. B. Una tarde, cuando ménos lo esperaban, compareció. Eines Abends, als sie es am wenigsten erwarteten, erschien er. (Q) ¿Querrias mejor un elegante? Du würdest am besten (am liebsten einen feinen Herrn wollen? (L)

Anm.: Diese adverbiale Komparativform hat indeß zuweilen auch die Bedeutung eines absoluten Superlativs und entspricht dann den deutschen Adverbien „auch so" z. B. No podré reportarme aunque mas quiera.

Ich werde mich nicht halten können, wenn ich es auch noch so gern will. (M)

4) Das Verhältniß des absoluten Superlativs bezeichnet man allerdings auch wie im Deutschen durch Adverbien der Intensität, wie bastante genug, mui sehr, demasiado zu, enteramente ganz, sumamente höchst u. s. w.; vorzugsweise geschieht es aber durch eine besondere Flexion, und das Hauptverfahren hierbei besteht darin, daß man dem Adjektive nach Abwerfung eines etwaigen Endungsvokals die Endung ísimo anhängt, z. B.

caro theuer	carísimo sehr theuer,
bello schön	bellísimo sehr schön,
mucho viel	muchísimo sehr viel,
grande groß	grandísimo sehr groß,
cortes höflich	cortesísimo sehr höflich,
civil artig	civilísimo sehr artig,
pio fromm	piísimo sehr fromm,
frio kalt	friísimo sehr kalt.

Hiervon aber giebt es einige Abweichungen, nämlich

a) werfen die Adjektiven, welche auf den Diphthongen io endigen, dabei den ganzen Diphthongen ab, z. B.

amplio weit	amplísimo
limpio rein	limpísimo,

ausgenommen agrio sauer, welches agriísimo macht;

b) nehmen die Adjektiven, welche in der Silbe, der man die Endung ísimo anhängt, einen der Umlaute ie oder ue haben, dabei nach § 12 den Grundlaut wieder an, z. B.

bueno gut	bonísimo
nuevo neu	novísimo
fuerte stark	fortísimo
cierto gewiß	certísimo
valiente tapfer	valentísimo u. s. w., und

c) verwandeln die Adjektiven, welche sich auf le endigen, diese Silbe dabei in il, z. B.

noble edel	nobilísimo
amable liebenswürdig	amabilísimo u. s. w.

Außerdem giebt es folgende unregelmäßige Superlativformen:

libre frei	libérrimo
acre scharf	acérrimo
célebre berühmt	celebérrimo
salubre gesund	salubérrimo
íntegro aufrichtig	integérrimo
áspero rauh	aspérrimo
mísero elend	misérrimo
pobre arm	paupérrimo
amigo freundlich	amicísimo neben amiguísimo
antiguo alt	antiquísimo
sagrado heilig	sacratísimo
fiel treu	fidelísimo

sabio gelehrt — sapientísimo
benéfico wohlthätig — benficentísimo
magnífico prächtig — magnificentísimo
munífico freigebig — munificentísimo
benévolo wohlwollend — benevolentísimo.

Alle Formen des absoluten Superlativs haben die vollständige Geschlechtsbezeichnung durch o und a, und sind der Pluralbildung fähig.

Von eigentlichen Adverbien kann eine Form des absoluten Superlativs nicht gemacht werden; so wie man aber Adjektive adverbial gebrauchen kann, so kann auch die Superlativform des Adjektivs als Adverb angewandt werden, wenn man der weiblichen Form desselben, wie sonst beim adverbial gebrauchten Adjektiv, die Endung mente anhängt, z. B. Ha hecho perfectísimamente. Sie hat ganz vollkommen wohlgethan. (H)

Von der flektirten Form des absoluten Superlativs findet man zuweilen wieder den relativen Superlativ gebildet. Dieser Ausdruck entspricht dem mit dem relativen Superlativ und dem Worte „aller" gebildeten Ausdrucke im Deutschen, z. B. La mas mínima cosa die allergeringste Sache. Manchmal wird indeß unter Weglassung von mas auch die bloße Form des absoluten Superlativs in diesem Sinne gebraucht, z. B. Admira ver como pintó á sus pequeñísimos personajes. Es setzt in Erstaunen, zu sehen, wie er seine allerunbedeutendsten Persönlichkeiten schilderte. (R) Am meisten kommen indeß sumo, ínfimo und mínimo so vor.

XVIII. Uebung, zu § 58 — 59.

A. Zur Anschauung.

Nada deseaba tanto el emperador como la paz. (Y) No son tan afortunados como nosotros. (R) Tiene una voz tan dulce como una calandria. (G) Sus hermanos no eran tan instruidos como él. (O) Tanto blanquea la nieve cuanto el jasmin. (S) Esta pera es mejor que las de Aranjuez. (S) Aquella casa es peor que la otra. (S) Uno es mayor que otro. (Acd.) No tengo mas que una diestra. (R) Ahora tendré ménos cortedad. (G) Peor es lo roto que lo descosido. (Sprichw.) Este hecho es mui anterior (ó posterior) al otro. (S) No hai cosa mas natural. (M) Hoi pensamos poco mas ó ménos como los godos. (J) ¡Cuanto peor es la falsedad que la impolítica! (H) Precisamente en esa edad son las pasiones algo mas enérgicas y decisivas que en la nuestra. (M) Yo no puedo dar mas de lo que doi (G) ¿Puede ir la cosa mejor de lo que va? (G) Dios bendecirá tu regreso y le hará mas feliz que ha sido nuestra venida. (Y) No tengo mas de tres guineas. (Y) Casi no he visto mas que dos ó tres calles. (Y) Algo mas hai de lo que has visto. (M) No tenia en el bolsillo mas de dos reales y unos cuartos. (M) No habrá mas adornos que dos ó tres sillas. (J) Tiene mas edad de la que aparenta. (O) Lo mejor faltaba todavía. (Y) No es eso lo peor. (R) Es el mas hermoso del mundo. (H) Sabrá determinar lo mas conveniente. (H) Teodoro es de una de las mejores familias de Alicante. (G) Puede proporcionarme la mayor felicidad posible en este mundo. (G) ¿No serias el mas digno de lástima? (O) Es el menor animal de los que conocemos. (S) Es su hijo mayor (ó menor). (S) Yo no he visto cosa mas ridícula. (L). ¿Cuándo

han visto ellos comedia mejor? (M) Comió, bebió y habló mas (ó mas comió, bebió y habló) que sus compañeros. (S) Por esta silla bajará mas facilmente. (H) Tal vez ganó el pleito quien mas supo hacer reir á los jueces. (rA) Es un grandísimo hipócrita. (R) Estaba hermosísimo el tiempo. (H) Don Vicente es hombre riquísimo. (H). El resultado será felizísimo. (M) Tambien hemos andado nosotros ocupadísimos. (H) Aquí está mi reloj que es puntualísimo. (M) Ya la habrán leido muchísimos. (M) En tí es viejísimo todo. (Y) Tan acérrimo defensor de la libertad indiana. (Q) Don Vicente es un sujeto amabilísimo. (H) La conversacion de mis tres amigos era amenísima. (Z) Estaba adornado de hidalgas y distinguidísimas prendas. (T) — Igualmente atroz que torpe y escandaloso hizo matar á su cuñado. (Q) Esto sucedia en el mas célebre de nuestros gimnasios. (rA) Aun son inferiores á las de su padre. (rA) Es mucho mas jóven que yo (B.H) Este es el peor de todos. (B.H) Los progresos fueron tan felizes como acertados. (Alc.) Polibio cita el tratado antiquísimo celebrado entre romanos y cartagineses en el consulado de J. Bruto y M. Valerio. (Alc.) Fué poco posterior á Augusto. (J) No es permitido alterarla (la lengua) en lo mas mínimo. (S) ¿No ha debido hallar la servidumbre cruelísima? (H) A ellos debo los mas felizes instantes de mi vida. (M) Aspirando el colono á la suma ganancia, el propietario tendrá que (zu) contentarse con la mínima renta. (J) Eso es mas claro que el agua. (R) Tucapel es el mas fiero de los Araucanos. (R) España se librará del mal que mas la oprime y enflaquece. (J)

XVIII. Uebung.

A.

adorno m. Schmuck, Möbel
animal m. Thier
Araucano Araukaner
Augusto m. Augustus
bolsillo m. Beutel, Börse
Bruto m. Brutus
calandria f. Lerche
calle f. Straße
cartagines m. Karthager
casa f. Haus
colono m. Pachtbauer, Meier
comedia f. Lustspiel
compañero m. Gefährte
consulado m. Konsulat
conversacion f. Unterhaltung
cortedad f. Blödigkeit, Schüchternheit
cuarto m. eine Münze von vier Maravedis-an Werth, ungefähr ein Kreuzer.
cuñado m. Schwager
defensor m. Vertheidiger
edad f. Alter
emperador m. Kaiser
falsedad f. Falschheit
familia f. Familie
felicidad f. Glückseligkeit
ganancia f. Gewinn
gimnasio m. Gymnasium
godo m. Gothe
guinea f. Guinee
hecho m. Thatsache
hipócrita m. Heuchler
impolítica f. Unhöflichkeit
jasmin m. Jasmin
juez m. Richter
lástima f. Bedauern
mal m. Uebel
mundo m. Welt
nieve f. Schnee
pasion f. Leidenschaft
pera f. Birne
pleito m. Prozeß, Rechtshandel
Polibio m. Polybius
prenda f. Gabe, Talent
progreso m. Fortschritt
propietario m. Eigenthümer, Gutsherr
real m. Real (Münze)
regreso m. Rückreise
renta f. Pachtgeld, Zins
resultado m. Erfolg
romano m. Römer
servidumbre f. Knechtschaft
silla f. Stuhl
sujeto m. Person, Mensch
Teodoro m. Theodor
tiempo m. Wetter
tratado m. Vertrag
Valerio m. Valerius
venida f. Herkunft

adornar schmücken, zieren
alterar abändern
aparentar scheinen
aspirar (á) streben (nach)
bajar herabsteigen
blanquear weiß sein
celebrar feiern, abschließen, begehen
citar anführen
contentarse sich begnügen
deber müssen
descoser (de) aus der Rath gehen
desear wünschen
determinar beschließen
enflaquecer schwächen
ganar gewinnen
librarse (de) sich befreien
leer lesen
matar tödten
ocupar beschäftigen

permitir erlauben
proporcionar verschaffen
reir lachen
suceder geschehen

acertado richtig, angemessen
afortunado glücklich
ameno lieblich, angenehm
atroz unmenschlich
claro klar
conveniente zweckmäßig
cruel grausam
decisivo entschieden
diestro recht
diestra f. rechte Hand
digno würdig
digno de lástima bedauernswürdig
distinguido ausgezeichnet
dulce süß
enérgico energisch

escandaloso liederlich
fiero wild, grimmig
hermoso schön
hidalgo adelig
indiano indisch
instruido unterrichtet
jóven jung
natural natürlich
puntual pünktlich
rico reich
ridículo lächerlich
torpe unzüchtig
viejo alt

aquí hier
aun selbst, sogar
casi fast
cuando wann
hoi heute, heut zu Tage
fácilmente leicht
precisamente grade
tal vez manchmal

B. Zur Anwendung.

Der Ort blieb so fest, als vorher. Pedrarias war so hartnäckig, als hart und eifersüchtig. Die Unterstützung war nicht so groß, als sie hofften und als sie verdienten. Mehr hat er gegessen, als ein Vogel-Strauß. Mein Gedächtniß ist viel besser, als das deinige. Vielleicht bist du ruhiger, weil du mich weniger liebst. Es wird weniger Duelle oder keines geben. Das Mädchen ist weicher, als eine (frühreife) Feige. Mein Haus ist viel größer, als das deinige. War ich nicht aufrichtiger, als er? Du bist geboren, um (para) ein beneidenswertheres Loos zu genießen. Es blieb weit unter (mui inferior) seinem Original. Hier werdet ihr weniger schlecht (aufgehoben) sein, als in dem Thurm. Er zeigt sich über die Qualen erhaben (superior). Die Sache ist klarer, als das Licht des Mittags. Die Menschen stellen sich die Unglücksfälle immer viel größer vor, als sie an sich sind. Ihm gefällt mehr die Verzeihung, als die Strafe. Er war älterer Bruder meiner Mutter. Ich bin mehr, als ich scheine. Wir haben mehr gearbeitet, als ihr denkt. Sie ist älter, als sie sagt. Er hat mehr als sechs Häuser. Ich schrieb ihm mehr als vier Briefe. Er kam nicht mehr als drei mal. In diesem Zimmer haben weniger als 12 Menschen Raum. Er arbeitete nicht weniger als dreizehn Stunden den Tag. Dies ist die höchste Glückseligkeit. Der Mensch, welcher Ehre hat, schämt sich seiner leichtesten Fehler. Dies genügt mir, um der Glücklichste auf (de) der Erde zu sein. Es herrschte das tiefste Schweigen in der ganzen Natur. Er hatte Muth zu den höchsten Dingen. Er ist in allem Uebrigen dem geringsten der Dichter untergeordnet (inferior). Vielleicht war sie die glücklichste Epoche seines Lebens. Er hatte (D) nicht die geringste Scham. Er ist der größte Egoist. Meine Familie ist so geehrt, als die beste. Dies war sein größtes Studium. Dein Oheim, sagte (I) er mir, ist der gütigste der Menschen, der zärtlichste der Verwandten. Carthago war (I) die blühendste Colonie von Tyrus auf der Küste des Mittelländischen Meeres. Ihre Gründung war neun

Jahrhunderte vor (anterior) der gemeinen Zeitrechnung. Auf dieser Reise häufte er sehr reiche Schätze an. (Es) steigt zuweilen der Verfasser zu sehr unbedeutenden Einzelheiten hinab. Er beschreibt die Eingebornen auf eine sehr schöne Weise. Dies Trauerspiel ist selbst innerhalb Spaniens äußerst selten. Es ist (eine) sehr schwere Ungerechtigkeit. Wie (sehr) lang ist das Abendessen! Elisabeth hat sich dieses Jahr sehr geringer (weniger) Gesundheit erfreut. Du bist sehr schön. Sein Name ist hoch adelig und sehr alt. Der Mond zeigte sich äußerst hell. Der allergeringste Fehler wurde mit der größten Strenge bestraft. — Du hast am besten geschrieben. Wir haben am wenigsten erhalten. Man sprach am meisten vom Vergangenen. Er liebte sie am heftigsten. Er liebte sie am allerheftigsten. — Sie hatten (D) nicht den allergeringsten Argwohn von dem Streiche, den sie ihnen gespielt hatten. Er hatte sehr heftige Schmerzen. Das Uebel ist so dringend, als offenkundig. Er wird der Person, welche ich am meisten liebe, nicht mehr Verdruß verursachen. Er würde sich sehr verlegen finden. Er war höchst freudig überrascht. Er hat mehr als die Hälfte verschlungen. Das geringste Geräusch könnte euch das Leben kosten. In weniger als zwei Monaten beendigten sie das Werk. Mehr als 10,000 Personen wurden verkauft. Heute bietet uns der Himmel ein sehr schönes Schauspiel. Der Vergleich war sehr ungerecht. Vergleiche den Ackerbau der Staaten, in welchen der Preis der Ländereien sehr niedrig, mittelmäßig und sehr hoch ist. Seine größten Freuden begränzten sich auf den häuslichen Heerd. Ich übernehme (es), diese Angelegenheit abzumachen, ohne daß Reimundo und (ni) Mama das Allergeringste durchschauen. Selbst die Unschuldigsten wurden aufmerksam beobachtet. Er liebt sie recht sehr.

B.

Abendessen cena f.
Ackerbau agricultura f.
Angelegenheit asunto m.
Argwohn sospecha f.
Karthago Cartago
Dichter poeta m.
Duell desafío m.
Egoist egoista m.
Eingeborner natural m.
Einzelheit pormenor m.
Epoche época f.
Fehler falta f.
Feige (die frühreife) breva f.
Freude placer m.
Gedächtniß memoria f.
Geräusch ruido m.
Gesundheit salud f.
Gründung fundacion f.
Hälfte mitad f.
Heerd hogar m.
Jahr año m.
Jahrhundert siglo m.
Kolonie colonia f.
Küste costa f.
Ländereien tierras f. (Pl)
Loos suerte f.
Monat mes m.
Mond luna f.
Mittag medio dia m.
Mittelländisches Meer mediterráneo m.
Muth aliento m.
Namen (Geschlechtsnamen) apellido m.
Natur naturaleza f.
Oheim tio m.
Original original m.
Ort lugar m.
Person persona f.
Preis precio m.
Qual tormento m.
Reise espedicion f.
Schauspiel espectáculo m.
Strafe castigo m.
Streich pieza f.
Scham rubor m.
Schatz tesoro m.
Spanien España f.
Staat estado m.
Thurm torre f.
Trauerspiel trajedia f.
Tyrus Tiro
Ungerechtigkeit injusticia f.
Unglücksfall desdicha f.
Unterstützung socorro m.
Verdruß disgusto m.
Vergleich comparacion f.
Verzeihung perdon m.
Vogel-Strauß avestruz m.
Weise manera f.
Werk obra f.
Zeitrechnung era f.
gemeine Zeitrechnung era vulgar
Zimmer cuarto m.

abmachen terminar
anhäufen acopiar
beendigen acabar
beobachten (belauschen) acechar
begränzen (einschließen) encerrarse
beschreiben describir
bieten ofrecer

durchschauen llegar á traslucir
ehren honrar
sich erfreuen gozar
gefallen agradar
genießen disfrutar
herabsteigen descender
herrschen reinar
hoffen esperar
kosten costar
leiden padecer
spielen jugar
übernehmen encargarse (de)
überraschen sorprender
verdienen merecer
verkaufen vender
verschlingen engullirse
verursachen causar
sich vorstellen figurarse
vergleichen comparar
sich zeigen mostrarse

adlig noble
aufrichtig sincero
beneidenswerth envidiable
blühend floreciente
dringend urgente
eifersüchtig receloso
fest fuerte
gütig bondadoso
hart duro
hartnäckig pertinaz
häuslich doméstico
heftig violento
hell claro
hoch (erhaben) elevado
lang largo
leicht lijero
mittelmäßig medio
offenkundig notorio
ruhig tranquilo
schön bello
schwer (ernst) grave
selten raro
unbedeutend leve

ungerecht injusto
verlegen embarazado
weich blando
zärtlich tierno
dreimal tres vezes
ganz todo
innerhalb dentro (de)
immer siempre
neun nueve
vielleicht quizás, tal vez
vorher ántes
weil porque
wie qué (vor Adjektiven u. Adverbien.)
zuweilen á vezes

aufmerksam atentamente
freudig gustosamente
heftig (Adv.) violentamente
gut oder schlecht aufgehoben sein estar bien ó mal
Raum haben caber
einen Streich spielen jugar una pieza

VI. Kapitel.

Die Bildung der Augmentativ- und Diminutivformen.

§ 60. So wie man im Deutschen vermittelst der Endungen „chen“ und „lein“ von manchen Substantiven Formen bildet, welche zugleich mit dem eigentlichen Begriffe des Substantivs den Nebenbegriff der Kleinheit, der Schwäche, der Zartheit und der Lieblichkeit, oder auch den der Unbedeutendheit und Verächtlichkeit ausdrücken; so bildet man auch im Spanischen, und zwar nicht von Substantiven allein, sondern auch von Adjektiven, unbestimmten Zahlwörtern und Adverbien, Formen derselben Art. Daneben giebt es dann noch andre Formen, namentlich von Substantiven und Adjektiven, welche mit dem Begriffe dieser Wörter zugleich den Nebenbegriff der Größe, Massenhaftigkeit, Derbheit, Plumpheit, Seltsamkeit und Verächtlichkeit ausdrücken. Diese werden Augmentativ- oder Vergrößerungsformen, jene Diminutiv- oder Verkleinerungsformen genannt.

§ 61. Die Bildung der ersteren geschieht mit den Endungen azo, on und ote, weiblich aza, ona und ota, und die Bildung der letztern, meistens mit den Endungen ejo, ete oder eto, ico, illo, in, ito und uello, weiblich eja, eta, ica, illa, ina, ita und uella, und zwar auf die Weise, daß man sie mit den Wörtern, nach Abwerfung des etwaigen Endvokals (sonst natürlich ohne Weiteres), jedoch in der Regel mit Beibehaltung des Geschlechts und der Zahlform, anhängt, wobei indeß die Wahl

der Endung weder gleichgültig, noch näher bestimmbar ist, nur daß im Allgemeinen ejo und uelo gewöhnlich den Nebenbegriff des Verächtlichen bezeichnen.

Beispiele: gigante Riese gigantazo, carne Fleisch carnaza, bellaco schlau bellacon, señor Herr señoron, muchacha Mädchen muchachona, libro Buch librote, grande groß grandote oder grandota, — cordel Strick cordelejo, ánade Ente anadeja, pobre arm pobrete und pobreta, mulo Maulesel muleto, aria Arie arieta, Isabel Isabella Isabelita, Blasa Blasa Blasita, santo heilig santico, pícaro Spitzbube picarillo, espada Degen, espadin, mozo Jüngling mozito, arroyo Bach arroyuelo, rodaja Kloben rodajuela, plaza Platz plazuela, cerca nahe cerquita, poco wenig poquillo, sopas Brotsuppe sopitas, Carlos Karl Carlitos, Mercedes Mercedes Merceditas.

§ 62. Den Diminutivendungen wird dabei häufig der durch c und z bezeichnete Lispellaut oder die mit demselben gebildete Silbe ez (vor e und i ec geschrieben) des Wohllauts wegen vorgesetzt.

Ersteres geschieht bei den zwei- und mehrsilbigen Wörtern auf e, n und r, jedoch mit Ausnahme derer, die ein i vor dem n haben, und der Wörter Juan Johann, volcan und señor.

Beispiele: ave Vogel avecilla, cofre Koffer cofrecillo, nube Wolke nubecilla, sastre Schneider sastrecillo, simple einfältig simplecillo, vientre Leib vientrezuelo, — capitan Hauptmann capitancillo, ladron Dieb ladronzuelo, — autor Verfasser autorzuelo, dolor Schmerz dolorcillo, Dolores Dolores Dolorcitas, mujer Frau mujercilla, pastor Hirt pastorzuelo, — jardin Garten jardinito, rocin Klepper rocinito, serafin Seraph serafinito, doch sagt man auch jardincico, ito, illo, und ruincito, ico, illo von ruin niederträchtig — Juanito, volcanejo und señorito.

Letzteres findet bei allen einsilbigen Wörtern statt, welche auf einen Konsonanten oder einen mit i (y) schließenden Diphthongen ausgehen, und bei einigen nicht näher bestimmbaren auf a oder o endenden mehrsilbigen, und zwar nach Abwerfung dieser Vokale, z. B. flor Blume florecilla, luz Licht luzecita, pez Fisch pezecito oder pezezuelo, rei König reyezuelo, — cofia Haube cofiezuela, huevo Ei huevecillo, mano Hand manecita, obra Werk obrecilla, prado Wiese pradecillo, trueno Donner truenecillo, viento Wind vientecillo.

Vor die Endung uelo wird aber zuweilen auch des Wohllauts wegen h, ch, c, (qu), g oder j gesetzt, z. B. aldea Dorf aldehuela, lamprea Lamprete lamprehuela, fea häßlich (weibl.) fehuela, correa Riemen correhuela, (auch corregüela), judío Jude judihuelo, Lucía Lucia Lucihuela, Maria Marie Marihuela (auch Maricuela und Mariquita) Matías Mathias Matihuelas, — Mencia Mencia Mencigüela, navío Schiff navichuelo, rio Fluß riachuelo, calle Straße callejuela, etc.

§ 63. Mit der Bildung der Augmentativ- und Diminutivformen ist, wenn die Wörter, denen die Endungen angefügt werden, einen der Umlaute ie und ue enthalten, häufig, und bei den ersteren fast immer, eine Rückbildung derselben in e und o (u) verbunden z. B. pierna Bein pernaza, viejo alt vejote, puerta Thür porton, bueno bonazo, buei Ochs boyazo, luengo lang longazo, juego Spiel juguete, viejo alt vejete, espuerta Kiepe esportilla, nieto Enkel netezuelo, sierra Säge serrezuela, tierno zart ternezuelo, cuerno Horn cornezuelo, cuesta Anhöhe costecilla, fuerte stark fortezuelo, etc.

Doch zeigt sich die Sprache hinsichtlich dieser Rückbildung bei den Diminutiven oft schwankend; so hat man z. B. neben ceguezuelo von ciego „blind" cieguezuelo, neben dentecillo von diente Zahn dientecillo, neben pedrezuela von piedra Stein piedrezuela, neben serpezuela von sierpe Schlange sierpezuela, neben boyezuelo von buei Ochs bueyecillo, neben osecillo von hueso Knochen huesecillo, neben portezuela von puerta Thür puertezuela etc

§ 64. Viele Augmentativ- und Diminutivformen sind auch ganz von obiger Darstellung abweichend gebildet, z. B corpanchon von cuerpo Körper, poblachon von pueblo Ort, Indezuelo von Indio Indianer, Marica von María, despacito von despacio langsam, bestezuela von bestia Thier, Antoñuelo von Antonio, demoñuelo von demonio Dämon, calecico von cáliz Kelch, piececico (ito, illo) von pié Fuß, Manolo von Manuel, Antoñito von Antonio etc.

Ausdrücke aber wie Catana, Catanla und Catuja für Catania, Tóbal für Cristóbal, Frazco, Paco, Pacorro, Pacho, Pancho, Curro, Faco und Farruco für Francisco, — Frasca, Paca etc. für Francisca, — Belica für Isabel, — Pepe und Chepe für José, — Pepa und Cepa für Josefa, — Maruca, Maruja und Cota für María, — Concha, Chona und Cota für María de la Concepcion, — Chucha für María de Jesus, — Lola für María de los Dolores — sind eben sowenig Diminutive, als z. B. im Deutschen Nanny für Ferdinand, Lolo für Lottchen u. dgl., sondern einfach aus der Kinderstube hervorgegangene Namen.

§ 65. Bei ihrer besonderen Neigung zu Augmentativ- und Diminutivformen bildet die spanische Sprache solche auch oft von andern schon vorhandenen, z. B. von picaron picaronazo, von bobon bobonazo, von Perico Periquillo, Periquillito, von chiquillo oder chiquito chiquitillo, chiquitito, chiquituelo, chiquitilluelo, chiquitillito, chiquirritin, chiquirritito, chiquirritillo und chiquitirruelo u. s. w.; und oft macht sie sogar Diminutivformen von Augmentativformen, z. B. von arqueton arquetoncillo, von cortezon cortezoncillo von picaron picaronillo und picaronzuelo.

§ 66. Manche Augmentativ- und Diminutivformen sind auch, ähnlich wie z. B. im Deutschen Mädchen (Mägdchen), Grübchen etc., zu feststehenden Ausdrücken besonderer Begriffe geworden, z. B. porton die zweite Hausthür, azucarillo ein leichtes Zuckergebäck, papelote Haarwickel, cegato kurzsichtig u. s. w. Corazon Herz ist sogar an die Stelle von cor getreten, und statt natura gebraucht man gewöhnlich naturaleza. Andrerseits giebt es manche Wörter, deren den Augmentativ- und Diminutivendungen ganz gleichlautende Endsilben ganz andere Bedeutung haben, z. B. flechazo Pfeilschuß, castillo Schloß, etc.

XIX. Uebung, zu § 60—66.

A. Zur Anschauung.

Mas tarde daré una vueltecilla por ahí. (M) Sacó la barajilla. (M) Es la Clarilla. (M) Parece un hidalguito de aldea. (M) Fortunilla, no te mudes de madre mimona en suegra. (M) Calla, pobrecita mia. (M) Son grandecillas. (M) ¡Como me insulta el musiquillo! (Y) Toma unos frasquillos. (M) El ha compuesto el casamiento de Doña Mariquita. (M) Es ya mui viejecita. (M) Sanito estaba como una manzana. (M) Es una car-

tera, una cartera nuevecita. (H) Bien cerquita de nosotros. (H) Llama quedito. (R) Es un poquillo sardesca. (M) ¡Qué malditas callejuelas! (M) Acabemos, lengüecita de víbora. (M) Coméis poquito. (M) El jovencito es sujeto de esperanzas. (M) Padrecito mio ¿me llamáis á mi? (M) Rabian por una pastorcita. (M) Saca del zurron un panecillo. (R) Se levanta ya un fresquecillo. (M) Allí se quedan los chiquitillos. (BH) Está desazonadilla la pobre. (H) Te dedico esta obrilla (Z) Tomad posesion de mi chozuela. (J) Prendieron á su amigote. (J) ¡Qué inocenton es este muchacho! (H) No puede ser, aunque fuera un serpenton. (M) Le entró tal calenturon que . . (M) Vete que no quiero verte, picarona. (M) Es un caseron de piedra (M) Nunca consentiré en semejante bodorrio. (G) Es tan bonacho. (BH) Eres un pajarraco de mui mal agüero. (Y) Rehusó el trono del inoportuno *reyezuelo*. (Alc).

A.

agüero m. Vorbedeutung
aldea f. Dorf
baraja f. Spiel Karten
boda f. Heirath
calentura f. Fieber
cartera f. Brieftasche
casamiento m. Heirath
choza f. Hütte
Clara f. Klara
fortuna f. Glück
frasco m. Flasche
fresco m. Kühle
hidalgo m. Edelmann
lengua f. Zunge
manzana f. Apfel
músico m. Musiker
pájaro m. Vogel
pan m. Brod
pastora f. Hirtin
pícara f. Bübin
piedra f. Stein

posesion f. Besitz
serpiente f. Schlange
suegra f. Schwiegermutter
trono m. Thron
víbora f. Natter
vuelta f. Spaziergang
zurron m. Hirtentasche

callar schweigen
componer stiften
consentir einwilligen
entrar befallen
insultar höhnen
irse fortgehen
levantar erheben
mudarse sich verändern, verwandeln
prender gefangen nehmen
rabiar (por) sterblich verliebt sein (in)
rehusar ausschlagen

sacar herausziehen
chico klein
desazonado verstimmt
inoportuno unpassend
mimon verzärtelnd
nuevo neu
pobre arm
sano gesund
sardesco verdrießlich
semejante, tal solch
tarde spät

allí dort
aunque wenn auch
cerca (de) nahe (bei)
nunca nie
por ahí dort umher
que denn
quedo leise
dar una vuelta einen Spaziergang machen

B. **Zur Anwendung.**

Haben sie euch ein Zettelchen gegeben? Tritt recht leise. Morgen recht früh werden wir abreisen. In diesem Saale gab (D) ich das Papier einem Bürschchen. Sie behandeln mich wie ein kleines Kind. Fürchte Nichts, Elisabethchen. Wie sie sich lieben, wie zwei Turteltäubchen! Sagtest du dem Vater, daß sich die (kleine) Agnes verheirathet? Sie ist recht geschäftig. Sie ist noch immer ziemlich schwächlich. Ich bin sehr weltlich, sehr ungeistlich und etwas *recht* der Welt ergeben. Und er war außerdem etwas recht böse. Schon kennt mich das Engelchen. Sie steigt singend in einem Wölkchen herab. Du scheinst ein kleiner Teufel zu sein. Mit welcher Ehrerbietung der (kleine) Arme mich behandelt! Es wird gut sein, daß er sein Lektiönchen bekommt. Wol möchte (quisiera) ich einen kleinen Löwen haben, wenn alle so wären. Der (große) Freund deines Mannes ist im Thurme. Und nicht eine (große) Ort-

schaft von la Mancha wird weniger versorgt sein. Da kommt eure Schwester, die (kleine) Wittwe. Wie (sehr) verschwiegen sie es mir hielten! In Siga herrschte ein armer und barbarischer (kleiner) König, Namens Syphax.

B.

Agnes Inés f.
Bursch mozo m.
Ehrerbietung respeto m.
Engel ángel m.
Lektion (Ausputzer) sermon m.
Löwe leon m.
Mann (Ehemann) marido m.
Ortschaft lugar m.
Papier papel m.
Saal sala f.
Syphax Sifaz
Teufel diablo m.
Turteltaube tórtola f.
Vetter primo m.

Wittwe viuda f.
Wolke nube f.
Zettel esquela f.

abreisen salir
bekommen llevar
halten tener
herrschen imperar
singen cantar
treten pisar
sich verheirathen casarse
scheinen (aussehen) tener traza (de)

barbarisch bárbaro

böse enfadado
ergeben apegado
früh temprano
geschäftig hacendoso
schwächlich delicado
ungeistlich lego
versorgt surtido
verschwiegen callado
weltlich profano

außerdem ademas
morgen mañana
wol ya
ziemlich bastante
Namens de nombre
noch sein seguir

Dritter Abschnitt.

Eigenschaften der Wörter und ihrer grammatischen Form.

I. Kapitel.

Vom Verb.

Bildung des Verbs.

§ 67. Die spanischen Verben sind ihrer Bildung nach ebenso wie die deutschen entweder Wurzeln, oder sie sind durch Ableitung oder Zusammensetzung, manchmal auch durch beides zugleich gebildet.

§ 68. Als Wurzeln müssen im Spanischen alle Verben angesehen werden, welche nicht von einem der spanischen Sprache angehörigen Worte gebildet sind, mögen sie auch im Lateinischen, oder woher sie sonst genommen, abgeleitet oder zusammengesetzt sein. Sie gehören zum größten Theile der zweiten und dritten Konjugation an, z. B. ver, venir, prender, salir, ir, temer, beber etc.

§ 69. Abgeleitet sind diejenigen Verben, welche von einem der spanischen Sprache angehörigen Worte durch Formänderung gemacht sind, z. B. pescar fischen von pez Fisch. Sie gehören fast alle der ersten Konjugation an.

§ 70. Zu den zusammengesetzten Verben rechnet man alle die, welche aus einem Verb und einem andern spanischen Worte gebildet sind, z. B. contra-decir widersprechen, und außerdem auch die, welche aus einem Verb und einer bedeutsamen Vorsilbe bestehen, z. B. re-imprimir wieder abdrucken.

§ 71. Die Wortbildung, so weit sie als ein der spanischen Sprache angehöriger Vorgang angesehen werden kann, hat es nur mit diesen beiden letztgenannten Arten zu thun.

Ableitung.

§ 72. Die abgeleiteten Verben werden in der Regel von Substantiven oder Adjektiven, doch auch zuweilen von Zahlwörtern, Adverbien und selbst Verben gemacht.

§ 73. Ihre Bildung geschieht meistens, nach Abwerfung des etwa am Stamm vorhandenen Endvokals, einfach durch Anhängung der Infinitivendung, z. B.

finar endigen von fin Ende
señalar bezeichnen „ señal Zeichen
igualar gleichen „ igual gleich
reinar herrschen „ reino Reich
coronar krönen „ corona Krone
contrastar entgegensetzen „ contraste Gegensatz
estrechar verengen „ estrecho eng
casar verheirathen „ casa Haus
custodiar bewachen „ custodia Wache
doblar verdoppeln „ doble doppelt
mejorar bessern „ mejor besser
sangrar bluten „ sangre Blut u. s. w.

Oft wird indeß dabei zugleich dem Stamm ein bedeutungsloses a vorgesetzt, z. B.

acalorar erhitzen von calor Hitze
acabar beenden „ cabo Ende
abrazar umarmen „ brazo Arm
apoderar bemächtigen „ poder Macht
acomodar anbequemen „ cómodo bequem
aflojar schwächen „ flojo schwach
alegrar freuen „ alegre froh
adelantar vorrücken „ delante vorn
apropiar zueignen „ propio eigen, u. s. w.

und wenn hierbei der Stamm mit r anfängt, so wird dieses stets verdoppelt, z. B.

arruinar zerstören von ruina Ruin
arreglar ordnen „ regla Regel
arriesgar wagen „ riesgo Gefahr
arrinconar in die Ecke setzen „ rincon Ecke
arropar mit Zeug bedecken „ ropa Zeug
arrastrar hinreißen „ rastro Spur u. s. w.

Auch tritt bei Stämmen, welche einen der Umlaute ie und ue enthalten, die Rückbildung derselben in e und o (u) ein, z. B.

cegar blenden von ciego blind
nevar schneien „ nieve Schnee
probar beweisen „ prueba Beweis
almorzar frühstücken „ almuerzo Frühstück
aportar landen „ puerto Hafen
adestrar abrichten „ diestro geschickt u. s. w.

§ 74. Neben der dargestellten Art der Ableitung findet sich aber auch noch eine andere nicht so einfache, welche darin besteht, daß der ebenso anzuhängenden Infinitivendung eine Wohllautssilbe vorgeschoben wird. Als solche werden namentlich gebraucht:

1) it bei Verben der ersten Konjugation, die von adjektivischen Stämmen auf il oder le abgeleitet sind, z. B.

debilitar schwächen von débil schwach
facilitar erleichtern „ fácil leicht
imposibilitar unmögl. machen „ imposible unmöglich
inhabilitar unfähig machen „ inhábil unfähig u. s. w.

2) iz bei Verben der ersten Konjugation, die von substantivischen und adjektivischen Stämmen auf r und l, namentlich al und il gebildet sind, z. B.

atemorizar in Furcht setzen von temor Furcht
caracterizar charakterisiren „ carácter Charakter
cristalizar kristallisiren „ cristal Kristall
realizar verwirklichen „ real wirklich
naturalizar einbürgern „ natural gebürtig
utilizar nützen „ útil nützlich
generalizar generalisiren „ general allgemein
moralizar moralisiren „ moral Moral u. s. w.

doch auch bei andern Stämmen zuweilen, z. B.

suavizar besänftigen von suave sanft
patentizar kund thun „ patente offen
cristianizar christlich machen „ cristiano Christ u. s. w.

3) ec bei Verben der zweiten Konjugation, die von Verben oder auch andern Wörtern gebildet sind, z. B.

adolecer leiden von doler schmerzen
acaecer geschehen „ caer fallen
adormecer einschläfern „ dormir schlafen
florecer blühen „ flor Blume
amortecer abtödten „ muerte Tod
favorecer begünstigen „ favor Gunst
anochecer Abend werden „ noche Abend
ablandecer erweichen „ blando weich u. s. w.

4) e bei Verben der ersten Konjugation, welche jedoch nicht näher bestimmbar zu sein scheinen, z. B.

lisonjear schmeicheln von lisonja Schmeichelei
ventear wehen „ viento Wind
marear seekrank machen „ mar See
lanzear werfen „ lanza Lanze
señorear herrschen „ señor Herr
blanquear weißen „ blanco weiß
chanzear scherzen „ chanza Scherz
chispear funkeln „ chispa Funke u. s. w.

5) ete bei Verben der ersten Konjugation, die von andern gebildet sind, mit diminutiver Bedeutung, z. B.

corretear ein wenig laufen von correr laufen
juguetear tändeln „ jugar spielen u. s. w.;

außerdem

6) eque, eg, eje, izn, uc, isc, ific und andere noch weniger vorkommende, z. B.

temblequear ein wenig zittern von temblar zittern
navegar schiffen „ nave Schiff
callejear umherlaufen „ calle Straße
lloviznar rieseln „ llover regnen
besucar oft küssen „ besar küssen
oliscar beschnüffeln „ oler riechen
justificar rechtfertigen „ justo gerecht
dulcificar versüßen „ dulce süß u. s. w.

§ 75. Zuweilen, wenn gleich sehr selten, wird auch der Stamm verändert, z. B

imaginar einbilden, von imágen Bild,
fiar trauen, „ fé Treue,
alejar entfernen, „ léjos fern u. s. w.

Zusammensetzung.

§ 76. Die zusammengesetzten Verben sind fast ausschließlich mit Verben und Formwörtern oder bedeutsamen Vorsilben gebildet. Die wichtigsten dieser sind:

1) a oder ad, zum größten Theil dem deutschen „zu" oder „an" in Zusammensetzungen entsprechend, „a" zuweilen aber auch der Vorsilbe „be", indem es transitive Bedeutung bewirkt, z. B. atraer an- oder zuziehen, adjudicar zuerkennen, — acallar beschwichtigen;
2) ab oder abs, meistens der deutschen Vorsilbe „ab" entsprechend, indem es Trennung bezeichnet, z. B. abjurar abschwören, abstraer abziehen;
3) ante, „vor" bedeutend, z. B. anteponer vorsetzen, antever vor- oder voraussehen;
4) circun, „um" bedeutend, z. B. circundar umgeben, circunvalar umwallen;
5) co oder com, dem deutschen „zusammen" entsprechend, z. B. coincidir zusammentreffen, componer zusammensetzen;
6) contra, „gegen" „wider" bedeutend, z. B. contradecir widersprechen;
7) de, eigentlich „von", jedoch in Zusammensetzungen meistens den deutschen Vorsilben „ab" und „ent" entsprechend, z. B. detener abhalten, decaer abfallen, decapitar enthaupten;
8) des, dis oder di, Trennung bezeichnend, gleich dem deutschen „ent" z. B desarmar entwaffnen, disculpar entschuldigen, dimanar herfließen;
9) e, es (oder ex), „aus" bedeutend, z. B. emigrar auswandern, esclamar ausrufen;
10) entre oder inter, „zwischen" zuweilen auch „ein wenig" bedeutend, z. B. entremeter zwischenstecken, intervenir dazwischenkommen, entreabrir ein wenig öffnen;
11) en (em) und in (im), den Vorsilben „ein" und „auf" entsprechend, zuweilen auch transitive Bedeutung bewirkend, z. B. encerrar einschließen, embeber eintrinken, influir einflößen, imponer auflegen, enagenar veräußern, encubrir bedecken;
12) per, Vollständigkeit der Handlung bezeichnend, z. B. perjurar verschwören, perfumar durchräuchern, perseguir verfolgen;
13) pre, den Vorsilben „vor„, „voraus" oder „zuvor" entsprechend, z. B. predominar vorherrschen, predecir voraussagen, prevenir zuvorkommen;
14) pro, „hervor" oder „vor" bedeutend, z. B. provenir hervor- oder herkommen, proponer vorschlagen;
15) re, Wiederholung oder Rückbewegung bezeichnend, z. B. reunir wiedervereinigen, retirar zurückziehen;
16) retro, „zurück" oder „rückwärts" bedeutend, z. B. retroceder zurückweichen;

17) o oder ob, einen Gegensatz bezeichnend, z. B. oponer entgegensetzen, obstar entgegenstehen;
18) sos, so, son, sub, sus, su, „unter", „nicht völlig" bedeutend, z. B. sostener unterhalten, socavar untergraben, sonreir lächeln, subdividir eine Untereintheilung machen, sustraer entziehen, suprimir unterdrücken;
19) sobre, sor, „über" bedeutend, z. B. sobrecargar überladen, sobredorar übergolden, sorprender überraschen;
20) tras, trans, „hinüber", „durch und durch", „ganz und gar" bedeutend, z. B. tras- oder transportar übertragen, traspasar durchbohren, transformar ganz umbilden.

Verbale Phrasen.

§ 77. Außer den eigentlichen Verben giebt es noch eine Anzahl aus mehreren Wörtern bestehender Ausdrücke, welche, wenn gleich ihrer Form nach objektive Satzverhältnisse, doch gewissermaßen als feststehende Phrasen die Bedeutung und Geltung von Verben haben. Sie bestehen meistens

1) aus einem Verb und einem Substantiv im Akkusativ, wie

dar principio anfangen,
„ fé bescheinigen,
„ crédito glauben,
„ vista ansichtig werden,
„ saltos springen,
echar mano benutzen,
„ suertes loosen,
hacer ánimo beschließen,
„ alarde prunken, prahlen,
„ burla spotten,
„ caso, schätzen, achten,
„ confianza vertrauen,
„ cuenta rechnen, sich überzeugt halten,
„ estimacion schätzen,
„ pedazos zerstückeln,
„ señas winken,
hacerse cargo erwägen, bedenken,
poner coto ein Ziel setzen,
„ cuidado Sorge tragen,
„ fin } beendigen,
„ término }
„ miedo bange machen,
„ treguas aufschieben,
tomar frio sich erkälten,
tener aficion Zuneigung haben,
„ lástima } Mitleid haben,
„ compasion }
pegar uña silba auspfeifen u. s. w.

2) aus einem Verb und einem Partizip, wie

tener puesto anhaben, z. B. ein Kleid,

llevar robado entführen,
dar prestado darleihen,
tomar } prestado anleihen u. s. w.
pedir }

3) aus einem Verb und einem Infinitiv mit einer Präposition, wie
echar á perder verderben,
„ á rodar durcheinander werfen,
„ de ver bemerken,
darse á entender sich merken lassen,

4) aus einem Verb und einem Substantiv mit einer Präposition, wie
estar al cabo verstehen,
poner en duda bezweifeln,
ir en zaga nachstehen,
echar en olvido vergessen,
medirse á la par sich gleichstellen,
echar en cara vorwerfen,
ganar por la mano zuvorkommen,
acortar de razones sich kurz fassen,
tomar á cargo } übernehmen,
„ por su cuenta }
poner en limpio abschreiben,
„ por escrito aufschreiben,
ir } á caballo reiten,
andar }
ir } en coche fahren, u. s. w.
andar }

5) aus einem Verb und einem Adjektiv oder Adverb mit oder ohne Präposition, wie
llevar á mal übernehmen,
tener en poco geringschätzen,
echar por alto verachten,
echar ménos vermissen, u. s. w.

Die grammatischen Formen des Verbs.

Aktiv.

Unterschied des graden und umschreibenden Aktivs.

§ 78. Die aktive Form überhaupt wird, im Ganzen genommen, wie im Deutschen gebraucht. Sehr verschieden ist aber die Anwendung der Unterabtheilungen derselben, des graden und umschreibenden Aktivs, von der Anwendung der ihnen im Deutschen entsprechenden Formen. Während nämlich im Deutschen die Anwendung der dem umschreibenden Aktiv im Spanischen entsprechenden Form sich auf den Fall beschränkt, wo durch das Partizip des Aktivs ein Zustand dargestellt werden soll,

wie z. B. in „Er ist sehr leidend“ „Die Frau ist noch blühend“, und sonst die dem graden Aktiv entsprechende Form gebraucht wird; bleibt dieser Unterschied im Spanischen völlig unbeachtet; und gebraucht man dagegen

a) das grade Aktiv, entweder

1) wenn das Prädikat dem Subjekt ohne alle Beziehung auf einen bestimmten Zeitpunkt als etwas demselben Eigenes oder Gewohnheitliches beigelegt wird, z. B. Las mujeres gustan de las modas. Die Frauen lieben die Moden. (S) Los ricos apartàn la vista de los pobres. Die Reichen wenden den Blick von den Armen. (S) ¿En qué pasaba el tiempo en la aldea? Womit verbrachte sie die Zeit auf dem Lande? (S)

oder

2) wenn mit Beziehung auf einen bestimmten Zeitpunkt das dem Subjekte Beigelegte als von nicht mehr als momentaner Zeitdauer oder ohne alle Rücksicht auf solche gedacht wird, z. B. ¡Ai Torcuato! El dolor te enagena y te hace delirar. Ach, Torquato! Der Schmerz bringt dich außer dir und läßt dich irre reden. (J) ¿Adónde va el venerable Alfaquí? Wohin geht der ehrwürdige Alfaquí? (maurischer Priester) (R) El fuego de la inspiracion relumbraba en su frente. Das Feuer der Begeisterung glänzte auf seiner Stirn. (R)

und

b) das umschreibende Aktiv,

wenn das Prädikat in Beziehung auf einen bestimmten Zeitpunkt mit einer gewissen gleichzeitigen Dauer, Entwicklung oder Fortsetzung gedacht wird, z. B. A las claras estoi viendo que el Dios de Ismael no me ha abandonado. Ich sehe deutlich, daß der Gott Ismaels mich nicht verlassen hat. (R) Estará entreteniéndose en buscar algunas yerbas salutíferas. Er wird sich damit unterhalten, einige heilsame Kräuter zu suchen. (M)

XX. Uebung, zu §. 78.

A. Zur Anschauung.

Juzgué que estaba durmiendo. (M) Pienso, luego existo. (S) Conozco mejor que tú las marañas que estás urdiendo. (M) Nuestro honor lo está pidiendo. (M) Cristo y sus discípulos propagaron una religion contraria á la sensualidad en que se fundaba el culto pagano. (Alc.) Casi toda la mañana anduve buscando el gorro. (M) El corazon de una esposa no se engaña nunca. (R) Se apeó aunque estaba lloviendo. (G) A su acento los ídolos caen. (R) Es menester que te vaya comprendiendo. (M) En arca abierta el justo peca. (Sprichwort) Apénas creo lo mismo que estoi viendo. (J) El abuso fué creciendo hasta los fines del siglo IV. (cuarto). (J) Con una pluma le fué untando. (M) Va cobrando el conocimiento. (H) Voi volando. (H) Mira, mujer, que me vas enfadando. (M)

A.

abuso m. Mißbrauch
acento m. Stimme, Ton
arca f. Kasten, Kiste
conocimiento m. Bewußtsein
corazon m. Herz
Cristo m. Christus
culto m. Kultus, Gottesdienst

discípulo m. Schüler
esposa f. Gattin
fin m. Ende
gorro m. Mütze, Schlafmütze
honor m. Ehre
ídolo m. Götze
mañana f. Morgen
maraña f. Kniff
pluma f. Feder
religion f. Religion
sensualidad f. Sinnlichkeit
siglo m. Jahrhundert

contrario entgegen
cuarto vierter
justo gerecht
menester nothwendig, nöthig
pagano heidnisch
apearse absteigen
buscar suchen
cobrar wiederbekommen
comprender begreifen
crecer wachsen
creer glauben
enfadar böse machen, erzürnen
engañarse sich täuschen, irren
existir sein
fundar gründen
juzgar denken, urtheilen
llover regnen
mirar sehen
pecar sündigen
propagar verbreiten
untar bestreichen, schmieren
urdir anspinnen
volar fliegen

apénas kaum
aunque obgleich
casi fast, beinahe
hasta bis
luego folglich
mismo selb, selbst
no — nunca nie

B. Zur Anwendung.

Der König belustigt sich. Er schläft mit der größten Ruhe. Eine Hand wäscht die andere und beide das Gesicht. Wie langsam vergeht die Zeit über dem Leben eines Unglücklichen! Von Allem nahm der Notar Anmerkung, und schon verhören sie sie. Don Anselmo wollte den Richter überreden, daß er allein der Schuldige wäre; aber mein Herr betrübte sich so sehr und machte so viele Betheurungen, daß er ihn nöthigte, zu widerrufen. Einige kastilische Soldaten sehen den Tanz an. Sie steigen in die Höhle. Dort wirst du einen Vater finden, welcher deine Tugenden wird zu belohnen wissen. Das Theater verdunkelt sich allmählig. Seine Fehler entstehen nie aus seinem Herzen. Nie spreche ich schlecht von dem Nächsten. Diese Grundsätze verderben nach und nach das Herz. Wenn ich von den Córtes sprechen höre, komme ich in zwei Stunden nicht wieder. Ein Seufzer verspricht immer ein Vertrauen. Und jenes Mädchen; was macht sie? Sie zerbröckelt einen Zwieback. Was machen jene Mädchen? Sie nehmen das Zeug zusammen und machen den Koffer zurecht. Ich sehe es schon. Ihr zittert auch. Nicht einmal ein Wort sagst du? Ich höre zu. Seine Brüder lieben ihn. Dein Herz thut mir in diesem Augenblick volle Gerechtigkeit. Was werden sie (jetzt) machen? Mir däucht, daß ich es sehe. Scherzt nicht mit den Backenzähnen.

B.

Augenblick instante m.
Backenzahn muela f.
Bemerkung (nehmen) (tomar) razon f.
Betheurung protesta f.
Fehler defecto m.
Gesicht cara f.
Gerechtigkeit justicia f.
Grundsatz principio m.
Höhle cueva f.
Koffer cofre m.
König rei m.
Leben vida f.
Mädchen chica f. muchacha f.
Nächster prójimo m.
Notar escribano m.
Richter juez m.
Ruhe sosiego m.
Seufzer suspiro m.
Soldat soldado m.
Tanz baile m.
Theater teatro m.
Tugend virtud f.
Vertrauen confianza f.
Wort palabra f.
Zeit tiempo m.
Zeug ropa f.
Zwieback biscocho m.
Córtes f. (Pl.) spanische Ständeversammlung

ansehen mirar
belohnen recompensar
sich belustigen divertirse
sich betrüben afligirse
deuchten parecer
entstehen (aus) nacer (de)
lieben querer

nöthigen obligar
scherzen chancear
steigen (hinab) (in) bajar (á)
überreden persuadir
verderben corromper
sich verdunkeln oscurecerse
vergehen pasar
verhören examinar
versprechen prometer
waschen lavar
widerrufen desdecirse

wiederkommen volver
zerbröckeln desmenuzar
zittern temblar
zuhören escuchar
zurechtmachen hacer
zusammennehmen recoger

kastilisch castellano
schuldig reo
unglücklich desdichado
voll pleno

aber pero
allein solo
allmählig insensiblemente
beide ambos (as)
einige algunos
langsam tarde
nach und nach insensiblemente
nicht einmal ni siquiera
über sobre
wie (vor Adj. u. Adv.) qué
zwei dos

Das Passiv.

§ 79. Die passive Form wird im Spanischen weit seltener als im Deutschen angewendet, da die Spanier es in den meisten Fällen vorziehen, an ihrer Stelle das Reflexiv zu gebrauchen, z. B. El fuego **se apaga** por los bomberos. Das Feuer wird von den Spritzenmännern **gelöscht**. (S) Los libros **se venden** por los libreros. Die Bücher **werden** von den Buchhändlern **verkauft**. (S)

§ 80. In **unpersönlicher Form** kann sogar das Passiv im Spanischen **nicht** gebraucht werden, und man muß in den Fällen, wo dieses im Deutschen geschieht, stets das Reflexiv anwenden, z. B. Diesen Morgen **ist viel gearbeitet worden**. Esta mañana **se ha trabajado** mucho. (J) Ja, Freund, aber es **ist wenig beschickt worden**. Si, amigo, pero **se ha adelantado** poco. (J) **Wird** heute in diesem Hause **nicht gegessen**? ¿No **se come** hoi en esta casa? (G)

XXI. Uebung, zu § 79—80.

A. Zur Anschauung.

Así se recompensan los servicios. (VV) De ningun modo debe escusarse. (S). Nada se habla, nada se hace que yo no oiga, que yo no vea. (Z) Donde una puerta se cierra, se abre otra. (Spr.) No, jamas se realizará tan terrible separacion. (G) Este fué el partido que se siguió. (Q) Ganóse por asalto la fortaleza de Regio. (Q) A un lado se verán dos estantes con algunos librotes viejos. (J) Las diligencias que se practican son mui vivas. (J) La escena se supone en Segovia. (J) Todo se ha hecho con el mayor secreto. (J) Es infinito lo que se ha adelantado. (J) En la cárcel donde se gime, puede el carcelero recibir mil huéspedes sin peligro. (H) Cuando se come, es indispensable beber. (G) Hoi se gasta mucho. (M) ¿Podrá saberse? (R) Un plazo se me otorgó. (H) ¿No ves que conozco las locuras que se te han metido en esa cabeza de chorlito? (M) Seguian representándose las comedias. (rA) El palacio se edifica por los albañiles. (S)

A.

albañil m. Maurer
asalto m. Sturm (auf eine Stadt, Festung)
cárcel f. Kerker
carcelero m. Kerkermeister
chorlito m. Regenpfeifer
(cabeza de chorlito) dummes Gehirn
comedia f. Komödie
diligencia f. Nachforschung
escena f. Szene, Auftritt
estante m. Bücherbort
fortaleza f. Festung
huésped m. Gast
lado m. Seite
locura f. Thorheit
modo m. Weise
palacio m. Palast

partido m. Entschluß
peligro m. Gefahr
plazo m. Termin, Frist
Regio Rhegium
secreto m. Geheimniß
separacion f. Trennung
servicio m. Dienst

adelantar vorschreiten
cerrar schließen
edificar bauen
escusar unterlassen
ganar gewinnen
gastar ausgeben
gemir seufzen, ächzen, stöhnen
meter setzen
otorgar gewähren

practicar anstellen
realizar verwirklichen
recibir empfangen
recompensar belohnen.
representar aufführen, darstellen
seguir befolgen
suponer voraussetzen, denken

indispensable unumgänglich
infinito unendlich
terrible schrecklich
viejo alt
vivo lebhaft

así so
mil tausend

B. **Zur Anwendung.**

Es wurden dem Reichthum neue Quellen eröffnet. Nicht mehr werden so viele Bände in Folio geschrieben, als ehedem. Die Beleidigungen, welche tapferen Männern angethan werden, werden nur mit Blut abgewaschen. Die Dekoration wird verändert. Die Schlacht wurde gegeben. Noch wurde jener Unfall nicht gewußt. Behauptet wurde diese Stellung mit einem befestigten Posten. Es wurden nicht viele andre übergeben. Damals wurden Menschen zu Dutzenden gehängt. Verbreitet wurde das Gerücht. Verkauft wurden die Bücher. Das Schnupftuch ist verloren worden. Mir wurde Nichts von der Hochzeit gesagt. Der Hof will, daß die Dinge in gestrecktem Galopp gethan werden. Der Lärm wird gehört. Zu gleicher Zeit werden diese verschiedenen Stimmen gehört. Hier wird nicht geraucht. Dort wird getanzt. Heute wird viel gespielt werden. Es wird ohne Rückhalt von dem Verrathe Mulei Carime's gesprochen. Das Urtheil wurde von dem Richter gegeben. Es wird angeführt, daß die Unternehmung sehr kostspielig sein wird. Es ist ein Streit veranlaßt worden. Es wurde der Befehl gegeben. Heute wird anders gedacht. Und wo wird es verkauft? Die Erfolge wurden gekannt. Dort wird gegessen und getrunken und geschlafen, und es werden Mützen getragen und Hüte gebraucht, und Alles, Alles eben so, als hier umher.

B.

Band (der) tomo m.
Befehl órden f.
Beleidigung injuria f.
Blut sangre f.
Dekoration decoracion f.
Dutzend docena f.
Erfolg resultado m.
Folio (in F.) folió (en f.)
Galopp galope m.
Gerücht rumor m.

Hochzeit boda f.
Hof corte f.
Hut sombrero m.
Lärm estruendo m.
Posten puesto m.
Quelle fuente f.
Reichthum riqueza f.
Rückhalt rebozo m.
Schlacht batalla f.
Schnupftuch pañuelo m.

Stellung posicion f.
Stimme acento m.
Streit disputa f.
Unfall mal suceso m.
Unternehmung empresa f
Urtheil sentencia f.
Verrath traicion f.

abwaschen lavar
anführen alegar

anthun hacer
befestigen fortificar
behaupten mantener
eröffnen abrir
gebrauchen estilar
hängen ahorcar
rauchen fumar
spielen jugar
strecken tender
tanzen bailar

tragen llevar
übergeben entregar
verändern mudar
veranlassen mover
verbreiten divulgar

kostspielig costoso
neu nuevo
tapfer esforzado
verschieden vario

anders de otro modo
damals entónces
eben so als lo mismo que
ehedem antiguamente
heute hoi
hier umher por acá
nur no — sino
nicht mehr ya no
zu gleicher Zeit al mismo tiempo

---

§ 81. Die Vertauschung der passiven mit der reflexiven Form ist übrigens nicht zuläfsig, wo die reflexive Form auch reflexiven Sinn haben könnte, weil man sie dann in diesem Sinn zunächst nehmen würde; und dies ist wol der Grund, weshalb dieselbe selten anders, als bei der dritten Person vorkommt. Beispiele: Los ladrones son perseguidos. Die Räuber werden verfolgt. (S) Nosotros fuímos calumniados. Wir wurden verläumdet. (S)

§ 82. Von diesem Gesetze giebt es indeß eine eigenthümliche Ausnahme, und diese ist bei der Vorliebe der spanischen Sprache für die reflexive Form sehr häufig. Man giebt nämlich dem Reflexiv die unpersönliche Form und stellt das Subjekt des Passivs in den Akkusativ, z. B. Se detesta á los malvados. Die Bösen werden verabscheut. (S) El seis se desarmó á los vecinos. Den sechsten wurden die Bürger entwaffnet. (T) Se me busca á mi. Ich werde gesucht. (S)

Anm.: Bei den § 80 und 82 erwähnten Vertauschungen des Passivs mit dem Reflexiv kann man auch im Deutschen das Passiv meistens mit einer Aktiv-Form vertauschen, nur muß dann das unbestimmte Pronomen „man" Subjekt sein, z. B. Ißt man heut nicht in diesem Hause? Man sucht mich ꝛc.

§ 83. Durch die passive Form wird die durch das Verb ausgedrückte Thätigkeit als in der betreffenden Zeit noch vor sich gehend dargestellt, und sie unterscheidet sich daher ganz bestimmt von den mit dem flektirten Partizip und den Verben estar, hallarse, quedar, ir, andar, seguir, venir etc. gebildeten Ausdrücken, welche dazu dienen, den durch die Thätigkeit des Verbs bewirkten Zustand auszudrücken. Beispiele: Fué acusado de tal delito. Er wurde des und des Verbrechens angeklagt. (S) Estuvo acusado de tal delito. Er war des und des Verbrechens angeklagt. (S) Pues bien satisfecho quedó Usted (Verkürzung von vuestra merced) entónces del valor de su sobrino. Nun, sehr zufrieden (war Eure Gnade) waren Sie damals mit dem Muthe ihres Neffen. (M)

§ 84. Das flektirte Partizip mit dem Verbum ser ist indeß nicht immer passive Form, sondern dient zuweilen auch zum Ausdruck eines Zustandes, doch geschieht dies immer nur dann, wenn der Zustand als ein bleibender, unabänderlicher gedacht wird, namentlich bei intransitiven Verben. Beispiele: Es muerto. Er ist todt. (S) Ya es casada, ya no es tuya. Sie ist schon verheirathet, sie ist nicht mehr dein. (M) Tan feliz momento es llegado ya. Ein so glücklicher Augenblick ist jetzt da. (R) Cuatro años eran pasados desde este escandaloso acontecimiento, sin reclamar nadie contra él. Vier Jahre waren seit diesem ärgerlichen Vorfalle verflossen, ohne daß Jemand dagegen reklamirte. (Q)

Anmerk. Unter está muerto versteht man jetzt, daß Jemand todt, aber noch nicht begraben ist, und unter estar casado, daß die Trauung eben vollzogen ist z. B. Está ya la pobrecilla casada. (M) Estar muerto heißt auch des Todes sein, z. B. Yo estoi muerto. Ich bin des Todes. (M)

XXII. Uebung, zu § 81—84.

A. Zur Anschauung.

Fué recibido con las mayores demostraciones de alegría. (Q) Fueron enviados á Bayas. (Q) Se busca al matador de tu primer marido. (J) A la cordura se llama cobardía y á la moderacion falta de espíritu. (J) Se las empleaba en la edad media. (S) Se la ve correr. (J) ¿Y por eso se me ha despertado? (G) Fué sorprendido por la tropa. (S) Estaba mi tutor harto instruido de todo. (M) Están ya verificadas nuestras cuentas. (M) Quizá te está preparada mejor ventura que á mí. (M) Queda abandonada la puerta. (M) ¡Llora! Perdidos somos! (R) Pronto nos veremos vengados. (R) Puede ir acompañado del verbo „ser“. (S) En la inmortal novela de Don Quijote se halla mui seguida esta práctica. (S)

A.

alegría f. Freude
cobardía f. Feigheit
cordura f. Klugheit
cuenta f. Rechnung
demostracion f. Zeichen, Beweis
edad f. Alter
espíritu m. Geist
falta f. Mangel
marido m. Mann (Ehemann)
matador m. Todtschläger, Mörder
moderacion f. Mäßigung

novela f. Novelle, Roman
tutor m. Vormund
tropa f. Kriegsvolk
ventura f. Glück
verbo m. Verb
práctica f. Gebrauch

abandonar verlassen
acompañar begleiten
correr laufen
despertar wecken
emplear anwenden, gebrauchen

llamar rufen, berufen
llorar weinen
preparar bereiten
sorprender überraschen
vengar rächen
verificar richtig befinden

harto genugsam
medio mittel
(edad media Mittelalter)
por eso deshalb
pronto bald
inmortal unsterblich

B. Zur Anwendung.

Ich bin getäuscht worden. Friedrich wurde in Neapel anerkannt. Er wurde in einer Galeere nach Spanien gesandt. Wir werden gefragt. Der Feind wurde sogleich zur Schlacht herausgefordert. Man entdeckt Torquato. Man sieht den Hirtenknaben, welcher in die Höhle hinabsteigt. Man sieht sie (w. Sing.) am Rande des Abgrundes. Man rief Ferdinand. (Es) war Alles in Unordnung gebracht. Wie verstört, wie bestürzt bist du! Einige Stellen sind mit ziemlicher Leichtigkeit und Würde geschrieben. Die Hülflosen tritt man unter die Füße. Man vermeidet sie. Man bestellte Alle auf den Nachmittag nach dem Prado. Man begrub ihn. Der Verbrecher wurde von dem Nachrichter gehängt. Ihr seid (geht) so beschäftigt mit dem Gaste. Die Truppen wurden von guten Offizieren befehligt (standen unter dem Befehl). Der Weg ist von den Feinden eingenommen. Man wird sie bei der freien Ausübung ihrer Religion erhalten. Diese Wahrheiten sind (bleiben) bewiesen. (Es) waren (gingen)

Alle mit Gewehren und Schilden bewaffnet. Ich bin (sehe mich) zu Grunde gerichtet, verschmäht, beleidigt und für immer aus diesem Hause geworfen.

B.

Abgrund abismo m.	Weg camino m.	vermeiden escusar
Ausübung ejecucion f.	Würde decoro m.	verschmähen despreciar
Ferdinand Fernando m.		werfen echar
Friedrich Federico m.	anerkennen reconocer	unter die Füße treten atropellar
Galeere galera f.	befehligen mandar	
Gewehr arma f.	begraben enterrar	in Unordnung bringen revolver
Hirtenknabe pastorcillo m.	beleidigen insultar	
Leichtigkeit facilidad f.	bestellen citar	beschäftigt ocupado
Nachmittag tarde f.	bewaffnen armar	bestürzt perdido
Nachrichter verdugo m.	beweisen demostrar	frei libre
Neapel Nápoles m.	einnehmen tomar	hülflos desamparado
Rand borde m.	entdecken descubrir	verstört descompuesto
Schild broquel m.	zu Grunde richten arruinar	ziemlich bastante
Stelle pasaje m.		
Truppen tropas f. (plur.)	erhalten mantener	sogleich al instante
Verbrecher delincuente m.	herausfordern desafiar (zur Schlacht á batalla)	für immer para siempre
Wahrheit verdad f.		

Das Reflexiv.

§ 85. Außerdem, daß man in der spanischen Sprache fast jedes transitive Verb zur Bezeichnung der passiven Bedeutung in reflexiver Form gebrauchen kann, giebt es in derselben eine große Anzahl eigentlich reflexiver Verben. Manchen derselben entsprechen auch im Deutschen ächte Reflexive, z. B. atreverse sich erdreisten, pavonearse sich brüsten, abstenerse sich enthalten, apiadarse sich erbarmen u. s. w.; sehr häufig ist diese Uebereinstimmung indeß nicht, ja manche ächt reflexive Verben in einer dieser Sprachen sind in der andern zuweilen nicht einmal reflexiv, geschweige denn auch ächt reflexiv, z. B. sich begeben suceder, sich ergeben resultar, sich verstellen, disimular, — dagegen sonreirse lächeln, arrepentirse bereuen, dignarse geruhen u. s. w.

§ 86. Manche reflexive Verben sind von andern noch gebräuchlichen nicht reflexiven Verben gebildet worden. Sie haben dabei aber zugleich mit der reflexiven Form eine etwas veränderte Bedeutung angenommen, indem

1) die von transitiven Verben gebildeten meistens nur schlechthin intransitiv geworden sind, wie z. B. avergonzarse de alguna cosa sich einer Sache schämen, von avergonzar beschämen, alegrarse de algo sich über Etwas freuen, von alegrar erfreuen, olvidarse de alguna cosa einer Sache vergessen, oder auch olvidarse (alguna cosa) á alguien Jemanden entfallen, von olvidar vergessen etc.

oder indem

2) die von intransitiven und einigen transitiven Verben gebildeten eine im Deutschen häufig durch Vorsilben bezeichnete Nebenbedeutung bekommen haben, z. B.

marcharse weggehen	von	marchar gehen,
irse weggehen	„	ir gehen,
correrse erröthen	„	correr laufen
dormirse einschlafen	„	dormir schlafen,
despertarse aufwachen	„	despertar wecken,
comerse aufessen	„	comer essen,
engañarse sich irren	„	engañar täuschen,
beberse austrinken	„	beber trinken,
tragarse auffressen	„	tragar verschlucken,
ponerse sich anschicken, wer-	„	poner setzen,
volverse werden [den	„	volver wenden,
hacerse werden, geschehen	„	hacer machen,
jugarse schäkern	„	jugar spielen,
hacerse anfangen, treiben	„	hacer machen,
desentenderse nicht verstehen wollen	„	desentender nicht verstehen,
pasearse auf- und abgehen	„	pasear lustwandeln,
ofrecerse gefällig sein	„	ofrecer anbieten,
detenerse stehen bleiben	„	detener anhalten,
llevarse mitnehmen	„	llevar führen, tragen,
verse sich befinden, sein	„	ver sehen,
estarse sich verweilen	„	estar sein,
valerse sich bedienen,	„	valer gelten,
hallarse sich befinden	„	hallar finden,
encontrarse sich befinden	„	encontrar treffen, finden,
moverse sich rühren, bewegen	„	mover bewegen,
negarse sich weigern	„	negar verneinen,
deberse gebühren	„	deber schulden,
tratarse sich handeln	„	tratar behandeln,
parecerse gleichen	„	parecer scheinen,
servirse belieben	„	servir dienen,
dignarse geruhen,	„	dignar würdigen etc.

§ 87. Wenn sonst Verben, wie ser, estar, quedar, venir, salir, reir, morir und vielleicht noch einige andere der Art reflexive Form annehmen, so geschieht dies nur zur Hervorhebung der intransitiven Bedeutung oder des Subjekts oder der Aussage, z. B. Yo me soi pacífico. Ich meinestheils bin ein friedfertiger Mensch. (S. nach Cervantes.) Tú te estabas á la mira. Du paßtest auf. (S) Antonio se ha muerto. Anton ist gestorben. (S) Pues bien, rencoroso, enhorabuena, quédate en tus portales de Guadalajara. Nun gut, Grolliger, meinetwegen bleibe du in deinen Portalen von Guadalajara. (L) Tambien me lo creí yo. Auch ich glaubte es. (G)

XXIII. Uebung, zu § 85 — 87.

A. Zur Anschauung.

Se muestra enfadado é inquieto. (R) 'Ahora no se trata de eso. (R) Al punto me aboqué con nuestros amigos. (R) Me atrevo á decirlo. (R) Mucho me compadezco de ese desgraciado. (R) No te separes de él. (VV)

Ya me voi enfadando de sufrir y de callar. (R) Vistiéndose quedaba. (M) No puedo olvidarme del canasto. (B.H) Se vale de un amigo. (M) Me avergüenzo de mí mismo. (R) Se adelanta á largas marchas. (R) Se las llevó para consolarlas. (L) Yo me fuí á casa del baron. (L) No se habrá marchado. (L) Me he visto con el conde. (L) No os mováis de aquí. (Z) ¿Quién se ha sorbido tanto chocolate? (M) Yo me entiendo. (M) El rei se pasó al instante á Sicilia. (Q) No te dés contra esa puerta. (R) Desdichada Leonor, todo se acabó para tí. (R) ¡Qué airado te pones! (R) Se ha vuelto un revolucionario. (R) No quiero de la noche á la mañana encontrarme sin un cuarto. (L) Se halla viudo y sin hijos. (M) Durmióse inmediatamente. (Y) Ya se fué Don Juan. (M) Se estuvo en el navío desde la mañana hasta la tarde. (Q) Recogen y se llevan el resto del servicio de mesa. (B.H) Bien está, véte. (J) Me desafió varias vezes y yo me desentendí sin contestarle. (J) Palabrones de cortesanos que se llevó el viento. (J) ¡Cuál se ha puesto, Dios mio! (J) Tú niña, no te vayas haciendo melindrosa.. (J) Pues, con ese se ha estado jugando. (M) Así como así se me hacian tan largas las mañanas. (B.H.) Las mujeres se van volviendo liberales. (R) Ya todo se me pasó. (R)

A.

baron m. Baron
canasto m. Korb
chocolate m. Chokolade
conde m. Graf
cortesano m. Höfling
marcha f. Marsch
navío m. Schiff
noche f. Nacht
resto m. Ueberrest
tarde f. Nachmittag
vez f. Mal
(una vez einmal
(dos vezes zweimal etc.)
viento m. Wind

viudo m. Wittwer
servicio m. Geschirr
(s. de mesa Tischgeschirr)

abocarse sich besprechen
callar schweigen
consolar trösten
contestar antworten
desafiar herausfordern
enfadarse überdrüssig werden
separar trennen
sorber schlürfen
sufrir leiden

tratarse (de) sich handeln (um)
vestir kleiden

airado zornig
desgraciado unglücklich
enfadado erzürnt
inquieto unruhig
melindroso zimperlich
revolucionario revolutionär

inmediatamente sogleich
al punto sogleich

B. Zur Anwendung.

Ich täusche mich nicht über (in Betracht) unsre Lage. Beruhige dich, meine geliebte Leonore. Bei der Dunkelheit der Nacht habt ihr euch geirrt. Die Legion schützte sich (D) mit den Schilden. Alles beschränkt sich auf Büchelchen in Oktav. Der Stier geht gegen die Verpfählung vor. Wie sehr bemitleide ich sein Unglück! In diesem selben Zimmer befand ich mich. Gonzalo wollte (D) diese gute Stimmung benutzen. Er erholte sich (D) dort von seiner Niederlage. Der Corsar schlug (I I) jeden Vergleich aus. Ganz Madrid hat über uns gelacht. Geh nicht weg. Es scheint, daß er beim ersten Winde abreiset. Er geht mit den Uebrigen ab. Sie werden schwach. Geht! Geht weg von hier. Nun wie, sollte (würde) ein Mensch wie du nicht erröthen? Die Mutter befand sich schon zu schwach. Die Gerechtigkeit gebührt Allen. Die Raubvögel haben sie (Fische) aufgefressen. Vielleicht wird ihn (den Schlüssel) der Herr mitgenommen haben. Er weiß, was er vor hat (treibt). Ein ander

Mal werde ich länger verweilen. Er nähert sich dem Tische. Hat er ihn schon mitgenommen. Wer ist dieser Krieger? geruhte er zu fragen. Er ist schon aufgestanden. Aben Humeya steht einen Augenblick still und dann geht er ab. Es entfiel mir. Er ist noch nicht weggegangen. Aber wie ist er so krank geworden? Ich werde ruhiger, indem ich (vergleichend) unser Loos mit dem so vieler Unglücklichen vergleiche. Unmerklich werden wir (U) alt. Habe Mitleid mit ihrem Unglück. Wir bedienen uns dieses Kunstgriffs. Die Lektion ist mir entfallen. Gehe hin zu meinem Zahlmeister. Ich werde es aufessen. Wer hat den Wein ausgetrunken? Wem gleichest du? Ich habe mich in ihm geirrt. Nun, mit diesem hat sie geschäkert. Ich werde seiner nie vergessen.

B.

Dunkelheit oscuridad f.
Gerechtigkeit justicia f.
Korsar corsario m.
Krieger guerrero m.
Kunstgriff industria f.
Lage situacion f.
Legion legion f.
Lektion leccion f.
Leonore Leonor f.
Loos suerte f.
Niederlage descalabro m.
Oktav octavo m.
(in Oktav en octavo)
Raubvogel ave de rapiña m.
Schild broquel m.
Stier toro m.
Stimmung disposicion f.

Unglück desgracia f.
Vergleich partido m.
Verpfählung estaccada f.
Wein vino m.
Zahlmeister contador m.
Zimmer aposento m.

abreisen marcharse
ausschlagen negarse (á)
bemitleiden, Mitleid haben (mit) dolerse (de)
benutzen aprovecharse
beruhigen tranquilizar
sich beschränken reducirse
sich erholen rehacerse
erröthen correrse
hingehen (zu) verse (con)
sich nähern llegarse

schäkern jugarse
schützen escudar
still stehen detenerse
täuschen alucinar
vergleichen comparar

übrig demas
schwach débil
unmerklich sin sentir
lang (Adv. d. Zeit) mucho tiempo
über (in Betracht) respecto (de)
gegen hácia
jeder todo
nun wie pues qué
zu (allzu) demasiado
dann despues

Das unpersönliche Verb.

§ 88. Wenn gleich das unpersönliche Verb der spanischen Sprache seinem Begriff nach mit dem deutschen darin übereinstimmt, daß es kein bestimmtes logisches Subjekt hat, so unterscheidet es sich doch von diesem darin, daß es auch stets ohne grammatisches Subjekt (es) gebraucht wird, z. B.

Llueve es regnet
llovizna, mollizna, orbaya } es rieselt
nieva es schneiet
graniza es hagelt
ventea es weht
ventisca es weht und schneit
relampaguea es blitzt
truena es donnert
escarcha es reift
hiela es friert
deshiela es thaut auf
alborea es dämmert
amanece es wird Tag
anochece es wird Nacht

§ 89. Neben den unpersönlichen Verben giebt es auch im Spanischen eine Anzahl erweiterter Ausdrücke, welche die Stelle einfacher unpersönlicher Verben vertreten.

Diese werden gebildet:

1) mit dem Verb ser und einer Zeitbenennung oder einem Adjektiv, das ein Zeitverhältniß ausdrückt, z. B. Es tiempo. Es ist Zeit. Es de dia. Es ist Tag. Es de noche. Es ist Nacht. Es temprano. Es ist früh. Es tarde. Es ist spät.

Wenn indeß die Zeitbenennung hora „Stunde" ist, so wird der Ausdruck nicht, wie im Deutschen, unpersönlich gebraucht, z. B. Es la una (hora). Es ist ein Uhr. Son las dos, tres, cuatro, cinco etc. (horas) Es ist zwei, drei, vier, fünf u. s. w. (Uhr).

2) mit dem Verb estar und einem Adjektiv oder Partizip, zur Bezeichnung von Witterungsverhältnissen, z. B. Está claro. Es ist hell. (S) Está nublado. Es ist bewölkt. (O)

3) mit dem Verb hacer und einem Substantiv oder Adjektiv, ebenfalls zur Bezeichnung von Witterungsverhältnissen oder dadurch entstandener Zustände, wie Hace calor. Es ist warm. Hace frio. Es ist kalt. Hace sol, hace luna. Es ist Sonnen-, es ist Mondschein. Hace obscuro. Es ist dunkel. Hace buen oder mal tiempo. Es ist gutes oder schlechtes Wetter. Hace polvo. Es ist staubig. Hace aire oder viento. Es ist windig. Hace fresco. Es ist frisch. Hace bochorno. Es ist schwül u. s. w.

4) mit dem Verb haber und dem Akkusativ eines Substantivs, zur Bezeichnung der Existenz überhaupt, oft den mit dem unpersönlichen Verb „geben" gebildeten Ausdrücken entsprechend, wie ¿Hai cartas para mí? Giebt es Briefe für mich? No hai necesidad. Es ist nicht nöthig. (L) Hai mucho barro. Es ist sehr kothig. (O)

5) mit ir, ser und pasar, in Redensarten, wie ¿Como va? Wie gehts? ¿Y qué ha sido de ella? Und was ist aus ihr geworden? (R) Pasa 3 minutos de la una. Es ist 3 Minuten über eins. (S) No sé lo que pasa por mí. Ich weiß nicht, was mit mir vorgeht. (R)

§ 90. Als unpersönliche Ausdrücke sind aber **nicht** anzusehen

1) die mit caer und einem — Regen, Schnee, Hagel, Thau u. dgl. bedeutenden Substantiv gebildeten Ausdrücke, wie Cae lluvia oder agua. Es regnet. Cae granizo. Es hagelt. Cae aguanieve. Es glatteiset. Cae rocío Es thaut u. s. w.

2) die Ausdrücke: Da el reloj. Es schlägt. Toca la campana. Es läutet. No cabe duda. Es hat keinen Zweifel, und ähnliche.

3) die mit hacer und haber hervorgehobenen Zeitbestimmungen, wie Hace **un siglo** que he tenido el gusto de verle. Es ist **ein Jahrhundert** her, daß ich nicht das Vergnügen gehabt habe, ihn zu sehen. (O) No ha **nada** que salieron. Es ist Nichts, (d. h. noch keinen Augenblick) her, daß sie ausgingen. (M)

4) diejenigen allgemeinen Sätze, welche einen nachfolgenden Substantivsatz zum Subjekt haben, wie **Parece** que se hunde el techo. Es scheint, daß das Dach einstürzt. (M) ¿Es **posible** que sea yo tan desgraciada? Ist es möglich, daß ich so unglücklich sei? (L) **Conviene** que se apresure su marcha. Es ist nöthig, daß seine Abreise beschleunigt werde. (M)

Anmerk. Bei Sätzen dieser Art kann auch ein grammatisches Subjekt (ello) ausgestellt werden, wodurch sie sich auch von den unpersönlichen Ausdrücken unterscheiden, z. B. Ello es preciso que yo le instruya de todo. Es ist nöthig, daß ich ihn von Allem unterrichte. (L)

§ 91. Den Ausdrücken unpersönlicher Form im Deutschen, in welchen das eigentliche Subjekt dem Verb in der Form eines Objekts hinzugefügt ist, entsprechen im Spanischen fast nie unpersönliche Ausdrücke. Man giebt nämlich

1) diejenigen Ausdrücke dieser Art, welche körperliche Zustände bezeichnen, meistens durch das persönlich gebrauchte tener und ein entsprechendes Substantiv, oder auch durch ein persönliches Verb allein, z. B.

Mich friert (Es friert mich)	tengo frio
Mir ist warm	„ calor
Mich hungert	„ hambre
Mich dürstet	„ sed
Mir schwindelt	„ vahidos
Mir ekelt	„ asco
Mich schaudert	me estremezco
Mich schwitzt	sudo etc.

2) diejenigen Ausdrücke, welche geistige Zustände bezeichnen, meistens durch ein persönliches Verb, oder auch zuweilen durch tener und ein Substantiv, z. B.

Es freut mich	me alegro, lo celebro
„ ärgert mich	me enfado, doch auch me enfada
„ jammert mich	me compadezco
„ reut mich	me arrepiento
„ gelüstet mich	apetezco
„ befrembet mich	estraño, doch auch se me hace estraño
„ ahnt mir	presiento
„ träumt mir	sueño
„ thut mir leid (weh)	siento, doch auch me pesa
„ ist mir, ich weiß nicht wie	tengo no sé qué
„ grauet mir	tengo horror, oder me horrorizo
„ bangt mir	„ miedo
„ ist mir zu Muthe, als ob	me he quedado como si etc.

3) diejenigen Ausdrücke, welche ein Bedürfniß bezeichnen, meistens durch ein persönliches Verb, z. B.

Es mangelt mir	necesito
„ fehlt mir	carezco, doch auch me hace falta
„ {braucht / bedarf} dessen nicht	no se necesita und dergl. mehr.

XXIV. Uebung, zu § 88—91.

A. Zur Anschauung.

Toda la noche ha relampagueado. (O) Es de noche. (O) Hace helada. (O) ¿Qué tal tiempo hace? (O) Debe hacer lodo. (O) No hai re-

medio. (L) ¿Cómo va de salud? (O) Esta mañana habia rocío en el campo. (O) Un mes ha no se acordaba nadie de Muñoz. (M) ¿Qué te parece de este don Justo? (J) Está claro. (S) Los generales que habia presentes. (Q) Pues ¿no lo sabéis años ha? (M) Es tiempo. (S) Existia en aquel llano una torre. (S) No cabe duda. (S) La escena es de dia. (S) Ya son las once. (G) Es mui tarde. (O) Aquí hai otro par. (O) Ha caido un rayo. (O) Hace muchísimo frio. (O) No importa. No corre prisa. (M)

A.

campo m. Feld	mes m. Monat	salud f. Gesundheit
duda f. Zweifel	par m. Paar	tiempo m. Zeit
general m. General	prisa f. Eile	torre f. Thurm
helada f. Reif	rayo m. Blitzstrahl	
lodo m. Koth, Schmutz	remedio m. Abhülfe	nadie Niemand
llano m. Ebene	rocío m. Thau	qué tal was für
		presente gegenwärtig

B. Zur Anwendung.

Es ist bewölkt. Heute ist ein Sommertag. Es giebt verschiedene Weisen. Es befremdet mich sehr. Wo Verbot ist, wird Monopol sein. Es liegt mir wenig daran. Mir däucht, daß ich in der Ferne die Küsten Afrika's erblicke. Es ist Tag. Es war Nacht, als wir ankamen. Es war zwischen 5 und 6 Uhr Nachmittags. Es regnete gestern Abend. Es hagelt. Es thaut. Es ist dunkel. Es ist Mondschein. Es war schon halb ein Uhr. Es ist nicht spät; es ist nicht mehr als zehn Uhr. Es thut mir leid, aber es kann nicht sein. Es thut mir in der Seele weh. Es freut mich. Ich bin durstig. Es ist sehr windig. Es ist sehr heiß. Jetzt ist (giebt es) keine Gefahr. Es giebt keine Regel ohne Ausnahme. Es ärgert mich, daß sie so sprechen. Es freut mich sehr. Sie schlief. (U) — Thut Nichts, wir werden sie wecken. Es hat keine Schwierigkeit. Hier fehlt es an einigen Sommerzimmern. Der, welchen es befremdet, versteht die Sache wenig. Es rieselte. Es wird hageln und schneien. Hat es gedonnert? Es wird bald Nacht werden. Dämmert es schon? Es war sehr schwül. Es wird frisch gewesen sein. Was wird aus dir werden? Sie wußte nicht, was mit ihr vorging. Hat es geglatteiset? Läutet es noch? Es wird schon 10 Minuten über 10 gewesen sein. Mir schwindelt, und mir ist, ich weiß nicht wie. Schaudert es dich jetzt? Es ist uns hier zu kalt.

B.

Ausnahme escepcion f.	Sommerzimmer pieza de verano f.	ankommen llegar
Gefahr peligro m.		erblicken divisar
Küste costa f.	Schwierigkeit dificultad f.	
Monopol monopolio m.	Verbot prohibicion f.	bewölkt nublado
Regel regla f.	Weise modo m.	in der Ferne á lo léjos
Sommertag dia de verano m.		

Der Infinitiv.

§ 92. Der Infinitiv kommt im Spanischen, wie im Deutschen, **mit** und **ohne** Präpositionen vor.

§ 93. Den Infinitiv ohne Präposition gebraucht man:

1) bei den Hülfsverben des Modus poder, deber und querer, z. B. No te puedo sufrir. Ich kann dich nicht leiden. (M) Yo debo obedecer á las legítimas potestades. Ich muß den rechtmäßigen Behörden gehorchen. (R) ¿Queréis pasear? Wollt ihr spazieren? (S).
2) als Subjekt eines Satzes, auch wenn er im Deutschen als Supin mi der Präposition „zu" steht, z. B. Es útil cultivar las letras. Es ist nützlich, die Wissenschaften zu betreiben. (S). Tal vez interrumpirle es arriesgado. Vielleicht ist es gewagt, ihn zu unterbrechen. (Z)
3) als Prädikat nach dem Verb ser, wie im Deutschen bei „heißen", z. B. Esto es enmendar un desacierto. Das heißt einen Mißgriff wieder gut machen. (M)
4) als leidendes Objekt bei transitiven Verben, wo im Deutschen fast immer das Supin steht, mit Ausnahme von comenzar, empezar und principiar anfangen, probar versuchen, acertar treffen, alcanzar erreichen, enseñar lehren, aprender lernen (Vergleiche § 97 1). Beispiele: Les ordenó atacar. Er befahl ihnen anzugreifen. (S) Procurad ser virtuosos. Sucht tugendhaft zu sein. (S) Contesta haber gratificado al criado. Er bestätigt, den Diener beschenkt zu haben. (J) No pienso salir. Ich gedenke nicht auszugehen. (S) Sé tocar la flauta. Ich weiß (verstehe) die Flöte zu spielen. (S) El capitan logró restituirlos á la vida. Der Kapitän erreichte (d. h. es gelang dem Kapitän) sie dem Leben zurückzugeben. (Y)
5) in Verbindung mit einem Akkusativ (Acc. cum Inf.) nach den Verben hacer und dejar, ver, oir und sentir, oder anderen ähnlicher Bedeutung, z. B. El dolor te enagena y te hace delirar. Der Schmerz bringt dich außer dir und macht (läßt) dich irre reden. (J) Le dejaban holgar. Sie ließen ihn müßig gehen. (Y) Ví venir á mi abuelo. Ich sah meinen Großvater kommen. Le oigo hablar. Ich höre ihn sprechen. (V.V) Sintió dilatársele el pecho. Er fühlte sich seine Brust erweitern. (R)
6) gewöhnlich bei den Verben servirse und dignarse, obgleich sie ursprünglich eine Ergänzung mit de erfordern, z. B. Se sirvió comunicarme algunos reparos sobre la primera edicion. Er beliebte mir einige Bemerkungen über die erste Auflage mitzutheilen. (S) Ruego á S. M. (Su Majestad) se digne mandar. Ich bitte Ew. Majestät, daß sie zu befehlen geruhe. (S)
7) statt des Imperativs, z. B. Pues hacedlo, olvidarle. Nun thut es, vergeßt ihn. (R) ¡Taparla bien! Deckt sie gut zu! (M) Sí, apretarle, apretarle. Ja, setzen Sie ihm tüchtig zu. (M)

§ 94. Dagegen steht der Infinitiv nie, wie im Deutschen,

1) statt des Partizips in zusammengesetzten Konjugationsformen, z. B. Er hat mir auch nicht eine Silbe antworten wollen. Ni siquiera una palabra me ha querido responder. (M) Ihr werdet sie nicht haben vergessen können. No habréis podido olvidarlos. (R) Wie sehr hat sich dieser glückliche Augenblick ersehnen lassen! ¡Cuanto se ha hecho desear este feliz momento! (R)

2) statt des Gerundiums als Kopprädikat in Ausdrücken, wie: betteln gehen, ir mendigando, spazieren fahren pasearse en coche, sitzen bleiben quedarse sentado, oder im bildlichen Sinne quedarse para tia, und dergleichen.
3) in Ausdrücken, wie: Hier ist gut sein. Er hat gut sagen u. dgl., die immer ihrem besondern Sinne nach umschrieben werden müssen, wie z. B. Aquí me gusta. Ya, como él no padece, oder no lo sabe u. dgl.

XXV. Uebung, zu § 92—94.

A. Zur Anschauung.

¿No me es lícito rogar por mi padre? (R) Se propone estudiar el español. (S) Ved que no es sana determinacion casaros. (M) Me pesa en el alma no poder daros posada. (M) Y pensar que el genio causa esta inclinacion es cuento. (M) ¿Rehusas ahora servirme? (H) A nadie agrada pasar por cobarde. (G) Se me olvidó echar tabaco en la caja. (M) Ser suya es la única felicidad á que yo aspiraba. (H) ¿A qué es cansarse? (M) Procuró deternerle. (J) ¡Es tan dulce hacer bien! (V.V) Eso es atender á nuestras antiguas prácticas. (V.V) No hai duda que he podido ser rico. (G) Me ha hecho creer que tenia un empleo. (V.V) Por lo que (Nach dem, was) he podido juzgar es un sujeto íntegro. (V.V) ¿Porqué le habéis dejado ir? (J) Conviene á los hombres dedicarse á las ciencias. (S) Yo he celebrado en estremo haberle tenido en casa. (M) ¡No abandonarse tanto! (M) ¿Cómo habéis podido tambien burlar su confianza? (R) En toda la noche no he podido dormir. (S) Cada dia veo acrecentarse su envilecimiento. (R) Y ¿esto es amar? — Esto es vivir remando en galeras. (M) Vine á este pueblo creyendo que estar á poca distancia de la Corte me seria favorable. (M) Pienso alojar en la posada. (M) Y ¿porqué te cuesta tanto pronunciar el nombre del reo? (R)

A.

caja f. Dose
cuento m. Fabel, Unsinn
determinacion f. Entschluß
distancia f. Entfernung
empleo m. Amt
envilecimiento m. Erniedrigung
felicidad f. Glück
genio m. Charakter
inclinacion f. Neigung
nombre m. Namen
posada f. Herberge, Gasthaus
pueblo m. Ortschaft, Dorf
sujeto m. Mensch, Person

tabaco m. Taback

abandonarse sich hingeben
acrecentarse zunehmen
agradar gefallen
alojar logiren
aspirar (á) streben (nach)
atender (á) beachten
burlar täuschen
cansarse sich abmühen
casarse sich verheirathen
causar verursachen
costar kosten
dedicarse sich widmen
echar schütten
estudiar studiren, lernen

pasar (por) gelten (für)
pronunciar aussprechen
proponerse sich vornehmen
remar rudern

antiguo alt
cobarde feige
español spanisch
el español das Spanische
íntegro rechtschaffen
lícito erlaubt
reo schuldig
sano gesund
en estremo äußerst

B. Zur Anwendung.

Es wäre Schade, einen so milden Abend nicht zu genießen. Er beschloß nach Madrid zu gehen. Was denkt ihr zu thun? Der König wünscht dich zu sehen. Willst du mich in Frieden lassen? Es ist sehr gewöhnlich, einen guten Hafen ohne irgend eine Verbindung mit dem Innern (innere Verb.) zu sehen. Es wäre (eine) Lüge, es euch zu leugnen. Es ist mein einziger Wunsch, nahe bei dir zu sein. Was ich vorhabe, ist, alle diese lästigen Gäste aus dem Hause zu werfen. Ich fürchte meiner Mutter einen Verdruß zu machen. Das heißt einen Mißgriff wieder gut machen. Wir hofften nicht, (einen) so guten Fund zu treffen. Es ist nothwendig, es zu sehen. Welche Mühe kostete es mir, ihn zu wecken! Dein Loos zu bestimmen, ist mein Recht (von mir). Es ist nicht möglich, seine Dankbarkeit mit Worten auszudrücken. Das heißt mit Menschlichkeit denken. Wir sahen die Soldaten herstürzen und uns die Schleier entreißen. Wir hätten (Post.) die Augen schließen können. Auch hat er nicht geruht zu antworten. Ich hätte (Post. perf.) das heilige Gesetz mit (in) lauter Stimme verkünden sollen. Es ist überflüssig, zu fragen, ob du den Oheim gesehen hast. Und ich habe einen Augenblick so viel Verdienst verkennen können! Sie werden ihren Eifer erkalten fühlen. Er hatte mir sagen lassen, daß er mich nicht empfangen wollte. Ich muß ihn schützen. Du willst es sagen. Dies Mädchen läßt mich nicht ruhen. Sehr theuer läßt er uns unsre Leichtgläubigkeit bezahlen. Ich glaube, daß ich ihn sprechen höre. Herr, ich habe sie nicht zurückhalten können. Er hat mich nicht hören wollen. Ich weiß nicht, wie ich habe kommen können. Ich werde sie zu zwingen wissen. Nicht einen Ochavo kostet es ihm, hier zu essen und zu schlafen. Wißt ihr, daß er sich mit dem Baron zu schlagen beabsichtigt? Die Ereignisse dieses traurigen Tages haben mich die treue Freundschaft erkennen lassen, welche ihr zu Torquato hegt. Warum haben wir ihn entwischen lassen? Vorsicht, deckt euch gut zu! Dies Mädchen bleibt sitzen (unverheirathet). Es ist nicht leicht, dieser Verbindung zu entsagen. So groß und so neu sind seine Wohlthaten, daß ihr sie werdet nicht haben vergessen können. Es hat ihm beliebt, ihn zu ernennen. Nicht einmal ein Wort hat er mir erwiedern wollen.

B.

Augenblick instante m.
Dankbarkeit agradecimiento m.
Eifer zelo m.
Ereigniß suceso m.
Freundschaft amistad f.
Friede paz f.
Fund hallazgo m.
Gast huésped m.
Gesetz lei f.
Hafen puerto m.
Leichtgläubigkeit credulidad f.
Loos suerte f.
Lüge mentira f.
Menschlichkeit humanidad f.

Mißgriff desacierto m.
Mühe trabajo m.
Recht derecho m.
Schade lástima f.
Schleier velo m.
Stimme voz f.
Verbindung { comunicacion f. / enlace m. }
Verdienst mérito m.
Verdruß digusto m.
(V. machen dar disgusto
Vorsicht cuidado m.
Wohlthat beneficio m.
Wunsch deseo m.
antworten contestar

ausdrücken esplicar
beabsichtigen intentar
beschließen resolver
bestimmen fijar
bezahlen pagar
empfangen recibir
entsagen renunciar
entreißen arrancar
entwischen escapar
erkalten entibiarse
erreichen lograr
erwiedern responder
genießen gozar
hegen profesar
herstürzen abalanzarse
kosten costar

lassen hacer
leugnen negar
möglich sein caber
ruhen sosegar
sich schlagen reñir
schließen cerrar
treffen encontrar
verkennen desconocer
verkünden proclamar
vorhaben pretender
wieder gut machen enmendar

sich zudecken abrigarse
zurückhalten detener
zwingen reducir

gewöhnlich comun
heilig santo
inner interior
irgend ein alguno
lästig molesto
laut alto

mild apacible
neu reciente
nothwendig necesario
theuer caro
treu fino
überflüssig escusado

nahe bei cerca de
nicht einmal ni siquiera

---

§ 95. Wenn der Infinitiv von einer Präposition begleitet ist, so bezeichnet diese entweder ein grammatisches Verhältniß desselben, oder sie bildet mit ihm zusammen einen substantivischen oder adjektivischen Ausdruck, der hier mit dem Namen Supin unterschieden wird.

§ 96. Im ersten Falle bezeichnet man

a) das attributive Verhältniß in der Regel durch de, z. B. Hai tiempo de reir y tiempo de llorar. Es giebt eine Zeit zum Lachen und eine Zeit zum Weinen. (S) Desconoce el arte de coquetear y fingir. Sie kennt die Kunst zu kokettiren und sich zu verstellen nicht. (B.H)

b) das objektive Verhältniß aber durch die von jeder besonderen Art desselben geforderte Präposition, mag dieselbe im Deutschen durch eine mit dem Demonstrativadverb „da" zusammengesetzte Präposition bezeichnet werden oder nicht, z. B. ¿Cuándo se trata de buscar casa? Wann handelt es sich darum, ein Haus zu suchen? (M) Esto le indujo á cometer un delito. Dies veranlaßte ihn (dazu), ein Verbrechen zu begehen. (S) Tú no piensas sino en amar. Du denkst nur daran, zu lieben. (S) No sé que daria por dormir toda la noche. Ich weiß nicht, was ich darum geben würde, die ganze Nacht zu schlafen. (R)

XXVI. Uebung, zu § 95 und 96.

A. Zur Anschauung.

No ha habido tiempo de hacerlo. (M) No haréis bien en confiar. (J) Y ¿qué logro con redoblar mi martirio? (R) Le ofreceré mi vida por redimir la de mi esposo. (J) He tenido la dulce satisfaccion de salvar á mi amigo. (J) Tienes gusto en afligirte. (R) ¿Y tuviste sufrimiento para oirlo? (J) Me resuelvo á abrir este camino. (S) Se sorprende de ver allí á Don Roque. (M) Se aplicó á ganar la aficion de los naturales del pais. (Q) Decidióse el general á dar la batalla. (S) Muchas provincias

quedaron espuestas á perecer de hambre. (J) Me anticipaba á disculparte. (R) Yo trataré de volver á buen tiempo para haceros la partida. (J) Y ¿qué sacarian con engañarme? (M) Algunos van por la posta y tardan mas de cuatro meses en llegar. (M). Se afanan por parecer honestos. (J) Sin duda se complace en hacerme desdichada. (J)

A.

aficion f. Zuneigung
gusto m. Gefallen
martirio m. Märterthum
pais m. Land
partida f. Parthie (im Kartenspiel
posta f. Post
provincia f. Provinz
satisfaccion f. Genugthuung
sufrimiento m. Langmuth
vida f. Leben

afanarse (por) sich abmühen (um)
anticiparse sich im Voraus beeilen
aplicarse sich bemühen
complacerse sich gefallen
confiar vertrauen
decidir entscheiden
disculpar entschuldigen
lograr erreichen
perecer umkommen
redimir loskaufen
redoblar verdoppeln

sacar herausbekommen, gewinnen
salvar retten
sorprenderse überrascht sein
tardar (de) sich bemühen (um), suchen
tardar (en) zögern (mit)

dulce süß
natural gebürtig, eingeboren
á buen tiempo frühzeitig

B. Zur Anwendung.

Ich habe keine Lust zu sprechen. Laß mir den Trost zu weinen. Ich würde mein Leben darum gegeben haben, ihn zu retten. Er beharrt darauf, zu schweigen. Sehr verwundert mich diese Art zu denken. Wie übel that ich (D) daran, ihn zu rufen! Sie zögerten nicht lange (damit), ein Dorf zu entdecken. Wir sind die, welche der Himmel dazu bestimmt, unsern Brüdern das Zeichen und das Beispiel zu geben. Ich habe so viel Vergnügen daran, es zu hören. Du weißt nicht, wie sehr ich davon leide, dich so zu sehen. Er bemühete sich anfangs sehr darum, den Angreifer zu entdecken. Der Himmel gefällt sich ohne Zweifel darin, mein Herz mit Schreck und Trostlosigkeit zu erfüllen. Hüte dich davor, ihren unklugen Rathschlägen Gehör zu geben. Das Grün des Feldes ladet (umschr. Akt.) uns ein, auszuruhen. Er trieb (D) mich an, auszugehen. Seine Vorstellungen zielen darauf ab, die Strenge des Gesetzes zu mildern. Die Mutter ist toll darnach, zu glänzen. Sie nöthigten ihn, von Herodes nach Pilatus zu laufen. (Es) wird Alles damit wieder gut gemacht, gekommen zu sein. Ich wundre mich darüber, sie zu sehen. Wegen dieser Verläumdung sieht er sich genöthigt, seine Größe zu verhüllen. Bist du geneigt dazu, sie mit Bernhard zu verheirathen? Der Auftrag, sie zu bekehren und aus dem Irrthum zu ziehen, ist nicht schwierig. Er war verpicht darauf, sie zu sehen. Ich habe weder Frechheit noch Schamlosigkeit genug dazu, ihn aus meinem Hause zu werfen. Ich habe Erfahrungen, welche dazu genügen, mich zu überreden. Würdest du Widerwillen dagegen haben, sie ihm zu geben? Du bist rasend darnach, eine große Rolle zu machen. Ich freue mich darüber, euch zusammen zu finden. Du thust wohl daran, sie zu bemitleiden.

B.

Angreifer agresor m.
Auftrag encargo m.

Beispiel ejemplo m.
Bernhard Bernardo

Dorf lugar m.
Erfahrung antecedente m.

Feld campo m.
Frechheit cara f.
Gehör oidos m. (Pl.)
Größe grandeza f.
Grün verdura f.
Himmel cielo m.
Irrthum error m.
Lust gana f.
Rathschlag consejo m.
Rolle papelon m.
Schamlosigkeit desvergüenza f.
Schrecken susto m.
Strenge rigor m.
Trost consuelo m.
Trostlosigkeit desconsuelo m.
Verläumdung calumnia f.
Vorstellung representacion f.
Widerwillen repugnancia f.
Zeichen señal f.

abzielen conspirar (á)
antreiben estimular (á)
ausruhen descansar
beharren (auf) obstinarse (en)
bekehren convertir
sich bemühen (um) afanarse (por)
bestimmen (zu) destinar (para)
einladen convidar
erfüllen llenar
genügen (zu) bastar (para)
geben (um) dar (por)
glänzen brillar
sich hüten (vor) guardarse (de)
leiden padecer
mildern mitigar
rasend sein (nach) rabiar (por)
überreden persuadir

verhüllen disfrazar
verheirathen casar
verwundern admirar
wieder gut machen (mit) enmendar (con)
sich wundern (über) admirarse (de)
von Herodes nach Pilatus laufen andar de ceca en meca
genug (zu) bastante (para)
geneigt dispuesto
genöthigt obligado
schwierig difícil
toll (nach) loco (por)
unklug imprudente
verpicht (auf) empeñado (en)
zusammen junto

anfangs al principio
übel mal
wegen por

---

§ 97. Im zweiten Falle kommt der Infinitiv nur mit den Präpositionen á, de, para und por (sin) vor, und man gebraucht

1) das mit á gebildete Supin

a) als leidendes Objekt bei den Verben enseñar lehren und aprender lernen, ferner bei empezar, comenzar und principiar anfangen, so wie auch bei echar in der Bedeutung von anfangen, dann bei probar versuchen, und endlich bei acertar und alcanzar in der Bedeutung von „vermögen", z. B. Le enseñó á leer. Er lehrte ihn lesen. (Q) Si alguna vez aprendió á leer, fué ya mui tarde. Wenn er je lesen lernte, so war es schon sehr spät. (Q) Empieza á meterse debajo del canapé. Er fängt an, unter das Kanape zu kriechen. (M) Echar á reir. Anfangen zu lachen. (Acd.) Probó, pues, á levantarse. Er versuchte also, sich zu erheben. (Y) No acertaba á hablar siquiera. Er vermochte nicht einmal zu sprechen. (M)

b) als Prädikat in Es á saber. Das heißt.

c) als Satzverkürzung nach dem Worte primero, z. B. Fué el primero á jurarle obediencia y lealtad. Er war der Erste, welcher ihm Gehorsam und Treue schwur. (Q)

Anmerk. Wenn der Infinitiv sonst durch die Präposition á mit einem Verb verbunden ist, so bezeichnet diese stets ein bestimmtes grammatisches Verhältniß, wie namentlich

1) den Zweck bei den Verben ir, venir, llegar, salir, pasar, correr, subir, bajar, volver, enviar, mandar und ähnlichen,

oder 2) die Wirkung bei den Verben inducir veranlassen, ponerse sich anschicken obligar nöthigen, ayudar helfen, resolverse sich entschließen, und ähnlichen, so wie in dem kausativen Ausdrucke echar á perder verderben.

2) das mit de gebildete Supin

a) als leidendes Objekt bei den Verben dejar lassen, acabar enden tener á bien für gut halten, so wie echar in dem Ausdrucke echar de ver wahrnehmen, und wie die deutschen Supine zu essen, zu trinken und andre ähnlicher Bedeutung, nach den Verben, welche fordern, geben oder Aehnliches bedeuten, z. B. No deja de tener razon. Er hat nicht Unrecht. (L) Acaba de llegar. Er kommt so eben an. (S) Tengo á bien de callar. Ich halte für gut, zu schweigen. (M) Le daré de comer y de beber. Ich werde ihm zu essen und zu trinken geben. (S) Dame de vestir. Gieb mir Kleidung. (S) Bien se echa de ver que te negó la mano de su hija. Wohl erkennt man, daß er dir die Hand seiner Tochter versagte. (R)

Anmerk. Nach tener á bien steht oft auch der Infinitiv statt dieses Supins.

b) nach den Hülfsverben des Modus haber und deber, z. B. Habia de dormir. Er mußte, oder sollte schlafen. (S) Debia de haber fiesta. Es mußte wol ein Fest sein. (S)

c) als Prädikat bei ser, wie das Supin im Deutschen bei „sein", um Möglichkeit oder Nothwendigkeit zu bezeichnen, z. B. Es de esperar. Es ist zu hoffen. (S) Oh, eso no es de temer. O. das ist nicht zu fürchten. (H)

Anmerk. In dem Ausdrucke hacerse de rogar „sich bitten lassen", so wie nach cesar aufhören, tratar suchen, und den Verben, welche „bitten", „ersuchen" bedeuten, mit welchen der Infinitiv stets durch de verbunden wird, bezeichnet die Präposition ein Verhältniß des objektiven Genitivs. Dasselbe ist der Fall bei den Adjektiven, welche im Sinne von „leicht" oder „schwer" einen Infinitiv mit de zur Ergänzung haben, z. B. No es fácil de concebir. Es ist nicht leicht zu begreifen. (G)

3) das mit para gebildete Supin

mit dem Verb estar, um zu bezeichnen, daß Etwas zu einer damit vorzunehmenden Handlung fertig oder im Stande sei, oder daß Jemand im Begriff stehe, Etwas zu thun, z. B. Este almacen está para alquilar. Dies Packhaus kann so (wie es ist) vermiethet werden. (S) Mi criado está para salir. Mein Diener soll grade ausgehen. (S)

4) das mit por gebildete Supin

a) mit dem Verb estar zur Bezeichnung eines fast nicht zu bewältigenden Antriebs Etwas zu thun, z. B. Estoi por romperle la cabeza. Ich zerschlage ihm gleich den Kopf. (Acd.) Estuve por preguntarle. Ich war nahe dran, oder: Ich hatte große Lust, ihn zu fragen. (S)

b) statt des verneinten Partizips, und in diesem Falle kann man statt por auch sin gebrauchen, z. B. Esto está sin oder por pulir

Dies ist unpolirt. (Acd.) Nada dejó sin ober por registrar. Er ließ Nichts undurchsucht. (S)

c) statt eines Partizips der Zukunft, ähnlich wie das deutsche Supin, z. B. ¿Qué les queda ya por hacer? Was bleibt ihnen noch zu thun übrig? (R) Mas vale lo malo conocido que lo bueno por conocer. Besser ist das bekannte Schlechte als das noch zu erkennende Gute. (H)

Auch substantivisch lo porvenir „das Zukünftige", neben el porvenir die Zukunft.

d) als Objekt bei hacer, wenn dieses „suchen", „sich bemühen" bedeuten soll, z. B. Haz por salir. Suche herauszukommen. (M)

XXVII. Uebung, zu § 97.

A. Zur Anschauung.

El sol empezó á rayar. (Y) No acertó á pronunciar ni una sola palabra. (R) Se puso á dar á una de las bombas. (Y) Era de temer. (S) Si vienen, echo á correr. (Y) Los primeros á alborotarse fueron los de Guejar. (Q) No acierto á salir de este círculo fatal. (R) Comenzó á batir el muro con la gruesa artillería veneciana. (Q) Acaba de cumplir veinticinco años (R) Si en algo á servirte acierto, manda con satisfaccion (M) No dejan de estrañar la aspereza de su carácter. (M) No alcanzó á ver cosa. (Y) Probó inmediatamente á derribar con aquella hacha un delgado tronco. (Y) Los nobles habian corrido á alistarse en sus banderas. (Q) ¿Ha llegado á entender Isabel cuanto la aprecia su huésped? (M) Danos de cenar. (M) Allí le fué á buscar. (Q) Ella me echa á perder á mi hija. (L) No llegó á verificarse. (rA.) Echa á correr conmigo. (H) Lo estoi viendo y no lo acabo de creer. (R) Digo que no ha de ser; me opongo. (V.V) Voi á concluir. (R) Acaba de subir sobre un precipicio y el pié va á deslizársele. (R) Estaba para partir á Lóndres (Y) Estoi por ir y cogerla de los cabellos. (M) Todavía estoi sin colocar. (M) Principian á darles una significacion. (S) Aquí se da de comer. (S)

A.

artillería f. Artillerie
aspereza f. Rauhheit
bandera f. Fahne
bomba f. Pumpe
cabello m. Haar
círculo m. Kreis
muro m. Mauer
precipicio m. Abhang
satisfaccion f. Belieben
significacion Bedeutung
tronco m. Stamm
Lóndres London

alborotarse sich empören
alistarse sich anwerben lassen
apreciar schätzen
batir beschießen
cenar zu Abend essen
coger angreifen
colocar versorgen, verheirathen
concluir schließen
cumplir erfüllen, vollenden
dar (á una bomba) pumpen
derribar umhauen
deslizarse ausgleiten

estrañar seltsam finden
mandar befehlen
oponerse sich widersetzen
pronunciar aussprechen
rayar strahlen
verificarse sich verwirklichen

delgado dünn
fatal verhängnißvoll
grueso grob
noble adlig, edel
veneciano venetianisch
no — ni auch nicht

B. Zur Anwendung.

Er hatte schwimmen gelernt. Sie vermochten nicht so schnell' zu laufen, als die Uebrigen. Sie fing an, ihn zu liebkosen. Er suchte die Bündel mit einem großen Baumstamme zu zermalmen. Er giebt mir zu verstehen, welche(s) seine Belustigung ist. Er zog aus, sich mit dem venetianischen Geschwader zu vereinigen. Die Moral lehrt ihn sich selbst erkennen. Er fing an, durch jene Wälder zu laufen. Gabst (D) du ihm zu essen? Es blieben noch einige Provinzen zu bezeichnen übrig. Ach, Theodor, ich vermag keinen Schritt zu thun. Was soll ich in so seltsamer Lage thun? Muñoz, Freund, was soll ich thun? Sie mußten wol zu kämpfen ausgehen. Sie ließen sich lange bitten. Sie müssen wol sehr beschäftigt sein (gehen). Er unterläßt nicht, Lob zu verdienen. Die Gegenwart von Capillana vollendete ihm den Kopf zu verdrehen. Sie lernten sie nachher fürchten und schätzen. Ich vermag ein so großes Glück nicht zu glauben. Die Begeisterung, welche ihn beseelt, ist zu loben. Sie selbst gab ihnen zu trinken. Deshalb unterläßt diese Meinung nicht, richtig zu sein. Es bleibt noch (eine) andre Sache zu thun übrig. Es ist zu befürchten, daß das Leben des Bruders Bartholomäus de las Casas einem schweren Einwurfe ausgesetzt sei. Wie war (es) zu vermuthen, daß der König und seine neuen Rathgeber (eine) solche That begingen. (Imp.S) Die Zögerung fing an, uns Sorge zu machen. Und wenn es verdorben wird? Ich möchte (das) auf sie anwenden, was der Thymian sagte. Er bediente sich immer deines Federmessers, um seines nicht zu verderben. Bringe mir zu trinken. Er ist schwer zu befriedigen. Ich möchte ihn fragen. Ich möchte mich mit ihm schlagen. Mein Diener ist im Begriff auszugeben. Sie kamen, ihm ihre Dienste anzubieten. Wohl erkennt man, daß er euch viel Mitleid einflößt.

B.

Begeisterung entusiasmo m.	Sorge cuidado m. (Sorge machen dar c.)	liebkosen cariciar
		schwimmen nadar
Belustigung diversion f.	That hecho m.	übrig bleiben quedar
Bruder frai m. (von Mönchen)	Thymian tomillo m.	unternehmen acometer
	Vorwurf objecion f.	sich vereinigen unirse
Bündel manojo m.	Wald monte m.	verdrehen trastornar
Federmesser cortaplumas m.	Zögerung tardanza f.	vermuthen presumir
	Bartholomäus Bartolomé	zermalmen machacar
Gegenwart presencia f.	Theodor Teodor	
Geschwader escuadra f.		ausgesetzt espuesto
Lob alabanza f.	anwenden aplicar	beschäftigt ocupado
Meinung opinion f.	ausziehen salir	richtig acertado
Mitleid compasion f.	beseelen animar	schwer grave
Moral moral f.	bezeichnen designar	seltsam estraño
Rathgeber consejero m.	einflößen inspirar	
Schritt paso m. (einen Schritt thun dar un paso).	fürchten rezelar	schnell (Adv.) ligeramente
	kämpfen pelear	ach ai
		nachher despues

---

§ 98. Außer diesen Supinen nimmt eine eigenthümliche mit dem Infinitiv und dem Relativpronomen que gebildete Ausdrucksform, obgleich

eigentlich eine Satzverkürzung, doch oft die Geltung eines Supins an, namentlich nach den Verben haber geben, tener, faltar, dar, dejar, restar, quedar, encontrar, ocurrir und ähnlichen, z. B. No hai que pensar mas en boda con Teodoro. An eine Heirath mit Theodor ist nicht mehr zu denken. (R) ¿Qué tengo pues que temer? Was habe ich denn zu fürchten? (Z) Nada dejó que desear. Es ließ Nichts zu wünschen übrig. (rA) No me ocurre nada que decir. Mir fällt Nichts zu sagen ein. (R)

§ 99. Der Infinitiv kann im Spanischen auch, wie im Deutschen, als substantivischer Infinitiv mit dem Artikel oder einem andern bestimmenden Beiworte, ja selbst mit einem attributiven Adjektive verbunden werden, und das kann, abweichend vom Deutschen, selbst dann noch geschehen, wenn er sich zu einem objektiven Satzverhältnisse erweitert hat. Beispiele: El cazar es buen ejercicio. Das Jagen ist eine gute Bewegung. (S) Su mirar es mui deshonesto. Sein Blick ist sehr unehrbar. (S) Así ya tiene otro ver. So hat es schon ein anderes Aussehen. (L) Pesa el decirlo. Es thut weh, es zu sagen. (T) ¿Sería esta una razon para que me culparas el ser tratable con las gentes, el tener buen humor, el gustar de vestirme con decencia etc.? Wäre das ein Grund, daß du mir vorwürfest, umgänglich mit den Leuten zu sein, gute Laune zu haben, mich gerne anständig zu kleiden u. s. w.? (M)

XXVIII. Uebung, zu § 98 und 99.

A. Zur Anschauung.

Aun me falta que decir. (M) No dés que sentir (M) Esto tiene que suceder. (M) No hai que encargarle nada. (M) Tu tienes juicio y no me darás que sentir. (R) Dicen que vienen á impedirnos el cantar nuestros romances tan bonitos y hasta el bañarnos. (R) Es doloroso el verlo. (M) No ha sido mi ánimo el afligirte. (H) Ya me cansa tanto pedir parecer. (M) Mi alma se estremece al escucharte. (J) Les dejé á ellos mismos el dar la señal del levantamiento. (R) Al oir esas palabras ya te reconocemos. (R) A vezes no está en el hombre el ser serio. (M) El decir la verdad francamente es la prenda mas digna de un hombre de bien. (M) Me cuesta tanto trabajo el decirlo. (R)

A.

ánimo m. Absicht
hombre de bien m. rechtschaffener Mann
juicio m. Urtheil, Verstand
levantamiento m. Aufstand
parecer m. Meinung
prenda f. Kleinod, Gabe
romance m. Romanze

bañar baden
cansar ermüden
cantar singen
encargar auftragen
escuchar anhören
estremecerse schaudern
impedir hindern
reconocer wiedererkennen
sentir bedauern
suceder geschehen

bonito hübsch
digno würdig
doloroso schmerzlich
serio ernst

á vezes zuweilen
hasta sogar
francamente frei, offen

B. Zur Anwendung.

Er zog Etwas zu essen heraus. Nichts fehlt (noch) zu wissen. Ich habe den Kettenstich zu machen, den Mutter mir gezeigt hat. Es ist nicht zu zweifeln. (Das) wolle (erlaube) Gott nicht, daß ich ihr Kummer mache (zu bedauern gebe)! Mir fehlt wenig hinzuzufügen. Ich habe zu thun. (Es) ermüdet das Lesen, (es) ermüdet das Schlafen. Es ist angemessen gewesen, es so zu machen. Wie viel Schmerz kostet es mir, dich zu betrüben. Schon verdrießt mich so viel Fragen. So werden sie (es) mir ersparen, meine ermordeten Brüder zu sehen. Schmähungen zu ertragen, ist der Mäßigung und Weisheit eigen. Es giebt nicht Kraft in der Brust für so viel Leiden. Ist es etwa erforderlich, nüchtern um die Braut anzuhalten? Ich fürchtete es, als ich (beim Sehen) unsre Elwira sah. Die Interpunktion ist von nicht geringerer Wichtigkeit, als die Buchstaben zu wissen, mit welchen die Wörter geschrieben werden. (Es) kehrte sich mir das Herz um, als ich (beim Erblicken) kastilische Soldaten erblickte. Die Regimenter zu vervollständigen, wurde verfügt von der Regierung.

B.

Braut novia f.	Regiment regimiento m.	hinzufügen añadir
Brust pecho m.	Schmähung desvergüenza f.	umkehren dar un vuelco
Buchstabe letra f.	Weisheit sabiduría f.	verdrießen enfadar
Elwira Elvira	Wichtigkeit importancia f.	verfügen disponer
Interpunktion puntuacion f.	anhalten (um) pedir (mit Akk.)	vervollständigen completar
Kettenstich punto de cadeneta m.	ermorden asesinar	zweifeln dudar
Kraft valor m.	ersparen ahorrar	angemessen conveniente
Mäßigung moderacion f.	ertragen sufrir	eigen propio
Regierung gobierno m.		erforderlich requisito
		nüchtern en ayunas

Das Partizip.

§ 100. Obgleich es im Spanischen einige von Verben gebildete Formen auf **ante** oder **iente** giebt, welche ihrer etymologischen Bedeutung nach manchmal deutschen Partizipien der Gegenwart entsprechen, wie **amante** liebend, **calmante** beruhigend, **habiente** habend, **obediente** gehorchend, **oyente** hörend, u. s. w.; so können dieselben doch, da sie sich von dem bei weitem größten Theile der Verben nicht bilden lassen und die wenigen vorhandenen Formen dieser Art mit Verlust der Rektion des Verbs zu Adjektiven (**obediente** gehorsam) oder Substantiven (**amante** Liebhaber) geworden sind, nicht als Partizipien betrachtet werden. Es giebt daher nur das eine, in der Konjugation aufgeführte Partizip, welches dem deutschen Partizip der Vergangenheit im Allgemeinen entspricht und, von transitiven Verben gebildet, passive Bedeutung hat.

§ 101. Das Partizip wird gebraucht

1) mit dem Hülfsverb **haber** zur Bildung der zusammengesetzten Zeitformen (Siehe § 33), und mit dem Hülfsverb **ser** zur Bildung des passiven Ausdrucks (Siehe § 35), im ersten Falle stets mit der männlichen Form im Singular, und im zweiten in steter Uebereinstimmung mit dem Subjekt in Geschlecht und Zahl.

2) in adjektivischer Bedeutung, und zwar

a) als Attribut eines Substantivs oder substantivisch gebrauchten Wortes, mit welchem es dann in Geschlecht und Zahl übereinstimmt, z. B. Adorada Laura. Angebetete Laura. (J) Este delincuente, este hombre proscrito soi yo mismo. Dieser Verbrecher, dieser geächtete Mann bin ich selbst. (J)

b) als Prädikat, wobei es sich in Geschlecht und Zahl nach dem Subjekt richtet, z. B. La puerta estaba abierta. Die Thür war geöffnet (offen). (G)

c) als Koprädikat, und dann richtet es sich ebenfalls in Geschlecht und Zahl nach dem Subjekt, z. B. Va vestido como un pobre patan. Er geht wie ein armer Bauer gekleidet. (M) Sin embargo de lo que precede espuesto. Trotz dem, was auseinandergesetzt vorhergeht d. h. im Vorhergehenden auseinandergesetzt worden . . (S.

Anmerk. Eine Vertretung des Gerundiums, wie im Deutschen bei dem Verb „kommen" findet aber in dieser Hinsicht im Spanischen nicht statt. Daher „Er kam gelaufen" „Vino corriendo" nicht „corrido" u. dgl.

d) als Faktitiv oder bewirktes Objekt, und in diesem Falle stimmt es in Geschlecht und Zahl mit dem leidenden Objekte überein, z. B. Noé tiene concluida su arca. Noah hat seine Arche beendigt, d. h. fertig. (Z) Lleva ya escritos nueve tomos en folio. Er hat schon neun Bände in Folio geschrieben (fertig). (M) Tú traes á Felipe alborotado con tu viaje. Du führst Philipp beunruhigt mit deiner Reise, d. h. Von deiner Reise ist dir der Philipp ganz aufgeregt. (J)

Anmerk. Ausdrücke mit einem koprädikativen Partizip werden manchmal mit solchen, in denen das Partizip Prädikat ist, und Ausdrücke mit einem faktitiven Partizip manchmal mit solchen, in welchen das Partizip mit haber eine zusammengesetzte Zeitform bildet, gleichbedeutend gebraucht, z. B. Las diversas partes suyas (nämlich del discurso) que van hasta aquí analizadas. Die verschiedenen Theile derselben (nämlich der Rede) welche bis jetzt analysirt (gehen) sind. (S) Tengo conseguido mi objeto. Ich habe meinen Zweck erreicht. (S) Lleva cantada una seguidilla. Er hat eine Seguidilla gesungen. (S); — doch ist der Unterschied in solchen Ausdrücken gemeiniglich nicht bloß ein grammatischer, sondern bei genauer Betrachtung in den meisten Fällen auch ein logischer, wie aus der Vergleichung obiger Beispiele erhellt.

§ 102. Für die beiden so eben unter § 101, 1 und 2, erwähnten Gebrauchsarten der Partizipien haben einige Verben im Spanischen zwei verschiedene Formen nämlich eine regelmäßige, gewöhnlich zur Bildung der zusammengesetzten Konjugationsformen, und eine unregelmäßige, gewöhnlich für den adjektivischen Gebrauch, wie

abstraer abziehen	abstraido	und	abstracto
aceptar annehmen	aceptado	„	acepto
bendecir segnen	bendecido	„	bendito
bienquerer wohlwollen	bienquerido	„	bienquisto
circuncidar beschneiden	circuncidado	„	circunciso
compeler zwingen	compelido	„	compulso

comprender zusammenfassen	comprendido	„	comprenso
comprimir zusammendrücken	comprimido	„	compreso
concluir beendigen	concluido	„	concluso
confesar gestehen	confesado	„	confeso
confundir vermengen	confundido	„	confuso
contraer zusammenziehen	contraido	„	contracto
contundir quetschen	contundido	„	contuso
convencer überzeugen	convencido	„	convicto
convertir bekehren	convertido	„	converso
elegir erwählen	elegido	„	electo
esceptuar ausnehmen	esceptuado	„	escepto
escluir ausschließen	escluido	„	escluso
espeler ausstoßen	espelido	„	espulso
estender ausdehnen	estendido	„	estenso
estinguir auslöschen	estinguido	„	estincto
eximir ausnehmen	eximido	„	exento
freir braten	freido	„	frito
incluir einschließen	incluido	„	incluso
injerir pfropfen	injerido	„	injerto
maldecir fluchen	maldecido	„	maldito
nacer geboren werden	nacido	„	nato
omitir auslassen	omitido	„	omiso
oprimir unterdrücken	oprimido	„	opreso
prender greifen	prendido	„	preso
producir hervorbringen	producido	„	producto
proveer versorgen	proveido	„	provisto
romper zerreißen	rompido	„	roto
suprimir niederdrücken	suprimido	„	supreso
suspender aussetzen	suspendido	„	suspenso
teñir färben	teñido	„	tinto
torcer drehen	torcido	„	tuerto

und einige andre wenig gebräuchliche.

Von den unregelmäßigen Formen werden jedoch frito, preso und provisto gemeiniglich, injerto, opreso und supreso oft, und roto fast immer statt der regelmäßigen zur Bildung der zusammengesetzten Konjugationsformen gebraucht, und andrerseits findet man auch nicht selten einige der regelmäßigen Partizipien adjektivisch gebraucht, namentlich, wenn die unregelmäßige Form noch eine Nebenbedeutung hat, wie abstracto abstrakt, convicto überführt u. s. w.

§ 103. Von manchen Verben hat das Partizip (regelmäßiger oder unregelmäßiger Form), wenn es adjektivisch gebraucht wird, neben der ursprünglichen auch noch eine abgeleitete, namentlich aktive, oft von jener sehr verschiedene Bedeutung. Die wichtigsten dieser Partizipien sind:

eigentliche	abgeleitete	Bedeutung.
abierto	geöffnet	offen
acomodado	angepaßt	wohlhabend
acompañado	begleitet	begleitend
aprovechado	benutzt	haushälterisch
arrepentido	bereuet	reuig

callado	ge- oder verschwiegen	schweigsam
calzado	beschuht	beschlagen, z. B. un caballo calzado.
cansado	ermüdet	langweilig
cenado	zu Abend gegessen	zu Abend gegessen habend, gewöhnlich mit bien
cerrado	verschlossen	vernagelt, nur in cerrado de mollera
comedido	gemäßigt	bescheiden
comido	gegessen	gegessen habend, gewöhnlich mit bien
conspirado	verschworen	verschworen habend
contado	gezählt	selten
contrahecho	nachgemacht	verwachsen
cortado	geschnitten	kurz
crecido	gewachsen	groß
creido	geglaubt	voraussetzend
demudado	verändert	entstellt, blaß
derretido	geschmolzen	sehr verliebt
descuidado	vernachlässigt	sorglos
dormido	geschlafen	schläfrig
entretenido	unterhalten	unterhaltend
escusado	entschuldigt, vermieden	geheim
hablado	gesprochen	beredt, gewöhnlich mit bien
hecho	gemacht	gewohnt
heredado	geerbt	im Besitz eines Majorats
honrado	geehrt	ehrlich
leido	gelesen	belesen
mandado	befohlen	folgsam, gewöhnlich mit bien od. mal
medrado	gediehen	gefördert
mirado	betrachtet	umsichtig
moderado	gemäßigt	mäßig
necesitado	genöthigt	benöthigt, bedürftig
negado	verneint	dumm
olvidado	vergessen	vergessend
osado	gewagt	kühn
parecido	geschienen	ähnlich
parido	geboren	geboren habend, z. B. muger parida Wöchnerin
pausado	unterbrochen	langsam
pesado	gewogen	schwerfällig, lästig
pintado	gemalt	bunt
porfiado	hartnäckig behauptet	halsstarrig
precavido	verhütet	vorsichtig
presumido	vermuthet	anmaßend
bien puesto	wohl gesetzt	wohl gewahrt
reñido	gezankt	streitend, in Streit

sabido	gewußt	klug
sentido	gefühlt	schmerzhaft
socorrido	unterstützt	hülfreich, nützlich, versorgt
soplado	geblasen	geputzt
subido	gestiegen	lebhaft, z. B. color subido lebhafte Farbe
sufrido	gelitten	langmüthig
supuesto	vorausgesetzt	vorgeblich
tomado	genommen	belegt, z. B. voz tomada belegte Stimme
valido	gegolten	beliebt
bien venido	wohl gekommen	willkommen

§ 104. Das Partizip findet sich auch zuweilen ohne Vermittlung eines andern Verbs auf ein Substantiv oder Pronom bezogen, ohne jedoch Attribut zu sein, z. B. Muerto Asdrúbal, el ejército aclamó por general á Aníbal. Getödtet Hasdrubal, rief das Heer Hannibal zum General aus. (Alc.) Dicho esto, se despidió de nosotros. Gesagt dies, nahm er von uns Abschied. (S) In diesem Falle steht das Partizip prädikativ, oder als Theil einer zusammengesetzten Zeitform, indem diese Ausdrucksform als Satzverkürzung mit den Verben estar, ser, oder haber aufzulösen ist, z. B. Cuando estaba muerto Adrúbal. Als Hasdrubal gestorben war. Cuando estaba dicho esto. Als dies gesagt war, oder auch „Cuando hubo dicho esto. Als er dies gesagt hatte.

§ 105. Das Partizip wird im Spanischen nie mit einem Verneinungsworte wie das deutsche „un" zusammengesetzt. Statt solcher Zusammensetzungen gebraucht man entweder das mit por oder sin gebildete Supin (Siehe § 97 4, b.) oder einen andern entsprechenden Ausdruck, z. B. sin instruccion statt ununterrichtet.

XXIX. Uebung, zu § 100—105.

A. Zur Anschauung.

Han variado las circunstancias. (L) Eso me ha llegado al alma. (O) ¿Sabes que han preso á Juanillo? (J) La pluma del historiador tiene trazada una senda cómoda. (Alc.) Venia asustado. (L) La he dejado encerrada. (H) Yo estaba tan dormido. (J) Anselmo está preso por mi causa. (J) ¡Bien venido seas, hijo! (R) Dejaron marcada su huella con destrozos y ruinas. (Alc.) Un paisano le ha muerto. (S) Conviene saber estas curiosidades que son mui socorridas en mil ocasiones. (Y) El grande objeto de este comercio es llevar á las provincias necesitadas el sobrante que haya en otras. (J) Un crecido número. (S) Son mui contadas las vezes que he empleado las frases de complemento directo é indirecto. (S) Los mejicanos olvidados enteramente de las artes que habian cultivado sus mayores. (S) La plaza de Madrid es mui socorrida. (Acd) ¡Qué corazon tan honrado! (J) La cocinera habia frito (ó freido) el pescado. (S) Si esta mujer no es negada ha de conocer, preciso, que mis indirectas hablan con ella. (M) Es de un genio abierto. (S) Le dió un tabardillo pintado. (S) Dicho esto, se despidió de nosotros. (S) Quitados del medio los dos, fácil me será acabar con el tercero. (S)

A.

circunstancia f. Umstand
cocinera f. Köchin
comercio m. Handel
complemento m. Ergänzung
curiosidad f. Merkwürdigkeit
destrozo m. Trümmer
frase f. Ausdruck
historiador m. Geschichtschreiber
huella f. Spur
indirectas f. (Pl.) Anspielungen
mayores m. (Pl.) Vorfahren
mejicano m. Mexikaner
objeto m. Zweck
paisano m. Landmann
pescado m. Fisch
ruina f. Ruine
senda f. Pfad
sobrante m. Ueberschuß
tabardillo m. Scharlachfieber

acabar (con) fertig werden (mit)
asustar erschrecken
convenir gut sein
cultivar pflegen
despedirse sich verabschieden
encerrar einschließen
hablar (con) meinen
marcar bezeichnen
quitar del medio beseitigen
trazar zeichnen
variar sich ändern
cómodo bequem
directo gerade
indirecto ungerade
por mi causa meinetwegen

B. Zur Anwendung.

Sie hatten sich in Atela eingeschlossen. Dort habe ich drei Billete geschrieben. Ich habe mein Werk wieder abgedruckt. Dieser Fürst hatte (hielt) die Schlösser von Neapel belagert. Meine Finger sind ohne Gefühl (ich habe die Finger des Gefühls beraubt). Es ist (ich habe) in dem Koffer geordnet, was fehlt. Ich werde dir den Empfangschein geben und du wirst entlastet sein. Ich habe ihn befriedigt (gelassen). Das Thor Italiens war den Franzosen geöffnet. Warum kommst du so erschrocken? Das spanische Alphabet besteht aus 27 Zeichen, deren Figuren und Namen weiterhin aufgestellt sind (gehen). Die Wohnungen und Mauern der ursprünglichen Ortschaften dieses Landes sind (gehen) von Plinius beschrieben. Johann ist (ein) sehr verschwiegener und geduldiger Mensch. Der Schuldige ist seines Verbrechens offen geständig. Du bist schweigsam wie eine Todte. Ich fand ihn sehr bescheiden in seiner Unterhaltung. Das Gute und das Schlechte sind immer in Streit. Cervantes war zu sorglos. (Es) sind sehr selten die Gedichte dieser Art. Beide sind (befinden sich) der Ruhe bedürftig. Deshalb, Johanne, ist (es) nicht gut, durch geheime Straßen zu gehen. Jetzt nehme ich irgend ein unterhaltendes Buch und belustige mich lesend. Sein Erbtheil ist groß. Du bist immer sehr verliebt gewesen. Und wird seine Ehre wohl gewahrt bleiben? Er suchte das Duell durch ehrliche und kluge Mittel zu vermeiden. Er war schon müde. Er setzt sich, wie in eine tiefe Betrachtung versunken. Sie haben den Kronfeldherrn gefangen genommen. Sein Gesicht war entstellt. Der Markt dieses Jahres wird sehr (reichlich) versorgt sein. Er ist ein wohlhabender Bauer. Er war ein verwachsener Mensch. Er geht sehr geputzt. Ich habe nicht folgsamere Kinder gesehen. (Nachdem) dies erreicht (war), begab sich Kasas auf den Weg. (Nachdem) diese Worte gesagt (waren), ließ er einen starken Bogen bringen.

B.

Alphabet abecedario m.
Art clase f.
Bauer labrador m.
Billet esquela f.
Betrachtung meditacion f.
Bogen arco m.
Duell desafío m.
Empfangschein recibo m.
Erbtheil patrimonio m.
Figur figura f.
Finger dedo m.
Franzose frances m.
Fürst príncipe m.
Gedicht poema m.
Jahr año m.

Italien Italia f.
Koffer baul m.
Kronfeldherr condestable m.
Markt feria f.
Mauer muro m.
Mittel medio m.
Name nombre m.
Ortschaft poblacion f.
Ruhe descanso m.
Schloß castillo m.
Thor puerta f.
Unterhaltung conversacion f.
Verbrechen delito m.
Werk obra f.
Wohnung habitacion f.
Zeichen signo m.
Plinius Plinio
aufstellen poner
befriedigen satisfacer
belagern sitiar
bestehen constar (de)
entlasten solventar
erschrecken azorar
ordnen arreglar
vermeiden evitar
wiederabdrucken reimprimir
des Gefühls berauben embotar
sich auf den Weg begeben ponerse en camino
ursprünglich primitivo
weiterhin á continuacion
offen (adv.) llanamente
zu, allzu sobrado

Das Gerundium.

§ 106. Das Gerundium wird gebraucht

a) mit den Verben estar, quedar, ir, andar, seguir, continuar und venir zur Bildung des umschreibenden Aktivs (Siehe § 33) und bei continuar, proseguir und seguir in der Bedeutung von „fortfahren" als Objekt statt des deutschen Supins.

b) als Koprädikat, z. B. Se levanta mirando á todas partes. Er erhebt sich und blickt überall umher. (J) Al fin se fué diciendo que iba á verle. Endlich ging er fort und sagte (oder indem er sagte) daß er zu ihm ginge. (J) Hemos venido corriendo. Wir sind eilend hergekommen. (R)

c) als Faktitiv, z. B. La encuentro cosiendo unas cintas á mi bata. Ich finde sie Bänder an meinen Schlafrock nähend. (M) Tenia su vida colgando de un cabello. Sein Leben hing an einem Haare. (S) — Vergleiche: Er hatte ein Schwert an seiner Seite hangen.

§ 107. Dagegen kann das Gerundium, indem es der Geschlechts- und Zahlflexion unfähig ist, nicht wohl attributiv gebraucht werden, und wenn es dennoch zuweilen als Verkürzung eines Adjektivsatzes erscheint, so ist dies doch nur deshalb zulässig, weil dieser statt einer attributiven eine adverbiale Bestimmung ausspricht, z. B. Hasta los centinelas, viendo su generosidad, lloraban como unas criaturas. Selbst die Schildwachen, welche (als sie) seinen Edelmuth sahen, weinten wie Kinder. (J) Don Juan, conociendo lo que arriesga en quedarse, va á partir. Don Juan, welcher (da er) erkennt, was er durch sein Bleiben wagt, will abreisen. (M)

§ 108. Das koprädikative Gerundium dient zuweilen zur Verkürzung solcher Nebensätze, welche Zeit- oder Kausalverhältnisse ausdrücken, und in diesem Falle wird ihm nicht selten die Präposition en vorgesetzt. Beispiele: Venciendo se engrien los conquistadores. Siegend (durch Siegen) werden die Eroberer übermüthig. (S) Lo voi á imprimir en llegando á Cadiz. Ich werde es drucken lassen, wenn ich (so bald ich) nach Cadix komme. (R)

XXX. Uebung, zu § 106—108.

A. Zur Anschauung.

Va volviendo en sí. (R) La pluma se niega á seguir escribiendo tales crímenes. (Q) Paseaba galopando. (S) No le hables gritando. (S) Si me hubiese visto siendo tu esposa cuando el trono de Boabdil aun se mantenia en pié. (R) Le encontré paseándose mui inquieto. (V.Y) Tales obras, siendo superiores á las fuerzas de los particulares, indican la obligacion y reclaman poderosamente el zelo del gobierno. (J) En poniéndose á hablar probará que lo blanco es verde y que dos y dos son veinticinco. (M)

A.

crimen m. Verbrechen
particular m. Privatperson
trono m. Thron
galopar galoppiren
gritar schreien
indicar anzeigen
mantener erhalten
negarse sich weigern
pasear, pasearse } auf- und abgehen, reiten etc.
reclamar fordern
volver en sí zu sich kommen
poderosamente (Adv.) mächtig
en pié aufrecht
veinticinco fünf und zwanzig

B. Zur Anwendung.

Das Lustspiel wurde (umschr. mit ir) einstudirt. Es werden noch immer (seguir) von Form hohe Hüte (hoch von Form) gemacht. Gabriel tödtete ihn im Kampfe (kämpfend). Er starb fechtend. Er sagte mir, daß er eilend komme. (I.I) Ich richtete ihn allmählig im Bette auf (umschr. mit ir). Er sagt, daß er geeilt und ihn die ganze Nacht gesucht hat (suchend). Don Simon fährt fort, auf- und abzugehen. Wenn du handelst, wie sich geziemt, werde ich dein Freund sein, wie ich es bis jetzt gewesen bin. Die bürgerlichen (Civil-) Gesetze, welche den Landbesitz gewissenhaft schützten, gaben ihm unbedingtes Recht, sich gegen jede Usurpation zu vertheidigen. Zur selben Zeit, wenn er dazu kommt, einen Entschluß zu fassen, ist er so beharrlich dabei.

B.

Bett cama f.
Entschluß resolucion f.
Form forma f.
Gabriel Gabriel
Hut sombrero m.
Landbesitz propiedad territorial f.
Usurpation usurpacion f.
aufrichten incorporear
eilen correr
einstudiren estudiar
fechten pelear
geziemen corresponder
handeln obrar
kämpfen reñir
beharrlich constante
bürgerlich civil
unbedingt absoluto
allmählich poco á poco
gewissenhaft religiosamente
wie segun
bis jetzt hasta aquí

Das Verb nach seiner grammatischen Bedeutung.

Begriffswörter.

§ 109. Im Allgemeinen entsprechen sich, der Natur der Sache gemäß, im Spanischen und Deutschen die **subjektiven und objektiven Verben**; doch giebt es einige

durch den Gebrauch von Vorsilben oder die eigenthümliche Nebenbedeutung eines Verbs hervorgerufene Abweichungen, wie z. B. subir oder ascender al trono „den Thron besteigen“ neben „auf den Thron steigen“, abordar á un navío ein Schiff entern, salvar las puertas aus dem Thore gehen, peregrinar por el mundo die Welt durchwandern, u. dgl. Außerdem nehmen im Spanischen die subjektiven Verben häufiger als im Deutschen, wo die Vorsilben von größerem Einfluß sind, in ihren Begriff ein durch eine Präposition bezeichnetes Verhältniß auf und werden dadurch, wie z. B. das deutsche „kommen“ in „um Etwas kommen“, „seufzen“ in „nach Etwas seufzen“, „schreien“ in „nach Etwas schreien“ etc. zu objektiven Verben, deren Bedeutung dann im Deutschen oft durch ganz andere Ausdrücke gegeben werden muß, z. B.

bajar absteigen	bajar	por	alguna cosa	Etwas herauf holen,
concurrir zusammenkommen	concurrir	con	alguien	mit Jemand wetteifern,
dormir schlafen	dormir	sobre	alguna cosa	Etw. beschlafen, überlegen,
estar sein, stehen	estar	á	alguna cosa	für Etwas einstehen,
	„	en	„ „	Etwas wissen,
	„	por	„ „	für Etwas sein, dafür stimmen,
	„	sobre	„ „	Etwas betreiben,
hervir kochen	hervir	de (en)	„ „	von Etwas wimmeln,
ir gehen	ir	por	„ „	Etwas holen,
pasar vorbeigehen	pasar	de	„ „	über Etwas hinausgehen,
	„	con	„ „	von Etwas leben,
	„	por	„ „	für Etwas gelten, Etwas ertragen,
	„	sin	„ „	Etwas entbehren,
quedar bleiben	quedar	en	„ „	Etwas verabreden, in Etwas übereinkommen,
	quedarse	con	„ „	Etwas behalten,
salir ausgehen	salir	á	alguien „	nach Jemand arten,
	„	con	alguna cosa	Etwas erreichen, damit zu Stande kommen,
	„	de	„ „ oder alguien,	sich von Etwas befreien, oder Jemand ausbringen, z. B. eine Tochter,
	„	por	alguna cosa	Etwas verbürgen,
ser sein	ser	de	alquien oder alg. cosa	Jemand, oder zu Etwas gehören,
subir steigen	subir	por	alg. cosa	Etwas herunterholen,
venir kommen	venir	en	„ „	auf Etwas eingehen,
	„	por	„ „	Etwas abholen,
volver wenden	volver	por	„ „	Etwas vertheidigen rc.

Auch nehmen im Spanischen subjektive Verben nicht selten ohne Weiteres objektive, namentlich transitive oder kausative Bedeutung an, z. B.

bajar absteigen	auch die Bedeutung von	hinablassen, senken,
correr laufen	„ „ „ „	durchlaufen, z. B. die Welt, und zuziehen, z. B. eine Gardine,
descansar ausruhen	„ „ „ „	ausruhen lassen, z. B. das Auge,

entrar eintreten	auch die Bedeutung von	einnehmen, z. B. eine Stadt,
errar irren	„ „ „ „	verfehlen, z. B. einen Weg,
reventar platzen	„ „ „ „	zu Tode jagen, z. B. ein Pferd,
sangrar bluten	„ „ „ „	zur Ader lassen,
subir steigen	„ „ „ „	hinaufbringen,
volar fliegen	„ „ „ „	fliegen lassen, in die Luft sprengen ꝛc.

§ 110. Auch die Arten der objektiven Verben entsprechen sich im Allgemeinen in beiden Sprachen, so daß man in der Regel bei einem spanischen Verb dieselbe Art Ergänzungsobjekt voraussetzen kann, welche sein entsprechender Ausdruck im Deutschen hat. Folgendes sind indeß bemerkenswerthe Ausnahmen:

1) Im Spanischen sind transitiv, während ihre entsprechenden deutschen Ausdrücke eine durch den Dativ oder eine Präposition bezeichnete Personal-Ergänzung erfordern.

acechar auflauern, nachstellen
adular schmeicheln
amenazar drohen
aplaudir Beifall klatschen
arengar eine Rede halten
asistir beistehen
ayudar helfen
bienquerer wohlwollen
congratular gratuliren
cortejar huldigen
desaconsejar, disuadir } abrathen
escuchar zuhören
felicitar Glück wünschen
encontrar begegnen
imitar nachahmen
lisonjear schmeicheln
meditar nachsinnen, nachdenken
mirar zusehen
obedecer gehorchen
obsequiar huldigen, aufwarten
precaver vorbeugen
preceder vorangehen
presenciar beiwohnen
prevenir zuvorkommen
procesar den Prozeß machen
remedar nachäffen
remediar abhelfen
renunciar entsagen
resistir widerstehen
satisfacer genugthun
seguir folgen
servir dienen
socorrer helfen
tocar zukommen, zufallen
violentar Gewalt anthun
sospechar Argwohn, Verdacht haben (auf)
tratar mit Jemand umgehen

Zuweilen tritt aber bei einigen dieser Verben die Uebereinstimmung in der Rektion wieder ein, wenn sie durch andre deutsche Ausdrücke gegeben werden, wie amenazar bedrohen, meditar überlegen, resistir aushalten, satisfacer befriedigen, seguir befolgen, servir bedienen, tocar berühren, violentar verletzen und tratar behandeln.

2) Im Spanischen sind transitiv, während die ihnen entsprechenden deutschen Ausdrücke eine ursachliche (genitivische) Ergänzung erfordern:

acertar Recht thun (an Etwas)
contener sich enthalten
desertar desertiren (von)
estrañar sich wundern (über)
ostentar groß thun (mit)
profesar sich bekennen (zu)
renegar abtrünnig werden (von)

Auch hier wird, wenn man acertar, contener, desertar, ostentar, profesar, wie zuweilen statthaft ist, mit treffen, zurückhalten, verlassen, zur Schau tragen, und bekennen giebt, die Uebereinstimmung in der Rektion wieder hergestellt

3) Im Spanischen sind transitiv und regieren zugleich eine Personal-Ergänzung (Dat.), während die ihnen im Deutschen entsprechenden Ausdrücke entweder auch transitiv sind, aber daneben eine genitivische Ergänzung erfordern, oder eine Personal- und genitivische Ergänzung regieren:

acordar	á uno alg. cosa	Jemand an Etwas erinnern,
afear	„ „ „ „	Jemand über Etwas tadeln,
demandar	„ „ „ „	Jemand um Etwas angehen,
impedir	„ „ „ „	Jemand an Etwas hindern,
pedir	„ „ „ „	Jemand um Etwas bitten,
preguntar	„ „ „ „	Jemand um Etwas fragen,
recordar	„ „ „ „	Jemand an Etwas erinnern,
reprender	„ „ „ „	Jemand über Etwas tadeln,
rogar	„ „ „ „	Jemand um Etwas bitten,
suplicar	„ „ „ „	Jemand um Etwas ersuchen,
vestirse alg. cos.		sich mit Etwas bekleiden,
agradecer, estimar	á uno alg. cosa	Jemand für Etwas danken,

Anmerk.:

escuchar	„ „ „ „	Etwas von Jemand hören,
exigir	„ „ „ „	Etwas von Jemand fordern,
merecer	„ „ „ „	Etwas von Jemand verdienen,
oir	„ „ „ „	Etwas von Jemand hören,
demandar, pedir	„ „ „ „	Etwas von Jemand verlangen,
profesar	„ „ „ „	Etwas zu Jemand hegen, z. B. Liebe,
tener	„ „ „ „	Etwas mit Jemand haben, z. B. Mitleid,

gehören scheinbar auch hierher, haben aber in Wirklichkeit dieselbe Rektion wie die ihnen im Deutschen entsprechenden Ausdrücke, nur daß das Dativverhältniß im Deutschen durch Präpositionen, nicht durch die Kasusform bezeichnet wird.

4) Im Spanischen fordern eine Personal-Ergänzung, während die ihnen entsprechenden deutschen Ausdrücke transitiv sind:

dar principio	á alguna cosa	Etwas anfangen.
„ vista	„ „ „	Etwas zu Gesicht bekommen
dirigir la palabra	„ alguien „	Jemand anreden,
pegar una silba	„ „	Jemand auspfeifen,
poner término	„ alguna cosa	Etwas abmachen,
„ treguas	„ „ „	Etwas aufschieben,
recibir su confesion á alguien		Jemand verhören,
sobresalir á alguna cosa		Etwas überragen,
sobrevivir á alguna cosa		Etwas überleben,
no ahorrarse con alguien		Jemand nicht schonen,
combatir	„ „	Jemand bekämpfen,
casar, casarse	„ „	Jemand heirathen, u. m. a.

wo man bei poner término, recibir su confesion und combatir auch mit übereinstimmender Rektion „ein Ende machen, sein Bekenntniß abnehmen“, „kämpfen“ sagen könnte.

5) Im Spanischen erfordern eine genitivische Ergänzung, während die ihnen im Deutschen entsprechenden Ausdrücke transitiv sind:

abusar	de	alg.	cosa	Etwas	mißbrauchen,
arrepentirse	„	„	„	„	bereuen,
blasfemar	„	„	„	„	lästern,
blasonar	„	„	„	„	rühmen,
burlarse } hacer burla	„	„	„	„	verspotten,
carecer	„	„	„	„	entbehren,
cambiar	„	„	„	„	ändern, vertauschen,
cuidar	„	„	„	„	besorgen,
dar fé	„	„	„	„	bescheinigen,
dejarse	„	„	„	„	lassen, unterlassen,
desentenderse	„	„	„	„	nicht verstehen wollen, übergehen, ignoriren,
dudar	„	„	„	„	bezweifeln,
echar mano	„	„	„	„	angreifen, benutzen,
encargarse	„	„	„	„	übernehmen,
estar al cabo	„	„	„	„	einsehen,
gustar	„	„	„	„	gern mögen,
hacer	„	„	„	„	spielen (eine Rolle),
hacer ánimo	„	„	„	„	beschließen,
„ caso	„	„	„	„	beachten,
„ estimacion	„	„	„	„	schätzen,
hacerse cargo	„	„	„	„	erwägen,
huir	„	„	„	„	fliehen,
maldecir	„	„	„	„	verwünschen,
mejorar	„	„	„	„	besser bekommen,
mofarse	„	„	„	„	verspotten,
mudar	„	„	„	„	wechseln,
olvidarse	„	„	„	„	vergessen,
participar	„	„	„	„	theilen,
pasar	„	„	„	„	übersteigen,
salir	„	„	„	„	ausbringen, los werden,
variar	„	„	„	„	ändern,
vengarse	„	„	„	„	rächen,
acabar	con	„	„	„	zu Ende bringen, einer Sache ein Ende machen,
acertar } atinar	„	„	„	„	treffen, recht machen
cargar	„	„	„	„	wegtragen
convidar	„	„	„	„	anbieten,
correr	„	„	„	„	führen, z. B. ein Buch,
cumplir	„	„	„	„	erfüllen,
dar	„	„	„	„	finden, treffen,
desayunarse	„	„	„	„	zum Frühstück essen,
hallarse	„	„	„	„	haben,
quedarse	„	„	„	„	behalten,

salir	con	alg. cosa	Etwas zu Stande bringen, erreichen,
soñar	„	„ „	„ träumen,
divertirse	„	alquien	Jemand zum Besten haben,
adorar	en	„	„ anbeten,
reparar	„	alguna cosa	Etwas wahrnehmen, beachten, berücksichtigen,
decir } hablar }	por } con }	alguien	Jemand meinen, durch die Rede bezeichnen,
pasar	por	alg. cosa	Etwas ertragen,
volver	„	„ „	„ vertheidigen,
ir	„	„ „	„ holen,
venir	„	„ „	„ abholen,
enviar	„	„ „	„ holen lassen,
acudir	á	„ „	„ bestreiten, z. B. Kosten,
atender	„	„ „	„ beachten,
contestar	„	„ „	„ beantworten,
desatender	„	„ „	„ unbeachtet lassen,
jugar	„	„ „	„ spielen,
pasar	sin	„ „	„ entbehren,
cargar	sobre	„ „	„ überfallen,
dormir	„	„ „	„ beschlafen, u. m. a.

doch können maldecir, cumplir, soñar, adorar, atender und desatender mit unveränderter Bedeutung und einige andere, wie gustar kosten, hacer machen, cargar belasten, etc. mit andrer Bedeutung auch transitiv gebraucht werden, und bei einigen von diesen läßt sich auch durch andre deutsche Ausdrücke die Uebereinstimmung in der Rektion erreichen.

6) Im Spanischen fordern eine faktitivische Ergänzung, während die ihnen entsprechenden deutschen Ausdrücke den als Faktitiv stehenden Begriff in keiner Form des Objekts regieren können, sondern mit andern Verben vertauscht werden müssen:

llevar,	z. B. robada á una muger (eine Frau)	entführen,
poner,	„ „ á uno como nuevo	Jemand mißhandeln,
querer	„ „ „ „ mas duro	„ härter wünschen oder haben wollen,
tener	„ „ „ „ sin sentido	Jemand sinnlos machen,
traer	„ „ „ „ aborotado	„ ganz aufgeregt machen,
volver	„ „ „ „ loco	„ närrisch machen,

und vielleicht einige ähnliche mehr.

XXXI. Uebung, zu § 109 und 110.

A. Zur Anschauung.

Cienpozuelos es de la provincia de Madrid. (S) Vengo en ello gustoso. (L) Tiene con que (puede) pasar. (J) Es verdad que salió de un marido tan malo. (J) Tienen que pasar por este inconveniente. (G) El mayorcito no pasa de cinco años. (M) Fué por carne. (S) Pasa por

bueno. (J) Si quieren mas licor que lo suba el mozo. (M) He corrido medio Madrid. (V V) Entraron la plaza. (Q) Yo me encargo del depósito. (M) Hija, no hagas caso de tonterías. (H) Mudemos de conversacion. (R) Aníbal la disuadió de este empeño. (Alc.) Reparó en Izquierdo. (T) Habla por mí. (R) Cargó sobre los romanos. (Alc.) Se desayunó con la mitad de un coco. (Y) Dieron principio á la campaña. (Alc.) No desatenderá mis razones. (J) Un padre no debe nunca violentar la inclinacion de sus hijos. (G) Me propongo mejorar de habitacion. (S) Le traté muchos años. (M) Con nadie se trata. (M) Jugar á las cartas. (S) Se vistió su jubon de terciopelo. (Q) Siguió su rumbo á Panamá. (Q) Sigue á la sana razon mas que á la vana opinion. (R) Tú resististe sus propuestas. (J) Se lo desaconsejó por entónces. (Q) Bajaré á la huesa sin haber presenciado tu triunfo. (R) Yo me olvido de la leccion. (S) Yo no gusto de esas bromas (BH) Atendió con bastante particularidad á los idiotismos. (S) El caballo obedece al freno. (Acd) Será obedecido. (O) Si quieres ser servido, sírvete á tí mismo. (Sprüchw.) Pídela perdon. (M) Recordóle las órdenes positivas del gobernador. (Q) Quiere exigirme mi voto. (VV) Participarán de su fidelidad. (J) Huyamos de la vista del tirano. (R) No dudes de mi firmeza. (M) Me adora. (R) El pueblo adora en tí. (R) Tú has cumplido con todos tus deberes (J) Nuestro huésped cumplió su palabra. (M) No acertaba con las palabras. (M) Déjate de chanzas. (M) Subió al cadalso. (J) Yo le estimo su buen deseo. (M) No lo estrañéis. (M) La tengo mas blanda que un guante. (R) Tú la vuelves loca. (L) Todo el dia me trae hecho un zascandil. (L) Se lleva robada á la señorita. (M) Jamas he gustado de chismes (M) Se hace lenguas de ella. (M) Tiene que atender á otras cosas. (G) Serví esta cátedra hasta Mayo de 1823 (Lista) La enfermedad obedece á los remedios. (Acd.)

A.

broma f. Scherz
cadalso m. Schaffot
campaña f. Feldzug
carne f. Fleisch
carta f. Karte
cátedra f. Katheder
chanza f. Scherz
chisme m. Klatscherei
coco m. Kokosnuß
deber m. Pflicht
depósito m. Verwahr
empeño m. Bestreben
enfermedad f. Krankheit
fidelidad f. Treue
firmeza f. Festigkeit
freno m. Zügel
gobernador m. Statthalter
guante m. Handschuh
huesa f. Grube
idiotismo m. Idiotism
inconveniente m. Uebelstand
jubon m. Wamms
licor m. Getränk (geistiges)
mitad f. Hälfte
mozo m. Aufwärter, Kellner
particularidad f. Umständlichkeit
perdon m. Verzeihung
propuesta f. Vorschlag
razon f. Grund, Vernunft
remedio m. Heilmittel
rumbo m. Kurs
terciopelo m. Sammet
tontería f. Albernheit
triunfo m. Triumph
verdad f. Wahrheit
vista f. Anblick
voto m. Stimme
zascandil m. Geber oder Ueberbringer leerer Versprechungen

blando weich
gustoso freudig, gern
positivo bestimmt
sano gesund
vano eitel

B. Zur Anwendung.

Waren wir nicht darin überein gekommen? Ich weiß es, ich werde es bedenken. Der längste Tag auf jener Insel ging nicht über dreizehn Stunden hinaus. Es ist nöthig, Alles zu ertragen. Es ist nothwendig, sich von so viel Zweifeln zu befreien. Und ist dies offene Papierchen für meinen Herrn auch? Da er seine Tochter ausbringt, (so) hat er Geld nöthig. Ich habe die Arznei holen lassen. Ich hole die Flaschen. Ich weiß nicht, nach wem sie geartet ist. Sehr gern würde ich mich mit einem Stück Brot begnügen. Schon galt er für den ersten der Generäle. Recht wohl können wir (eine) Kutsche entbehren. Das Land wimmelte von Tyrannen, Rauben und Morden. Der Platz wurde von den Unsrigen eingenommen. (Es) gefiel ihm mehr, die Welt zu durchlaufen, um Länder zu sehen. Sechs Flaschen hat Donna Damiana herauf gebracht. Laß das Gesicht ausruhen. Ich werde sie schätzen. Casas benutzte diese Stimmung geschickt. Sie verspotteten seine weißen Kleider. Niemand verspottete ihn. Er entbehrte eine feste Regel. Dieser Mensch besorgte das Geschäft nicht, das seiner Sorge anvertraut wurde. Er hat meine Beständigkeit bezweifelt. Ich glaube, daß meine Tochter meine Gefühle theilen wird. Er begann den Briefwechsel. Er würde so kleine Dinge nicht beachtet haben. Sehen wir, wen von euch es trifft. Er bekam diesen Platz bald zu Gesicht. Wir haben die Verbesserung unserer Häfen so sehr unbeachtet gelassen. Ihr seid dem Gott eurer Väter abtrünnig geworden. Sie wundern sich über die Rauhheit deines Charakters. Ich kann die Lesung des Schauspiels nicht übernehmen. Der französische Einfall machte jener gelehrten und sehr nützlichen Gesellschaft ein Ende. Sie gehen noch gern genug mit einander um. Du spieltest Ball. Ich berücksichtige Nichts. Ich werde dem Streit ein Ende machen. Die Stadt (von) Cordova folgte der Parthei des Infanten. Er gehorchte der Vorschrift Gottes und fürchtete nicht den Zorn seiner Feinde. Wohl verdient um das Vaterland macht sich, wer dem Gesetz gehorcht. Das geht seinem Verfalle voran. Er beschloß endlich, den Vögeln nachzuahmen. Ich fliehe den Umgang meiner Freunde. Ich brauche kein Licht mehr. Der Diener hat das Billet vergessen. Er mag deine Unterhaltung so gerne. Er heirathete in erster Ehe Theodora. Wir können diese große Frage nicht übergehen. Er erinnerte mich an meine Schwüre. Um Gottes willen bitte ich euch darum. Ich habe ihm für eine Enttäuschung zu danken. Sie beabsichtigten, ihn daran zu hindern. Ich habe (meine) Meinung geändert. Ich mag nicht gern Umschweife. Das Gesagte bereue ich. Ich zwinge dich nicht, vielmehr bitte ich dich darum. Ich werde Wasser holen. Aendre (dein) Vorhaben nicht. Den Himmel bittet er um Gunst. Sie erinnern mich an deinen Betrug. Spiele etwas Anderes. Fliehet ihn nicht. Wir werden sehen, ob dieser Arzt von Miraflores es trifft. Ich will meine Pflicht erfüllen. Lassen wir (die) Förmlichkeiten. Er bestieg sein Katheder. Man macht den Verbrechern den Prozeß. Wenn Du mit ihm umgingest, würdest Du sehen, welche (so) schöne Unterhaltung er hat. Er thut nicht Recht daran. Wen meint ihr damit? Diese freisinnigen Ideen machen (traer) Spanien aufgeregt. Die Freude bringt (tener) mich außer mir. Er macht (volver) uns alle toll. Er macht (tener) uns den Kopf beunruhigt. Er hat die Tochter des Grafen entführt. Mir däucht, daß ich eine bessere Wohnung gewinne. Mit welchem verständigen Menschen bin ich bis jetzt umgegangen?

B.

Arznei medicina f.	Ball pelota f.	Betrug engaño m.
Arzt médico m.	Beständigkeit constancia f.	Briefwechsel correspondencia f.

Brot pan m.
Ehe nupcias f. (Pl.)
Einfall invasion f.
Enttäuschung desengaño m.
Flasche botella f.
Förmlichkeit ceremonia f.
Frage cuestion f.
Freude gozo m.
Gefühl sentimiento m.
Geschäft cargo m.
Gesellschaft corporacion f.
Gesicht vista f.
Gunst favor m.
Hafen puerto m.
Idee idea f.
Infant infante m.
Insel isla f.
Kleid hábito m.
Kutsche coche m.
Land tierra f.
Lesung lectura f.
Licht luz f.
Meinung dictámen m.
Mord homicidio m.
Parthei partido m.
Pflicht obligacion f.
Raub robo m.
Regel regla f.
Schauspiel drama m.
Schwur juramento m.
Stadt ciudad f.
Stimmung disposicion f.
Streit disputa f.
Stück pedazo m.
Umgang trato m.
Umschweif rodeo m.
Vaterland patria f.
Verbesserung mejora f.
Verbrecher criminal m.
Verfall decadencia f.
Vorhaben intento m.
Vorschrift precepto m.
Zorn ira f.
beunruhigen alborotar
sich verdient machen (um) merecer (de)
gelehrt sabio
geschickt habilmente
klein menudo
fest fijo
aufgeregt revuelto
verständig discreto
sehr gern de buena gana
gern genug con harta satisfaccion
etwas Anderes otra cosa

Formwörter.

Die Aussagewörter ser und estar.

§ 111. Während die Aussage an sich im Deutschen nur durch das Formwort „sein“ bezeichnet wird, hat die spanische Sprache zu diesem Zwecke die Wörter ser und estar. Diese Wörter sind aber keineswegs gleichbedeutend, sondern werden in allen Fällen, ihrer Grundbedeutung und der Beschaffenheit des Ausgesagten gemäß, sehr bestimmt unterschieden. Es drückt nämlich

1) ser, als Begriffswort, entweder das Sein oder die Existenz, wenn auch nicht immer ohne Beziehung auf die Zeit, doch stets ohne Beziehung auf ein „Wo“ aus, oder es hat die Bedeutung des Geschehens, und in diesem Falle kann es auch in Beziehung auf einen Ort treten, z. B. Hoi es el tres. Heute ist der dritte. (O) El mal era para mí. Das Uebel war für mich. (M) Mañana serán las exequias. Morgen wird das Leichenbegängniß statt finden. (S) Cómo fué este caso? Wie geschah dieser Fall? (Acd.) La escena es en Madrid (M) Vergleiche: La escena se pasa en Madrid. (L) Die Szene geht in Madrid vor.

Dagegen drückt

2) estar, als Begriffswort, das Sein nicht überhaupt, sondern in nothwendiger Beziehung auf einen bestimmten Ort aus, wie die deutschen Verben „sich befinden“, „sich aufhalten“, „gegenwärtig sein“, „stehen“, „sitzen“, „liegen“, oder seine Bedeutung ist auch seinem lateinischen Grundbegriffe „stehen“ gemäß, ein sich Verhalten zu etwas oder ein Bestehen oder Beruhen in Etwas, z. B. La comida está en la mesa.

Das Essen ist (steht) auf dem Tische. (S) Salamanca **está** junto al Tormes. Salamanka ist (liegt) am Tormes. (S) La Corte **está** cercana. Der Hof ist nahe. (J) **Estar bien** ó mal con alguno. Bei Jemand gut oder schlecht angeschrieben stehen. (Acd.) Tal color ó tal traje le **está** bien. Die und die Farbe, oder die und die Tracht steht ihm gut. (Acd.) En eso **está**. Darin besteht oder beruht es. (Acd.)

Indem nun das Ausgesagte entweder etwas dem Subjekte **seiner Art, seiner besonderen Natur oder Geschichte nach überhaupt** Zukommendes, eine Eigenschaft, oder andern Falles etwas sich an demselben nur unter **besondern Umständen** oder in Folge äußerer Einwirkungen Befindendes und daher dem **Wechsel Unterworfenes**, ein Zustand, sein kann, gebraucht man, ihrer eben bezeichneten Hauptbedeutung gemäß, im **ersten** Falle **ser** und im **zweiten estar** als Aussagewörter. Beispiele: Dios es grande. Gott ist groß. (R) El es generoso. Er ist großmüthig. (L) Segura es la victoria. Sicher ist der Sieg. (R) Estoi seguro de que nos adelantarán. Ich bin gewiß, daß sie uns vorschießen werden. (L) ¿Estás solo? Bist du allein? ¿Noto que **estás** inquieto. Ich bemerke, daß du unruhig bist. (R) Es capitan. Er ist Hauptmann. (Acd.) Ricardo es bueno. Richard ist gut. (S) Ricardo está bueno. Richard ist wohl. (S) Julian es cojo. Julian ist lahm. Julian está cojo. Julian hinkt (etwa wegen einer Verletzung). (S) ¿Que dices? ¿Será cierto? Was sagst Du? Kann es wahr sein? (R) No estoi cierto si lo lograré. Ich bin nicht gewiß, ob ich es erlangen werde. (S) ¡Qué pesado es el tal Señor! Wie lästig ist dieser Herr! (L) Ambrosio estuvo pesado. Ambrosio war bekümmert. (S) Mi padre es la bondad misma. Mein Vater ist die Güte selbst. (R) Claudio es un borracho. Klaudius ist ein Säufer. (S) Claudio está borracho. Klaudius ist betrunken. (S) Conozco que estás de mal humor. Ich erkenne, daß du bei schlechter Laune bist. (G) Estoi de prisa. Ich bin eilig. (M) Yo estoi sin sosiego. Ich bin ohne Ruhe. (J)

§ 112. Wenn die Verben quedar, vivir, ir, andar, caminar, venir, preceder etc. als Prädikate mit einem Koprädikate verbunden sind, so wird zuweilen ihre eigentliche Bedeutung so abgeschwächt, daß das Koprädikat vielmehr als eigentliches Prädikat und das ursprüngliche Prädikat als bloße Aussage erscheint. Die genannten Verben scheinen dann nur anstatt des Aussagewortes estar gebraucht zu sein und können in diesem Falle ebenfalls als Aussagewörter, aber als solche, die mit einem Nebenbegriffe verbunden sind, (als unreine Aussagewörter) betrachtet werden, z. B. Pues bien satisfecho quedó Vd. entónces del valor de su sobrino. Nun damals blieben (waren) Sie mit dem Muthe ihres Neffen sehr zufrieden. (M) Laura vivirá contenta. Laura wird zufrieden leben (sein). (J) **Va vestido** como un pobre patan. Er geht (ist) wie ein armer Bauer gekleidet. (M) El otro **anda** tambien fuera de sí. Der Andre geht (ist) auch außer sich. (J) No **caminan** siempre acordes con lo que de hecho sucede. Sie gehen (sind) nicht immer mit dem, was wirklich geschieht, übereinstimmend. (S) ¿Porqué **vienes** tan asustada? Warum kommst (bist) du so erschreckt? (R) Lo que precede espuesto. Was dargestellt vorausgeht (ist). (S)

Aehnlich verhält es sich mit den Ausdrücken hallarse, encontrarse und verse, deren Ergänzungen, wenn gleich eigentlich Faktitive, doch oft ganz als Prädikate erscheinen, während sie selbst fast nur die Bedeutung des Aussagewortes estar behalten, z. B. Hallábase ya resuelto á aguardar. Er war schon entschlossen, zu warten. (Y) Me encuentro sin ningun apetito. Ich finde mich (bin) ohne allen Appetit. (G)

Y nos vemos forzados á traspasar con ella tu corazon. Und wir sehen uns (sind) genöthigt, mit derselben (einer schlimmen Nachricht) dein Herz zu durchbohren. (R)

XXXII. Uebung, zu § 111 und 112.

A. Zur Anschauung.

Ya están en la iglesia. (R) Es la una (hora). (S) ¿Cuándo será eso? (S) El año pasado estuvo dos meses en Madrid. (M) Ya estamos acá. (M) Yo no sé donde estoi. (J) Si no es hoi, será mañana. (M) En esa palabra está todo el ser de la proposicion. (Acd.) Tal empleo estará bien á fulano. (Acd.) Pedro no es para esto. (Acd.) Antonio es de Madrid. (Acd.) Yo no soi su padre; soi un monstruo. (J) Siempre son los primeros en las batallas. (R) ¿No es verdad? (M) Esto es ser justo. (M) ¿Qué es esto? (L) Ni soi el conde ni nunca lo he sido. (L) El género es de recibo. (S) La señora estaba de recibo. (S) Laura es delicada. (S) Laura está delicada. (S) Las voluntades son libres (BH) Para ser infeliz nunca es tarde. (G) Por lo demas está mui satisfecho con su suerte. (G) En este momento están ciegos y son capazes de todo. (R) Julian es aficionado á la música y está dedicado á ella (S) Es desgraciado ahora. (S) Estuvo lleno de satisfacciones toda su vida. (S) Estás inquieto. (R) Tan necio serás que no lo comprendas. (M) Eres fastidioso. (M) Solo fué afortunado en aquella ocasion. (S) Las santos estarán contentos por toda una eternidad. (S) Los pueblos del tránsito estaban pacíficos ó eran amigos. (Q) Soi pacífico. (S) ¿Es cierto que llegó anteayer? (S) ¿No digo que están bebidos? (M) Ya está cargado de cadenas. (R) Estoi cansado. (M) Parece que estaban conjuradas todas las sotas contra mi bolsillo. (L Mi ruina es supuesta. (L) ¡Bien venido seas! (R) Era de dos años. (S) Estaba de luto. (S) Es de oro puro. (O) Los demonios del infierno no son de raza peor (M) Los galones son de seda y lana. (O) Vivo contenta con mi destino. (J) Queda ya dicho. (S) Me parece mui bueno que vaya á América. (M) Hoi todos andan locos en mi casa. (J) ¡Que vaya sin cuidado! (J) Mantúvose perplejo por largo tiempo. (Y) Vienes mui cansado. (R) Por mui largo rato permaneció sin sentido. (Y) Satisfecho quedáis. (M) Me veo espuesto á perder lo que idolatro. (J)

A.

bolsillo m. Beutel
cadena f. Kette
destino m. Geschick
eternidad f. Ewigkeit
fulano m. ein Gewisser, der und der
galon m. Borte
género m. Waare
iglesia f. Kirche
infierno m. Hölle
lana f. Wolle
luto m. Trauer
monstruo m. Ungeheuer
oro m. Gold
proposicion f. Satz
rato m. Weile
raza f. Rasse, Gezücht
recibo m. Empfang
de recibo zum Empfangen bereit, annehmbar
seda f. Seide
sentido m. Sinn
sin sentido sinnlos, ohne Besinnung
sota f. Bube (im Kartenspiel)
tránsito m. Durchmarsch, Ort desselben

voluntad f. Wille
cargar beladen
comprender begreifen
conjurar verschwören
idolatrar vergöttern
pasar vergehen
puro rein (unvermischt)
aficionado zugeneigt, Vorliebe habend
afortunado glücklich, unglücklich
capaz fähig
ciego blind
delicado zart, kränklich
fastidioso langweilig
necio dumm
pacífico friedlich
perplejo verlegen
santo heilig
supuesto angeblich
anteayer vorgestern
cuando wann
ni — ni weder — noch
para (vor dem Infinitiv) um
por lo demas im Uebrigen

B. Zur Anwendung.

Zu welchem Zwecke ist (geschieht) der Ruf? Seid ihr hier? Es ist kein (nicht) übler Bissen. Da war er. Diese Farbe steht dir gut. In dem Alter liegt das Geheimniß. Die Rose ist für Mariechen. Uns beiden geziemt es (steht es gut), sie zu vermeiden. Heute ist der dritte. Er paßt (ist) zu Wenigem. Dos Barrios liegt in la Mancha. Der Wein ist von den Kanarischen Inseln. Es ist nicht mehr als 10 (Uhr). Seine Verwandten waren große Herren am Hofe. Sie sind von dem (einem) selben Schlage. Dies heißt (ist) unglücklich geboren werden. Ist es nicht das? Die Verrücktheit dieses Menschen ist die sonderbarste, welche je gesehen worden ist. Das Beste wird sein, seinem Oheim zu schreiben. Ich bin dieser Meinung. Er sieht wohl aus (ist von gutem Aussehen). Diese Orange ist nicht sauer (von Art), aber sie ist noch sauer. Ich bin unglücklich. Wie dumm ist der Mensch! Nur der Hof ist unsern Klagen taub. Ich bin nicht leichter. Ich bin unglücklich, nicht veränderlich. Habe ich vielleicht Grund, vergnügt zu sein? Sein Haus ist groß und ist voll von Möbeln. Seine Wunde kann nicht tödtlich sein. Ist sie traurig? Es ist so traurig, keine vertraute Freunde zu haben. Voll (von) Furcht bin ich. Wie muthwillig waret ihr alle! Und noch bist du unentschlossen? Sie sind nicht so unglücklich, als wir. Sie ist sehr zufrieden mit unsrer Wahl. Der Fuchs ist sehr schlau. Ich bin aufrichtig; mein Herz und meine Zunge widersprechen sich nie. Das Wasser ist nicht sehr heiß. Ueberall ist Gott gegenwärtig. Es ist sehr wenig. Das Futter ist von sehr feinem Tuche. Sind meine Schuhe rein? Sind schon alle (die) Häuser der Kastilier bezeichnet? Wir sind entschlossen zu sterben. Sie waren der französischen Herrschaft müde. Aber wie, sind wir ganz zu Grunde gerichtet? Ich bin von meiner Thorheit geheilt. Deine Augen sind geschwollen. Er ist verheirathet. Das ganze zwischenliegende Land war rauh und gebirgig. Ich bin aus Barcelona. Was ist dies? ist es eine Grille, oder seid ihr verrückt? All sein Tischgeschirr war von Silber. Sei ohne Unruhe. Alle Möbeln sind von Mahagoni. Ich bin nicht guter Laune. Ist es lange, daß du ohne Anstellung bist? Meine arme Schwester wird in (bei) großer Sorge sein. Das Datum ist von heute. Ich bin außer mir. Die Frau wird auch nicht barfuß gehen. Die Vertheidigung scheint mir lang und kalt. Er ist (geht) auch außer sich. Er war (er hielt sich) ruhig und gefaßt. Wir sind (sehen uns) genöthigt, es zu thun. Nun Herr, dieses Mädchen ist (lebt) unglücklich. Er scheint etwas nachdenklich. Du warst (befandest dich) in der Blüthe der Jugend. Sind (befinden sich) alle Unsrigen bereit? Der Moriske ist (bleibt) verwirrt. Der Untergang unsres Vaterlandes ist (sieht sich) schon vollendet. Die Namen sind (gehen) vereinzelt und nicht durch irgend eine Konjunktion verbunden. Es hat mir leid gethan, daß du so langsam gewesen (gegangen) bist, das zu thun, was ich dir sagte. Ich bin (sehe mich) verloren.

Alter edad f.
Anstellung empleo m.
Aussehen parecer m.
Bissen bocado m.
Blüthe flor f.
Datum fecha f.
Farbe color m.
Fuchs zorra f.
Furcht temor m.
Futter forro m.
Grille humorada f.
Grund motivo m.
Herrschaft dominacion f.
Jugend mozedad f.
Klage clamor m.
Konjunktion conjuncion f.
Mahagoni caoba f.
Mariechen Mariquita
Möbel mueble m.
Moriske morisco (Nachkomme der spanischen Mauren)
Namen nombre m.
Orange naranja f.
Rose rosa f.
Ruf llamada f.
Schlag (Art) calaña f.
Schuh zapato m.
Silber plata f.
Thorheit manía f.

Tischgeräth servicio m.
Tuch paño m.
Unruhe inquietud f.
Untergang ruina f.
Verrücktheit manía f.
Vertheidigung defensa f.
Wahl eleccion f.
Wunde herida f.
Zunge lengua f.
Zweck fin m.
Kanarische Inseln Canarias f. (Pl.)

bezeichnen marcar
heilen (von einem moralischen Uebel) corregir
leid thun sentir (pers. V.)
schwellen hinchar
verbinden enlazar
vermeiden evitar
vollenden consumar
zu Grunde richten arruinar

aufrichtig ingenuo
barfuß descalzo
bereit pronto
dumm tonto
sehr fein superfino
gebirgig montuoso
gefaßt reposado

gegenwärtig presente
heiß caliente
langsam lerdo
leicht ligero
muthwillig travieso
nachdenklich pensativo
rauh (von einer Gegend) quebrado
rein (nicht schmutzig) limpio
ruhig tranquilo
sauer agrio
schlau astuto
sonderbar singular
taub sordo
tödtlich mortal
unentschlossen indeciso
veränderlich mudable
vereinzelt suelto
vergnügt alegre
verrückt loco
vertraut íntimo
verwandt pariente
verwirrt confuso
zwischenliegend intermedio

auch nicht tampoco
überall en todas partes
beide entrambos
vielleicht acaso
aber wie pero qué

Hülfsverben.

a) Die Hülfsverben der Ausdrucksart (Genus).

§ 113. Als Hülfsverb des passiven Ausdrucks gebraucht man nur das Wort **ser**, als Hülfsverb des umschreibenden Aktivs **estar**. (Siehe § 34 und 35). Als unreines Hülfsverb des Passivs wird auch **verse** gebraucht, z. B. **Se ha visto seducido** por amigos pérfidos. Er ist von treulosen Freunden verführt worden. — und als unreine Hülfsverben des umschreibenden Aktivs findet man quedar, ir, andar, venir, seguir, (Siehe § 105).

---

b) Die Hülfsverben der Zeit.

Haber.

§ 114. Das einzige reine Hülfsverb der Zeit ist **haber**, welches indeß einen zwiefachen Gebrauch hat. Erstens nämlich dient es in Verbindung

mit dem Partizip zur Bildung der sogenannten Tempora perfecta, z. B. Ha surtido efecto. Es hat Wirkung gethan. (L) Tú nada habrás hecho. Du wirst Nichts gethan haben. (L) ¿No han venido todavía? Sind sie noch nicht gekommen? (M)

Eine jedoch wol etwas veraltende Ausnahme scheint nur zuweilen bei den Verben ir, pasar, venir, llegar, entrar und vielleicht einigen andern ähnlicher Bedeutung einzutreten, z. B. Tan feliz momento es llegado ya. Ein so glücklicher Augenblick ist schon gekommen. (R) Eran venidos allí á ruego del rei. Sie waren auf Bitten des Königs dahin gekommen. (Q) El tiempo de sus procuradurías era pasado. Die Zeit ihrer Verwaltung war schon vergangen. (Q) Supieron que los reyes ya eran entrados en Castilla. Sie erfuhren, daß die Monarchen schon in Kastilien eingezogen waren. (Q) — Aber selbst bei diesen Verben sind solche Ausdrücke selten, und sollen dann wol eigentlich mehr den nach der Handlung eingetretenen Zustand bezeichnen.

Noch weniger als ser in solchen Ausdrücken sind tener, llevar oder traer als Hülfsverben der Zeit anzusehen, wenn gleich einige mit diesen Verben und dem Partizip gebildete Ausdrücke sich dem Sinne nach nicht von einer zusammengesetzten Zeitform unterscheiden. (S. § 101, 2. Anm.)

Zweitens dient haber in Verbindung mit dem mit de gebildeten Supin zur Umschreibung der Tempora futura (Futur und posterior), z. B. No hai disculpa, no has de hallarla. Es giebt keine Entschuldigung, du wirst sie nicht finden. (M) Pues ya no he de salir, aunque echen la puerta al suelo. Nun, jetzt werde ich nicht ausgehen, wenn sie auch die Thür einschlagen. (M) Si Vd. podia ser dichosa con otro hombre ¿porqué no me habia yo de alegrar? Wenn Sie mit einem andern Manne glücklich sein könnten, warum sollte ich mich nicht freuen? (G) ¿Con que se ha creido que un hombre de mi clase se hubiese de humillar hasta enlazarse con uno de la suya? Also Sie haben geglaubt, daß ein Mann meines Standes sich so weit erniedrigen würde, daß er sich mit einem von dem Ihrigen verbände? (L)

§ 115. Haber ist aber auch fast nur Hülfsverb, indem es außer den Fällen, wo es in unpersönlicher Form dem deutschen „es giebt" entspricht, als Hauptverb nur einzeln in dem Sinn von „erlangen", „erzielen" und in Redensarten, wie haber menester nöthig haben, haberlas oder haberselas con alguno es mit Jemand zu thun bekommen, haber de la cabeza es im Kopfe haben (am Kopfe leiden), haber á la mano habhaft werden, mal haya verwünscht sei u. s. w. vorkommt, in allen andern Fällen aber das Hauptverb haben durch tener gegeben wird. Beispiele: Solos dos pudieron ser habidos que no acertaron á correr tan ligeramente como los demas. Nur zweier konnte man habhaft werden, welche nicht so schnell zu laufen vermochten, als die Uebrigen. (Q) He tenido calentura. Ich habe Fieber gehabt. (O) Tienes razon. Du hast Recht. (VV) ¿Qué tendrá que tanto se ha turbado? Was mag er haben, daß er so verwirrt geworden ist? (J)

Unreine Hülfsverben der Zeit.

§ 116. Neben haber gebraucht man noch die Verben ir, empezar, comenzar, echar, ponerse, tardar und acabar zur Bezeichnung von Zeitverhältnissen. Sie

bezeichnen dieselben aber mit gewissen Nebenbegriffen und sind daher nur als unreine Hülfsverben anzusehen. Ihr Gebrauch ist folgender:

1) ir wird immer mittelst der Präposition á mit einem Infinitiv verbunden und entspricht dann dem deutschen „wollen", wenn dies ein unmittelbar bevorstehendes Eintreten des Prädikats bezeichnet; in einzelnen Fällen umschreibt es auch allgemein die tempora futura. Beispiele: Voi á ver si están todavía en casa del baron. Ich will sehen, ob sie noch im Hause des Barons sind. (L) Va á cerrar la puerta á tiempo que entra Fátima. Sie will grade die Thür schließen, als Fatima eintritt. (R) Iban á celebrar la noche buena. Sie wollten Weihnachtsabend feiern. (R) Os voi á responder como amigo. Ich werde euch als Freund antworten. (J) Veia el momento en que iba á arrojar de Calabria á los franceses. Er sah den Augenblick, in dem er die Franzosen aus Kalabrien vertreiben würde. (Q)

2) empezar, comenzar, echar und ponerse mit dem mit á gebildeten Supin bedeuten „anfangen", das letzte auch „sich anschicken" etwas zu thun, z. B. El echó á roncar. Er fing an zu schnarchen. (J) Enciende un cigarro y se pone á fumar. Er steckt eine Zigarre an und fängt an zu rauchen. (M)

3) tardar wird immer vermittelst der Präposition en mit einem Infinitiv verbunden und bezeichnet dasjenige Zeitverhältniß, welches im Deutschen durch „nicht gleich", oder wenn es verneint ist durch „gleich" oder „bald" gegeben wird, z. B. ¿Porqué tardas en confiármelo? Warum vertraust du es mir „nicht gleich". (R) No tardó en adquirir la confianza de su gefe. Er erwarb sich „bald" das Vertrauen seines Chefs. (rA.)

4) acabar wird stets nur mit dem mit de gebildeten Supin verbunden und bezeichnet die einem gewissen Zeitmoment unmittelbar vorhergehende Vollendung einer Thätigkeit, wie das deutsche Adverb „eben oder „so eben"; zuweilen bezeichnet es jedoch neben der Vergangenheit die Erfüllung des ganzen Begriffsumfanges des Prädikats, wie das deutsche Adverb „vollends" oder „ganz". Beispiele: Señor, acaban de darme esta carta. Herr, man hat mir so eben diesen Brief gegeben. (L) Las nueve acaban de dar. Es hat eben neun geschlagen. (O) — Acaban de agotar hasta los recursos de su odio. Sie haben selbst die Hülfsquellen ihres Hasses vollends erschöpft. (R)

XXXIII. Uebung, zu § 113 — 116.

A. Zur Anschauung.

Los primeros instantes de vuestra libertad serán ofrecidos en holocausto á su divino autor. (R) Nunca se ha visto humillado (el estandarte) ante la cruz del infiel. (R) En mi dolor apénas he tenido este pequeño desahago. (J) Tengo bastantes haciendas cerca de Madrid. (M) Han tenido una gran comida. (M) He comido ahí cerca. (M) Qué ganas tengo de ver estas cosas concluidas (M) Tuvo la culpa. (M) Y

hai en la tierra piedad, virtud? (M) ¡Mal hayan mis manos que han sido causa de enfadar á mi esposa! (M) Húbole su padre en una Doña Maria Fernandez Xarava. (Q) Hé aquí mi 'seno, hiere. (Q) Hé aquí cuanto se puede decir contra la libertad del comercio de granos. (J) Yo espero que te ha de pesar bien pronto. (M) Te he de comprar una peineta de concha. (M) Me has de quitar á pesadumbres la vida. (H) Pues qué ¿hemos de ir allá? (Y) Todos ellos van á reunirse aquí. (R) No tardaron mucho en descubrir un lugar. (Q) Vais á verle con vuestros propios ojos. (R) Voi á huir de tí. (J) Empezó á despojarse. (Y) Se comenzó á promover con gran calor la navegacion de los rios y canales. (J) Se puso á reflexionar un rato. (Y) Acabas de casarte con Laura. (J) Le acabo de ver hablando con su tio. (S) El cielo acaba de hablar por tu boca. (R) Pues ¿no acabáis de decirlo? (R) ¿Como tardáis en tributarle la mas humilde accion de gracias? (Y)

A.

accion f. Handlung
— de gracias Danksagung
autor m. Urheber
boca f. Mund
calor m. Wärme, Eifer
canal m. Kanal
comida f. Essen
concha f. Schildpatt
cruz f. Kreuz
desahogo m. Erleichterung Linderung
estandarte m. Standarte
grano m. Korn
granos (pl.) Getreide
hacienda f. Gut, Grundstück
holocausto m. Brandopfer
ofrecer en h. zum Opfer darbringen
navegacion f. Schifffahrt
peineta f. (Putz-) Kamm
pesadumbre f. Verdruß
piedad f. Frömmigkeit
rio m. Fluß
seno m. Busen

despojarse sich auskleiden
enfadar sich ärgern
herir stoßen, verwunden
humillar demüthigen
pesar gereuen
promover befördern
reflexionar nachdenken
reunirse sich wiedervereinigen
tributar darbringen

divino göttlich
humilde demüthig
infiel ungläubig

ante vor
cerca de (prep.) nahe bei
cómo wie, warum

B. Zur Anwendung.

Ich bin durch fast ganz Europa gereiset. Ist die Post angekommen? Ihr habt Lust zu (de) Streit. Welche Beschäftigung hat er? Ich habe Eines gesehen. Ich habe dir schon gesagt, daß du Recht hast. Wir haben noch Zeit. Sie haben weder Erziehung noch Talent. Er hat eine Schmarre auf der Nase. Für sie gab es nichts Gutes. Ich habe nicht Zeit gehabt, um ihre Erziehung zu unternehmen. Ich glaubte (einen) sichern Sperrsitz zu haben. Ich habe (eine) Loge. Ich habe auch Kinder gehabt. Sie haben ungeheure Fehler. Verwünscht sei die Stunde, in welcher ich mich mit dir verheirathete! Man vertheilte auch dann das Gold, (welches) bei den letzten Begebenheiten erzielt (war). Das ist (habe hier) der Grund aller Beschränkungen. Da ist er. Es wird Viele geben, welche gleicher Denkart sind. (Subj.) Wer wird mit einem Menschen konkurriren können, welcher so wohlfeil arbeitet. Er wird sich sehr bald einschiffen, wie ich vernehme. Er wird sich bald frei sehen. Sieh (daß) ich werde dich prügeln. Er wird gleich wiederkommen. Mein Verbrechen wird entdeckt werden. Ich werde dich rächen. Er will gehen und hält an, Don Anselmo sehend. Ich will es dir jetzt erklären. Ich werde ihn bald eines Bessern belehren. Dieser Mensch will sich zu Grunde richten. Der Wind will sich ändern. Es schien,

daß er sterben wollte. Sie fingen an, von Theaterstücken zu sprechen. Schweig, Tölpelin, denn du willst grade eine Dummheit sagen. Er wird im Augenblick gehen. Weißt du schon deine Schmach? — Ich habe sie eben erfahren. Der tapfere Alí Gomel ist eben von Granada angekommen. Er hat dir eben das Leben gerettet. Es hat eben eins (die eine, d. h. Stunde) geschlagen. Ich habe ihn eben gesehen. Ihr habt so eben euer Todesurtheil ausgesprochen. Sie haben so eben den Herrn Don Anselmo gefangen gebracht. Calamocha hat eben mit mir gesprochen. Man entdeckte bald, daß ihnen noch ein Rest von Leben übrig war.

B.

Begebenheit acontecimiento m.
Beschäftigung ocupacion f.
Beschränkung restriccion f.
Denkart modo de pensar m.
Dummheit disparate m.
Erziehung {crianza f. / enseñanza f.
Fehler defecto m.
Grund fundamento m.
Loge palco m.
Nase narizes (f. Pl.)
Post correo m.
Schmach afrenta f.
Schmarre chirlo m.
Sperrsitz luneta f.
Streit quimera f.
Talent talento m.
Theaterstück comedia f.
Todesurtheil sentencia de muerte f.
Tölpelin majadera f.
Verbrechen delito m.
ändern mudar
anhalten detenerse
arbeiten trabajar
belehren (eines Bessern) desengañar
konkurriren competir
einschiffen embarcar
erfahren saber
prügeln cascar
reisen viajar
sterben espirar
übrig sein quedar
unternehmen emprender
vernehmen entender
vertheilen hacer repartimiento
gefangen preso
tapfer valiente
ungeheuer enorme
wohlfeil barato
wie segun

---

c) Die Hülfsverben des Modus.

§ 116. Die spanische Sprache hat nur vier reine Hülfsverben des Modus, nämlich zwei zur Bezeichnung der Möglichkeit: poder und saber, und zwei zur Bezeichnung der Nothwendigkeit: deber und querer.

Poder, saber.

§ 117. Beide bezeichnen die reale (natürliche) Möglichkeit, unterscheiden sich aber darin, daß poder ein in der Natur oder den Verhältnissen des Subjekts liegendes, saber dagegen ein erworbenes, oder auch ein nur durch große Anstrengung mögliches Können bezeichnet, z. B. No puede producir otro efecto que risa. Es kann keine andere Wirkung als Gelächter hervorbringen. (Q) Qué¿ un viajecillo de pocos dias puede turbar vuestro buen humor? Was, eine kleine Reise von einigen Tagen kann eure gute Laune trüben? (J) No puede salir de su cuarto. Er kann nicht aus seinem Zimmer gehen. (O) Sé tocar la flauta. Ich kann die Flöte blasen. (S) Yo misma, sí, yo sabré decirle que me abandone. Ich selbst, ja, ich werde ihm zu sagen wissen, daß er mich verlasse. (M)

Poder bezeichnet außerdem

a) die im Deutschen vorzugsweise durch „dürfen", aber auch durch „mögen" und „können" bezeichnete moralische (von einem Willen abhängige) Möglichkeit, z. B. ¿Puedo ya hablar, Señor? Darf ich jetzt reden, Herr? (M) Ella puede decidir entre los dos. Sie mag unter uns beiden entscheiden. (L) Al meson de afuera. Allí puedes dormir. Nach dem Wirthshause draußen. Dort kannst Du schlafen. (M)

b) die im Deutschen durch „können" bezeichnete logische Möglichkeit (Möglichkeit des Urtheils), häufig im Post. des Subjunktivs, z. B. La herida no puede ser mortal. Die Wunde kann nicht tödtlich sein. (VV)

Deber und querer.

§ 118. Beide bezeichnen die moralische Nothwendigkeit, und zwar deber die im Deutschen durch sollen und müssen bezeichnete, von einem Gesetze oder einer allgemeinen Regel, nicht einem Einzelwillen, querer dagegen, wie das deutsche „wollen", die von dem Einzelwillen des Subjekts bedingte Nothwendigkeit, z. B. Es mi esposo y debo protejerle. Er ist mein Gatte, und ich muß ihn schützen. (J) No habléis de él en esos terminos — debeis tratarle con mas respeto. Sprecht nicht von ihm in diesen Ausdrücken; ihr müßt ihn mit mehr Achtung behandeln. (R) Los artículos ó adjetivos que preceden al infinitivo deben ser masculinos y del singular. Die Artikel oder Adjektiven, welche dem Infinitiv vorangehen, müssen männlich sein und im Singular stehen. (S) ¿Qué quierés decirme? Was willst Du mir sagen? (M) Quiero arrostrar todo obstáculo, quiero ser cómico. Ich will jedem Hinderniß trotzen, ich will Schauspieler werden. (VV)

Wenn deber in diesem Sinne verneint wird, so entspricht es auch den Verben „dürfen" und „können", und das Posterior im Subjunktiv von querer entspricht häufig auch dem Imperfekt im Konjunktiv von mögen, wenn es einen Wunsch bezeichnet, z. B. Yo no debo quejarme. Ich darf mich nicht beklagen. (Y) Eso no lo debo decir todavía. Das darf oder kann ich noch nicht sagen. (H) Quisiera comprar paño. Ich möchte Tuch kaufen. (O)

Deber bezeichnet außerdem noch, wie „müssen" oder „wol müssen" im Deutschen, eine logische Nothwendigkeit (Nothwendigkeit des Urtheils), und in diesem Falle wird es oft mit dem mit de gebildeten Supin statt des Infinitivs verbunden, z. B. Mira, Bernardo á la hora esta debe haber llegado ya de Barcelona. Sieh, Bernhard muß in diesem Augenblicke schon von Barcelona angekommen sein. (L) Debe de hacer frio. Es muß wol kalt sein. (Acd.)

Deber bezeichnet aber nicht, wie „müssen", eine reale Nothwendigkeit, noch auch, wie „sollen", eine von einem Einzelwillen bedingte moralische Nothwendigkeit, sondern es werden diese Verhältnisse durch Umschreibungen gegeben, z. B. Necesitamos trabajar para vivir. Wir müssen arbeiten, um zu leben. (H) Hubo de recogerse sin cenar. Er mußte, ohne zu Abend zu essen, schlafen gehen. (Y) Sabrás . . . ¿Qué he de saber? Du mußt wissen. . . . Was soll ich wissen? (M) ¿Cómo quieres que desobedezca á mi padre? Wie soll ich meinem Vater ungehorsam sein? (VV)

Ebensowenig bezeichnen deber und querer, wie oftmals „sollen" und „wollen", eine sich auf eine Aussage gründende logische Nothwendigkeit, sondern

man gebraucht an deren Stelle immer ein „sagen" oder „behaupten„ bedeutendes Verb, in folgender Weise: Se dice que ha llegado ha escuadra. Das Geschwader soll angekommen sein. (S) Dicen que sabe cuanto pasó en el desafío. Er soll Alles wissen, was bei dem Duell vorfiel. (J) A esto añadian el perjuicio que decian recibir en la particion. Hierzu fügten sie den Schaden, den sie bei der Theilung erhalten wollten. (Q) Mucho se volvió á hablar en aquel tiempo del criminal proyecto que años atras se aseguraba haber concebido María Luisa. Viel sprach man wieder in jener Zeit von dem verbrecherischen Projekte, welches Maria Louisa vor Jahren gefaßt haben sollte. (T)

XXXIV. Uebung, zu § 116—118.

A. Zur Anschauung.

¡Cómo puedo olvidarlo! (M) Harto tiempo he sufrido, Conchita, sin poder aspirar á esa mano que es lo único que ambiciono en el mundo. (VV) Si este hombre no se va, yo no podré decírselo. (J) ¿Se puede renunciar á la felizidad y tranquilizarse? (VV) Boda mas á gusto de todos no se pudiera imaginar. (M) El poeta no puede olvidar nunca la calidad que le distingue del prosador. (R) Sé escribir y ajustar una cuenta, sé guisar, sé aplanchar, sé coser, sé zurcir, sé bordar, sé cuidar de una casa. (M) Yo sabré impedirlo. (R) No sé parar en ninguna parte. (M) No queria hablarte de esto. (L) ¡Qué agradecido le debo estar! (M) Díme lo que debo hacer. (M) No se me debian hacer tales preguntas. (H) Quisiera vencer mi repugnancia. (M) Ellos deben de andar mui ocupados. (S) Debia ir á verle. (S) Debia de ir á verle. (S) Allí se ha de preguntar. (M) ¿Hemos de ir todos? (G) ¿Quieres que te siga? (J) Quiero absolutamente que no se sepa. (M) Las villas y lugares del marquesado de Villena que él decia pertenecerle como dote de la infanta su mujer. (Q)

A.

boda f. Ehe
calidad f. Eigenschaft
cuenta f. Rechnung
dote m. u. f. Mitgift
infanta f. Infantin
marquesado m. Markgrafschaft
poeta m. Dichter
prosador m. Prosaiker
repugnancia f. Widerwillen

villa f. Flecken

ajustar ausgleichen (eine Rechnung)
ambicionar geizen (nach)
aplanchar plätten
bordar sticken
distinguir unterscheiden
guisar (zu=) kochen
parar still stehen, bleiben, ruhen

pertenecer zugehören
renunciar entsagen
tranquilizar beruhigen

agradecido dankbar
harto genug
absolutamente durchaus
en ninguna parte nirgends

B. Zur Anwendung.

Weder kann ich, noch will ich sie sprechen. Das Zeichen kann nicht trügen. Ich muß für ihn thun, so viel mir die Ehre und die Gerechtigkeit erlauben. Seitdem ein heiliges Band unsre Herzen vereinigte, müssen unsre Freuden und unsre Leiden gemeinsam sein. Wie groß mußte da der Unwille derer sein, welche nicht

gern die fremde Berühmtheit sehen. Du darfst es nicht vergessen. Die Liebe, welche ich zu ihr hege, darf sie nicht unglücklich machen. Es muß wol (ein) sehr schlechter Weg sein. Ach, wie werde ich es ihr sagen können? Diese Dinge können nicht ohne Aufsehen gethan werden. Sie haben behauptet, daß Pizarro nicht schreiben und nicht lesen konnte. Meine Aengste, meine Qualen, ich werde sie zu ertragen wissen. Ich schreibe und kann rechnen. Ich möchte sie nicht beleidigen. Ich habe mich nicht halten können. Er wird das Zweckmäßigste zu beschließen wissen. Und ich sollte daran denken? (Die) Arme (dim.), was kann sie mehr thun, als erkennen und gestehen. Wie soll ihr das gefallen? Es entspann sich ein Streit zwischen zwei Literaten, die kaum lesen können. Sollen wir länger unsre Heerde entweiht sehen? Er mußte wol glauben, daß ich ihn täuschte. Soll ich dir sagen, was ich gedacht habe? Was soll ich thun? Soll es mir nicht mißfallen? Ich möchte es sehen. Der Kaiser der Franzosen soll in Bayonne alle Personen der königlichen Familie von Spanien vereinigt haben. Von diesem Antrieb bewegt, sollen sie dem Infanten den Thron angeboten und ihn angereizt haben, daß er sich König nenne. Er will dabei gewesen sein. Er soll in Amerika sein. Sie wollen dich gesehen haben. Ich soll ihn überredet haben. Ich möchte einen Spaziergang übers Feld machen. Darf ich dich um eine Gefälligkeit bitten? Er mag kommen, wenn er Lust hat. Nun wie, darf ich heut zu Tage nicht mehr mit zwei Achselbändern um die Hand eines Fräuleins anhalten? Du sollst mich hören, Eduard. Was soll ich dir sagen?

B.

Achselband charretera f.
Angst ansia f.
Antrieb instinto m.
Aufsehn ruido m.
Band nudo m.
Bayonne Bayona
Berühmtheit celebridad f.
Eduard Eduardo
Familie familia f.
Freude gusto m.
Gefälligkeit favor m.
Heerd hogar m.
Kaiser emperador m.
Leid pena f.
Liebe cariño m.
Literat literato

Qual fatiga f.
Spaziergang vuelta f.
Streit disputa f.
Unwille indignacion f.
Zeichen señal f.
anhalten (um) pedir (Akk.)
anbieten convidar (con)
anreizen incitar
behaupten afirmar
bewegen mover
sich entspinnen armarse
entweihen profanar
erkennen conocer
ertragen tolerar
gefallen gustar

sich halten contenerse
hegen tener (á)
mißfallen disgustar
nennen llamar
täuschen (lügen) mentir engañar
Lust haben gustar
fremd ajeno
gemeinsam comun
königlich real
zweckmäßig conveniente
heut zu Tage en el dia
so viel (Alles was) cuanto
nicht gern (sehen) no gustar (de ver)
dabei presente

Unreine Hülfsverben des Modus.

§ 119. Die Verhältnisse des Modus werden im Spanischen auch noch anders als durch die eigentlichen Hülfsverben des Modus bezeichnet. Die hierzu gebrauchten Verben kann man als unreine Hülfsverben des Modus betrachten und sind folgende:

1) **Venir, llegar** und **lograr.**

Diese Verben, von welchen die beiden ersten vermittelst der Präposition á, das letzte ohne Präposition mit den Infinitiv verbunden werden, dienen zur Hervorhebung der

Wirklichkeit des Prädikats, z. B. Ha venido á quedarse muda. Sie ist stumm geworden. (M) Si llega á amar una vez, aquel amor llenará toda su vida. Wenn er einmal wirklich liebt, so wird diese Liebe sein ganzes Leben erfüllen. (H) ¡Cual seria su suerte, si tú llegaras á faltar! Was würde ihr Schicksal sein, wenn du einmal sterben (fehlen) solltest! (R) Al fin logro llorar. Endlich komme ich dazu, zu weinen. (R)

2) Dejar und no dejar.

Diese mit dem mit de gebildeten Supin verbundenen Ausdrücke dienen zur stärkeren Verneinung oder Bejahung der Aussage, z. B. Esta fué la única accion en que Gonzalo dejó de ser vencedor. Dies war die einzige Schlacht, in welcher Gonzalo nicht Sieger war. (Q) Mi presencia en aquel punto no ha dejado de ser de provecho. Meine Gegenwart in jenem Augenblicke ist nicht ohne Nutzen gewesen. (R)

3) Acertar, alcanzar.

Diese Verben werden mit dem mit á gebildeten Supin verbunden, und bezeichnen die reale Möglichkeit, wie das deutsche „vermögen", z. B. No acierto á comprenderos. Ich vermag euch nicht zu begreifen. (R) Ni el agrandecimiento, ni el poder alcanzan á darnos en el mundo un solo dia feliz. Weder die Erhebung noch die Macht vermögen uns einen einzigen glücklichen Tag in der Welt zu geben. (R)

4) Intentar, procurar, tratar, hacer.

Diese Verben, von welchen die beiden ersten den Infinitiv ohne Präposition, das dritte den Infinitiv mit de und das letzte das mit por gebildete Supin bei sich haben, bezeichnen eine von dem Willen des Subjekts gegebene Nothwendigkeit und entsprechen den deutschen Verben „beabsichtigen", „suchen", z. B. ¿De dónde proviene esa agitacion que intentas en vano ocultarme? Woher rührt diese Aufregung, die du mir vergebens zu verbergen beabsichtigst (suchst)? (R) Procuró detenerle. Er suchte ihn abzuhalten. (J) Tratad de tranquilizar vuestro espíritu. Sucht euer Gemüth zu beruhigen. (J) Haz por salir. Suche heraus zu kommen. (M)

5) No poder no, no poder dejar, no poder ménos.

Diese Ausdrücke bezeichnen, wie das deutsche „durchaus müssen", „nicht umhin können", die reale Nothwendigkeit auf verstärkte Weise, z. B. No podian no ser cómplices en la usurpacion de la autoridad. Sie mußten (durchaus) Mitschuldige an der Usurpation der Gewalt werden. (J) Un Cisneros no podia dejar de ser respetado. Ein Cisneros mußte (durchaus) geachtet werden. (S) No puedo ménos de agradecer y admirar (el) que vaya así á esponerse por mi causa á tantos peligros un jóven de tales esperanzas. Ich kann nicht umhin, dankbar anzuerkennen und zu bewundern, daß ein Jüngling von solchen Hoffnungen sich meinetwegen so vielen Gefahren aussetzen will. (G)

6) Haber und tener.

Diese Verben, von welchen haber mit dem mit de gebildeten Supin, tener aber gewöhnlich mit que und einem Infinitiv verbunden wird, bezeichnen beide

1) eine reale Nothwendigkeit, und zwar haber sowol die in der Natur des Subjekts, als auch die in den Umständen liegende, tener nur die letzte z. B. Los hombres parecen olvidarse de que han de morir. Die Menschen scheinen zu vergessen, daß sie sterben müssen. (S) Hubo de recogerse sin cenar. Er mußte, ohne zu Abend zu essen, schlafen gehen. (Y) Esta plaza tuvo tambien que volver al dominio aragones. Dieser Platz mußte auch unter die aragonische Herrschaft zurückkehren. (Q)
2) eine moralische Nothwendigkeit, und zwar haber auch die im Deutschen durch „sollen" bezeichnete, von einem Einzelwillen bedingte, z. B. Hemos de tratarle con la mayor cortesía del mundo. Wir müssen ihn mit der größten Höflichkeit von der Welt behandeln. (M) Los participios pasivos tienen que concertar en género y número con el sustantivo á que se juntan. Die passiven Partizipien müssen mit den Substantiven, mit welchen sie verbunden werden, in Geschlecht und Zahl übereinstimmen. (S) Y bien, si digo que sí ¿quien os ha de mantener? Und gut, wenn ich ja sage, wer soll euch ernähren? (M) ¿Qué he de mirar? Was soll ich sehen? (H)

Außerdem bezeichnet haber auch noch
1) die logische Nothwendigkeit, z. B. Por ahí ha de estar. Hier umher muß er sein. (M)
2) die reale Möglichkeit, z. B. ¿Quién ha de tener paciencia? Wer kann Geduld haben? (R) ¿Qué diablos han de decir? Was Teufel können sie sagen? (M)

Tener wird auch zuweilen mit dem mit de gebildeten Supin verbunden und bezeichnet dann eine vom Willen des Subjekts bedingte moralische Nothwendigkeit, z. B. Tengo de hacer la cocina á ver si puedo pasar sin criada. Ich will einmal die Küche besorgen, um zu sehen, ob ich der Magd entbehren kann. (S)

XXXV. Uebung, zu § 119.

A. Zur Anschauung.

Ha venido á perder el habla. (M) Despues llegué á lisonjearme de haber logrado mi objeto. (R) Logró imponer silencio á aquella irritada muchedumbre. (rA) Don Jerónimo llegó á creerse que le elegirian. (VV) Nada al fin se llegaba á concluir. (Q) No dejó de confesarle (el delito) con toda claridad. (J) De alegría no acierto á decir palabra. (M) No alcanza á disculparte. (M) Atónito el español no acertaba á pronunciar una palabra. (Q) He procurado hasta ahora mostrarme contenta delante de él. (M) Haz por ser bueno. (Y) Traté de dormir, pero en esta casa no se duerme. (M) No puedo ménos de recordarte que tu boda con Doña Violanta de Quincozes no tiene al presente ninguna dificultad. (M) Mi honor no puede no respetar su voz. (J) La verdad es dura á quien ha de oirla. (M) Tuvo que apearse del caballo. (Q) Si es caballero, ha de conocer á cuanto le obliga el honor. (M) Hasta he tenido que correr porque no estuviéseis con cuidado. (R) ¿Cómo he de sufrir que padezca

mi amigo por mi causa? (J) Tengo que hacer mil cosas. (M) Infiero que ha de ser cosa detestable. (M) Allí viene; no he de hablarla. (M) No tengo de venir. (Acd.)

A.

claridad f. Deutlichkeit, Klarheit
dificultad f. Schwierigkeit
habla f. Sprache
Jerónimo Hieronymus
muchedumbre f. Menge
silencio m. Schweigen

apearse absteigen
disculpar entschuldigen
elegir erwählen
imponer auferlegen
inferir schließen, folgern
irritar aufbringen, reizen
lisonjear schmeicheln

atónito erstaunt
detestable abscheulich

delante de vor
porque (gewöhnlich para que) damit

B. Zur Anwendung.

Es gelang ihm, Hänschens Aufenthalt zu entdecken. Du fürchtest, daß deine Leonore es (einmal) entdecken möge. Jetzt bist du (endlich) Aufwärter in diesem Gasthause geworden? So werdet ihr dahin kommen, gut zu sein. Das Publikum vermochte endlich, die Schreier im Zaum zu halten. Es würde geschehen sein, wenn nicht ein anderer Vorfall dazu gekommen wäre, seine Befürchtungen zu zerstreuen. Er wurde (sogar) Gegenstand der Geringschätzung. Er vermochte nicht ein einziges Wort auszusprechen. Es kann nicht umhin, ein ausgezeichneter Beweis seiner Treue zu sein. Er suchte mir ein Papier einzuhändigen. Du suchtest ihn von so niedrigen Absichten abzubringen. Muñoz muß auch gleich ausgehen. Unglückliche! Dein Herz täuschte dich nicht. Wohl mußt du weinen. Er mußte den Entschluß fassen, mit dem Kapitän zu sprechen. Immer muß es auf meinem Herzen lasten. Daß du immer darauf kommen mußt, Andrea! Die Unsern mußten den Sieg abtreten. Jetzt selbst mußt du mich anhören. Mein Bruder bestand durchaus (dar)auf, daß ich mein Glück in Amerika machen sollte. Euer Verdacht ist gerecht; ich kann es nicht läugnen. Es ist gut, du mußt deshalb nicht böse werden. Sie kann nicht umhin, sich bei allen Gelegenheiten zu betragen, wie es angemessen und gehörig ist. Sie konnten nicht umhin, beim Anblick der Menge von Gesetzen zu erstaunen.

B.

Absicht intento m.
Anblick vista f. (beim A. á v.)
Aufenthalt paradero m.
Aufwärter mozo m.
Befürchtung temor m.
Beweis prueba f.
Entschluß partido m.
Gasthaus fonda f.
Gegenstand objeto m.
Geringschätzung menosprecio m.
Glück fortuna f.
Publikum público

Schreier vozeador m.
Treue fidelidad f.
Verdacht sospecha f.
Vorfall incidente m.

abbringen apartar
abtreten ceder
anhören escuchar
bestehen (auf) empeñar (en)
böse werden enfadarse
einhändigen entregar
erstaunen asombrarse
geschehen verificarse

kommen (auf) dar (en)
lasten pesar
werden parar (á)
zerstreuen disipar

im Zaume halten contener

angemessen conveniente
ausgezeichnet relevante
gehörig debido
niedrig vil
unglücklich desventurado
gleich luego

---

§ 120. Nicht eigentlich als Hülfsverben anzusehen, aber doch Verhältnisse der Möglichkeit und Nothwendigkeit bezeichnend, und daher zuweilen den deutschen

Hülfsverben des Modus entsprechend, sind noch die unpersönlich gebrauchten Verben caber im Sinne von „möglich sein" und haber „geben" „sein", so wie die Ausdrücke ser posible, ser necesario, preciso, menester, fuerza, z. B. No cabe esplicar con palabras su agradecimiento al buen capitan. Man kann seine Dankbarkeit gegen den guten Kapitän nicht ausdrücken. (Y) Hai que dejarse llevar. Man muß sich führen lassen. (L) No hai que negarlo. Man kann es nicht leugnen. (M) Es preciso dejar correr las cosas. Man muß die Dinge laufen lassen, (wie sie laufen). (L)

Oft werden selbst durch diese Ausdrücke trotz ihrer unpersönlichen Form persönliche Beziehungen bezeichnet, z. B. No hai que decírmelo. Sie brauchen es mir nicht zu sagen. (M) De eso no hai que hablar. Davon wollen wir nicht sprechen. (M) El rei lo manda y es fuerza obedecer. Der König befiehlt es, und wir müssen gehorchen. (J)

XXXVI. Uebung, zu § 120.

A. Zur Anschauung.

Cuando se acaba de desbaratar una traicion indigna, cabe oir á sangre fria reconvenciones y cargos. (R) Hai que vencer tantas dificultades ántes de hablar á un soberano. (J) Hai que pasar por esta humillacion. (S) En cuanto al secreto no hai que rezelar. (J) No es posible presentar una profesion de fé política mas positiva. (VV) Para conseguirlo es fuerza que me ayudes. (M) Esta regla es tan constante en nuestra lengua que es menester la haya estudiado el poeta. (S)

A.

cargo m. Beschuldigung	traicion f. Verrath	indigno unwürdig
profesion de fé f. Glaubensbekenntniß		político politisch
	desbaratar vereiteln	
reconvencion f. Vorwurf	rezelar besorgen, befürchten	antes de vor (früher)
sangre f. Blut	conseguir erreichen	en cuanto á in Betreff
soberano m. Herrscher		

B. Zur Anwendung.

Man kann (caber) keinen falscheren Grundsatz anführen, um einen Unsinn zu unterstützen. Hier ist nicht zu fürchten, daß es Schulden giebt. (Subj.) Sie brauchen nur zu sprechen. Sie müssen nicht so stark ziehen. Man muß die Menschen nicht nach ihren Gesichtern beurtheilen. Nun, wir brauchen nicht zu fürchten, während wir in der Nähe sind. Man muß nur Geduld haben. Es muß nothwendig (preciso) sein, was er versichert. Daher muß man (necesario) keine Zeit verlieren. Ihr müßt (preciso) wiederum den Thron Alhamar's aufrichten. Es war nothwendig (menester), den gelegenen Augenblick zu erwarten. Wenn Hippokrates es sagt, werden wir gehorchen müssen (preciso). Wir müssen (fuerza) unserm Herrn gehorchen.

B.

Gesicht semblante m.	Schulden deudas f. (Pl.)	anführen alegar
Grundsatz principio m.	Unsinn desatino	aufrichten levantar

beurtheilen (nach) juzgar (por)	ziehen tirar	daher por esto
		nur no mas — que
erwarten aguardar	falsch falso	in der Nähe á la vista
unterstützen apoyar	gelegen oportuno	während miéntras
versichern asegurar	stark (Adv.) de recio	wiederum otra vez

---

§ 121. Ungefähr in demselben Verhältnisse zu den Hülfsverben stehen auch die dem deutschen „lassen" entsprechenden Ausdrücke, mit Ausnahme des einzigen Falles, wo das Wort „lassen", von „sich" begleitet, als wirkliches Hülfsverb die Möglichkeit bezeichnet und durch poder gegeben wird, wie z. B. in Es läßt sich nicht vernünftiger sprechen. No se puede hablar mas en razon. (VV)

In den übrigen Fällen entsprechen dem deutschen „lassen" die Verben dejar, hacer, enviar und mandar, und es bezeichnen dann

1) dejar eine moralische Möglichkeit (Zulassung), z. B. ¿Porqué le habéis dejado ir? Warum habt ihr ihn gehen lassen? (J)
2) hacer und enviar eine reale Nothwendigkeit (Veranlassung), jedoch mit dem Unterschied, daß hacer in der Regel mit einem Akkusativ und einem Infinitiv, enviar dagegen stets ohne substantivisches oder pronomisches Objekt mit dem mit á gebildeten Supin verbunden wird, z. B. Hízole asesinar una noche. Er ließ ihn eines Nachts ermorden. (Q) Envió á desafiar al frances. Er ließ den Franzosen herausfordern. (Q)
3) mandar eine moralische Nothwendigkeit (Befehl), und entspricht dann zuweilen auch dem deutschen „heißen". Beispiele: Voi á mandar traer la cena. Ich will das Abendessen bringen lassen. (Y) La reina le mandó venir. Die Königin hieß ihn kommen. (Q)

Anmerk. Häufig steht bei dejar und hacer statt des Infinitivs ein Substantivsatz mit seinem Verb im Subjunktiv, z. B. Haz que dén de comer á Felipe. Laß Philipp zu essen geben. (J) Pero deja á lo ménos que se vayan esos castellanos. Aber laß wenigstens diese Kastilier fortgehen. (R)

XXXVII. Uebung, zu § 121.

A. Zur Anschauung.

No se puede despreciar esta ocasion. (L) Esta muchacha no me deja sosegar un instante. (J) Yo te haré cumplir con tu obligacion. (M) Hoi se ha dejado sentir el calor en forma. (M) Hizo cortar la cabeza á Jacobo de Santa Cruz. (Q) La reina su madre mandó venir á Don Alvaro. (Q) El señor Don Justo envia á decir que no se le aguarde á comer. (J) Haz que entretanto se vayan poniendo los cofres en la zaga. (J) Deja ahora que el señor Don Justo haga su oficio. (J)

A.

Oficio m. Amt	zaga f. Hinterbock (der Kutsche)	despreciar verschmähen

cortar abschneiden | en forma gehörig | entretanto unterdeß
sosegar ruhen

B. Zur Anwendung.

Die Scham läßt es mich nicht wiederholen. Sie ließ mich in einem Dorfe erziehen. Die Königin ließ ihn kommen. Die Ungeduld des Königs (darnach), ihn bei sich zu haben, ließ ihn nicht lange diese Huldigungen genießen. Er ließ ihn gefangen nehmen und nach Valladolid bringen. Seine Zerstreuungen haben es ihn nicht bemerken lassen. Er ließ seinen Schwager tödten. Murat ließ eine Bekanntmachung an die Straßenecken anheften. Er ließ die Belagerten durch eine Botschaft auffordern. Er wird mich nicht Hungers sterben lassen. Er ließ einige leichte Truppen vorrücken. Sie ließen den Infanten bitten, daß er zu (para) ihnen kommen möchte. Laßt mich in Frieden leben. Er ließ ihnen sagen und sie bitten, daß sie von jenem Vorhaben abstehen möchten. Sie ließen ihren geliebten Sohn immer seinen Willen thun. Warum ließest du (zu, daß) Leonhard diesen Nachmittag eintreten. Laß mich (Mache, daß) diese Räthsel wissen. Laß (Mache, daß) meine Kleider in die Koffer legen.

B.

Bekanntmachung proclama f.	Truppen tropas f. (Pl.)	gefangen nehmen prender
	Vorhaben propósito	genießen disfrutar
Botschaft mensaje m.	Zerstreuung distraccion f.	vorrücken avanzar
Dorf aldea f.		wiederholen repitir
Huldigung obsequio m.	abstehen desistir	
Nachmittag tarde f.	anheften fijar	leicht ligero
Räthsel enigma m.	auffordern requerir	bei junto á
Scham rubor m.	belagern cercar	
Schwager cuñado m.	bemerken observar	Hungers de hambre
Straßenecke esquina f.	erziehen criar	

---

d) Die Hülfsverben der Frequenz.

§ 122. Die Spanier bezeichnen das Verhältniß des Prädikats, nach welchem dasselbe als ein mehr oder weniger oft Wiederholtes gedacht wird, nicht, wie wir, meistens bloß durch Adverbien oder sonstige objektive Bestimmungen, sondern sie machen zu diesem Zwecke häufig von besonderen Hülfsverben Gebrauch. Diese sind

1) volver, welches in Verbindung mit dem Infinitiv mit á die Wiederholung bezeichnet, welche die deutsche Sprache gewöhnlich durch die Zusammensetzung der Verben mit „wieder“ oder auch sonst durch „noch einmal“ „wieder“ und „aufs Neue“ giebt. Beispiele: Volveré á ver á mi Juanita. Ich werde mein Hannchen wiedersehen. (G) Vuelve á hablar con su hija. Er spricht nochmal mit seiner Tochter. (M)
2) soler, acostumbrar und estilar, welche in Verbindung mit dem Infinitiv dem deutschen „pflegen“ entsprechen. Suele omitirse (la preposicion). (Die Präposition) pflegt ausgelassen zu werden. (S) Acostumbraba decir... Er pflegte zu sagen... (Y) ¿Se estila despedirse á la francesa? Pflegt man auf französische Art Abschied zu zu nehmen? (R)

XXXVIII. Uebung, zu § 122.

A. Zur Anschauung.

Desde hoi te volveré á llamar Bibiana. (L) Véte que no te quiero volver á ver en mi vida. (M) Hemos vuelto á empuñar el acero de vuestros padres. (R) No la volveré á importunar mas. (G) Suele haber fiestas todos los años. (S)

A.

acero m. Stahl	empuñar ergreifen	desde von — an, seit,
fiesta f. Fest	importunar belästigen	que denn

B. Zur Anwendung.

Sie nehmen die Fackeln wieder. Du läufst Gefahr, wenn sie dich wieder hier finden. Niemand wird euch wieder unterbrechen. Er pflegt sich nach dem Abendessen nieder zu legen. Er geht wieder hinaus. Du wirst mich nicht wieder verspotten. Er pflegte die Adligen von Kastilien zu seinen Füßen zu haben. Nie mehr in meinem Leben werde ich mich wieder von meiner Mutter trennen. Er bedeckt sich wieder das Gesicht. Ich mache gewöhnlich große Geschäfte. Er hat gewöhnlich große Summen ausstehen.

B.

Abendessen cena f.	Gesicht rostro m.	niederlegen acostarse
Adlige ricoshombres m.	Summe suma f.	trennen apartar
Fackel hacha f.		unterbrechen interrumpir
Gefahr peligro m.	ausstehen haben tener fuera	verspotten hacer burla (de)
Geschäft negocio m.	finden hallar	

II. Kapitel.

Vom Substantiv.

Bildung des Substantivs.

§ 123. Die Substantiven sind ihrer Bildung nach entweder Stämme oder Sproßformen, oder zusammengesetzte Wörter.

§ 124. Als Stämme sind alle diejenigen Substantiven anzusehen, welche entweder durch innere Lautveränderung oder nicht bedeutsame Endungen von spanischen Wurzeln gebildet sind, wie z. B. vida Leben, von vivir, muerte Tod, von morir, vista Gesicht, von ver, risa Gelächter, von reir, fuga Flucht, vou fuir; oder deren Bildung sich gar nicht auf spanische Wörter zurückführen läßt, z. B. casa Haus, calle Straße, fin Ende, cruz Kreuz, libro Buch, pluma Feder, puerta Thür u. s. w.

§ 125. Zu den Sproßformen gehören alle diejenigen, welche mittelst einer bedeutsamen Endung von substantivischen oder adjektivischen Stämmen, von Verben oder andern Wörtern, selbst Sproßformen, gebildet sind. Die Hauptzüge dieses Vorgangs sind folgende:

1) **Männliche Personennamen** bildet man von Verben, Sachnamen und Personennamen, und zwar

a) **von Verben** mit den Endungen ante oder ente, ador, edor oder idor, or, on und in.

Die mit ante oder ente gebildeten, z. B. amante Liebhaber, habitante Einwohner, von habitar wohnen, comerciante Kaufmann, von comerciar handeln, escribiente Schreiber, combatiente Kämpfer, von combatir kämpfen, haben die Bedeutung substantivisch gebrauchter Partizipien der Gegenwart, was sie ursprünglich gewesen sind; unter ihnen sind indeß auch einige **Sachnamen**, z. B. volante Federball, von volar fliegen, corriente Strom, von correr laufen, fließen 2c.

Die mit ador, edor oder idor, or, on und in gebildeten entsprechen den deutschen Sproßformen auf „**er**", z. B. labrador Bauer, von labrar ackern, comprador Käufer, vendedor Verkäufer, descubridor Entdecker, pintor Maler, cantor Sänger, burlon Spötter, preguntón Frager, bailarin Tänzer, volatin Seiltänzer u. s. w. Auch unter diesen giebt es einige Sachnamen, z. B. asador Bratspieß, calentador Wärmbecken, raspador Schabeisen u. s. w.

Die mit or oder in gebildeten bezeichnen meistens und vorzugsweise die durch sie benannte Person als eine, welche die Thätigkeit, nach welcher der Namen gebildet ist, als **Geschäft** treibt.

b) von **Sachnamen** mit den Endungen ero, ista und ario.

Die auf ero entsprechen meistens den mit Macher oder Händler gebildeten Personennamen im Deutschen, zuweilen auch den Sproßformen auf „**er**", z. B. sombrerero Hutmacher, von sombrero Hut, zapatero Schuhmacher, von zapato Schuh, joyero Juwelenhändler, von joya Juwel, tapizero Tapetenmacher oder händler, von tapiz Tapete, vidriero Glaser, von vidrio Glas 2c.

Einige auf ero sind Sachnamen und bezeichnen im Allgemeinen den Behälter der Sache, von deren Namen sie abgeleitet sind, z. B. salero Salzfaß, von sal Salz, azucarero Zuckerdose, von azúcar Zucker, gallinero Hühnerstall, von gallina Huhn u. s. w.

Die mit ista und ario gebildeten entsprechen im Allgemeinen den im Deutschen gebrauchten Fremdwörtern auf **ist** und **ar**, z. B. violinista Violinist, von violin Violine, organista Organist, von órgano Orgel, secretario Sekretär, von secreto Geheimniß, notario Notar u. s. w.

Manche mit ario gebildete Substantiven sind auch Sachnamen, z. B. semanario Wochenblatt, von semana Woche, campanario Glockenthurm, von campana Glocke u. s. w.

c) von **Personennamen** mit der Endung astro, den deutschen Zusammensetzungen mit Stief- oder Halb- entsprechend, z. B. hijastro Stiefsohn, von hijo Sohn, padrastro Stiefvater, von padre Vater, hermanastro Halbbruder, von hermano Bruder u. s. w.

2) **Weibliche Personennamen** bildet man von männlichen, mögen diese Stämme oder Sproßformen sein, und zwar

a) bei **Stämmen** auf o dadurch, daß dieses mit a vertauscht wird

z. B. tia Muhme, von tio Oheim, hija Tochter, von hijo Sohn, muchacha Mädchen, von muchacho Knabe, cuñada Schwägerin von cuñado Schwager u. s. w.

b) bei Sproßformen durch Anhängung von a oder Vertauschung des e oder o mit a, oder auch zuweilen mit den Endungen iz und esa, z. B. cantadora Sängerin, von cantador Sänger, bailadora oder bailarina Tänzerin, von bailador oder bailarin Tänzer, comercianta Handelsfrau, von comerciante Kaufmann, comedianta Schauspielerin, von comediante Schauspieler, hijastra Stieftochter, emperatriz Kaiserin, von emperador Kaiser, duquesa Herzogin, von duque Herzog, abadesa Aebtissin, von abad Abt u. s. w.

Mit a werden übrigens auch auf ähnliche Weise weibliche Thiernamen von männlichen gebildet, z. B. perra Hündin, von perro Hund, leona Löwin, von leon Löwe.

3) Familien- oder Geschlechtsnamen werden ähnlich, wie z. B. im Deutschen Hinrichs von Hinrich, Friedrichs von Friedrich u. s. w. mit der Endung ez von Eigennamen gebildet, z. B. Lopez von Lope, Enriquez von Enrique, Rodriguez von Rodrigo u. s. w.

4) Sachnamen werden von Personen- und Sachnamen und von Verben gebildet, nämlich

a) von Personennamen, jedoch nur solchen, welche eine Würde bezeichnen, mit den Endungen ía, ado und ato, um den Gegenstand des Besitzes oder der Herrschaft dieser Personen auszudrücken, z. B. monarquía Monarchie, von monarca Monarch, abadía Abtei, von abad Abt, ducado Herzogthum, von duque Herzog, condado Grafschaft von conde Graf, curato Pfarrei, von cura Pfarrer.

b) von Sachnamen mit den Endungen aje und ámen, al, ar, eda, edo und iza, o, era und ero.

Die mit aje und ámen gebildeten haben kollektive Bedeutung, z. B. plumaje Gefieder, von pluma Feder, ramaje Astwerk, von rama Ast, maderámen Holzwerk, von madera Holz, velámen Segelwerk, von vela Segel.

Die auf al, ar, eda edo und iza bezeichnen den Ort, wo sich Etwas in Menge befindet, die vier ersten Arten vorzugsweise in Beziehung auf Pflanzen, die letzte in Beziehung auf Thiere, z. B. acebuchal ein Platz, wo viele wilde Oelbäume wachsen, von acebuche wilder Oelbaum, romeral ein Platz, wo viel Rosmarin wächst, von romero Rosmarin, manzanar Apfelgarten, von manzano Apfelbaum, pinar Fichtenwald, von pino Fichte, fresneda Eschenhain, von fresno Esche, aliseda Erlengebüsch, von aliso Erle, acebedo, ein Ort, wo viele Stechpalmen wachsen, von acebo Stechpalme, — caballeriza Pferdestall, von caballo Pferd, vaqueriza Kuhstall, von vaca Kuh.

Die auf al haben zuweilen auch nur kollektive Bedeutung, und die auf ar bezeichnen manchmal bloß den Ort, wo etwas aufbewahrt wird oder geschieht, z. B. dineral viel Geld, von dinero Geld, arenal Masse Sand, von arena Sand, — pajar Strohboden,

von paja Stroh, tejar Ziegelbrennerei, von teja Ziegel.

Mit o und era, so wie mit al werden von den Namen der Früchte Baumnamen gebildet, z. B. pero Birnbaum, von pera Birne, manzano Apfelbaum, von manzana Apfel, higuera Feigenbaum, von higa Feige, nogal Nußbaum, von nuez Nuß.

Doch bezeichnet era auch den Ort, das Gefäß, worin etwas enthalten ist, z. B. cochera Wagenschoppen, von coche Kutsche, papelera Schreibtisch, von papel Papier, cafetera Kaffeekanne von café Kaffee u. s. w.

c) von Verben mit den Endungen ero und orio, zur Bezeichnung des Orts, wo Etwas geschieht, z. B. desembarcadero Landungsplatz, von desembarcar ausschiffen, picadero Reitbahn, von picar stechen, spornen, dormitorio Schlafgemach, von dormir schlafen u. s. w.

5) Namen abstrakter Begriffe werden von Adjektiven, Verben, Substantiven und Zahlwörtern gebildet, und zwar

a) von den Partizipialadjektiven auf ante oder ente mit den Endungen ancia und encia, z. B. abundancia Ueberfluß, von abundante reichlich, fragancia Wohlgeruch, von fragante wohlriechend, inocencia Unschuld, von inocente unschuldig, u. s. w.

b) von eigentlichen Adjektiven mit den Endungen ad, ez, eza, ia, ie, icia, ſa, ud, umbre und ura, z. B. bondad Güte, von bueno gut, maldad Schlechtigkeit, von malo schlecht, — pequeñez Kleinheit, von pequeño klein, mudez Stummheit, von mudo stumm, — pobreza Armuth, von pobre arm, presteza Hurtigkeit, von presto hurtig, — modestia Bescheidenheit, von modesto bescheiden, angustia Angst, von angosto enge, — barbarie Rohheit, von bárbaro roh, — malicia Bosheit, von malo böse, pericia Erfahrenheit, von perito erfahren, — cortesía Höflichkeit, von cortes höflich, alegría Freude, von alegre froh, — exactitud Pünktlichkeit, von axacto genau, — certidumbre Gewißheit, von cierto gewiß, muchedumbre Vielheit, von mucho viel, — altura Höhe, von alto hoch, hermosura Schönheit, von hermoso schön.

c) von Verben mit den Endungen ada oder ida, ancio, anza, aje, azon, ento oder iento, ido, ion und or; z. B. mirada Blick, von mirar blicken, entrada Eintritt, von entrar eintreten, partida Abreise, von partir abreisen, salida Abfahrt, von salir abgehen, cansancio Ermüdung, von cansar ermüden, mudanza Veränderung, von mudar ändern, templanza Mäßigung, von templar mäßigen, pasaje Durchgang, von pasar durchgehen, hinchazon Geschwulst, von hinchar aufschwellen, salvamento Rettung, von salvar retten, mantenimiento Unterhaltung, von mantener unterhalten, aprovechamiento Benutzung, von aprovechar benutzen, zumbido Gesumse, von zumbar summen, sonido Klang, von sonar klingen, observacion Bemerkung, von observar bemerken, turbacion Verwirrung, von turbar verwirren, dolor Schmerz, von doler schmerzen, hervor Gluth, von hervir sieden.

Von denen auf ada oder ida und ento haben indeß einige konkrete Bedeutung, z. B. armada Flotte, von armar bewaffnen, bebida Getränk, von beber trinken, cargamento Ladung, von cargar laden.

d) von Substantiven mit den Endungen ada, asgo, azo und ismo, z. B. lanzada Lanzenstich, von lanza Lanze, puñalada Dolchstich, von puñal Dolch, flechazo Pfeilschuß, von flecha Pfeil, latigazo, Peitschenhieb, von látigo Peitsche, fusilazo Flintenschuß, von fusil Flinte, almirantasgo Admiralswürde, von almirante Admiral, despotismo Despotismus, von déspota Despot.

Mit ada werden auch Maßnamen gebildet, z. B. tonelada Tonnenlast, von tonel Tonne, cestada das Maß eines Korbes, von cesta Korb, cucharada Löffelvoll, von cuchara Löffel.

e) von Zahlwörtern mit der Endung ena, einen Inbegriff mehrerer bestimmter Einheiten bezeichnend, z. B. docena Dutzend, von doce zwölf, quincena Mandel, von quince fünfzehn, veintena Stiege, von veinte zwanzig, sesentena Schock, von sesenta sechzig.

§ 126. Zusammengesetzte Substantiven werden im Spanischen selten aus zwei Substantiven gebildet, wie z. B. puntapié Fußtritt, von punta Spitze und pié Fuß. Gewöhnlicher, wenn gleich auch nicht häufig, ist der Fall, wo ein Substantiv mit einem Adjektiv als seinem Bestimmungsworte zusammengesetzt wird, z. B. vanagloria Ruhmsucht, von vana „eitel" und gloria „Ruhm", ricohombre hoher Edelmann, von rico „reich" und hombre „Mensch", u. s, w. Am häufigsten aber sind die Zusammensetzungen mit Formwörtern, namentlich Präpositionen, und mit Verben, z. B. anteojo Augenglas, von ante „vor" und ojo „Auge", condiscípulo Mitschüler, von con „mit" und discipulo „Schüler", — rascachimeneas Schornsteinfeger, von rascar „kratzen" und chimenea „Schornstein", sacabotas Stiefelknecht, von sacar „ziehen" und bota „Stiefel" u. s. w. Bei den Zusammensetzungen mit Verben steht das Substantiv, mit wenigen Ausnahmen, immer im Plural, und verhält sich stets zu dem Verb als dessen Objekt, weßhalb diese Art von Ausdrücken gewissermaßen als substantivisch gebrauchte Sätze anzusehen sind, gleichsam, als wenn man im Deutschen statt ein Schornsteinfeger ein „er kratzt Schornsteine", statt ein Stiefelknecht ein „es zieht Stiefel aus" u. s. w. sagte. Als substantivisch gebrauchte Phrasen und nicht eigentliche Zusammensetzungen sind auch Ausdrücke, wie ganapierde (Gewinnverliere) Nullissimo auf dem Damenbrett, hazmereir (Mach mich lachen) Zielscheibe des Spottes, correveidile (Lauf, geh und sage ihm) Ueberträger, padrenuestro Unservater, u. s. w. anzusehen.

Vom Geschlecht der Substantiven.

§ 127. Das Geschlecht der Substantiven ist entweder männlich oder weiblich, und hängt sowohl von ihrer Bedeutung als von ihrer Form (Endung) ab.

§ 128. Da wo die Sprache zur Unterscheidung des Naturgeschlechts unterschiedene Wortformen gebildet oder aufgenommen hat, wie z. B. toro Stier, vaca Kuh, stimmt das Sprachgeschlecht stets mit dem Naturgeschlecht überein, wie z. B. el hombre der Mann, la mujer die Frau, el rei

der König, la reina die Königin, el cantador der Sänger, la cantatriz die Sängerin, el leon der Löwe, la leona die Löwin, el cabron der Ziegenbock, la cabra die Ziege, Enrique Heinrich, Enriqueta Henriette.

§ 129. Wo aber bei bestimmter Unterscheidung des Naturgeschlechts keine unterschiedene Wortformen vorhanden sind, da ist der Name entweder gemeinsamen Geschlechts (communis generis) und wird je nach dem Naturgeschlechte männlich oder weiblich gebraucht, wie z. B. el oder la cómplice, der oder die Mitschuldige, el oder la homicida der Mörder oder die Mörderin, ese oder esa ánade der Entrich oder die Ente da, el oder la llama das männliche oder weibliche Lama u. s. w.; oder es hat, beiden Naturgeschlechtern gegenüber, ein bestimmtes grammatisches Geschlecht, z. B. el milano der männliche oder weibliche Hühnergeier, la paloma der Tauber oder die Taube, u. s. w., und bei dieser Art, von den spanischen Grammatikern nombres epicenos genannt, kann das Naturgeschlecht durch Hinzufügung von macho Männchen oder hembra Weibchen bestimmt werden, z. B el milano macho, el milano hembra, la perdiz macho das männliche Rebhuhn, la perdiz hembra das weibliche Rebhuhn, la palma macho die männliche Palme, la palma hembra die weibliche Palme.

§ 130. Sowol bei den nombres epicenos, als auch bei der großen Menge aller derjenigen Substantiven, in deren Begriffe gar keine Unterscheidung des Naturgeschlechts statt hat, wird das grammatische Geschlecht durch die Wortform bedingt, doch ist dieses nur mittelbar bei den Eigennamen der Oerter (Städte, Flecken, Dörfer) Flüsse, Meere, Berge, Winde, Monate und Tage, der Töne der musikalischen Skala, der Ziffern und der Buchstaben der Fall, indem diese das grammatische Geschlecht ihrer Gattungsnamen pueblo, rio, mar, monte, viento, mes, dia, tono, guarismo und letra führen und daher bis auf die Buchstaben, welche nach letra weiblich sind, das männliche Geschlecht haben, z. B. un Segovia, el Weser, el Elba, el Guadiana, el Báltico die Ostsee, el Etna, el poniente der Westwind, el próximo Abril der nächste April, el lúnes der Montag, el do das (musikal.) c, el re das (musikal.) d, — la a das a, la b das b, la c das c, la d das d 2c.
Die Flußnamen Esgueva und Huerva, und brisa Nordostwind und tramontana Nordwind werden jedoch in Betreff ihres grammatischen Geschlechts unmittelbar durch ihre Form bestimmt und sind daher weiblich, und Städtenamen, namentlich die, welche auf a ausgehen, werden auch weiblich gebraucht.

XXXIX. Uebung, zu § 127 — 130.

A. Zur Anschauung.

Una actriz se negó á fingir los caractéres de la edad madura. (rA) Los censores aplaudieron el objeto moral. (rA) La hambrienta loba pasó como un relámpago junto á ellos, en seguimiento de una oveja. (R) El rei le envió sus físicos para curarle. (Q) La reina prevenida llama á Don Alvaro. (Q) Un milano hembra estaba guardada en un aposento. (S) La perdiz macho canta. (S) Es fuego este Siracusa. (Z) Todo Madrid lo conoce. (VV) Lo sabe medio Granada. (S) Infundieron terror y

muerte á las filas romanas á orillas del Tessin, del Trebia y del lago Trasimeno. (Alc.) Todo pereció á la orilla del Garona. (H) Libre quiso correr el turbio Sena. (R) Dominaron en el Mediterráneo. (Alc) Acudieron con presteza hácia los Pirineos. (Alc.) Los viérnes no nos permiten nuestros amos ni aun cerrar nuestras puertas. (R) Si este maldito poniente dejara de soplar. (R) Nunca se hallan repetidos el V, el L, ni el D. (S) Aunque la b y la v son confundidas por la generalidad de los castellanos, convendria distinguirlas. (S) Toledo fué combatida, Madrid abandonada. (S)

A.

actriz f. Schauspielerin
aposento m. Zimmer
censor Censor
fila f. Reihe
físico Arzt
generalidad f. Allgemeinheit
lago m. See
loba Wölfin
milano m. Hühnergeier
objeto m. Zweck
orilla f. Ufer
oveja f. Schaf
perdiz f. Rebhuhn
poniente Westwind
presteza f. Eile
relámpago m. Blitzstrahl
seguimiento m. Verfolgung
terror m. Schreck
Garona Garonne
Sena Seine
Siracusa Syrakus
Tessin Tessino
Trebia Trebbia

abandonar verlassen
acudir herbeieilen
aplaudir billigen
combatir bekämpfen
confundir verwechseln
curar heilen
distinguir unterscheiden
dominar herrschen
fingir darstellen
guardar verwahren
infundir einflößen
negarse sich weigern
perecer umkommen
prevenir (für Etwas) einnehmen, gewinnen
soplar wehen

hambriento hungrig
maduro reif
turbio trübe
trasimeno trasimenisch

junto (a) bei

B. Zur Anwendung.

Diese junge Sängerin verspricht viel. Wer ist der Verfasser dieses Stücks? Diese Stute ist prächtig. Gott schickt mich, rief der Prophet. Der weibliche Skorpion bringt elf Junge zur Welt. Halb Valencia hat es gesehen. Wer sollte glauben, (Post. S.) daß in einem (Orte wie) Salamanka nicht ein bequemes Wirthshaus gefunden werden würde (haber de)! Die weiße Taube erscheint schon. Er zog sich nach (hácia) dem Tajo zurück. Er überschritt den Ebro. Sie drangen bis an (hasta) die Ufer der Elbe und der Saale vor. Nymphen des Douro, kommt auf meine Stimme. Den achtzehnten Oktober überschritt die erste französische Abtheilung die Bidassoa. Dieser Theil des Ozeans heißt die Nordsee. Sie befanden sich derzeit mitten auf dem atlantischen Ozean. Diese Fische kommen aus dem Eismeere herab. Unter den vom Mittelländischen Meere bespülten Provinzen zog vor (sobre) allen die von Valencia die Aufmerksamkeit auf sich. Er sagte uns, daß er unfehlbar (den) Montag kommen würde, und er kommt (den) Dinstag. In genannten Verbindungen spricht man das c wie das z und das g wie das j aus. Das o ist der vierte der Vokale. Das h wird in der Aussprache für Nichts gerechnet.

B.

Abtheilung division f.
Aussprache pronunciacion f.
Junge (plur.) hijos
Nymphe ninfa
Oktober octubre m.
Prophet profeta
Provinz provincia f.
Sängerin cantatriz

Skorpion escorpion m.
Stück pieza f.
Stute yegua
Taube paloma f.
Verbindung combinacion f.
Verfasser autor
Wirthshaus posada f.
Douro Duero
Elbe Elba
Saale Saal
Eismeer mar glacial
Nordsee mar del Norte

ausſprechen pronunciar
beſpülen bañar
erſcheinen aparecer
herabkommen bajar
rufen clamar
verſprechen prometer
vordringen avanzar
überſchreiten pasar, cruzar
zurückziehen retirar

auf ſich ziehen llamar
zur Welt bringen parir

für Nichts rechnen no contar para nada
atlantiſch atlántico
bequem cómodo
jung jóven
prächtig magnífico
weiß cándido
genannt dicho

unfehlbar sin falta
derzeit á la sazon

---

§ 131. Das Geſchlecht der Subſtantiven nach ihrer Wortform verhält ſich nun, ohne Einfluß des Naturgeſchlechts, folgendermaßen:

A. Einfache Subſtantiven.

Männlichen Geſchlechts ſind:

1) die, welche auf á endigen, wie el sofá das Sopha, el maná das Manna, u. ſ. w., doch wird albalá Urkunde auch weiblich gebraucht;
2) die, welche auf e oder é endigen, doch mit Ausnahme
   a) derer auf ie, ide und umbre, wie la especie die Art, la serie die Reihe, la esferoide das Sphäroid, la pesadumbre der Kummer, u. ſ. w., außer alumbre Alaun,
   b) der Wörter

ave Vogel
base Grundlage
calle Straße
carne Fett
catástrofe Kataſtrophe
clase Klaſſe
cohorte Kohorte
corriente Strom
chinche Wanze
elipse Ellipſe
estirpe Stamm
falce Sichel
fase Mondphaſe
fé Glauben
fiebre Fieber
frase Phraſe
fuente Quelle

gente Leute
hambre Hunger
hueste Heer
índole Naturell
leche Milch
liebre Haſe
lite Prozeß
llave Schlüſſel
madre Flußbett
mente Geiſt
muerte Tod
mugre Schmutz
nave Schiff
nieve Schnee
noche Nacht
nube Wolke
patente Patent

peste Peſt
plebe Pöbel
podre Eiter
quiete Ruhe
sangre Blut
serpiente, sierpe Schlange
simiente Samen
suerte Schickſal
tangente die Tangente
tarde Nachmittag
torre Thurm
trabe Balken
ubre Euter
vacante erledigte Stelle
variante andere Lesart

ſo wie der weniger gebräuchlichen

adutaque Art feines Weizenmehl
alache Strömling
alarije Art großer rother Trauben
alaude Lerche

aljarfe starkes, getheertes Fischernetz
alsine Hühnerdarm (Pfl.)
avenate Hafertrank
breve Note, die 2 Takte gilt
cachunde ein aus Cachu, Bisam und Ambra bereiteter Teig
churre dickes, schmutziges Fett
compage Verkettung
corambre Leder
crenche Scheitelhaar, jede Seite am Scheitel
eglope der unfruchtbare Hafer
elatine der wilde Flachs
enante die Nebendolde
eringe die Radendistel
estacte Myrhensaft
estrige die Eule
fambre, fame } Hunger
faringe Schlund
galactite Milchstein
grege Heerde
grinalde Art Handgranate
hélice der große Bär
hermionite die geöhrte Hirschzunge (Pfl.)
Hipocrene Quell auf dem Parnaß
hojaldre Blätterteig
hoste Feind — Heer
ingle Schamleiste
iságoge Einleitung
jugue Schmier
labe Fleck
lande Eichel
landre Pestbeule
lápade Napfschnecke
laringe Luftröhrenkopf
laude Grabstein
liendre Niß
miente Lust
mole große Masse
monóstrofe Monostrophe
olimpíade Olympiade
ónice, onique } Onix
opoponace Heilwurzsaft
palude Sumpf
panace Kraftwurzel
paralaje Parallaxe
paraselene Nebenmond
paté pfotenförmiges Kreuz
pelde Entweichung
pelitre Speiwurzel
perdurable starker Wollenstoff
pléyade Siebengestirn
postre, jedoch nur in den Phrasen, á la postre, oder por la postre zu guter Letzt
prole Nachkommenschaft
raigambre in einander verwachsene Baumwurzeln
salve das Salve Regina
sede Bischofssitz
sinécdoque Synekdoche
sirte Sandbank
sístole Zusammenziehung
teame Art Stein
tingle Werkzeug der Glaser
torce Halskette
troje Scheune
várice Aderkropf
veste Kleid
vorágine Schlund

und vielleicht einiger selten gebrauchten mehr.

c) folgender bald männlich bald weiblich gebrauchter:

arte Kunst
dote Aussteuer
estambre Wollgarn
puente Brücke, und
tilde das Zeichen ˜ über dem n,

so wie der seltneren

ceraste Hornschlange
hipérbole Hyperbel
lente Linse (Glas.)
moje Brühe
pringue Fett
tizne Ruß
trípode Dreifuß

von welchen jedoch arte im Plural und mit Adjektiven verbunden stets weiblich gebraucht wird, z. B. las bellas artes, die schönen Künste, und tilde ebenfalls stets weiblich ist, wenn es, wie das deutsche Jota, eine unbedeutende Kleinigkeit bedeutet,

und d) der folgenden Substantiven auf e, welche beide Geschlechter, jedoch bei verschiedener Bedeutung haben,

el cisne der Schwan	la cisne gemeines Frauenzimmer
„ clave das Klavier	„ clave (gewöhnlich llave) der Schlüssel
„ consonante der Reim	„ consonante der Konsonant

el corriente der laufende Monat	la corriente der Strom
„ corte die Schneide, der Schnitt	„ corte der Hof
„ creciente der Halbmond im Wappen, das Mondviertel	„ creciente die Fluth, der zunehmende Mond
„ descendiente der Nachkomme	„ descendiente der Abhang
„ frente die Vorderseite, die Spitze	„ frente die Stirn
„ menguante das Mondviertel	„ menguante Ebbe, der abnehmende Mond
„ mimbre Weidenzweig	„ mimbre Weidenbaum
„ parte der Kurier, Kurierzettel, Nachricht	„ parte der Theil
„ pendiente der Ohrring	„ pendiente der Abhang
„ secante der Malerfirniß	„ secante die Sekante;

3) Die, welche auf i oder í endigen, jedoch mit Ausnahme der dem Griechischen entnommenen Substantiven, deren letzte Silbe nicht betont wird, so wie la grei Heerde und la lei Gesetz;

4) Die, welche auf j ausgehen, außer la troj die Scheune.

5) Die, welche auf l endigen, ausgenommen

a) die Wörter

la cal der Kalk	la hiel die Galle	la sal das Salz
„ cárcel das Gefängniß	„ miel der Honig	„ señal das Zeichen,
„ col der Kohl	„ piel die Haut	

von welchen sal, in Verbindung mit dem Adjektiv amoníaco und ohne Artikel, auch männlich gebraucht wird,

und die weniger gebräuchlichen

la algazul das Glaskraut	la pajarel der Stieglitz
„ cordal der Weisheitszahn	„ pastoral das Hirtengedicht
„ decretal der päpstliche Entscheid	

und b) folgende, welche beide Geschlechter, jedoch bei verschiedener Bedeutung, haben

el canal die Meerenge, der Kanal	la canal die Rinne
„ capital das Kapital	„ capital die Hauptstadt
„ moral der Maulbeerbaum	„ moral die Sittenlehre
„ vocal der Stimmende	„ vocal der Vokal;

6) die, welche auf n ausgehen, jedoch mit Ausnahme

a) der von Verben gebildeten Sproßformen auf azon und ion und andrer von lateinischen auf io stammenden Substantiven abstrakter Bedeutung auf azon, ion und on, vorausgesetzt, daß sie keine augmentative Nebenbedeutung haben, wie el apreton der derbe Druck, el empujon der tüchtige Schub u. s. w.,

b) der Wörter

la clin oder crin die Mähne,	la imágen das Bild
„ diasen die Latwerge aus Sennesblättern	„ sarten der Tiegel
„ heren die Erve (Pfl.)	„ sien die Schläfe

und márgen Rand, jedoch nur im Plural, oder wenn es im Singular sich auf ein Buch bezieht und nicht den bestimmten Artikel hat, und

c) von órden, welches männlich die Ordnung und weiblich der Befehl, der Orden (Körperschaft) und die Ordensregel heißt;

7) die, welche auf o oder ó endigen, ausgenommen

la mano die Hand — la nao das Schiff

und testudo das Schildbach;

8) die, welche auf r ausgehen, außer

la bezar / „ bezoar } der Bezoarstein — la labor die Handarbeit, Feldarbeit

„ segur das Beil

„ flor die Blume — „ zoster das persische Feuer,

so wie im Singular und ohne Verbindung mit Adjektiven, zuweilen auch mar Meer und azúcar Zucker.

9) die, welche auf s endigen, ausgenommen

a) la apoteosis die Vergötterung — la paralísis die Lähmung
„ bílis die Galle — „ raquítis die englische Krankheit
„ crísis der Entscheidungspunkt — „ res das Schlachtvieh
„ hipótesis die Voraussetzung — „ sintáxis die Syntax
„ lis die Lilie — „ tésis der Satz
„ macis die Muskatblüthe — „ tísis die Schwindsucht
„ metamorfósis die Verwandlung — „ tos der Husten
„ mies die Saat

und einige wenig gebrauchte mehr,

und b) cútis Oberhaut análisis Analyse und énfasis Nachdruck, welche männlich und weiblich gebraucht werden;

10) die, welche auf t ausgehen,

11) die, welche auf u oder ú ausgehen, ausgenommen

la tribu der Volksstamm;

12) die, welche auf x (cs) enden, mit Ausnahme von

la sardónix der Sardonix,

und ónix der Onix, welches männlich und weiblich gebraucht wird;

13) die, welche auf z ausgehen, jedoch mit Ausnahme von

a) la cerviz der Nacken — la luz das Licht
„ cicatriz die Narbe — „ matriz die Gebärmutter
„ codorniz die Wachtel — „ nariz die Nase
„ coz der Hufschlag — „ nuez die Nuß
„ cruz das Kreuz — „ paz der Friede
„ faz das Antlitz — „ pomez der Bimstein
„ hez die Hefe — „ raiz die Wurzel
„ hoz die Sense — „ tez die Gesichtsfarbe
„ lombriz der Regenwurm — „ vez das Mal
„ voz die Stimme

b) folgenden, welche beide Geschlechter mit unterschiedener Bedeutung haben,

el doblez die Falte — la doblez die Falschheit
„ haz das Bündel — „ haz die Außenseite
„ pez der Fisch — „ pez das Pech

Weiblichen Geschlechts sind

1) die, welche sich auf a endigen, ausgenommen

a) die, welche unmittelbar dem Griechischen entnommen sind, wie el clima, el poema, el síntoma, u. s. w., und

el dia der Tag,

b) folgende, bald männlich, bald weiblich gebrauchte:

centinela Schildwache — espía Kundschafter
emblema Sinnbild — guia Führer
epígrama Epigramm

so wie die weniger gebräuchlichen

anatema Kirchenbann — hermafrodita Zwitter
cisma Spaltung — híbrida Bastard
crisma Salböl — nema Siegel
epifonema Ausruf — neuma Geberde

und c) folgende, welche bei verschiedener Bedeutung bald männlichen, bald weiblichen Geschlechts sind,

el águila (m) Art Roche	el águila (w) der Adler
„ alpargatilla der schlaue Schmeichler	la alpargatilla der Hanfschuh
„ aroma der Wohlgeruch	„ aroma die Akazienblüthe
„ atalaya der Thurmwart	„ atalaya der Wachtthurm
„ ayuda der Gehülfe, Diener	„ ayuda die Hülfe
„ bambarria der Einfaltspinsel	„ bambarria der Fuchs (im Billardspiel)
„ barba der Schauspieler, welcher Alte vorstellt	„ barba der Bart, das Kinn
„ bestia der Dummkopf	„ bestia das Thier
„ cabecilla der Rebellenführer	„ cabecilla das Köpfchen
„ cabeza der Hauptführer	„ cabeza der Kopf
„ calavera der unbesonnene Mensch	„ calavera der Schädel
„ chirimía der Hoboist	„ chirimía eine Art Hoboe
„ cólera (morbo) Cholera	„ cólera der Zorn
„ cometa der Komet	„ cometa der Papierdrachen, auch eine Art Kartenspiel
„ consueta der Souffleur	„ consueta die Agende
„ corbata der adlige, unstudirte Rath	„ corbata das Halstuch
„ corneta der Hornist,	„ corneta das Horn
„ cura der Pfarrer	„ cura die Kur (Heilung)
„ fantasma das Traumbild, Hirngespinnst	„ fantasma die Vogelscheuche (auch bildlich)
„ faramalla der alberne Plauderer	„ faramalla das alberne Geplauder
„ gallina der Feigling (com. gen.)	„ gallina die Henne
„ golilla die obrigkeitliche Person	„ golilla der Halskragen
„ guarda der Hüter, Wächter (com. gen.)	„ guarda die Hut
„ guardia der königliche Gardist	„ guardia die Wache
„ hortera der Ladendiener (=schwengel)	„ hortera die Mulde
„ justicia der Richter	„ justicia die Gerechtigkeit
„ levita der Levit	„ levita der Rock
„ mapa die Landkarte	„ mapa das Vorzüglichste, die Blüthe
„ máscara die maskirte Person (com. gen.)	„ máscara die Maske
„ maula der schlechte Zahler (com. gen.)	„ maula die Lumperei, der Kniff — das Trinkgeld
„ planeta der Planet	„ planeta das Meßgewand
„ porra der lästige Mensch (com. gen.)	„ porra die Keule
„ posta der Eilbote, Postknecht	„ posta die Post

el recluta der Rekrut	la recluta die Aushebung
„ sota der untergeordnete Beamte	„ sota der Bube im Kartenspiel
„ tema das Thema	„ tema der Eigensinn
„ trápala der Schwätzer (com. gen.)	„ trápala das Gesurre
„ trompeta der Trompeter	„ trompeta die Trompete
„ tronera die alberne Person (com. gen.)	„ tronera die Schießscharte
„ veleta die wankelmüthige Person (com. gen.)	„ veleta die Windfahne
„ vista der Zollbeamte	„ vista das Gesicht
„ zaga der letzte im Spiel (Hinterhand)	„ zaga die Pritsche hinter der Kutsche;

2) die, welche auf d enden, ausgenommen

el ardid die List	el césped der Rasen
„ aspid die Natter	„ huésped der Gast
„ ataud der Sarg	„ laud die Laute

und die weniger gebräuchlichen

el adalid der Anführer	el azud das Wehr
„ almud ein Getreidemaß	„ talmud der Talmud
„ alamud die Stange zum Verriegeln	

B. Zusammengesetzte Substantiven.

Die zusammengesetzten Substantiven, welche nicht aus einem Verb und einem Substantive bestehen, oder als substantivisch gebrauchte Phrasen anzusehen sind, haben das Geschlecht des letzten Wortes ihrer Zusammensetzung, z. B. el anteojo das Augenglas, la vanguardia der Vortrab, el mediodia der Mittag, la telaraña das Spinngewebe, esta aguamiel dieses Honigwasser.

Ausgenommen aguachirle (f.) Tresterwein (el chirle Art wilder Trauben)
aguapié (f.) Nach- oder Tresterwein (el pié der Fuß)
el contrapeste das Mittel gegen die Pest (la peste die Pest)
la bajamar der niedrigste Stand der Ebbe
„ pleamar der höchste Stand der Fluth
„ altamar das hohe Meer
el trasmano der Zweite im Spiel (bei Kindern)
„ trasluz der Schimmer
„ verdeesmeralda das Smaragdgrün
„ verdemontaña das Berggrün
„ verdevejiga das Blasengrün.

Derselben Regel folgen die mit einem Verb und einem Substantiv gebildeten Zusammensetzungen, in welchen das Substantiv im Singular steht, z. B. la guardaropa das Garderobezimmer, la escusabaraja der Schließkorb, la tornaboda der Tag nach der Hochzeit, u. s. w.

Ausgenommen el guardamano das Kreuz am Degengefäß
„ el guardavela ein Segelseil
„ pasacalle der Straßenmarsch
„ pasamano das Treppengeländer
„ portapaz eine Platte von Gold oder Silber
„ tababoca der Schlag auf den Mund.

Die übrigen mit Verben gebildeten Zusammensetzungen aber und die substantivisch gebrauchten Phrasen sind männlich, z. B. el sacabotas der Stiefelknecht, el mondadientes der Zahnstocher u. s. w.

Ausgenommen la chotacabras der Ziegenmelker (Vogel)
„ sacafilásticas die Raumnadel (Artillerie)
„ ganapierde das Nullissimo in der Dame.

XXXX. Uebung, zu § 131.

A. Zur Anschauung.

Mas florida el la vega que el manso Genil riega. (R) Quizá este último lance pudiera sernos útil. (R) La tierra entera saluda al dia. (Z) La sangre real de los Aben Humeyas hervia en tus venas. (R) La necesidad y una utilidad mas recomendable y segura indicaban otro órden enteramente inverso. (J) Se fortificaron bajo las órdenes de un cuestor. (Alc.) El dia inmediato estaba ya en alta mar. (Y) Decia que no encontraba el consonante. (M) No hace mas estrago el cólera morbo que esa canalla menuda. (BH) Hai tres consonantes juntas. (S) Los vocales pertenecian á honrosas y principales clases del estado. (T) La ciudad de Toro es la mapa de las frutas. (Acd.) El marchaba al frente de sus soldados. (Q) Te negó la mano de su hija. (R) Entraron con él los cabezas del alboroto. (Q) Es un calavera. (L) La sociedad está mui léjos de censurar el gusto de las bellas letras. (J) El mal está en la raiz, está en el sistema mismo. (J) Yo he traido el parte de nuestro triunfo. (BH) Desean aprender un idioma. (S) Adoptaron un sistema federativo. (Alc.) Las centinelas se retiran. (J) Ha de estar encubierto el centinela. (M) Encontrábase en el camino con los atalayas que estaban esperando su venida. (Q) Rehusó someterse á las órdenes de este. (Alc.) No tenia de la dote ni dos cuartos. (J)

A.

alboroto Tumult
canalla Gesindel
cuestor Quästor
estado Staat
estrago Verwüstung
lance Vorfall
mal Uebel
necesidad Bedürfniß
raiz Wurzel
sociedad Gesellschaft
triunfo Triumph
utilidad Nützlichkeit
vega Aue
vena Ader

venida Ankunft
bellas letras schöne Wissenschaften

adoptar annehmen
censurar tadeln
encubrir verdecken
fortificar befestigen
indicar anzeigen
pertenecer angehören
regar bewässern
rehusar verweigern
saludar begrüßen
someter unterwerfen

federativo föderativ
florido blühend
honroso achtbar
inmediato nächst
inverso umgekehrt
manso sanft
menudo klein
principal angesehen
real königlich
recomendable empfehlenswerth
seguro sicher

léjos entfernt

B. Zur Anwendung.

Dies ist der Laden des Uhrmachers. Hast du irgend (einen) Verdruß, irgend einen geheimen Kummer? Der Himmel ist bewölkt. Jetzt erkenne ich meine erste

Pflicht. Jetzt fürchte ich den Tod nicht mehr. Das (solches) ist der Ursprung der Sklaverei. Es verursachte mir so viele Tage des (de) Kummers. Es gehört zur moralischen Ordnung. Die Gesetze sind neu und klar. Er ist in gute Hände gefallen. Er stellte sie unter die Befehle von Präfekten und Tribunen. Pizarro stellte sich an die Spitze derselben (von ihnen). Die Pasteten können uns die Cholera morbus zuziehen. Die Flammen der Götzendiener umhüllten schon seinen Körper. Hier befindet sich zwischen zwei Vokalen ein Konsonant. In derselben Ordnung sind die Billette, wie (que) diesen Morgen. Europa wird vom Kriege verschlungen. Seht eure Hände an. Wir werden einen schönen Tag haben. Die Sonne brennt. Die ganze Nacht hat es geblitzt. Die Arbeit ist prächtig. Ich möchte einen guten und schönen Wagen haben (möchte haben quisiera). Das Programm nennt mehrere berühmte Namen. Die Bäume sind alle weiß von den Blüthen. Das Lama ist sehr nützlich. Morgen wird ein Eilbote die Papiere nach Madrid bringen. Das Klima erlaubt es. Er prüft in wenigen Stunden die verschiedenen Systeme einer Wissenschaft. Ich werde ihm dies Räthsel erklären. Ich will jetzt Etwas vom Reime sagen. Während der Ebbe ist es leicht, in die Stadt zu dringen. Die Schildwachen traten ein. Von ihrem Ursprunge an war diese Stadt die Hauptstadt des karthagischen Reichs. Ich werde nicht zögern, dir zu folgen, sobald ich den Dienern einige Befehle gegeben habe. (Subj.) Dieser Sieg machte (ließ) ihm das Meer frei. Ich sehe dich von den unruhigsten Menschen unsrer Stämme umgeben. Die Heilung war gefährlich und lang. Der Hof zog darauf nach Valladolid. Ueberall mögen sie das Beil des Todes finden. Es ist die Stunde der Rache und die Stimme des Todes. Diese Ausdrücke sind von der aufrichtigsten Freundschaft diktirt worden. Unser Schicksal hat sich geändert.

B.

Arbeit (Werk) labor
Ausdruck espresion
Beil segur
Blüthe flor
Flamme llama
Freundschaft amistad
Götzendiener idólatra
Hauptstadt capital
Heilung cura
Körper cuerpo
Krieg guerra
Kummer pesar
Laden tienda
Papiere (plur.) pliegos
Pastete pastel
Pflicht obligacion
Präfekt prefecto
Rache venganza
Räthsel enigma
Reich imperio

Schicksal suerte
Sieg victoria
Sklaverei esclavitud
Tribun tribuno
Uhrmacher relojero
Ursprung orígen
Verdruß disgusto
Wagen carruaje
Wissenschaft ciencia

sich ändern cambiar
ansehen mirar
brennen abrasar
diktiren dictar
(ein)dringen penetrar
erkennen reconocer
erklären obligar
nennen (anführen) citar
prüfen examinar
umgeben rodear

umhüllen envolver
verschlingen devorar
verursachen causar
ziehen (sich begeben) pasar
zuziehen atraer
aufrichtig sincero
bewölkt nublado
frei espedito
gefährlich peligroso
geheim secreto
karthagisch cartagines
klar claro
neu reciente
prächtig magnífico
unruhig (unzufrieden) díscolo
verschieden vario

so bald luego que

Geschlecht der substantivisch gebrauchten Wörter und der Adjektivsubstantiven.

§ 132. Außer den substantivisch gebrauchten Adjektiven und adjektivischen Formwörtern, welche, je nachdem sie eine männliche oder weibliche Person oder den kollektiven Begriff aller unter ein Merkmal fallender Dinge ausdrücken, männlich, weiblich oder sächlich sind, wie z. B. el bueno der Gute, la vieja die Alte, lo malo das Böse, el único der Einzige, la bella die Schöne, lo mio das Meine u. s. w. sind alle substantivisch gebrauchten Wörter männlichen Geschlechts, z. B. el leer das Lesen, el reir das Lachen, el sí das Ja, el no das Nein, el pero das Aber.

Ebenso sind sämmtliche Adjektivsubstantiven männlich, z. B. el español das Spanische, el aleman das Deutsche, el verde das Grün, el negro das Schwarz, el todo das Ganze, el superfluo der Ueberschuß u. s. w.

XXXXI. Uebung, zu § 132.

A. Zur Anschauung.

Demos gracias á la inefable Providencia que nunca abandona á los virtuosos ni se olvida de los inocentes oprimidos. (J) ¿Y mi amable desconocida? (L) Son unas bienaventuradas. (M) Enséñeme lo mejor que tenga. (O) Los viejos y los niños se parecen mucho. (BH) El sobrado pasear cansa. (S) Le refirió el cuando y el como del suceso. (S) No se crea que fabricaríamos cuando no fabricase el estranjero. (J) Todo impuesto debe salir del superfluo y no del necesario de las fortunas de los contribuyentes. (J) El rédito se reduce al mínimo posible. (J)

A.

contribuyente Steuerpflichtiger	suceso Vorfall, Ereigniß	salir erfolgen
gracias (plur.) Dank	enseñar zeigen	bienaventurado selig
fortuna Vermögen, Gut	fabricar fabriziren	desconocido unbekannt
impuesto Auflage	oprimir unterdrücken	inefable unbegreiflich
providencia Vorsehung	reducirse sich beschränken	sobrado zu viel
rédito Ertrag	referir erzählen, errichten	

B. Zur Anwendung.

Dieser Geistliche bestieg sogleich die Kanzel. Ich sehe einen Kastilier. Man muß (conviene) die Grundsätze der Weisen befolgen. Wie sehr weinte die Arme. (Diminut.) Wir werden leben wie ein Paar (unos) Heilige. Die Türken und die Christen benahmen sich an jenem Tage mit gleichem Muthe. Dieses ist das Beste, was wir für jetzt haben. Wer das Fremde begehrt, verliert oft selbst das Seine. Das Lesen unterrichtet. Das Jagen ist (eine) gute Bewegung. Er gewährte ihm das Ja (Jawort). Er war unzufrieden mit dem trocknen Nein, das sie ihm gegeben hatte. Erkläre das Warum. Das Ganze ist gleich allen seinen Theilen zusammen. Niemand wird das Lateinische aus (por) seinem Buche lernen. Das Deutsche ist für die Fremden sehr schwer zu lernen.

Bewegung ejercicio
Christ cristiano
Geistlicher eclesiástico
Grundsatz máxima
Kastilier castellano
Kanzel púlpito
Muth valor
Türke turco

begehren codiciar

sich benehmen portarse
besteigen salir (á)
gewähren otorgar
jagen cazar
unterrichten instruir
weinen llorar

fremd (Andern gehörig) ajeno

fremd (nicht einheimisch) estranjero
heilig santo
lateinisch latin
trocken seco
unzufrieden descontento
weise sabio

für jetzt por ahora
sogleich al instante

Zahlform der Substantiven.

§ 133. Im Spanischen sind im Allgemeinen ebenso wie im Deutschen nur die Gemeinnamen und diejenigen Abstrakta, welche Thätigkeiten ausdrücken, der Regel nach beider Zahlformen fähig; doch werden auch diejenigen Eigennamen, welche mehreren Einzelwesen zukommen, so wie die Stoffnamen und Benennungen von Eigenschaften und Zuständen, in deren Begriffe man Arten unterscheidet, in beiden Zahlformen gebraucht, z. B. mesa Tisch mesas Tische, hombre Mensch hombres Menschen, trabajo Arbeit trabajos Arbeiten, cálculo Berechnung cálculos Berechnungen, queja Klage quejas Klagen, u. s. w., und los Borbones die Bourbonen, los Cicerones die Cicero, ambas Sicilias beide Sicilien, los azúcares die Zuckerarten, algunas cebadas einige Gerstenarten, las virtudes die Tugenden, los vicios die Laster, las flaquezas die Schwächen u. s. w.

Ein wesentlicher Unterschied zwischen den beiden Sprachen tritt in dieser Hinsicht nur bei den Kollektiven und Gemäßnamen hervor, indem die ersteren, bei lebhafter Vergegenwärtigung der unter ihnen begriffenen Theilvorstellungen, im Spanischen häufig im Plural stehen, was im Deutschen nicht statthaft ist, z. B. pajas Stroh, arenillas Sand, polvos Staub, lluvias Regen, gritos Geschrei, u. s. w., und indem die letzteren, abweichend vom Deutschen, stets in der Mehrheit gebraucht werden, wenn ihnen ein bestimmtes Zahlwort über eins, oder ein unbestimmtes Zahlwort im Plural vorangeht, z. B. dos vasos de vino zwei Glas Wein, algunos piés de altura einige Fuß Höhe, cuantas libras de carne wie viele Pfund Fleisch, dos docenas zwei Dutzend, siete pares sieben Paar 2c.

Folgende Substantiven werden indeß, von diesen allgemeinen Bestimmungen abgesehen, meist wegen der durch sie ausgedrückten Vorstellungen von Doppeldingen oder von vereinigten Einzelheiten im Spanischen (theilweise auch im Deutschen) nur im Plural gebraucht:

los adentros das Innere des Menschen
las albricias das Geschenk für gute Nachricht
los alrededores die Umgegend
las andaderas der Gängelwagen
las andas die Tragbahre
los andurriales unwegsame, abgelegene Gegend

las angarillas die Tragbahre
las antiparras die Brille
las arras das Handgeld, der Kaufschilling
los bofes, los chofes } die Lunge
las bragas die weiten Hosen
los calzoncillos die Unterhosen

las carnestolendas der Fasching
los cónyuges die Ehegatten
las cosquillas der Kitzel
las creces der Zuwachs
las despabiladeras die Lichtscheere
las enaguas der weißleinene Unterrock der Frauenzimmer
las espensas die Unkosten
los esponsales die Verlobung
las exequias die Leichenfeier
las fauces der Schlund
las gachas der Brei
los lares die Hausgötter
las largas der Aufschub
los livianos die Lunge
los maitines die Frühmessen
los manes die Manen
los mayores die Vorfahren
los modales die Sitten
las nupcias die Heirath
las pandectas die Pandekten
los pediluvios das Fußbad
los penates die Penaten
los pertrechos die Geräthschaften
las pinzas die Zwickzange
los postres der Nachtisch
los testimoniales das Zeugniß
las tinieblas die Finsterniß
los utensilios die Geräthe
las vísperas die Vesper, Vesperzeit
los víveres die Lebensmittel

so wie die weniger gebräuchlichen

las absolvederas die Leichtigkeit im Priester Absolution zu ertheilen
las adivas die Kehlsucht des Viehes (Feifel)
los adrales die Korbleitern eines Wagens
los afueras die Umgebungen eines Orts
las aguaderas Gestell zum Wassertransport
las aguajas Geschwüre über den Hufen
las ajuagas der Spath
las alcamonias die Gewürzsämereien
los alicates die Draht- oder Biegzange der Goldschmiede, Uhrmacher &c.
los ambages (veralt.) die Irrwege
los andularios das Schleppkleid
las anexidades die Pertinenzien
los añazmes (veralt.) die Armbänder
los añicos die Scherben, Fetzen
los aproches die Laufgräben
las arraigadas die Puttingtaue
las arrastraderas die Unterleesegel
las asentaderas das Gesäß
los atriceses die Riemenringe am Steigbügel
los bártulos die Verwaltungsgegenstände
los bicos die goldene Troddel auf Sammetmützen
las bizazas der lederne Reisesack, Quersack
las cachas die Heftblätter am Messer
las cachetas die Riegelzähne eines Schlosses
las caderillas die Poschen
las cargadas eine Art Nullissimo im Kartenspiel
las cepilladuras die Hobelspäne
los comicios die Komitien
las completas die Schlußgebete und Gesänge nach der Vesper
los comptos (veralt.) die Rechnungen
los contraaproches die Gegenlaufgräben
los contrarmiños das schwarze Feld mit weißen Hermelintüpfeln — Wappen
los contraataques die Gegenwerke der Belagerten
las corbas die Schwingfedern
los corvejos die Gliederfuge von sechs Knochen bei Thieren
las cháncharras oder las máncharras } die leeren Ausflüchte
los dares y tomares der Wortwechsel
las despachaderas die unfreundliche Abfertigung
las despinzas oder los despinzes } das Noppeisen
los dimes y diretes der Wortwechsel
las dimisorias das Dimissorium
las dolamas oder los dolames } verborgene Pferdekrankheit

las efemérides das Tagebuch
los enseres die Sachen
las entendederas das Begriffsvermögen
los entrepanes das zwischen bebauten Aeckern liegende Brachland
las entrepiernas die innern Seiten der Schenkel
las escurriduras oder las escurrimbres } die in einem Gefäß übrig bleibende Flüssigkeit
las esplicaderas die Kunst zu erklären
las fasces die Liktorstäbe
los fásoles die Schminkbohnen
los follados (veralt.) die Pumphosen
las fórfolas die Kopfschuppen
los gañiles die Knorpel des Kehlkopfes
los grafioles eine Art Marzipan
las granzas das Siebsel
los granzones das Ueberbleibsel von Stroh in der Krippe
los grasones eine Fastenspeise
los gregüescos eine Art Beinkleider
los gropos die Baumwolle im Dintenfaß
los guadafiones die Spannseile
los idus die Jdus
las ínfulas die Kopfbinde der heidnischen Priester, die Eitelkeit
las lavazas das Spülwasser
las llares der Kesselhaken
los meados der Urin
los mementos Gebete für die Todten und Lebenden in der Messe
las nonas die Nonae
los nuégados Nuß- Mandelkuchen
las palomaduras die Marlien, Marling
los pañetes die Unterhose der Fischer, Gerber u. s. w.
las parias der Tribut
las parrillas der Bratrost
las poleadas der Brei
las posaderas das Gesäß
las preces die Kirchengebete
las predicaderas das Talent zum Predigen
los quipos die Schriftschnüre der Peruaner
las rasquetas die Schiffskratze, der Schraper
los rosones die Würmer (eine Thierkrankheit)
las setenas der siebenfache Ersatz
las sobrecruzes vier Querbalken in der Roßmühle
las súmulas der kurze Abriß der Logik
las támaras der Dattelnbüschel, das Reisigholz
las tarreñas die Klapperbretter
las termas die warmen Bäder
las trébedes der Dreifuß
las velambres (veralt.) las velaciones } die Trauung
los zaragüelles die weiten Faltenhosen
las zarandajas die Zugaben, Nebendinge

wie vielleicht einige wenige mehr;

und folgende Substantiven haben nur in ihrer eigentlichen Bedeutung beide Zahlformen, in ihrer uneigentlichen dagegen nur einen Plural:

el alfiler die Nadel	los alfileres die Nadeln — das Nadelgeld
„ algodon die Baumwolle	„ algodones die Baumwollenarten — die Baumwolle im Dintenfasse
„ anteojo das Fernglas	„ anteojos die Ferngläser — die Brille
la baqueta der Ladstock	las baquetas die Ladstöcke — die Trommelstöcke
„ braga das Kindertuch	„ bragas die Kindertücher — die weiten Hosen
el cendal der Flor	los cendales die Florarten — die Baumwolle im Dintenfasse
la corte der Hof	las cortes die Höfe — die Landstände
„ espada der Degen	„ las espadas die Degen — die Pike in den Karten

la esposa die Gattin	las eposas die Gattinnen — die Handfesseln
„ flor die Blume	„ flores die Blumen — die Schmeicheleien
el grano das Korn	los granos die Körner — das Getreide
el grillo die Grille	los grillos die Grillen — die Fußeisen
la mantilla der Schleiermantel	las mantillas die Schleiermäntel — die Windeln
el pan das Brot	los panes die Bröte — die Saaten
la parte der Theil	las partes die Theile — die Talente
la prision das Gefängniß	las prisiones die Gefängnisse — die Fesseln
el zelo der Eifer	los zelos — die Eifersucht

und einige andere weniger gebräuchliche;

und gewissermaßen sind hierher auch noch die Plurale einiger männlicher Substantiven zu rechnen, welche beide Geschlechter umfassen, wie los padres die Eltern, los hermanos die Geschwister, los hijos die Kinder, los señores die Herrschaften (Herren und Frauen), los amos die Herrschaft, (Herr und Frau des Hauses), los reyes die königlichen Gebieter (König und Königin), los condes die gräflichen Herrschaften (Graf und Gräfin), u. s. w.

Zahlform der Adjektivsubstantiven und substantivisch gebrauchten Wörter.

§ 134. Die Adjektivsubstantiven kommen in der Regel nur im Singular vor; dagegen sind die substantivisch gebrauchten Wörter meistens beider Zahlformen fähig. Beispiele: el sobrante der Ueberschuß, el necesario das Nothwendige, el todo das Ganze, el estranjero das Ausland, — los buenos die Guten, las bellas die Schönen, los peros die Aber u. s. w. Man gebraucht aber stets nur im Singular die Adjektivsubstantiven, welche eine Sprache oder einen Farbestoff benennen, wie el español das Spanische, el ingles das Englische, el verde das Grün u. s. w., so wie die substantivisch gebrauchten Infinitiven, und die Adjektiven mit lo, z. B. el leer das Lesen, lo bueno das Gute u. s. w.

XXXXII. Uebung, zu § 133 und 134.

A. Zur Anschauung.

Tratemos primero del comercio interior de granos. (J) Recurrieron á los ardides de su política. (Alc) En esta plaza tenia acopiados Asdrúbal víveres, municiones y vestuarios para sus tropas. (Alc.) Los padres de la cautiva y los jóvenes esposos se arrojaron á sus plantas. (Alc.) ¿Qué diablos tendrá? (J) Estará en paños menores. (G) Arrójalo que eso es granzas. (M) ¡Luisito, mui buenos dias; felizes, tio! (R) Ante los ojos tiene el ejemplar de sus mayores. (R) Las lluvias han retardado el correo. (S) Su merced tendrá ganas de descansar. (G) Hubiera indudablemente dado mucha luz á la historia de aquella época y merecidas creces á la fama de su autor. (Z) Los azúcares escasean. (S) ¿Volvemos á los zelillos? (R) Acudió á la corte de los reyes católicos. (Y)

Habéis renegado el Dios de vuestros padres. (R) Voi mejor, gracias á Dios. (R) Ramiro no ha tenido amores en su patria. (H) Quedó sorprendido al ver desiertos los reales cartagineses. (Alc.) Esperas mezclar tus cenizas con las cenizas de tus padres. (R) Se deshacen las nieves y los hielos. (R) La vista de Don Anselmo, lleno de prisiones, le tenia fuera de sí. (J) Guárdate de dar oido á sus imprudentes consejos. (R) Aun en medio de tantas desdichas no te faltan motivos de consuelo. (R) Juan habla bien de Pedro aunque en sus adentros siente de otro modo. (Acd.) Ya hai cuatro piés de agua. (Y) Tráigame un par de libras de manteca. (M) Los entrados eran unos 60 hombres de á caballo. (Q)

A.

ardid List, (pl.) Ränke
azúcar Zucker
ceniza Asche
comercio Handel
consuelo Trost
correo Post
diablo Teufel
ejemplar Beispiel
época Epoche
fama Ruf
gana Lust
hielo Eis
hombre de á caballo Reiter
libra Pfund
luz Licht

lluvia Regen
manteca Butter
merced Gnade
motivo Grund
nieve Schnee
oido Gehör
paño Tuch
paños menores Unterbeinkleider
patria Vaterland
planta Fußsohle
política Politik

acopiar anhäufen
arrojar { werfen / wegwerfen

descansar ausruhen
deshacerse sich auflösen
escasear rar sein
guardarse sich hüten
mezclar sich mischen
recurrir seine Zuflucht nehmen
renegar abtrünnig werden, verlassen
retardar verzögern
cautivo gefangen
desierto verlassen

indudablemente unzweifelhaft
de otro modo anders

B. Zur Anwendung.

Meine Eltern waren gestorben. Wo, Teufel, mögen (werden) sie meinen Rock hingelegt haben? Denselben Eifer zeigt er, den seine Vorfahren entfalteten. Beim Nachtisch werden wir sprechen, so viel (wieviel) du willst (Subj.) Sie erwarten ihre Herrschaft. Sie erndten nicht das zu ihrem Unterhalt nöthige Korn (K. nöth. zu ihr. Unterhalt.) Er versah die Stadt mit Lebensmitteln. Laelius befehligte die Seemacht. Wir haben das Schwert (den Stahl) unsrer Väter wieder ergriffen. Sie setzten die Ränke der Politik ins Spiel. — Madame, sehr guten Abend. Vielen Dank, mein Herr. Die Honige sind theuer. Ich sah (I. I) meine Kinder in Gefahr. Bedroht uns neues Unglück (plur.) (Es) hinterließen diese Herrschaften zwei Kinder. Die königlichen Gebieter gaben Gonzalo den Auftrag, die Stadt zu vertheidigen. Es ist nothwendig, daß du nicht den Rath (plur.) vergissest (Subj.), den dir dein Vater gab. Damals befand sich die Kunst noch in (den) Windeln. Er traf das feindliche Heer in der Umgegend von Abula. Die Industrie der Nationen kann (wird) nie auf Kosten des Ackerbaus gepflegt werden. Die Taxen und Schätzpreise der Eßwaaren leiten sich von keinem allgemeinen Gesetze her. Sie erstiegen die Pyrenäen und die Alpen mit Hannibal. Der Reichstag wurde feierlich in jener Kathedrale abgehalten. Wir würden nicht wagen, vor eurem Angesicht zu erscheinen, wenn wir von hier gehen müßten (haber de), wieder unsre Fesseln zu nehmen. Deine Befürchtungen haben nicht den geringsten Grund. Diese Scheere schneidet nicht gut. Sie nehmen ihm die Fesseln ab. Es blieben noch mehr als 21,000

Scheffel Brachland. Ich habe zwei tausend Realen Nadelgeld monatlich. Die beiden Thürme haben 223 Fuß (von) Höhe bis zur Kugel. 25,000 Mann (von) Infanterie und 30,000 Mann Kavallerie sollten (haber de) in Spanien einziehen.

B.

Ackerbau agricultura	Seemacht fuerzas navales	herleiten derivar
Angesicht vista	Stahl acero	hinlegen poner
Auftrag cargo	Taxe tasa	hinterlassen dejar
Brachland tierra baldía	Thurm torre	pflegen fomentar
Eifer zelo	Unglück desdicha	versehen abastecer
Gefahr riesgo, peligro	Unterhalt subsistencia	wagen osar
Grund fundamento	Windeln mantillas	ins Spiel setzen poner
Heer ejército	Lälius Lelio	en juego
Höhe altura		
Honig miel	abhalten (feiern) celebrar	allgemein general
Infanterie infantería	abnehmen quitar	feindlich enemigo
Kathedrale catedral	bedrohen amenazar	theuer caro
Kavallerie caballería	befehligen mandar	
Kugel bola	entfalten desplegar	feierlich solemnemente
Reichstag Córtes	ergreifen empuñar	von hier desde aquí
Rock levita	erndten coger	damals entónces
Schätzpreis postura	erscheinen comparecer	auf Kosten á espensas
Scheffel fanega	ersteigen escalar	

Adjektivischer Gebrauch des Substantivs.

§ 135. Das Substantiv kommt im Satze nicht immer als eigentlicher Ausdruck eines als Sein (Ding) gedachten Begriffes vor, sondern es dient zuweilen bloß zum Ausdruck der in ihm zusammengefaßten Eigenschaften und hat alsdann ganz die grammatische Bedeutung eines Adjektivs, z. B. „Ich bin Mensch". „Er war ganz Aufmerksamkeit."

Dieser adjektivische Gebrauch des Substantivs ist nun im Spanischen sehr ausgedehnt, da man dasselbe nicht nur, wie im Deutschen, als Prädikat, Koprädikat und Faktitiv, sondern sogar auch als Attribut so angewendet sieht, z. B. Es mui dueño de su voluntad. Er ist ganz Herr seines Willens. (R) Somos mui amigos. Wir sind sehr befreundet. (M) Es mucho hombre este. Er ist ein ganzer Mann. (M) Antonio es mas soldado que Pedro. Antonius ist mehr Soldat als Peter. (S) Cayó víctima de sus imprudencias. Er fiel ein Opfer seiner Unklugheit. (Q) Le han proclamado rei. Sie haben ihn zum König ausgerufen. (R) Nos salió al encuentro un hombre labrador. Es kam uns ein Bauersmann entgegen. (S) Era maestro carpintero. Er war Zimmermeister. (S) Era ya muger madre. Sie war schon eine Frau, die Kinder hatte. (S) Dos pícaros galgos me vienen siguiendo. Zwei spitzbübische Windhunde verfolgen mich. (Y)

Diese Freiheit des adjektivischen Gebrauchs mancher Substantiven macht es bei einer Anzahl Wörter, namentlich bei den Sproßformen auf or, on, ero und ado oft zweifelhaft, ob sie eigentlich zu den Substantiven oder zu den Adjektiven gehören; doch dürfte das Erstere wohl überwiegend der Fall sein.

§ 136. Außerdem giebt es im Spanischen noch eine andere, ganz eigenthümliche Art, das Substantiv als Adjektiv zu gebrauchen, indem man dasselbe ohne Rücksicht auf sein Geschlecht mit dem Artikel lo verbindet. Es geschieht dies jedoch nur mit Substantiven konkreter Bedeutung, namentlich Personennamen, welche dadurch völlig zu Ausdrücken abstrakter Bedeutung werden, z. B. Se portó á lo duque. Er benahm sich nach Herzogs Art. (S) Habló á lo reina. Sie sprach nach Königinnen Art. (S) Mi tio solamente me desposa con el mar á lo Dux de Venecia. Mein Oheim vermählt mich nur nach der Weise der Dogen von Venedig mit dem Meere. (H) Se retiró á Mázara en Sicilia á vivir á lo religioso en un convento. Er zog sich nach Mazara in Sicilien zurück, um nach Mönchsart in einem Kloster zu leben. (Q)

XXXXIII. Uebung, zu § 135 und 136.

A. Zur Anschauung.

No sois padre. (R) Tiene mucho ángel en aquella cara. (B.H) Es mui amigo de Don Alejo. (B.H) Todo era bulla y zambra. (M) Es fuerza que me ayudes. (M) Fuí muchacho y mozalbete y tuve por aquel tiempo las travesurillas propias de un chiquito y de un mozuelo. (M) Eso es disparate. (M) Los facciosos vencedores procuraron ganarle con toda clase de obsequios. (Q) No así la reina gobernadora. (Q) El príncipe regente de acuerdo con Inglaterra respondió que estaba pronto á cerrar los puertos á los ingleses. (T) Se guardaron prisioneros. (Q) Se pronunció ardiente pompeyano. (Alc.) Suelen disponer de sus hijas á lo cabo de escuadra. (H) ¿Quieres hacerla morir doncella? (M)

A.

acuerdo Uebereinstimmung
ángel Engel
bulla Lärm
cabo Ende
cabo de escuadra Korporal
cara Gesicht
disparate Unsinn
doncella Jungfrau
faccioso Aufrührer
gobernadora Statthalterin
mozalbete junger Mensch
obsequio Huldigung
prisionero Gefangener
pompeyano Pompejaner
puerto Hafen
regente Regent, Regentin
reina Königin
travesura Muthwilligkeit
vencedor Sieger
zambra Freudengeschrei
Inglaterra England
ardiente glühend
pronunciarse sich erklären (für)

B. Zur Anwendung.

Sie ist eine ganze (sehr) Frau. Ich bin Christ. Sie ist (eine) sehr gute Tochter und wird auch (eine) sehr gute Mutter sein. Peter ist mehr Spanier als Johann. Er ist ein ganzer (sehr) Andalusier. Ich bin auch nicht geboren, um Sklavin zu sein. Er lebt wie ein Herzog, nicht wie ein Literat. Er geht gräflich gekleidet. Die Schlacht wird durch das Geschick und Benehmen des siegenden Generals berühmt gemacht. Nach 16 Jahren von Zurückgezogenheit und Wahnsinn erschien die Königin-Mutter wieder öffentlich. Zeige dich (als) Schwester von Pelayo. Der jugendliche König (rei niño) fing bald an, (sein) Aussehn zu ändern. (Es) kamen nach Medina die Königin, seine Frau, der Prinz, sein Sohn, und die Königin-

Wittwe von Portugal, Donna Leonore. Ich bin (ein) Franzose. Nach (A los) sieben Monaten war (befand sich) sie Wittwe.

B.

Andalusier andaluz	Monat mes	ändern mudar (de)
Aussehen semblante	Schlacht batalla	wieder öffentlich erscheinen aparecer en público
Benehmen conducta	Wahnsinn demencia	berühmt ilustre
Geschick acierto	Wittwe viuda	gräflich á lo condesil
Herzog duque	Zurückgezogenheit retiro	
Literat letrado		

III. Kapitel.

Vom Adjektiv.

Bildung der Adjektiven.

§ 137. Die Adjektiven sind ebenso, wie die Substantiven, entweder Stämme oder Sproßformen oder zusammengesetzt.

§ 138. Diejenigen Stämme, welche sich auf spanische Verben als ihre Wurzeln zurückführen lassen, wie z. B. fiel treu auf fiar trauen, vivo lebendig auf vivir leben, sind in sehr kleiner Anzahl; die meisten haben ihren Ursprung im Lateinischen, wie bueno gut, malo schlecht, verde grün u. s. w.

§ 139. Dagegen giebt es der von spanischen Wörtern abgeleiteten Sproßformen eine große Menge und Mannigfaltigkeit. Ihre Bildung ist in ihren wesentlichsten Zügen, wie folgt:

Man bildet

1) von Verben, und zwar
   a) mit den Endungen ante und iente Partizipialadjektiven aktiver Bedeutung, z. B. errante umherirrend, von errar irren, ignorante unwissend, von ignorar nicht wissen, doliente leidend, von doler schmerzen, siguiente folgend, von seguir folgen.
   b) mit den Endungen ado und ido Partizipialadjektiven passiver Bedeutung, und es sind dies diejenigen Partizipien, die häufig auch in zusammengezogener Form, neben ihrer eigentlichen eine andere Bedeutung angenommen haben, wie z. B. leido belesen, callado verschwiegen, bendito gesegnet u. s. w.; doch sind viele Adjektiven auf ado (oder auch udo als dessen Nebenform) und ido von Substantiven gebildet, z. B. jorobado buckelig, von joroba Buckel, desdichado unglücklich, von dicha Glück, acaballado pferdeähnlich, von caballo Pferd, barbudo bärtig, von barba Bart, forzudo sehr stark, von fuerza Kraft, descolorido blaß, von color Farbe.
   c) mit den Endungen ador, edor, idor, on, an und in Adjektiven,

oder wenigstens meist adjektivisch gebrauchte Substantiven, mit aktiver Bedeutung, z. B. encantador bezaubernd, von encantar bezaubern, acreedor berechtigt, von acreer auf Borg geben, burlon spöttisch, von burlar spotten;

d) mit den Endungen ero und ivo Adjektiven gleichfalls mit aktiver Bedeutung, z. B. venidero künftig, von venir kommen, duradero dauernd, von durar dauern, pensativo nachdenklich, von pensar denken, destructivo zerstörend, von destruir zerstören;

e) mit den Endungen able, ible und izo Adjektiven, welche, den deutschen Formen auf lich oder bar entsprechend, die Möglichkeit, Leichtigkeit oder Fähigkeit in Bezug auf die Thätigkeit des Wurzelverbs ausdrücken, z. B. reparable wiederherstellbar, von reparar wiederherstellen, separable trennbar, von separar trennen, invencible unbesiegbar, von vencer siegen, corregible verbesserlich, von corregir verbessern, olvidadizo vergeßlich, von olvidar vergessen, caedizo hinfällig, von caer fallen, compradizo käuflich, von comprar kaufen; —

2) Von Personennamen mit den Endungen esco, il und ico Adjektiven, welche im Allgemeinen den deutschen Formen auf lich und isch, oder den Zusammensetzungen mit mäßig entsprechen, z. B. caballeresco ritterlich, von caballero Rittet, turquesco türkisch, von turco Türke, poético dichterisch, von poeta Dichter, heróico heldenmäßig, von héroe Held, cocheril kutschermäßig, von cochero Kutscher;

3) Von Thiernamen mit der Endung uno Adjektiven, den deutschen Zusammensetzungen mit ähnlich oder artig entsprechend, z. B. cervuno hirschartig, von ciervo Hirsch, vacuno kuh- oder rindsartig, von vaca Kuh, boyuno ochsenähnlich, von buey Ochs;

4) von Länder- oder Ortsnamen mit den Endungen ano, in, ense, eño und es Adjektiven, welche den deutschen Formen auf isch oder er entsprechen, z. B. africano afrikanisch, toledano toledanisch, von Toledo, menorquin menorkisch, von Menorca, matritense Madrid betreffend, parisiense parisisch, brasileño brasilisch, lisbones lissabonisch, bremes bremisch;

5) von Stoffnamen mit den Endungen eo, ino, ico und iento Adjektiven, welche den deutschen auf en, ern, ig, icht und isch entsprechen, z. B. purpúreo purpurn, von púrpura Purpur, ebúrneo elfenbeinern, von eburno Elfenbein, acerino stählern, von acero Stahl, balsámico balsamisch, von bálsamo Balsam, polvoriento staubig, von pólvora Staub;

6) von abstrakten Substantiven mit den Endungen oso, ario, al und iento Adjektiven, welche meistens den deutschen Formen auf ig und lich entsprechen, z. B. doloroso schmerzlich, von dolor Schmerz, valeroso muthig, von valor Muth, voluntario freiwillig, von voluntad Wille, artificial künstlich, von artificio Geschicklichkeit, casual zufällig, von caso Fall, esencial wesentlich, von esencia Wesen, hambriento hungrig, von hambre Hunger, sediento durstig, von sed Durst;

Mit al werden indeß auch Adjektiven von konkreten Substantiven ge-

bildet, z. B. real königlich, von rei König, carnal fleischlich, von carne Fleisch.

§ 140. Der zusammengesetzten Adjektiven giebt es im Spanischen nicht viele. Sie bestehen meist aus einem Adjektive und einem dasselbe bestimmenden Substantive oder Adverb, oder einer adverbial gebrauchten Präposition, z. B. cuellilargo lang von Hals, von cuello Hals und largo lang, boquirubio rothmundig, von boca Mund und rubio roth, bienquisto wohl beliebt, von bien wohl und quisto geliebt, recienvenido neu angekommen, von recien neulich und venido gekommen, estraordinario außerordentlich.

Die häufigsten sind die mit Substantiven zusammengesetzten, und in denselben erhält das Substantiv in der Regel die Endung i. Beispiele: pelicorto kurzhaarig, von pelo Haar und corto kurz, barbilindo schönbärtig, ojinegro schwarzäugig u. s. w.

Adjektivische Phrasen oder uneigentliche Adjektiven.

§ 141. Außer den eigentlichen Adjektiven giebt es noch, wie im Deutschen, eine Menge aus einem Substantiv (meist abstrakter Bedeutung) und einer Präposition gebildeter Ausdrücke, welche ganz die Bedeutung eigentlicher Adjektiven haben und daher als adjektivische Phrasen oder uneigentliche Adjektiven angesehen werden können, z. B. de gala geputzt, de peligro gefährdet, in Gefahr, de rigor unumgänglich nothwendig, de mal humor übel gelaunt, de prisa eilig, de oro golden, de plata silbern, á gusto angenehm, lieb, á cargo lästig, zur Last, á la disposition zur Verfügung, á punto im Begriff, nahe, en hipoteca verpfändet, en juicio bei Verstand, con sosiego ruhig, con zozobra geängstet, con cuidado besorgt, sin apetito appetitlos, sin castigo unbestraft, sin pan brotlos, contra la lei gesetzwidrig u, s. w.

Zuweilen nimmt auch ein bloß substantivisch gebrauchtes Wort oder ein Substantivpronom mit einer Präposition adjectivische Bedeutung an, z. B. sin colocar unverheirathet, sin hacer ungethan, (Vergl. § 94, 4, b.) fuera de sí außer sich, sinnlos.

Das Adjektiv nach seiner Beziehungsform.

§ 142. Die Adjektiven, wie auch die adjektivischen Phrasen, kommen sowol im Spanischen als im Deutschen in vierfacher Beziehung vor, indem sie entweder als Attribut, Prädikat, Koprädikat oder Faktitiv stehen, z. B. El hombre inquieto. Der unruhige Mensch. (Attribut). — El hombre está inquieto. Der Mensch ist unruhig. (Prädikat). — El hombre me lo dijo inquieto. Der Mensch sagte es mir unruhig. (Koprädikat). — Esto me tiene inquieto. Das macht mich unruhig. (Faktitiv). — Es un hombre sin compasion. Er ist ein Mensch ohne Mitleid (Attr.) — Está sin compasion. Er ist ohne Mitleid (Präd.) — Lo ha visto sin compasion. Er hat es ohne Mitleid gesehen (Kopr.) — Le creiamos sin compasion. Wir glaubten ihn ohne Mitleid. (Fakt.)

§ 143. In allen vier Fällen stimmt das eigentliche Adjektiv stets mit dem ausgedrückten oder auch nur bezeichneten Substantiv, auf das es sich bezieht, in Geschlecht und Zahl überein; die adjektivische Phrase dagegen bleibt natürlich un-

verändert. Beispiele: Una boda es un arca cerrada. Eine Hochzeit ist eine verschlossene Kiste. (G) Todos vivian unidos. Alle lebten vereinigt. (Y) No es una friolera hacer dichosos á dos amantes. Es ist keine Kleinigkeit, zwei Liebende glücklich zu machen. (R) Manifestáronse todos hambrientos. Alle zeigten sich hungrig (Y) Un hombre sin seso. Ein hirnloser Mensch. (J) ¿Estás en tu juicio? Bist du bei Sinnen? (H) Sin aliento llego. Ich komme ganz außer Athem an. (Y) La dejará en paz. Er wird sie in Ruhe lassen. (V.V.)

§ 144. Es kann jedoch nicht jedes Adjektiv oder jede adjektivische Phrase in allen vier Beziehungsformen gebraucht werden, und es stimmt das Spanische auch nicht immer in der Anwendbarkeit derselben in Beziehung auf diese Verhältnisse mit dem Deutschen überein. Die wesentlichsten Abweichungen sind folgende:

1) Die von Länder- oder Ortsnamen gebildeten Adjektiven sind im Spanischen nicht, wie im Deutschen, bloß attributiv, sondern können auch, wenn sie auf Personen gehen, in den andern Beziehungen gebraucht werden, z. B. Yo soi mui español. Ich bin ganz Spanier. (M)

   Dagegen können sie in Beziehung auf Sachnamen, wie im Deutschen nur attributiv stehen, z. B. lengua española spanische Sprache, nicht esta lengua es española.

2) Die mit der Endung uno von Thiernamen, und die mit der Endung al von Substantiven konkreter Bedeutung gebildeten Adjektiven, und einige andere auf al ausgehende, wie principal, central, vital, final, natal, feudal, oriental, occidental, meridional, setentrional und ähnliche können nur attributiv gebraucht werden, indem ihr Begriff dem Bestimmungsworte zusammengesetzter Substantiven im Deutschen entspricht, z. B. res vacuna Rindvieh, árbol frutal Fruchtbaum, aura vital Lebensluft, gobierno feudal Feudalregierung, costa oriental Ostküste u. s. w.

3) Die von Länder- oder Ortsnamen gebildeten Adjektiven werden in der Regel nicht wie im Deutschen als Attribute mit dem Namen der Erzeugnisse der betreffenden Länder verbunden, sondern man gebraucht statt ihrer gewöhnlich die mit der Präsition de und den Länder und Ortsnamen gebildeten adjektivischen Phrasen, z. B. la lana de España die spanische Wolle, los cueros de Rusia die russischen Juchten; man kann jedoch auch die entsprechenden Adjektiven setzen, z. B. paño frances französisches Tuch. (S)

Ebenso gebraucht man

4) die mit der Präposition de und Stoffnamen gebildeten adjektivischen Phrasen statt der von Stoffnamen gebildeten Adjektiven, wo im Deutschen das von Stoffnamen gebildete Adjektiv in eigentlicher Bedeutung attributiv steht, z. B. un anillo de oro ein goldener Ring; und

5) wird da, wo im Deutschen ein von einem Adverb gebildetes adjektivisches Formwort, wie jetzig, heutig, gestrig, hiesig u. s. w., oder eine Zusammensetzung mit Zahlwörtern, wie dreitägig, siebenjährig u. s. w. attributiv steht, im Spanischen stets ein Adverb oder auch ein entsprechendes Demonstrativpronom oder Substantiv mit der Präposition de als attributive Bestimmung gebraucht, z. B. el dia de hoi der heutige Tag, los negocios de esta (nämlich ciudad) der hiesige Handel, á la hora de esta (hora) zur jetzigen Stunde, la guerra de siete años der siebenjährige Krieg.

Verkürzung attributiv gebrauchter Adjektiven.

§ 145. So wie die Wörter uno, alguno, ninguno. primero, tercero, postrero, bueno, malo, mio, tuyo, und suyo, attributiv gebraucht, vor Substantiven ihre Flexionsbezeichnung abwerfen (Siehe § 41 u. 42), so verlieren grande groß, santo heilig, beide jedoch nur im Singular, attributiv gebraucht, zuweilen ihre letzte Silbe, und zwar grande in der Regel immer, wenn es nicht in uneigentlicher Bedeutung einem mit einem Vokal anfangenden Beziehungsworte vorangeht; z. B. La gran ciudad de Londres Die große Stadt London. (Y) Una gran pausa Eine große Pause. (J) Han tenido una gran comida Sie haben ein großes Essen gehabt. (M) Está haciendo ahora un gran papel Er spielt jetzt eine große Rolle. (R) Habia una gran águila en el escudo de armas. Es war ein großer Adler im Wappenschilde. (S) Hízose gran acopio de trigo Man häufte viel Weizen an. (S); und santo immer vor den Eigennamen der Heiligen, z. B. san Pedro, san Juan, ausgenommen jedoch santo Domingo, santo Tomas, santo Tomé und santo Toribio.

XXXXIV. Uebung, zu § 142 — 145.

A. Zur Anschauung.

Te escucho ansioso. (Z) Nos han dejado solos. (J) ¿Me acompañas gustoso? (Z) Tus amigos que tienes muchos y buenos, te divertirán. (M) Era esta la verdadera razon. (Q) Hablemos claros. (L) Buena la (la cosa) he hecho. (L) Llevaban ademas diferentes alhajuelas de oro y plata. (Q) Su presentacion en la corte de Castilla fué hecha por el arzobispo de Toledo en 1808. (Q) En Mesina se abocó el general español con los dos reyes depósitados. (Q) Se le han cedido las piezas de arriba. (M) Es un cucurucho de papel. (M) Casan á una muchacha de quince años con un arrapiezo de diez y ocho. (M) ¿Como se vendería en Constantinopla el arroz de Filadelfia mas barato que el de Italia y Egipto? (J) — Todo era digno de un gran monarca. (rA.) Eran grandes señores. (J) El esquilon pasó por una gran campana. (Y) El postrer vástago de la palma real. (R) Me costó buen dinero. (M)

A.

alhaja Kleinod	palma Palme	despositar absetzen
arrapiezo Laffe	pieza Zimmer	
arroz Reis	plata Silber	ansioso begierig
arzobispo Erzbischof	presentacion Vorstellung	barato wohlfeil
compana Glocke	vástago Sproß	claro offen
cucurucho Düte		gustoso freudig
esquilon Schelle, kleine Glocke	abocarse sich besprechen	
	escuchar anhören	ademas außerdem
oro Gold	ceder abtreten, einräumen	arriba oben

B. Zur Anwendung.

Sie wird freudig ihre Hand geben. Es ist nicht recht, daß du unschuldig leidest. Nackend, hungrig und krank, schleppten sie mühsam das Leben hin. In neueren

Zeiten hat man jene Zeremonie noch mit größerer Strenge behandelt. Die hervorragendste Eigenschaft des spanischen Heerführers war die Klugheit. Dieser Platz mußte (tener que) auch unter (á) die aragonische Herrschaft zurückkehren. Er gab ihm die goldne Rose. Er wird mir saffianene Pantoffeln machen. Es fehlt ein seidenes Tuch. Gieb mir den italienischen Strohhut da. Die hiesige Muhme ist sehr zufrieden. Sie hörte mich mit einer Aufmerksamkeit an, als wenn sie eine vierzigjährige Frau wäre. (Post. Subj.) Ich brauche eine goldene Kette. Auch brauchte (Post. Ind.) ich Spiegel und einen schönen kristallenen Kronleuchter. Diese Mahagoni-Möbeln sind schön. Diese Stadt ist zwei Jahrhunderte lang (por espacio de) der Mittelpunkt des amerikanischen Handels gewesen. Kann nicht die portugiesische Viehzucht blühen und wachsen, wenn die unsrige verfällt und abnimmt? Ich wünsche ihm eine gute Reise. Man setzt diese Konjunktion in diesem Sinne dem ersten Worte des Satzes nach. St. Paul soll diese Epistel geschrieben haben. Dies ist das Evangelium von St. Johannes. Ich habe einen großen Umweg gemacht. Mir wird große Genugthuung werden (caber). Diese Standarte wird noch auf der großen Moschee von Granada wallen. Sie weiheten die Kirche dem heiligen Thomas. Er hatte große Liebe zu ihr (Dativform).

B.

Eigenschaft calidad
Epistel epístola
Evangelium evangelio
Genugthuung satisfaccion
Heerführer caudillo
Herrschaft dominio
Hut sombrero
Kette cadena
Klugheit prudencia
Konjunktion conjuncion
Kristall cristal
Kronleuchter araña
Mahagoni caoba
Mittelpunkt centro
Möbel mueble
Moschee mesquita
Pantoffel pantuflo
Platz plaza

Reise viaje
Rose rosa
Saffian tafilete
Satz oracion
Sinn sentido
Spiegel espejo
Standarte estandarte
Strenge rigor
Stroh paja
Tuch pañuelo
Umweg rodeo
Viehzucht ganadería
Zeremonie ceremonia
Johannes Juan
Paulus Pablo
Thomas Tomas

abnehmen menguar

blühen prosperar
brauchen necesitar
hinschleppen arrastrar
leiden padecer
nachsetzen posponer
verfallen decaer
wallen ondear
zurückkehren volver

freudig contento
hervorragend eminente
hungrig hambriento
krank enfermo
nackend desnudo
neuer moderno
recht justo

aragonisch aragones
mühsam penosamente

Substantivischer Gebrauch des Adjektivs.

§ 146. Wie im Deutschen werden auch im Spanischen Adjektive oft substantivisch gebraucht. Sie haben alsdann entweder die Bedeutung männlicher oder weiblicher Personennamen, und in diesem Falle gebraucht man sie in männlicher oder weiblicher Geschlechtsform; oder die Bedeutung von Sachnamen, und dann werden sie in sächlicher Geschlechtsform gebraucht, z. B. Ella es una pobre Sie ist eine Arme. (M) Acudia al socorro de unos inocentes. Ich eilte einigen Unschuldigen zur Hülfe. (R) Los doctos escriben Die Gelehrten schrei-

ben. (S) Haré lo posible Ich werde thun, was möglich ist. (Y) Se fué á poner en ejecucion lo prometido Er ging, das Versprochene in Ausführung zu bringen. (Q)

§ 147. Der substantivische Gebrauch des Adjektivs in sächlicher Bedeutung kommt indeß nie, wie z. B. im Deutschen bei „ein Kleines", „kein Leichtes" u. s. w., mit den Wörtern uno, alguno oder ninguno vor. Auch werden einige Adjektiven männlicher oder weiblicher Form als Sachnamen substantivisch gebraucht, nämlich la diestra oder la derecha die Rechte (Hand). El corriente (mes) der laufende Monat, la presente (carta) gegenwärtiges Schreiben, la suya Ihr Brief und ähnliche.

Ausdrücke aber, wie el estranjero das Ausland, el todo das Ganze, el sobrante der Ueberschuß, el necesario das Nothwendige, el cocido das gekochte Fleisch, el asado der Braten, el contrario das Gegentheil, el superfluo das Ueberflüssige, el mínimo das Mindeste (das Minimum), el sumo das Höchste, el español das Spanische, und dergleichen sind wol nicht als substantivisch gebrauchte Adjektiven, sondern als Adjektivsubstantiven anzusehen.

Als substantivisch gebrauchte Adjektiven können natürlich auch diejenigen Adjektiven und adjektivischen Formwörter nicht angesehen werden, bei welchen das Substantiv nur zur Vermeidung einer Wiederholung ausgelassen ist, was im Spanischen mit gleicher Beobachtung der Uebereinstimmung in Geschlecht und Zahl eben so häufig, wenn nicht häufiger, als im Deutschen geschieht, z. B. Iré á bañar los piés del mejor de los reyes con mis humildes lágrimas. Ich werde hingehen, die Füße des besten der Könige mit meinen demüthigen Thränen zu baden. (J) La analogía que nuestra lengua guarda con la francesa. Die Analogie, welche unsre Sprache mit der französischen hat. (S) Mi memoria es mucho mejor que la tuya. Mein Gedächtniß ist weit besser als das deinige. (G)

§ 148. Der substantivische Gebrauch des Adjektivs, so wie das eben erwähnte ähnliche Verfahren, bei welchem das Adjektiv sich auf ein vorher genanntes oder auch nachfolgendes Substantiv bezieht, kann im Spanischen eben so wol als im Deutschen auch dann stattfinden, wenn das Adjektiv sich durch ein darauf bezügliches Objekt zu einem Satzverhältnisse erweitert hat, z. B. Ha dado tan altas pruebas de esquisita erudicion histórica en todo lo concerniente á la guerra de Granada. Er hat in allem den Krieg mit Granada Betreffenden so hohe Beweise ausgezeichneter historischer Gelehrsamkeit gegeben. (Alc.) Por consiguiente debe ser mayor la suma de abastos presentada que la buscada para el consumo. Folglich muß die angebotene Summe von Lebensmitteln größer sein, als die für den Gebrauch gesuchte. (J)

§ 149. Die substantivische Form des Adjektivs hebt dessen Bedeutung in der Regel mehr als gewöhnlich hervor, und es ist daher zwischen Ella es una pobre und Ella es pobre in dieser Hinsicht ein bedeutender Unterschied, indem im ersten Falle die Armuth als Haupteigenschaft dargestellt wird, im zweiten nicht. Ebenso bei Claudio es un borracho und Claudio está borracho, Claudius ist ein Säufer und Claudius ist betrunken. El iluso de su padre und su iluso padre Sein Narr von Vater, und sein betrogener Vater, und bei ähnlichen Ausdrücken.

XXXXV. Uebung, zu § 146 — 149.

A. Zur Anschauung.

Muchos de ellos pertenecen á lo mas florecido de nuestra moderna literatura. (S) Yo no tengo mas que una diestra. (R) Traia malas nuevas. Ya es cosa determinada. (M) Los franceses se hicieron al instante odiosos á los napolitanos. (Q) Aun de nuestros mas distinguidos autores, de los antiguos igualmente que de los modernos, cito pasajes que desapruebo. (S) Yo he encordado mi arpa con los bordones que ellos quitaron de las suyas. (Z) Se acordaba lo mas conveniente á la república. (Alc.) Fué uno de los encargados de la comida que tuvieron en el Prado. (V.V)

A.

arpa Harfe
bordon Saite
napolitano Neapolitaner
pasaje Stelle
prado Wiese
Prado ein Spaziergang in Madrid

acordar beschließen
citar anführen
desaprobar mißbilligen
determinar beschließen
encargar beauftragen
encordar besaiten, beziehen
pertenecer gehören

antiguo alt
distinguido ausgezeichnet
florecido blühend
odioso verhaßt

B. Zur Anwendung.

In der Welt hat es immer Arme und Reiche gegeben. Das ist das Schlimmste nicht. In solchen Fällen ist es nicht das Gewöhnlichste, diese Ellipse zu gebrauchen. Und diese Kleine, verheirathet sie sich nicht? Das Sicherste ist uns zu vertrauen. Seine Ideen sind die schlimmsten von der Welt. Ich will nicht mehr mit diesem Verrückten gehen. Im Gegentheil, die durch ihre Unwissenheit und Einfalt Verführten, wie unser guter Freund, wollen immer das Beste, obgleich sie sich manchmal irren. Ich habe in meinem Vater den besten meiner Freunde. Der Infant verband sich mit ihr, um zu machen, daß das von Roger in seinem Testament Verfügte erfüllt würde. Dieser Orden brachte unter andern großen Vortheilen sofort einen eurer vorzüglichen Aufmerksamkeit würdigen hervor. Dieser Erwerbszweig blüht im Auslande nicht. Es beschränkt sich auf das bloß Nothwendige. Der Ueberschuß verschwand. Diese Freiheit vermehrt die Produkte der Erde bis auf den höchstmöglichsten Grad (mögliche Höchste).

B.

Einfalt sencillez
Ellipse elípsis
Erwerbszweig industria
Fall caso
Idee idea
Infant infante
Orden órden
Testament testamento
Unwissenheit ignorancia
Vortheil bien

Roger Rogerio
erfüllen cumplir
hervorbringen producir
sich irren equivocarse
sich verbinden coligarse
verfügen disponer
verführen seducir
sich verheirathen casarse
vermehren aumentar

vertrauen fiarse (de)
bloß mero
gewöhnlich ordinario
sicher seguro
verrückt loco
vorzüglich superior
manchmal tal vez
sofort desde luego
im Gegentheil al contrario

IV. Kapitel.

Vom Pronom.

I. Personalpronomen.

§ 150. Die Personalpronomen sind alle einfache Stämme, außer nosotros und vosotros. Diese sind aus den ursprünglichen Pronomen nos wir, vos ihr und otros andere zusammengesetzt, und dadurch, gleich den Pronomen der dritten Person, der Geschlechtsbezeichnung fähig. Neben diesen zusammengesetzten Formen kommen indeß die einfachen nos und vos auch noch vor; doch werden diese fast nur in der Bedeutung des Singulars statt der Pronomen der I. und II. Person im Singular gebraucht und können nur dann als Plurale angewendet werden, wenn sie auch als Singulare zulässig sind, wie z. B. in nos el rei wir, der König, vos Señor Ihr, Herr, Mas, señor, vos estáis inquieto. Doch, Herr, Sie sind unruhig. (J)

§ 151. Wenn gleich tú im Singular und vosotros im Plural die eigentlichen Pronomen der zweiten Person sind; so werden sie doch im Ganzen nur von Eltern gegen ihre Kinder, von einigen Herren gegen ihre Diener, und von Geschwistern, nahen Verwandten und vertrauten Freunden gegen einander gebraucht. In allen übrigen Fällen gebraucht man zur Anrede

1) vos, wenn man mit Gott, der Jungfrau Maria, einem Heiligen oder einer Person sehr hervorragenden Ranges oder Amtes, oder überhaupt mit Ehrerbietung spricht, doch nennt man Gott auch zuweilen tú, wenn in der Anrede mehr die Innigkeit des Gefühls als die Ehrfurcht hervortritt;
2) Vuesa majestad (V. M.) Zusammenziehung von vuestra majestad, wenn man mit dem Könige oder der Königin spricht;
3) Vuesalteza (V. A.) Zusammenziehung von vuestra alteza, wenn man einen Prinzen, eine Prinzeß, oder eine hohe Körperschaft anredet;
4) Vuesaeminencia (V. Em.), Zusammenziehung von vuestra eminencia, gegen Kardinäle;
5) Vuecencia oder Vuecelencia (V. E.), Zusammenziehung von vuestra escelencia, gegen Minister und Personen ähnlichen Ranges;
6) Usía, Useñoría oder Vueseñoría (V. S.), Zusammenziehung von vuestra señoría, wenn man mit Personen ritterlichen Standes spricht;
7) Usted (V. Vd. Vm. Vmd.) Zusammenziehung von vuestra merced, wie Sie im Deutschen.

Von diesen Anredewörtern kann vos als Singular und Plural gebraucht werden, hat aber das Verb stets in der zweiten Person des Plurals bei sich, wenn gleich das prädikative Adjektiv sich in Geschlecht und Zahl nach ihm richtet. Die übrigen heißen im Plural vuesas majestades, vuesaltezas, vuesas eminencias, vuecencias oder vueselencias, usías, useñorías oder vueseñorías und ustedes und regieren das Verb stets in der dritten Person des Singulars oder Plurals, je nachdem sie selbst in der Einheit oder Mehrheit stehen.

Beispiele: ¿No eres tú mi hermano? Bist du nicht mein Bruder? (M) Diez y seis años y medio, tres meses y dos semanas hace que comes mi pan. Es sind 16 und ein halbes Jahr, drei Monat und zwei Wochen, daß du mein Brot issest. (M) ¡Oh, justo Dios! ¿Negaréis este consuelo á mis ardientes

lágrimas? O, gerechter Gott! wirst du diesen Trost meinen heißen Thränen versagen? (J) ¡Buen Dios! ¿porqué no le socorres? Guter Gott, warum hilfst du ihm nicht? (J) Nuestro Señor guarde á V. S. muchos años. Unser Herr erhalte Ew. Herrlichkeit noch viele Jahre. (J) ¿Vd. le dió tambien algo? Sie gaben ihm auch Etwas? (Y) ¿Qué ha estudiado Vd.? Was haben Sie studirt? (M)

§ 152. Die Kasusverhältnisse der angeredeten Person werden bei diesen Anredewörtern, mit Ausnahme von vos, entweder durch Präpositionen oder durch die Kasusformen der Pronomen dritter Person männlichen oder weiblichen Geschlechts, je nach dem Geschlecht des Angeredeten, und oft durch beide zugleich bezeichnet, z. B. ¿No es de Vd.? Gehört es Ihnen nicht? (L) Escribió á Vd. esa carta. Er schrieb Ihnen diesen Brief. (S) ¿Qué ha estudiado Vd.? ¿Quién le ha enseñado el arte? Was haben Sie studirt? Wer hat Ihnen die Kunst gelehrt? (M) Si estas condiciones le acomodan á Vd. la tomo á mi servicio. Wenn Ihnen diese Bedingungen anstehen, nehme ich Sie in meinen Dienst. (O) Rogamos á Vds. que nos honren con sus órdenes en todas las ocasiones en que podamos servirlos. Wir bitten Sie, uns bei allen Gelegenheiten, in welchen wir Ihnen dienen können, mit Ihren Aufträgen zu beehren. (O)

§ 153. Die Pronomen können im Spanischen nicht wohl, wie im Deutschen, mit einem Adjektive, als ihrem Attribute, verbunden werden. Man gebraucht daher in Ausdrücken, wie „Du Unglückliche! Ihr Armen!" die Pronomen der zweiten Person gar nicht, und statt ich oder wir setzt man in Ausdrücken ähnlicher Art das Demonstrativpronom este, z. B. ¿Qué has hecho, desdichado? Was hast Du gethan, Du Unglücklicher? (R) ¡Buen Dios! ¿por qué delito castigas á esta desdichada? Guter Gott! Für welches Verbrechen strafst Du mich Unglückliche? (J) ¡Ten compasion de esta infeliz! Habe Mitleid mit mir Unglücklichen! (J)

Wird indeß ein solcher Ausdruck als Ausruf gebraucht, so wird zwar das entsprechende Pronom gesetzt, jedoch hinter das Adjektiv und zwar entweder im Nominativ, oder, was das gebräuchlichste ist, in dem durch de bezeichneten Genitiv, z. B. ¡Desdichado yo! Ich Unglücklicher! (H) ¡Pobre de mí! Ich Armer! (M) ¡Desdichada de mí! Ich Unglückliche! (J) ¡Necia de mí! Ich Dumme! (L)

§ 154. Auch von einem Zahlwort kann das Pronom im Spanischen in den meisten Fällen nicht wohl begleitet werden. Man sagt daher immer die beiden, die drei u. s. w., anstatt sie beiden, sie drei u. s. w., und in der Regel auch anstatt wir oder ihr beide, und wir oder ihr drei u. s. w., z. B. No te olvides del afecto que nos tuvimos los dos. Vergiß die Neigung nicht, die wir beiden zu einander hatten. (M) Me remito á ella; ella puede decidir entre los dos. Ich berufe mich auf sie; sie mag unter uns beiden entscheiden. (L)

Das Zahlwort todo wird dagegen oft der Nominativform eines Pronoms der dritten Person in der Bedeutung von „ganz" oder „alle" vorgesetzt, wo im Deutschen diese Verbindung nicht zulässig ist und entweder beide Theile getrennt werden, oder das Wort „ganz" mit dem bestimmten Artikel gebraucht wird, z. B. El canto es lánguido y frio. Quizá en todo él no hai pasaje mejor que el siguiente. Der Gesang ist matt und kalt. Vielleicht giebt es in dem ganzen keine bessere Stelle, als die folgende. (R) Les esplica en español todas ellas (d. i. cartas) Er erklärt sie ihnen alle auf spanisch. (M)

XXXXVI. Uebung, zu § 150 — 154.

A. Zur Anschauung.

Escucha, Joaquin, tú eres un muchacho activo, inteligente, discreto; siempre me has hecho falta, y ahora mas que nunca. — Señorita, disponga Vd. de mí. ¿En qué puedo servir á Vd.? (V.V) Esperen Vds. un momento. (G) V. E. lo dice por divertirse. (V.V) ¡Dios justo! á vos pongo por testigo de mi resistencia y de los combates que he sufrido. (H) Me querrá Vd. como á hija? (R) Quiere S. (su) M. que si así sucediere, proceda V. S. á recibir su confesion al reo. (J) Vos mismo acabáis de decirlo. (R) Es objeto de la solicitud de V. A. (J) ¿Porqué ha de callar una verdad que V. A. mismo reconoce? (J) Lo que la he dicho á Vd. es la verdad pura. (M) Oh! Señor, vos no conocéis todavía el mundo. (J) Le va á incomodar á V. E. con sus chismes esa muchacha. (VV) Esto mismo la pido á Vd. (M) Tengo que dejarle á Vd. (O) Escribió á Vds. (oder les escribió á Vds.) esa carta. (S) ¿Se le ofrece á Vd. alguna cosa? (G) Si Vd. podia ser dichosa con otro hombre ¿porqué no me habia yo de alegrar? (G) Tengo la culpa de todas las desgracias de Vd. (G) Desde ayer es Vd. otra. (V.V) Me parece que estáis contristado. (R) Se lo suplico á Vd. (O) ¡Desdichado él entónces! (H) ¿Quién tendrá compasion de esta desdichada? (J) ¡Cruel! ¿Qué quieres de una mujer humillada? (M) No hai nada entre los dos que nos reuna. (H) Desgranarémos nosotros dos solos. (Y) Nos estrechábamos las tres. (R) Toda ella (la casa) la andaba yo lo mismo de noche que de dia. (R) ¡Pobre de mí! yo voi muerta.

A.

chisme Geklatsch
combate Kampf, Streit
Joaquin Joachim
resistencia Widerstand
solicitud Gesuch

callar schweigen
desgranar auskörnen
disponer ordnen
esperar erwarten, hoffen
estrechar drängen

hacer falta fehlen
humillar demüthigen
incomodar belästigen
ofrecerse sich darbieten
poner por testigo zum Zeugen nehmen
proceder verfahren, schreiten (zu)
recibir confesion das Bekenntniß abnehmen
reunir wieder vereinigen

suceder geschehen
sufrir leiden, ertragen

activo thätig
contristado traurig
discreto umsichtig
inteligente einsichtig

de dia bei Tag
de noche bei Nacht

B. Zur Anwendung.

Großer Gott! Warum verlässest Du den Unschuldigen? Wen suchen Sie? Du Herr, der (Du) die Welt aus dem Nichts hervorzogst. Lesen Sie. Hier haben Ew. Exzellenz (einen) Stuhl. Ihr seid mein Vater. Ew. Hoheit wird diesen Aufenthalt entschuldigen. Kommen Sie hierher. Kommen Sie mir nicht mit Verstellungen. Haben Ew. Exzellenz mir nicht irgend einen Befehl zu geben? Ich setze voraus, daß dieses Fräulein Ihre Tochter (von Ihnen) ist. Sie legten Ew. Hoheit ihre Ideen und Pläne vor. Was betrübt Sie, Fräulein? Worin (in was) kann ich Ihnen dienen? Mein Herr ruft Sie, Madame, für einen Augenblick. Ich muß Sie verlassen. Waren Sie krank, Fräulein? Sind Sie allein, Frau N.? Wollen Sie

mich (zu) ihrem Zwischenträger machen? Und das betrübt Sie? vielleicht sind (puede que sea) Sie die Einzige in der Welt. Sind Sie verstimmt, Fräulein? Wenn Sie nach Madrid gehen, meine Herren, (so) gehe ich auch (hin). Ich dachte, daß Sie schon zu Bett wären (Ind.), (meine) Herren. Gebieterin, warum seid Ihr so traurig? Ich bitte Sie darum. Ich werde es Ihnen mein ganzes Leben Dank wissen. Schweige, schweige, Du Unglückliche. Was soll (haber de) ich thun, ich Arme (Traurige). Du versagst es mir? Ach, Du Grausamer. Zu welchem Ende, sagst Du mir, daß ich zurückkomme? Du Treulose! Er sah, daß uns beiden (dos) das Schicksal trennte. Wir beiden sind so eben angekommen. Fermina, geh mir nicht weg, wir beiden zusammen. Große Sorgen verursachte in Italien die Vergrößerung der Macht des Cäsars, da es schien (scheinend), daß es in Kurzem ganz seiner Herrschaft würde unterworfen werden. Sie tragen alle Säbel und Dolche.

B.

Aufenthalt detencion
Cäsar César
Dolch puñal
Ende (Zweck) fin
Herrschaft dominacion
Macht poder
Plan plan
Säbel sable
Sorge cuidado
Vergrößerung engrandecimiento

Verstellung disimulo
Zwischenträger correveidile

hervorziehen sacar
entschuldigen disimular
trennen separar
unterwerfen rendir
versagen negar

voraussetzen suponer
vorlegen proponer
Dank wissen agradecer

grausam cruel
treulos pérfido
verstimmt desazonado

zu Bett acostado
in Kurzem ántes de mucho

---

§ 155. Die Kasusformen der Personalpronomen bieten folgende Eigenthümlichkeiten:

a) Die Nominativformen werden in der Regel ausgelassen; doch werden sie im Satze ausgestellt, wenn man die Person hervorheben will oder die Deutlichkeit es erheischt, z. B. Y ¿porqué no lo haces tú? Und warum thust Du es nicht? (R) El hablaba. Er sprach. (S) Yo soi el que haré ver á todo el mundo que él es un menguado. Ich bin derjenige, welcher der ganzen Welt zeigen wird, daß er ein Feigling ist. (S) Vino mi cuñado y como no queria yo . . . Es kam mein Schwager, und da ich nicht wollte. . . . (S)

Die Nominative können, wenn sie ausgestellt werden, vor und hinter ihrem Verb stehen, außer im Imperativ und in der Frage, wo sie nach stehen, z. B. Vosotros me aturdís oder Me aturdís vosotros con tanto grito. Ihr betäubt mich mit so viel Geschrei. (S) Escucha tú. Höre Du. (S) ¿Ha comido Vm.? Haben Sie gegessen? (S)

Nosotros und vosotros aber auch nur sie, können auch in der Frage zwischen Haupt- und Hülfsverb gesetzt werden, z. B. ¿Habéis vosotros ido al museo? Seid Ihr nach dem Museum gegangen? (S)

b) Die Genitive mio, tuyo etc. entsprechen entweder den Possessivpronomen im Deutschen, wenn diese prädikativ stehen oder in einer Anrede vorkommen, z. B. Mio es el sombrero. Mein ist der Hut. (S)

¡Amigo mio! Mein Freund! oder den attributiven Ausdrücken „von mir„, von dir u. s. w., wenn ihrem Beziehungsworte ein Artikel oder Zahlwort vorangesetzt oder dasselbe doch mit einer solchen Bestimmung gedacht wird, z. B. Recibí una carta suya. Ich erhielt einen Brief von ihm. (Z) Un criado mio. Einer von meinen Dienern. (S) El caballo tuyo. Das Pferd von Dir. (S) He tenido ultimamente carta suya. Ich habe letzthin einen Brief von ihm gehabt. (Z) Eran irreconciliables enemigos suyos. Sie waren unversöhnliche Feinde von ihm. (S)

Wenn diese Genitivformen attributiv stehen, folgen sie stets ihrem Substantive nach. Auch wenn dem Possessivpronom im Deutschen ein eigentliches Demonstrativpronom vorangeht, kann man sie gebrauchen, z. B. Jener sein großer Freund. Aquel gran amigo suyo. (H) Doch kann man sich auch wie im Deutschen mit den Possessivpronomen ausdrücken, z. B. Esta su casa. Dies ihr Haus. (G)

Auf eigenthümliche Weise wird suyo außerdem mit de in reflexiver Bedeutung für „sich“ gebraucht, z. B. El poema épico es de suyo narrativo. Das epische Gedicht ist an sich erzählend. (R)

XXXXVII. Uebung, zu § 155 a. u. b.

A. Zur Anschauung.

Yo por mi parte le compadezco. (M) Tan viejo soi que te llevo dos años de ventaja: yo he cumplido cuarenta y cinco y tú cuarenta y tres. (M) Tú tienes la culpa de que ella hable así. (M) ¿Mas son ellos por ventura los que podrán salvarle? (R) ¿Hemos nosotros soltado tal prenda? (S) ¿He jugado yo? (S) Tambien es Vd. sobrino mio. (B.H) Asunto que presentaba de suyo los inconvenientes que era imposible superarlos. (R)

A.

asunto Angelegenheit
inconveniente Hinderniß
parte Theil
prenda Pfand
sobrino Neffe
ventaja Vortheil
compadecer bemitleiden
llevar de ventaja voraussein
presentar darbieten
salvar retten
soltar erlassen
superar überwinden

B. Zur Anwendung.

Fragen Sie sie nie (um) den Grund ihrer Traurigkeit; ich, ich werde die Ursache sein. Soll (wollen Sie daß) er sich überreden, daß ich den Leichtsinn gehabt habe, den Brief zu öffnen. Giebt es Etwas in der Welt, das sie achten? Er zeigte auch keine feindliche Absichten. Sind sie mit dem Vorhaben gekommen, uns zu belästigen? Hast du Alles gesagt, was ich dir vorgeschrieben hatte? Habt Ihr dies gefragt? Ich bin (hallarse) zu (en) seinen Gunsten eingenommen. Ein Schneider that es, (ein) Verwandter eines Nachbars von mir. An sich ist es nicht unmöglich. Der Gegenstand war an sich volksthümlich.

B.

Absicht intencion
Gegenstand (Stoff) argumento
Grund motivo
Leichtsinn ligereza
Nachbar vecino

Schneider sastre	achten respetar	feindlich hostil
Traurigkeit melancolías (pl.)	belästigen incomodar	volksthümlich popular
	einnehmen interesar	
Vorhaben designio	vorschreiben prevenir	Alles was cuanto
	zeigen manifestar	

---

c) Die afijos me, te etc. werden nicht nur, wie im Deutschen, bloß dann gebraucht, wenn in einem Satze das Objekt nicht ausgedrückt oder anderweitig bezeichnet ist, sondern man setzt sie in der Regel auch dann, wenn das schon ausgedrückte oder bezeichnete Objekt in umgekehrter Wortfolge dem Verb vorangeschickt wird, z. B. A Laura le queda un digno consolador. Es bleibt Laura ein würdiger Tröster. (J) Al soberano le han engañado. Den Souverain haben sie getäuscht. (J) A nadie le gusta. Niemand gefällt es. (J) Lo demas déjalo á mi cuidado. Das Uebrige überlaß meiner Sorge. (G) Ojalá á todos les suceda otro tanto. Wollte Gott, Allen geschähe dasselbe. (R) A mí me irrita lo que á Vm. le divierte. Mich ärgert, was Sie belustigt. (M) Un hombre que en mi vida pienso no le ví la cara. Ein Mann, dessen Gesicht ich, glaube ich, in meinem Leben nicht gesehen habe. (M)

Doch geschieht dies nicht immer, z. B. Lo mismo habrá creido mi padre. Dasselbe wird mein Vater geglaubt haben. (G) Eso han hecho, hija mia? Das haben sie gethan, meine Tochter? (R) A vos suplico. Euch bitte ich. (S)

Manchmal auch, wenn das ausgedrückte oder anderweitig bezeichnete Objekt dem Verb folgt, werden die afijos in dieser pleonastischen Weise gebraucht, z. B. Dile á tu señor que le espero. Sage Deinem Herrn, daß ich ihn erwarte. (M) Ya me lo figuraba yo eso. Wohl habe ich mir das vorgestellt. (L) Señorita, lo que la he dicho á Vm. es la verdad pura. Fräulein, was ich Ihnen gesagt habe, ist die reine Wahrheit. (M)

Die Dative unter den afijos werden auch im Spanischen, und zwar in noch größerer Ausdehnung, als im Deutschen, statt der Possessivpronomen als Dative des Besitzes gebraucht, z. B. Si me empieza á hervir la sangre. Wenn mir das Blut (mein Blut) zu kochen anfängt. (R) Os endurecéis el cuerpo. Ihr härtet euren Körper ab. (Y) Es la primera (comedia) que le presentan. Es ist die erste (Komödie), welche sie von ihm aufführen. (M)

Die Akkusative der dritten Person männlichen und weiblichen Geschlechts bedeuten eigenthümlicher Weise manchmal so viel als „ein", „einige", „welcher", z. B. Podrá asistir á su familia, si la tiene. Er wird seiner Familie beistehen können, wenn er eine hat. (M) ¿Tiene Vd. dedales? Aquí los hai de oro y de plata. Haben Sie Fingerhüte? Hier sind welche von Gold und von Silber. (O) Esta agua está hirviendo. Aquí la hai fria. Dies Wasser kocht ja. Hier ist kaltes. (O)

Die Akkusative la und las haben außerdem nicht selten in gewissen Redensarten die Bedeutung des unbestimmten es, indem der allgemeine Begriff von cosa oder cosas darunter verstanden wird, z. B. La pagará. Er wird es büßen. (S) Anda que tu me las pagarás. Nun, du sollst es mir büßen. (M) Me la claven en la frente. Mögen sie es mir auf die Stirn nageln, (d. h. Es ist mir fast unmöglich, es zu glauben. (S) Haberselas con alguno. Es mit Jemand zu thun haben. (Acd.) Si me empieza á hervir la sangre y el diablo las carga. . . . Wenn mir das Blut zu kochen anfängt und der Teufel dazwischen kommt. . . (R) ¡Vaya, vaya que la hemos hecho buena! Nun, nun, wir haben es schön gemacht! (J)

Dieselbe allgemeine Bedeutung hat natürlich auch lo, z. B. Yo lo pasaba como un duque. Ich brachte es zu (ich lebte) wie ein Herzog. (R) Lo has hecho como una comadre. Du hast es, wie eine Gevatterin gemacht (hast was Schönes ausgeübt). (G) Außerdem wird lo bei seiner allgemeinen Bedeutung häufig in Beziehung auf Substantiven und Adjektiven, mag nun ihre Geschlechts- oder Zahlform sein, welche sie wolle, prädikativ gebraucht, z. B. ¿No son tales personas dignas de respeto? Lo son. Sind solche Personen nicht achtungswürdig? Sie sind es. (S) Los árabes, dueños del pais, no lo fueron jamas del ánimo indomable de sus moradores. Die Araber, Herren des Landes, waren es (nämlich Herren) nie über den unbezähmbaren Geist seiner Bewohner (Alc.) Fué la honra de su sexo y aun pudiera serlo del varonil. Sie war die Ehre ihres Geschlechts und hätte es sogar vom männlichen sein können. (Y)

Doch braucht man es nicht in Ausdrücken, wie: ich bin es; sind Sie es? weil das es hier nicht auf eine bestimmte Beschaffenheit hinweiset. Beispiele: Es Vm.? Sind Sie es? (L) No hai duda, él es . . sí, él es. Es ist kein Zweifel, er ist es, ja, er ist es. (J)

Auch kann lo nicht, wie das deutsche es, auf einen nachfolgenden Nebensatz oder dessen Verkürzung hinweisen, sondern nur auf einen vorhergehenden oder einen in der Form des Hauptsatzes stehenden, z. B. He sido engañado, lo confieso. Ich bin getäuscht worden, ich gestehe es. (L) Ni sé como se llama, ni me importa saberlo. Ich weiß weder, wie er heißt, noch liegt mir daran, es zu wissen. (Y) Aber nicht: Lo confieso que, sondern Confieso que he sido engañado. Ich gestehe oder gestehe es, daß ich getäuscht worden bin. Dios lo manda: morid ó creéd. Gott befiehlt es; sterbt oder glaubt. (R)

Le in Verbindung mit hacer entspricht zuweilen dem deutschen „dabei", z. B. ¿Que le he de hacer? Was soll ich dabei machen? (M)

XXXVIII. Uebung, zu § 155, c.

A. Zur Anschauung.

La ocasion la pintan calva. (M) Todo lo olvido. (BH) Eso discurridlo vos. (M) A nadie se le hace dichoso por fuerza. (M) Flaca me-

moria tiene Vd. (G) Esto no se lo perdonarán las leyes. (J) Todo me lo encuentro hecho. (G) Eso es menester confesarlo. (J) Díle á tu amo lo que pasa. (J) ¿De dónde les viene á Vds. semejante confianza? (G) — Le cogió los brazos. (Y) Acércome, mas no pude entenderles palabra. (M) Todos los meses no son iguales; los has de treinta dias y los hai de treinta y un dias. (Y) Anda, que eres fastidioso, si los hai. (M) Me la ha freido (oder frito) Vd. (S) Donde las dan, las toman. (S) ¡Bonita la hubiéramos hecho! (R) ¡Allá se las avenga! (J) Despacio la han tomado. (M) ¿Será posible? Y tanto como lo es. (G) Ya ve Vd. si es injusticia. — Y ya ve Vd. si me lo parecerá á mi. (G) Alguien viene, él es sin duda. (M) Mirad, ella es, ellos son. (H) Ese hombre es un pícaro, no lo dude Vd. (G) Mucho sentiria, caballero, haberle distraido á Vd. de sus meditaciones. (M) Ha preferido renunciar á la luz de dia. (R) Lo sé, gran Dios, lo sé: tus promesas no pueden fallar. (R) Mucho me compadezco de ese desgraciado; te lo confieso. (R)

A.

brazo Arm
meditacion Betrachtung
mes Monat
pícaro Spitzbube
promesa Versprechung

avenirse { sich anpassen / sich zumessen }

discurrir überlegen
distraer abziehen
freir aufbinden, betrügen
fallar fehlschlagen
pintar malen, schildern
renunciar entsagen
tomar nehmen, betreiben

calvo kahl
fastidioso lästig
flaco schwach
semejante ähnlich, solch

alguien Jemand
despacio langsam
tanto como wie sehr

B. Zur Anwendung.

Die Schuld habt ihr. Das Uebrige wird die Zeit entdecken. Einer Frau kann es nicht an Mitteln (können nicht Mittel) fehlen, sich an (de) ihrem Mann zu rächen. Das kann ich nicht glauben. Das Maal, welches ihm die öffentliche Meinung aufdrückte, wird es ein Urtheilsspruch auslöschen können? Diese Ausnahmen lassen die Gesetze nicht gelten. Den Rest überließ er seinem Pathen. Seinen Muth bezeugt diese That. Den Ausgezeichneten ist der erste Preis bestimmt. Der Sonne beneidet er nicht ihr himmlisches Licht. Das verbürge ich Dir. Jetzt bleibt Deiner Mutter kein Trost mehr, als Du. Sag meiner Gattin, daß sie schon gerächt ist. Der Alte nahm meine (mir die) Hand. Sie sahen sein (ihm das) Gesicht. Seine Traurigkeit zerreißt mir das Herz. Ich habe (von) ihm nicht ein Wort verstanden. Ich wünschte (quisiera) Geldbeutel zu sehen. — Hier sind sehr hübsche. Haben Sie gute Pferde? — Ich habe welche von den besten Rassen. Er ist ein rechtschaffener Mensch, wenn es welche giebt. Endlich giebt es welche (Heilmittel), die nur in gewissen Fällen gebraucht werden können. Es giebt sehr treue (nämlich Männer). Er hat es ihm ins Gesicht gesagt. Sehr gut hast Du es (la) gemacht. Er hat große Angst auf dem Leibe. Hast Du Dich, seit wir uns sahen (desde la vista) wohl befunden? Sechs Flaschen auf einmal scheinen mir zu viel, ja, sie sind es in der That. Ist die Chokoladekanne voll? Sie ist es schon. Ihr seid nicht Vater, Lara, gewiß Ihr seid es nicht. Bist Du mein Sohn? Ja, es ist kein (nicht) Zweifel, Du bist es. Bist Du es, meine Tochter? Ja, es ist kein Zweifel, Du bist's. Ich

bin es, guter Greis. Es ist kein Zweifel, er ist's gewesen, er ist's gewesen. Ich bin traurig, ich leugne es nicht. Bedenken Sie (es), daß die Zeit fliegt. Die Krieger werden kämpfen, ich bezweifle es nicht. Ich kann es nicht leiden, daß Sie auf diese Weise von einem Menschen sprechen (Subj.), welchen ich von ganzem Herzen verabscheue. Es soll ihm kein Zweifel bleiben (Fut.), ich versichere es Dir. Es ist nicht Furcht, was (lo que) ich habe, im Ernst sage ich es. Lieber als entehrt, ziehe ich es vor, sie todt zu sehen. Wir würden es nicht wagen, vor eurem Blick zu erscheinen. Niemand wird so kühn sein, es uns vorzuschlagen; wir würden es nicht ertragen können (saber). Ich weiß ja nicht (wenn ich nicht weiß), was wir dabei thun sollen (haber de).

Chokoladekanne chocolatera
Flasche botella
Furcht miedo
Geldbeutel bolsillo
Greis anciano
Krieger guerrero
Preis premio
Maal nota
Muth valor
Pathe padrino
Rest resto
Urtheilsspruch sentencia
That hecho
Rasse raza

bedenken considerar
bezweifeln dudar

aufdrücken imponer
auslöschen borrar
sich befinden pasarlo
beneiden envidiar
bestimmen señalar
bezeugen testificar
erscheinen comparecer
ertragen tolerar
gelten lassen apreciar
leiden sufrir
rächen vengar
überlassen ceder
verabscheuen aborrecer
verbürgen fiar
wagen osar
zerreißen destrozar

(es) ins Gesicht sagen chantarlas
Angst auf dem Leibe haben no tenerlas todas consigo
ausgezeichnet sobresaliente
entehrt deshonrado
himmlisch celestial
hübsch lindo
kühn osado

auf einmal de una vez
lieber ántes
in der That con efecto
von ganzem Herzen de todo corazon
im Ernst de veras

Hinsichtlich der Anhängung der afijos an ihre Verben giebt es Fälle, in welchen dieselbe geschehen muß, andre, in welchen sie geschehen kann, und andre, in welchen sie nicht geschehen darf.

Die afijos müssen nämlich den Verben angehängt werden, wenn diese im Imperativ, oder dem imperativisch gebrauchten, nicht verneinten Subjunktiv, so wie in der nicht unmittelbar mit einem Hülfsverb verbundenen Form des Infinitivs (Supins) Partizips oder Gerundiums stehen, z. B. Despertadnos. Wecket uns. (S) Quítese Vd. de mi presencia. Gehen Sie mir aus den Augen. G) Llamárase como se se llamara, el nombre no hace nada. Möchte er sich nennen, wie er wollte, der Name thut Nichts zur Sache. (G) Me agrada oirte y contemplarte en tu belleza. Es gefällt mir, Dich zu hören und in Deiner Schönheit zu betrachten. (Z) Con dejarte dará á tanto mal remedio. Damit, daß er Dich verläßt, wird er so großem Uebel abhelfen. (M) El contesta haber gratificado al criado, enviádole á Madrid, y manteníndole á su costa hasta el dia. Er bestätigt, den Diener beschenkt, ihn nach Madrid geschickt und auf seine Kosten bis heute unterhalten zu haben. (J) Ocultán-

dote mi situacion hice á tu alma inocente el mas atroz agravio. Indem ich Dir meine Lage verhehlte, that ich Deiner unschuldigen Seele das gräulichste Unrecht an. (J)

In allen übrigen Fällen können die afijos nach Maßgabe des Wohllauts den Verben beliebig vorgesetzt oder angehängt werden, vorausgesetzt, daß bei der Anhängung derselben an eine Personalform diese auch an der Spitze des Satzes stehe; ohne diese Bedingung aber darf es nicht geschehen. Beispiele: Las habló oder hablólas. Er sprach mit ihnen. (S) Nos habia visto oder Habíanos visto. Er hatte uns gesehen. (S) Le quieren sus hermanos oder Quiérenle sus hermanos; auch Sus hermanos le quieren, aber nicht Sus hermanos quierenle. Seine Brüder lieben ihn. (S) Acercáronsenos les pastores. Die Hirten näherten sich uns. (S) Me estaba levantando oder Estábame levantando; auch allenfalls Estaba levantándome. Ich stand auf. (S) Te quieres divertir oder Quiéreste divertir oder Quieres divertirte. Du willst Dich belustigen. (S) Gloríome de contarle entre mis discípulos. Ich rühme mich, ihn unter meine Schüler zu zählen. (S) Dirásle que á todo riesgo venga. Du wirst ihm sagen, daß er auf alle Gefahr hin komme. (M) No lo creas. Glaube es nicht. (O) Te tengo que preguntar una cosa. Ich habe Dich um Etwas zu fragen. (O) El rei te trata como á igual. Der König behandelt Dich, wie seines Gleichen. (Z) ¿Se me negará el consuelo? Wird mir der Trost versagt werden? (J) Pusiéronlos al balcon. Sie stellten sie auf den Balkon. (Y) Saca una comedia impresa y se la da á Antonio. Er zieht ein gedrucktes Lustspiel heraus und giebt es Antonio. (M)

Die Stellung der afijos unter einander, wenn deren zwei oder auch drei von einem Verb abhängen, richtet sich nach folgenden Regeln:

1) Das Reflexivpronom sowol, als die statt der Dativformen dritter Person gebrauchte Wohllautsform se geht in der Regel allen andern afijos voran, z. B. Acercáronsenos Sie näherten sich uns. (S) Ya se lo he dicho. Ich habe es ihnen schon gesagt. (S) Se nos ofrecieron dos hombres á la vista. Es stellten sich zwei Männer unsern Augen dar. (S) Aplicóseles la pena. Man gab ihnen die Strafe. (S) Se me habia olvidado. Ich hatte es vergessen. (R) Se la ofrecí. Ich bot sie ihm an. (J) ¿Y por eso se me ha despertado? Und deshalb hat man mich geweckt? .G)

   Doch findet man das Reflexiv zuweilen aus einem wol schwerlich zu rechtfertigenden Grunde des Wohllauts, oder aus Nachlässigkeit den afijos me und te nachgestellt, z. B. Te se conoce. Man sieht es Dir an. (R) Tendré buen cuidado en que no te se abra la puerta. Ich werde wohl dafür sorgen, daß man Dir die Thür nicht öffne. (G)

2) Die afijos der ersten und zweiten Person gehen immer denen der dritten Person (außer se) voran, z. B. Te la entregaron. Sie übergaben es Dir. (S) Os lo esplicaré. Ich werde es euch erklären. (S) Yo no os lo puedo impedir. Ich kann euch nicht daran hindern. (Z) Pro-

bádmelo. Beweist es mir. (S) Me la ha recomendado. Er hat sie mir empfohlen. (J) Nos lo mostraron. Sie zeigten es uns. (S)

3) Unter den afijos der ersten und zweiten Person gehen die Akkusative stets den Dativen voran, z. B. Ríndeteme Ergieb Dich mir. (S) Me os sometí. Ich unterwarf mich euch. (S)

XXXXIX. Uebung, zu § 155, c.

A. Zur Anschauung.

Madre, déme Vd. pan. (M) Quedáos, Don Anselmo. (J) Don Florencio, viéndose con talento y sin ocupacion, se ha entregado con sus cinco sentidos adonde su aficion le llamaba. (VV) No necesita Vd. incomodarse. (VV) Se arrojó en brazos de su padre regándole el rostro con abundantes lágrimas. (R) Háblele Vd. claro. (VV) Ya está en edad de poderse casar. (L) Han nacido para defenderle. (L) Déjala tú tambien en plena libertad. (L) Vuelve á hacerla señas. (L) ¿Qué tiene Vd. que mandarme? (L) Cómprelo Vd. (L) Dejémoslo. (L) Lo mejor es dejarle el campo. (L) Tiene Vd. cara de serme útil hoi. (L) Hallándose el enemigo en el corazon del imperio y casi siempre á la vista, era preciso librar sobre los ganados gran parte de las subsistencias. (J) En no viéndonos ni oyéndonos, tan buenos amigos. (R) Reunámonos al punto. (R) No me ocultes nada. (R) Siempre se estaba quejando. (L) Concha me llamo y me quiero llamar. (L) Papá quiere casarme. (VV) Sintiéronlo mucho todos los que deseaban sinceramente la paz. (Q) ¿Porqué lo dudáis, Señor? (S) Tu misma lo dices. (G) Podrá Vd. educarle á (nach) su modo. (VV) La instruiré en las ciencias abstractas; la enseñaré la prosodia. (M) Abrazóle su padre con la mayor ternura, rocióle despues el rostro con agua de una fuente, que allí cerca estaba; y dándole á oler unas matas de cantueso y tomillo, fué volviendo en sí el rapaz. (R) Se le ha trastornado el cerebro. (R) Te lo repetiré mil vezes. (R) Ya debia habérseme olvidado lo que son estos cuidadillos de amor. (R) Me parece que me lo han de conocer en la cara. (R) Se me habia olvidado. (R) Aun corren vozes de que intentan arrancárnoslos. (R) Despues de haberle hospedado y protegido, de haberle agregado á mi familia y tenídole en lugar de hijo ¿habrá sido capaz de olvidar todos mis beneficios y de engañarme de esta suerte?

A.

aficion Neigung
beneficio Wohlthat
campo Feld
cantueso Stöchaskraut
cara Gesicht
cerebro Gehirn
fuente Quelle
ganado Heerde
lágrima Thräne

lugar Statt
mata Büschel
modo Weise
ocupacion Beschäftigung
prosodia Prosodie
rapaz Bursche
rostro Gesicht
sentido Sinn
subsistencia Unterhalt

suerte Weise
talento Talent
ternura Zärtlichkeit

agregar beigesellen
arrancar entreißen
arrojar werfen
dejar überlassen
educar erziehen

entregarse sich hingeben	regar benetzen	abundante reichlich
hospedar beherbergen	rociar besprengen	capaz fähig
incomodar belästigen	trastornar verwirren	claro (Adv.) offen, frei
intentar beabsichtigen	tener cara scheinen	sinceramente aufrichtig
librar (sobre) entnehmen	volver en sí zu sich kommen	á la vista in Sicht, vor Augen
mandar befehlen		

B. Zur Anwendung.

Glauben Sie mir. Ich habe nicht das Vergnügen, ihn zu kennen. Der Zweck ihrer Reise ermächtigt mich, Ihnen dies Zeichen meiner Liebe zu geben. Wenden Sie sich herum. Setzen Sie sich. Ich muß (ser preciso) mich erklären. Er selbst soll (haber de) das Land bauen, und es mit dem Schweiß seiner Stirn bewässern (kopräd. Gerund.) Beruhigt euch also und vertraut auf die Vorsehung. Stelle die Stühle zurecht, reinige sie. Lege den blauen Rock an. Ein Freund bestand darauf, mich mitzunehmen. Bediene uns. Haben Sie die Güte, sich zu mäßigen. Sie thun ihnen (zu) viel Ehre an, sie anzusehen. Setzt euch, mein Freund. Kehren wir zurück. Ich kann nicht umhin (ménos), Ihnen dankbar zu sein und Ihnen wohl zu wollen. Bezahle mir, was Du mir schuldest. Dies sagte der Greis, indem sich ihm die Seele entriß (kopräd. Gerund.), da er jene Worte aussprach (beim Aussprechen). Erfülle sich der Wille Gottes. Indem ihn die Prinzeß gütig aufnahm (Gerund.), führte sie ihn nach ihrem Hause. Der Hund warf sich auf (en) den Boden und wedelte mit dem Schwanze, wie um ihn zu besänftigen. Er küßte seinem Vater die Hand, als ob er ihn um Verzeihung bäte (como mit dem Gerund.). Hüte Dich vor Allem, ihm den geringsten Wunsch zu zeigen, seine Krone an Dich zu reißen. Setzen wir uns. Laß mich in Frieden. Es ist genug, mir den Verstand zu nehmen. Wenn man ihnen zeigt (Gerund. mit en) daß sie den Bösen als (de) Werkzeug dienen, gehen Sie zur Seite der Vernunft und der Gerechtigkeit über. Vergiß mich nicht. Ich soll (haber de) mich mit meinem Vetter verheirathen. Erräthst Du es nicht? So gehst Du fort? Ich konnte mich nicht bewegen. Haltet euch nicht einen Augenblick auf. Ich suche (U mit andar) ihn grade überall. Er schlug ihnen einen Tausch vor. Jetzt hörst Du es selbst. Ich glaubte es und war glücklich. Verwahren sie es mir. Sie versprach mir (kündigte mir an) goldne Berge (Berge und Wunder). Glauben Sie (scheint es Ihnen), daß daß das Volk so blind ist, daß es nicht die Wahrheit sieht, wenn man sie ihm zeigt? Ich gestehe es Dir mit Offenheit. Unsre Unterdrücker glaubten, sie (Waffen) uns entrissen zu haben. Es entfiel mir. Ich wiederhole es Dir. Der Himmel hat sie uns erhalten. Man kann sie nicht sehen, ohne (anzufangen) sie zu lieben. Mein Herz sagte es mir. Kündigt (U) es uns nicht das treue Herz an? Es scheint, daß er sie (Pl. w.) mitnahm, um sie zu trösten. Ich habe es Dir gesagt. Diese Umstände haben mich genöthigt, es Dir zu verheimlichen. Ich werde es ihr nicht sagen können. Sie werden es euch ohne meinen Befehl nicht erlauben, aber ich werde ihn euch geben. Er hat es Dir gestanden?

B.

Augenblick punto	Offenheit franqueza	Stirne frente
Befehl órden	Reise viaje	Tausch cambio
Berg monte	Schwanz cola	Unterdrücker opresor
Boden suelo	Schweiß sudor	Vergnügen gusto
Liebe cariño	Seite bando	Verstand juicio

Werkzeug instrumento
Wunder maravilla
Zeichen demostracion
Zweck objeto

ankündigen anunciar
anlegen ponerse
sich aufhalten detenerse
aufnehmen acoger
bauen (Land) labrar
besänftigen desenojar
bestehen (auf) empeñarse (en)

beruhigen sosegar
bewässern regar
erklären esplicar
ermächtigen autorizar
errathen adivinar
herumwenden volver
küssen besar
sich mäßigen reportarse
mitnehmen llevarse
reinigen limpiar
reißen (an sich) usurpar
übergehen pasarse

verheimlichen ocultar
verwahren guardar
wedeln (mit) menear (Akk.)
zurechtstellen arreglar

blau azul
böse malvado
treu leal
grade (Adv.) precisamente
also pues

---

d) Die mit der Präposition á gebildeten Dativ- und Akkusativformen können in der Regel nicht unmittelbar von einem Verb regiert werden, sondern werden gewöhnlich nur des Nachdrucks oder der Deutlichkeit wegen neben den afijos gebraucht, z. B. Le hirió á él. Er verwundete ihn. (S) A vosotros os importa, oder os importa á vosotros. Euch liegt daran. (S) Bueno fuera que Juan me imputase á mí el delito. Es wäre schön, wenn Johann mir das Verbrechen zuschriebe. (S) Reconvente tú á tí. Mache Du Dir Vorwürfe. (S) Nadie le ha visto á Vm. Niemand hat Sie gesehen. (L) Mi mujer se lo dará á Vm. Meine Frau wird es Ihnen geben. (L)

Doch findet man sie bei einigen unpersönlichen Verben, welche angehen, betreffen und dergleichen bedeuten, ohne die entsprechenden afijos, z. B. A ella tocaba responder. Ihr kam es zu, zu antworten. (S) Por lo que á mí toca. Was mich betrifft. (Acd.)

Auch kann á vos ohne afijo beim Verb stehen, z. B. A vos suplico. Euch bitte ich. (S); so wie ferner die mit á bezeichneten Dative, wenn mit denselben zugleich ein Akkusativ vom Verb regiert wird, z. B. Escribió Juan á mí la carta. Johann schrieb mir den Brief. (S) ¿Lo destinaba Vm. á mí? Bestimmten Sie es für mich? (S)

Die mit á gebildeten Dative und Akkusative müssen aber stets neben den entsprechenden afijos gebraucht werden, wenn der Akkusativ oder Dativ des Pronoms entweder durch einen Ausdruck wie „selbst" näher bestimmt wird oder einen andern ihm beigeordneten Akkusativ oder Dativ bei sich hat, z. B. Yo no puedo perdonarme á mí mismo Ich kann mir selbst nicht verzeihen. (J) Se ha hecho á sí propio desdichado. Er hat sich selbst unglücklich gemacht. (Y) Le recibia á él y á otro hermano suyo. Er empfing ihn und einen andern Bruder von ihm. (Q) Le conozco á él y á toda su casa. Ich kenne ihn und sein ganzes Haus. (L)

Da mí, tí und sí Formen sind, welche nur von einer Präposition abhangen können, so tritt bei der Präposition entre (zwischen), welche nicht wiederholt werden kann, die Eigenthümlichkeit ein, daß in Ausdrücke, wie „zwischen ihm und mir, zwischen uns und dir" die Nominativen yo und tú statt mí und tí gesetzt werden müssen, z. B. La disputa que hai entre ellos y yo. Der Streit, welcher zwischen ihnen und mir ist. (S)

Da das Pronom es im Deutschen nicht wohl mit Präpositionen verbunden werden kann, sondern statt seiner Zusammensetzungen der Präpositionen mit da gebraucht werden, wie damit, dafür u. s. w.; so sind diese Zusammensetzungen immer die entsprechenden Ausdrücke für das mit Präpositionen verbundene ello, so wie in dem Falle auch für die mit Präpositionen verbundenen Pronomen él und ella, wenn das Substantiv, auf das sie sich beziehen, im Deutschen ein Sachname ist, z. B. Habla de ello. Er spricht davon. (M) Con ello podrán vivir. Damit werden sie leben können. (J)

Die mit den Genitivformen der Personalpronomen und den Präpositionen „wegen" „halb" oder „halber" gebildeten Ausdrücke meinetwegen, meinethalb u. s. w. werden im Spanischen durch por mi causa, por tu causa u. s. w. und die ähnlich gebildeten Wörter meinerseits, deinerseits u. s. w. durch por mi parte, por tu parte u. s. w. gegeben, z. B. No sufriré que padezca un momento por mi causa. Ich werde nicht dulden, daß er einen Augenblick meinetwegen leide. (J)

L. Uebung, zu § 155, d.

A. Zur Anschauung.

Créame Vd. á mí. (M) ¿Quién le dice á Vd. lo contrario? (G) Ella tampoco me conoce á mí. (L) Avisaste á su suegro para que viviese con precaucion, pero sin descubrirle á él. (J) A Vd. se le pagará bien su asistencia. (M) El mando superior se le dió á él. (Q) Yo no amo ni temo sino á vos. (Q) Yo me consultaré á mí misma. (G) Se ha dado á sí mismo una gran cruz. (VV) Garci Fernandez se defendió á sí y al infante de la calumnia. (Q) No quiero pensar en ello. (G) Lisonjeóse de ello. (L) No puede haber para ello un medio mas eficaz. (Alc.) Apoderándose de la tortuga y matándola, cortó un buen trozo de ella para asarlo. (Y) Ha hecho poner la mesa y se ha sentado á élla. (G) Dispuesto ya el lazo escurridizo, tuvo la precaucion de hacer con él varias pruebas. (Y)

A.

asistencia Beistand	lazo escurridizo Schlinge	suegro Schwiegervater
calumnia Verläumdung	mando Befehl	tortuga Schildkröte
lazo Schleife	precaucion Vorsicht	trozo Stück

asar braten — consultar zu Rathe ziehen, — lisonjear schmeicheln
avisar warnen — zu Rathe gehen (mit)

B. Zur Anwendung.

Werden Sie mich auch mitnehmen? Auch habe ich viel Vergnügen daran, dich weniger traurig zu sehen. An dir ist ist die Reihe. Ich wollte Sie nicht unterbrechen, Mamma. Uns fällt ein besseres Loos zu. Lassen Sie mich. Was sie mir voraussagte, ich erdreiste mich nicht, es zu sagen. Sie betrachtet sich selbst. Sagten wir es Ihnen nicht? Auch mir scheint er ein Tropf. Auch uns fängt jetzt der Glanz des Mondes an zu leuchten. Es ist ein großer Unterschied zwischen ihr und Dir. Mein Vater wird nicht darauf eingehen. Er beging darin eine große Verkehrtheit. Wollt Ihr mich dazu zwingen. Er wird, wie ich (á imitacion mia), kein weiteres Ehrenzeichen haben, als die Meßelle; aber wer bezweifelt (es), daß er damit Gott und dem König eben so gut wird dienen können, als irgend ein Andrer. Der Kalender war hinlänglich geregelt, um darnach (con) die Tage zu zählen. Laß sehen (vamos á ver), wer von euch es trifft. Er dachte einen Augenblick darüber nach. Um sein Fleisch besser zu würzen, drückte er Zitronensaft darauf aus. Er liebt Dich allein. Ich habe ihn und seinen Bruder gesehen. Meinerseits habe ich ihm verziehen. Er ist unsertwegen gestorben. Er unterhält ihn und seine ganze Familie. Er hat es bloß deinetwegen gethan.

B.

Augenblick rato
Ehrenzeichen insignia
Glanz resplandor
Kalender calendario
Loos suerte
Meßelle vara de medir
Speise vianda
Tropf macho
Verkehrtheit desacierto (eine V. begehen hacer un d.)

Zitronensaft zumo de limon

ausdrücken esprimir
betrachten mirar
eingehen (auf) venir (en)
sich erdreisten atreverse
leuchten alumbrar
nachdenken (über) meditar (sobre)
regeln arreglar

treffen dar (en)
unterbrechen interrumpir
unterhalten mantener
voraussagen pronosticar
würzen sazonar
zufallen caber
die Reihe sein (an) tocar (Akk.)
hinlänglich bastante
irgend ein Andrer cualquier otro

II. Possessivpronomen.

§ 156. Die Possessivpronomen gehören alle zu den abgeleiteten Wörtern, da sie nichts Anders als die adjektivisch gebrauchten Genitive der Personalpronomen sind, von welchen sich nur mi, tu und su in der Form unterscheiden.

§ 157. Die Possessivpronomen der ersten und zweiten Person im Singular wie im Plural stimmen im Spanischen und Deutschen ganz überein. Bei den Possessivpronomen der dritten Person aber findet diese Uebereinstimmung nicht statt, da su sowohl sein als auch ihr heißt. Die Unbestimmtheit dieses Pronoms ist demnach größer, als im Deutschen, und wird überdies noch dadurch vermehrt, daß es auch die possessive Beziehung auf Vd., V. S., V. E. u. s. w. im Singular und Plural bezeichnet, z. B. ¿Así cumple Vd. su palabra? So erfüllen Sie Ihr Wort. (M)

In dieser Bedeutung hat es jedoch der größeren Bestimmtheit wegen häufig den Genitiv dieser Anredewörter, und zwar namentlich von Vd. neben sich, z. B. Su hijo

de Vd. oder de Vds. Ihr Sohn. (S) Su carácter de Vd. me confunde. Ihr Charakter beschämt mich. (M) Su hijo de Vd. ha sentido mucho mi resolucion. Ihr Sohn hat meinen Entschluß sehr bedauert. (R) — oder man bezeichnet die Beziehung bloß durch den Genitiv des Anredewortes, z. B. Tengo la dicha de ser vecino de Vd. Ich habe das Glück, Ihr Nachbar zu sein. (M)

Im Uebrigen wird die Unbestimmtheit von su zuweilen, wenn gleich selten, dadurch vermieden, daß man statt seiner doch nicht mit ihm zugleich, die Genitive der Personalpronomen dritter Person de él, de ella u. s. w. gebraucht. z. B. Armó con vástagos de sauce un enrejado en figura de media naranja y por el centro de él atravesó un palo. Er machte ein Flechtwerk von Weidenzweigen in Figur einer halben Pomeranze und steckte durch seinen (dessen) Mittelpunkt einen Stock. (Y)

Aus einer eigenthümlichen Höflichkeit gebraucht man su auch zuweilen statt des Possessivs der ersten Person, z. B. ¡Qué temprano tenemos el gusto de ver á Vd. en esta su casa! Wie früh haben wir das Vergnügen, Sie in unserm Hause zu sehen? (G)

§ 158. Die Possessiven der ersten und zweiten Person werden gewöhnlich vor padre, madre und casa ausgelassen, indem diese gewissermaßen die Bedeutung von Eigennamen annehmen, z. B. Padre no ha venido. Vater ist nicht gekommen. (S) Diga Vm. á madre que deseo hablarla. Sagen Sie Mutter, daß ich Sie zu sprechen wünsche. (S) Tiene una huerta mucho mayor que la huerta de casa. Er hat einen Garten, welcher viel größer ist, als der Garten unsers Hauses. (Y)

§ 159. Auch kann man die Possessivpronomen der ersten Person nicht wohl wie im Deutschen, in der Anrede gebrauchen, sondern man setzt statt ihner die Genitivform des Personalpronoms, z. B. Mui Señor mio. Mein geehrter Herr. (R)

Wenn jedoch dem Substantiv ein Adjektiv oder Partizip vorangeht, kann man sie anwenden, z. B. Mi querido hermano. Mein geliebter Bruder. (M)

§ 160. Den mit den Possessivpronomen und dem Worte gleich gebildeten Ausdrücken: meines Gleichen, deines Gleichen u. s. w. entsprechen im Spanischen die Ausdrücken mis iguales, tus iguales u. s. w., z. B. ¿Será justa la lei que priva de la vida á un desdichado solo porque piensa como sus iguales? Kann das Gesetz gerecht sein, welches einen Unglücklichen des Lebens beraubt, bloß weil er wie seines Gleichen denkt? (J)

§ 161. Die Possessivpronomen werden auch substantivisch gebraucht; doch kann dies nur in der dem Genitiv des Personalpronoms entlehnten vollständigen Form geschehen, z. B. Yo olvido todo lo mio. Ich vergesse alles Meinige. (R) Los mios die Meinigen, los tuyos die Deinigen, u. s. w. La plaza fué entrada por los nuestros. Der Platz wurde von den Unsrigen eingenommen. (Q)

In derselben Form gebraucht man sie auch, sei es allein oder in Verbindung mit „propio, eigen", wenn sie sich auf ein vorhergehendes Substantiv beziehen, z. B. Juzgan del corazon ajeno por el suyo. Sie urtheilen über das fremde Herz nach dem ihrigen. (J) Mi casa es mucho mayor que la tuya. Mein Haus ist weit größer, als deins. (S) Levanta la espada de Don Martin y le da la suya propia. Er nimmt Don Martins Degen auf und giebt ihm seinen eigenen. (H)

Der letztgenannte Gebrauch tritt immer bei einem von zwei Possessivpronomen ein, die sich auf ein Substantiv beziehen, da man im Spanischen nicht, wie im Deutschen, zwei oder mehrere Possessivpronomen attributiv mit einem Substantiv

verbinden kann, z. B. Su felizidad y la tuya acabaron ya para siempre. Sein und dein Glück ist für immer vorbei. (R)

Bei der Vieldeutigkeit von el suyo, la suya, lo suyo, los suyos und las suyas, kann man auch, wie bei su, die Beziehung dadurch genauer bezeichnen, daß man statt derselben el, (la, lo, los oder las) de él, de ella u. s. w. setzt; doch ist dies noch seltener als bei su.

LI. Uebung, zu § 156 und 161.

A. Zur Anschauung.

Mi caudal, mis fuerzas, mi vida, todo es tuyo. (J) ¿Quién podrá arrancarme de vuestros brazos? (R) Labra su propia ruina. (J) No es capaz de olvidarse de tu bien. (J) ¿Así cumple Vd. su palabra? (M) No pudo sacar mas respuesta sino la que por su honor le convenia á él entrar en los reinos de ellos. (Q) Yo, amigo, ignoraba que del éxito de la óbra de Vd. pendiera la suerte de esa pobre familia. (M) Su padre dispuso que fuera mi mujer. (M) Desde luego se echa de ver su prudencia de Vd. en no querer hacer cosa que no sea mui de su agrado. (M) Señor, vos trabajáis mucho y á malas horas; cuidad mas de vuestro descanso. (J) Mi buen amigo, léjos de tí tambien yo habré menester de consuelo. (J) No, hijo mio, haz tu viaje. (J) Sí, Laura mia, voi á satisfacer ese justo deseo. (J) Dice mamá que asista Vd. á los huéspedes que llegaron anoche. (VV) Yo se lo diré á papa. (BH) Llamó á casa al marcharse. (H) Hasta aquí mi igual fuiste. (Q) ¿Se hallan prontos todos los nuestros? (R) ¿Y este contrato es el mio? (G) No debo olvidarme de la diferencia que hai entre sus años y los mios. (M)

A.

agrado Belieben	éxito Ausgang	labrar arbeiten (an)
bien Wohl		llamar versprechen
caudal Vermögen	convenir wichtig sein	sacar herausbekommen
descanso Ruhe		

B. Zur Anwendung.

Meine Liebe und mein Verbrechen werden mir überall hin folgen. Er entsprach würdig dem Vertrauen seines Bruders. Sie wollen mit dem Eisen selbst (hasta) die Spur unsers Ursprungs verwischen; sie verbieten uns den Gebrauch unserer Muttersprache, die Gesänge unsrer Kindheit. Ich werde immer Freund der Freunde meiner Freunde sein. Dort werde ich Dich bei (con) Deinen Freundinnen lassen. Setzt euch, mein Freund. Ja, mein Sohn, ich bin dieser unglückliche Vater. Ja, mein Vater, er ist unschuldig und eures Schutzes sehr würdig. Meine Söhne, gekommen ist (Def.) der Tag der Prüfung. Mein geliebter Vater, kennt ihr eure Tochter nicht mehr? Papa mußte hinunter gehen, ihm zu öffnen. Mama wollte es nicht glauben. Ist Mutter nicht zu Hause? Du sollst (Fut.) Vater und Mutter ehren. Welche(s) sind Ihre Verdienste? Wir kommen (vamos), Ihre Hülfe anzuflehen. Vater fragt, ob Johann seine Stiefel gereinigt hat. Meine Schwester sagt, daß Sie ihren Schleier haben. Verfügen Sie über mein Haus. Bedienen Sie sich meines Zimmers. Er hat seines Gleichen nicht. Du übernahmst (es), für Leonore

zu sorgen, und ich für Röschen; du hast die Deinige erzogen, wie du gewollt hast, und ich die Meinige, wie es mir beliebt hat. Ich verlange, daß die Meinige nach (á) meinem Gefallen lebe, und nicht nach dem ihrigen. Ich verzichte auf das Meinige. Sind alle (die) Unsrigen bewaffnet? Seiner und eurer Tugend verdanke ich (ein) so großes Glück. Don Enrique und die Seinigen beschlossen, tausend Lanzen im (á) Solde des Königs am Hofe zu behalten, um so die stärksten zu bleiben. Ist er nicht meiner und deiner Mutter Bruder? Es ist unser und euer Unglück gewesen.

B.

Gesang cantar
Glück ventura
Kindheit niñez
Lanze lanza
Muttersprache lengua materna
Prüfung prueba
Schleier velo
Sold sueldo
Spur rastro

Stiefel bota
Ursprung orígen
Verbrechen delito
Zimmer cuarto

behalten conservar
belieben dar la gana
beschließen acordar
entsprechen corresponder
erziehen enseñar

reinigen limpiar
übernehmen encargarse (de)
verbieten prohibir
verlangen pretender
verwischen borrar
verzichten renunciar

würdig dignamente
überall hin á todas partes

III. Demonstrativpronomen.

§ 162. Zu den Demonstrativpronomen in allgemeiner Bedeutung gehören
1) der sogenannte bestimmte Artikel el, la, lo,
2) die Wörter este, ese und aquel, nebst aqueste und den mit otro zusammengesetzten estotro, esotro und aquelotro.
3) tal, igual oder semejante solcher,
4) mismo oder propio selber, selbst,
5) ambos oder entrambos beide, und
6) die demonstrativen Adverbialpronomen oder Demonstrativadverbien aquí, ahí, allí, acá, allá, acullá, hoi, entónces und así.

Der bestimmte Artikel.

§ 162. Der bestimmte Artikel wird im Spanischen bei Gattungs- und Stoffnamen, so wie bei Abstrakten gebraucht, wenn diese in dem vollen Umfange ihres Begriffs gedacht werden, z. B. La zorra es mui astuta. Der Fuchs ist sehr schlau. (S) Las mujeres gustan de las modas. Die Frauen lieben die Moden. (S) El vino y el azeite se venden bien. Wein und Oel werden gut verkauft. (S) El mercurio pesa mas de lo que yo creia. Das Quecksilber ist schwerer, als ich glaubte. (S) La miel es ménos agradable que el azúcar. Der Honig ist weniger angenehm, als der Zucker. (S) Los azúcares escasean Die Zucker sind rar. (S) La destreza es igual á la fuerza. Die Geschicklichkeit ist der Kraft gleich. (S) Seguramente la murmuracion es un gran defecto. . . No tanto como la hipocrisía. Gewiß die Nachrede ist ein großer Fehler. . . Nicht so

sehr als die Heuchelei. (R) La escasez trae la carestía. Der Mangel führt die Theurung herbei. (J)

In sprichwörtlichen Ausdrücken wird der Artikel jedoch oft in solchen Verhältnissen ausgelassen, z. B. Locos y niños dicen verdad. Kinder und Narren sagen die Wahrheit.

§ 164. Er steht ferner, wenn Gattungs= oder Stoffnamen oder Abstrakte auf bestimmte Arten, Theile oder Einzeldinge innerhalb des Umfanges ihres Begriffes angewandt werden, so wie in der Regel vor Maßnamen bei Bestimmungen eines Preisverhältnisses, z. B. Las gentes de comercio son tan prolijas. Die Geschäftsleute sind so weitschweifig. (J) El marques era un calaveron de cuatro suelas. Der Markgraf war ein hirnloser Tollkopf. (J) Sé bien los nobles sentimientos que te animan. Ich kenne die edlen Gesinnungen, welche dich beleben, recht wohl. (R) El perro de Lopez ha ladrado. Der Hund des Lopez hat gebellt. (S) Le dice que ha llegado la escuadra. Man sagt, daß das Geschwader angekommen ist. (S) Ya está la sopa en la mesa. Die Suppe steht schon auf dem Tische. (O) Todavía no está el agua caliente. Noch ist das Wasser nicht heiß. (O) Las diligencias que se practican son mui vivas. Die Nachforschungen, welche man anstellt, sind sehr lebhaft. (J) A veinte reales la vara. Zu 20 Realen die Elle. (S)

Eine Ausnahme hiervon machen casa Haus und palacio Stadthaus, wenn ihnen die Präpositionen á, de, en oder hasta vorangehen, z. B. No estuvo en casa de su madre. Er war nicht in seiner Mutter Hause. (S) Salgo de palacio. Ich komme aus dem Stadthause. (S), so wie die mit Präpositionen verbundenen Ausdrücke principios Anfang, mediados Mitte und fines Ende bei Zeitbestimmungen, z. B. A principios del año 208 comenzó á realizarse este plan. Zu Anfang des Jahres 208 begann dieser Plan ausgeführt zu werden. (Alc.) A mediados de noviembre. Um die Mitte des November. (Q) Hasta fines del siglo XVI. Gegen das Ende des 16. Jahrhunderts. (R)

Ebenso natürlich auch die Fälle, in welchen ein bestimmtes Verhältniß durch este, ese, aquel oder ein Possessivpronom bezeichnet ist, so wie auch in der Regel, wenn dies durch dicho „besagt“ geschieht, z. B. Estas medias están rotas. Diese Strümpfe sind zerrissen. (O) Olvida Vd. su bolsa. Sie vergessen ihre Börse. (O) Intitúlase dicha tragedia Elisa Dido. Besagte Tragödie heißt Elisa Dido. (R)

LII. Uebung, zu § 162 — 164.

A. Zur Anschauung.

La carne es frágil, señor mio. (M) La juventud es loca y la vejez es loca tambien muchas vezes. (M) Es menester instruir á la juventud con la risa en los labios. (M) El ocio nunca es bueno. (Y) Su padre deseaba que aprendiese el comercio. (Y) Tratemos siempre las artes y las ciencias de un modo que las haga útiles al linaje humano. (S) Hai unos límites prefijados á nuestro entendimiento, como los tiene la lijereza de los ciervos y la fuerza de los leones. (S) Crece el cáñamo en sus campos, nace al par el lino tierno, da rica seda el gusano, blando vellon el cordero. (R) La caña se mece. (R) El vino está caro en Ma-

drid. (rA.) El pan es caro ó barato segun su escasez ó abundancia. (J) El constante buen precio del trigo en las demas provincias es prueba de esta misma verdad. (J) El vicario eclesiástico no quiso dar la licencia que se le pedia para su representacion y el autor recogió su obra. (rA) Los censores aplaudieron el objeto moral, la regularidad de la fábula, la imitacion de los caractéres, la gracia cómica, el lenguage, el estilo, la versificacion. (rA.) ¿Has perdido el juicio? (J) Don Anselmo queria persuadir al juez que él solo era el reo. (J) Hace subir estos vinos desde 36 á 38 reales la arroba. (J) Resulta un precio total de 44 á 46 reales arroba. (J) Llegó á palacio el ayudante de Murat. (T) A fines del mismo año Napoleon mismo acudió con refuerzos considerables. (Alc.)

A.

abundancia Ueberfluß
arroba Arrobe, ein Gewicht von 25 Pfund
ayudante Adjutant
caña Rohr
cáñamo Hanf
ciervo Hirsch
comercio Handel
cordero Lamm
entendimiento Verstand
escasez Seltenheit
estilo Stil
gracia Anmuth, Witz
gusano Raupe
labio Lippe
leon Löwe
licencia Erlaubniß

lijereza Schnelligkeit
límite Gränze
linaje Geschlecht
lino Lein, Flachs
objeto Zweck
ocio Müßiggang
refuerzos Verstärkungen
regularidad Regelmäßigkeit
representacion Aufführung, Darstellung

risa Lächeln
trigo Weizen
vellon Fließ, Flocke
versificacion Versifikation
vicario Stellvertweser

aplaudir billigen, loben
prefijar voraus bestimmen vorschreiben
recoger zurückziehen
resultar sich ergeben

barato wohlfeil
blando weich
caro theuer
constante beständig
eclesiástico geistlich
frágil schwach
tierno zart
total ganz, voll
segun gewiß, nach
al par gleich sehr

B. Zur Anwendung.

Der Hund ist nützlicher als die Katze. Der Mensch hat Vernunft. Das Thier kann weder denken noch sprechen. Die Rose ist die Königin der Blumen. Die Wahrheit hing (de) an seinen Lippen, und die Unschuld glänzte auf seinem Gesichte. Der Mensch läßt sich von der Habsucht hinreißen. Nichts vermögen die besten Gesetze ohne die Stütze der Sitten. Die Erziehung fängt von (desde) der Wiege selbst an. Der Neid führt seine Qual und seine Strafe mit sich. Verachtet nicht den Rath (plur.) der Weisen und Alten. Die Vernunft, obgleich streng, ist (eine) wahre Freundin. Gold ist schwerer als Blei. Mahagoniholz und Musselin sind für die Armen nicht gemacht worden. Die Ehre, Herr, ist ein Gut, welches nicht in unserer Hand liegt (ist). Die Menschen sind zu geneigt, die abstrakten Wahrheiten zu generalisiren. Die Dichter sind wie die Bienen, die den Saft der Blumen saugen, wo sie sie finden. Wer will die Rose haben? Glauben Sie mir, der Mensch ist ein Spitzbube. Die getheilten Franzosen konnten (Def.) sich nicht gegen den Eifer der Spanier halten. Die Liebe, welche er zu Laura hegte, und die Furcht, sie zu verlieren, blendeten ihn. (Es) schien in (á) das Herz des Richters alle Unruhe übergegangen zu sein, welche der Schuldige hätte haben sollen. (Post. Subj.) Der Knabe hat das Geld verloren. Ich werde das Brennholz zu zwei Realen die

Tracht geben. Dies Tuch kostet dreißig Realen die Elle. Wir verkaufen den Taback zu fünf Realen das Pfund. Er durcheilte Madrid und wendete sich nach dem Stadthause. Vater ist nicht zu Hause. Er lief Mitte November 1524 aus dem Hafen von Panama aus. Bleibe zu Hause. Die Karlisten wiederholten ihre Einfälle am Ende des Jahres 1837.

B.

Brennholz leña	Neid envidia	hegen profesar
Biene abeja	Qual torcedor	hinreißen arrastrar
Eifer ardor	Saft jugo	saugen libar
Einfall invasion	Sitte costumbre	theilen dividir
Erziehung educacion	Stütze apoyo	übergehen pasar
Geschicklichkeit destreza	Tracht (Ladung) carga	verachten despreciar
Gesicht semblante	Unruhe inquietud	vermögen valer
Gut bien	Wiege cuna	sich wenden encaminarse
Habsucht avaricia		wiederholen reiterar
Hafen puerto	auslaufen salir	
Karlist carlista	blenden alucinar	geneigt propenso
Kraft fuerza	durchreiten atravesar	schuldig reo
Mahagoniholz caoba	sich halten sostenerse	streng severo
Musselin muselina		

---

§ 165. Der bestimmte Artikel wird nicht gebraucht, wenn Gattungs- oder Stoffnamen oder Abstrakte auf unbestimmte Arten, Theile oder Einzeldinge angewandt werden, z. B. ¿Quiere Vd. jamon ú ostras? Wollen Sie Schinken oder Austern? (O) Un perro le mordió. Ein Hund hat ihn gebissen. (S) Ya está cargado de cadenas. Er ist schon mit Ketten beladen. (R) Manifiestan temor. Sie zeigen Furcht. (R) ¡Tenian unos instrumentos tan lindos! Sie hatten so hübsche Instrumente! (R) Déme Vd. cerveza blanca. Geben Sie mir Weißbier. (O) Todo será regulado por principios de equidad y de justicia. Alles wird nach Grundsätzen der Billigkeit und Gerechtigkeit geordnet werden. (J)

Auch setzt man ihn nicht in Büchertiteln, Aufschriften u. dgl., z. B. Gramática de la lengua castellana, Grammatik der spanischen Sprache. Almacen de cristales Magazin von Krystallsachen. Calle de Alcalá Straße von Alcalá, Aduana Zollhaus, Capítulo V Fünftes Kapitel, Conclusion Schluß.

§ 166. Er steht ferner im Allgemeinen nicht bei Eigennamen, z. B. José es un buen hombre. Joseph ist ein guter Mensch. (S) Dios es misericordioso. Gott ist barmherzig. (S) Salamanca quedó desierta. Salamanka blieb öde. (S) Europa está devorada por la guerra. Europa ist vom Kriege zerrissen. (S) Alumnos de Marte, dejad su furor. Jünger des Mars, laßt seine Wuth. (R)

§ 167. Doch haben den Artikel

1) die Namen einiger als nur einmal vorhanden gedachter Dinge, wie el sol die Sonne, la luna der Mond, la tierra die Erde, el océano der Ozean, el cielo der Himmel, el infierno die Hölle, el demonio der Teufel, el mundo die Welt, und einige andere;
2) die Namen der Flüsse, Meere, Seen und Berge;
3) die Namen einiger Länder, Provinzen und Städte, wie la China, el

Japon, el Perú, el Brasil, la Gran Bretaña, la Mancha, la Florida, el Ferrol, la Coruña, la Habana, el Cuzco und einige andere, so wie die nur im Plural gebräuchlichen, wie los Estados Unidos, los Paises bajos u. s. w.

4) die auf Sachen, namentlich Kunstgegenstände, Schiffe u. s. w. angewandten Personennamen, z. B. La Magdalena del Corregio Die Magdalene von Correggio, el Eduardo Der Eduard. (Schiff);

5) die Eigennamen von Personen, welche einen Gattungsnamen als Titel vor sich haben, el Señor don José Conde, El rei Carlos IV. El capitan-general Mazarredo, La señorita de Haro u. s. w.; doch steht der Artikel nicht, wenn das nur Vornamen vorzusetzende Don oder Doña allein der Titel ist, z. B. Don Juan, Doña Tomasa u. s. w.

6) die Eigennamen berühmter Männer und Frauen, welche zur Hervorhebung besonderer Eigenschaften bestimmten Personen anstatt der Gattungsnamen beigelegt werden, so wie die, welche eine dramatische Rolle bezeichnen oder welche sonst im Plural stehen oder mit einem Attribut verbunden sind, z. B. El Ciceron de este tiempo. El siglo de los Avilas, de los Mendozas; los Granadas y los Cervantes. (S) La soberbia Cintia; doch wird der Artikel nicht, wie im Deutschen, vor den Namen berühmter Schriftsteller gebraucht, wenn unter denselben ihre Werke verstanden werden, z. B. Aprendemos la (lengua) griega para entender en sus originales á Homero, Píndaro, Eurípides, Demóstenes y Tucídides, y la latina, para poder leer á Virgilio, Horacio, Ciceron, Tito Livio y Tácito. Wir lernen die griechische Sprache, um den Homer, den Pindar, den Euripides, den Demosthenes und den Thucydides im Original zu verstehen, und die lateinische um den Virgil, Cicero, Titus Livius und Tacitus zu lesen. (S) Parece al leer esto que se ven las luchas de los héroes en Homero y Virgilio. Wenn man dies liest, glaubt man die Kämpfe der Helden im Homer und Virgil zu sehen. (O) Yo hago el Don Carlos. Ich mache den Don Karlos. (VV) Se le han deslizado al dulce Melendez algunos galicismos. Es sind dem lieblichen Melendez einige Gallizismen entschlüpft. (S)

§ 168. Manchmal gebraucht man den Artikel auch, ohne daß es erforderlich ist,

1) bei den Namen berühmter italienischer Dichter, Maler und andrer Künstler, z. B. el Dante, el Taso, el Corregio.

2) bei Vornamen, namentlich weiblichen, wenn eine nähere Beziehung des Sprechenden zu der genannten Person obwaltet, z. B. ¡Viva la Paquita! Es lebe meine liebe Franziska! (M)

3) bei den übrigen oben nicht erwähnten Namen der Länder und Provinzen, was jedoch nicht geschehen darf, wenn der Eigenname bloß als allgemeine attributive Bestimmung zu einem Substantiv hinzugesetzt wird, wie los vinos de Francia, noch überhaupt, wenn der Name des Landes oder der Provinz mit dem der Hauptstadt gleichlautend ist, wie Nápoles, Valencia, Valladolid.

4) bei den Eigennamen der Wochentage und Himmelsgegenden z. B. Llega mártes und llega el mártes. Er kommt Dinstag. (G) Por oriente y mediodía und por el oriente y mediodía. Gegen Osten u. Mittag. (Alc.)

LIII. Uebung, zu § 165 — 168.

A. Zur Anschauung.

De solas las piezas de oro y plata se juntaron hasta veinte mil piezas. (Q) Salieron de allí fascinados por esperanzas tan traidoras. (Q) Si quieren mas licor, que lo suba el mozo. (M) Es hombre de buen humor. (M) Ahora vendrá bien un rato de descanso y un cigarrillo. (M) Corta leña de un árbol. (M) Saca piedra y eslabon. (M) ¡Llenar de afliccion la familia donde estaba acogido! (J) Ya no es tiempo de reconvenciones. (J) Ni tenia autoridad para mandar, ni carácter para hacerse obedecer. (Q) Los reyes se acercaron á Granada. (Q) El mar brama. (Z) El sol alumbra. (Z) Las capitulaciones fueron ajustadas por Gonzalo de Córdoba y Hernando de Zafra de parte del rei Fernando y por Bulcacin Mulch por la de Boabdil. (Q) Esta ciudad fué el Cuzco. (Q) El emperador Justiniano estendió el efecto de los fideicomisos hasta la cuarta generacion. (J) Don Vicente es un Señor mui bueno. (G) El señor Don Vicente le pague á Vd. la caridad que me hace. (G) ¿Quién sabe si Doña Damiana habrá recibido la carta? (G) El ministro Garroso dice que os quiere hablar. (J) El poder de los árabes cordobeses, respetado desde los valles del Atlas hasta las cumbres del Pirineo, llegó en este tiempo al zenit de su gloria. (Alc.) Se replegaron mas allá del Ebro. (Alc.) A él (instinto particular) se deben la Venus de Medicis y el Apolo del Belveder. (rA.) No hai en todo el Columela el mas pequeño rastro de semejante abuso. (J) Lúnes dijo y llega mártes. (G) Se dirigió hácia el Ebro. (Alc.) Los túrdulos confinaban por el oriente con los oretanos y por el mediodia con los bátulos. (Alc.)

B.

capitulacion Bedingung der Uebergabe
caridad Liebe
cumbre Gipfel
eslabon Feuerstahl
fideicomiso Fideikommiß unveräußerliches Familiengut
mozo Bursch, Aufwärter
pieza Stück (Ganzes)

reconvencion Vorwurf
susto Schreck
valle Thal
zenit Zenith

acoger aufnehmen
ajustar verabreden
bramar brüllen
confinar (con) gränzen (an)

deberse (á) herrühren (von)
estender ausdehnen
fascinar verblenden, bezaubern
juntar zusammenbringen
replegarse zurückweichen
venir bien gut angebracht sein
traidor trügerisch
mas allá (de) über

B. Zur Anwendung.

Nach 7 Monaten erschien ein Schiff, welches ihnen Lebensmittel und Erfrischungen brachte. Du hast nie an solchen Tagen Appetit. Verstehst du, Chokolade zu machen? Es giebt ziemlich hübsche Möbeln von Kirsch- und Nußbaumholz. Es giebt sehr wohlfeile Vorhänge von Perkal und von Zitz. So werden wir auch mehr Gelegenheit haben, um von unsern Sachen zu sprechen. Ich wundere mich, daß du Geduld gehabt hast, um so viele Grobheit zu hören. Mein Mann ißt (almorzar) alle Morgen Bratwurst. König Abderraman erfuhr diesen Vorfall. Almanzor und seine Geliebte, die Sultanin Aurora, vermachten der Geschichte denkwürdige Blätter (Seiten). Jesus wurde von Johannes dem Täufer an dem Ufer (á orillas) des

Jordan geweiht. Er ging dann nach Afrika, nahm Ceuta und Tanger in Besitz, und kehrte nach Andalusien zurück. Der Mond ist der Nebenplanet der Erde. Die Gipfel des Atlas verbergen den unabhängigen Stämmen die Freuden des zivilisirten Lebens. Wedell ging nach Bailen zurück, um sich Reding entgegen zu stellen. General Leval folgte in dem Befehl über (de) Granada. Don Basilio Garcia überschritt den Ebro an der Spitze von fünf Bataillonen und zwei Schwadronen. Durch Zufall kamen sie in das Innere von Cordoba und Sevilla. Es genügt das Beispiel Hollands und Englands. Frankreich liefert das beste Beispiel und den größten Beweis von dieser Wahrheit. Brasilien ist ein Kaiserthum. Napoleon war der Alexander der neuern Geschichte. Ich habe diesen Ausdruck im Cervantes gefunden. Wer macht heute den Don Carlos? Sie haben sich in dem Herzog Alba eingeschifft. Die Isabel ist gestern unter Segel gegangen. Hast du den Calderon schon gelesen? Die jetzige Königin von Großbritannien heißt Viktoria. Die Vereinigten Staaten führen viele Baumwolle aus. Havanna hat einen befestigten Hafen. Wann wird Herr Gusman wiederkommen?

B.

Appetit apetito
Bataillon batallon
Baumwolle Algodon
Befehl mando
Beweis prueba
Bratwurst salchicaha
England Inglaterra
Erfrischung refresco
Frankreich Francia
Freude goce
Gelegenheit lugar
Grobheit grosería
Holland Holanda
Kirschbaumholz cerezo
Lebensmittel bastimento
Nebenplanet satélite
Nußbaumholz nogal

Perkal (indischer Kattun) percal
Schwadron escuadron
Seite página
Sultanin sultana
Täufer bautista
Vorfall ocurrencia
Vorhang cortina
Zitz zaraza
Zufall accidente

ausführen esportar
befestigen fortificar
einschiffen embarcar
entgegenstellen oponer
erfahren saber
folgen suceder

hinübergehen pasar
überschreiten pasar
vermachen legar
weihen consagrar
zurückkehren regresar

in Besitz nehmen tomar posesion (de)
ins Innere kommen internarse (en)
unter Segel gehen hacerse á la vela

denkwürdig memorable
unabhängig indepedente
nach al cabo (de)

---

§ 169. Der bestimmte Artikel wird auch manchmal für sich stehend substantivisch gebraucht und entspricht dann meistens den Wörtern „derjenige", „diejenige" und „dasjenige", z. B. Con eso le diré lo de la letra. Dabei werde ich ihm das von dem Wechsel sagen. (L) Del que falta á estas reglas de la buena construccion se dice que comete solecismos. Von dem oder demjenigen, welcher gegen diese Regeln der guten Wortstellung fehlt, sagt man, daß er Solöcismen begeht. (S) Así recompenso á los que me sirven bien. So belohne ich diejenigen, welche mir gut dienen. (G) Tú no fuiste la que dijo aquello de Don Frutos. Du warst diejenige nicht, welche Jenes von Don Frutos sagte. (G) Vds. harán lo que gusten. Sie mögen (dasjenige) thun, was ihnen beliebt. (S)

§ 170. Sehr gebräuchlich ist es auch, den Artikel mit Beziehung auf ein vorher genanntes Substantiv allein zu setzen, z. B. Entre mis desgracias cuento por

la mayor la de no saber á quien debo la vida. Von allen meinen Leiden halte ich das für das größte, daß ich nicht weiß, wem ich das Leben verdanke. (J) Esa misma tranquilidad es la que me hace estremecer. Grade diese Ruhe ist es, die mich schaudern macht. (R)

Und ähnlich steht der Artikel stets vor dem Relativ cual und häufig vor dem Relativ que, z. B. Despertó á su criado, el cual todavía estaba durmiendo. Er weckte seinen Diener, welcher noch schlief. (S) Ines, la que está de primer dama. . . Agnes, welche erste Liebhaberin ist. . . (S)

§ 171. Die vorstehenden allgemeinen Bestimmungen über den Gebrauch des bestimmten Artikels haben übrigens auf dessen Gebrauch oder Auslassung in Phrasen, die als feststehende Ausdrücke bestimmter Begriffe anzusehen sind, wie ansioso de gloria ruhmbegierig, estar en áncoras vor Anker liegen, ir en oder al socorro de uno Einem zu Hülfe kommen, ir á misa zur Messe gehen, u. s. w. keine Anwendung.

LIV. Uebung, zu § 169 — 171.

A. Zur Anschauung.

¿Si será verdad lo del testamento? (M) ¿Qué voz es la que escucho? (Q) Lástima fué la que me indujo á amarle. (H) Yo vengo á saber de vos si lo que asegura es cierto. (M) Doña Ines, segun lo que en ella veo, no podrá sentirlo mucho. (M) El que se lleve chasco en la eleccion, quéjese de su mala suerte, pero no desacredite la mercancía. (M) Ello tambien ha sido estraña determinacion la de estarse Vd. dos dias enteros sin salir de la posada. (M) De repente metió espuelas á la mula, y subió la cuesta del castillo, y los de dentro le abrieron. (Q) Jamas me ha caido en las manos un libro en el cual no haya yo tropezado con algo bueno. (Z)

A.

castillo Schloß
chasco Streich
(llevarse ch. sich täuschen)
cuesta Abhang
eleccion Wahl
espuela Sporn
(meter esp. den Sporn geben)

lástima Mitleid
mercancía Waare
mula Maulthier
posada Logis
testamento Testament
desacreditar in üblen Ruf bringen

escuchar hören
inducir bewegen
tropezar (con) stoßen (auf)
estraño seltsam
de repente plötzlich

B. Zur Anwendung.

Die Anlegung von Häfen fordert die von Landstraßen. Es gab kein weiteres (nicht mehr) Geräusch als das des Beifallklatschens. Etwas mehr giebt es als (das was) du gesehen hast. Und kann sie es (die) sein, die ihm das sagt (Subj.) Ich bin es (der), der sich verheirathet (der ich mich verheirathe). Meine Schwester ist es (die) welche (noch) immer ziemlich schwächlich ist (seguir). Ja, die Tante (von) hier ist sehr zufrieden, und, was die (von) dort betrifft, (so) haben sie es wol gesehen. Es ist so hart, auf einmal dem zu entsagen, was man so sehr wünscht. Ich sehe dich in einem Zustande, (welcher) dem sehr ähnlich (ist), der mir so viele

Tage des Kummers verursachte. Also Sie haben das von dem Amte geglaubt? Unglücklich die, welche inmitten öffentlicher Leiden sich glücklich glauben.

B.

Anlegung construccion	Landstraße camino	schwächlich delicadito
Amt empleo	Leiden miserias	
Beifallklatschen aplausos	Zustand estado	auf einmal de una vez
Geräusch ruido		was betrifft en cuanto (á)
Kummer pesar	ähnlich parecido	

Este, ese und aquel.

§ 172. Die Demonstrativpronomen este, ese und aquel dienen hauptsächlich zur räumlichen Unterscheidung von Gleichartigem und verhalten sich dabei zu einander fast wie die Personalpronomen ich, du und er, indem in der Regel

este einen Gegenstand als etwas dem Redenden Nahes,

ese denselben als etwas dem Angeredeten Nahes, und

aquel denselben als ein von Beiden Entferntes bezeichnet, z. B. Este pliego te dirá lo que debes hacer. Dieser Bogen wird dir sagen, was du thun mußt. (J) ¿Qué es eso, Francisco? ¿á dónde vas con ese lio de ropa? Was ist das, Franzisko? wohin gehst du mit dem Zeugbündel da? (G) Déme Vd. ese papel. Geben Sie mir das Papier (M) ¡Ai Dios! papa, ¿no repara Vd. en aquel hombre? Ach Gott, Vater, bemerken Sie jenen Menschen nicht? (G)

§ 173. Der Unterschied zwischen este und ese hebt sich indeß zuweilen fast ganz auf, indem este das dem Redenden und Angeredeten zugleich Nahe, und ese das von beiden eben nicht sehr Entfernte bezeichnet, z. B. Es este él autor? Ist der da der Verfasser? (M) Yo estuve en esa lotería de ahí arriba. Ich war in der Lotterie dort oben. (M) Eche Vd. un poco de alpiste á ese canario. Schütten Sie dem Kanarienvogel da ein wenig Samen ein. (M) Este mozo nos ha perdido. Dieser Jüngling hat uns zu Grunde gerichtet. (J)

§ 174. In Beziehung auf Zeitbestimmungen bezeichnet este die Gegenwart, und aquel von der Gegenwart entfernte Zeitabschnitte, z. B. ¿Se acabará esta tarde esa relacion? Wird diese Erzählung diesen Abend aufhören? (M) Gonzalo aquel dia fué el primero que . . . An jenem Tage war Gonzalo der Erste, welcher . . . (Q)

§ 175. Auf ähnliche Weise bezeichnet este das in der Rede später, und aquel das in der Rede früher Genannte, z. B. Nada habia mas opuesto entre sí que los dos caractéres del rei católico y de Gonzalo; este franco, confiado, magnífico y liberal: aquel zeloso de su autoridad, suspicaz, económico y reservado. Es gab nichts unter sich Entgegengesetzteres, als die beiden Charaktere des katholischen Königs und Gonzalo's: dieser offen, vertrauend, prachtliebend und freigebig, jener eifersüchtig auf sein Ansehen haltend, argwöhnisch, sparsam und zurückhaltend. Iban juntos Juan y Antonio cuando cayó el sombrero de este. Johann und Antonio gingen zusammen, als diesem der Hut wegfiel. (S)

Daher stehen este und aquel auch zuweilen wie im Deutschen derselbe, dessen und deren, wenn in Bezug auf mehrere genannte Personen oder Sachen das Personal- oder Possessivpronom der dritten Person ein Mißverständniß veranlassen könnte, z. B. Don Anton R., el colosal hermano de Doña Mencía, acos-

tumbraba á los principios ir á casa de esta dos dias por semana. Don Anton R., der kolossale Bruder Donna Menzia's pflegte anfangs zwei Tage die Woche nach deren Hause zu gehen. (José Negrete, conde de Campo Alanje).

§ 176. In weiterer Uebertragung der eigentlichen Bedeutung unterscheiden este und ese das in der Rede Vorkommende als etwas vom Sprechenden oder vom Angeredeten Gesagtes, z. B. No quiero esas chanzas. Ich will diese (deine) Scherze nicht. (M) Esta es el alma del plan. Dies ist die Seele des Plans. (L)

Wenn aber zwischen dem, was der Redende, und dem, was der Angeredete sagt, nicht unterschieden, sondern bloß auf den in Rede stehenden Gegenstand hingewiesen werden soll, so gebraucht man este und ese gleichgültig, wenn gleich letzteres wohl öfter vorkommt z. B. Esa estupidez me avergüenza. Diese Dummheit (nicht die des Angeredeten, sondern bloß dessen, von dem die Rede ist) beschämt mich. (M)

§ 177. Außerdem bezeichnet este zuweilen auch die redende Person selbst, wenn sie durch ein Substantiv oder Adjektiv näher bestimmt ist, z. B. ¡Crueles! Todos son crueles con esta desdichada! Grausame! Alle sind gegen mich Unglückliche grausam! (Vergl. § 153); und aquel entspricht zuweilen dem deutschen „derjenige", z. B. Aquella legislacion agraria caminará mas seguramente á su objeto que mas favorezca la libre accion del interes de estos agentes. Diejenige Ackerbaugesetzgebung wird am sichersten zu ihrem Ziele führen, welche am meisten die freie Bethätigung des Interesses dieser Wirkenden begünstigt. (J)

LV. Uebung, zu § 172 — 177.

A. Zur Anschauung.

¿Quién le ha mandado á Vd. estender esa escritura? (G) ¿Qué traerá esta carta? (J) La entrada en aquella capital fué un triunfo. (Q) Venga esa mano. (Y) Aquella carta que está sobre la mesa dásela al mozo de la posada. (M) Esa misma duda es la que aumenta mi desasosiego. (R) Sácame de esta inquietud, Cárlos. (M) Sabes que tienes que acabar de partir esa leña y llevarla al lugar? (M) Yo no sé que regalo tendremos por este trabajo. (M) ¿No se acuerda Vd. de aquel dia de asueto? (M) Llegamos esta mañana á Guadalajara. (M) Me dejáis aturdido con esa relacion. (M) ¿Porqué no ha venido aquel señor? (M) Eso no hace al caso. (M) ¿En qué te ha ofendido esta infeliz? (M)

A.

asueto Ruhe, Feier
desasosiego Unruhe
entrada Einzug
escritura Schrift
lugar Dorf
regalo Geschenk
relacion Bericht, Erzählung
aturdir betäuben
estender aufsetzen

B. Zur Anwendung.

Dieser Degen ist derselbe, welcher meinem Vater diente. Eher werde ich das Leben verlieren, als der Stelle entsagen, welche ich in diesem (deinem) Herzen habe. Aber was macht jenes Mädchen, daß sie kein (nicht ein) Licht bringt. Sie können glauben, daß diese Reise die Billigung und die Erlaubniß meiner Vorgesetzten voraussetzt. Sehen Sie jene umgefallenen Lehmwände dicht bei jenem Nußbaum? Ein

einziges Wort aus diesem (deinem) Munde beruhigt mich. Weshalb nöthigen Sie uns zu dieser Gewalt? Nimm alle diese Sachen zusammen und gehen wir. Er wohnt in diesem Landhause nahe bei der Mühle. Und waren Sie hier? Ja, Fräulein, da in dem Zimmer. Ich war in diesem Augenblick bei den Schildwachen. An jenem Abend (Akk.) verließen wir Saragossa. Hier werden wir diese Nacht schlafen. Es scheint, daß sie diesen Nachmittag ankamen. Obgleich Don Simon mehr Geld hatte, als sein Vetter, war dieser doch glücklicher als jener. Mein Gott, worin habe ich Arme gesündigt, daß Du mich so strafst!

B.

Billigung aprobacion	Mühle molino	verlassen salir (de)
Degen espada	Nachmittag tarde	voraussetzen suponer
Erlaubniß licencia	Nußbaum noguerón	wohnen vivir
Gewalt violencia	Stelle lugar	zusammennehmen recoger
Landhaus quinta	Saragossa Zaragoza	
Lehmwand tapia		eher ántes
Licht luz	sündigen pecar	weshalb porqué

---

§ 178. Die Demonstrativpronomen este, ese und aquel werden auch wie der bestimmte Artikel, in ihrer eigentlichen Bedeutung, oder dem deutschen „derjenige" entsprechend, alleinstehend entweder substantivisch oder in Beziehung auf ein genanntes oder weiterhin folgendes Substantiv gebraucht, z. B. Pero me parece que viene. Sí, aquel es. Aber es scheint mir, daß er kommt. Ja, Jener ist es. (M) Con qué esta es su hija de Vd.? Also diese ist ihre Tochter? (M) Eso es bueno. Das ist gut. (M) Su delito es de aquellos que nunca perdonan las leyes. Sein Verbrechen gehört zu denjenigen, welche die Gesetze nie verzeihen. (J) ¿Qué quiere decir eso de la boca del Támesis? Was heißt das, die Mündung der Themse? (Y)

§ 179. Das substantivische Neutrum wird sogar zuweilen durch den Infinitiv eines Verbs mit de näher bestimmt, z. B. Eso de soltar dinero á nadie le gusta. Geld auszurücken, das gefällt Niemand. (J) Esto de casarse no es jugar á la gallina ciega. Sich zu verheirathen, das ist kein Blindekuh spielen. (G)

§ 180. Eben so eigenthümlich kommt auch das Neutrum, namentlich eso, mit der Präposition á vor, um eine Zeitangabe unbestimmt zu machen, z. B. Oyeron Vds. los truenos á eso de las cuatro? Haben Sie den Donner gehört, so um vier Uhr? (G)

§ 181. Wenn esto und eso sonst mit Präpositionen verbunden werden, so entspricht jenes dem mit Präpositionen zusammengesetzten Adverb hier wie de esto hiervon, con esto hiermit, und dieses dem mit Präpositionen zusammengesetzten Adverb da, wie con eso damit, en eso darin. No hablo de eso. Ich spreche davon nicht. (M)

Por esto und por eso heißen aber oft deshalb oder deswegen, z. B. Ya lo sé, por eso quiero fiarme de ti. Ich weiß es wol, deshalb will ich mich auf dich verlassen. (M)

§ 182. Aqueste und die mit otro gebildeten Zusammensetzungen der Demonstrativpronomen estotro, esotro und aquel otro sind von den einfachen Demon-

strativen nur durch stärkeren Nachdruck verschieden und kommen wenig vor. Nur **aquel** otro weist manchmal auf einen andern Gegenstand hin als aquel, und **esotro** nach ó „oder“ entspricht bei Zeitbestimmungen zuweilen dem deutschen so, z. B. **Soi ya mui viejo, mañana ó esotro moriré.** Ich bin schon sehr alt, morgen **oder** so kann ich sterben. (J)

Neben esotro findet man auch el otro in diesem Sinne gebraucht, z. B, **Puede Vd. volver pasado mañana ó el otro.** Sie können übermorgen **oder** so wiederkommen. (L)

In beiden Fällen ist dia zu ergänzen.

LVI. Uebung, zu § 178 — 182.

A. Zur Anschauung.

No Señora, no ha dicho eso. (M) No me riña Vd. mas. No es eso reñirte, hija mia, esto es aconsejarte. (M) Aquellos son los campos elíseos. (Alc.) ¿Quién es ese que cantaba poco ha? (M) ¿Qué esposo es ese de quien Vd. me habla? (M) ¿Pues qué desgracia era aquella de que me hablaste? (M) ¿Qué es eso de retorno? (J) Esto de escabullirse es negocio desesperado. (M) ¿Qué quiere Vd. decir con eso, padre mio? (Y) En eso hace Vd. mui bien. (M) Yo no hablo de eso. (M) Cada cual puede hacer en esto lo que mas le agrade. (M) Porque no miento ni sé fingir, por eso me llaman picarona. (M) Es tan escrupuloso y tan delicado en esto de bodegas. (G) A eso de las 12 y media no he vuelto á casa. (M) Mucho ménos haré eso que esotro. (Acd.) Aquestos montes serán mis baluartes. (Q) Pues bueno, mañana ó esotro quedará zanjado el asunto (H)

A.

bodega Keller	aconsejar rathen	delicado eigen
baluarte Bollwerk	escabullirse entwischen	elíseo elysäisch
desgracia Unglück	reñir (á) zanken (mit)	escrupuloso genau
esposo Gatte	zanjar abmachen	
retorno Retourgelegenheit		cada cual Jeder

B. Zur Anwendung.

Und welche andre Sache war diejenige, welche Du mir zu sagen anfingst? Alles Das ist wahr; Das fordert man von uns, Das lernen wir in der Schule, welche man uns giebt. Du warst Diejenige nicht, welche Jenes von Don Frutos sagte. Der Unterricht ist nicht weit her (mucho), aber sie haben denjenigen, welcher genügt, um rechtschaffene Männer zu sein. Das Errathen, das bleibt für die Taschenspieler. Was sagen Sie hiervon? Du tödtest mich damit. Jetzt handeln wir davon nicht. Die Frauen einzusperren, das ist ein großer (viel) Unsinn. Habe ich deshalb aufgehört, unter Menschen zu leben? Morgen oder so ist es in der Ordnung (regular), daß sie mir das Geld geben. (Subj.) So um sechs Uhr werde ich kommen. Das vergangene Jahrhundert war der Sklav des Dämons der Philosophie und das gegenwärtige das der Poesie; in jenem, um ein brauchbarer Mensch zu sein, war es nöthig zu philosophiren, in diesem, um zu gelten, ist es nothwendig zu poetisiren. Und wer ist der andere da? So um drei oder vier Uhr abgereist, hörst

Du? Und wenn man morgen oder so sagen wird (Subj.), daß ich fort bin (Def. von marcharse), (so) gebt vor, daß ihr Nichts wißt.

B.

Dämon demonio	Unsinn desatino	poetisiren poetizar
Jahrhundert siglo	Unterricht instruccion	vorgeben fingir
Philosophie filosofía		
Poesie poesía	abreisen marcharse	brauchbar de pro
Schule escuela	einsperren encerrar	(br. Mensch hombre de pro)
Taschenspieler jugador de manos	errathen adivinar	
	philosophiren filosofar	

Mismo, propio selb, selbst.

§ 183. Mismo, so wie das gleicherweise oft als Demonstrativpronomen gebrauchte propio haben im Allgemeinen ganz die Bedeutung des deutschen selb oder selbst, doch können sie nicht wie „selbst" alleinstehend im Satze, sondern auch ihrer Stellung nach nur in unmittelbarer Verbindung mit einem Substantiv oder Pronom gebraucht werden, z. B. La he criado yo misma. Ich selbst habe sie erzogen. (L) El propio me lo ha dicho. Er selbst hat es mir gesagt. (G) El mismo oder el propio motivo me ha inducido. Derselbe Grund hat mich bewogen. (S) El cielo mismo me condujo á Cadiar. Der Himmel selbst führte mich nach Cadiar. (R) Lo mismo sucede con los besugos. Dasselbe geschieht mit den Meerbrassen. (M) Yo me consultaré á mi misma. Ich werde mit mir selbst zu Rathe gehen. (G) Los hombres de mi clase no acostumbramos pagar las duedas nosotros mismos. Die Leute meines Ranges pflegen die Schulden nicht selbst zu bezahlen. (L)

§ 184. Statt mismo oder propio unmittelbar zum Subjekt hinzuzusetzen, kann man auch por mí (tí, sí ꝛc.) mismo an der Stelle eines Objekts gebrauchen, und dann entspricht dieser Ausdruck dem im Deutschen allein stehenden selbst, z. B. Un ministro debe averiguarlo todo, verlo todo por sí mismo. Ein Minister muß Alles selbst untersuchen, Alles selbst sehen. (VV) Examinó por sí mismo todos los documentos. Er prüfte selbst alle Dokumente. (S)

§ 185. Wie im Deutschen das Adverb sogar zuweilen die Stelle von selbst vertritt, z. B. Sogar Menoldi ergab sich; so wird auch im Spanischen manchmal das Adverb aun und vorzugsweise die Präposition hasta statt mismo gebraucht, wenn dies einschließende Bedeutung hat, z. B. Es apreciable aun con estas circunstancias. Er ist selbst mit diesen Eigenschaften schätzbar. (Acd.) Hasta los centinelas lloraban como unas criaturas. Selbst die Schildwachen weinten wie Kinder. (J)

§ 186. Andrerseits hat dagegen lo mismo zuweilen adverbiale Bedeutung, indem es für eben so oder gerade so gebraucht wird, z. B. Lo mismo me le he figurado yo. Grade so habe ich ihn mir vorgestellt. (M) Lo mismo la trataba que á un perro. Er behandelte sie gerade so wie einen Hund. (M)

Auch entspricht es dem deutschen „überein", z. B. Ingratos! Todos son lo mismo. Die Undankbaren! Alle sind überein. (VV)

Anmerk.: Dem mismo ist immer que, nie como korrelativ.

§ 187. El mismo wird nie, wie das Femininum und der Plural von „derselbe" im Deutschen, statt des Femininums oder des Plurals des Personalpronoms der dritten Person gebraucht, da ein Grund das Zusammentreffen von Ausdrücken, wie „sie sie" zu vermeiden, nicht statt findet. Daher sagt man z. B. für: Wie werden sie dieselben (Verbrechen) beweisen? nicht: Cómo probarán los mismos, sondern Como los probarán. (J)

LVII. Uebung, zu § 183 — 187.

A. Zur Anschauung.

Yo mismo haré lo que se me encarga. (Acd.) De la misma naturaleza, del mismo color. (Acd.) Mi padre es la bondad misma. (R) Yo propia así cual me ves, no he nacido tampoco para ser esclava. (R) Fué en la lucha obstinada conmigo mismo severo. (VV) Quisieron á toda costa y peligro ir á reconocer por sí propios las regiones que caían hácia el sur. (Q) Hasta el crédito y la buena fama se reparte sin son ni ton. (J) El mismo que viste y calza. (VV) Es lo mismo que Don Quijote. (VV)

A.

costa Kosten	calzar beschuhen	vestir y calzar leiben und leben
lucha Kampf	encargar auftragen	
region Gegend	reconocer erforschen	obstinado hartnäckig
	repartir vertheilen	sin son ni ton ohne Sang und Klang, willkürlich
caer fallen, liegen	vestir kleiden	

B. Zur Anwendung.

Er selbst zeigt es mir an. Er begab sich nach Mailand mit demselben Zwecke. Du selbst, Laura, kannst nicht die Beleidigungen vergessen, welche er Dir (an)gethan hat. Ich kenne unsre Krieger noch besser, als Du selbst. Ich bin mit (de) mir selbst zufrieden. Von ihm selbst erfuhr ich es. Vielen der Kinder hatte die Selbstüberwindung (Besiegung von sich selbst) große Mühe (Gewalt) gekostet. Ist es nicht besser, daß er sich selbst überzeuge? Er suchte selbst die Erfrischung und Nahrung, welche den Kranken und Schwachen am meisten zu Statten kommen konnte. Sie wollen selbst die Gelübde belauschen, welche wir zum Himmel richten. Er wußte die Tugend selbst bei (en) seinen Feinden zu schätzen. Sie haben selbst die Hülfsquellen ihres Hasses vollends erschöpft. Grade so denke ich, wie Herr Don Justo. Sie hat dasselbe Alter, wie ihre Base. Das Theater stellt dasselbe dar, wie in dem ersten Akt. Fast zur selben Zeit, wie er, kam Almagro mit der Unterstützung an, welche er von Panama brachte. Die Gesetze können die Verbrechen nicht strafen, wenn sie dieselben nicht vorher beweisen. Grade so habe ich es gefunden. Ihre Tochter würde ihr keinen Kummer machen, wenn sie dieselbe besser erzogen hätte.

B.

Base prima	Nahrung alimento	erschöpfen agotar
Beleidigung agravio	Unterstützung socorro	richten dirigir
Besiegung vencimiento	Zweck fin	schätzen apreciar
Gelübde voto		Kummer machen dar que sentir
Haß odio	anzeigen indicar	
Hülfsquelle recurso	sich begeben pasar	zu Statten kommen convenir
Mailand Milan	belauschen acechar	

Tal, semejante, igual solcher.

§ 188. Die Wörter tal, semejante und igual entsprechen als Demonstrativpronomen dem deutschen solcher oder ein solcher, und haben in dieser Bedeutung weder den bestimmten noch den unbestimmten Artikel bei sich, z. B. ¡Vióse tal sandez! Hat man eine solche Dummheit gesehen! Igual oder semejante motivo me ha inducido. Ein solcher Grund hat mich bewogen. (S)

§ 189. Tal mit dem unbestimmten Artikel bedeutet ein gewisser, z. B. He oido hablar á mi esposo de un tal Bernardo. Ich habe meinen Gatten von einem gewissen Bernhard sprechen hören. (L)

Mit dem bestimmten Artikel bedeutet es der genannte, der gedachte, erwähnte, oder auch dieser, z. B. Me costó buen dinero la tal visita. Der besagte Besuch kostete mir schönes Geld. (M) Vaya que es fastidioso el tal Muñoz. Ei, wie unausstehlich ist dieser Muñoz. (M)

§ 190. Tal cosa oder semejante cosa entspricht dem deutschen „so etwas", z. B. Tal cosa jamas se ha visto. So etwas ist nie gesehen worden. (Acd.)

In derselben Bedeutung wird auch tal allein gebraucht, z. B. No quiero tal. So etwas oder das will ich nicht. (M) No hai tal cosa oder No hai tal. Dem ist nicht so. (Acd.)

Namentlich gebraucht man es so, statt des deutschen „das", wenn eine Schilderung (Aufzählung) vorangeht, z. B. Saber, juicio, imaginacion templada, y facilidad para versificar, tales son las dotes que requiere esta clase de composicion. Wissen, Urtheil, gemäßigte Einbildung und Leichtigkeit in der Versifikation, das sind die Gaben, welche diese Art Dichtung erfordert. (R)

§ 191. Tal bedeutet auch so, und dann ist ihm cual korrelativ, z. B. Tal es la hija cual su madre. Die Tochter ist so wie die Mutter. (S) Tal estaba él con la lectura de estos libros. So (in solchem Zustande) war er von der Lektüre dieser Bücher. (Acd.)

§ 192. Tal cual hat die Bedeutung eines unbestimmten Zahlworts, nämlich einige wenige, hier und da einer, gering, z. B. Tal cual tiene noticia de esto. Einige wenige haben Kunde hiervon. (Acd.)

Es wird aber auch adverbial in der Bedeutung von „so ziemlich", und adjektivisch im Sinne von „beschränkt" gebraucht, z. B. ¿Y su padre de Vd.? dígame Vd. como queda. — Tal cualillo está ahora. Und Ihr Vater? sagen Sie mir, wie es ihm geht. So ziemlich befindet er sich jetzt. (L)

§ 193. Tal y tal entspricht dem deutschen der und der, die und die u. s. w., z. B. Haced tales y tales cosas y acertaréis. Thut das und das, und ihr werdet zu Stande kommen. (Acd.)

§ 194. In tal vez manchmal hat tal noch die sonst nicht mehr vorkommende Bedeutung von mancher; es heißt aber auch vielleicht, z. B. Tal vez ganó el pleito quien mas supo hacer reir á los juezes. Manchmal gewann den Prozeß der, welcher am besten das Gelächter der Richter erregen konnte. (rA.)

Ambos, as; entrambos, as beide.

§ 195. Ambos und entrambos weisen auf zwei bestimmte Dinge hin und können daher auch durch los dos oder el uno y el otro oder uno y otro ersetzt werden, z. B. Se rie de entrambos. Er lacht über beide. (M) Ambas cosas fueron á gusto del cardenal. Beide Dinge waren nach dem Geschmack

des Kardinals. (Q) Los dos acabamos de llegar. Wir beiden sind eben angekommen. (M) Al uno y al otro hizo prisioneros. Beide machte er zu Gefangenen. (Q) Allí creo hai uno y otro. Dort, glaube ich, ist Beides. (G)

Ambos, entrambos und los dos können nur in Beziehung auf ein im Plural stehendes Substantiv gebraucht werden; el uno y el otro und uno y otro stehen dagegen attributiv nur vor Substantiven im Singular. Der substantivische Ausdruck „Beides" wird im Spanischen immer durch uno y otro gegeben.

Ambos á dos bedeutet „beide zugleich".

LVIII. Uebung, zu § 188 — 195.

A. Zur Anschauung.

No existe tal sobrante. (J) Nunca entendí semejantes filosofías. (G) Tal falta no la puede cometer un varon tal (Acd.) ¿De dónde sacas tú semejante consecuencia? (G) Impacientábale tal proceder. (T) Al principio se espantó de proposicion semejante. (Y) Estaba allí un tal Cardenas. (Acd.) Esperábamos montes de oro con la tal impresion. (M) No he dicho semejante cosa. (G) Tal creo. (H) Cual es Pedro tal es Juan. (Acd.) Tales son los defectos que en su invencion y plan presenta el poema de Ercilla. (R) Quizá por este motivo la tal cual perfeccion de las cosas humanas precede tan de cerca á su decadencia. (S) Me hallo tal cual instruido de ambas cosas. (BH) Estos se hallan ambos á dos enamorados de la reina. (R) Conviene evitar uno y otro escollo (S). Reservó para sí tal cual alhaja. (Y) Lo desean entrambos. (M) A mí me hacen buena falta ambas cosas. (G) Mui á menudo se juntaba lo uno y lo otro. (Y) Debe afligirnos á entrambos. (J) Así proseguia la porfía igual en unos y en otros. (Q)

A.

consecuencia Folgerung
decadencia Verfall
defecto Fehler
escollo Klippe
impresion Druck
porfía Streit
proceder Verfahren

sobrante Ueberschuß
varon Mann

espantarse erschrecken
impacientar ungeduldig machen

proseguir fortdauern, bleiben
hacer falta mangeln, fehlen

á menudo oft

B. Zur Anwendung.

Sein stolzer Charakter konnte eine solche Schmach nicht ertragen. Nie habe ich in meinem Hause eine solche Unordnung gesehen. Werden Sie uns nicht ein solches Geheimniß entziffern können? Sah man je eine solche Schamlosigkeit? Keiner würde sich erdreistet haben, eine solche Behauptung aufzustellen. Daß er aufhöre, solche Faseleien zu schreiben. Nie ist ein solcher Name in diesem Hause ausgesprochen worden. Nie berieth ich mit dem Kalender solche Sachen. Ich werde mich nicht erdreisten, den Ausgang dieses Stückes vorauszusagen. Ich kenne diese Nummer drei. Es ist nicht so (gibt so etwas nicht). Wer sagt dir, daß du das thuest? (Subj.) Ich will das nicht. Das ist die Schilderung, die sie von ihm machen. Das sind die bemerkenswerthesten Lehrgedichte, welche die spanische Literatur

besitzt. Die Bürgerschaft verfügte, daß die Glocke nur bei einigen wenigen Feierlichkeiten (Sing.) geläutet werden sollte. Das Haus ist eng und dunkel, aber so wie es ist, ziehe ich es dem andern vor, wegen der Lage, die es hat (in der es ist). Es war auf dem Markte nur eine kleine (beschränkte) Ladung (von) Brot. Aus diesen entgegengesetzten Elementen bestand das Repertorium beider Theater. Die beiden Brüder nahmen sich vor, zu Land und zur See zu kämpfen. Er versagte ihnen entschlossen Beides. Ich wünsche beiden jede Art von Wohlergehen (P). Ich sagte ihm Beides.

B.

Art género
Ausgang éxito
Behauptung asercion
Bürgerschaft vecindario
Element elemento
Faselei desvarío
Feierlichkeit funcion
Geheimniß misterio
Ladung carga
Lage sitio
Lehrgedicht poema didáctico
Markt plaza
Repertorium repertorio
Sache materia
Schamlosigkeit desvergüenza
Schmach afrenta
Schilderung pintura
Unordnung desórden
Wohlergehen prosperidad
aufhören dejar
aufstellen propalar
bestehen componerse
ertragen soportar
entziffern descifrar
läuten tocar
voraussagen pronosticar
sich vornehmen proponerse
entschlossen resueltamente
zu Land und zur See por mar y por tierra

Demonstrative Adverbialpronomen.

(Siehe Adverb.)

IV. Interrogativpronomen.

§ 196. Die Interrogativpronomen, nämlich quién wer, qué was, was für ein, und cuál welcher, so wie die ebenfalls hierher zu rechnenden dónde wo, cuándo wann und cómo wie, werden nicht nur in ihrer eigenthümlichen Funktion als Fragewörter, sondern auch als Relativpronomen gebraucht. Sie sind theils substantivischer, theils adjektivischer und theils adverbialer Natur.

Die substantivischen Interrogativpronomen.

§ 197. Die substantivischen Interrogativpronomen fragen entweder nach einer Person oder nach einer Sache. Es sind quién wer (welcher Mensch) und qué was (welche Sache), z. B. ¿Quién es esta buena mujer? Wer ist diese gute Frau? (G) ¿A quién persuadirán? Wen werden sie überreden? (Q) ¿Qué has notado? Was hast du bemerkt? (R)

§ 198. Wenn qué mit Präpositionen verbunden ist, so entspricht es dem mit Präpositionen zusammengesetzten wo im Deutschen, wie de qué wovon, en qué worin, z. B. ¿Con qué podremos responder á tan sublime beneficio? Womit werden wir einer so erhabenen Wohlthat entsprechen können? (J) ¿En qué te ha ofendido esta infeliz? Worin habe ich Unglückliche dich beleidigt? (M)

§ 199. Cuyo „wessen" wird jetzt gewöhnlich nicht mehr fragend gebraucht; man sagt dafür de quién; und que kann nicht die Bedeutung von warum haben, z. B. ¿De quién es el perro? Wessen ist der Hund? — Was schlägst du mich? Pórqué me hieres? (Bibel)

§ 200. Wenn die Frage mit qué durch ein Adjektiv beschränkt wird, so folgt dieses stets dem Verb in der Form des Genitivs, z. B. ¿Qué tenemos de bueno? Was haben wir Gutes? (R)

Aehnlich hat qué zuweilen in einem Ausrufe den Genitiv eines Substantivs bei sich; es bedeutet dann aber „wie viel", z. B. ¡Qué de injurias vomita la sierpe venenosa! Wie viele Beleidigungen speit die giftige Schlange aus! (Y)

§ 201. Quien und que werden auch, wie wer und was im Deutschen, als substantivische Relativpronomen gebraucht, wenn der Begriff einer Person oder einer Sache durch einen Nebensatz ausgedrückt wird. Quién kann dabei auch in Pluralform vorkommen und que erscheint dabei entweder mit dem männlichen bestimmten Artikel, und dann ist es quien gleichbedeutend, oder mit dem sächlichen bestimmten Artikel, und dann heißt es was, oder es bleibt auch ohne Artikel, und in diesem Falle heißt es freilich auch was, kommt aber nur in Sätzen vor, die zu andern Sätzen in Apposition stehen. Beispiele: Quien no admite un desafío es al instante tenido por cobarde. Wer eine Herausforderung nicht annimmt, wird sogleich für feige gehalten. (J) Castiga á quienes oder á los que abusan de su bondad. Er straft die, welche seiner Güte mißbrauchen. (S) Al que madruga Dios le ayuda. Wer früh aufsteht, dem hilft Gott. (Spr.) Lo que mas le aflígia era el temor de perder á Laura. Was ihn am meisten bekümmerte, war die Furcht, Laura zu verlieren. (J) Y murió en el mar el buen religioso, que fué un quebranto para toda la familia. Und der gute Geistliche starb auf der See, was ein Verlust für die ganze Familie war.

§ 202. Das substantivische Relativ quien heißt zuweilen auch Einer, der, oder Jemand, der, z. B. Tendré quien me asista con amor y fidelidad. Ich werde Jemand haben, der mir mit Liebe und Treue beisteht.

Como quien dice bedeutet „so zu sagen", z. B. Nunca he salido, como quien dice, de los portales de Santa Cruz. Ich bin, so zu sagen, nie aus den Portalen von Santa Cruz gekommen. (L)

§ 203. Das substantivische Relativpronom que steht auch zuweilen nach Präpositionen statt esto, z. B. ¡Sobre que está abobado con estas reformas! Ueberdieß ist er in diese Reformen vernarrt! (R) Ademas de que no le faltan al rei jóvenes nobles y bien dispuestos. Außerdem fehlt es dem Könige nicht an edlen und wohlgesinnten Jünglingen. (L)

LIX. Uebung, zu § 196 — 203.

A. Zur Anschauung.

Y ¿quién es el feliz mortal que le destinan á Vd. por esposo? (VV) ¿Qué puedo hacer en eso? (R) ¿A quién buscas? (R) ¿Qué ha sido de ella? (R) ¿En qué le pude ofender? (M) ¿Porqué suspiras? (H) Todo el (d. i. corazon) es mio. ¿Digo bien? ¿Pues de quién ha de ser? (M) ¿Qué hai de nuevo? (M) ¿Qué tiene de particular? (H) ¡Qué de gracias

no se derramaron sobre el comercio y la navegacion! (J) Quien destaja no baraja. (Spr.) Discurrian sobre quienes se habian distinguido. (S) Dicen los que le trajeron que es quien mató al señor marques. (J) Sabe lo que se hace. (J) Lo que yo no comprendo es, porque este hombre nos calló su situacion. (J) Sobre que no hai tal hermano. (M) Es preciso recibirle como á quien viene á ser mi yerno. (L)

A.

gracia Begünstigung	barajar zanken, Streit haben	discurrir sprechen, unterhalten
marques Markgraf	derramar ausschütten	suspirar seufzen
yerno Schwiegersohn	destajar (aus) verdingen	

B. Zur Anwendung.

Was hat er dir gegeben? Wer wird nicht Ihr Freund sein wollen? Was soll ich thun? Wer ist der Herr? Wovor erschrickst du? Worüber wundern Sie sich jetzt? Worin besteht dieser so seltsame Fehler? Wer sagen Sie, daß Sie sind? Was wird er Gutes bringen? Was ist im Tode Schreckliches? Was habe ich Böses gethan? Wie viele Opfer sind nicht gebracht (gemacht) worden! Wie viele Fonds sind nicht verschleudert worden? Wer von den Urhebern eines Verbrechens weiß, schuldet diese traurige Nachricht der öffentlichen Sache. Bei den Duellen ist der, welcher herausfordert, gewöhnlich der verwegenste und der, welcher am wenigsten Entschuldigung hat. Er that, was wir alle thun müssen. Sie werden mich für das, was ich gethan habe, strafen. Ich werde nicht der sein, welcher wieder Mitleid mit diesem Dummkopf hat (Subj.) Trotz dem giebt es Jemand (Manchen), der mich Pedant nennt. Wißt ihr nicht, was es Neues giebt? Worin hat Dich (Einer) beleidigen können, der dich mehr liebt, als sein Herz? Ueberdies wird ehrlich gespielt.

B.

Duell desafio	Urheber autor	jugar limpio
Dummkopf mentecato	Verbrechen delito	
Entschuldigung disculpa		böse malo
Fonds fondos	erschrecken asustarse	schrecklich terrible
Mitleid lástima	herausfordern provocar	seltsam estraño
Nachricht noticia	schulden deber	verwegen temerario
Opfer sacrificio	verschleudern desperdiciar	gewöhnlich por lo comun
Pedant pedante	ein ehrlich Spiel treiben	trotzdem á pesar (de)

Die adjektivischen Interrogativpronomen.

§ 204. Die adjektivischen Interrogativpronomen sind qué und cuál, von welchen ersteres sowol in der Bedeutung von „welcher“, als „was für ein“, letzteres dagegen nur in der Bedeutung von „welcher“ gebraucht wird. Que steht ferner nur in unmittelbarer Verbindung mit seinem Substantiv, wogegen cuál in der Regel von dem seinigen getrennt ist, und demselben nur dann unmittelbar vorangeht, wenn entweder nach einem unter mehreren schon bestimmten Einzeldingen gefragt wird, oder der Fragesatz Nebensatz ist, z. B. Qué ocupacion tiene. Was für eine Beschäftigung hat er? ¿Qué modelos se ha propuesto para la imitacion? Welche Vorbilder haben Sie sich zur Nachahmung vorgesetzt? (M) ¿Cuál es la ventaja

del riego? Welches ist der Vortheil der Bewässerung? (J) Por cuál puerta de las dos saldremos? Durch welche von beiden Thüren werden wir hinausgehen? (S) No sabe cual camino tomar. Er weiß nicht, welchen Weg er nehmen soll. (S)

§ 205. Zu qué wird manchmal auch noch tal hinzugesetzt, z. B. ¿Qué tal camino ha traido Vm? Was für eine Reise haben Sie gehabt? (L)

Alleinstehend aber bedeutet qué tal „wie", z. B. ¿Qué tal? No le parece á Vd. bien? Wie? gefällt es Ihnen nicht gut? (M)

§ 206. In einem Ausrufe bedeutet qué vor einem Adjektive, Adverb und Zahlworte wie, und cuál für sich wie groß, z. B. ¡Qué desdichado nací! Wie unglücklich wurde ich geboren! (J) ¡Cuál es su ignorancia! Wie groß ist seine Unwissenheit! (S)

Einen ähnlichen Sinn hat cual in dem adverbialen Ausdrucke á cual mas, z. B. Todos fueron á cual mas honrados. Sie waren alle, die einen noch ehrbarer als die andern. (M)

§ 207. Außerdem steht cual zuweilen für como sowol in der Bedeutung von wie, als von als, z. B. El cielo nos le ha conservado cual prenda de su proteccion. Der Himmel hat ihn uns erhalten als ein Pfand seines Schutzes. (R) Será cual ellos nuestro libertador. Er wird, wie sie, unser Befreier sein. (R)

§ 208. Que und cual werden auch beide als adjektivische Relativpronomen gebraucht, ersteres mit oder ohne, letzteres immer mit dem bestimmten Artikel, z. B. Pedro que oder el cual faltó á su palabra. Peter, welcher sein Wort nicht hielt. (Acd.) Reos he visto yo que parecian unos santos. Ich habe Verbrecher gesehen, die wie Heilige aussahen. (J) Un marino que ocupó su lugar, le apartó. Ein Matrose, welcher seine Stelle einnahm, schob ihn bei Seite. (Y) Dispertó á su criado, el cual todavía estaba durmiendo. Er weckte seinen Diener, welcher noch schlief. (S) Es una verdad de la que todo el mundo está convencido. Es ist eine Wahrheit, von welcher Jedermann überzeugt ist. (Z)

§ 209. Neben que und cual gebraucht man häufig auch quien als adjektivisches Relativpronomen, jedoch mit dem Unterschiede, daß dieses sich nur auf Personen bezieht und nie den Artikel hat, z. B. El autor de quien lo he aprendido. Der Verfasser, von dem ich es gelernt habe. (S) Los hombres por quienes fué vendido. Die Menschen, von welchen er verkauft wurde. (S)

§ 210. Der Genitiv aller drei Relativpronomen ist eigenthümlicher Weise immer cuyo, da es sich eben so wol als que und el cuál auf Personen und Sachen bezieht, z. B. Un amigo de cuya inocencia estoi seguro. Ein Freund, von dessen Unschuld ich überzeugt bin. (J) En Mayo de 1846 visitaba yo la ciudad de Granada, cuyos monumentos y situacion topográfica necesitaba conocer y estudiar. Im Mai 1846 besuchte ich die Stadt Granada, deren Denkmäler und topographische Lage ich kennen und studiren mußte. (Z)

Cuyo wird außerdem dem deutschen „welcher" entsprechend gebraucht, wenn ein Substantiv in Apposition mit seinem Adjektivsatze zusammen gezogen ist, z. B. Qué era entónces en la consideracion de Fernando la nulidad de su nacimiento con cuyo pretesto la habia despojado del reino? Was war nun in Ferdinands Augen der Fehler ihrer Geburt, mit welchem Vorwande er sie des Reiches beraubt hatte? (O), wo „mit welchem Vorwande", „ein Vorwand, mit welchem" bedeutet.

§ 211. Das ohne Artikel gebrauchte Relativpronom que leitet in der Regel einen Adjektivsatz ein, der den Begriff seines Beziehungswortes seiner Art oder seinem

Umfange nach ändert; wogegen das mit dem Artikel gebrauchte que, so wie das ihm gleichbedeutende el cual, und auch quien in diesem Falle gewöhnlich nicht angewandt werden, sondern nur dann stehen, wenn der Adjektivsatz eigentlich die Bedeutung eines Adverbialsatzes oder gar eines Hauptsatzes hat, oder auch sonst, wenn es nöthig ist, unter mehreren vorhergehenden Substantiven eines durch bestimmtere Bedeutung oder eine nach Geschlecht und Zahl bestimmtere Form des Relativs als Beziehungswort zu unterscheiden. Beispiele: Vd. considera el conflicto en que quedo. Sie sehen den Konflikt, in welchem ich mich befinde. (L) Las diligencias que se practican son mui vivas. Die Nachforschungen, welche man anstellt, sind sehr lebhaft. (J) Despertó á su criado, el cual todavía estaba durmiendo. Er weckte seinen Diener, welcher (oder da er) noch schlief. (S) A este tiempo entra el Señor Don Justo, á quien mi amo repite la misma confesion. Um diese Zeit tritt Herr Don Justo ein, dem mein Herr dasselbe Geständniß wiederholt (oder und mein Herr wiederholte ihm dasselbe Geständniß). (J)

LX. Uebung, zu § 204 — 211.

A. Zur Anschauung.

¿Con qué motivo se hace esta francachela? (M) ¿Cuáles son sus méritos de Vd.? (VV) ¿Qué fuga es esta? (M) ¿Cuál es, pues, el favor que hizo á la nobleza esta bárbara lei? (J) ¿Qué Argos será capaz de penetrar estos contratos simulados? (J) Dígame Vd. cuales pecados ha cometido. (S) Pruébatelo; quiero vértelo puesto, quiero ver qué tal te está. (VV) ¿Qué tal tiempo hace? (O) Qué fresco tienen aquel locutorio. (M) ¡Qué bien pone la pluma el pícaro! (M) Puso en su boca tres discursos á cual mas bellos. (R) ¡Oigan solo su conciencia cual única autoridad! (VV) ¿Sabes, hijo mio, cual es tu desgracia? (J) ¡Cual se ha puesto, Dios mio! (J) Has de perdonarme el atrevimiento con que me valí de tu nombre. (M) No, yo no acabo de salir de la admiracion en que estoi. (M) Los jóvenes hallarán alguna oscuridad en las (gramáticas) de estos autores, los cuales no han tenido la cautela de introducir poco á poco novedades, que serán un escollo para los lectores. (S) Es sujeto con quien no tuve trato ni desavenencia de ninguna especie, y á quien miro con cierta predileccion por su gloriosa muerte. (S) Ya certifiqué ántes y renuevo al presente mi gratitud á distinciones, á las que no puedo corresponder de ningun modo mejor que redoblando mi zelo por limar y perfeccionar una obra cuya venta pudiera mirarse como segura, aun cuando no se retocase. (S) Llegó, por fin, á un arroyo, en cuya verde márgen determinó hacer mediodia. (Y) Me pedia nuevas de mí y la razon de mi venida á Francia cuyo intento habia sabido de mi familia. (Z) Homero y otros poetas griegos que cita Estrabon ponian los campos Elíseos en la Bética á cuya provincia pertenecia gran parte de las comarcas granadinas. (Alc.)

A.

admiracion Verwunderung
arroyo Bach
atrevimiento Dreistigkeit
cautela Vorsicht
comarca Gegend, Mark

contrato Vertrag
desavenencia Mißhelligkeit
discurso Rede
distincion Auszeichnung
especie Art
francachela Schmaus
fuga Flucht
gratitud Dankbarkeit
lector Leser
locutorio Sprechzimmer
márgen Rand
mediodia Mittag

nobleza Adel
novedad Neuheit
oscuridad Dunkelheit
pecado Sünde
prediléccion Vorliebe
sujeto Person
trato Umgang
venida Herkunft
venta Verkauf
Homero Homer
Estrabon Strabo

limar feilen

penetrar durchschauen
perfeccionar vervollkommnen
pertenecer gehören
poner (la pluma) (die Feder) führen
redoblar verdoppeln
renovar erneuern
retocar nachbessern
simular erdichten, erheucheln
testificar bezeugen

B. Zur Anwendung.

In welcher Straße ist das Haus? Welche(s) sind seine Absichten und Hoffnungen? Welches ist mein Verbrechen? Was für neue Leute sind eben angekommen? Was für ein Geschrei war das? Welche Beweggründe habe ich Ihnen zu solchem Mißtrauen (plur.) gegeben? Welche(s) sind die Hindernisse, die unsre gegenwärtige Gesetzgebung den Fortschritten des Ackerbaus entgegensetzt? Sie werden sehr wohl wissen, wo sie der Schuh drückt, und welche Komödie gut ist und welche es nicht (dejar de) ist. Welches Volk der Erde ist nicht in diesen Irrthum gefallen? Welches ist der Vortheil der Bewässerung? Welche Nation giebt es, bei (en) der die erste der Künste (der Ackerbau) nicht die zurückgebliebenste von allen wäre (Praes. Subj.)? Er fragte ihn, wie es ihm mit (de) der Gesundheit ginge (Ind.)? Wie wenig gefällt mir dieser Charakter! Wie dankbar muß ich ihm sein! Urtheile, wie groß sein Zorn sein mußte (Post.)! Er nahm nach einander die Figur und den Charakter eines Haufens von Knaben an, von welchen die einen noch unausstehlicher waren, als die andern (oder von um die Wette unausstehlicher Knaben). Wie hat er mich behandelt! In welchem Zustande (wie) ist er, mein Gott! Die Wahl, welche du getroffen (gemacht) hast, scheint mir nicht verkehrt; ich tadle nur die Mittel, deren du dich bedient hast. Er übergiebt Aben Humeya ein Papier, welcher es für sich lieset. Ihr habt mir einen Freund verhaftet, den ich nicht ohne Hülfe lassen kann. Er ließ das Messer fallen, mit dem er vorschnitt. (Es) war groß die Spannung, mit welcher Italien den Ausgang dieser Unternehmung erwartete, von welcher das Ende des Krieges abhing. Sie erkannten, wie treulos die Freunde waren, auf deren Treue sie vertraut hatten. Hier sind reiche Schätze angehäuft, ohne welche der Feind seine feilen Schaaren nicht wird organisiren können. Er ermunterte sie, dramatische Stücke zu dichten, deren Aufführung er wirksam beförderte. Er kam zu einem Landrücken oder Hügel, dessen Vorderseite steil war. Er entdeckte bald eine Pflanze, deren Stengel aus vielen Fäden bestand. (Es) handelt sich um (einige) Werke, an derer guter und schneller Ausführung Niemand so viel Interesse hat, als die Provinzen selbst. Sie trugen (gürteten an) ein zweischneidiges Schwert, welche gefährliche Waffe die Römer annahmen. Er gab ein Lehrgedicht unter (con) dem Titel (de) Diana heraus, welches Werk im Allgemeinen einen nicht übel angelegten Plan zeigt. Ein Jahr nachher schrieb ich ihm die Epistel, welche meinem Mährchen von Mährchen als (de) Prospekt dient, welches Werk ich ihm widmete. Auf der ganzen granadischen Küste trieb man auch einen einträglichen Handel mit Würzen, welcher Gewerbszweig viele Jahrhunderte blühete.

Absicht intento
Aufführung representacion
Ausgang éxito
Bewässerung riego
Faden hebra
Figur figura
Fortschritt progreso
Gesetzgebung legislacion
Gesundheit salud
Handel tráfico (H. treiben hacer tr.)
Haufen caterva
Hinderniß estorbo
Hoffnung esperanza
Hügel colina
Landrücken cerro
Mährchen cuento
Mißtrauen desconfianza
Leute gente (Sing.)
Plan plan
Prospekt prospecto
Schaar hueste
Schatz tesoro
Schwert espada
Schuh zapato
Spannung espectativa
Stengel tallo
Straße calle
Titel título
Unternehmung empresa
Vorderseite frente
Vortheil ventaja
Wahl eleccion
Würze salsamento
Zorn cólera

abhangen depender
angürten ceñir
anhäufen acumular
anlegen (entwerfen) diseñar
annehmen adoptar
sich bedienen valerse
befördern promover
bestehen (aus) componerse (de)
blühen prosperar
dichten componer
drücken apretar
ermuntern eshortar
erwarten aguardar
herausgeben publicar
kommen (gelangen zu) llegar
organisiren organizar
tadeln reprobar
übergeben entregar
verhaften detener
vertrauen (auf) confiarse (á)
vorschneiden trinchar
zeigen presentar

Interesse haben interesar (en)
ohne Hülfe lassen desamparar

dramatisch dramático
einträglich lucrativo
feil mercenario
gegenwärtig actual
steil escarpado
treulos pérfido
unausstehlich insufrible
verkehrt desacertado
zurückgeblieben atrasado
zweischneidig de dos filos

nacheinander sucesivamente
wirksam eficazmente
übel mal
auch asimismo

Die adverbialen Interrogativpronomen.

§ 212. Von den adverbialen Interrogativpronomen fragt dónde nach dem Ort, cuándo nach der Zeit und cómo nach der Weise, z. B. ¿Dónde ha puesto Vd. mis efectos? Wo haben Sie meine Sachen hingelegt? (O) ¿Cuándo piensa Vd. partir? Wann denken Sie abzureisen? (Q) ¿Cómo podré pagarle á Vd. lo que le debo? Wie werde ich Ihnen vergelten können, was ich Ihnen verdanke? (O) Le dije cómo me hallaba. Ich sagte ihm, wie ich mich befände. (S) Yo no sé dónde estoi. Ich weiß nicht, wo ich bin. (J)

Cómo fragt aber auch nach der Beschaffenheit oder dem Zustande eines Dinges, so wie nach dem Grunde, z. B. ¿Cómo está el enfermo? Wie befindet sich der Kranke? (Acd.) ¿Cómo no has hecho esto? Warum hast Du dies nicht gethan? (Acd.)

A cómo steht auch zuweilen statt á cuánto und fragt nach dem Preise, dem Datum u. s. w., z. B. ¿A cómo vende Vd. la vara? Zu wie viel oder Wie theuer verkaufen Sie die Elle? (O)

§ 213. Den Fragewörtern wohin, woher, worin, wodurch, bis wann, seit wann u. s. w. entsprechen im Spanischen á dónde, de dónde, en dónde, por

dónde, á cuándo, desde cuándo u. s. w. A dónde und en dónde heißen aber oft auch nur wo. Beispiele:

¿A dónde va Vd., amigo mio, con tanta precipitacion? Wohin gehen Sie so eilig, mein Freund? (G) ¿Por dónde han entrado? Wodurch sind sie herein gekommen? (G) Pues ¿á cuándo espera Vd. para decírselo? Nun, bis wann oder wie lange warten Sie, um es ihm zu sagen? (G) Y ¿en dónde estará tu amo? Und wo mag Dein Herr sein? (M) ¿De dónde sacas tú semejante consecuencia? Woraus ziehst Du einen solchen Schluß? (G)

§ 214. Donde, cuando und como werden auch als adjektivische Relativpronomen gebraucht, namentlich donde, z. B. Vamos á reunirnos en esa cueva, donde nunca ha penetrado la vista de nuestros enemigos. Vereinigen wir uns in jener Höhle, wo nie der Blick unsrer Feinde eingedrungen ist. (R) Abandonád la senda por donde él vaya. Verlaßt den Pfad, wo er geht. (Z)

Besonders gebraucht man sie aber als uneigentliche Konjunktionen (adverbiale Relativpronomen) zur Verbindung von Adverbialsätzen, z. B. Cuando llegué á la corte, estaba S. M. recogido. Als ich an den Hof kam, war Se. Majestät in seinem Schlafgemach. (J) Se introduce donde quiera. Er verschafft sich Zutritt, wo er will. (Z) Te amo como mereces. Ich liebe Dich, wie Du es verdienst. (R)

LXI. Uebung, zu § 212 — 214.

A. Zur Anschauung.

¿Dónde dice Vd. que está? (G) ¿A dónde va el venerable Alfaquí? (R) ¿En dónde dices que está Don Cómodo? (G) ¿Cómo estamos de cosecha? (Acd.) ¿Cuándo sale de aquí el correo? (O) ¿Cómo ladra tanto ese perro? (M) ¡Si vieras como palpita mi corazon! (VV) ¿Pudiera sin imprudencia saberse de donde venís? (H) Aun no habéis oido hasta donde llega la desdicha de nuestro amigo. (J) Envió á Sevilla donde á la sazon se hallaban Fernando é Isabel. (Alc.) Como teníamos convenido le hallé solo en un cuarto retirado. (L) Cuando uno tiene dinero en arcas no necesita uno de la proteccion de nadie. (L) Déjala vivir en donde no te aborrezca. (M)

A.

cosecha Erndte	convenir übereinkommen	palpitar klopfen
	estar (de) stehen (mit)	
aborrecer hassen	ladrar bellen	venerable ehrwürdig

B. Zur Anwendung.

Wo habt ihr es gefunden? Wo sind die übrigen Sklaven? Wohin wollt ihr mich führen? Wie geht's, Freund? Wann werden wir das Vergnügen haben, Sie wieder zu sehen? Wie ist dieses Papier in eure Hände gefallen? Seit wann sind Sie in diesem Hause? Wie konnte ich mich irren? Warum habt ihr euch diese Freiheit genommen? Nun sieh, wie er mir die Wahrheit sagte! Von ihr weiß man nicht, wann sie starb. Nach (á) dieser Küste ist es, wohin man zu handeln geht. Eines Tages machten die Kastilier Halt in einem Bache, wo sie Wetzsteine von vortrefflicher Beschaffenheit fanden. Er geht, wohin er will. Er hat viele Besuche gemacht, als er Arzt war. Haben Sie Ehrgeiz, wie ich ihn habe.

Arzt médico
Bogen Papier pliego
Beschaffenheit calidad
Besuch visita
Ehrgeiz ambicion
Halt parada
Küste costa
Wetzstein piedra aguzadera
handeln comerciar

---

§ 215. Von den Interrogativpronomen werden quien, cual und cuando zuweilen distributiv gebraucht, indem man sie wiederholt. Quien — quien und cual — cual bedeuten dann der eine — der andere oder dieser — jener, und cuando — cuando bald — bald, z. B. Quien grita, quien se queja. Der eine schreit, der andre klagt. (S) Cual canta, cual gime. Dieser singt, jener seufzt. (S) Siempre está riñendo, cuando con los criados, cuando con los hijos. Immer zankt er, bald mit den Dienern, bald mit den Kindern. (Acd.)

§ 216. Mit den Interrogativpronomen quien, cual, donde, cuando und como bildet man die Zusammensetzungen quienquiera wer auch, cualquiera welches auch, dondequiera wo auch, cuando quiera wann auch, und como quiera wie auch, um mit denselben den Begriff eines möglichen Gegensatzes zu verbinden, z. B. Quienquiera que fuese su amigo. Wer auch sein Freund sein mochte. (S) Es menester aprovechar todos los recursos cualesquiera que sean. Man muß alle Hülfsmittel benutzen, welche sie auch seien. (S) Cómo quiera que sea yo no te comprendo. Wie es auch sei, ich begreife dich nicht. (J)

§ 217. Cualquiera hat auch die Bedeutung von jeder, irgend einer, im Plural alle, und dann verliert es unmittelbar vor Substantiven in der Regel seinen Endvokal, namentlich wenn das Substantiv mit einem Konsonanten anfängt, z. B. Tiene tal gracia para cualquier cosa. Er hat so viel Geschick für jede Sache. (M) Entónces no hai mas que salir con cualquiera escusa. Dann ist nichts weiter nöthig, als mit irgend einer Entschuldigung herauszukommen. (M) Sacrifico cualesquiera intereses al logro de mis deseos. Ich opfere alle Interessen der Erlangung meiner Wünsche. (H)

§ 218. Es wird in beiden Bedeutungen auch substantivisch statt quienquiera gebraucht, welches nur adjektivisch ist, z. B. Es un acéfalo insipiente cualquiera que haya dicho que la tal comedia contiene irregularidades absurdas. Es ist ein abgeschmackter Dummkopf, wer es auch gesagt haben mag, daß diese Komödie absurde Unregelmäßigkeiten enthält. (M) Eso se dice á cualquiera. Das sagt man zu einem Jeden. (BH)

LXII. Uebung. zu § 215 — 218.

A. Zur Anschauung.

Quien se fué á su casa, quien á la plaza. (Acd.) Cual llega á pié, cual á caballo. (S) Parecia destinado á mandar donde quiera que se hallase. (Q) Para cualquiera cosa se vale de su amigo. (M) No me satisface cualquier castigo. (M) Cualquiera mujer se contentaria con ese amor. (H) Ménos me enfada cualquiera de nuestras comedias antiguas. (M) Le preguntan á Vd. cualquiera cosa, no responde Vd. sino con monosílabas. (VV) Vd. no ve en él mas que un simple particular, un huésped como otro cualquiera. (VV)

A.

monosílaba einsilbiges Wort	particular Privatmann	enfadar verdrießen

B. Zur Anwendung.

Ich habe viele Bücher, einige lateinische, andre spanische. Einer wollte (pretender) Dies errathen, der Andre das Andre. Jede zweideutige Handlung, jedes ungewisse Zeichen war für sie ein Anzeichen von Gefahr. Bringe ihm irgend eine andre Sache. Jedes Land ist mir gleich. Er beobachtet ein Schweigen, welches Alles (jede Sache) bedeuten kann. Jeder ist fähig, sich selbst zu besiegen. Dort frage irgend Einen nach Don Diego de Arizabal. Wer er auch sei, reden wir mit ihm. Was (welche Sache) auch dort vorkommt, Niemand thut es, als er. Eine Nacht bringt man (wol) auf irgend eine Weise zu.

B.

Anzeichen anuncio	bedeuten significar	ungewiß incierto
Schweigen silencio	vorkommen ocurrir	zweideutig equívoco
Zeichen seña		
beobachten guardar	gleich (einerlei) indiferente	lateinisch de latin
		spanisch de romance

V. Unbestimmte Pronomen.

§ 219. Die unbestimmten Pronomen sind alguien Jemand, nadie Niemand, algo Etwas und nada Nichts, fulano oder zutano ein Gewisser, otro ander, und das in Beziehung auf otro gebrauchte uno einer. Auch kann man hierher hombre in der Bedeutung von Mancher, todo el mundo in der Bedeutung von Jedermann und die dem deutschen man entsprechenden Ausdrücke rechnen.

§ 220. Alguien und nadie bezeichnen als substantivische Formwörter stets den allgemeinen Begriff einer Person. Sie können durch die substantivisch gebrauchten unbestimmten Zahlwörter alguno irgend einer, ninguno keiner, und das bestimmte Zahlwort uno vertreten werden, aber als substantivische Ausdrücke nicht an deren Stelle treten. Beispiele: ¿Vino alguien á verme? — Nadie ha estado. Ist Jemand da gewesen, mich zu sprechen? — Es ist Niemand da gewesen. (S) ¿Ha estado alguno á verme? Ist Jemand oder Einer da gewesen, mich zu sprechen? (S) Nadie oder Ninguno tiene la franqueza de confesar su cobardía. Niemand oder Keiner hat die Offenheit, seine Feigheit zu bekennen. (S) No siempre ha de andar uno á cargo de sus amigos. Es muß Einer oder Jemand nicht immer seinen Freunden zur Last fallen. (R)

§ 221. Algo und nada bezeichnen als substantivische Formwörter den allgemeinen Begriff einer Sache. Statt derselben werden auch häufig alguna cosa und ninguna cosa, cosa ninguna oder alguna oder auch bloß cosa gebraucht. Beispiele: Nada pudo librarte de la muerte. Nichts konnte Dich vom Tode retten. (J) ¿Has sabido algo del desafío? Hast du Etwas von dem Zweikampf erfahren? (L) Sé alguna cosa de ortografía. Ich weiß Etwas von der Orthographie. (M) Ya es cosa determinada. Es ist schon etwas Beschlossenes. (M) No hai cosa que él no sepa. Es giebt Nichts, das er nicht wüßte. (M)

§ 222. Die Wörter nadie und nada, so wie die ihnen entsprechenden ninguna

cosa, cosa alguna und cosa ninguna bedeuten indeß in der Regel nur dann Niemand und Nichts, wenn sie alleinstehend gebraucht werden, oder, wie in den obigen Beispielen, der Aussage vorangehen.

Im entgegengesetzten Falle bedeuten sie Jemand und Etwas, und können dann nur mit dem Verneinungsworte no den Begriffen Niemand und Nichts entsprechen.

Ausgenommen ist indeß in gewissen Redensarten „por nada", welches ohne voranstehendes no oft „um Nichts" und mit vorangehendem no, häufig „um Alles" bedeutet, so wie der ironisch gebrauchte Ausdruck no es cosa!, welcher „Es ist keine Kleinigkeit!" sagen will. Beispiele: Lo sabia mejor que nadie. Er wußte es besser, als Jemand. (Y) Empieza á declamar para sí sin oir nada de cuanto se habla. Er fängt an, für sich zu deklamiren, ohne Etwas von allem, was gesprochen wird, zu hören. (VV) No habia un alma que tuviese allí cosa que vender. Es war keine Seele, die dort Etwas zu verkaufen gehabt hätte. (Y) Cuando te estoi oyendo, no pienso en nada del mundo. Wenn ich dich höre, denke ich an Nichts auf der Welt. (R) Yo no debo nada á nadie. Ich bin Niemand Etwas schuldig. (M) Tu te inquietas por nada. Du beunruhigst dich um Nichts. (M) Aquí no haria otro tanto por nada del mundo. Hier würde ich um Alles in der Welt nicht dasselbe thun. (R)

§ 223. Statt nada gebraucht man auch zuweilen gota und palabra, und statt nadie auch persona, doch immer nur in Verbindung mit no, z. B. No veo gota. Ich sehe Nichts. (S) No entiendo palabra de medicina. Ich verstehe Nichts von der Medizin. (S) No hablé con persona que no me insultase. Ich sprach mit Niemand, der mich nicht beleidigt hätte. (S)

§ 224. Wenn sich auf die Wörter algo und nada ein Adjektiv bezieht, so wird dasselbe in der Regel in männlicher Geschlechtsform unmittelbar mit denselben verbunden, z. B. Habrá podido hacer algo bueno. Er wird etwas Gutes haben thun können. (M) El no tiene traza de ser nada bueno. Er hat nicht das Aussehen, etwas Gutes zu sein. (G) Nada malo es capaz de igualarlos. Nichts Schlechtes ist ihnen zu gleichen fähig. (R)

Doch wird zuweilen auch de mit dem Adjektiv verbunden, und namentlich muß dies geschehen, wenn zwischen algo oder nada und das Adjektiv ein Verb tritt, z. B. Nada tiene de particular. Es hat nichts Besonderes. (G) ¿Hai algo de nuevo? Giebt es etwas Neues? (O) En eso no hai nada de raro. Hierin ist nichts Besonderes. (Y)

Wenn cosa in dem Sinne von Etwas gebraucht wird, so hat es in ähnlichen Ausdrücken das Adjektiv in der weiblichen Geschlechtsform bei sich, und etwas Andres heißt immer otra cosa, so wie nichts Andres otra cosa mit der Verneinung no, z. B. ¿Has visto en toda tu vida cosa mas rara? Hast du in deinem ganzen Leben etwas Seltsameres gesehen? (G) No hai cosa mas natural. Es giebt nichts Natürlicheres. (M) ¿Hiciste otra cosa que aceptar esta oferta? Thatest du etwas Anderes, als dies Anerbieten annehmen? (J) No esperabas hallar otra cosa. Du erwartetest nichts Anderes zu finden. (G)

§ 225. Algo und nada werden auch adverbial gebraucht, letzteres in der Bedeutung von gar nicht. Für algo kommt in diesem Falle auch alguna cosa vor. Beispiele: Está escrito algo de prisa. Es ist etwas schnell geschrieben. (M) No me gusta nada. Es gefällt mir gar nicht. (L) ¿Te vas aliviando? Alguna cosa. Wird dir wohler? Etwas. (M)

§ 226. Fulano und zutano ein Gewisser, der und der, haben beide dieselbe Bedeutung, nur daß zutano in der Regel nur in Beziehung auf fulano, in dem Sinn von „ein andrer Gewisser" vorkommt und daher viel seltener ist. Beispiel: Fulano es hombre de muchas conveniencias. Der und der ist ein Mann von vielem Vermögen. (S)

§ 227. Otro, adjektivisch oder substantivisch gebraucht, hat wie das deutsche ander die Bedeutung eines unbestimmten Demonstrativs. Mit dem unbestimmten Artikel wird es nie daher verbunden. Beispiele: Deja una luz ahí y llévate la otra á mi cuarto. Laß ein Licht da, und nimm das andre mit in mein Zimmer. (M) Otro buque habia oido la señal. Ein andres Schiff hatte das Zeichen gehört. (Y)

Es hat auch die Bedeutung von zweiter, z. B. Es otro Cid. Er ist ein zweiter Cid. (Acd.)

Vor bestimmten Zahlwörtern wird es in der Bedeutung des Adverbs noch gebraucht, z. B. Ahogáronse 9 religiosos y otros 23 españoles. Es ertranken 9 Geistliche und noch 23 Spanier. (Q) Tenia ya dos criaturas y despues le han nacido otras dos otras. Er hatte schon 2 Kinder und nachher sind ihm noch zwei andre geboren worden. (M)

In ähnlicher Weise steht es auch immer vor muchos, z. B. Otros muchos debieron su vida á la oscuridad de la noche. Viele Andre verdankten ihr Leben der Dunkelheit der Nacht. (R)

Vor tanto nimmt es die Bedeutung von eben an, und oft heißt otro tanto auch dasselbe, z. B. Escribióme mil finezas, y yo le repetí otras tantas. Er schrieb mir tausend Zärtlichkeiten und ich erwiederte ihm eben so viele. (M) No haria Vd. otro tanto? Würden Sie nicht dasselbe thun? (G)

El otro heißt zuweilen jener, z. B. ¿Con el otro la habia de ir á casar? Mit Jenem sollte ich sie verheirathen? (M)

El otro dia, la otra noche bedeuten vor einigen Tagen, Abenden u. s. w., z. B. Por ella me tomó Su Señoría el otro dia aquella pieza de batista. Durch sie kaufte Ihre Herrlichkeit mir vor einigen Tagen jenes Stück Batist ab. (G)

Statt des substantivischen otro gebraucht man manchmal das Adjektiv ajeno fremd, z. B. Bienes ajenos, versos ajenos. Güter, Verse eines Andern. (Acd.)

Statt otros wird häufig auch demas übrige, gebraucht, z. B. Llenáronse los demas de terror Die Uebrigen wurden von Schrecken erfüllt. (Q)

§ 228. Uno entspricht in Beziehung auf otro ganz dem deutschen ein, z. B. Espliquese uno despues de otro. Erkläre sich Einer nach dem Andern. (Y) No haya con unos clemencia con otros severidad. Es sei nicht Gnade gegen die Einen, gegen die Andern Strenge. (VV)

Uno und otro werden auch dem deutschen „einander" entsprechend im Spanischen gebraucht, um Wechselwirkungen zu bezeichnen, können aber nicht zu einem Worte verbunden werden, noch einmal unmittelbar auf einander folgen, da das den Dativ oder Akkusativ bezeichnende á, oder die sonst zu gebrauchende Präposition stets zwischen beide gesetzt werden muß. Beispiele: Se confunden unos con otros. Sie vermischen sich mit einander. (R)

§ 229. Todo el mundo entspricht oft dem deutschen Jedermann, z. B. Todo el mundo lo sabe. Jedermann weiß es. (M)

§ 230. Hombre bedeutet zuweilen Mancher, doch wol nur im Verbindung mit dem unpersönlichen Verb haber, z. B. Habrá hombre que dará esta

tarde dos medallas por un asiento de luneta. Es wird Manchen geben, der diesen Abend zwei Marken für einen Sperrsitz geben wird. (M)

Ausdrücke, welche dem unbestimmten Pronom man entsprechen.

§ 231. Die Spanier haben kein unbestimmtes Pronom mit der Bedeutung des deutschen „man“. Sie bedienen sich daher, wenn sie das Subjekt eines Gedankens auf unbestimmte Weise oder gar nicht bezeichnen wollen, theils des Zahlwortes uno, theils der Substantiven los hombres und la gente, theils auch bloß der dritten Person im Plural, oder auch, wenn der Redende sich mit einschließt, der ersten Person im Plural, theils auch des Anredewortes Vd., am gewöhnlichsten aber der reflexiven Form des Verbs.

§ 232. Uno dient auf diese Weise in der Regel zur unbestimmten Bezeichnung des Redenden selbst, und stimmt dann mit demselben auch im Geschlecht überein, z. B. Estos tunantes piensan que no tiene uno otra cosa que hacer sino atender á sus impertinencias. Diese Landstreicher denken, daß man (Einer) nichts Andres zu thun hat, als auf ihre Unverschämtheiten zu achten. (J) Cuando una tiene que servirse á sí misma. Wenn man sich selbst zu bedienen hat. (H)

§ 233. Los hombres und la gente dienen dagegen zur unbestimmten Bezeichnung des Subjekts als einer Vielheit von Personen, gewöhnlich mit Ausschluß des Redenden und des Angeredeten, z. B. ¿Ande yo caliente y ríase la gente! Wenn ich nur warm gehe, so mag man (mögen die Leute) lachen. (Sprichw.)

§ 234. Auf dieselbe Weise gebraucht man die dritte Person im Plural ohne Ausstellung des Pronoms, jedoch namentlich, wenn die Zahl nicht so viel umfassend gedacht wird, z. B. Han divulgado este rumor. Man hat dies Gerücht verbreitet. (S) Le nombraron á Vd. intendente. Man hat Sie zum Intendanten ernannt. (S)

§ 235. Die erste Person im Plural stimmt dagegen hinsichtlich des Umfanges mit los hombres überein, nur daß dabei noch der Redende mit eingeschlossen gedacht wird. Man wendet sie daher in den Fällen an, wo unter „man“ alle Menschen verstanden werden; doch kann man statt ihrer auch el hombre oder un hombre sagen. Beispiele: Si no necesitáramos animales, tampoco los cuidaríamos. Wenn man die Thiere nicht nöthig hätte, würde man auch nicht für sie sorgen. (Y) Cuando el hombre emprende un asunto que de suyo no es imposible, lo que ha de hacer es quererlo de veras y con perseverancia. Wenn man eine Sache unternimmt, welche an sich nicht unmöglich ist, so muß man sie ernstlich und mit Beharrlichkeit wollen. (Y)

§ 236. Das Anredewort Vd. wird nur in Ausrufen gebraucht, und bezeichnet wie uno auf unbestimmte Weise den Redenden, z. B. ¡Habrá Vd. visto burlona semejante! Hat man je eine solche Schwätzerin gesehen! (G) ¡Mire Vd. que idea! Sehe Einer, welche Idee! (M)

§ 237. Die reflexive Form des Verbs dient dazu, die Bezeichnung des eigentlichen (logischen) Subjekts ganz zu umgehen. Man verfährt dabei auf zweierlei Weise:

1) Wenn das Verb ein Objekt der dritten Person hat und in Beziehung darauf die reflexive Form des Verbs nicht reflexive Bedeutung haben kann; so wird das Objekt zum grammatischen Subjekt gemacht, und das Verb in seiner reflexiven Form und passiven Bedeutung stimmt mit demselben in Person und Zahl überein, z. B. Se dió la orden. Man gab den Befehl. (S) Es probable se vendan bien los caballos. Es ist wahrscheinlich, daß man die Pferde gut verkauft. (S)

2) Wenn aber das Verb entweder kein bestimmtes Objekt, oder ein Objekt erster und zweiter Person hat, oder auch ein Objekt dritter Person, in Beziehung auf welches, wenn es zum grammatischen Subjekte würde, die reflexive Form des Verbs auch in reflexiver Bedeutung genommen werden könnte; so gebraucht man das Verb in der dritten Person Singularis, um bloß die Existenz der Thätigkeit auszusagen, und setzt alsdann das etwaige Objekt im Akkusativ dazu, z. B. Por aquí se va al comedor. Hierdurch geht man nach dem Eßzimmer. (G) Así se abusa de las leyes protectoras de la naturaleza. So mißbraucht man die schützenden Gesetze der Natur. (G) Se me busca á mí. Mich sucht man. (S) Se procesa á los criminales. Man macht den Verbrechern den Prozeß. (S) Se les acusa. Man klagt sie an. (S)

(Vergleiche auch § 79, 80 u. 82.)

LXIII. Uebung, zu § 219 — 237.

A. Zur Anschauung.

¿Hai alguien que lo dude? (R) Nadie lo podia enseñar y nadie solicitaba aprenderlo. (rA) Nadie es culpable aquí sino yo sola. (Q) ¿He dicho algo? (VV) ¿Con que nada has hecho? (M) Yo no adulo á nadie. (BH) A mí no me nesesitas para nada (M) ¿Quién es ese guerrero que ha subido por la escalera ántes que nadie? (R) ¿Cabe nada mas justo? (R) El viejo D. Alvaro iba á morir sin dejar nada á aquel niño. (Q) ¿Era acaso algo malo? (R) Nada hai perfecto. (rA) Si hai entre vosotros algo de humano. (H) Nada notable le sucedió el primer dia. (Y) Ha de ser cosa detestable. (M) Nada observo de reparable. (H) No hai cosa mas fácil. (G) Nunca dice nada. (M) No vió otra cosa que arriba cielo. (Acd.) La chica es otra cosa. (L) No entiendo palabra. (M) Tampoco pudieron determinar cosa ninguna. (Q) No es cosa la parentela! (M) Nada me interesa ni su nombre ni su persona. (G) Aun tiene que crecer algo. (VV) Fulano se ha ido, mas que (möge er nur) nunca vuelva. (Acd.) Todo el mundo sabe su instruccion. (M) Son conocidos de todo el mundo. (Z) Hombre hubo que sobre una lei de dos renglones escribió un tomo en folio. (J) No me queda otro recurso que la fuga. (J) Quizá en otros tiempos no hubieras temido tanto la reprension de tu padre. (R) En Vd. tengo otro padre. (R) Pasaron otros dos años. (rA) Mi habanera decia otro tanto. (H) Las traducciones pueden considerarse como otros tantos modelos de estravagancia y ridiculez. (rA) Yo lo siento por los demas. (R) Vaya Vd. á competir con el otro tuno. (M) Lo uno va siempre con lo otro. (Q) Allí recelaban ménos los unos de los otros. (Q) Por mas que uno quiere, nada, nunca acierta. (M) A esa edad se encapricha una de cualquiera, sin hacerse cargo de nada. (H) ¿Qué puede esperar? que un dia, ahí en una callejuela le conozcan, se lo lleven, y corten la cabeza por una equivocacion? (M) Esto es lo que se llama servir; se indica lo que se quiere, se hace, y punto concluido. (G)

A.

escalera Leiter, Treppe
estravagancia Ungereimtheit
habanera Havaneserin
instruccion Gelehrsamkeit
parentela Verwandtschaft
recurso Hülfsmittel
renglon Zeile

reprension Tadel
ridiculez Lächerlichkeit
tuno Landstreicher

adular schmeicheln
competir wetteifern
encapricharse sich vernarren (in)
recelar besorgen, fürchten

solicitar suchen
hacerse cargo berücksichtigen

detestable abscheulich
notable bemerkenswerth
reparable tadelnswerth

B. Zur Anwendung.

Denket selbst, ob es Etwas in der Welt geben wird, das mich zurückhalten könne. Niemand vermochte auch nur (ni) eine Silbe auszusprechen. Wenn dich Jemand hörte! Ich weiß Etwas. Etwas ist daran (haber de). Nichts von diesem wußte man. Ich werde dir Etwas kaufen. Nichts verstand er von den Angelegenheiten der Welt. Sie produziren Nichts. Niemand kann unzufrieden sein. Ich habe Nichts gesehen. Ich halte es für etwas sehr Treffliches. Etwas Schlechteres hat man nicht auf dem Theater gesehen. Hast du in deinem ganzen Leben etwas Seltsameres gesehen? Ich habe mich wohl gehütet, ihm Etwas von meinen Ansprüchen anzudeuten. Ich kenne hier Niemand, und Niemand sehe ich. Ich habe ihr Nichts (kein Wort) gesagt. Ich bedaure es gar nicht. Ich thue Niemand Etwas zu Leide. Ich halte es für (juzgar) sehr schwierig, daß Jemand das Lateinische aus (por) seinem Buche lerne. Das ist die Gelegenheit, Etwas zu erlangen. Aber wer hat Etwas davon gesagt? Etwas Gutes hat dies Werk. Der Oberfalkner ritt (ir) mit seinen Untergebenen hinterher, ohne Etwas von dem Geheimniß der Reise zu wissen. Kann etwas Anderes geschehen? Niemand hat Etwas gesehen. Es kann nichts Gutes geben. Es wird etwas Gutes sein. Es ist (haber) nichts Bessres zu erwarten. Ich erfinde nichts Neues. Noch sagte ich ihm Nichts. Man sagte mir Nichts von der Hochzeit. Der Vater ist ganz Anders (etwas Andres). Hier schuldet man Niemand Etwas. Ehemals war es ganz anders. Du hast mir gar Nichts gesagt. Man sieht alle (die) Tage nichts Anderes auf den Theatern. Kann ich dir in Etwas dienen? Die Farbe hat gar keinen Einfluß auf den Preis. Ich habe gestern einen Gewissen dort gesehen. Er mußte sich in einem andern Schiff einschiffen. Dies war, und kein anderer, der Beweggrund. Er erschien, von seinem Bruder und noch 180 Mann begleitet. Dasselbe kann man von dem folgenden Gesetze sagen. Vergessen Sie meiner; ich werde dasselbe in Bezug auf Sie (de Vd.) thun. Ich bin 60 Jahre alt (habe 60 Jahre von Alter); meine Einkünfte belaufen sich auf eben so viele tausend Dukaten. Es wird Ihnen dasselbe geschehen. Er ist (hat sich) fast gar nicht verändert, wie Jener sagt. Die Erleuchtung entsprach allem (dem) Uebrigen. Der Eine fürchtet und hütet sich, und den Andern hüte ich. Fast hörten sie (sich) einander nicht. Er legte die Backsteine neben (junto á) einander. Sie weckten einander. Ich will, daß Jedermann hier es sehe. Er giebt Jedermann Atem er. Alle Welt verließ ihn. Die Engländer, die Matrosen, Jedermann soll mir die Wuth büßen, welche diese Treulose in mein Herz gepflanzt hat. Man hat versucht (tratar), uns mit dem schwärzesten Verrath zu verkaufen. Man sagt, daß sie uns hindern wollen, unsre so hübschen Romanzen zu singen. Die schrecklichste aller Trübsale ist die, zu erkennen, daß man sich selbst unglücklich gemacht hat. Ich will

schließen, (damit) man uns nicht merke. Man sagt ihm, daß er nach London gehe. Ja, aber man überlegt sich die Dinge besser. Man muß Niemand hassen. Wenn man Geld hat, braucht man Niemandes Schutz, lacht man über die großen Herren, ist man frei und unabhängig, ist man König in seinem Hause. Man ruft Dich. Man muß sich nicht der Verzweiflung hingeben. Hat man je solchen Unsinn gehört? Man sage, was man wolle; ich werde es nicht glauben. Man sagt, daß er es durch seine Vermittlung erhalten hat. Man muß von Niemand übel reden. Wenn man alt ist, urtheilt man darüber ganz anders.

B.

Amt empleo
Angelegenheit negocio
Anspruch pretension
Backstein ladrillo
Dukaten ducado
Einkünfte rentas
Hochzeit boda
Oberfalkner halconero mayor
Vermittlung mediacion
Verzweiflung desesperacion
Reise marcha
Trübsal afliccion
Untergebener dependiente

Unsinn disparate
Wuth rabia
London Lóndres

andeuten indicar
sich belaufen ascender
büßen pagar
einschiffen embarcar
entsprechen corresponder
erlangen lograr
erscheinen comparecer
sich hingeben abandonar

hüten guardar
merken sentir

pflanzen sembrar
schließen acabar
sich (Etwas) überlegen pensar
sich verändern desfigurarse
verlassen abandonar
(Etw.) zu Leide thun hacer mal
Einfluß haben influir

seltsam raro
trefflich acertado
hinterher detras
ehemals antiguamente

V. Kapitel.

Von den Zahlwörtern.

1. Grundzahlwörter.

§ 238. Unter den Grundzahlwörtern giebt es allein folgende einfache Ausdrücke: uno 1, dos 2, tres 3, cuatro 4, cinco 5, seis 6, siete 7, ocho 8, nueve 9, diez 10, once 11, doce 12, trece 13, catorce 14, quince 15, veinte 20, treinta 30, cuarenta 40, cincuenta 50, sesenta 60, setenta 70, ochenta 80, noventa 90, ciento 100, quinientos 500, und mil 1000.

§ 239. Alle übrigen durch diese Ausdrücke nicht schon ausgesprochenen Zahlen werden mit Hülfe derselben, so wie der Zahlsubstantiven millon Million, billon Billion u. s. w., durch zusammengesetzte Ausdrücke bezeichnet, und diese erscheinen dann, entweder in der Form von Produkten, wie doscientos 200, trecientos 300, cuatrocientos 400, seiscientos 600, setecientos 700, ochocientos 800, novecientos 900, dos mil 2000, tres mil 3000, diez mil 10,000, catorce mil 14,000, setenta mil 70,000, quinientos mil 500,000, cuatro millones 4,000,000, u. s. w.; oder in der Form von Summen verschiedener Ordnungen, wie diez y

seis 16, diez y siete 17, diez y ocho 18, diez y nueve 19, veinte y uno 21, veinte y dos 22, treinta y cinco 35, cincuenta y ocho 58, ciento y once 111, doscientos treinta y uno 231, doce mil quinientos setenta y nueve 12,579 u. s. w.

In dem ersten Falle wird, wie aus obigen Beispielen erhellt, ciento immer im Plural gebraucht, und mit den Zahlwörtern dos, tres u. s. w. zusammengesetzt, wobei tres den Endbuchstaben verliert, und siete und nueve in sete und nove verwandelt werden, mil aber unverändert bleibt. Im zweiten Falle werden die höhern Ordnungen vor den niederen, also auch die Zehner vor den Einern genannt, und die beiden letzten Glieder, aber auch nur diese, stets durch y (und) verbunden; die mit veinte und den Einern gebildeten Summen werden indeß in neuerer Zeit meistens in veintiuno, veintidos, veintitres, veinticuatro, veinticinco, veintiseis, veintisiete, veintiocho und veintinueve zusammengezogen.

Anmerk.: Höhere Zahlen als 9 pflegt man im Spanischen nicht mit cientos zu verbinden, und Ausdrücke, wie dreizehnhundert, achtzehnhundert, heißen daher mil y trecientos, mil y ochocientos u. s. w.

LXIV. Uebung, zu § 238 und 239.

A. Zum Aussprechen und zur Anschauung.

10, 15, 58, 85, 27, 94, 97, 60, 38, 41, 11, 117, 181, 212, 444, 500, 515, 550, 313, 611, 827, 155, 714, 745, 579, 1725, 3277, 1025, 4103, 9190, 15529, 18900, 14632, 33533, 69751, 88712, 90590, 102596, 852794, 569327, 691165, 1748717, 4329512, 13799513, 21716799, 299550531, 601111111, 9999814615, 125567913511. — 9 y 8 son 17, y 2 son 19; 6 y 7 son 13, y 7 son 20. — De 7 restando 4 queda 3; de 9 restando 9 queda nada; de 12 restando 9 queda 3. — 2 por 2 vale 4; 3 por 3 vale 9; 4 por 4 vale 16. — 9 partido por 3 da 3; 8 partido por 1 da 8. (Moreno Aritmética) — El doblon de á ocho de nuevo cuño tiene 4 doblones de oro. El doblon de oro tiene 4 pesos fuertes; el peso fuerte 20 reales de vellon, y el real 34 maravedises. El peso fuerte se divide tambien en dos medios duros, ó en 4 pesetas columnarias, ó en 5 sencillas. La peseta columnaria vale 5 reales ó 170 mrs. La peseta sencilla vale 4 rs. ó 136 mrs. Tambien se cuenta por doblones sencillos de 3 pesos fuertes, ó 4 pesos sencillos. Cada quintal tiene 4 arrobas; cada arroba 25 libras, cada libra 16 onzas y cada onza 16 adarmes. (Moreno Aritmética).

A.

Adarme halbe Unze
arroba Arrobe (25 Pfd.)
cuño Stempel, Gepräge
doblon Dublone
libra Pfund
onza Unze
peseta Pesete

peso fuerte ó duro Piaster, (span. Thaler)
quintal Zentner
real Real
vellon Kupfermünze

dividir theilen
partir theilen, dividiren

restar abziehen, subtrahiren

columnario mit Säulen versehen
peseta columnaria in Amerika geprägte Peseta

B. Zur Anwendung.

2 und 4 sind 6, und 6 sind 15, und 3 sind 12. Von 7 4 abgezogen, bleiben 3, von 9 9 abgezogen, bleibt Nichts, von 12 3 abgezogen, bleiben 9, von 9 5 abgezogen, bleiben 4. 2 mal 2 sind 4, 3 mal 3 sind 9, 4 mal 4 sind 16. 9 durch 3 getheilt, sind 3, 8 durch 2 getheilt, sind 4, 72 durch 6 getheilt, sind 12. Der Tag wird in 24 gleiche Theile getheilt, welche Stunden heißen. Jede Stunde theilt man von neuem in 60 Minuten, jede Minute in 60 Sekunden, jede Sekunde in 60 Terzien. Die kastilische Elle hat 3 Fuß, welche auch tercias heißen. Ein Fuß hat 16 dedos (Fingerbreit), ein dedo 4 granos (Körner) ein grano 6 cabellos (Haarbreiten). Die kastilische Elle theilt man auch in 4 Spannen oder cuartos und dann jede Spanne in 12 dedos. Den Fuß und die Spanne theilt man auch in Zolle. Der Fuß hat 12 Zoll, die Spanne 9. Jeder Zoll hat 12 Linien, jede Linie 12 Punkte. Die spanische Normalmeile besteht nach der königlichen Verordnung von 1801 aus 20,000 Fuß, und von dieser Art (von) Meilen gehen 20 auf den Grad. Die Milla besteht aus 1000 geometrischen Schritten, und ein geometrischer Schritt besteht aus 5 geometrischen Fußen. Der Scheffel hat (macht) 12 celemines. Die cuartera hat etwas mehr als 15 kastilische celemines. Der Scheffel hat 4 Viertel.

B.

Elle vara
Grad grado
Haar cabello
Linie linea
Minute minuto
Normalmeile legua legal
Punkt punto
Scheffel fanega

Schritt paso
Sekunde segundo
Spanne palmo
Terzie tercio
Verordnung órden
Viertel cuartal
Zoll pulgada

ausmachen hacer
bestehen constar (de)
gehen (auf) entrar (en)

geometrisch geométrico
kastilisch de los de Castilla

dann luego

---

§ 240. Die Grundzahlwörter haben im Allgemeinen keine Geschlechtsflexion; nur uno, quinientos und die mit dem Plural von ciento gebildeten Zusammensetzungen haben außer der obigen männlichen Form auch eine weibliche, nämlich una, quinientas, doscientas, trecientas u. s. w.

§ 241. Alle Grundzahlwörter sind ihrer Bedeutung nach sämmtlich Plurale, außer uno a; dieses kann aber eigenthümlicher Weise in dem Sinne von einige auch eine Pluralform annehmen, nämlich unos, unas, z. B. Tiene unos ojos mui peregrinos. Sie hat ein Paar wundervolle Augen. (M)

§ 242. Die Grundzahlwörter können sowol prädikativ als attributiv gebraucht werden, z. B. Eran 700 los turcos que mandaba. Es waren 700 Türken, welche er befehligte. (Q) Ciento y veinte pesos. Hundert und zwanzig Thaler. (S) Im letzteren Falle werden sie den Substantiven stets vorgesetzt, und dabei verliert nicht nur uno vor männlichen Substantiven und solchen weiblichen, die mit einem betonten a (ha) anfangen, den Endvokal (Siehe § 45), sondern es wirft dabei auch ciento, wenn ihm kein anderes Zahlwort folgt, die Endsilbe ab, z. B. Cien soldados. Hundert Soldaten. Aquí hai cien grandes volúmenes. Hier giebt es hundert große Bände. (S) Aber: Ciento y veinte pesos. Hundert und zwanzig Thaler. (S) Ciento ó doscientos pesos. Hundert oder zweihundert Thaler. (S)

Ebenso sagt man auch cien mil statt ciento mil, z. B. Importó mas de cien mil ducados. Es betrug mehr als 100,000 Dukaten. (Q)

Uno behält aber im attributiven Verhältnisse seine volle Form, wenn es allein oder auch in Verbindung mit einem Adjektive sich auf ein vorher genanntes Substantiv bezieht, z. B. Cambiaste tu caballo castaño por uno melado. Du vertauschtest dein kastanienbraunes Pferd gegen ein lichtbraunes. (S)

§ 243. Der Gebrauch der Grundzahlwörter im Spanischen stimmt im Ganzen genommen ziemlich mit dem Deutschen überein. Abweichend ist derselbe nur bei Zeitbestimmungen und einigen einzelnen Wörtern, wie folgt:

A. Bei Zeitbestimmungen.

1) Wenn man das Jahr angiebt, in welchem Etwas geschehen ist, so verbindet man entweder die Jahreszahl mit dem Ausdruck año oder en el año durch die Präposition de, oder auch ohne Weiteres, oder, was das Gewöhnlichste ist, man setzt ihr nur die Präposition en vor, z. B. Entró vencedor en Túnez año de 1535. Er zog im Jahre 1535 als Sieger in Tunis ein. (Y) Esto pasaba en el año de 1500. Dies geschah im Jahre 1500. (O) Murió en 1134. Er starb 1134. (Y)

2) Bei Bezeichnungen der Tage, an welchen Etwas geschehen ist, gebraucht man, außer primero, nicht, wie im Deutschen, die Ordnungs-, sondern die Grundzahlwörter, die entweder zu dem Monatsnamen ohne Weiteres hinzugesetzt werden, oder denen man el dia, oder bloß el, oder auch á vorsetzt, und den Genitiv des Monatsnamens folgen läßt, z. B. Cadiz, agosto 6 de 1826. Cadix, den 6. August 1826. (S) El dia 3 de Julio salió de mi casa. Am 3. Juli ging er aus meinem Hause weg. (M) Todo estuvo dispuesto para la noche del 27 de Diciembre (1503). Alles war auf die Nacht des 27. Dezember (1503) vorbereitet. (Q) A dos de enero, á seis de febrero. Den 2. Januar, den 6 Februar. (S)

Anmerk.: Das im ersten Beispiel gegebene Datum könnte auch so ausgedrückt werden: Cadiz, á 6 de Agosto de 1820, oder Cadiz y Agosto, á 6, de 1820. (S) Im letzten Falle lassen Viele die Präposition á weg.

3) Bei Zeitbestimmungen nach der Stunde gebraucht man die Zahlen in der Regel mit dem weiblichen Artikel in der Mehrheit, nur 1 Uhr heißt la una, z. B. A las 7 me admitió el Soberano. Um 7 Uhr ließ mich der Fürst vor. (J) Nach entre kann indeß der Artikel wegfallen, z. B. Entre once y doce de la noche. Zwischen 11 und 12 Uhr Nachts. (M)

4) Zeitbestimmungen nach dem Alter eines Menschen werden mit den Grund- nicht Ordnungszahlwörtern gegeben, gewöhnlich in Verbindung mit dem männlichen Artikel im Plural, z. B. Murió ó los 19 años. Er starb in seinem 19. Jahre. (Y) Murió de edad de 15 años. Er starb im 15. Jahre seines Alters. (Y) Murió de 96 años. Er starb in seinem 96 Jahre. (R)

B) Bei einzelnen Wörtern.

1) Einige Grundzahlwörter werden zuweilen im Sinne unbestimmter Zahlwörter gebraucht, nämlich dos und cuatro im Sinn von einige, ein Paar, und siete, ciento und mil im Sinne von viel, sehr viel, z. B. Se lo diré á Vd. en dos palabras. Ich will es Ihnen in einigen Worten sagen. (R) Se contentan con cuatro bachillerías á la moderna. Mit ein Paar modernen Phrasen sind sie zufrieden. (R) No cabrá un

alfiler, aunque fuera el Coliseo siete vezes mas grande. Es wird kein Apfel zur Erde fallen können, wenn auch das Schauspielhaus sieben, d. i. viel mal größer wäre. (M) Un verdadero cariño suple cien faltas. Eine wahre Liebe ersetzt hundert (d. i. sehr viele) Fehler. (H) Me dijo mil denuestos. Er sagte mir tausend (d. i. sehr viele) Beleidigungen. (J)

In diesem Sinne hat mil auch Pluralform, z. B. Ya está causando miles de escándalos. Sie verursacht schon tausend Aergernisse. (R)

2) Cinco mit einem Demonstrativpronom männlicher Form im Plural steht zuweilen für die Hand, indem dedos Finger hinzugedacht wird, z. B. Vengan esos cinco. Geben Sie mir die Hand. (VV); und wenn gleich ocho mit dias, wie das deutsche 8 Tage, eine Woche bezeichnet, so sagt man statt 2 Wochen doch quince dias und nicht catorce, z. B. Ha de durar lo ménos quince dias. Sie muß wenigstens 14 Tage dauern. (M)

3) Das Zahlwort uno, welches auch, wie ein im Deutschen, wenn es nicht durch die Betonung hervorgehoben wird, der unbestimmte Artikel genannt wird, unterscheidet sich im Gebrauche von dem deutschen ein nur wenig. Es steht

a) abweichend vom Deutschen, nicht vor otro, tal, semejante und igual solcher, (S. § 188), noch auch in der Regel vor medio halb, parte oder porcion ein Theil, gran parte ein großer Theil, und gran oder crecido número eine große Zahl, multitud Menge und ähnlichen Ausdrücken, noch vor einem Adjektive, das durch tan bestimmt ist, und tamaño so groß, wenn diese ihrem Substantive vorangehen, so wie gewöhnlich auch nicht vor cierto, wenn es nicht „sicher" bedeutet, sondern nur dazu dient, die bestimmte Bezeichnung einer Person oder Sache zu umgehen, z. B. ¿Y te embarcarás en otro buque? Und du wirst dich in einem andern Schiffe einschiffen? (R) En Paris habrá medio millon de personas que conocen este método. In Paris wird es eine halbe Million Personen geben, welche diese Methode kennen. (S) Desayunábase con parte de la leche. Er nahm einen Theil der Milch zum Frühstück. (Y) Gran parte de la Mancha. Ein großer Theil von la Mancha. (J) Allí libertó crecido número de cautivos cristianos. Dort befreite er eine große Anzahl gefangener Christen. (Y) ¿En qué indicios se funda tan estraña sopecha? Auf welche Anzeichen gründet sich ein so seltsamer Verdacht? (R) ¿Puedo creer tamaña dicha? Kann ich ein so großes Glück glauben? (G) Cierto lugar. Ein gewisser Ort. (Acd.) Cierta cantidad de granos. Eine gewisse Menge Getreide. (Acd.) Habia una cierta señal. Es gab ein gewisses Zeichen. (S)

b) nie in der Apposition, so wie gewöhnlich auch nie vor Substantiven, bei welchen nicht so sehr die Einheit, als der Inhalt ihres Begriffes hervorgehoben wird (vergl. § 135), z. B. Me parecia mui hombre de bien. Er schien mir ein sehr rechtschaffener Mensch. (M) Es un hombre de buen humor. Er ist ein Mann von guter Laune. (M) Es hija obediente. Sie ist eine gehorsame Tochter. (M) Me parece escelente idea. Es scheint mir eine vortreffliche Idee. (M) Yo soi frances. Ich bin ein Franzose. (O) Tú eres inglesa. Du bist eine Eng-

länderin. (O) Nunca serás cantor. Du wirst nie ein Sänger werden. (O) ¿Es Vd. hortelano? Sind Sie ein Gärtner? (G)

c) dagegen, was im Deutschen selten vorkommt, häufig vor einem substantivisch gebrauchten Adjektive, das Personen bezeichnet, z. B. Ella es una pobre. Sie ist arm. (M) El un cobarde. Er ist ein Feigling. (S)

und d) auch abweichend vom Deutschen, vor Eigennamen in der Bedeutung von ein gewisser, z. B. Fué ayo suyo un Ramiro de Pamayo. Sein Erzieher war ein gewisser R. de P. (Q)

Der Plural von uno wird

e) zuweilen auch vor bestimmten Zahlwörtern gebraucht und hat dann den Sinn von ungefähr, z. B. Dista unas 17 leguas. Es ist ungefähr 17 Meilen entfernt. (M)

Zuweilen

f) bedeutet unos auch „gleich“, „überein“, z. B. Los amos todos son unos. Die Herren sind alle überein. (R)

Anmerk. A una, wobei voz zu ergänzen, bedeutet „einstimmig“, „zugleich“.

§ 244. Zusammensetzungen, wie sie im Deutschen die Zahlwörter mit „fach“, „mal“ und „lei“ eingehen, kommen im Spanischen nicht vor.

Den Wörtern „einmal“, „zweimal“, „dreimal“ u. s. w. entsprechen die Ausdrücke una vez, dos vezes, tres vezes u. s. w.; den Wörtern „einerlei“, „zweierlei“ u. s. w. entweder die Grundzahlwörter uno, dos u. s. w., oder die Ausdrücke de dos especies etc.; und den Wörtern einfach, zweifach u. s. w., die Wörter simple, doble oder duplo, triple oder triplo u. s. w.

LXV. Uebung, zu § 240 — 244.

A. Zur Anschauung.

¿Qué palabras se han dado Vds.? ¿qué compromisos median entre ambos? Uno mui sencillo. (H) Yo no he visto unos colores mas feos. (R) Aquí tengo cien doblones. (M) Puedes apostar ciento contra uno. (M) Visité 1817 las ruinas del Herculano. (S) El dia 4 de Agosto del año próximo pasado. (J) Fué esta entrada á diez y seis de Mayo. (Q) Paris, 1. de Enero de 1846. (S) Paris, octubre 25, 1851. (Z) Vuelva Vd. despues de las dos. (J) Señor, las doce han dado ya. (J) Pasaba de los once años. (Y) Le hizo mil señas, le interrumpió mil vezes. (J) Con cuatro novelas y versillos ya las tiene Vd. hechas unas bachilleras, charlando como cotorras. (R) Hace ocho dias que no las miro tan siquiera. (BH) Toca esos cinco, amigo. (Y) Voi á decir á Vd. de ella cuatro palabras. (Z) Una mirada es un crímen. (R) Tuvieron Francia é Inglaterra un Boileau y un Pope. (R) Hora y media va adelantado el reloj. (R) En cierta capital una campana habia. (Y) La Andalucía y la Estremadura y gran parte de la Mancha están en este caso. (J) Abrigaron en su recinto multitud de familias. (Alc.) ¡Avergüénzese de una conducta tan indiscreta! (G) Quién me socorrerá en tan terrible angustia. (J) Amaneció en fin el dos de Mayo, dia de amarga recordacion. (T) A lo menos es hombre de bien (M) La máscara es un portento para escuela de moral. (R) La caza es buen ejercicio. (S) Eran dignos de suerte mas dichosa. (J)

¿Habráse visto hombre mas original? (M) ¿Tendremos carruage? (J) Coleccion de bichos mas abundante no la tiene el gabinete de historia natural. (M) Dos son las pronunciaciones de esta letra. (Acd.) El atalaya descubrió unos mil enemigos. (S)

A.

angustia Angst
bachillera Schwätzerin
bicho Gewürm
carruage Wagen, Fahrgelegenheit
caza Jagd
coleccion Sammlung
compromiso Versprechen
cotorra Papagei (kleine Art)
ejercicio Bewegung
escuela Schule
gabinete Kabinet
máscara Maskerade
portento Wunderding
recinto Umkreis
recordacion Andenken

abrigar beherbergen
amanecer anbrechen
apostar wetten
charlar plappern
ir adelantado zu früh gehen
mediar zwischen sein, gewechselt worden sein
socorrer beistehen
abundante reich
amargo bitter

no — tan siquiera nicht einmal

B. Zur Anwendung.

Hört mich einige Augenblicke. Ich habe ihn in der Loge einiger Freunde untergebracht. Unter zwanzig Kapiteln enthält das Buch nur ein gutes. Sie werden dir hundertmal seinen Werth in Geld geben. Er verdient hundert Ohrfeigen. Er schiffte sich in einem der Schiffe ein, welche Salz luden. Er starb zu Anfang des Jahres 1407. Er zog am 12. April in Burgos ein. Es geschah in der Nacht vom 14. auf (á) den 15. Den 20. überschritt der König und sein ganzes Gefolge die Bidassoa. Er war im März 1807 nach Madrid zurückgegangen. Lyon, den 20. Juli 1840. Rom, den 1. Mai 1853. Die Handlung beginnt um (á) 4 Uhr Nachmittags und endet um 6. Es will (ir) 6 schlagen. Die Uhr steht immer auf halb 4. Es ist mir schwer, um 7 Uhr Morgens das Bett zu verlassen. Er fing von seinem 16. Jahre zu regieren an. In seinem 10. Jahre konnte er lesen. Du hast es mir schon tausendmal gesagt. Mit vier Fragen war die Sache abgemacht. Ich danke Ihnen tausendmal für Ihre Aufmerksamkeit. Das englische Schiff mußte sich wenigstens 14 Tage aufhalten. Ein Hund hat ihn gebissen. Sie haben alle einen Charakter, wenn sie ein gewisses Alter haben. Wir haben in kurzen Augenblicken ein halbes Jahrhundert (de) Sklaverei zu rächen. Er sammelte doch (no dejar) einen Theil Gold. Es war eine gewisse Art dreieckiger Nuß. Unsre Sprache verdankt der lateinischen einen großen Theil ihres Reichthums. Ein Theil der Ladung bestand in Elephantenzähnen. Wann konnten Sie eine solche Verbindung für ihre Tochter hoffen? Ich kann einen so gefährlichen Entschluß nicht billigen. Es ist keine gemeine Furcht gewesen, welche mich (por) während eines so langen Zeitraums verhindert hat, den Stahl zu entblößen. Ich erschrecke nicht wegen (por) einer so geringen Sache. Don Juan starb ohne Nachkommenschaft in seinem 19. Jahre, ein schmerzlicher Verlust, welchen die Königin mit christlicher Ergebenheit ertrug. Da er nicht an der Spitze seiner Truppen gehen konnte (nicht könnend), (so) bewilligte er ihnen eine Rast, welcher er mehr als irgend Einer bedurfte, eine Rast, welche ihm alle Früchte seines Sieges entriß. Wo werde ich eine Zuflucht finden? Es scheint mir eine sehr gute Heirath. Sie ist eine Frau von Verstand. Nie habe ich einen witzigeren Einfall (v. mehr Witz) gehört. Haben Sie in Ihrem Leben einen außerordentlicheren Charakter gesehen? Er fertigte einen Eilboten nach Madrid ab. Von

einem Hause, von einer Hütte, von einer Höhle erblickte er nirgends die geringste Spur. Es gefällt mir nicht, eine Sache zweimal zu wiederholen. Unter den Damen, welche ihn begünstigten, zeichnete sich mit mehr Eifer und Zärtlichkeit eine gewisse Ines de Torres aus. Die Politik und das Mitleid fordern einstimmig die Vermehrung des Unterhalts. Von Madrid nach Saragossa sind es (hai) ungefähr 54 Meilen. Es wird ungefähr 4 Monate her sein (hacer).

B.

Charakter genio
Dame dama
Eifer esmero
Eilbote posta
Einfall ocurrencia
Elephant elefante
Ergebenheit resignacion
Gefolge comitiva
Handlung accion
Heirath boda
Höhle cueva
Hütte choza
Kapitel capítulo
Ladung carga
Loge palço
Mitleid piedad
Nachkommenschaft sucesion
Ohrfeige bofetada
Rast descanso
Sache negocio
Salz sal

Spitze frente
Spur vestigio
Unterhalt subsistencia
Verbindung enlace
Verlust pérdida
Vermehrung aumento
Verstand juicio
Witz gracia
Zahn diente
Zärtlichkeit cariño
Zeitraum espacio
Lyon Leon
Saragossa Zaragoza

abfertigen despachar
abmachen acabar
sich aufhalten detenerse
sich auszeichnen señalarse
billigen aprobar
entblößen desnudar
entreißen arrebatar

erblicken divisar
erschrecken asustarse
ertragen llevar
fordern clamar (por)
gewähren conceder
laden cargar
sammeln recoger
sterben fallecer
überschreiten cruzar
unterbringen acomodar
verdanken deber
zurückgehen regresar

dreieckig triangular
gemein vil
kurz breve
schmerzlich sensible

nirgends por ninguna parte

---

2. Ordnungszahlwörter.

§ 245. Unter den Ordnungszahlwörtern giebt es folgende einfache Ausdrücke:

primero oder primo erster
segundo zweiter
tercero oder tercio dritter
cuarto vierter
quinto fünfter
sesto sechster
séptimo siebenter
octavo achter
nono neunter
décimo zehnter

vigésimo zwanzigster
trigésimo dreißigster
cuadragésimo vierzigster
quincuagésimo fünfzigster
sexagésimo sechzigster
septuagésimo siebzigster
octogésimo achtzigster
nonagésimo neunzigster
centésimo hundertster
milésimo tausendster
millonésimo millionter

Die übrigen werden durch Zusammensetzungen mit denselben gebildet, und zwar so, daß mit Ausnahme von

undécimo elfter
duodécimo zwölfter

ducentésimo zweihundertster
trecentésimo dreihundertster

cuadringentésimo vierhundertster
quingentésimo fünfhundertster
seiscentésimo sechshundertster
septingentésimo siebenhundertster
octogentésimo achthundertster, und
nonagentésimo neunhundertster,

die der höheren Ordnungen immer denen der niedrigeren vorangehen, z. B.

décimotercio dreizehnter
décimocuarto vierzehnter
décimoquinto fünfzehnter
décimosesto sechszehnter
décimoséptimo siebenzehnter
décimooctavo achtzehnter
décimonono neunzehnter
vigésimosegundo zweiundzwanzigster
trigésimoséptimo siebenunddreißigster
centésimonono hundertundneunter u. s. w

§ 246. Von den Grundzahlwörtern cinco, siete, nueve, quince und denen, welche Zehner ausdrücken, werden auch Ordnungszahlwörter mit der Endung eno gebildet, nämlich cinqueno, seteno, noveno, deceno, onceno, doceno, treceno, catorceno, quinceno, veinteno, treinteno, u. s w., welche aber nur selten, und nie in Zusammensetzungen mit andern gebraucht werden.

§ 247. Auch die Formen primo und tercio kommen selten vor, da man sie nie allein, sondern nur in Zusammensetzungen mit andern Ordnungszahlwörtern gebraucht und auch hier primero und tercero sagen kann, z. B. cuadragésimo tercero (S)

§ 248. Die Ordnungszahlwörter werden meistens in attributiver Beziehung zu einem Substantive gebraucht, und, wenn das Substantiv ausgedrückt ist, so ist es im Allgemeinen gleichgültig, ob sie demselben vor- oder nachgesetzt werden, z. B. El segundo capítulo oder El capítulo segundo. Das zweite Kapitel. (S); nur bei Eigennamen von Personen läßt man sie nachfolgen, und zwar, abweichend vom Deutschen, gewöhnlich ohne Artikel, z. B. Cárlos primero. Karl der erste. Luis duodécimo. Ludwig der zwölfte. Don Jaime segundo. Jakob der zweite. Don Pedro tercero. Peter der dritte. (Y) A la edad de 14 años salió de tutoria el rei Don Juan el segundo. In seinem 14. Jahre kam König Johann der zweite aus der Vormundschaft. (Y)

§ 249. Da die Ordnungszahlwörter alle der vollständigen Geschlechtsflexion und Pluralbildung fähig sind, so stimmen sie stets mit ihrem Beziehungsworte in Geschlecht und Zahl überein, und bei den aus einfachen Ordnungszahlwörtern zusammengesetzten geschieht dies mit jedem Gliede der Zusammensetzung, z. B. P, décimaoctava letra del alfabeto, y décimatercia de las consonantes. P, 18. Buchstabe des Alphabets und 13. der Konsonanten. (Acd.)

Bei primero und tercero tritt jedoch die § 41 erwähnte Ausnahme ein.

§ 250. Statt der Ordnungszahlwörter über duodécimo gebraucht man, namentlich bei Angabe der Kapitel eines Buches, seiner Seiten u. dgl., der Bequemlichkeit wegen in der Regel lieber Grundzahlwörter, z. B. capítulo cuarenta y tres statt capítulo cuadragésimo tercero. (S)

§ 251. Das Wort primero wird im Spanischen mit oder ohne Artikel immer kopräditiv gebraucht, wo man im Deutschen in derselben Beziehung zuerst sagt, z. B. Entró el primero en la villa. Er drang zuerst in die Stadt ein. (Q)

Bezieht sich zuerst oder erst aber auf das Verb, so sagt man im Spanischen lo primero, z. B. Lo primero esconderé la bota. Erst will ich die Flasche verstecken. (M); doch hat man auch das Adverb primeramente.

§ 252. Sehr oft hat primero auch mit nachfolgendem que die Bedeutung eines Komparativs, in dem Sinne von „lieber“, „höher“, „näher angehend“, z. B. Primero perdería la vida que dar su mano á otro que á mí. Lieber würde

sie ihr Leben verlieren, als ihre Hand einem Andern, als mir geben. (M) Primero soi yo que su autor. Näher bin ich mir, als dessen Verfasser. (G) Primero pediria limosna que prestado. Lieber würde ich um ein Almosen als um ein Darlehn bitten. (Acd.)

§ 253. Die Ordnungszahlwörter werden manchmal auch substantivisch gebraucht, wie lo primero das Erste, lo segundo das Zweite, los primeros die Ersten. Am häufigsten ist dies mit denselben im männlichen Geschlecht der Fall, um die Nenner der Brüche zu benamen; doch beginnt man dabei erst mit tercio (in diesem Falle nicht tercero) und geht nicht über décimo hinaus; denn statt un segundo sagt man, dem Deutschen entsprechend, un medio ein halb, und von dem Nenner 11 an bildet man die Namen der Nenner mit der Endung avo, welche man den Grundzahlwörtern, gewöhnlich nach Ausstoßung ihres Endvokals, anhängt. Auch setzt man in diesem Falle noveno statt nono. Beispiele: un medio $1/2$, un tercio $1/3$, un cuarto $1/4$, un quinto $1/5$, cinco sestos $5/6$, tres séptimos $3/7$, siete octavos $7/8$, cuatro novenos $4/9$, un décimo $1/10$, un onceavo oder onzavo $1/11$, cinco doceavos oder dozavos $5/12$, tres diez y seisavos $3/16$, treinta y un cienavos $31/100$ u. s. w.

§ 254. Man gebraucht indeß anstatt un cuarto die weibliche Form una cuarta, wenn man darunter den vierten Theil eines Pfundes oder einer Elle versteht, indem libra Pfund, oder vara Elle, hinzugedacht wird, und statt un medio sagt man in derselben Beziehung und, wenn von einer halben Stunde die Rede ist, media, indem libra, vara oder hora hinzugedacht wird. Eine Viertelstunde heißt aber nicht una cuarta, sondern un cuarto, oder, wie gewöhnlich in Zeitbestimmungen, ohne Artikel cuarto. Beispiele: Quédate en tus portales de Guadalajara, hecho un criado de todo el que te venga á pedir una cuarta de bayeta. Bleibe du in deinen Portalen von Guadalajara, Jedem dienstbar, der zu dir kommt, um eine viertel Elle Boy zu kaufen. ¿Qué hora tenemos? Tres y media cabales. Wie viel Uhr haben wir? Grade halb vier. (M) A las cinco y media en punto partió la posta. Punkt halb sechs ging die Post ab. (J) Las siete y cuarto. Ein Viertel nach sieben. (J)

255. Von den Ordnungszahlwörtern bildet man die den deutschen Wörtern erstens, zweitens, drittens u. s. w. entsprechenden adverbialen Ordnungszahlwörter dadurch, daß man an ihre weibliche Form die Endung mente anhängt, z. B. primeramente, segundamente, terceramente u. s. w. Man kann dafür auch en primer lugar, en segundo lugar u. s. w., oder auch primero, segundo u. s. w. sagen.

LXVI. Uebung, zu § 245 — 255.

A. Zur Anschauung.

Ya se dijo en el tomo primero. (R) Cuando yo salí, se empezaba la primer tonadilla. (M) Se halla al fin del tomo octavo de sus obras. (S) Décimaséptima letra de nuestro alfabeto y cuarta en el número de las vocales. (Acd.) Vigésimacuarta letra de nuestro alfabeto, y décima octava de las consonantes. (Acd.) Tarde trigésima primera. (Y) A Don Enrique tercero de este nombre, se habia dado en vida de su padre el título de príncipe de Asturias. (Y) Ved que en la paz y libertad se

funda el trono augusto de Isabel segunda. (VV) Luis undécimo. (Y) Vamos todos, y yo el primero. (VV) Pues diga Vd. — No Vd. primero. (H) Primero es mi tranquilidad que la vida de esa infeliz. (M) Lo primero es cierto. (J) Siete quinzavos, cinco octavos; un noveno; cinco diez y ochoavos; diez y siete medios; nueve onzavos; once veintitrezavos; dos enteros y trece sesentavos; ocho enteros y dos tercios — Cuanto valen dos tercios de arroba en libras? — Cuanto importan dos tercios de tres quintos de tres cuartos de dos arrobas. (Moreno aritm.) Los tres quebrados $^1/_4$, $^2/_3$, $^5/_6$, reducidos á comun denominador son $^{18}/_{72}$, $^{48}/_{72}$, $^{60}/_{72}$ — $^{22}/_5$ vale $4^2/_5$. — $2^1/_3$ se reduce á $^7/_3$. — $^{1500}/_{3750}$ reducido á los menores términos es $^2/_5$ — $^4/_5$ multiplicado por $^2/_3$ es $^8/_{15}$. (Moreno aritm.)

A.

denominador Nenner	tonadilla Liedchen	augusto erhaben
entero Ganzes	tranquilidad Ruhe	comun gemeinsam
quebrado Bruch		
término Ausdruck	importar betragen	en vida bei Lebzeiten
tomo Band	valer gelten, machen	

B. **Zur Anwendung.**

Ich habe fast den ganzen ersten Akt auszuhalten gehabt. Dritte Klasse. Viertes Buch. Sechstes Blatt. Fünfter Akt. Bis zur siebten Szene erscheinen alle Schauspieler auf spanisch gekleidet. (Es) folgte auf Don Fernando den vierten im Jahre 1320 sein Sohn Don Alfonso der elfte. Don Enrique der zweite trat die Regierung im Jahre 1369 an. Den 31. schwur man feierlich Ferdinand dem siebten. Im Jahre 1390 starb der König Johann der erste. Ich gehe zuerst (hin). Näher ist das Gewissen, als alle Rücksichten der Welt. Das Zweite ist nicht zu fürchten (temible). Erst will ich wissen, ob dies arme Mädchen sich von ihrem Unfall erholt hat. Ich biete Dir zuerst die Hand. Erstens kann ich nicht, und zweitens ist mir ein anderer Gedanke eingefallen. Sertorius erleichterte zuerst die Tyrannei, welche auf unsern Völkern lastete. Lieber sterben, als (ihn) um eine Gunst bitten. $^3/_2$ sind gleich einem Ganzen und einem Halben. $^8/_3$ sind gleich zwei Ganzen und zwei Dritteln. Wie viel machen (gelten) $^3/_4$ von $^1/_2$ einfachen Dublone? Die Brüche $^1/_2$, $^2/_5$, $^1/_3$, $^5/_6$, unter einen gemeinsamen Nenner gebracht, sind $^{90}/_{180}$, $^{72}/_{180}$, $^{60}/_{180}$, $^{150}/_{180}$. Meine Uhr geht eine Viertelstunde zu früh. Es ist ein Viertel nach 2. Es ist ein Viertel vor 5. Es ist jetzt halb 1. Es ist bald $^3/_4$ auf 4. Jeder Soldat erhielt $^3/_4$ Pfund Fleisch. Geben Sie mir $^1/_4$ Elle Seide. Der Schneider sagt, daß ich $3^1/_2$ Elle Tuch brauche.

B.

Ferdinand Fernando	bieten presentar	schwören jurar
Gewissen conciencia	einfallen ocurrir	zu früh gehen adelantar
Rücksicht respeto	erleichtern aliviar	die Regierung antreten entrar á reinar
Sertorius Sertorio	sich erholen volverse (de)	
Unfall accidente	erscheinen presentarse	
	folgen suceder	einfach sencillo
aushalten sufrir	lasten pesar	feierlich solemnemente
		auf spanisch á la española

3. Unbestimmte Zahlwörter.

§ 256. Die unbestimmten Zahlwörter sind alguno, ninguno, varios, poco, mucho, bastante, harto, demasiado, sobrado, todo, medio, cada, tanto, tamaño und cuanto.

Sie haben, außer bastante und cada, vollständige Geschlechtsflexion, und, außer cada, auch alle Pluralform.

§ 257. Alguno im Singular oder Plural, entspricht in seiner Bedeutung dem deutschen einiger, e, es, z. B. Alguna consideracion merecia. Einige Rücksicht verdiente er. (S) Los hemos visto algunas vezes. Wir haben sie einigemal gesehen. (Y)

Es heißt aber auch irgend ein, und wird dann nur in Beziehung auf ein einzelnes Individuum gebraucht, z. B. ¿Tiene Vd. relacion con algun ministro? Haben Sie Beziehung mit irgend einem Minister? (VV)

Wenn es in dieser Bedeutung mit der Verneinung verbunden wird, so entspricht es dem deutschen kein, muß aber dann hinter sein Beziehungswort gesetzt werden, z. B. Yo no sé de joya alguna. Ich weiß von keinem Kleinod. (H)

Alguno que otro entspricht dem deutschen „der eine oder andere“, wenn dies im Sinn von „einige“ gebraucht wird, z. B. Alguna que otra vez. Das eine oder andere Mal. (R)

§ 258. Ninguno bedeutet „kein“, wenn es dem Verb des Satzes vorangeht; folgt es ihm aber, so hat es die Bedeutung von irgend ein, und kann dann, wie alguno, nur in Verbindung mit no „kein“ heißen. In diesem Falle wird es jedoch abweichend von alguno seinem Beziehungsworte beliebig vor-, oder nachgesetzt. Beispiele: A este amòr ninguno iguala. Dieser Liebe kommt keine gleich. (M) No tiene al presente ninguna dificultad. Es hat jetzt keine Schwierigkeit. (M) Esta intriga no produjo efecto ninguno. Diese Intrigue brachte keine Wirkung hervor. (Q)

Das Wort kein wird aber im Spanischen nicht immer durch alguno oder ninguno, sondern oft durch das bloße Verneinungswort no (ni, tampoco etc.) gegeben. Die Fälle, in welchen so das Wort ninguno als ausgelassen angesehen werden kann, sind

1) wenn das verneinte Substantiv im Plural steht,
2) wenn es einen Superlativ als Attribut bei sich hat, und
3) wenn, wie bei der Auslassung des unbestimmten Artikels, in demselben nicht so sehr die Einheit als der Inhalt seines Begriffs hervortritt.

Beispiele: Tampoco ha habido esta tarde toros. Diesen Nachmittag ist auch kein Stiergefecht gewesen. (S) No he visto mozo mas cabal. Ich habe keinen vollkommeneren Jüngling gesehen. (J) No sois padre. Ihr seid kein (oder auch, nicht) Vater. (R) No habrá embarazo. Es wird keine Schwierigkeit haben. (J)

§ 259. Varios, jedoch nur in dieser Pluralform, entspricht dem deutschen „mehrere“ z. B. Me desafió varias vezes. Er forderte mich mehreremal heraus. (J)

§ 260. Poco heißt wenig oder auch gering, z. B. Poca atencion. Wenig Aufmerksamkeit. (S) El mismo manifiesta en su historia el poco fruto que produjeron. Er selbst bekundet in seiner Geschichte die wenige oder geringe Frucht, die sie hervorbrachten. (Q) Logró al principio no pocas ventajas. Er erlangte anfangs nicht wenige Vortheile. (Y)

Poco wird auch adverbial gebraucht, z. B. Poco te aprovechará llorar. Er wird dir wenig nützen, zu weinen. (S)

Das Diminutiv desselben, poquito, gebraucht man gewöhnlich ironisch für nicht wenig, z. B. Poquito le quiere el segundo barba. Nicht wenig liebt ihn der zweite Schauspieler für die Altersrollen. (M)

Poco á poco bedeutet nach und nach, z. B. Debe venir poco á poco. Er muß nach und nach kommen. (J)

Un poco bedeutet etwas, ein wenig, einiger, kann aber nicht adjektivisch wie diese gebraucht werden, sondern muß mit seinem Beziehungsworte durch de verbunden werden, z. B. Bebe un poco de agua y vinagre. Trinke ein wenig Wasser und Weinessig. (L) Ha vivido un poco de tiempo entre monjas. Sie hat einige Zeit unter Nonnen gelebt. (M)

Poco wird zuweilen auch allein statt poco tiempo gebraucht, z. B. Poco ha que salió. Er ist vor einer Weile ausgegangen. (J) Pasó de allí á poco á Regio. Er ging kurze Zeit darauf nach Regium. (Q)

Por poco steht oft für „beinahe", „gleich", auch wenn es mit no verbunden ist, z. B. Por poco me silban. Beinahe pfeifen sie mich aus. (M)

§ 261. Die Komparativform von poco, ménos, kann, wie jenes, adjektivisch, substantivisch und adverbial gebraucht werden, z. B. Habrá ménos desafíos ó ninguno. Er wird weniger Duelle oder keins geben. (J) Ha gastado ménos de dos meses. Er hat weniger als 2 Monat gebraucht. (S) No soi el ménos honrado en estas circunstancias. Ich bin unter diesen Umständen nicht der am wenigsten geehrte. (L)

Lo ménos, á lo ménos, por lo ménos, al ménos und cuando ménos bedeuten wenigstens, z. B. Ha de durar lo ménos 15 dias. Sie wird wenigstens 14 Tage dauern. (M) Lo disimula á lo ménos. Er heuchelt es wenigstens. (R) Por lo ménos he menester 20 doblones para un vestido Ich habe wenigstens 20 Dublonen zu einem Kleid nöthig. (Acd.) Al ménos no le aflijáis. Wenigstens betrübt ihn nicht. (J)

Lo de ménos heißt aber „das Wenigste".

Ménos wird auch als Präposition im Sinne von außer gebraucht, z. B. Fueron recibidos y todos enviados á sus casas, ménos los dos hermanos. Sie wurden empfangen und alle nach ihren Häusern geschickt, außer den beiden Brüdern. (Q)

§ 262. Mucho heißt adjektivisch wie substantivisch viel, z. B. Me harian mucho mal. Sie würden mir viel Böses thun. (R) Habla mucho. Er spricht viel. (Acd.)

Es wird auch adverbial gebraucht, doch nur beim Komparativ, wie viel oder weit im Deutschen, und beim Verb im Sinne des Adverbs „sehr", z. B. José es mucho mayor que su hermano. Joseph ist viel oder weit größer, als sein Bruder. (S) Se quieren mucho. Sie lieben sich sehr. (R)

Im ersten Falle läßt man es, wenn mas und ménos unmittelbar vor einem Substantiv stehen, mit diesem in Geschlecht und Zahl übereinstimmen, z. B. Con mucha mas razon ha de estar el verbo en plural. Mit weit mehr Grund muß das Verb im Plural stehen. (S)

Im zweiten Falle vertritt es eigentlich das Adverb „mui", welches nie ein Verb, sondern nur Adjektiven und adjektivisch (nicht zur Bildung einer Zeitform) gebrauchte Partizipien bestimmt.

Zuweilen bedeutet mucho auch adjektivisch „zu viel", und adverbial „zu sehr" oder „zu lange", z. B. He vivido mucho y tengo yo mucha trastienda y mucha penetracion para que tú me engañes. Ich habe zu lange gelebt und habe zu viel Umsicht und Scharfsinn, als daß du mich betrögest. (M)

Mucho steht auch oft allein in der Bedeutung von lange statt mucho tiempo, z. B. Allí no estuvieron mucho. Dort waren sie nicht lange. (Q)

Cuando mucho heißt „höchstens“, spätestens, z. B. Hoi mismo quiero salir, y cuando mucho, mañana. Noch heute will ich abreisen und spätestens morgen. (M)

§ 263. Der Komparativ von mucho, mas, wird ganz wie mucho gebraucht, z. B. Tiene Vd. mas razon que yo. Sie haben mehr Recht als ich. (H) No haga Vd. mas de lo que la ruego. Thun Sie nicht mehr, als ich Sie bitte. (H)

Mit dem bestimmten Artikel im Plural entspricht es dem deutschen „die meisten“ z. B. Los mas de nuestros autores. Die meisten unserer Schriftsteller. (J)

Häufig entspricht es dem deutschen weiter, z. B ¿De qué mas ha hablado? Wovon hat er weiter (mehr) gesprochen? (H) — zuweilen auch dem adverbialen Komparativ lieber, z. B. Mas quiero reir que impacientarme. Lieber will ich lachen, als ungeduldig werden. (M)

Zuweilen entspricht mas auch in adversativen Nebensätzen dem deutschen „noch so sehr“ oder „gern“ z. B. Si noto alguna seña ó palabra, no podré reportarme, aunque mas quiera. Wenn ich irgend ein Zeichen oder Wort bemerke, werde ich mich nicht halten können, wenn ich auch noch so gerne will. (M)

In Bezug auf Zahlen entspricht es dem Adverb noch, z. B. Será tu esposa y yo tendré en mi vejez una hija mas que me consuele. Sie wird deine Gattin werden, und ich werde in meinem Alter noch eine Tochter haben, welche mich trösten kann. (R)

No mas heißt nur, bloß, allein, z. B. Para poneros por una noche no mas esa cama se ha revuelto la casa. Um Euch bloß für eine Nacht das Bett aufzustellen, ist das Haus umgekehrt worden. (M)

Hasta no mas heißt aufs Aeußerste, z. B. Vd. es un erudito á la violeta, presumido y fastidioso hasta no mas. Sie sind ein ganz oberflächlicher äußerst eingebildeter und langweiliger Gelehrter. (M)

Mas y mas entspricht dem Ausdruck immer mehr, z. B. El agua subia mas y mas en la bodega. Das Wasser stieg immer mehr im Schiffsraum. (Y)

Sin mas ni mas bedeutet ohne Weiteres, z. B. ¿Recibiria Vd. á un desconocido sin mas ni mas? Würden Sie einen Unbekannten ohne Weiteres aufnehmen? (G)

A lo mas bedeutet „höchstens“.

A mas wird als Präposition gebraucht und bedeutet außer, unterscheidet sich aber von ménos dadurch, daß es einschließend ist, während jenes ausschließt, z. B. A mas de su empleo goza un mayorazgo. Außer seinem Amte hat er noch ein Majorat. (Acd.)

De mas á mas bedeutet, ebenfalls einschließend, außerdem, z. B. Es pobre y de mas á mas está enfermo. Er ist arm und außerdem (noch dazu) krank. (Acd.)

De mas bedeutet zuweilen zu viel, wie de ménos zu wenig, z. B. Mira hasta que punto puede una letra, una sola letra de mas ó de ménos influir en la chabeta humana. Sieh, wie sehr ein Buchstabe, ein einziger Buchstabe zu viel oder zu wenig, auf das menschliche Gehirn einwirken kann. (VV)

Ni mas ni ménos bezeichnet Gleichheit, z. B. El jasmin es blanco ni mas ni ménos que la nieve. Der Jasmin ist grade so weiß, als der Schnee. (S)

§ 264. Bastante und harto entsprechen dem deutschen „genug“, gehen aber dem substantivischen oder adjektivischen Beziehungsworte in der Regel voran, z. B.

Tengo bastantes haciendas. Ich habe Güter genug. (M) Harto tiempo os queda para vivir juntos. Es bleibt euch Zeit genug, um zusammen zu leben. (J) Harto poco es. Es ist wenig genug. (M)

Zuweilen bedeutet bastante auch „ziemlich", oder auch „ziemlich viel".

§ 265. Demasiado und sobrado entsprechen dem deutschen „zu viel", z. B. Seis botellas de una vez me parecen demasiadas. Sechs Flaschen auf einmal scheinen mir zu viel. (G) La lei los castiga con sobrada razon. Das Gesetz straft sie mit nur zu viel Recht. (J)

LXVII. Uebung, zu § 256 — 265.

A. Zur Anschauung.

Algunos otros domésticos salen. (J) Algunas vezes le acompañaba. (R) Apénas se hallará en sus comedias una situacion de algun interes. (rA.) No omitiré medio alguno. (VV) Ya has visto que no te queda disculpa alguna. (M) Ese talisman que veo ¿no tiene alguna virtud? (H) No falta tampoco alguno que otro episodio oportuno. (R) Mi amo no tiene queja ninguna de mí. (L) No necesito que ninguno de ellos venga á gobernarme. (M) No hace cinco minutos. (G) No tiene ganas de hablar. (G) No he tenido rato peor muchos meses ha. (M) No hai que perder tiempo. (VV) ¿Ves como no hai remedio? (VV) ¡No mas misterios! (R) Pregunté á varias amigas. (L) He procurado observarla estos pocos dias. (M) Todo consiste en un poco de maña y de ingeniatura. (J) Y poquito ruidoso fué el lance! (R) Poco á poco, mujer, (si) acabo de sentarme. (M) Viene Vd. hoi mui poco fino. (G) Por poco no me hace desnucar el bárbaro. (M) Eso es lo de ménos. (VV) Aguarde Vd. al ménos que lo pida. (VV) Con la impresion lo ménos ganaré 4000 rs. (M) Es cuando ménos sobrina del Papamoscas de Burgos. (G) A lo ménos yo hablo por mí. (G) Hoi ha sido mucho mas larga la siesta. (M) A lo ménos sospecha mucho. (M) Mucho me alegro de veros juntos. (M) Pasaron muchos mas dias sin parecer él. (Q) Vale mucho mi Isabel para esponerme á perderla (M) ¿Hace mucho que está Vd. sin empleo? (O) A esto no hubo mas respuesta que un profundo silencio. (Y) No me escuchábais las mas de las vezes (H) De pública fama lo sé no mas. (Z) Yo tomara que fuese nacion no mas, pero lo que me enfada es que ademas de estranjero es hereje. (M) Eso es ni mas ni ménos lo que tenia pensado. (Acd.) Harto le digo. (M) Bastantes de ellos se iban á los montes. (Q) Es demasiada confianza en un autor novel. (M)

A.

episodio Nebenhandlung
hereje Ketzer
impresion Druck
ingeniatura Erfindsamkeit
lance Vorfall
maña Geschick
nacion Ausländer
papamoscas Fliegenschnapper,
Papamoscas Großmogul
rato Augenblick
siesta Mittagsruhe
talisman Talisman
virtud Kraft
desnucar das Genick brechen
esponerse sich der Gefahr aussetzen
omitir unterlassen
parecer erscheinen
sospechar argwöhnen

tomar sich gefallen lassen | novel neu | ademas außer
oportuno passend
fino fein | ruidoso Aufsehen machend

B. Zur Anwendung.

Wird es nicht irgend ein Mittel geben, Torquato zu retten? Es vernahmen es einige von der Familie. Dort blieben sie einige Tage. Du bist irgend ein Seraph in Gestalt eines (de) Sterblichen. Sie lassen gar keine Ausflucht. Sie werden gar keine Wirkung hervorbringen. Der Dichter zeigte das eine oder andere Mal Anmuth und Geschick. Keine von diesen Handlungen ist gut entwickelt. Demnach giebt es keine Schwierigkeiten mehr? Verlieren wir keine Zeit. Ich brauche keine Anleihe. Es giebt keine leichtere Sache. Ich werde keine Feinde haben. Ich habe keinen Ehrgeiz. Fermina bringt mehrere Frauenkleider heraus. Dieser Spitzbube wird wenig arbeiten wollen. Es ist nöthig, daß du ein wenig Geduld habest. Wie wenig verdient er alle diese Güte! Sie werden sehen, wie sie nach und nach den Teufel von Leander vergißt. Binnen Kurzem werden Sie sehr reich sein. Ich verstehe es ein wenig besser. Vielleicht bist du ruhiger, weil du mich weniger liebst. In weniger als einer Viertelstunde verliefen sich die Wasser. Wenigstens laßt uns suchen die verlorne Zeit wieder einzuholen. Es ist wenigstens Klugheit. Wenigstens drückte er sich doch wol (Post.) so mit einer gewissen Trockenheit aus. Wir kamen gestern Abend wenigstens jeder ohne eine Beule davon. Das war das Wenigste. Alle gehen ab, außer Torquato. Ich habe viele von ihren Briefen gelesen. Er zögert lange. Jene Zeiten brachten viel mehr Schriften hervor. Waret Ihr lange Zeit in Madrid? Ich fürchte sehr, daß sie uns zu packen kriegen. Mit viel mehr Recht erlaubt man diese Freiheit. Der Widerspruch ist zu handgreiflich. Ich kenne die Welt mehr, als Du. Ich habe nur dieses Mädchen. Das ist bloß Neid. Die Geschichte weiß noch Niemand, sie lebt in meinem Gedächtniß bloß. Deine Entschuldigungen können nur dazu beitragen, ihn immer mehr zu reizen. Was kann ich thun? Höchstens es dem Fräulein sagen. Das ist grade, was ich thun will (ir). Nun, weiß ich nicht genug? Er hatte nicht Ansehen genug. Du hast genug zu (en) seinen Gunsten geredet. Ohne weitere Frucht, als die Schande und das Entsetzen, welche ihr verfluchungswürdiges Betragen verdiente, kehrten sie nach Afrika zurück. Die meisten unserer Schriftsteller haben einander abgeschrieben. Gleich hättest du mir ein Bein gebrochen (brichst du). Sie sind alle mehr oder weniger von demselben Schlage. Du bist auch ehrlich, oder wenigstens warst du es immer.

B.

Anleihe empréstito
Anmuth amenidad
Ansehn autoridad
Ausflucht efugio
Bein pierna
Beule chichon
Entsetzen horror
Frauenkleid vestido de mujer
Geschick acierto
Schande ignominia
Schlag (Art) calaña

Seraph serafin
Trockenheit sequedad
Widerspruch contradiccion
Leander Leandro

abschreiben copiar
bleiben permanecer
davon kommen escapar
entwickeln desarrollar
herausbringen sacar
zu packen kriegen pillar

reden (zu Jem. Gunsten) abogar
reizen irritar
verlaufen escurrirse
vernehmen entender
wieder einholen recuperar

handgreiflich palpable
sterblich mortal
verfluchungswürdig execrable

§ 266. Todo heißt alle, ganz und jeder. In den beiden ersten Bedeutungen hat es, attributiv gebraucht, stets den Artikel oder ein anderes Demonstrativ- oder auch ein Possessivpronom hinter sich, mit Ausnahme von Ausdrücken wie por todas partes überall, por todos lados von allen Seiten; in der letzten Bedeutung und wenn es überhaupt substantivisch gebraucht wird, ist dies nicht der Fall. Beispiele: Hace todas las bazas. Er macht alle Stiche (Kartenspiel). (Acd.) No dormí en toda la noche. Ich schlief die ganze Nacht nicht. (J) Orad á toda hora. Betet zu jeder Stunde. (S) Es mui digna de toda nuestra cólera. Er ist unsers ganzen Zornes sehr würdig. (J) Ya lo sabemos todo. Wir wissen es schon Alles. (J)

Todo hat auch die Bedeutung von „lauter", „nichts als", z. B. Este hombre todo es ceremonias. Dieser Mensch ist nichts als, oder, besteht aus lauter Zeremonien. (Acd.)

Adverbial gebraucht man todo mit dem männlichen bestimmten Artikel und der Präposition de, z. B. No me parece del todo mal ese rasgo de coquetería. Dieser Zug von Koketterie gefällt mir nicht ganz übel. (H)

§ 267. Medio halb, wird adjektivisch und adverbial gebraucht, letzteres jedoch nur vor Adjektiven und Partizipien, z. B. Medio pan. Ein halbes Brot. (M) Cayó medio muerta del susto. Sie fiel vor Schreck halb todt hin. (R)

Dem im Deutschen bei Verben adverbial gebrauchten „halb" entspricht im Spanischen gemeiniglich das Adverb imperfectamente, z. B. nur halb verstehen, no entender sino imperfectamente.

Dem adverbialen halb vor Zahlwörtern bei Bezeichnung der Stunde entspricht der zu den Zahlwörtern hinzugefügte Ausdruck y media in folgender Weise: la una y media halb zwei, las dos y media halb drei, und den aus Ordnungszahlen und halb zusammengesetzten Ausdrücken: anderthalb, drittehalb u. s. w., die Formen uno y medio, una y media, dos y medio, a, 3 y medio, a, u. s. w.

Dagegen gebraucht man de medio en medio in dem Sinne von ganz und gar, z. B. Pues se engaña Vd. de medio en medio. Nun, da irren Sie sich ganz und gar. (G)

§ 268. Cada jeder, wird nur attributiv und meistens in unmittelbarer Verbindung mit einem Substantiv gebraucht, z. B. Tres visitas le hago cada dia. Drei Besuche mache ich ihm jeden Tag. (M)

Nicht unmittelbar mit einem Substantiv verbunden, sondern nur in Beziehung darauf oder substantivisch gebraucht, wird ihm uno oder cual hinzugesetzt, z. B. Cada uno de mis soldados tiene 7 arcos y 7000 saetas. Jeder meiner Soldaten hat 7 Bogen und 7000 Pfeile. (Q) Cada uno era un Dijesto vivo. Jeder war ein lebendiges Pandektenbuch. (J) Cada cual tiene su amor propio. Jeder hat seine Eigenliebe. (G)

Von todo, im Sinne von „jeder" gebraucht, unterscheidet sich cada dadurch, daß bei diesem der Umfang des Begriffes als abgeschlossen, bei jenem dagegen als nicht geschlossen gedacht wird, so daß todo jeder, was auch dahin gerechnet werden mag, bedeutet z. B. Orad á toda hora. Betet zu jeder Stunde. (S) A cada instante hablamos de Vd. In jedem Augenblick sprechen wir von Ihnen. (M) Cometieron todo género de atrocidades. Sie begingen jede Art von Grausamkeiten. (Y) Cada uno de los partidos se atribuyó la victoria. Jede der Partheien schrieb sich den Sieg zu. (Y)

§ 269. Tanto so viel, wird adjektivisch und substantivisch gebraucht, z. B. Anselmo tiene contra sí tantas sospechas! Anselmo hat so vielen Verdacht gegen sich! (J) No preguntaba tanto. Er fragte nicht so viel. (M)

Zuweilen entspricht es auch dem deutschen „so und so viel", z. B. Se está por esas calles hasta las tantas. Er hält sich da auf der Straße auf bis so und so lange (so und so viel Uhr). (R)

Es steht aber auch adverbial und entspricht dann bei Verben dem deutschen „so sehr", da mui und also auch tan mui nicht zulässig ist, z. B. ¿Lo piensa Vd. tanto? Bedenken Sie es so sehr? (L)

Dagegen entspricht es vor einem Komparativ dem deutschen „um so" oder „desto", z. B. Tanto mejor. Um so besser. (Acd.)

Im letzten Falle läßt man tanto, wenn den Komparativformen mas oder ménos ein Substantiv folgt, mit diesem in Geschlecht und Zahl übereinstimmen, grade so wie mucho, z. B. Con tanta mas razon. Mit um so mehr Grund. (Q)

Algun tanto bedeutet etwas und otro tanto eben so viel, z. B. Por fortuna habia empezado á serenarse algun tanto la tormenta. Zum Glück hatte sich das Unwetter etwas aufgeheitert. (Y)

§ 270. Tamaño ist gleichbedeutend mit tan grande und hat nie un vor sich, z. B. ¿Puedo creer tamaña dicha? Kann ich ein so großes Glück glauben? (G)

§ 271. Cuánto wie viel, wird wie tanto adjektivisch und substantivisch gebraucht, z. B. ¿Cuántas vezes ha venido ya? Wie viele male (wie oft) ist er schon gekommen? (M) ¿Cuánto vale esta sortija? Wie viel gilt dieser Ring? (O)

Adverbial gebraucht, was jedoch nur bei Verben und Komparativen der Fall ist, heißt es im ersten Falle „wie sehr", und im zweiten „um wie viel", oder auch „je", und dann stimmt es, wenn den Komparativformen mas oder ménos ein Substantiv unmittelbar folgt, mit diesem in Geschlecht und Zahl überein, z. B. ¡Cuánto se ha hecho desear este feliz momento! Wie sehr hat sich dieser glückliche Augenblick herbeiwünschen lassen! (R) Cuantas mas facciones. Je mehr Züge. (S)

Im Plural, mit unos vor sich hört, es auf Fragewort zu sein und bedeutet mit demselben einige, z. B. Unas cuantas coplillas. Einige Verschen. (M)

Cuanto ist korrelativ von tanto, z. B. Tanto blanquea la nieve cuanto el jasmin, oder cuanto blanquea el jasmin. So weiß der Schnee, so weiß ist der Jasmin. (S) El movimiento de la nacion hácia su prosperidad será tanto mas rápido cuanto mayor sea este fundo. Die Bewegung der Nation zu ihrem Wohlstande wird um so schneller sein, je größer dieser Fond ist. (J)

Manchmal wird tanto indeß ausgelassen, z. B. Cuanto mas adquieren, mas medios tienen de adquirir. Je mehr sie erwerben, desto mehr Mittel zu erwerben haben sie. (J)

Zuweilen steht cuanto auch mit Auslassung von tanto, für todo lo oder los que, Alles was, oder Alle die, z. B. Les dejaré cuanto tengo. Ich werde ihnen Alles, was ich habe, hinterlassen. (J) Le querian cuantos le trataban. Ihn liebten Alle, die mit ihm umgingen. (T)

En cuanto á bedeutet „in Ansehung", „was anbetrifft", z. B. En cuanto á los varios significados de esta conjuncion me remito á... Was die verschiedenen Bedeutungen dieser Konjunktion anbetrifft, so beziehe ich mich auf... (S)

LXVIII. Uebung, zu § 266 und 271.

A. Zur Anschauung.

Le envidia toda la corte. (H) El me enseña todas sus cartas. (M) Repugnaba todo partido violento. (Q) Dos vicios deben huirse igualmente en toda lengua viva. (S) Le rodean por todos lados. (J) Yo os veia á todos animados de los mismos sentimientos. (R) Ya está todo evacuado. (J) Este pez todo es espinas. (Acd.) Está medio loco. (VV) Cada animalito hablaba distinto idioma. (Y) Cada uno procura despachar su género. (M) Cada cual tiene su distinto modo de ver las cosas. (G) Dió á cada uno de ellos la investidura de las provincias. (Q) Cada 24 horas las aguas del océano suben de esta manera dos vezes. (Y) ¿Cómo vencisteis tantos riesgos? (Q) ¡El cielo premie tanta virtud! (H) Tanto se me da á mí! (G) El autor español ha variado algun tanto este plan. (R) ¡Cuántas lágrimas de entusiasmo he derramado sobre ese papel! (VV) Cuánto aman los cristianos á su patria! (R) ¡Cuánto ha cambiado mi suerte! (J) Se ha obstinado en callar cuanto sabe sobre el desafío. (J) Apénas puede presentar (España) unos cuantos filólogos. (S)

A.

espina Gräte
investidura Belehnung
partido Mittel
vicio Fehler
darse (á uno) (Einen) kümmern
despachar absetzen (Waaren)
evacuar ausführen
obstinarse beharren
premiar belohnen
presentar aufweisen
repugnar gegen Etw. sein
rodear umgeben

B. Zur Anwendung.

Alles wurde auf die Reise vorbereitet. Alle sind grausam. Die ganze Ladung ging verloren. Ich war Zeuge aller seiner Geheimnisse. Jeder Bürger darf nach (dem) Reichthum streben. Es giebt kein Vaterland, Veremundo? Trägt es nicht jeder gute Spanier in (dentro de) seiner Brust? Die ganze Stadt war auf dem großen Platze dieses Schlosses. Jede verständige Person fürchtet die Schwankungen des Glücks. Es ist unnütz, ganz unnütz. Sie ist schon wieder hergestellt. Nun, Herr, Sie irren sich ganz und gar. Sie kehrten ruhig zurück, jeder nach dem Orte, an welchem er zu wohnen pflegte. Jede dieser drei Personen ist mit (en) ihrem Gegenstande beschäftigt. Jeder zeigt seine Gemüthsart. Jeder dieser Infanten hatte seine Parthei. Ich will mir nicht so viele Freiheit nehmen. Wollt (ir) ihr so viele Verbrechen mit diesem Frevel krönen? Welche Seele könnte (Post.) so viele Leiden ertragen? Ich habe nicht zu so Vielem Zeit gehabt. Meine arme Muhme weinte so sehr. Zum Glück hatte das Unwetter angefangen, sich etwas aufzuheitern. Er befahl mir, daß ich dasselbe thäte (Post. Subj.). Wie viele Kinder haben Sie? Wie viel fordert er für den Garten? Wie sehr müssen sie nicht unser Glück beneiden! Er schickte das Werk in einigen wenigen Tagen zurück. Wenn er auf (á) Rechnung der Mitgift einige wenige Unzen geben wollte! Ich bin nicht fähig, euch zu sagen, wie groß mein Leid ist. Don Justo wird ihm sagen, wie viel fünf sind. Ich muß für ihn Alles thun, was mir die Ehre und die Gerechtigkeit erlauben. Trotz aller Gründe, die ich zu seinen Gunsten darlegte, hat der Hof seinen Tod beschlossen.

B.

Frevel atentado	Parthei partido	sagen (ausdrücken) esplicar
Garten huerta	Reise espedicion	
Gegenstand asunto	Schloß alcázar	verloren gehen perderse
Gemüthsart índole	Schwankung vaiven	vorbereiten disponer
Glück suerte	Unwetter tormento	wohnen vivir
Grund razon	Zeuge testigo	zeigen descubrir
Ladung cargo		zurückschicken remitir
Leid afliccion	sich aufheitern serenarse	
Muhme tia	darlegen esponer	verständig cuerdo
Ort pueblo	ertragen resistir (á)	troß á pesar

VI. Kapitel.

Von den Adverbien.

§ 272. Die Adverbien sind ihrer Bildung nach entweder Stämme, oder abgeleitete oder durch Zusammensetzung oder Zusammenziehung entstandene Wörter.

§ 273. Zu den Stämmen gehören fast alle adverbialen Formwörter, wie hoi heute, ayer gestern, mui sehr, tan so u. s. w., so wie einige unverändert als Adverbien gebrauchte Adjektiven, wie presto und pronto bald, temprano früh, tarde spät, claro deutlich, listo geschwind, bajo leise, alto laut, barato wohlfeil, bastante genug, recio stark, caro theuer, fuerte stark, tüchtig.

§ 274. Die abgeleiteten Adverbien sind, außer den in § 255 erwähnten Zahladverbien, fast nur Begriffswörter. Sie werden von adjektivischen Wörtern durch Anhängung der Endung mente an die weibliche Form derselben gebildet, wie temerariamente verwegen, ricamente reich, desgraciadamente unglücklicher Weise, seguramente sicherlich, regularmente regelmäßig, últimamente endlich, u. s. w.

§ 275. Die durch Zusammenziehung entstandenen bestehen aus einer Präposition und einem Substantiv oder auch Adjektiv, wie aprisa schnell, apénas kaum, amenudo oft, anoche gestern Abend, ahora jetzt, debajo unten u. s. w.

§ 276. Zusammengesetzt sind z. B. todavía noch immer, noch, tambien auch, anteayer vorgestern u. s. w.

§ 277. Außer den Adverbien giebt es noch eine ziemliche Menge aus zwei oder mehr Wörtern bestehender adverbialer Ausdrücke, welche ganz die Bedeutung einzelner Adverbien haben und deshalb auch als adverbiale Phrasen angesehen werden. Sie bestehen

theils aus einer Präposition und einem Substantiv im Singular oder Plural, z. B. de prisa schnell, por ventura vielleicht, de dia Tags, de noche Nachts, á vezes zuweilen, á principios anfangs;

theils aus einer Präposition und einem vom Artikel, einem Zahlworte oder Adjektive begleiteten Substantive, zuweilen mit gänzlicher Mißachtung der Konkordanz, wie al principio anfangs, por todas partas überall, en ninguna parte nirgends, á la sazon damals, por la mañana

Morgens, por la noche Nachts, de buen grado gern, á ojos vistas zusehends, á duras penas schwerlich, á ojos cegarritas blindlings, á pié juntillas mit zusammengehaltenen Füßen u. s. w.

theils aus einer Präposition und einem Adjektiv männlicher oder weiblicher Form, im Singular oder Plural, wie en vano vergebens, de balde umsonst, de pronto plötzlich, á las claras deutlich, á hurtadillas verstohlen, de cierto gewiß, de veras aufrichtig, de ordinario gewöhnlich, por lo comun gemeiniglich, de lo lindo hübsch, á la corta y á la larga über kurz oder lang, por el pronto fürs Erste u. s. w.

theils aus einem Adjektiv und einem Substantiv im Akkusativ, wie raras vezes selten, muchas vezes oft, otra vez manchmal, schon einmal u. s. w.

theils aus einer Präposition und einem Adverb, oder einem Adverb und einem Adverb, wie para siempre für immer, allá abajo dort unten, ahí cerca dort in der Nähe, allá dentro dort drinnen, hasta ahora bis jetzt, u. s. w.

theils aus einem einfachen oder näher bestimmten Infinitiv mit á, und einigen andern weniger gebräuchlichen Formen, wie á rabiar rasend, á mas tirar höchstens, á mas tardar spätestens, á mas no poder so viel als möglich, cuanto ántes so bald als möglich, de cuando en cuando dann und wann, hoi dia heut zu Tage, ayer noche gestern Abend, ayer mañana gestern morgen, á cierra ojos mit verschlossenen Augen, á salga lo que saliere aufs Gerathewohl u. s. w.

§ 278. Unter den Adverbien bezeichnen

a) ein Raumverhältniß: aquí hier, ahí da, allí dort, acá hier, hierher, allá dort, dorthin, acullá dort, cerca nahe, léjos fern, delante vorn, detras hinten, adelante vorwärts, atras rückwärts, zurück, á la derecha rechts, á la izquierda oder siniestra links, arriba oben, her- oder hinauf, abajo unten, her- oder hinunter, encima darauf, debajo drunter, dentro drinnen, her- und hinein, fuera draußen, her- oder hinaus, adentro her- oder hinein, afuera her- oder hinaus, por dentro inwendig, von innen, por defuera auswendig, von außen, en rededor umher, por todas partes überall, á todas partes überall hin, en ninguna parte nirgends, en otra parte anderswo, adonde wohin, endonde wo, worin, por donde wodurch, u. a. m.

b) ein Zeitverhältniß: ahora jetzt, cuando wann, aun noch, todavía noch, noch immer, ya schon, ántes vorhin, früher, despues nachher, entónces dann, luego bald, temprano früh, tarde spät, hoi heute, mañana morgen, ayer gestern, pasadomañana übermorgen, anteayer vorgestern, anoche oder antenoche gestern Abend, nunca und jamas nie (je), siempre immer, anteriormente früherhin, recientemente neulich, diariamente täglich, annualmente jährlich, en breve in Kurzem, pronto, presto, prontamente bald, á la corta ó á la larga über kurz oder lang, de antemano im Voraus, hoi dia heutiges Tages, en seguida darauf, á tiempo zu rechter Zeit, por el pronto, al pronto fürs Erste, al principio anfangs, por último, por fin endlich, por la mañana

am Morgen, por la noche in der Nacht, de dia Tags, de noche Nachts u. s. w.

c) die Weise: así so, como wie, bien gut, mal schlecht, de pronto, de golpe plötzlich, de balde umsonst, en vano vergebens, aprisa, de prisa schnell, de buen grado, de buena gana gern, de mala gana ungern, á solas allein, en oder de secreto insgeheim, poco á poco nach und nach, de largo á largo der Länge nach, despacio langsam, de veras aufrichtig, casualmente zufällig, de paso beiläufig, á hurtadillas verstohlen, al reves verkehrt, u. m. andere, wie namentlich die mit der Endung mente von Adjektiven gebildeten Adverbien.

d) die Frequenz: una vez, dos vezes etc. und tal vez manchmal, muchas vezes oft, á vezes zuweilen, de cuando en cuando dann und wann, de nuevo aufs neue, á menudo oft, raras vezes selten, por lo comun gewöhnlich, de ordinario gewöhnlich u. s. w.

e) die Intensität: tan so, tanto so sehr, mui sehr, mucho sehr, demasiado zu, apénas kaum, á duras penas mit genauer Noth, no — sino nur, no — hasta erst, solo, solamente, meramente nur, allein, aun sogar, hasta sogar, bastante, harto genug, cuanto wie sehr, sobremanera über die Maßen, casi fast, por poco beinahe, como que fast, gewissermaßen, siquiera wenigstens, ni siquiera, ni aun nicht einmal, del todo ganz, de medio á medio ganz und gar, de todo punto ganz, aufs Höchste, hasta tal punto dermaßen, ni con mucho bei Weitem nicht u. s. w.

f) die Wirklichkeit, Möglichkeit und Nothwendigkeit: sí ja, no nein, nicht, ni auch nicht, tambien auch, ya wol, cabalmente, precisamente grade, tampoco auch nicht, tal vez, acaso, quizá, por ventura vielleicht, etwa, absolutamente durchaus, seguramente sicher, de cierto gewiß, ni — ni weder — noch, de ningun modo keineswegs, en buen hora, en hora buena, gern, en mala hora, leider, mit einem Donnerwetter, u. s. w.

§ 279. Die Adverbien aquí hier, ahí da, allí dort, bezeichnen gewöhnlich den Ort, und verhalten sich zu einander, wie este, ese und aquel, z. B. Ya he estado yo allí. Ich bin schon dort gewesen. (Y) ¿Qué tonterías está Vd. ahí diciendo? Was für dummes Zeug sagen Sie da? (M) No puedo separarme de aquí. Ich kann mich nicht von hier entfernen. (J)

Mit vorgesetztem por entsprechen sie den Ausdrücken „hier umher", „da umher", „dort umher", z. B. Por ahí debe estar. Da umher muß er sein. (M)

Sie bezeichnen zuweilen auch die Richtung, z. B. Venia aquí. Er kam hierher. (R)

Manchmal werden sie auch als Demonstrativadverbien des Zeitverhältnisses gebraucht, z. B. Aquí oder allí fué ello. Nun oder damals geschah es. (S) Ahí nos engañaron con que sus parientes eran grandes señores en la corte. Damals täuschten sie uns damit, daß seine Verwandten große Herren am Hofe wären. (J)

§ 280. Mit Präpositionen verbunden, weisen sie zuweilen auch auf andere als Raum- und Zeitverhältnisse, namentlich auf ursachliche Verhältnisse, hin, z. B.

De aquí se originaron sangrientas hostilidades. Hieraus entstanden blutige Feindschaften. (Y)

§ 281. Neben aquí und allí stehen die Formen acá und allá, welche indeß mehr Demonstrativadverbien der Richtung als des Ortes sind; z. B. Ven acá. Komm hierher. (M) Voi allá. Ich gehe dorthin. (J) Ya estamos acá. Da sind wir schon. (M) Yo estuve allá. Ich war dort. (Acd.)

Sie werden, wie jene, mit por verbunden, und bezeichnen dann auch das Ortsverhältniß auf unbestimmte Weise, z. B. Por allá los veo. Dort hin seh ich sie. (Y)

Allá wird auch, den Wörtern drüben und damals entsprechend, zu Bezeichnungen ferner Orte und Zeitpunkte gebraucht, z. B. Allá en Turquía. Drüben in der Türkei. (S) Allá en el siglo décimo. Damals im 10. Jahrhundert. (S)

Auch gebraucht man allá in so fern zur Beschränkung der Aussage auf das Subjekt, als der Redende damit die Theilnahme an dem Ausgesagten von sich abweiset, z. B. El es allá medio filósofo. Er ist da so ein halber Philosoph. (J) Allá lo verás. Du wirst es selbst sehen. (Acd.) Allá se lo haya. Er mag es selbst büßen. (Acd.)

Mas allá bedeutet „über — hinaus", oder auch „jenseits", z. B Su influencia no fué mas allá del salon en que celebraba sus juntas. Ihr Einfluß ging nicht über den Saal hinaus, in welchem sie ihre Zusammenkünfte hielt. (rA.)

Acá gebraucht man ebenfalls in Zeitbestimmungen, um die Dauer bis zur Gegenwart zu bezeichnen, z. B. De ayer acá, desde entónces acá. Seit gestern, seit damals. (Acd,)

§ 282. Das auch zu den Demonstrativadverbien des Raumverhältnisses gehörige acullá kommt nie allein, sondern nur neben andern Demonstrativadverbien vor und wird mit denselben stets durch y verbunden, z. B. Los introduce aquí y acullá. Er führt sie hier und dort ein. (M)

§ 283. Adelante heißt nicht bloß vorwärts, sondern es wird auch in Zeitbestimmungen gebraucht, z. B. Murió años adelante. Er starb vor Jahren. (T) Quedó el viaje diferido para mas adelante. Die Reise wurde auf spätere Zeit verschoben. (Y) Tres años adelante. Drei Jahre später. (Q)

En adelante heißt in Zukunft, para en adelante künftig, für die Zukunft, und para aquí en adelante künftighin.

§ 284. Dentro und fuera entsprechen auch dem deutschen „zu Hause" und „nicht zu Hause", z. B. Mi esposo está fuera. Mein Gemahl ist nicht zu Hause. (L)

LXIX. Uebung, zu § 278 a, und 279 — 284.

A. Zur Anschauung.

Esperad aquí, Señor Obispo. (Z) Ahí está el anuncio en el Diario. (M) Allí está sentado á la sombra. (S) Desde aquí puede Vd. verle y oirle. (VV) Tráele acá. (S) Vaya Vd. allá. (S) Vengo de allá. (VV) Por allí viene el amo. (H) Pienso marcharme así que recoja los intereses que tengo por acá. (S) Aquí el padre suspendió su narracion. (Y) Allá en mis mocedades. (Acd.) Allá se las avenga. (J) ¿Desde cuándo acá gastas

tanto miedo? (R) Despues acá perecieron otros importantes estudios. (J) Anunció á los hombres la existencia de la vida mas allá de la tumba. (Alc.) Pasó de allí á poco á Regio. (Q) Volved la vista atras. (Q) Llévalo adentro. (R) Vente allá dentro. (R) ¡Que pase adelante! (H) De hoi en adelante será otra cosa. (M) Me saca fuera y me cierra la mampara en los hocicos. (VV) Vámonos adentro señorita. (VV) ¿Qué gente hai arriba? (M) He comido ahí cerca. (M) Luego se van allá abajo. (M) Nos echa la casa abajo. (G) No debia de pasar adelante. (Q) Su hermana nos seguia de cerca. (R) La corte está cerca. (J) El que cogiere debajo no se le ha de escapar á dos tirones. (J) Tendéd la vista enrededor. (R) No es nada mas de lo que dije ahí fuera. (M) Toma esa ropa. Cuidado, y llevala adentro. (M) La palabra toda está rayada por debajo. (BH) Me quedo á comer fuera. (M) Salte afuera. (M) Se entró por el rio adentro. (Q) La tempestad se habia llevado mar adentro la canoa. (Y)

A.

Anuncio Anzeige
canoa Kanot
diario Tageblatt, Wochenblatt
hocico Schnauze
intereses Zinsen, Renten
mampara Vorthür
mocedad Jugend
narracion Erzählung

obispo Bischof
sombra Schatten
tiron Zug, Zupf
á dos (tres) tirones leicht
tumba Grab

coger fassen
estar sentado sitzen

rayar unterstreichen
recoger einsammeln, einziehen
suspender abbrechen
tender breiten, ausbreiten

cuidado! vorsichtig!
así que so wie, so bald

B. Zur Anwendung.

Dort blieb er stehn; von (desde) dort richtete er an mich das letzte Lebewohl. Sage mir wenigstens, was hat da dieser Unglückliche geschrieben? Hier erwarte ich dich. Gehen wir von hier. Einigemal begleitete ich ihn, wenn er hier (her) kam. Gieb es mir her. Ich werde dorthin gehen (pasar). Hier umher ist dieses Jahr die Erndte gut. Er schreibt, daß es in der Gegend (dort umher) Gerüchte von Krieg giebt. Sind Sie schon da (in dieser Gegend)? Damals zu (en) meinen Zeiten war das kein Gebrauch. Da beschloß der Kapitän den Fluß (de) Biru hinauf zu fahren (subir por). Das sind unbedeutende Meinungen (opinioncitas) von gestern. Hieraus schließe ich, daß er reicher an (en) Kräften, als an Geld ist. Sie steckten ihn schon hinein. Gehen wir hinauf? Gehen wir hinein, Mama? Er tritt (da) einige Schritte zurück. Ich kann weder vorwärts noch rückwärts (gehen). Komm mit mir dort hinein. Die Hitze des Zimmers hat uns heraus getrieben (echar). Ich werde suchen, mich dort unten aufzuhalten. Er geht hinten. Du wirst mir dort drinnen helfen. Er sagte ihm, daß er ihn um 12 Uhr da draußen erwartete. Es ist nöthig, die Posse weiter (vorwärts) zu führen. Passet auf, daß Niemand dort hinauf kommt (subir) (Subj). Habe ich dir nicht tausendmal gesagt, daß du mir nicht heraus kommest. Dies Rohr ist von außen sehr glatt, sehr üppig, von innen ganz schwammicht, ganz leer. Er wagte nicht einmal, zurück zu blicken. Die alte Sklavin geht voran, Zulema folgt ihr. Sie ließen sich fallen und an (por) einem Abhange hinunter rollen. Sie gaben ihm unversehens von hinten einen Schlag. Er antwortet von (desde) innen. In dem andern Schiffe zog (salir) Bartholomäus

Ruiz aus und erforschte (kopr. Gerund.) das Land die Küste aufwärts. Er wurde nach dem Alcazar von Segovia und darauf nach dem Schlosse von Ubeda gebracht, wo er drei Jahre später starb. Jenseits der philippinischen Inseln ist eine, welche ich weiß nicht wie heißt.

B.

Abhang ladera	beschließen acordar	glatt terso
Erndte cosecha	erforschen reconocer	leer vano
Gerücht rumor	richten (an) dirigir (Dativform)	schwammicht fofo
Lebewohl á Dios		üppig lozano
Posse farsa	rollen rodar	
Schlag golpe	stecken meter	unversehens de improviso
	stehen bleiben detenerse	
aufpassen cuidar		

---

§ 285. Ahora bedeutet nicht bloß jetzt z. B. Mas ahora ¿que tienes que temer? Aber was hast du jetzt zu fürchten?; sondern es bezeichnet auch die eben vergangene oder gleich beginnende Zeit, z. B. Ahora me han dicho que llegó un correo. So eben hat man mir gesagt, daß ein Eilbote angekommen ist. (Acd.) Ahora iré á saber si trae cartas. Ich will gleich nachfragen, ob er Briefe mitbringt. (Acd.)

Por ahora beschränkt die Aussage auf die Gegenwart, z. B. Suspendamos esto por ahora. Verschieben wir dies für jetzt. (Y)

Ahora bien entspricht dem deutschen „nun denn" „nun wohl", am Anfange eines Satzes, z. B. Ahora bien, esto se ha de hacer. Nun denn, dies muß geschehen. (Acd.)

Ahora - ahóra oder verkürzt ora - ora entspricht dem deutschen ob nun oder sei es nun — oder z. B. Ahora sigas la iglesia, ahora emprendas la carrera de las armas, siempre te serán útiles los estudios. Sei es nun, daß du der Kirche folgest, oder eine militärische Laufbahn wählest, immer werden dir die Studien nützlich sein. (Acd.) Ora sean gigantes, ora vestiglos. Ob es nun Riesen oder Ungeheuer seien. (Acd.)

§ 286. Aun und todavía bedeuten beide noch ohne wesentlichen Unterschied, z. B. ¿Vive, vive todavia? Vive aun y está perdonado. Lebt er, lebt er noch? Er lebt noch und ihm ist verziehen. (J)

Außerdem ist aun aber auch Adverb der Intensität und entspricht dann dem Worte sogar oder selbst, z. B. Es apreciable aun con estas circunstancias. Er ist selbst mit diesen Eigenschaften schätzenswerth. (Acd.) Ni aun bedeutet „nicht einmal", z. B. Don Vicente ni aun sospecha la ligereza de Vd. Don Vinzent ahnt (argwöhnt) nicht einmal Ihren Leichtsinn. (H)

§ 287. Antes heißt „früher", „in früherer Zeit", z. B. Este marques era ántes el ídolo de la plebe madrileña. Dieser Markgraf war früher der Götze des Madrider Pöbels. (T)

Zuweilen bedeutet es auch Vorzeitigkeit in Beziehung auf etwas Anderes als den gegenwärtigen Augenblick, z. B. Permítame Vd. decir dos palabras ántes á Valentina. Erlauben Sie mir, Valentina zuvor oder vorher zwei Worte zu sagen. (H) Llegarás á Cadiz probablemente ántes que yo. Du

wirst wahrscheinlich eher als ich nach Cadix kommen. (R) El dia ántes. Den Tag vorher. (Acd.)

Cuanto ántes heißt „so bald als möglich“, z. B. Procura volver cuanto ántes. Suche sobald als möglich wieder zurück zu kommen. (J)

Zuweilen ist ántes aber auch Adverb des Modus und bedeutet lieber, z. B. Antes la honra que el interes. Lieber die Ehre, als den Vortheil. (Acd.)

Auch wird ántes als Konjunktion des Gegensatzes im Sinne von vielmehr gebraucht, z. B. El sol no recibe la luz de los planetas, ántes la da á ellos. Die Sonne bekommt nicht das Licht von den Planeten, vielmehr giebt sie es ihnen. (Acd.)

§ 288. Despues bezeichnet das entgegengesetzte Zeitverhältniß von ántes und heißt später, nachher, dann, z. B. Un instante despues llegó Vd. Einen Augenblick nachher kamen Sie. (H) Algunos moriscos dan muestras de obedecer y despues se detienen indecisos. Einige Morisken machen Miene zu gehorchen und bleiben dann unentschlossen stehen. (R)

§ 289. Ya in seiner gewöhnlichsten Bedeutung heißt schon, z. B. Ya vino Er kam schon. (S)

Mit einer Verneinung entspricht es dem Worte mehr, z. B. Ya no soi niño. Ich bin kein Kind mehr. (H) Nada tienes ya que temer. Du hast Nichts mehr zu fürchten. (R)

Zuweilen bezeichnet es eine unbestimmte spätere Zeit, wie hernach, später, ein ander Mal, z. B. Ya se hará eso. Das wird ein ander Mal geschehen. (Acd.) Ya te lo daré á entender. Ich werde es dir ein ander Mal zu verstehen geben. (S)

Auch hat es die Bedeutung von noch, z. B. La boda no se ha hecho ya. Die Hochzeit ist noch nicht gewesen. (M)

Manchmal heißt es auch „jetzt“ oder „gleich“, z. B. Ya van. Sie kommen gleich. (Acd.)

Ya ist auch Adverb des Modus und bezeichnet wie wol die Wirklichkeit des Urtheils, z. B. Ya lo dije. Ich sagte es wol. (S) Ya conoce Vd. Sie erkennen wol. (S)

Ebenso heißt es nach sí „etwa“, „gar“, z. B. Os referiré la historia, si ya no la sabéis. Ich werde euch die Geschichte erzählen, wenn ihr sie etwa nicht schon wißt. (S)

Um die Wirklichkeit noch mehr hervorzuheben, verdoppelt man es, z. B. Ya ya estoi en ello. Ich verstehe es ja wol. (S) Ya ya te lo dirán de misas. Sie werden dir schon die Leviten lesen. (S)

Ya — ya entspricht dem deutschen „bald — bald“, oder auch „ob nun — oder“, z. B. Ya le mecia en la cuna, ya le arrullaba en los brazos. Bald wiegte sie ihn, bald lullte sie ihn in ihren Armen ein. (S) Ya fuese de dia, ya de noche su llegada. Ob nun seine Ankunft bei Tage oder bei Nacht war. (S)

Ya que ist eine Konjunktion und bedeutet entweder „nun“, oder „wenn auch“, oder auch „so wie“, z. B. Ya que me pagas tan mal, no te volveré á favorecer. Nun du mir so schlecht lohnst, werde ich dich nicht wieder begünstigen. (S) Ya que seas malo, no causes á lo ménos escándalo. Wenn du auch schlecht bist, so verursache wenigstens kein Aergerniß. (S) Ya que hubo requerido las cinchas. So wie er die Gurten untersucht hatte. (S)

Ya wird auch oft in der Unterhaltung, wie das deutsche „ja nun", oder „nun ja" in konzessiver Bedeutung, meist mit Beziehung auf einen nachfolgenden Adversativsatz, gebraucht, z. B. Y ¿que dicen Vds. ahora? es Vicente mi amigo íntimo ó no lo es? Ya; habrá Vd. acudido al específico y. . . Und was sagen Sie jetzt? Ist Vinzent mein intimer Freund oder nicht? — Nun ja, Sie werden das besondere Mittel angewandt haben und. . . (G) Mi cabeza no puede nivelarse á la de Vds. — Ya; eso es otra cosa! Mein Kopf kann sich nicht mit dem Ihrigen messen. — Nun ja; das ist was Anderes. (VV) ¿Está Vd. ahora? — Ya, pero. . . Verstehen Sie jetzt? — Nun ja! aber. . . (VV) En fin, el marques. . . — Ya, ya entiendo. . . Kurz, der Markgraf. . . Nun ja, ich verstehe schon. (J)

§ 290. Entónces ist, wie das deutsche dann, Demonstrativadverb der Zeit und weiset auf einen bestimmten Punkt oder Abschnitt der Vergangenheit hin, z. B. Entónces fué cuando aparecieron los normandos por primera vez en las costas de Calabria. Dann oder „damals" war's, als die Normannen zum ersten Mal an den Küsten von Kalabrien erschienen. (S)

Es wird oft mit por verbunden, um die Aussage bloß auf den angedeuteten Zeitpunkt zu beschränken, z. B. Por entónces no tuvo efecto. Für damals hatte es keine Wirkung. (Q)

Es hat auch, wie dann, zuweilen die Bedeutung von „darauf", z. B. Entónces vino. Dann oder darauf kam er. (S)

Entónces bezieht sich auch, wie dann, auf die Zukunft, oder die Nachzeitigkeit überhaupt und bedeutet dann „in dem Falle", z. B. ¿Qué hicieras si te saliese la lotería? — Entónces compraría un caballo. Was würdest du thun, wenn du das große Loos gewönnest? — Dann würde ich mir ein Pferd kaufen. (S)

§ 291. Luego bezeichnet die unmittelbare Folge, wie „gleich", z. B. No me reconvengas luego. Tadle mich nicht gleich. (S)

Auch heißt es „bald", z. B. Luego descubrímos la villa. Bald entdeckten wir die Stadt. (S)

Es bezeichnet ferner die Folge in der Reihe und entspricht dann dem Worte „dann", z. B. Iban delante los gremios, seguian luego los individuos del ayuntamiento. Voran gingen die Zünfte, dann folgten die Mitglieder des Stadtraths. (S)

Desde luego heißt „sofort", z. B. Desde luego envió en socorro de Francia una escuadra. Sofort schickte er Frankreich ein Geschwader zu Hülfe. (Y)

Zuweilen steht es auch für „folglich", „also", z. B. Pienso, luego existo. Ich denke, folglich bin ich. (S)

Luego que entspricht der Konjunktion „so bald als", z. B. Luego que nos apartámos del camino real etc. Sobald wir uns von der Landstraße entfernten. . . (S)

§ 292. Siempre entspricht als Adverb der Zeit ganz dem deutschen „immer", mag es allein stehen oder mit para verbunden sein, z. B. Voi á huir de tí para siempre. Ich werde dich für immer fliehen. (J)

Mit que ist es Konjunktion und bedeutet „so oft als", und „vorausgesetzt daß", z. B. Me cansa de veras (el) que siempre que te hablo de esto hayas dado en la flor de no responderme palabra. Es verdrießt mich wirk-

lich, daß du, so oft ich dir hiervon sage, auf den Witz verfallen bist, mir kein Wort zu antworten. (M) Siempre que Vds. lo hagan pronto y bien, les prometo una soberbia propina. Vorausgesetzt, daß Sie es schnell und gut machen, verspreche ich Ihnen ein tüchtiges Trinkgeld. (G)

§ 293. Nunca und jamas heißen beide nie, jedoch nur, wenn sie allein stehend gebraucht werden, oder der Aussage vorangehen; im entgegengesetzten Falle bedeuten sie „je", und können nur mit der durch no verneinten Aussage „nie" heißen, z. B. Dime, si quieres, que no me amarás nunca, pero júrame que nunca has amado. Sage mir, wenn du willst, daß du mich nie lieben wirst, aber schwöre mir, daß du nie geliebt hast. (H) Jamas he gustado de chismes. Ich habe nie Klatschereien geliebt. (M) Los hombres no tiemblan jamas. Die Männer zittern nie. (R) ¡Vióse jamas semejante desvergüenza! Hat man je eine solche Unverschämtheit gesehen? (G) ¿La tuve yo nunca para mi padre? Hatte ich ihn (Willen) je bei meinem Vater? (G)

Um die Verneinung zu verstärken, sagt man zuweilen nunca jamas, wie im Deutschen „nie und nimmer", z. B. Nunca jamas le veré. Ich werde ihn nie und nimmer wiedersehen. (S)

Diesem Ausdrucke gegenüber steht siempre jamas „immer und ewig", z. B. Por siempre jamas habrá pleitos entre los hombres. Es wird immer und ewig Prozesse unter den Menschen geben. (S)

§ 294. No — hasta entspricht dem deutschen „erst", z. B. No lo consiguieron hasta 4 horas despues. Sie erlangten es erst vier Stunden nachher. (O)

LXX. Uebung, zu § 278, b, und 285 — 294.

A. Zur Anschauung.

Desde ahora voi á sacrificar mi caudal y mi vida por su libertad. (J) Ahora bien, hágase luego. (Acd.) Entónces, ora seamos provocados, ora llamados, ora admitidos á él, compareceremos tan serenamente ante nuestros juezes, como ante nuestros acusadores. (J) Aun no se ha ido. (J) No conocéis todavía el mundo. (J) ¿Todavía estás indeciso? (R) Engañó aun á su mismo amante. (J) ¡Y aun si hubiera bebido un poco de vino! (BH) Ni aun yo misma lo sé. (R) Antes mucha prisa por irse y ahora ya parece que no se va. (J) Hé aquí el obstáculo de que ántes hablaba. (VV) Llegaron ántes que sus adversarios. (Q) Antes merecia atento trato del estranjero que amargas reconvenciones. (J) Le he dado la vida para arrebatárselo despues. (J) Cuatro dias despues se hallaba ya á la boca del Támesis. (Y) Despierta á la muchacha .— ¿Ya la he de llamar? (S) Ya no volveréis á verme. (Y) Ya nada temo. (R) Ya nos veremos. (Acd). Ya lo oigo. (S) ¿Cómo es posible? — Ya! Si Vd. estaba durmiendo. (VV) Pizarro entónces no estaba en el puerto. (Q) Tú entónces le hubieras acompañado en la tumba. (H) Yo volveré luego. (Z) Tus angustias se acabarán mui luego. (J) Voi á ausentarme de ella para siempre. (J) ¿Sabe nunca un cristiano á que atenerse en esta bendita España.? (BH) Nunca las nuevas del mal son falsas. (H) Jamas le ví tan impertinente. (J) No le traté nunca. (S) ¡Juan! Juan! ¿No te has de levantar

hasta mañana? (R) Hasta la tarde no podré verla. (H) Hoi mismo he dado un gran rodeo. (R) Almorzamos tarde, mui tarde. (L) ¿No cenaste anoche? (G) Se han conocido Vds. anteriormente? (G) Preferí disimular por el pronto. (R) No ve aquel desórden al pronto. (H) Anoche (oder antenoche) mismo le encontré. (S) ¿Con que supongo que mañana tempranito saldremos? (M) Vuelve presto. Al instante. (M) Harto mejor hubiera sido callar hasta pasado mañana. (H) Hoi dia así se conciertan las bodas. (H) No le enterrarán de esta hecha. (BH) Al punto pararon. (R) Vd. saldrá colocado de hoi á mañana. (M) ¿Llegará á tiempo? (H) Tráigamelo en seguida. (G)

A.

boca Mündung	Támesis Themse	concertar verabreden
caudal Vermögen		provocar auffordern
rodeo Umweg	colocar versorgen	

B. Zur Anwendung.

Bis jetzt habe ich Keinen gesehen. Jetzt selbst gehe ich, ein anderes Zimmer zu suchen. Nun wohl, was will man mit dieser Maßregel erlangen? (Es sei) genug für jetzt. Du kannst noch glücklichere Zeiten genießen. Sind sie noch nicht gekommen? Wir haben noch nicht gegessen. Er sucht nicht einmal sich zu verstellen. Verzeiht, wenn ich nicht zuvor um eure Erlaubniß nachgesucht habe. Er trieb mich an, so bald als möglich aus jener Stadt zu gehen. Eben deshalb bin ich ungeduldiger, daß (de que) so bald als möglich unsre Leiden enden. Lieber werde ich tausendmal in (á) den Tod eilen (correr), als zu dem Unglück eines Freundes beitragen. Nachher werdet ihr vor (de) Freude springen. Sie schifften sich darauf ein, um nach Sizilien zu gehen (pasar). Diese beiden waren schon Jünglinge. Ihr liebt mich nicht mehr, wie früher. Der Handel mit (de) Negern ist jetzt abgeschafft. Er war der einzige Freund, der noch blieb. Ich werde sie vertheidigen, wenn mir etwa nicht die Kräfte fehlen. Erinnern Sie sich des Rathes wegen (de) der Prügel. — Ja, wir verstehen wol. Was liegt mir daran? Nun ja, aber zuweilen hat Einer doch Neugierde, Neuigkeiten zu erfahren. Ich glaube es wol. Nun, ich sagte wol, das ist keine Sache meines Landes. (Es) war wirklich der Staat damals ein Körper ohne Kopf. Und was wurde dann aus ihm? Hat er geschrieben? — Dann wird er heute nicht kommen. Ich werde es Ihnen gleich erklären. Dieses artete bald in einen üppigen Luxus aus. Sobald sie an jenem Orte ankamen, theilte er es ihr mit. Immer wird mir eure Gesellschaft schätzenswerth sein. Du wirst (hin)gehen, für immer in dem Schooße des Schöpfers auszuruhen. Nie habe ich ein so trauriges Schauspiel gesehen. Er kehrte von seiner Reise mächtiger und gefährlicher als je zurück. Ach, nein, nie hat er es gethan. Ihr Brief ist erst diesen Morgen angekommen. Es wurde erst den 19. Mai unterzeichnet. Er kam gestern morgen nach Cadix. Er berieth mit sich selbst, welches Werk für's Erste das nothwendigste sein werde. Anfangs gab er kein Lebenszeichen. Ich fing das Gewebe früh diesen Morgen an. Später werden wir uns sehen. Johann kam vorgestern. Uebermorgen werden wir in Toledo sein können. Ich hatte vorgestern das Unglück, eine chinesische Tasse zu zerbrechen. Endlich erfüllte er sein Versprechen. Ehemals war es anders. Ich riß sogleich meinen Schleier ab. Wie viele und wie süße Bande werden von heute an unsere Seelen vereinen! Er verweigerte es Anfangs. Ich krame nicht Abends aus, was ich Morgens las.

Band vínculo
Erlaubniß permiso
Freude gozo
Gewebe tela
Lebenszeichen señal de vida
Leid desdicha
Luxus lujo
Maaßregel diligencia
Neger negro
Prügel garrotazo

Rath advertencia
Schooß seno
Unglück desgracia

abschaffen abolir
antreiben estimular
auskramen verter
genug sein bastar
nachsuchen (um) solicitar (Akk.)
springen saltar

sich verstellen disimular
wollen pretender
zerbrechen quebrar

schätzenswerth apreciable
üppig opulento

eben deshalb por eso mismo

---

§ 295. Así ist Demonstrativadverb der Weise und bedeutet „so", z. B. Así discurria yo. So dachte ich. (S) In dieser Bedeutung ist ihm como korrelativ, z. B. Así como la modestia atrae, así ahuyenta la disolucion. So wie die Bescheidenheit anzieht, so verscheucht die Ausschweifung. (Acd.)

Así bezeichnet aber auch die Stärke der Thätigkeit, und dann ist ihm que korrelativ, z. B. Así se defendia que no pudieron rendirle. Er vertheidigte sich so, daß sie ihn nicht überwältigen konnten. (S)

Wenn así verdoppelt wird, entspricht es dem deutschen „so so", oder „so ziemlich", „so mittelmäßig", z. B. No era un actor distinguido sino así así. Es war kein ausgezeichneter Schauspieler, sondern nur so mittelmäßig. (S)

Así que así und así como así entsprechen dem deutschen „so wie so", „wie es auch sei", z. B. Así como así, no son los maridos en lo que mas reparan las gentes. So wie so, die Männer sind es nicht, auf welche die Leute am meisten sehen. (L)

Aber así que asá oder así que asado gebraucht man ihm gewöhnlichen Leben für „so oder so", z. B. Lo mismo es así que asá. Es ist gleich so oder so". (Acd.)

Así entspricht auch dem deutschen „doch" in Wünschesätzen, z. B. ¡Así se me nombrara! Ernennete man mich doch! (S) ¡Asi fuera yo santo! Wäre ich doch heilig! (Acd.)

Wenn neben einem solchen Wünschesatze eine aus demselben gezogene Folgerung ausgesprochen wird, so ist dem así die Partikel que korrelativ, welche dann dem deutschen „so" entspricht, z. B. Así hubiese hecho la solicitud que no me hallara ahora sin la prebenda! Hätte ich doch nur das Gesuch gestellt, so würde ich die Pfründe jetzt haben! (S)

Así wird auch wie „daher, also" zur Hinweisung auf einen vorhergehenden Grund gebraucht, z. B. Conmigo siempre tienes cumplido; así créeme y éntrate al comedor. Bei mir kannst du immer ungenirt sein; also thue, was ich sage, und gehe in's Eßzimmer. (G)

Así que und así como bedeuten auch „so bald als", „so wie", z. B. Así que se divulgó la noticia. . . Sobald sich die Nachricht verbreitete. . . (S) Así como amaneció, se dió la batalla. So wie es Tag wurde, ward die Schlacht geliefert. (Acd.)

§ 296. **Bien** entspricht den als Adverbien der Weise gebrauchten Adjektiven **gut** und **wohl**, und ist in diesem Sinne dem Adverb „**mal**“ entgegengesetzt, z. B. Hablaste **bien** Du sprachst **gut**. (S) Ha obrado **mal**. Er hat **schlecht** gehandelt. (Acd.) Me parece mui **bien**. Es gefällt mir **sehr wohl**. (J) Pues haria Vd. mui **mal**. Da würden Sie sehr **übel** thun. (G) Dices **bien**. Du hast Recht. (R) No dices **mal**. Du hast nicht Unrecht. (R)

Zuweilen bezeichnet es aber auch Intensität, wie **gut**, entspricht aber dann meistens den deutschen Adverbien „**recht**“, „**sehr**“, und kann auch vor Adjektiven und Adverbien gebraucht werden, z. B. Almorzaste **bien**. Du hast **gut** (tüchtig) gefrühstückt. (S) Caminó **bien**. Er hat **gut** (tüchtig) marschirt. (Acd.) **Bien** diligente ha andado en buscarle. Er ist recht sorgfältig gewesen, ihn zu suchen. (S) Vino **bien** tarde. Er kam **sehr** spät. (S)

Mit der **Verneinung** entspricht es auch dem deutschen „nur“, z. B. **No** sabe **bien** lo que haria por él. Sie weiß **nur nicht**, was ich für ihn thun würde. (L)

Es ist auch **Adverb** des **Modus** und entspricht als solches theils dem Adverb „**wol**“, theils dem Adverb „**gern**“. **Bien** tendria 10 años cuando vino Er mochte wol 10 Jahre alt sein, als er kam. (S) **Bien** me decidiera á escribirle, pero temo que me haga un desaire. Ich entschlösse mich **gern**, ihm zu schreiben, aber ich fürchte, daß er es mit Geringschätzung aufnimmt. (S) Yo **bien** hiciera esto. Ich thäte dies **gern**. (Acd.) Und im Komparativ: Se retiró á aquel estado **mejor** que á los del rei de Espana, su tio. Er zog sich **lieber** nach jenem Staate zurück, als zu denen des Königs von Spanien, seines Oheims. (Q)

Bien — **bien** bedeutet **ob** — **oder**, z. B. **Bien** venga solo, **bien** acompañado. Ob er nun allein komme, **oder** in Begleitung. (S)

No bien steht häufig für „**kaum**“, z. B. **No bien** le divisámos. Kaum erblickten wir ihn. (S)

Bien que oder **si bien** entsprechen dem deutschen „**wenn auch**“, z. B. No le incumbe el cuidado de la observacion de esta lei, **bien que** sabia y justa. Ihm liegt die Sorge für die Beobachtung dieses, **wenn auch** weisen und gerechten Gesetzes nicht ob. (Gonz. Carvajal). Salió á pasear, **si bien** de mala gana. Er ging aus, um zu spazieren, **wenn auch** mit Unlust. (S)

§ 297. **Como** fragt nicht nur nach der Weise, sondern es ist auch korrelativ von tan oder tanto. Es steht seltsamer Weise zuweilen adjektivisch und entspricht dann dem Ausdrucke „**Etwas wie**“, z. B. Divisámos una como sombra de árbol. Wir erblickten **eine Art**, oder **Etwas wie** Baumschatten. (S)

Mit **unos** bedeutet es zuweilen „**ungefähr**“, z. B. Envió delante **como** unos veinte hombres. Er schickte ungefähr zwanzig Mann voran. (R)

Como que wird als Adverb im Sinne von „**fast**“, „**gewissermaßen**“ gebraucht, z. B. **Como que** acierto porque lo hace Vd. Ich errathe **fast**, warum Sie es thun. (S)

Sehr häufig wird como auch als Konjunktion gebraucht und bedeutet dann „da“, z. B. **Como** almorzé en el camino, me encuentro sin ningun apetito. Da ich unterwegs frühstückte, habe ich gar keinen Appetit. (G)

Como heißt als Konjunktion auch „**wenn**“, bedingt aber dann den Subjunktiv, z. B. Te abriré, como vengas ántes de las doce. Ich werde dir öffnen, wenn du vor 12 Uhr kommst. (S)

LXXI. Uebung, zu § 278, c, und 295 — 297.

A. Zur Anschauung.

¿Y así te vas, Carlota mia? (R) Así lo espero. (J) ¿No es así? (Acd.) Lo mismo se me da así que asado. (Acd.) Comió bien. (Acd.) Va bien. (Acd.) Bien sabe Vd. lo que acabo de decirla. (M) Bien serán cuatrocientos infantes los que se han presentado. (S) No sabe Vd. bien el apuro en que me veo. (G) ¿Porqué mas bien ha de ser amante? (H) Se ha portado mal. (Acd.) Vamos aprisa. (M) El rei niño empezó de pronto á mudar de semblante. (Q) Yo le haré ir mas de prisa. (R) Todo esto se hace de balde. (G) No nos detengamos en balde. (M) ¿Habla Vd. de veras? (VV) Yo lo pensaré mas despacio. (VV) En vano querrá perdonarme. (J) Hasta la lengua misma parecia prestarse de mejor grado á otra clase de composiciones. (R) ¿Se volverá Vd. al convento de buena gana? (M) Le iba mui ricamente. (M) Se habia casado de secreto. (M) Vd. entiende al reves las cosas. (H) Era este como el último esfuerzo que hacia la naturaleza contra ellos para defenderles el Perú. (Q) Difícilmente podia distinguirse. (Y) Da vigor al pensamiento y como que lo clava en la mente. (R) Tú misma como que te complaces en esa tristeza. (R)

A.

apuro Verlegenheit	mente Gemüth	clavar nageln, heften
composicion Dichtung	vigor Kraft	
convento Kloster		prestarse sich fügen

B. Zur Anwendung.

So behandelt der Hof ein Geschäft von solcher Wichtigkeit? Es ist so. Glauben Sie es so? So mißbraucht man der schützenden Gesetze der Natur. So wie ich einen Kastilier sehe, wende ich das Gesicht nach (á) einer andern Seite. Er lief gut. Die Sache ist sehr einfach. Wol könnte (Post. Subj.) er ihn besucht haben, wenn es auch nicht mehr als aus (por) Höflichkeit wäre. Ich mochte wol 14 Tage im Bette sein (Post. Ind.), als ich krank war. Du kennst sie nur noch nicht. Sie wissen es nur nicht. Ich hatte es kaum gesehen, als ich dies bei (entre) mir sagte. Nie spreche ich von den Nebenmenschen schlecht. Sie singt nicht übel. Wie langsam vergeht die Zeit! Wir hörten plötzlich ein Geschrei. Ich werde es schneller lesen, geben Sie her. Sie wollten es ihm nicht umsonst geben. Vergebens vertheidigen ihn einige Geschichtschreiber. Ich kann es gern Andern abtreten. Ich werde Dir diesen Gefallen sehr gern thun. Er drückte ihm herzlich die Hand. Ich werde mein Leben nicht verwegen bloß stellen. Er spricht insgeheim mit ihm. Es öffneten sich plötzlich die Thüren und Fenster der ganzen Straße. Warum soll Ramiro nicht stolz sein, wie sie? Es kostete ihm nicht viel Schwierigkeit, etwas wie Backstein aus dem Lehm zu bilden. Ich sah nur, daß dieser Don Juan sie gewissermaßen ausschalt. Gewissermaßen fühle ich dann sich die Last erleichtern, welche mein Herz unterdrückte.

B.

Backstein ladrillo	(Gefallen thun dar g.)	Höflichkeit cortesía
Gefallen gusto	Geschichtschreiber historiador	Last peso

Lehm barro
Nebenmensch prójimo

abtreten ceder

ausschelten regañar
bloßstellen esponer
erleichtern aliviar

herzlich cordial
schützend protector
stolz orgulloso
verwegen temerario

---

§ 298. **Mui** „sehr“ wird nur vor Adjektiven und adjektivisch gebrauchten Partizipien gebraucht; bei Verben steht statt seiner **mucho**, z. B. Su dolor es **mui** justo. Sein Schmerz ist sehr gerecht. (J) Ha padecido **mucho**. Er hat sehr gelitten. (M)

Zuweilen bedeutet es auch „zu“ „zu sehr“, z. B. ¿Quién sabe que no te inclines á la religion, y seas monja tambien? — Prima, yo soi mui profana, mui lega, y algo apegadilla al mundo. Wer weiß, ob du dich nicht auch dem Kloster zuneigst und Nonne wirst. — Base, ich bin zu unheilig, zu weltlich, und ein wenig recht der Welt ergeben. (M)

§ 299. In diesem Sinne ist ihm **demasiado** gleich, nur daß dieses auch statt **mucho** bei Verben stehen kann, z. B. Esos discursos son **demasiado** profundos. Diese Reden sind zu tief. (J) El trabajo escesivo me aflije **demasiado**. Die übermäßige Arbeit belästigt mich zu sehr. (J)

§ 300. **Tan** heißt „so“, „eben so“, wird aber nur bei Adjektiven und Partizipien gebraucht; bei Verben sagt man **tanto**, z. B. ¿Porqué estáis tan triste? Warum seid ihr so traurig? (J) El gusta tanto de tu conversacion. Er liebt deine Unterhaltung so, oder so sehr. (J)

Auch bei Beziehung auf Adjektiven und Partizipien wird tanto statt tan gesetzt, wenn eine andere Bestimmung dazwischen tritt, z. B. Dejó el trono á su hijo **tanto** y aun mas aborrecido que él. Er hinterließ den Thron seinem Sohn, der eben so sehr und noch mehr gehaßt war, als er. (R)

Dem **tan** wie dem **tanto**, sind **como**, „als“, und **que** „daß“ korrelativ ersteres bei Gleichstellungen, das andere beim Ausdruck der Wirkung, z. B. Sabia el camino **tan** bien **como** su amo. Er wußte den Weg **eben** so gut, **als** sein Herr. (Y) Me agrada **tanto** **que** nunca quisiera que se fuese. Sie gefällt mir **so**, **daß** ich möchte, sie ginge nie weg. (M)

Tan wird auch auf eine eigenthümliche Weise in einem mit dem Interrogativpronom qué beginnenden Ausrufe zur Hervorhebung eines dem Substantive nachfolgenden attributiven Adjektivs gebraucht z. B. Mira tú ¡qué disparate **tan** garrafal! Sieh, was für ein ungeheurer Unsinn! (J) ¡Qué boda **tan** mala seria! Was für eine schlechte Heirath wäre das! (L)

Auch die Adverbien **solo** „allein“, und **siquiera** „nicht einmal“ werden zuweilen durch **tan** noch mehr hervorgehoben, z. B. Dos minutos **tan solo**. Nur **allein** zwei Minuten. (M) Hace ocho dias que no las miro **tan siquiera**. Seit 8 Tagen sehe ich sie **auch nicht** einmal an. (BH)

Tan wie **tanto** gebraucht man auch, wie das deutsche „wie“ und „wie sehr“ zur Bekräftigung einer Behauptung in Antwort auf eine Frage, z. B. ¿Es eso de veras? — ¡Y tan de veras! Ist das wahr? — Und wie wahr! (G)

§ 301. **Cuán** „wie“ entspricht als Fragewort ganz dem **tan**, und verhält sich zu cuanto, wie tan zu tanto. Es bezieht sich daher nur auf Adjektiven (Partizipien)

und Adverbien und wird hauptsächlich in Ausrufen und in interrogativen Kasussätzen gebraucht, z. B. ¡Cuán necio ha sido! Wie dumm ist er gewesen! (Y) En eso se conoce cuan tonto eres. Daran erkennt man, wie dumm du bist. (S)

§ 302. No — sino und no mas — que entsprechen dem Adverb „nur", welches indeß auch oft durch solo gegeben wird, z. B. No aguarda sino la muerte. Er erwartet nur den Tod. (R) No se oian mas que ayes y murmullo. Man hörte nur Wehklagen und Gemurmel. (R)

§ 303. Siquiera bedeutet „wenigstens", z. B. Dila que suba siquiera media docena. Sage ihr, daß sie wenigstens ein halbes Dutzend heraufbringt. (G)

Zuweilen hat es auch den Sinn von „auch nur", z. B. ¿Ha dudado siquiera de que mis deseos pueden ser otros que los suyos? Hat er auch nur gezweifelt, daß meine Wünsche andre als die seinigen sein können? (G)

Mit der Verneinung, oder wenn es dem Verb vorangeht, bedeutet es „nicht einmal". In beiden Fällen wird es gewöhnlich durch ni verstärkt und entspricht dann dem Ausdrucke „auch nicht einmal". Beispiele: Yo siquiera tuve aliento para levantar la vista. Ich hatte nicht einmal Muth, die Augen aufzuschlagen. (R) Ni siquiera vivimos en casa propia. Wir wohnen auch nicht einmal in einem eigenen Hause. (H) No tuvo ni siquiera un voto. Er hatte auch nicht einmal eine Stimme. (VV)

§ 304. Sí wird nicht nur in der Bejahung als Antwort gebraucht, z. B. Y esta chica ¿no se casa? — Sí, con el tiempo. Und verheirathet sich diese Kleine nicht? Ja, mit der Zeit.; — sondern es steht auch manchmal im Satze zur Hervorhebung der Aussage, z. B. Jamas supe cuando pensaba mi amo ni lo que pensaba. — Pues yo sí lo sé. Ich wußte nie, wann mein Herr dachte, noch was er dachte. — Nun, ich weiß es aber. (G) Gewöhnlich folgt ihm in diesem Falle die Konjunktion que, z. B. Aquel sí que es buen letrado. Ja, jener ist ein guter Gelehrter. (Acd.) Sí Señor que me divierto. Ja, ich unterhalte mich. (M)

Sí tal entspricht dem deutschen „ja doch", z. B. Esto no es cosa de mi tierra. — Sí tal. Das ist keine Sache meines Landes. — Ja doch. (M)

§ 305. Tampoco heißt „auch nicht"; doch muß es mit der Verneinung verbunden werden, wenn es dem Verb nachfolgt; z. B. Tampoco pudieron determinar cosa alguna. Sie konnten auch Nichts beschließen. (Q) No he nacido tampoco para ser esclava. Ich bin auch nicht geboren, um Sklavin zu sein. (R)

§ 306. Ni „auch nicht" unterscheidet sich von tampoco dadurch, daß es nicht zur Verneinung der Aussage, sondern eines andern Satztheils gebraucht wird, z. B. Yo no dormí en toda la noche ni un instante. Ich schlief während der ganzen Nacht auch nicht einen Augenblick. (J)

§ 307. Quizá, acaso, tal vez, por ventura heißen „vielleicht", acaso zuweilen auch „etwa". Unter ihnen kann acaso in Urtheils- wie in Fragesätzen angewandt werden, wenn gleich es in letzteren mehr vorkommt; dagegen gebraucht man por ventura nur in Fragesätzen, und quizá und tal vez nicht wohl anders als in Urtheilssätzen z. B. Acaso juzgará intempestiva mi resolucion. Vielleicht wird er meinen Entschluß für unzeitig halten. (J) ¿Acaso me queda alguna esperanza? Bleibt mir etwa noch eine Hoffnung? (G) ¿Vendrá por ventura á buscar la cartera? Wird er vielleicht die Brieftasche zu holen kommen? (H) Va tal vez á perder la vida. Er wird vielleicht das Leben

verlieren. (H) Quizá ha empezado ya el levante. Vielleicht hat sich schon der Ostwind erhoben. (R)

§ 308. Die mit der Endung mente gebildeten Adverbien entsprechen in ihrer Bedeutung den Stämmen (Adjektiven, Zahlwörtern), von welchen sie abgeleitet sind, wenn gleich im Deutschen zuweilen verschiedene Wörter gebraucht werden, wie z. B. bei último letzt und últimamente endlich.

Es giebt unter ihnen auch einige, deren Stamm ebenfalls adverbial gebraucht wird, wie altamente, prontamente und claramente. Sie haben indeß etwas andre Bedeutung, was namentlich bei dem ersten hervortritt, indem alto laut, altamente aber "höchlich", „sehr" bedeutet.

§ 309. Wenn zwei oder mehrere mit mente gebildete Adverbien in Folge einer Zusammenziehung von Sätzen mit oder ohne Verbindung durch eine Konjunktion auf einander folgen, so läßt man des Wohllauts wegen bei den ersten die Endung weg, z. B. Delicada aunque afeminadamente. Zart, aber weibisch. (S) No ménos fuerte que inopinadamente. Nicht weniger stark als unerwartet. (S)

LXXII. Uebung, zu § 278, d, e, f und 298 — 309.

A. Zur Anschauung.

Aun estamos mui léjos de la verdad. (J) No estoi mui bueno. (Acd.) Se lo esplicaba tan bajo que apénas le entendió. (S) Nos importa tanto. (J) ¡Qué situacion tan cómica! (M) ¡Qué gesto tan terrible tenian! (R) Cuánto le compadezco! (R) Cuán insensatos son los cálculos del hombre! (Z) Dile que tan solo exijo saber que vive. (R) Los esclavos no tienen sino amos. (R) Las pistolas no están cargadas sino con pólvora (L) Aguardád siquiera á que amanezca. (R) ¿Ni siquiera te merezco una voz de consuelo? (S) No me han robado ni un dinero tan siquiera. (G) ¿Con que Vd. persiste? Sí Señor. (G) ¡Eso sí que es portarse! (Acd.) Aquellos sí que eran hombres. (M) Tampoco dejé sosegar á nadie. (J) No queda ni asomo de duda. (R) Tal vez no lo sabe. (J) ¿Acaso lo que has hecho merece esos nombres? (J) ¿Son ellos por ventura los que podrán salvarle? (R) ¿Puedo acaso disponer de mí? (VV) Tambien preguntó mi ama. (J) ¡Vaya que es tambien demasiado! (M) ¿Con que, en resumidas cuentas, la llave no parece? — No Señor. (G) Nuestros recelos no llegaban ni con mucho á la realidad. (R) Ni siquiera una onza de oro le han querido adelantar? Nada, ni un ochavo. (M)

A.

asomo Schimmer
cálculo Berechnung
dinero eine alte Kupfermünze, ein Heller
gesto Aussehen
adelantar vorschießen
persistir beharren
bajo leise
insensato unsinnig

B. Zur Anwendung.

Die Hitze ist sehr groß. Ich glaube es sehr wohl. Sie hatten sich sehr erhitzt. Zu gut kenne ich ihn. Sie sind nicht so unglücklich, als wir. Welches un-

erwartete Vergnügen! Welches ehrliche Herz! Welche geheime und lange Berathungen wurden hier gepflogen! Ich befand mich hier so wohl. Wie ungerecht bin ich gewesen! Wie ernst und mühsam sind die Aufgaben des Richteramtes. Verlaßt sie nicht in (einer) Lage, in welcher sie euch so sehr bedarf. Es gab nur leichte Scharmützel. Es handelt sich nur darum, die Unwissenheit der Landleute zu vermindern. Ich forderte es nur als ein Zeichen der Zuneigung. Sie widmete der Poesie nur ihre Mußestunden. Habt wenigstens Muth, mich sterben zu sehen. Ich bitte Sie, daß Sie mich wenigstens zwei Worte anhören. Und warum zweifle ich auch nur einen Augenblick? Ihr heftet die Augen auf mich, und sie vergießen nicht einmal eine Thräne. Verstehen Sie mich jetzt? Ja, Herr. Ja, jetzt sind die Eier gut! Ja, diese sind bedauernswürdig! Ich kann sie auch nicht verlassen. Dieser Bursch gefällt mir nicht. Und mir auch nicht. Ich halte mich auch nicht einen Augenblick auf. Vielleicht kommt er nicht. Vielleicht könnte (Post.) es sehr schlimme Folgen haben. Habe ich etwa Gründe, um froh zu sein? Auch ist jener Don Vicente hier gewesen. Der Einfall ist auch gut! Kaum kennen sie sich. Fast waren wir vor (á) den Thoren der Stadt. Er hat sich verständig und klug benommen. Er fragte sie ehrerbietig und zärtlich, welches der Grund ihrer Niedergeschlagenheit sei? (Imp. Ind.)

B.

Aufgabe pension
Berathung consulta
Einfall aprehension
Folge resulta
Grund motivo
Landleute labradores
Mußestunden ocios
Niedergeschlagenheit abatimiento

Richteramt magistratura
Scharmützel escaramuza
Zeichen muestra
Zuneigung afecto

sich erhitzen acalorarse
heften clavar

pflegen (Rath) celebrar
vergießen derramar

ehrerbietig respetoso
mühsam penoso
unerwartet inesperado
zärtlich tierno

VII. Kapitel.

Von den Präpositionen.

§ 310. Eigentliche Präpositionen sind nur **á** zu, nach, an, auf, in, bei, vor u. s. w., **de** von, aus, über, vor, u. s. w., **en** in, an, auf, **por** durch, wegen, für, **para** für, nach, **con** mit, bei, gegen, von, **sin** ohne, **ante** vor, **tras** hinter, **sobre** über, **so** unter, **entre** zwischen, unter, **contra** gegen, wider, **hácia** gegen, auf — zu, **desde** von — an, seit, **hasta** bis, **segun** nach, gewiß, laut. Die übrigen, nämlich **bajo** und **debajo** unter, **encima** über, **dentro** binnen, **fuera** außer, **cerca** nahe bei, **lejos** fern von, **ántes** vor, **despues** nach, **delante** vor, **detras** hinter, **enfrente** gegenüber, **en pos** oder **á espaldas** hinter, **junto** neben, bei, **al lado** neben, **acerca** über, **ademas** außer, **salvo** vorbehalten, **durante** während, **mediante** und **por medio** mittelst, **respecto** oder **á respecto** und **tocante** betreffend, **en cuanto** in Betreff, **en atencion** in Ansehung, **conforme** gemäß, **á lo largo** längs,

al oder en rededor um, en medio mitten in, de esta parte oder mas acá diesseits, de aquella parte oder mas allá jenseits, en lugar und en vez anstatt, consiguiente und en consecuencia zufolge, en razon oder en virtud kraft, in Folge, á fuerza durch, vermöge, á costa um, für, á causa und por razon wegen, á pesar trotz, sin embargo und no obstante ungeachtet, por lo que toca oder mira oder hace hinsichtlich, und einige andere weniger gebräuchliche, sind eigentlich nur präpositionell gebrauchte Adjektiven und Adverbien oder Substantiven und substantivische Ausdrücke, welche, gewöhnlich mit eigentlichen Präpositionen verbunden, präpositionelle Bedeutung erhalten haben, also uneigentliche Präpositionen.

§ 311. Tras und bajo ausgenommen, welche man bald mit, bald ohne de findet, werden alle eigentlichen Präpositionen, und von den uneigentlichen salvo, durante, mediante, stets unmittelbar mit ihrem Substantiv oder Pronomen verbunden, die übrigen uneigentlichen Präpositionen aber nur vermittelst einer der Präpositionen de oder á, und keine von allen Präpositionen wird, wie einige deutsche, ihrem Substantive oder Pronomen nachgesetzt.

§ 312. Von den uneigentlichen Präpositionen, welche nicht unmittelbar mit ihrem Substantiv verbunden werden, haben junto, tocante, en cuanto, en atencion, conforme, consiguiente und por lo que hace, toca oder mira die Präposition á bei sich, alle übrigen die Präposition de.

Bedeutung der eigentlichen Präpositionen.

§ 313. Die eigentlichen Präpositionen haben meist eine sehr allgemeine und daher auf verschiedene Verhältnisse anwendbare Bedeutung; doch werden alle Anwendungen derselben, mit Ausnahme von sin und segun, durch die Grundbedeutung irgend einer besonderen Art räumlicher Beziehung bedingt. Demnach verhält sich nun die Bedeutung der einzelnen Präpositionen im Wesentlichen, wie folgt:

á

§ 314. Diese Präposition bezeichnet ihrer Grundbedeutung nach sowol das im Deutschen durch „an", „auf", „in", „vor" und „bei" bezeichnete allgemeine Ortsverhältniß, als die durch „zu", „nach" und „in" bezeichnete Richtung, z. B. Estar sentado á la mesa. Am Tische sitzen. (Acd.) Llevaba la venera al pecho. Er trug den Stern auf der Brust. (S) Estaba á la puerta. Er stand vor oder bei der Thür. (S) Estar á la sombra. Im Schatten sein. (S) A gran distancia. In großer Entfernung. (Acd.) A pocos pasos. Auf wenige Schritte von hier. (Acd.) Se fué á ellos. Er ging zu ihnen (oder auf sie zu). (Acd.) Vete al puerto. Geh nach dem Hafen. (Y) Baja á la cueva. Er steigt in die Höhle hinab. (R) Saltar á la lumbre. Ins Feuer springen. (S) — Daher auch die gegenseitige Richtung, wie in Le hablé cara á cara, boca á boca, rostro á rostro Ich sprach mit ihm, Stirn gegen Stirn, oder Auge in Auge. (S) Ir mano á mano. Hand in Hand gehen. (S)

§ 315. In angewandter Bedeutung bezeichnet sie sodann

1) die Beziehung des Prädikats zu einem Zeitpunkte, z. B. Siempre me levanto á las seis. Ich stehe immer um 6 Uhr auf. (O), oder eine Folge nach der Zeit, z. B. paso á paso Schritt für Schritt, gota á gosta Tropfen auf Tropfen. (S), und unter der Form der Zeitfolge die Beziehung des Prädikats zu einer Ursache, z. B. A in-

stancia del rei vino el papa en ello. Auf Bitten des Königs ging der Papst darauf ein. (Acd.)

2) die Weise unter der Form einer Beziehung zu einem Zustande oder einer Thätigkeit, die als Kopprädikat gedacht werden, z. B. Se adelanta á largas marchas. Er rückt in großen Märschen vor. (Q) A pié Zu Fuß. A sangre fria Mit kaltem Blut u. s. w. (S); — oder als Beziehung zu einem Gegenstand, nach dem sich das Prädikat fügt oder gestaltet, z. B. Vd. se viste á la inglesa. Sie kleiden sich nach englischer Mode. (O); — oder als Beziehung zu einem Werkzeuge, z. B. Le molieron á palos. Sie zerprügelten ihn. (S); — oder als Beziehung zu einem Preise oder Größenverhältniß, z. B. A treinta reales vale la fanega de trigo. Zu dreißig Realen steht der Scheffel Waizen. (Acd.) A 10 por 100. Zu 10 pro Cent. (S)

3) die Beziehung zu einem Zweckgegenstande, z. B. ¿A qué ha venido tu hermana? Wozu ist deine Schwester gekommen? (M)

4) die Beziehung zu dem ergänzenden Objekt einer Willensrichtung, z. B. Resuelto á obedecer. Entschlossen zu gehorchen. (S) Aspirar á la dignidad. Nach der Würde streben. (S) Forzar al negocio. Zum Geschäft zwingen. (S)

5) den Akkusativ bei Eigennamen und solchen Gattungsnamen, welche Personen benennen, oder von einem subst. Faktitiv begleitet sind, z. B. Sitió á Tarifa. Er belagerte Tarifa. (Y) La noticia alborotó á todos. Die Nachricht beunruhigte Alle. (S) A la cordura se llama cobardía. Die Klugheit nennt man Feigheit. (J) (Vergl. § 56).

6) die im Deutschen durch den Dativ bezeichnete Beziehung zu einem Personalobjekte, z. B. Daba limosna á los necesitados. Er gab den Dürftigen Almosen. (S)

de

§ 316. Diese Präposition spricht ihrer Grundbedeutung nach die im Deutschen durch „von“ oder „aus“ bezeichnete Richtung aus, z. B. Vengo de Flándes. Ich komme von Flandern. (Acd.) Saca del zurron un panecillo. Er zieht ein kleines Brot aus der Hirtentasche. (R) Auf eine eigenthümliche Weise bezeichnet sie jedoch auch die Beziehung auf den Ort, wo etwas gefaßt, gehalten, gezogen oder gehängt wird u. dgl., z. B. Coge del brazo á Aben Abó. Er ergreift Aben Abó bei dem Arme. (R) Llévalo así de las puntas. Trage es so an den Zipfeln. (M)

§ 317. Sie ist daher in angewandter Bedeutung

1) die Präposition derjenigen objektiven Genitivverhältnisse, die im Deutschen in der Regel durch den Genitiv oder die Präpositionen „von“, „über“, „mit“, „an“, „für“, und „vor“ bezeichnet werden, so wie ebenfalls der im Deutschen durch „vor“ und „aus“ bezeichneten bestimmenden ursachlichen Verhältnisse, z. B. Abusar de la indulgencia. Der Nachsicht mißbrauchen. (S) Admirarse de un portento. Ueber ein Wunderding erstaunen. (S) Purificarse de la imputacion. Sich von der Beschuldigung reinigen. (S) Hablar de tal materia. Ueber die und die Sache sprechen. (S) Libertar del peligro. Aus der Gefahr befreien. (S) Defender la ciudad del ataque. Die Stadt vor dem Angriffe schützen. (S) Preservar de la caida. Vor dem Falle bewahren. (S) Temeroso

de la muerte Furchtsam vor dem Tode. (S) Llenar de agua. Mit Wasser anfüllen. (S) Abastecer de víveres. Mit Lebensmitteln versorgen. (S) Vengarse de un agravio. Sich für eine Beleidigung rächen. (S) Flaco de memoria. Schwach von Gedächtniß. Cojear del pié derecho. Mit dem rechten Fuße hinken. (S) Enfermo de los riñones. An den Nieren krank. (S) Inferir de los antecedentes. Aus den Vordersätzen schließen. (S)

2) die Präposition des attributiven Genitivs, so wie, in weiterer Anwendung desselben als einer Ausdrucksform adjektivischer Bedeutung, mancher auch im Deutschen durch den Genitiv gegebenen Prädikate, durch „als" bezeichneten Kopräd ikate und einiger auch im Deutschen genitivisch ausgedrückten Zeitbestimmungen, z. B. La casa de mi padre. Das Haus meines Vaters. (S) Cuchara de plata. Silberner Löffel. (S) El amo no es de mi opinion. Der Herr ist nicht meiner Meinung. (G) Estaba de luto. Er war in Trauer. (S) Está de caza. Er jagt. (L) Era de dos años. Er war zweijährig. (S) Iba de capitan. Er fuhr als Kapitän. (S) Se vistió de marinero. Er kleidete sich als Matrose. (S) De mañana. Morgens. De dia y de noche. Tags und Nachts. (S)

3) die Präposition der Weise, insofern diese durch ihren Ursprung oder den Theil, mit dem die Thätigkeit geschieht, bestimmt wird, z. B. De intento lo hizo. Mit Absicht that er es. (Acd.) De corazon. Von Herzen. (S) Dar del pié. Mit dem Fuße stoßen. (S) Canta de garganta. Er singt durch die Fistel. (S) Le ha herido de corte. Er hat ihn mit der Schärfe verwundet. (S)

4) die Präposition des thätigen Seins in passiven Sätzen, z. B. El rei se veia odiado de sus súbditos y perseguido de los estraños. Der König wurde von seinen Unterthanen gehaßt und von den Fremden verfolgt. (S)

LXXIII. Uebung, zu § 310 — 317.

A. Zur Anschauung.

Nos hallámos á las puertas de Teruel. (H) Sale del monte con el hacha y las alforjas al hombro. (M) Llaman á la campanilla. (O) Los moriscos están á nuestros piés. (R) Se asoma al balcon. (S) A un lado se verán dos estantes. (J) Entónces tú, Alcántara, publicas mi biografía al frente de mis obras ineditas que heredarás. (Z) A la sombra del mérito crece la envidia. (M) No siempre están á la mano. (J) Dejád la llave á mano. (Z) El infeliz mensajero fué herido ayer á una legua de aquí. (H) Yo arrojaré tu cabeza sangrienta á la cara de esos audazes. (R) Van á echar la puerta al suelo. (R) Este es el papel que tiraron á la ventana. (R) Ve al puerto. (M) Le traspuse á Madrid. (J) ¿Quieres que me tire á un pozo? (M) A las tres ya estaba haciendo calceta. (M) La muerte de Amílcar le dejó huérfano á los 18 años. (Alc.) Al primer tiro de leva saldrán las naves del puerto. (H) Tiraba el oro

á manos llenas. (L) A costa de mi vida los defenderé. (L) ¿Y á qué vienen ahora esas lágrimas? (R) Me siento inclinado á ese pobre Eduardo. (L) Todo lo sueles pedir á gestos. (M) El pondrá término á las hablillas. (L) Se cayó de la torre. (M) Yo quiero saberlo de la boca de Vd. (M) Voi á ausentarme de ella para siempre. (J) Inmediatamente atádme bien de piés y manos al doctor, aquí en esta silla. (M) Sintió dolores en el lado de que cayó. (Y) Nos hemos aprovechado de esta coyuntura. (L) Ya estamos casi seguros del éxito. (L) De nuestra harmonía depende el éxito. (L) Las provincias granadinas pueden vanagloriarse de las hazañas de sus antiguos hijos. (Alc.) Alegrábase del feliz encuentro. (T) ¿Puede haber en tu pecho alguna pena de que Laura no participe? (J) Guinea es una moneda de oro. (Y) ¿Y cuando estará de vuelta? (G) Trabaja de carpintero. (S) ¡Cuanto mas hermosa y alegre era nuestra casa de campo! Toda ella la andaba yo lo mismo de noche que de dia. (R) Ve de puntillas. (G)

A.

calceta Unterziehstrumpf
hacer calceta stricken
campanilla Glocke
carpintero Zimmermann
coyuntura Gelegenheit
encuentro Zusammentreffen
estante Bücherbort
hablillas Gerede
hazaña Heldenthat

hombro Schulter
leva Abfahrt
pozo Brunnen
puntilla Fußspitze
suelo Boden
tiro Schuß
vuelta Rückkehr

arrojar schleudern
heredar erben

llamar rufen (ziehen)
participar theilen
tirar werfen
trasponer versetzen
vanagloriarse sich rühmen

audaz verwegen
huérfano verwaiset
inedito ungedruckt

B. Zur Anwendung.

An dieser Thür wird man zwei Schildwachen sehen. Er stieg vom Baum herab. Wir waren an den Thoren des Orts. Da haben Sie Weißwein an Ihrer Seite. Ich habe aus diesem Hause die Lust und die Freude verbannt. Er entfaltet am Ausgange der Grotte eine alte Standarte. Von St. Domingo brachte eine Dame eines Tages zwei rothe Papageien. Ich sah ihn am Fenster. Ich fand meinen Rock nicht, und dieser war (grade) so zur Hand. Indem er (Gerund.) Don Karlos bei einer Hand ergreift, geht (entfernt) er (sich) mit ihm nach einem Ende des Theaters. Der Markgraf von Mondejar ist an der Spitze (frente) seiner Truppen aus der Stadt gezogen. Er faßte Donna Franziska bei einem Arm. Die andre Insel lag sechs Meilen von der Küste und drei Grad von der Linie. Niemand erinnert sich irgend einer Sache (nada). Er folgt seinen Schritten in kurzer Entfernung. Ich warf mich zu seinen Füßen nieder. Hat euch nicht schon einer von den Unsrigen von unsern gestrigen Projekten unterrichtet? Sie brachten mich nach dem Hause meines Vaters. Er beklagte sich auch über dasselbe. Sie werden die Augen nach dem Oriente wenden. Zuerst (por el pronto) zweifelte er an seinem Dasein. Nie hat er mir ins Gesicht geblickt. Er kam gestern Morgen nach Kadix. Der plötzliche Tod dieses Prinzen vereitelte die Maßregeln seiner Parthei. Alle mußten sich in die Kajüte und ins Zwischendeck flüchten. Ich bin dieser Meinung. Er starb den siebten Oktober desselben Jahres. Er hat dem Könige viele Jahre als Sergeant gedient. Sie eilten auf meine Stimme herbei. Es scheint, daß er beim ersten Winde

abfährt. Bei Nacht sind alle Katzen grau. Um Mitternacht würde (haber de) ich den ganzen Palast durchwandern. Santa Agata, ein andrer fester Platz, ergab sich auf die erste Aufforderung. Lassen Sie mich (Lassen Sie, daß ich) Sie auf den Knieen bitten, daß Sie mir verzeihen. Er sagte es mit halber Stimme. Da (entónces) habe ich geglaubt, daß es um diesen Preis zu kaufen es für immer verlieren hieße. (JJ) Er wurde von seinem Freunde begleitet. Sagt, edler Lara, wozu seid Ihr gesandt? Die Nation ist lange Zeit von innern Unruhen erregt worden. Ich habe einen Flicken auf ein Kleid von Musselin gesetzt (gemacht). Sie versprechen mit fester Miene, den Zauber zu zerstören. Er nöthigte ihn zur Erfüllung seiner Pflicht. Er ist von ihm zur Erfüllung seiner Pflicht genöthigt worden. Er neigte sich zur wissenschaftlichen Laufbahn. Der Lehrer lehrt den Kindern die Fibel. Die Fibel wird den Kindern von dem Lehrer gelehrt.

B.

Aufforderung intimacion
Ausgang salida
Ende estremo
Fibel cartilla
Flicken zurcido
Grotte gruta
Kajüte cámara
Laufbahn carrera
Linie (Aequator) línea
Lust gusto
Maßregel medida
Miene rostro
Ort pueblo
Papagei (rother) loro

Parthei faccion
Rock vestido
Sergeant sargento
Unruhe disturbio
Weißwein vino blanco
Zauber encanto
Zwischendeck entrepuente

abreisen marcharse
durchwandern recorrer
entfalten desplegar
entfernen apartar
ergreifen asir
erregen agitar

fassen coger
sich flüchten refugiarse
liegen estar situado
sich niederwerfen postrarse
nöthigen reducir
verbannen desterrar
vereiteln desbaratar
zerstören deshacer

fest firme
grau pardo
inner doméstico
plötzlich arrebatado
wissenschaftlich de letras

En.

§ 318. Ihrer Grundbedeutung nach bezeichnet die Präposition en, wie im Deutschen „ein", „auf" und "in", die Beziehung auf einen als Fläche oder Körper gedachten Ort, so wie oft die Richtung dahin, z. B. En este sitio debéis aguardar. An diesem Orte müßt ihr warten. (R) ¿Me traerán en palmitas? Sie werden mich auf den Händen tragen? (M) Pedro está en Madrid. Peter ist in Madrid. (Acd.) Clava los ojos en Aben Humeya. Er heftet die Augen auf Aben Humeya. (R) Andar de boca en boca. Von Mund zu Mund gehen. (Acd.)

§ 319. Sie wird sodann angewandt

1) auf Zeitverhältnisse, welche durch einen Zeitraum bestimmt sind, z. B. Esto sucedió en Pascua. Dies geschah in Ostern. (Acd.) Salímos en Julio. Wir reiseten im Juli ab. (S) Publicado la primera vez en el año de 1771. Das erste Mal im Jahre 1771 herausgekommen. (S) De dia en dia. Von Tag zu Tag. (Acd.)
2) zu Umschreibungen des Prädikats mittelst solcher Substantiven, welche Zustände ausdrücken, und, in weiterer Anwendung dieser Ausdrücke, zu gleichartigen Umschreibungen des Kopprädikats und des Faktitivs, z. B.

Ya no está en uso. Es ist nicht mehr Gebrauch. (H) La sandía, estaba en su sazon. Der Unsinn war auf dem Gipfel. (S) Llegó en carnes oder en cueros. Er kam ganz nackt. (S) Le vieron en camisa. Sie sahen ihn im Hemde. (S)

3) zur Bezeichnung der Beziehungen des objektiven Genitivs, welche als ergänzende Beschränkungen des Prädikats erscheinen, so wie die ihnen ähnlichen Beziehungen der Weise, bei welchen diese durch das Werkzeug bestimmt wird, in dem die Thätigkeit vorgeht. Beispiele: Esperto en los negocios. In Geschäften bewandert. (S) Erudito en la bibliografía. In der Bibliographie gelehrt. (S) Trabaja en oro. Er arbeitet in Gold. (S) Viene en coche. Er kommt im Wagen. (S)

4) zur Bezeichnung des faktitiven Objekts, in welches das leidende Objekt verwandelt wird, so wie des ihm ähnlichen bestimmenden Objekts der Wirkung, z. B. Cambiar el placer en pesar. Das Vergnügen in Kummer verwandeln. (S) Nuestras mezquitas convertidas en polvo. Unsre Moscheen, in Staub verwandelt. (R) Le irritó en daño suyo. Er reizte ihn zu seinem Schaden. (S)

Por

§ 320. Die Grundbedeutung von por ist die Richtung einer Bewegung durch einen Raum oder über eine Fläche, z. B. Volaba por el aire. Er flog durch die Luft. (S) Pasó por la plaza. Er ging über den Markt. (Acd.) Doch bezeichnet es zuweilen auch ein nur ungefähres Ortsverhältniß, z. B. Busca la carta por el suelo. Sie sucht den Brief auf dem Boden umher. (M) Por allí está la escalera. Dorthin ist die Treppe. (G)

§ 321. Man wendet es daher vorzugsweise an

1) zur Bezeichnung der Zeitdauer, oder des ungefähren Zeitpunktes des Prädikats, z. B. Me ausento por dos semanas. Ich entferne mich für zwei Wochen. (S) Sucedió su muerte por los años de 1700. Sein Tod fand ungefähr um das Jahr 1700 statt. (S)

2) zur Bezeichnung des Mittels, des Beweggrundes, und des Zweckes, insofern dieser das Wohl einer Person angeht, so wie der Verhältnisse des objektiven Genitivs, bei welchen das Objekt gewissermaßen als Beweggrund erscheint, namentlich aller Tauschverhältnisse, z. B. Por fulano conseguí el empleo. Durch den und den erhielt ich das Amt. (Acd.) No se detenga Vd. por eso. Halten Sie sich deshalb nicht auf. (H) Defienden las preocupaciones por interes y egoismo. Sie vertheidigen die Vorurtheile aus Eigennutz und Selbstsucht. (R) Por él daré la vida. Für ihn werde ich das Leben geben. (Acd.) Clamaba por socorro. Er schrie um Hülfe. (S) Ir por leña. Nach Brennholz gehen (es holen). (Acd.) Trocar una cosa por otra. Eine Sache gegen eine andre vertauschen. (S) Comprar un caballo por cien doblones. Ein Pferd für hundert Dublonen kaufen. (S)

3) zur Bezeichnung der Verhältnisse des Faktitivs und des Koprädikats, bei welchen die Vorstellung des Tausches vorwaltet, z. B. Tener por santo. Für heilig halten. (Acd.) Dar por buen vasallo. Als einen guten Unterthanen ansehen. (Acd.) Tiene sus maestros por padres. Er hat seine Lehrer zu (als) Eltern. (Acd.) Iba por almirante de la escuadra. Er ging als Admiral des Geschwaders. (S)

4) zur Bezeichnung der Weise, als einer durch die Einwirkung des Objekts oder die Anwendung eines Mittels bedingten oder von einem Größenverhältniß abhängigen, z. B. Arreglar su conducta por un suceso. Sein Betragen nach einem Ereigniß einrichten. (S) Pintar un pais por el natural. Ein Land nach der Natur malen. (S) Lo contó por los dedos. Er zählte es an den Fingern ab. (S) Recibo treinta reales por mes. Ich erhalte monatlich dreißig Realen. (S) A dos por ciento Zu zwei Prozent. (S) Punto por punto. Punkt für Punkt. (S)

5) gleichwie de zur Bezeichnung des thätigen Seins in passiven Sätzen, und zwar stets, wenn das Verb reflexive Form hat, z. B. El delincuente fué ahorcado por el verdugo. Der Verbrecher wurde von dem Henker aufgehängt. (S) El fuego se apaga por el agua. Das Feuer wird vom Wasser ausgelöscht. (S) Divulgábanse estos rumores por los mal intencionados. Diese Gerüchte wurden von den Uebelwollenden verbreitet. (S)

Para.

§ 322. Seiner Grundbedeutung nach bezeichnet para das räumliche Ziel einer Thätigkeit, durch welches die Richtung bestimmt wird, z. B. Partir para Roma. Nach Rom abreisen. (S) El navío navegó para Lóndres. Das Schiff segelte nach London. (Y)

§ 323. Angewandt bezeichnet es daher

1) die Beziehung auf einen als Ziel vorgestellten Zeitpunkt, z. B. Dejar para otro dia. Etwas für einen andern Tag lassen. (S) Diferir de un dia para otro. Von einem Tag auf den andern verschieben. (S) Para ahora. Für jetzt. (S) Para siempre. Für immer. (S)

2) das auch im Deutschen durch „für" bezeichnete Dativverhältniß, in welchem die Vorstellung der Bestimmung vorherrscht, so wie die diesem Verhältniß ähnliche Beziehung der Weise als einer Beschränkung auf das Subjekt, z. B. Trajiste un vestido para mí. Du brachtest mir (oder für mich) ein Kleid. (S) Leyó la carta para sí. Er las den Brief für sich. (S)

3) die Beziehung auf eine Sache, welche als Zweck betrachtet wird, und das dem sachlichen Zwecke verwandte Verhältniß des Faktitivs, z. B. Dar dinero para libros. Geld zu Büchern geben. (Acd.) ¿Para qué me llama Vd.? Wozu rufen Sie mich? (S) Dijeron que ellos se quedaban allí para seguridad de los españoles. Sie sagten, daß sie dort zur Sicherheit der Spanier blieben. (Q) — Esto es bueno para mangas. Das ist gut zu Aermeln. (Acd.) Tuve bastante para el gasto. Ich hatte genug zur Zeche. (S) Fulano es para todo, mucho, nada. Der und der ist zu Allem, Vielem, Nichts geeignet. (Acd.) Advirtió que, inficionada ya el agua, no estaba para bebida. Er bemerkte, daß das Wasser, da es schon verdorben war, nicht zum Trinken taugte. (Y)

LXXIV. Uebung, zu § 318 — 323.

A. Zur Anschauung.

Manifiesta en su semblante grande conmocion. (J) Trae un velo en la mano. (J) Bailó en la cuerda. (Y) Ahí lo puse en la ventana del

pasillo. (M) Entra en la habitacion. (L) Hai alguna agitacion en la ciudad. (L) Vive en Búrgos. (S) Te estrecho en mi seno. (R) Pone su mano en la boca de su hija. (R) La echó en la boca una gota de yo no sé que. (M) Nunca mas en mi vida me volveré á apartar de mi madre. (R) Te disculparé en la mesa. (L) Andrea está en el secreto. (M) Te hallabas en la flor de la mozedad. (R) Soi algo áspero en mi carácter. (M) Parecia estar ardiendo en llamas el cielo. (Y) Déjame en paz. (G) Todos corren en tropel al palacio. (L) El cargamento fué convertido en dinero. (Q) Tenian divididas sus tropas en tres cuerpos (Alc.) Se habrán ido por la puerta del jardin. (M) Se las da por la ventana. (H) Busca y limpia el sombrero que ha caido por el suelo. (M) Mira si los descubres por el campo. (M) Búscale bien que por ahí ha de estar. (M) ¿Has visto por ahí algun cepillo? (G) ¿Habremos de ver por mas tiempo profanados nuestros hogares? (R) Por el mismo tiempo escribió Carlos IV al emperador Napoleon. (T) Habia logrado este favor por empeño de la Señorita Falklend. (L) Le estimaban en mas por su desinteres y buena fé. (Q) Esos miserables no obraban por inspiracion propia. (L) ¿No hubierais vos hecho otro tanto por mí? (L) ¿No irá Vd. por mi? (M) Lo enagenó por mil reales. (S) El rei por otra parte anhelaba por salir de la opresion en que le tenian. (Q) Pusieron por intercesor á Casas. (Q) Refiere los sucesos por años. (S) Lo ha de hacer él por su mano. (VV) La han besado bastante una por una todas las religiosas. (M) Se divulgó el rumor por la gente. (S) Me embarqué para Burdéos. (BH) ¿Vendrá Vd. para la feria? (S) Para los mancebos de las tiendas es un domingo mas en la semana. (L) Lo lee para sí. (R) No tengo necesidad de trabajar para vuestro engrandecimiento. (L) Ahí tenéis el hombre que necesitáis para jefe. (L)

A.

cepillo Bürste
conmocion Erregtheit
cuerda Seil
desinteres Uneigennützigkeit
feria Markt, Messe
hogar Heerd
inspiracion Eingebung
intercesor Vermittler
mancebo Bursch
pasillo Gang
religiosa Nonne
rumor Gerücht
seno Busen, Brust
tienda Laden
tropel Haufen
Burdéos Bordeaux
anhelar sich sehnen
bailar tanzen
convertir umsetzen
enagenar veräußern
estrechar drücken
profanar entweihen
referir berichten

B. Zur Anwendung.

Lara hat ihn auf dem Wege gelassen. Es gehen Alle durch die Thür ab. Er reisete nach Vitoria ab. Wir schlugen unsre Wohnung in diesen Gebirgen auf. Er guckt durch das Schlüsselloch. Ich habe kein Geld in der Tasche. Thun Sie einen Gang durch die Küche. Don Felix ist schon in Alcalá. Welchen Plan haben Sie für diesen Nachmittag? Ich habe Nichts mehr in der Welt zu hoffen. Wir werden uns eine Weile (hier und da) im Garten belustigen. War ich im Hause gewesen? Ich sterbe, Madame, und es giebt kein Heilmittel für mich. Meine Frau und meine Kinder sind auf dem Lande. Sehen Sie nicht, was dort (hin) kommt? Er wirft sich auf einen Stuhl. Ich wünsche diesen Brief für mich zu lesen. Ich

mich (irgendwo) dort unten aufzuhalten, bis er zurückkommt. Du hast die Wohnung der Gerechten aufgenommen. Ich werde es zu grö- auf Spanisch sagen. Alle sprangen ans Land. Es öffnet sich welcher ihre Generationen während des Verlaufs von acht ngen hat. Der Himmel hat mich in eure Arme geführt. Ich ine Schläfen setzen. Man findet es noch in alten Ausgaben, um das Jahr (plur.) 1567 in Saragossa gemacht wurde. Ich ue) euch in meinem Leben nicht verlassen. Er tödtet sie durch Eifer- es ist in einem Augenblick gekommen. Sie war in (der) Gewalt ihres undes. Sehr wenig achtungswerth würde eine Frau sein, wenn sie nur aus Nothwendigkeit und nicht aus Wahl ehrbar wäre. Er ist in den Gesetzen bewandert. Ich gab ihm Geld zu Fleisch und Fisch. Bis dahin (entónces) hattet ihr in Frieden gelebt. Sie mußten (ser necesario) mehr Hülfe holen lassen (nach m. Hülfe schicken). Du siehst wohl, in welchen Umständen er uns fand (coger). Ich reisete mit (der) Post ab. Sie sind in dieser Verrichtung am geschicktesten. Er verwendete sich für einen Freund. Es verwandelte sich seine natürliche Farbe in eine Todtenbläſſe. Er hatte seine Freiheit für ein mäßiges Lösegeld erhalten. Ich bin (gebe mich für) zufrieden. Das Volk schrie nach Abhülfe. Aubigni hielt es für (einen) bessern Entschluß, die Provinzen zu verlassen, als sich mit dem Gran Capitan zu messen. Er gab ihnen eigenhändig (mit seiner Hand) zu trinken. Das, Mädchen, nennt man nicht lügen, noch gereicht es zum Schaden (eines) Dritten. Das Buch ist von ihm verfaßt worden. Sie haben das Werk Begebenheit für Begebenheit und Vers für Vers gesehen. Es wurde mir von ihm auf Spanisch erklärt. Die Waaren sind von uns in gutem Zustande verschifft worden.

B.

Abgrund abismo
Abhülfe remedio
Ausgabe edicion
Begebenheit lance
Deutlichkeit claridad
Eifersucht zelos (plur.)
Entschluß acuerdo
Felix Féliz
Fisch pescado
Gang vuelta
(einen G. thun dar una v.
Gebirge sierra
Generation generacion
Gewalt poder
Hülfe socorro
Küche cocina
Land campo
Lösegeld rescate
Nothwendigkeit necesidad
Schaden daño
Schläfe sien
Schlüsselloch agujero de la llave
Tasche bolsillo
Todesbläſſe palidez mortal
Verlauf trascurso
Verrichtung operacion
Vers verso
Vormund tutor
Wahl eleccion
Weile rato
Wohnung morada

gucken mirar
sich messen medirse
schreien clamar
setzen asentar
verlassen (nicht helfen) abandonar
verlassen (weggehen) desamparar
aufnehmen recibir
aufschlagen fijar
gereichen resultar
verschlingen tragar
sich verwandeln trocarse
sich verwenden interceder

achtungswerth estimable
alt antiguo
bewandert versado
ehrbar honesto
geschickt diestro
mäßig moderado
zufrieden contento
z. B. v. g. (verbi gracia)

Con und sin.

§ 324. Con bezeichnet nach seiner Grundbedeutung die räumliche Beziehung auf eine Person als Ortsverhältniß, wie „bei" und „mit", z. B. No hai nadie mas con ella. Es ist Niemand weiter bei ihr. (M) Iba con Antonio. Er ging mit Antonio. (S) Acomodarse con un amo. Bei einem Herrn unterkommen. (S) Insinuarse con el magistrado. Sich beim Magistrat einschmeicheln. (S) Pasearse con otro. Mit einem Andern spazieren gehn. (S)

§ 325. Daher wendet man es an

1) zur Bezeichnung derjenigen Dativverhältnisse, bei welchen die Vorstellung einer gemeinschaftlichen Thätigkeit zwischen Subjekt und Personobjekt oder eines Verhaltens gegen das Personobjekt vorwaltet, z. B. Hablar con sus discípulos. Mit seinen Schülern sprechen. (S) Te casarás con él. Du wirst dich mit ihm verheirathen. (G) Caritativo con los pobres. Milde gegen die Armen. (S) Cruel con los vencidos. Grausam gegen die Besiegten. (S)
2) zur Bezeichnung des als Zustand gedachten Prädikats und diesem verwandten Kopprädikats, und, unter dieser Form, auch der Weise, so wie der durch ein Werkzeug bedingten Weise, z. B. Entretanto estaban los chicos con la mayor inquietud. Unterdessen waren die Kleinen in der größten Unruhe. (Y) Les hablaba con interes. Er sprach zu ihnen mit Theilnahme. (S) Escribir con órden. Mit Ordnung schreiben. — Juega con una pelota. Er spielt mit einem Ball. (BH) Tocar con sus manos. Mit seinen Händen berühren. (S)
3) zur Bezeichnung des dem Werkzeug verwandten Mittels, so wie einer nicht mehr fortwirkenden Ursache, z. B. Con sus instancias logró el perdon. Durch seine Bitten erlangte er die Verzeihung. (S) Sentia elevado su espíritu con tan grandioso espectáculo. Er fühlte sein Gemüth von einem so großartigen Schauspiele erhoben. (Y)
4) zur Bezeichnung derjenigen Verhältnisse des objektiven Genitivs, bei welchen sich das Objekt wie ein Mittel oder Werkzeug verhält, z. B. Acabar con una obra. Mit einem Werke zu Ende kommen, es beenden. (S) Cumplir con su obligacion. Seine Pflicht erfüllen. (S) Adornar con rosas. Mit Rosen schmücken. (S) Amenazar á uno con la miseria. Jemand mit dem Elende bedrohen. (S)
5) zur Bezeichnung der Wirkung, von der eine Handlung begleitet ist, z. B. Estudió con fruto la lengua latina. Er studirte die lateinische Sprache mit Nutzen. (Y) — A fines del año de 1504 falleció la reina católica Doña Isabel con imponderable sentimiento de la nacion. Am Ende des Jahres 1504 starb die katholische Königin Isabella zum unaussprechlichen Leidwesen der Nation. (Y)

§ 326. Sin ist die Verneinung der durch con bezeichneten Verhältnisse und entspricht fast durchaus dem deutschen „ohne".

Ante und tras.

§ 327. Ante bezeichnet das im Deutschen durch „vor", tras das im Deutschen durch „hinter" ausgesprochene Ortsverhältniß, z. B. El reo compareció ante el juez. Der Schuldige erschien vor dem Richter. (S) Corria el alguacil tras el ladron. Der Häscher lief hinter dem Diebe her. (S)

§ 328. Ein Zeitverhältniß bezeichnet **ante** wol nur in dem adverbialen Ausdrucke ante todas cosas oder ante todo vor Allem; dagegen wird tras mehr, wenn auch nicht häufig, auf die Zeit angewandt, und bedeutet dann „**nach**", z. B. Le reconvino tras esto por no haberle aguardado. Er machte ihm hierauf Vorwürfe darüber, daß er nicht auf ihn gewartet hatte. (S)

§ 329. Wenn tras mit einem Infinitiv, oder dem mit de gebildeten Supin verbunden wird, hat es die Bedeutung von „außer", z. B. Tras de venir tarde, regaña. Außerdem daß er spät kommt, brummt er. (Acd.)

Sobre und so.

§ 330. **Sobre** spricht seiner Grundbedeutung nach das im Deutschen durch „**auf**" und „**über**" bezeichnete „Orts- und Richtungsverhältniß aus, und ist im ersten Falle nicht von en unterschieden, z. B. Los platos estaban sobre la mesa. Die Teller standen auf dem Tische. (S) Subió sobre el asno oder en el asno. Er stieg auf den Esel. (S) Ponerse un vestido **sobre** el que ya se lleva. Ein Kleid **über** das ziehen, welches man schon trägt. (Acd.) Descollaba sobre todos los granaderos. Er ragte über alle Grenadiere hervor. (S) Se encaminó sobre la derecha. Er wendete sich auf (gegen) die rechte Seite. (S)

Vor Ortsnamen ist mit demselben zugleich die Vorstellung eines militärischen Verfahrens gegen den Ort verbunden, z. B. Se puso sobre Gaeta. Er zog gegen Gaeta. (Q) El rei Don Sancho murió sobre Zamora. Der König Sancho starb bei der Belagerung von Zamora. (S) Amaneció sobre la ciudad. Am Morgen stand er vor der Stadt. (S)

§ 331. Es wird angewandt

1) auf die Zeit, sowol in der Bedeutung von „gegen", als „gleich nach" oder „am Ende", z. B. Vino sobre las ocho. Er kam gegen acht Uhr. (S) Movióse la disputa sobre siesta. Der Streit begann gleich nach der Mittagsruhe. (S) Sobre mesa. Am Ende des Mittagessens. (S)

2) auf die Verhältnisse des objektiven Genitivs, bei welchen das Objekt der Gegenstand der Herrschaft, der Verhandlung oder der Verpfändung ist, z. B. Mandaba sobre aquella provincia. Er herrschte über jene Provinz. (S) Hablar sobre tal materia. Ueber den und den Gegenstand sprechen. (S) El rei le ha dado una pension en oder sobre la venta del tabaco. Der König hat ihm eine Pension auf die Abgabe von Tabak gegeben. (Acd.)

§ 332. Mit einem Infinitiv verbunden, bedeutet es, wie tras, „**außer**", z. B. Sobre haberme ofendido, aun creia tener razon. Außerdem daß er mich beleidigt hat, glaubte er noch Recht zu haben. (S)

§ 333. **Sobre** wird, wie „**über**", adverbial gebraucht, in Sätzen, wie Tendré **sobre** cien reales. Ich werde **über** oder **mehr als** hundert Realen bekommen. (Acd.)

§ 334. So bezeichnet das im Deutschen durch „unter" ausgesprochene Ortsverhältniß, wird aber selten gebraucht, indem man dafür gewöhnlich bajo sagt. Beispiel: Buscar un abrigo so las copas de los árboles. Unter den Wipfeln der Bäume Schutz suchen. (J)

Sonst kommt es angewandt wol nur in den Ausdrücken so capa, so color und so pretesto „unter dem Vorwande", und so pena „bei Strafe" vor.

Entre.

§ 335. Seiner Grundbedeutung nach bezeichnet entre das im Deutschen sowol durch „zwischen", als durch „unter" bezeichnete Orts- und Richtungsverhältniß zu zwei oder mehreren Gegenständen, z. B. Ni paz ni tregua cabe ya entre nosotros. Weder Frieden, noch Waffenstillstand ist jetzt unter uns möglich. (R) — La diferencia está entre mí y ella. Der Unterschied ist zwischen ihr und mir. (S)

§ 336. Angewandt bezeichnet es

1) ein im Deutschen auch durch „zwischen" oder durch „während" ausgesprochenes Zeitverhältniß, z. B. Entre noche y dia llegámos á la posada. Zwischen Nacht und Tag kamen wir im Gasthause an. (S) Ocurrió entre la conversacion. Es fiel während der Unterhaltung vor. (S)

2) die in einer Beschränkung auf das Subjekt beruhende Weise in Redensarten, wie Pensaba entre mí. Ich dachte bei mir. (S)

§ 337. Entre wird auch adverbial gebraucht, und dann entspricht es bald dem deutschen halb — halb, bald dem deutschen „zusammen", „zugleich", z. B. Estaba Antonio entre pesaroso y alegre. Antonio war halb bekümmert, halb froh, oder zugleich bekümmert und froh. (S) Entre tú y yo lo haremos. Du und ich zusammen werden es thun. (S) Se pagó la cantidad entre todos. Die Summe wurde von allen zusammen bezahlt. (S)

Contra, hácia, hasta und desde.

§ 338. Contra, hácia und hasta bezeichnen nach ihrer Grundbedeutung die Richtung gegen einen Gegenstand, und desde die Richtung von einem Gegenstande her, indem contra dem deutschen „gegen", hacia dem deutschen „auf zu" und hasta dem deutschen „bis" entspricht, z. B. Inclínase contra el suelo. Er neigt sich gegen den Boden. (R) Va hácia el conde. Er geht auf den Grafen zu. (L) Viajó hasta Jerusalen. Er reisete bis Jerusalem. (S) Desde Madrid hasta Aranjuez hai siete leguas. Von Madrid an bis Aranjuez sind es sieben Meilen. (S)

Zuweilen entspricht contra auch dem deutschen gegenüber, z. B. Su tienda está contra la casa del corregidor. Sein Laden ist dem Hause des Oberrichters „gegenüber". (S) La fachada está contra oriente. Die Fassade ist gegen Osten (Osten gegenüber). (S)

§ 339. Angewandt bezeichnet contra

1) als Präposition des Dativs ein feindliches Verhalten gegen das Personobjekt, z. B. Enojarse contra alguno. Gegen Jemand aufgebracht werden. (S)

2) als Präposition des Zwecks den Nachtheil einer Person, im Gegensatz zu por, z. B. Salieron los unos contra los otros. Sie zogen wider einander aus. (S)

3) die Weise als nicht beeinflußt durch das Objekt, im Gegensatz zu „nach", z. B. Obró contra el dictámen de los médicos. Er handelte gegen die Vorschrift der Aerzte. (S)

§ 340. Hácia, hasta und desde werden dagegen nur auf Zeitverhältnisse angewandt, und dann bezeichnet hácia den ungefähren Zeitpunkt, die

andern beiden die Zeitdauer, und zwar hasta nach dem Endpunkte und desde nach dem Anfangspunkte derselben. Beispiele: Hácia el medio dia nos veremos. Gegen Mittag werden wir uns sehn. (S) Estuvo esperando hasta las tres. Er wartete bis 3 Uhr. (S) Te aguardé desde las seis de la mañana. Ich erwartete dich seit 6 Uhr Morgens. (S)

§ 341. Hasta wird auch als Adverb gebraucht und bedeutet dann „sogar“, „selbst“, z. B. Hasta para hablar es menester licencia. Selbst oder sogar zum Sprechen ist Erlaubniß nöthig. (S)

Segun.

§ 342. Segun bezeichnet zunächst die Weise, wie „gemäß“ oder „nach“ im Deutschen, in weiterer Anwendung aber auch eine Ursache oder einen Urtheilsgrund, wie „nach“ und „laut“. Beispiele: Las cosas van segun tus ideas. Die Dinge gehen nach deinen Ideen. (M) Las acompañaba segun costumbre. Er begleitete sie nach seiner Gewohnheit. (G) Así sucedió segun Mariana. So geschah es nach Mariana. (S)

LXXV. Uebung, zu § 324 — 342.

A. Zur Anschauung.

En Madrid estaba con Don Alvaro de Silva su tio. (M) Debia regresar con la última flota. (J) Tengo cuenta abierta con él. (L) Os comparáis con los que son mas que vosotros. (L) Me ha indignado la conducta qué con él han observado. (L) Aun allí mismo hallaba motivos de estar con zozobra. (R) Tiene órden de repeler la fuerza con la fuerza. (L) Se apoya con una mano en la silla. (H) Me parte el corazon con cada palabra. (H) Empezó á preguntar que haría con aquel tierno niño. (R) Estoi sin rapé. (L) Los poetas granadinos abrieron ante sus ojos su tesoro. (Z) Iban unos tras otros. (S) Juró estas condiciones sobre una hostia consagrada. (Q) Ponga Vd. esos papeles sobre mi bufete. (J) ¿No me encargó Vd. que no le hablara sobre el particular? (H) ¿Acaso hubo alguna quimera entre los criados? (G) Entre los tres cuentan dos siglos y medio. (BH) Entre turbado y gozoso se levanta prontamente. (Y) Se puso un mojon contra oriente. (Acd.) Vuélvense todos hácia el oriente. (R) Avanzaron hasta Cádiz. (Alc.) Me inclino profundamente hasta el suelo. (VV) Le interrumpió mil vezes y hasta le tapó la boca. (J) Desde el mismo cadalso llamará hijos suyos á mis hijos. (R) No se atreverán á proceder contra Berton Burkenstaf. (L) Hasta la tarde no podré verle. (H) Desde niños nos quisimos. (M) Murió hácia el año de 1740. (rA.) Segun eso ya no hai dificultades. (G)

A.

bufete Schreibtisch	particular Punkt	indignar entrüsten
cadalso Schaffot	quimera Streit	proceder verfahren
hostia Hostia	rapé Rapé (Schnupftabak)	repeler zurücktreiben
mojon Grenzstein		tapar zudecken, zuhalten

B. Zur Anwendung.

Gingst du nicht mit deinen Sklavinnen? Nie hat sich diese Standarte vor dem Kreuz des Ungläubigen gedemüthigt gesehen. Ich war (II) in diesem Augenblicke bei den Schildwachen. Dort werde ich dich bei deinen Freundinnen lassen. Das Haus ist hinter dem Platze. Ich schlage mich nicht mit dem Sohne eines Krämers. Er begann das Land unter die Spanier zu vertheilen. Das Joch der Knechtschaft wird auf ihrem Nacken lasten. Alle Unzufriedenen machen gemeine Sache mit euch. Laßt uns gegen den Feind marschiren. Ein Uebermaß von Liebe machte dich (zum) Verbrecher gegen mich. Das Nadelkissen liegt auf der Kommode. Meine arme Schwester wird in großer Sorge sein. Er wirft sich auf die Kissen. Er behandelt mich mit Vertrauen. Ich werde eben nach dem Abendessen kommen. Er hat ihn mit einem Dolch verwundet. Hier schwatzte er (Umschr. Akt. u. D.) eine Stunde (lang) mit Don Justo über die Angelegenheiten (cosas) Don Anselmo's. Wir ahnden die Duelle mit Todesstrafen. Sie lernten sie nachher zu ihrem Schaden fürchten und achten. Sie setzten ihren Weg gegen die Gränze fort. Dasselbe geschieht mit den Jahreszeiten, Jahren, Monaten und Tagen. Zuweilen pflege ich bis zum Gipfel dieser Gebirge zu klettern. Laßt uns nicht mit Zeremonien anfangen. Von allen Theilen aus ist (hai) dieselbe Entfernung nach der andern Welt. Seine gräuliche Treulosigkeit wird nicht ohne Strafe bleiben. Anfangs setzte man Nichts über sein Schicksal fest. Er schwamm (Umschr. Akt. u. D.) auf eine Landzunge zu. Der Hof und das Ministerium speien Feuer (Umschr. Akt.) gegen mich. Wir beiden werden sorgen, sie glücklich zu machen. Er wird uns bis morgen warten lassen. Er drang, von zwei Soldaten begleitet, ein, und sie drei hielten den feindlichen Ungestüm aus, bis daß mehr Spanier herbeieilten und sie alle die Gegner zurückwarfen. Begleite mich bis zur Thür. Seit wann sind Sie krank? Ich habe sogar laufen müssen (tener que). Gegen Mittag werden wir uns sehen. Wir beiden werden es thun. Ueberall muß man gegen die Ungerechtigkeit protestiren. Er war selbst in den unbedeutendsten Sachen sein Rathgeber. Die Gerichte werden ihn hören und seine Unbill nach den Gesetzen vergelten.

B.

Abendessen **cena**
Dolch **daga**
Gegner **contrario**
Gipfel **cumbre**
Jahreszeit **estacion**
Joch **coyunda**
Kissen **almohadon**
Knechtschaft **servidumbre**
Kommode **cómoda**
Krämer **tendero**
Landzunge **lengua de tierra**
Nadelkissen **acerico**
Rathgeber **consejero**
Sache **causa**
  gemeine Sache **causa comun**
Todesstrafe **pena capital**
Unbill **agravio**
Ungestüm **ímpetu**
Verbrecher **delincuente**

ahnden **castigar**
aushalten **sostener**
demüthigen **humillar**
festsetzen **determinar**
herbeieilen **acudir**
klettern **trepar**
lasten **pesar**
sich schlagen **batirse**
vergelten **satisfacer**
zurückwerfen **arrollar**
Feuer speien **echar chispas**

feindlich **enemigo**
unbedeutend **leve**

Bedeutung der uneigentlichen Präpositionen.

§ 343. Von den uneigentlichen Präpositionen werden nur bajo, debajo, encima, dentro und fuera auf mehrere Verhältnisse angewandt. Es bezeichnen nämlich

bajo und debajo

zunächst das im Deutschen durch „unter" ausgesprochene, dem Ueber entgegengesetzte Ortsverhältniß; sie werden dann aber auch, namentlich das erste, in prädikativen, kopprädikativen und faktitiven Verhältnissen gebraucht. Beispiele: Bajo sus piés tienen el sepulcro. Unter ihren Füßen haben Sie das Grab. (R) Debajo de aquel árbol. Unter jenem Baume. (M) Está bajo sus órdenes. Er steht unter seinen Befehlen. (S) Le entregaste el dinero bajo recibo. Du übergabst ihm das Geld unter (gegen) Empfangschein. (S) Milagro es no me haya dejado debajo de llave. Es ist zu verwundern, daß er mich nicht unter Schloß und Riegel gelegt hat. (M)

Encima.

Encima bezeichnet nicht nur das im Deutschen durch „über" oder „oberhalb" ausgesprochene Ortsverhältniß, sondern wird auch zuweilen, gleichbedeutend mit en und sobre, für „auf" gebraucht, z. B. Fabio sentó sus reales encima de Lérida. Fabius schlug sein Lager oberhalb (über) Lerida auf. (Acd.) Las pone encima de la mesa. Sie stellt sie (Lichter) auf den Tisch. (M)

Dentro und fuera.

In ihrer eigentlichen Bedeutung entsprechen dentro und fuera den deutschen Präpositionen „innerhalb" und „außerhalb", z. B. La alarma cundió dentro de la plaza. Der Allarm verbreitete sich innerhalb der Stadt. (Q) Fuera de España. Außerhalb Spaniens. Acd.)

Beide werden aber auch auf die Zeit angewandt, fuera jedoch wol nur in dem Ausdruck fuera de tiempo, zur Unzeit, und dentro bezeichnet dann stets die Beziehung auf einen das Prädikat einschließenden Zeitraum, z. B. Vuelva dentro de una hora. Kommen Sie binnen einer Stunde wieder. (L)

In fuera de esto bedeutet fuera außer.

Antes und despues.

Seiner Grundbedeutung nach bezeichnet ántes das im Deutschen durch „vor", und despues das durch „nach" ausgesprochene Zeitverhältniß, z. B. Antes del dia. Vor Tage. (Acd.) Vuelva despues de las dos. Kommen Sie nach 2 Uhr wieder. (J)

Angewandt bezeichnen sie auch Vorrang und Unterordnung, z. B. Antes de los marqueses van los duques. Den Markgrafen gehen die Herzoge vor. (Acd.)

§ 344. Die übrigen uneigentlichen Präpositionen haben immer nur die eine in dem obigen Verzeichniß derselben ihnen beigesetzte Bedeutung, und zwar acerca nur die Bedeutung von „über" im Sinne von „betreffend", und ademas die Bedeutung von „außer" in „außerdem". Beispiele: Se sienta cerca de Don Pedro. Sie setzt sich bei Don Pedro. (M) Entra en el mar no léjos de Lóndres. Sie fließt nicht fern von London ins Meer. (Y) El virei se puso delante de Gonzalo. Der Vizekönig stellte sich vor Gonzalo auf. (Q) Detras de aquella máquina se puso. Hinter jene Maschine stellte er sich. (Y) Estaba al ancla enfrente de la ciudad. Er lag der Stadt gegenüber vor Anker. (Y) Volaban

con efecto los del infante en pos de ellos. Die Angehörigen des Infanten flogen in der That hinter ihnen her. (Q) Está junto al camino. Es ist neben dem Wege. (Y) Así varian las opiniones acerca del mérito de una obra de gusto. So ändern sich die Meinungen über das Verdienst eines Werkes des Geschmacks. (rA.) Yo pagaré por tí durante el viaje. Ich werde für dich während der Reise bezahlen. (Y) Todos deben ser juzgados conforme á la lei. Alle sollen dem Gesetz gemäß gerichtet werden. (J) Mas allá de la tumba. Jenseits des Grabes. (Alc.) Tiende la vista ansiosa enrededor de tí. Laß den begierigen Blick um Dich schweifen. (Z) Jamas trató de rescatarse mediante una buena suma. Er suchte nie, sich mittelst (durch) einer guten Summe loszukaufen. (H) Dirige una ojeada rápida al rededor de sí. Er wirft einen schnellen Blick um sich herum. (H) A pesar de lo convenido te alteras. Trotzdem, was wir verabredet haben, wirst du hitzig. (L) Don Cómodo, no obstante sus estravagancias es un buen hombre. Don Comodo ist ungeachtet seiner Ungereimtheiten ein guter Mensch. (G) Ademas de sus buenas cualidades tiene la de ser inocente. Außer seinen guten Eigenschaften hat er die, unschuldig zu sein. (J) No me alucino respecto de nuestra situacion. Ich täusche mich nicht in Betreff unsrer Lage. (R) Le he dejado en medio de los soldados. Ich habe ihn mitten unter den Soldaten gelassen. (S) El cielo nos le ha conservado á fuerza de prodigios. Der Himmel hat ihn uns durch viele Wunder erhalten. (R) Don Anselmo podrá estar inocente en cuanto al desafío. Anselmo kann in Betreff des Duells unschuldig sein. (J) Sin embargo del superior número de los franceses. Ungeachtet der größeren Anzahl der Franzosen. (Y)

Doppelpräpositionen.

§ 345. Außer der innigen Verbindung von de und á mit uneigentlichen Präpositionen und tras dürfen freilich in der Regel nicht zwei Präpositionen unmittelbar auf einander folgen; doch giebt es einzelne im Deutschen gewöhnlich durch eine Präposition des Orts oder der Richtung und ein Adverb der Richtung bezeichnete Fälle, wie z. B. in „vor dem Hause vorbei“, „zwischen den Fingern hindurch“, wo das zusammengesetzte Raumverhältniß durch zwei unmittelbar mit einander verbundene Präpositionen bezeichnet wird, wie por encima de über — hinweg, por debajo de unter — hindurch, por delante de vor — vorbei, por detras de hinter — vorbei, por entre zwischen — hindurch oder hinein, de debajo de unter — hervor, de dentro de oder de enmedio de aus — heraus, de hácia von — her, und einige mehr der Art. Beispiele: Saltaba por encima de tus piernas. Ich sprang über deine Beine hinweg. (G) Por entre unas matas volaba un conejo. Zwischen einige Gesträuche hinein eilte ein Kaninchen. (Y) Sacar de entre las peñas. Zwischen den Steinen heraus ziehen. (S)

§ 346. Außer den Doppelpräpositionen dieser Art giebt es noch eine feine Raumverhältnisse bezeichnende, nämlich para con, welche bald „für“, bald „gegen“, bald „im Vergleich mit“ bedeutet, z. B. ¿Tienes algun disgusto, algun pesar secreto? — Secretos para contigo? Hast Du irgend einen Verdruß, irgend einen geheimen Kummer? — Geheimnisse für Dich? (R) Indulgente para con sus hijos. Nachsichtig gegen seine Kinder. (S)

LXXVI. Uebung, zu § 343 — 346.

A. Zur Anschauung.

Bajo el cielo de Francia busco abrigo. (Z) Sacará Rita algunas sábanas debajo del brazo. (M) Lo guarda bajo tres llaves. (S) Se ha rendido la plaza bajo tales condiciones. (S) Los vestidos se les pudrieron encima de los cuerpos. (Q) Dentro de tu aposento te has de esconder. (M) Se prohiba vender fuera de los mercados. (J) Se puso fuera de sí. (VV) ¡Y que fuera de tiempo me recomendabas al tal sobrinito! (M) Le volveremos á ver dentro de dos horas. (L) Nunca se despierta ántes de las nueve. (G) Despues de una breve pausa se abre la puerta. (M) Llegó cerca del navío. (Y) La imágen de Vd. estaba delante de mis ojos. (VV) Va detras de todos. (H) Cayeron algunos tiros junto al emperador. (T) Esta es mi resolucion con respecto á vosotros. (VV) En medio de este conflicto ciertas ideas concurrieron á alterar mi interior. (J) Mostró poco miramiento respecto de España. (T) Durante esta escena el teatro se va oscureciendo insensiblemente. (R) ¿Quién es Vd. para conmigo? (Acd.) Ajústale para despues de medio dia. (J) A despecho de las corrientes dirigieron las aguas por canales y firmes acueductos. (Alc.) Venís en pos de una dama. (Z) Echa una ojeada al rededor de la sala. (R) Temo que aun se nos ha de escapar de entre las manos. (H) Mediante la amistad con su madre he tenido frecuentes noticias de ella. (M) Malogróse aquella empresa á causa de la peste. (Y) Hasta á las mujeres ha llegado el contagio de estos malditos tiempos. (R) Murió de resultas de la caida de un caballo. (Y) Cultivó su entendimiento por medio de la lectura. (Y) ¡Si pudiera salvarle á costa de mi vida! (J) Es necesario desbaratar á fuerza de prudencia las tramas de nuestros enemigos. (R)

A.

abrigo Schutz
acueducto Wasserleitung
aposento Zimmer
caida Fall
contagio Ansteckung
miramiento Rücksicht
ojeada Blick
sábana Betttuch
trama Anschlag
alterar beunruhigen
concurrir beitragen
despertarse aufwachen
malograrse mißlingen

B. Zur Anwendung.

Sie gruben unter der Erde. Unter seinem selben Dache lebt dieser Alte. Der Baum war über der Höhle. Die Römer gingen unter den kaudinischen Pässen (horcas caudinas) durch. Sie nöthigten die Belagerten in das Innere (dentro) des Platzes zurückzuweichen. Er entführte sie unter (dem) Versprechen der Ehe. Verliert ihn nicht aus dem Gesichte, bis (daß) er außerhalb des Ortes ist. (Subj.) Nach vielen Gefahren gelangten sie endlich zum andern Schiffe. Binnen einigen Augenblicken wird er seine Verzeihung erhalten. Vor seiner Ankunft lebten wir ohne Schreck. Nach den übrigen Wesen schuf Gott den Menschen. Sie sucht den Brief von neuem nahe beim Fenster. Dies zog (llevar) den Reichthum Kastiliens nach sich. Dort blieb er neben dem Fenster. Zeigen Sie sich nicht wieder vor meinem Angesichte. Ihre Fenster sind (dar) den Ihrigen gegenüber. Wir sind noch weit von der Wahrheit. Er setzte sich neben Donna Franziska. Wir sahen nichts Anderes, als oben Himmel, und vor, hinter und um uns Wasser. Während des

Essens fragte er ihn, welcher Beweggrund ihn nach London gebracht hätte. ((Ind.) Trotz meiner Bitten habt ihr gewollt, daß er (hin)ginge. Sie haben die Kühnheit gehabt, inmitten des Tumults das Leben einiger Christen zu schützen. Diese Schwierigkeit wird hinsichtlich des Vaters Casas (noch) größer. Vermöge höhern Befehls nehme ich die Post. Ich habe so eben Streit mit ihr über diese Heirath gehabt. Der Platz wurde der Verabredung gemäß übergeben. Mittelst einer guten Tracht Prügel erreichten sie es, daß er (hin)ging. (Subj.) Er verkündete den Menschen das Dasein eines Lebens jenseits des Grabes. Dieser Geist handelt immer nach den Befehlen eines Menschen, welchem er unterworfen ist. Er setzte sich mir gegenüber. Er war während des Gefechts ohnmächtig geworden. Hier wirst Du mitten im Ueberflusse leben. Ungeachtet meiner wenigen Jahre war ich nicht so einfältig. Die Themse fällt (entrar) unweit London ins Meer. Er wurde (llegar á ser) allgemein beliebt wegen seines leutseligen Wesens. Verfügen Sie, was Sie wollen, hinsichtlich ihrer Tochter. Mit Aufwendung (á costa) der höchsten Mühe gelangte er zum Gipfel des Berges. Er zog unter seinem Kleide einen ledernen Beutel hervor. Und ist dies die Ursache deiner Sprödigkeit und deines Zorns gegen mich? Anstatt des Geldes brachte er Versprechungen. Er stand neben der Königin.

B.

Angesicht vista
Befehl mandato
Beutel bolsa
Dach techo
Gefecht refriega
Heirath boda
Kleid hábito
Kühnheit osadía
Schreck susto
Sprödigkeit esquivez
Streit disputa

Tracht Prügel paliza
Tumult tumulto
Verabredung concierto
Versprechen der Ehe palabra de boda
Wesen ser
Wesen (Charakter) condicion

durchgehen pasar
graben cavar

handeln obrar
schaffen criar
sich zeigen presentarse
zurückweichen replegarse
ohnmächtig werden desmayarse

beliebt bienquisto
einfältig simple
leutselig afable
unterworfen sujeto

VIII. Kapitel.

Von den Konjunktionen.

§ 347. Unter allen Konjunktionen sind nur y und, ó oder, pero (empero) aber, mas allein, que daß und denn, pues denn, nun, und si wenn, als eigentliche oder reine Konjunktionen zu betrachten. Die übrigen sind entweder nur konjunktionell gebrauchte

1) Adverbien oder Zahlwörter, wie tambien auch, tampoco auch nicht, solo nur, así daher, ademas außerdem, luego dann, also, despues darauf, finalmente endlich, como wie, que als, cuando wann, donde wo, segun und conforme wie, primero und lo primero erstens, segundo zweitens u. s. w.

oder 2) aus Konjunktionen und Adverbien gebildete Zusammenziehungen, oder auch Zusammenstellungen, wie ni (aus no und y) und nicht, sino (aus si und no) sonst, aun cuando wenn auch, si bien obwol u. s. w.

oder 3) aus einem Substantiv oder einem substantivischen Pronom oder Zahlwort mit einer Präposition gebildete adverbiale Ausdrücke, wie al contrario im Gegentheil, sin embargo oder no obstante (de eso) dessenungeachtet, con todo oder con todo esto (eso) bei alle dem, de otro modo sonst, por eso, por tanto, por lo tanto oder por lo mismo deshalb, por consiguiente folglich, ademas de que außerdem, sobre que überdies, con que also u. s. w.

oder 4) Partizipien, Adverbien oder adverbiale Ausdrücke, oder Präpositionen in Verbindung mit dem Satzartikel que daß, wie aunque obgleich, bien que obwol, dado que gesetzt daß, con tal que unter der Bedingung daß, porque weil, puesque da, puesto oder supuesto que gesetzt daß, da, así que, de modo que, de manera que, de suerte que so daß, dergestalt daß, para que oder á fin de que damit, á ménos que es sei denn daß, wenn nicht, miéntras que während, entretanto que indessen, al punto, al momento oder luego que, so bald, siempre que immer wenn, so oft, ántes que ehe, despues que nachdem, á pesar de que troß dem daß, no obstante que ungeachtet daß u. s. w.

oder 5) durch Wiederholung einer und derselben reinen oder uneigentlichen Konjunktion, oder auch aus zwei verschiedenen gebildete zweigliedrige Ausdrücke, wie o — o, que — que, ahora (ora) — ahora (ora) entweder — oder, ni — ni weder noch, ya — ya, cuando — cuando, tan pronto — tan pronto bald — bald, bien — bien ob — ob, parte (en parte) — parte (en parte) theils — theils así — como so — wie, tanto — como sowol — als, no solo (solamente) — sino (sino que oder sino que tambien) nicht nur — sondern (auch), no ya — sino nicht bloß — sondern, no — sino (que) nicht — sondern, no — ántes, ántes bien oder mas bien nicht — vielmehr, bien (la verdad oder es verdad que) — pero freilich (zwar) — aber, no bien oder apénas — cuando kaum — als, con tanta mas razon — cuanto um so mehr — da u. s. w.

oder 6) satzartige Ausdrücke, wie lo que es mas sogar, aun es mas ja u. s. w.

§ 348. Die Konjunktionen sind, außer y und o, keiner Formänderung unterworfen. Y wird aber vor einem mit i oder hi anlautenden Worte stets in é, und ó mit einem vor o oder ho anlautenden Worte stets in ú verwandelt, z. B. La miseria é indigencia. Das Elend und die Dürftigkeit. (S) Padre é hijo. Vater und Sohn. (S) Por este ú otro motivo. Aus diesem oder einem andern Grunde. (S) El dia ú hora. Der Tag oder die Stunde. (S)

Vor hie und y bleibt die Konjunktion y aber unverändert, z. B. Destroza y hiere. Er zertrümmert und verwundet. (S) Tú y yo. Du und ich. (S)

§ 349. Jede Konjunktion hat in der Regel nur eine bestimmte Bedeutung und Anwendung, und stimmt darin genau mit dem ihr in obiger Aufzählung beigesetzten Ausdrucke überein. Bei folgenden sind Bedeutung und Anwendung jedoch entweder mehrfach, oder doch nicht ganz der Bedeutung und Anwendung des deutschen Ausdrucks entsprechend.

Y

§ 350. Wenn gleich y in seiner Bedeutung völlig dem deutschen „und“ entspricht, so hat es doch darin eine beschränktere Anwendung, daß es 1) nicht rein kopulativ zwei verneinende Sätze verbindet, sondern in diesem Falle mit der Verneinung in ni zusammengezogen wird, und daß es 2) in einem aufhebenden Nachsatze vor dem no mit que vertauscht werden kann. Beispiele: No miento ni sé fingir. Ich lüge nicht und kann mich nicht verstellen. (M) La composicion de la fábula no es intricada ni fatigosa. Die Zusammenstellung der Fabel ist nicht verwickelt und nicht ermüdend. (rA.) Murió sin haberse acreditado de valiente ni de pundonoroso. Er starb, ohne sich den Ruf der Tapferkeit und der Ehrliebe erworben zu haben. (S) Conmigo las ha de haber que no con ese pobre viejo. Mit mir soll er es zu thun haben, und nicht mit diesem armen Alten. (S)

que.

§ 351. Außer daß que, wie aus dem Vorstehenden erhellt, als kopulative Konjunktion „und“ bedeutet, entspricht es auch

1) der deutschen Kausalkonjunktion „denn“, z. B. No me diga V. eso que lo he tocado. Sagen Sie mir das nicht, denn ich habe es erfahren. (Acd.)
2) dem deutschen „als“ nach Komparativen oder nach otro, und dem deutschen „wie“ nach mismo, z. B. La miel es ménos agradable que el azúcar. Der Honig ist weniger angenehm, als der Zucker. (S) No puede producir otro efecto que risa. Er kann keine andere Wirkung hervorbringen, als Gelächter. (Q) Las mismas reglas que para los adjetivos valen para los adverbios etc. Dieselben Regeln, wie für die Adjektiven, gelten für die Adverbien. (S)
3) dem deutschen „oder“ in Tarde que temprano. Spät oder früh. (Acd.) und ähnlichen Ausdrücken,
4) dem deutschen „daß“ als Satzartikel derjenigen Nebensätze, welche ein angeführtes Urtheil enthalten, oder die Stelle eines Substantivs vertreten, z. B. Aseguró que guardaria silencio. Er versicherte, daß er schweigen werde. (S) Quiero solo que Doña Paquita esté contenta. Ich will nur, daß Franziska zufrieden sei. (M) Manifiestan temor de que los sorprendan. Sie zeigen Furcht, daß man sie überrasche. (R) No estaré con sosiego hasta que te vea en sus brazos. Ich werde nicht ruhig sein, bis (daß) ich Dich in seinen Armen sehe. (R)

Pues.

§ 352. Im Allgemeinen mit dem Begriff der Folge verbunden, entspricht pues

1) dem deutschen „nun“, in so fern es den Uebergang zu einem folgenden Gedanken bezeichnet, z. B. ¿Habéis visto dos lobos que se disputan la presa? pues no peleaban con menor encarnizamiento los dos combatientes por conseguir la gloria del triunfo. Habt Ihr zwei Wölfe gesehen, welche sich die Beute streitig machen? Nun, mit nicht geringerer Wuth stritten die beiden Kämpfer um den Ruhm des Triumphs. (S) Pues yo te lo aseguro. Nun, ich versichere es Dir. (Y)
2) dem deutschen „jedoch“, z. B. Pedro robó á su amo; pues no le tenia yo por ladron, Peter bestahl seinen Herrn; ich hielt ihn „jedoch“ nicht für einen Dieb. (Acd.)

3) dem deutschen „denn“ in Fragen, wie in Behauptungen, z. B. Y despues de jurar y perjurar se casará Vd.; pues lo tengo así decidido. Und nach allem Schwören und Verschwören werden Sie sich doch verheirathen, denn ich habe es so beschlossen. (G) No te atrevieras á hacer esto delante de un hombre; pues ¿como te atreves delante de Dios? Du würdest es nicht wagen, dies vor einem Menschen zu thun; wie wagst Du es denn vor Gott? (Acd.)
4) dem deutschen „da“, wobei jedoch wol que als ausgelassen zu betrachten ist, z. B. Pues ha venido á tiempo, veremos estos libros. Da (auch Nun) Sie zeitig gekommen sind, können wir diese Bücher besehen. (Acd.)
5) dem deutschen „nämlich“, z. B. Lo que sucedió pues, fué u. s. w. Was nämlich geschah, war u. s. w. (S)
6) dem deutschen „geschweige“, oder „wie viel mehr“, z. B. Su talle y persona es recomendable, pues! su buen trato, agrado y cortesía! Ihr Wuchs und ihr Aeußeres sind schätzbar, geschweige ihr freundlicher Umgang, ihre Anmuth und Höflichkeit! (Acd.)

Pero, empero.

§ 353. Die Konjunktion pero entspricht ihrer Bedeutung nach ganz dem deutschen „aber“; sie kann aber nicht, wie dieses, zwischen die Glieder des Satzes eingeschoben werden, sondern muß stets an der Spitze desselben stehen. Das schon etwas veraltete empero kann jedoch so gut im Satze, als am Anfange desselben stehen. Todo es verdad; pero no viene al cuento. Es ist Alles wahr, gehört aber nicht hierher. (M) Empero no quiso oder No quiso empero ajustar las pazes. Er wollte aber nicht Frieden machen. (S)

No — sino oder sino que.

§ 354. No — sino oder sino que bedeutet ganz genau „nicht nur — sondern auch; man gebraucht aber diese Konjunktion ohne den Satzartikel bei Zusammenziehungen, sonst stets mit demselben, z. B. No solo recobró á Ayamonte, sino tambien otras muchas plazas. Er erwarb nicht nur Ayamonte, sondern auch viele andre Plätze wieder. (Y) No solo he visto que me quiere, sino que la he fondeado, me he cerciorado de que no piensa como su madre. Ich habe nicht nur gesehen, daß sie mich liebt, sondern ich habe sie auch geprüft, ich habe mich vergewissert, daß sie nicht denkt, wie ihre Mutter. (L)

Si

§ 355. Die Konjunktion si bedeutet bald „ob“, bald „wenn“, z. B. ¿No me respondes si salió mi padre? Antwortest Du mir nicht, ob mein Vater ausgegangen ist? (G) Si quieres acompañarme, voi á salir. Wenn Du mich begleiten willst, werde ich ausgehen. (S)

Wenn „si“ jedoch in Bedingungssätzen, deren Hauptsatz ausgelassen ist, gebraucht wird, so entspricht es, obschon seine Grundbedeutung „wenn“ bleibt, den deutschen Adverbien des Modus „ja“ und „doch“, z. B. Levántate y trabaja. — Poco á poco, muger; si acabo de sentarme. Steh auf und arbeite. — Sachte, sachte, Frau; ich habe mich ja eben erst gesetzt. (M) Los parches de alcánfor al cabo tuve que quitarmelos; si no me sirvieron de nada. Die Kampferpflaster mußte ich am Ende wieder ablegen; sie nützten mir „doch“ oder „ja doch“ zu Nichts. (M)

In einzelnen Fällen steht si auch im Sinne von „wenn gleich", z. B. Recibió una breve, si terrible, leccion en aquel dia. Er bekam in diesen Tagen eine kurze, wenn auch schreckliche Lehre. (S)

LXXVII. Uebung, zu § 347 — 355.

A. Zur Anschauung.

No piensan en otra cosa que en uno ú otro mozuelo. (M) Es del todo vano é inútil aquella gran ventaja. (J) Se acercó con sus españoles á Ostia é hizo á Menoldo la intimacion de desamparar la plaza. (Q) Ellos y yo hemos paseado. (S) No se trata en este momento de tu dicha ni de tu desdicha. (G) Hasta el crédito y la buena fama se reparte sin son ni ton (J) Procura imprimir en tu alma estas dulces ideas, que ellas te harán superior á las angustias de la muerte. (J) Al descalabrado nunca le falta un trapo, que roto, que sano. (S) Digo que saldré. (S) Se decidió á que le llevasen en una litera. (S) ¿Pues no es claro? (M) ¿Qué aguardamos pues? (R) Pues qué, Torcuato, ¿ya no te vas? (J) Pensó que yo le disimularia su atrevimiento; pues ahora verá que no ha de abusar tan á las claras de mi bondad. (S) Estará enfermo, pues no me escribe. (S) No fué ella sino él. (G) Si no me cuesta la vida este embrollo, soi eterno. (M) Pues si no es eso lo que á Vd. se le pregunta. (M)

A.

embrollo Wirrwarr | disimular verzeihen | sano heil
litera Sänfte
trapo Lumpen | descalabrado unbesonnen

B. Zur Anwendung.

Ich will nicht lügen und ich kann nicht heucheln. Du und ich, wir sahen es gestern. Johann und Ignatius kamen vor einigen Tagen an. Sie können es lesen oder es lesen hören. Ist er Dichter oder Redner? Ziehen Sie nicht den Rock an, denn ich werde Ihnen den Ihrigen holen. Das Lied besteht aus acht oder zehn Versen. Wir werden in zehn oder elf Tagen abreisen. Nun, was hat er gethan? Ich weiß es ja nicht. Die Verlobung wurde ohne Wissen und Billigung Don Enrique's gefeiert. Ich muß nothwendig schreiben, denn meine arme Schwester wird in großer (mucho) Sorge sein. Es war kein Anderer, als er. Ich glaube, daß ich ihn leicht überzeugen werde. Erlaube ihm, daß er sich zurückziehe. Es lag ihm viel daran, es gab aber ein Hinderniß, es zu erlangen. Nun wie, wußten Sie es nicht? Nun, wovon sprachen Sie? Rette jetzt dein Leben, denn es liegt uns so viel daran. Weißt du denn nicht das Unglück deines Vaters? Viel gilt die Tugend, da sie so viel kostet. Ich wußte eure Wünsche, aber es war nöthig, den gelegenen Augenblick zu erwarten. Es sind nicht Anzeichen, sondern Beweise. Sie begnügte sich nicht damit, dem Publikum ihr Unglück durch die auserlesensten Mittel zu verbergen, sondern sie dachte ihr ganzes Leben darauf, es wieder gut zu machen. Wer weiß, ob sie sich in den Kähnen gerettet haben werden. Wenn ich mit ihm Rath gepflogen hätte, würde mir dieser Streich nicht geschehen. Der ist es ja nicht, von dem ich spreche. Nun, davon spreche ich ja nicht.

B.

Anzeichen indicio	Wissen noticia	nicht wissen ignorar
Kahn lancha	Ignatius Ignacio	wieder gutmachen remediar
Redner orador		
Streich chasco	heucheln disimular	auserlesen esquisito
Verlobung desposorio	Rath pflegen consultar	

IX. Kapitel.

Von den Interjektionen.

§ 356. Die Interjektionen sind, wie im Deutschen, theils bloße Empfindungslaute, wie ¡ah! ¡ai! ach! o! u. s. w.. theils elliptische oder auch vollständige Sätze, die zum Ausdrucke bloßer Empfindungen gebraucht werden, wie ¡Jesus! Jesus! ¡Diantre! Teufel! ¡Quita! Pfui! Calle! Ei was! u. s. w., ohne daß indeß in den beiden Sprachen eine Interjektion der einen oder der andern Art auch immer einer derselben Art entspräche, was z. B. schon bei ¡Quita! Pfui! nicht der Fall ist.

§ 357. Die Bedeutung der einzelnen Interjektionen ist, da sie nur Empfindungen ausdrücken, meist immer eine höchst allgemeine, und, wenn auch einige wenige in so fern bestimmter sind, als sie nur in besonderen Fällen und für gewisse Arten der Empfindungen gebraucht werden, wie z. B. ¡Ce! He! ¡Chito! oder ¡Chiton! Pst! Still! ¡Puf! oder ¡Peste! Puh! ¡Animo! Frisch! u. s. w.; so können die meisten doch in ganz verschiedenen Fällen, ja selbst für entgegengesetzte Arten der Empfindung gebraucht werden. Bei dieser Allgemeinheit der Bedeutung verlieren denn auch in den als Interjektionen gebrauchten elliptischen oder vollständigen Sätzen die einzelnen Begriffswörter vollständig ihre eigentliche Bedeutung, z. B. ¡Vaya! oder ¡Vamos! Nun! ¡Calle! Ei was! ¡Válgame Dios! Mein Gott! und es ist nur Zufall, wenn einmal in beiden Sprachen zwei Begriffswörter derselben Bedeutung auch als Interjektionen zusammentreffen, wie z. B. ¡Diantre! Teufel! ¡Plaza! Platz!

Vierter Abschnitt.

Die Syntax des einfachen Satzes.

I. Kapitel.

Das prädikative Satzverhältniß.

Ausdruck der Glieder.

§ 358. Das Subjekt wird in der Regel durch ein Substantiv und das Prädikat in der Regel durch ein Verb ausgedrückt. El perro ha ladrado. Der Hund hat gebellt. (S)

§ 359. Wenn aber entweder für den Begriff des Subjekts oder des Prädikats ein entsprechendes Substantiv oder Verb nicht vorhanden, oder derselbe schon im Vorhergehenden ausgedrückt oder sonst aus dem Verhältniß der Rede schon bekannt ist, so wird er im ersten Falle durch einen andersartigen substantivischen oder verbalen Ausdruck ausgesprochen, oder im letztern durch ein Formwort bezeichnet. Es ist dann

1) der Ausdruck des Subjekts

entweder a) ein substantivisch gebrauchtes Adjektiv, z. B. Los doctos escriben. Die Gelehrten schreiben. (S)

oder b) der einfache oder zu einem objektiven Satzverhältnisse erweiterte Infinitiv eines Verbs, z. B. Cansa el leer. Das Lesen ermüdet. (M)

oder c) ein attributives Satzverhältniß, z. B. El perro de Lopez ha ladrado. Der Hund des Lopez hat gebellt. (S)

und 2) der Ausdruck des Prädikats

entweder a) ein Adjektiv oder Partizip mit dem Aussageworte, z. B. El dia era sereno. Der Tag war heiter. (Y) Ricardo está bueno.

Richard ist wohl. (S) La puerta estaba abierta. Die Thür war geöffnet. (G)

oder b) ein Substantiv mit oder ohne Präposition in Verbindung mit dem Aussageworte, z. B. Mi muger es el diablo. Meine Frau ist des Teufels. (L) El libro es de aquel caballero. Das Buch ist jenes Herrn (gehört ihm). (S) Todo su servicio es de plata. Sein ganzes Tafelgeschirr ist von Silber. (S) Estar con cuidado. Besorgt sein. (S) Estar en su juicio. Bei Sinnen sein. (S)

oder c) ein objektives Satzverhältniß, z. B. La mano del criador sacó á los hombres de la nada. Die Hand des Schöpfers zog die Menschen aus dem Nichts hervor. (S) Un perro le mordió. Ein Hund biß ihn. (S) Fué este rei mui aficionado á las letras humanas. Dieser König hatte große Vorliebe für die schönen Wissenschaften. (Y) Los parientes del muerto están sedientos de su sangre (la sangre del matador). Die Verwandten des Todten dürsten nach seinem (des Mörders) Blut. (J)

und man bezeichnet

1) das Subjekt durch ein substantivisches Pronom oder Zahlwort, z. B. El lo sabe. Er weiß es. (Y) Nadie le conoce. Niemand kennt ihn. (J) Cada cual tiene su amor propio. Jeder hat seine Eigenliebe. (G) ¿Todos me abandonarán? Werden mich Alle verlassen? (J)

und 2) das Prädikat durch ein adjektivisches Pronom oder Zahlwort, so wie zuweilen auch durch lo und das Demonstrativadverb así, und in der Frage auch durch quién und qué, z. B. Tal es la hija cual su madre. Die Tochter ist grade so, wie die Mutter. (S) No puede ser otro sino Aben Humeya. Es kann kein Anderer, als Aben Humeya sein. (R) Mi renta no era mucha. Meine Rente war nicht groß. (R) Te veo sumamente cansado; yo no lo estoi ménos. Ich sehe dich höchst ermüdet; ich bin es nicht weniger. (G) Es así. Es ist so. (Acd.) ¿Quien es este? Wer ist dieser? (M) ¿Qué es esto? Was ist dies? (J)

§ 360. Es unterbleibt aber im Spanischen, abweichend vom Deutschen,

1) die Bezeichnung des Subjekts durch Personalpronomen, wenn

a) die Person aus der Endung des Verbs hinlänglich erhellt und nicht besonders hervorgehoben werden soll, z. B. Estoi mui de prisa. Ich bin sehr eilig. (G) ¿A dónde vas? Wo gehst du hin? (R)

und b) das Pronomen „es" bloß grammatisches Subjekt ist, und das eigentliche Subjekt nicht durch einen Infinitiv oder einen Satz ausgedrückt wird und hervorgehoben werden soll. Beispiele: Brama el infierno. Es brüllt die Hölle. (R) Resuena en la iglesia el ruido de las armas. Es erschallt in der Kirche der Lärm der Waffen. (R) De poco sirve tener vecinos que nos socorran. Wenig nützt es, Nachbarn zu haben, die uns unterstützen. (S) — Es verdad que ha llegado. Es ist wahr, daß er angekommen ist. (S) Aber: Ello mi trabajo me ha costado hacer bien mi papel con aquel

ángel. Es hat mir meine Mühe gekostet, meine Rolle bei jenem Engel gut zu spielen. (L)

2) die Bezeichnung des Prädikats durch lo, wenn es sich um die Identität einer Person oder Sache handelt, z. B. ¡No hai duda, él es! — sí, él es! Es ist kein Zweifel, er ist es! ja, er ist es! (J) ¿Es Vd.? Sind Sie es? (L) Sí Señor, yo soi. Ja Herr, ich bin es? (L)

LXXVIII. Uebung, zu § 358 — 360.

A. Zur Anschauung.

Dios nos anuncia su ira. (R) No faltarán valientes. (R) Ya es preciso tomar algun partido. (J) La funcion de esta tarde es mui bonita, seguramente. (M) Ya lo oyes tú mismo; ahora ella sola habla. (L) Oimos de pronto un grito. (R) ¿Qué, Señor, vos sois su padre? (J) Amaneció en fin el dos de Mayo. (T) Señaláronse en crueldad los lanceros polacos y los mamelucos. (T) Pues ello es preciso que los golpes que acaba de darme los tenga en el corazon. (M) Ello es que se la oye hablar alto. (G) — Allí viene vuestra hermana. (M) Ello de todos modos es mui desagradable. (G) Ya está listo el almuerzo. (L) No soi ninguna niña de quince años. (G) Cada paso era un ataque. (Q) Su intencion es apurar nuestra paciencia. (R) El novio no es mui de tu gusto. (M) Al contrario es. (R) No estoi en mí. (M) Su enfermedad bien á la vista está. (M) Estaba con una pistola. (L) Yo me estaba brazo sobre brazo. (G) El regimento que vos mandáis, está de guardia. (L) Está de peligro. (M) Pues los de arriba bien se conoce que son del arte. (M) Ahora estoi de prisa. (G) ¿Está Vd. en su juicio? (R) ¿Qué, es de rigor en tales aventuras el andar á tientas? (G) No está en mi carácter el pretender, ni el intrigar. (VV) He estado á punto de perderle. (R) Vd. no es de cumplimiento. (H) Es contra las leyes del decoro. (G) Nada omitiré de cuanto esté de mi parte. (H) Como que estoi de enhorabuena. (H) Para él son los billetes. (H) Este peligro no es de hoi. (S) Sin juicio estoi. (R) Era de presencia sumamente agraciada. (rA) La mayor parte de mis bienes estaban en hipoteca. (L) La longitud de toda la fábrica es de 425 piés, y su latitud de 249. (Alc.) Le parecia estar ya con todos los medios de riqueza. (Q) Nunca habia estado fuera de su servicio. (Q) Las ocupaciones son muchas. (J) Esta espada es la misma que sirvió á mi padre. (Acd.) No es así. (Acd.) El es mi hijo y tú lo eres tambien. (J) ¿No bastan estas lágrimas? — Fingidas. — No lo son. (M) Perdemos un buen amigo que lo ha sido muchos años de toda la familia. (R) ¡Calla! — ¿no es él? (R) Está bien. (L)

A.

decoro Anstand
fábrica Gebäude
funcion Aufführung (Stück auf dem Theater)
lancero Lanzenreiter
latitud Breite
longitud Länge
mameluco Mameluk
presencia (das) Aeußere
apurar erschöpfen
fingir erheucheln

pretender sich bewerben
estar con algo Etwas (bei sich) haben
ser del arte die Kunst verstehen
ser de cumplimiento Umstände lieben
polaco polnisch
á punto nahe (daran), im Begriff
á la vista offenbar, klar
de guardia auf Wache
de enhorabuena gratulationsfähig
de parte (de alguien) (Jem.) möglich
de peligro gefährdet, in Gefahr
de rigor nothwendig
en hipoteca verpfändet
sin juicio rein von Verstand

B. Zur Anwendung.

Jenes Gebäude liegt innerhalb der alten Stadt. Der Neuangekommene ging hinunter, den Kaiser an der Straßenthür zu empfangen. Das öffentliche Recht aller Länder hat sich beständig einem so großen Mißbrauche widersetzt. Es würde schwer sein, jetzt genau den Verlust zu berechnen, den es auf (por) beiden Seiten gab. Es trugen dazu verschiedene Ursachen bei. Es erneuerte sich das Sturmläuten alle Abende. Es beteten ihn die Offiziere an, und es liebten ihn Alle, welche mit ihm umgingen (§ 110, 1). Kurz, es ist nöthig, nachzuforschen, welches Leben er führt. Es giebt also (Es ist daß rc.) keine Abhülfe? — Der Kapitän nahm von der Stadt Abschied. Meine Kinder sind traurig. Der Feind war an Zahl geringer. Der Graf ist der Herr dieser Brieftasche. Dies heißt (ist) herbe Schmerzen leiden. Sein Muth hielt jede Probe aus. Ich bin unruhig (ohne Ruhe). Die Tage sind von gleicher Dauer, wie die Nächte. Dies gehört nicht zur Sache. Die beiden sind einverstanden. Noch bin ich unverheirathet (§ 97, 4, b). Wann wird er zurück sein? Es würde mir sehr angenehm sein. Wahrhaftig (á fé que), es würde von übler Vorbedeutung gewesen sein. Beide Sachen gefielen dem Kardinal. Beide Mittel waren der Regierung angenehm. Diese Frau hatte immer (war nie ohne) ein wenig Gift in ihrem Strickbeutel. In derselben Ordnung sind die Billete, wie diesen Morgen. Es steht (ist) zu Ihrer Verfügung. Noch sind Sie in diesem Irrthum? Immer spaßest du. Es ist von ernster Bedeutung. Jetzt ist es nothwendig. Seine Erfahrungen waren nicht von langer Dauer. Die Höhe der Kapelle ist 160 Fuß. Diese Bemühung war noch von unangenehmerem Erfolge. Sie ist schon in (einem) Alter, sich verheirathen zu können. Es sind viele Leute da (es sind viele die Leute, welche es giebt). So ist die Wahrheit. Wenn du entschlossen bist, fortzugehen (marchar), muß ich es sein, dir zu dienen. Man führt an, daß die Unternehmung sehr kostspielig sein wird. — Sie ist es. Wir sind bereit, euch zu gehorchen. — Alle sind wir es. Gott sei Dank, sie ist es. Ei, bist du es, Freund? Alles war vergebens. Wie ist Ihr werther Name?

B.

Abhülfe remedio
Bedeutung momento
Bemühung diligencia
Gebäude edificio
Höhe elevacion
Kapelle capilla
Mittel arbitrio
Name (werther) gracia
Straßenthür puerta de la calle
Strickbeutel ridículo
Sturmläuten asonadas (pl.)
Vorbedeutung agüero

gefallen ser de gusto
liegen estar sito
nachforschen indagar
spaßen estar de fiesta
Abschied nehmen despedirse
Probe aushalten ser á prueba
zur Sache gehören ser del caso
angenehm de satisfaccion, de agrado
einverstanden de acuerdo
herb acerbo

neu angekommen recien llegado	genau con puntualidad	zurück de vuelta
	kurz en fin	

Wortfolge.

§ 361. Da der Ausdruck des Prädikats immer, wenn er nicht ein Verb einfacher Konjugation ist, in einen konjugirten und nicht konjugirten Theil zerfällt, entweder nämlich in Hülfs- und Hauptverb, oder in Aussagewort und prädikatives Adjektiv, Partizip oder Substantiv, und da die Stellung dieser Theile sowol in Beziehung auf einander, als auf das Subjekt nicht immer dieselbe ist; so hat es die Wortfolge des prädikativen Satzverhältnisses nicht bloß mit der Stellung von Subjekt und Prädikat überhaupt, sondern genauer mit der Stellung des Subjekts und des konjugirten und des nicht konjugirten Theiles des Prädikats zu thun, und man unterscheidet im Spanischen, da der konjugirte Theil des Prädikats neben dem andern fast nie am Ende steht, hauptsächlich vier verschiedene Folgen, nämlich

1) Subjekt	Konjugirter Th. d. Pr.	Nicht konjugirter Theil des Prädikats.
2) Konjug. Th. d. Pr.	Nicht konjugirter Theil des Prädikats	Subjekt
3) Konj. Th. d. Pr.	Subjekt	Nicht konj. Th. d. Pr.
4) Nicht konj. Th. d. Pr.	Konj. Th. d. Pr.	Subjekt.

§ 362. Die erste dieser Folgen ist die natürliche Wortfolge

a) der Urtheilssätze, in welchen das Subjekt nicht durch einen Infinitiv ausgedrückt ist,

b) der Fragesätze, in welchen das Subjekt oder ein Attribut des Subjekts in Frage steht,

c) aller Nebensätze, indem diese sich nicht, wie im Deutschen, durch eine besondere Wortfolge unterscheiden.

Beispiele:	La noticia	puede	traslucirse.
	Die Nachricht	kann	auskommen. (S)
	Todos nuestros pueblos	están	prontos.
	Alle unsre Völker	sind	bereit. (R)
	Yo	soi	de tal parecer.
	Ich	bin	der u. der Meinung. (S)
	¿Y qué	ha	sido de ella?
	Und was	ist	aus ihr geworden? (R)
	¿Quién en el mundo	podrá	arrancarme de vuestros brazos?
	Wer in der Welt	wird	mich euren Armen entreißen können? (R)
	¿Qué motivo tan urgente	(te) ha	obligado á llamarme á estas horas?
	Welche dringende Veranlassung	hat	dich genöthigt, mich um diese Zeit zu rufen? (R)

Deseo que mi vuelta sea breve.
Ich wünsche, daß meine Rückkehr kurz sei. (J)

Ve aquí porque los poderosos son insensibles.
Sieh da, warum die Mächtigen gefühllos sind. (J)

Si las circunstancias fuesen otras etc.
Wenn die Umstände anders wären. . . (S)

§ 363. Die zweite ist die natürliche Wortfolge

a) der Urtheilssätze, in welchen das Subjekt durch einen Infinitiv ausgedrückt ist,

b) der Fragesätze, in welchen nicht das Subjekt in Frage gestellt ist, und das Prädikat in einer zusammengesetzten Zeitform steht.

Beispiele: Es útil cultivar las letras.
Es ist nützlich, die Wissenschaften zu pflegen. (S)

¿Ha estado alguno á verme?
Ist Jemand da gewesen, mich zu besuchen? (S)

¿Cómo ha caido en vuestras manos este pliego?
Wie ist dies Papier in eure Hände gefallen? (R)

Cuanto nos ha divertido ella con sus cuentos!
Wie sehr hat sie uns mit ihren Erzählungen unterhalten?

§ 364. Die zweite oder dritte sind beliebig die natürliche Wortfolge aller übrigen Fragesätze, so wie aller Wünsche- und Heischesätze.

Beispiele: ¿Fué saqueada la ciudad? oder ¿Fué la ciudad saqueada? } Wurde die Stadt geplündert? (S)

¿Están ya compuestos los baules? Sind die Koffer schon in Ordnung? (J)

¿Y quedará su honor bien puesto? Und wird seine Ehre wohl gewahrt bleiben? (J)

Pues, ¿en qué puedo yo servir á Vd.? Nun, worin kann ich Ihnen dienen? (G)

¡Logre yo ver este dia! Möge ich diesen Tag erleben! (R)

¡Ojalá fuese el ejemplo público! Wollte Gott, das Beispiel wäre öffentlich bekannt! (M)

No sea Vd. insolente. Sein Sie nicht unverschämt. (R)

Ven tú tambien. Komm du auch. (G)

§ 365. Die vierte kommt neben den andern dreien nur bei Inversionen vor. Man gebraucht nämlich in dieser Hinsicht

a) die erste jener Folgen bei Fragen, wenn das Subjekt hervorgehoben werden soll, z. B. Su amo de Vd. ¿está en casa? Ihr Herr ist zu Hause? (S) Y el canario ¿tiene su correspondiente alpiste? Und der Kanarienvogel hat sein gehöriges Futter? (G)

b) die zweite als Inversion der Urtheilssätze, wenn ein Objekt der Hervorhebung wegen an die Spitze gestellt, oder das Subjekt durch einen Nebensatz oder ein sonstiges Attribut seinem Ausdrucke nach bedeutend erweitert wird, wie auch häufig als Inversion der Nebensätze unter ähnlichen Bedingungen, z. B. Siempre me es apreciable vuestra compañía. Immer ist mir eure Gesellschaft angenehm. (J) Pues, en eso con-

siste todo. Nun, darin besteht Alles. (M) **Esa puerta la he cerrado yo.** Die Thür da habe ich verschlossen. (S) — **Los juezes á quienes apeló el reo.** Die Richter, an welche der Schuldige appellirte. (S) **Envió á Sevilla donde á la sazon se hallaban Isabel y Fernando.** Er schickte nach Sevilla, wo sich der Zeit Isabella und Ferdinand befanden. (Alc.)

c) die dritte, wenn die Aussage selbst hervorgehoben werden soll, namentlich wenn von dem Angeredeten Etwas ausgesagt wird, z. B. **Es Vd. mui bueno.** Sie sind sehr gütig. (O) **Habla Vd. con mucha prudencia.** Sie sprechen sehr verständig. (R)

und d) die vierte, wenn das Prädikat hervorgehoben werden soll, z. B. **¡Qué afligida está Laura!** Wie traurig ist Laura! (J) **¡Bendita sea tanta bondad!** Gesegnet sei so viele Güte! (M)

LXXIX. Uebung, zu § 361 — 365.

A. Zur Anschauung.

Seis años van corridos. (Acd.) Esto es precisamente lo que á mí me sucede. (S) Rusia y Prusia ligábanse en secreto, y querian que otros estados se uniesen á su causa. (T) Algunos fueron arcabuceados sin dilacion, otros quedaron depositados en la casa de correos y en los cuarteles. (T) ¿No es verdad que todo propietario trata de sacar de su propiedad la mayor utilidad posible? (J) ¿Qué se ha hecho de los abundantes vinos de Cazalla? (J) ¿Qué se podria decir del cultivo? (J) ¿Qué modificacion será mas justa? (J) ¿Quién ha calculado el producto comun de nuestras cosechas? (J) Por cuanto la razon se halla todavía imperfecta y débil, los ímpetus del corazon son mucho mas violentos. (M) No es justo insultarle. (M) ¿Ha ocurrido alguna desgracia? (M) ¿De dónde pudo venir tan monstruosa y perjudicial diferencia? (J) ¿En qué se puede apoyar esta escepcion? (J) ¿Cómo he de sufrir yo en mi casa tales picardías? (M) ¿Es ella la delincuente? (M) ¿No hubiera Vd. hecho lo mismo? (M) ¿Vd. no habrá dormido bien esta noche? (M) ¿Yo acaso he dicho palabra? (M) Y dime ¿toda esa arenga, en substancia, es porque me vaya? (M) En esto se funda mi solicitud. (VV) De Inglaterra llegaron tambien á Galicia prontos y cuantiosos ausilios. (T) Tocaron entónces á rebato las campanas de la catedral. (T) No fué mas dichosa en igual tentativa la ciudad de Segovia. (T) Dificultoso era en aquella sazon un acomodamiento á gusto de ambas partes. (T) ¡Qué agradecida le debo estar! (M) ¡Maldito sea su latin! (M) ¡Quédese la cosa así! (G) Está echado el resto. (R)

A.

acomodamiento Vergleich
casa de correos Posthaus
cuartel Quartier
picardía Büberei
rebato Sturm
arcabucear erschießen
depositar in Verwahr bringen
echar dran setzen (im Spiel)
ligarse sich verbinden
tocar läuten
unirse (á) sich anschließen
cuantioso reichlich
por cuanto um so viel

B. Zur Anwendung.

Der Friede war Aller Wunsch. Seine lobenswerthen Anstrengungen waren unnütz. Entgegengesetzte Wirkungen hatten während zweier Monate die weiten Provinzen Spaniens aufgeregt. Der zweite Mai hatte überall hin den Schrecken und das Entsetzen mit sich geführt. Alle diese Bemerkungen beweisen, daß der Landbau sich immer der politischen Lage angepaßt hat, welche die Nation gleichzeitig hatte. Was wird aus dem Eigenthum werden? Wer hat diese Berechnung gemacht (formar)? Es ist nicht gut (convenir), im Voraus Argwohn zu erregen. Kann etwas Anderes geschehen? Welches ist mein Verbrechen? Wird mein Glück so groß sein, daß ich Ihnen in Etwas gefällig sein kann (Subj.)? Es ist meine Pflicht, ihm die Schachtel und den Brief sogleich zurückzugeben. Wozu ist deine Schwester gekommen? Sind Sie verstimmt? Womit (en qué) wird sich jetzt mein gelehrter Bruder beschäftigen? Bin ich die Beschuldigte? Also diese Freundschaft ist lang? Und dieser Don Serapio ist der Freund des Verfassers der Komödie? Am nächstfolgenden Tage bildete sich ein Ausschuß aus den Mitgliedern des Stadtraths und mehreren angesehenen Personen der Stadt. Kurz darauf erfuhr man den Aufstand von Asturien, womit die Erhebung des ganzen Gebirges von Santander in Schwung kam. Wol kannst du denken (considerar), wie groß (cual) unsre Freude gewesen sein wird, als wir deine Unschuld aufgehellt sahen (beim Sehen). Ich sehe die Leiden (trabajos), welche Andre erfahren (pasar). Sicher ist der Sieg! Es lebe unser König! Es sterbe der Tyrann!

B.

Aufstand insurreccion	aufhellen aclarar	im Voraus erregen anticipar
Ausschuß junta	aufregen agitar	
Landbau cultivo	beschuldigen culpar	
Mitglied individuo	beweisen concluir	angesehen notable
Schachtel caja	sich bilden componerse	nächstfolgend inmediato
Stadt pueblo	zurückgeben devolver	verstimmt desazonado
Stadtrath ayuntamiento	gefällig sein complacer	
sich anpassen acomodarse	in Schwung kommen tomar vuelo	gleichzeitig coetaneamente

Beziehungen.

Beziehungen des Subjekts.

Geschlecht, Zahl, Person.

§ 366. Die Beziehungen des Subjekts, nämlich seine Geschlechts- Zahl- und Personalverhältnisse, werden nur zum Theil, nämlich Geschlecht und Zahl, an ihm selbst bezeichnet; zum größern Theil (Geschlecht, Zahl und Person) geschieht die Bezeichnung derselben an dem Prädikat und der Aussage. Außerdem handelt es sich bei dem Subjekt nur um den Fall, wo dasselbe durch ein Formwort bezeichnet ist, und man begreift die an demselben, wie an der Aussage und dem Prädikat stattfindenden Bezeichnungen der Beziehungen des Subjekts gewöhnlich unter dem einen Namen Konkordanz.

Konkordanz am Subjekt.

§ 367. Wenn das Subjekt des Satzes nicht durch ein Begriffswort ausgedrückt, sondern nur durch ein Formwort bezeichnet ist, so bezieht sich dieses in der Regel auf ein ausgedrücktes oder doch hinzugedachtes Begriffswort, und diese Beziehung wird stets durch eine Uebereinstimmung des Formwortes in Geschlecht und Zahl mit dem betreffenden Begriffsworte bezeichnet, z. B. Enrique te lo esplicará que él lo sabe. Heinrich wird es dir erklären, denn er weiß es. (Y) Encontró á uno de sus amigotes. Era este hijo del capitan de un navío. Er traf einen seiner Freunde. Dieser war der Sohn eines Schiffskapitäns. (Y)

§ 368. Eine besondere Verschiedenheit des Spanischen vom Deutschen findet in dieser Hinsicht in dem Falle statt, wo das Subjekt durch ein Demonstrativpronom bezeichnet und das Prädikat durch ein Substantiv ausgedrückt ist. Während nämlich in diesem Falle das Demonstrativ im Deutschen stets die Form des Neutrums hat, stimmt es im Spanischen in der Regel in Geschlecht und Zahl mit dem prädikativen Substantive überein, und hat es gewöhnlich nur dann die Form des Neutrums, wenn das Prädikat nicht als eine Besonderheit des durch sein Substantiv an sich ausgedrückten Begriffs angesehn und daher nicht zu dem Demonstrativpronom im Subjekte hinzugedacht werden kann. Beispiele: Esto no es broma; este es un asunto del verdadero conde. Das ist kein Scherz; das ist eine Angelegenheit des wirklichen Grafen. (L) Eso es grandeza de alma. Das ist Seelengröße. (R) Esa es mucha curiosidad. Das ist eine große Neugierde. (R)

Konkordanz der Aussage und des Prädikats.

§ 369. Das Prädikat wird als Prädikat eines bestimmten Subjekts durch seine Uebereinstimmung mit demselben in Person, Geschlecht und Zahl bezeichnet. Die Personalbeziehung wird nur an dem Verb — in zusammengesetzter Form nur an dem Hülfsverb — das Geschlecht nur an dem prädikativen Adjektiv oder Partizip, die Zahl an beiden zugleich bezeichnet. Beispiele: Yo estudio. Ich studire. Tú juegas. Du spielst. (S) Habrás andado mucho. Du wirst viel gegangen haben. (S) Laura es delicada. Laura ist zart. (S) La carta está fechada en Paris. Der Brief ist von Paris datirt. (S) Los santos estarán contentos por toda una eternidad. Die Heiligen werden während einer ganzen Ewigkeit zufrieden sein. (S)

§ 370. Das prädikative Adjektiv oder Partizip stimmt aber nicht in Geschlecht mit den als uneigentliche Anredewörter gebrauchten Substantiven (Vd. V., S. etc.), noch auch in Zahl mit den in Bezug auf eine Person gebrauchten Pronomen nos und vos, sondern mit der darunter gemeinten Person überein, z. B. V. M. es justo. Ew. Majestät ist gerecht. (S) ¡Andáis tan ocupado con el huésped! Ihr seid mit dem Gaste so beschäftigt! (J)

§ 371. Auch stimmt das Aussagewort ser in der Regel nicht in Zahl mit dem Subjekte, sondern mit dem Prädikate überein, wenn Subjekt und Prädikat beide durch ein Substantiv ausgedrückt sind und das Subjekt im Singular, das Prädikat aber im Plural steht, z. B. La renta de un duque son mil escudos.

Tausend Skudi machen die Rente eines Herzogs aus. (S) — Im umgekehrten Falle kann das Verb ser sich in Zahl auch nach dem Prädikate richten, doch herrscht die Uebereinstimmung mit dem Subjekte vor. Beispiele: Mil escudos es la renta de un duque. Tausend Skudi sind die Rente eines Herzogs. (S) Las patatas son su alimento. Kartoffeln sind seine Nahrung. (S)

§ 372. Das Verb stimmt gleicherweise nicht mit dem Subjekte in der Zahl überein, wenn dieses durch ein attributives Verhältniß ausgedrückt wird, in welchem das Beziehungswort nur den Umfang der unter dem Attribut begriffenen Individuen ausdrückt; sondern in diesem Falle richtet es sich nach dem Attribute, z. B. Parte de los enemigos picaron nuestra retaguardia. Ein Theil der Feinde setzte unsrer Nachhut nach. (S)

§ 373. In der Bezeichnung der Personalbeziehung weicht das Spanische vom Deutschen auch darin ab, daß es in den substantivisch gebrauchten Adjektivsätzen, welche sich auf ein vorangehendes Personalpronom beziehen, das Verb mit diesem Pronom übereinstimmen läßt, z. B. Yo soi el que lo digo. Ich bin es, der es sagt. (S) Vosotros sois los que lo decís. Ihr seid diejenigen, die es sagen. (S)

§ 574. Wenn das Prädikat in zusammengezogenen Sätzen sich auf zwei oder mehr Subjekte bezieht, so giebt es hinsichtlich der Zahl Fälle, in welchen es in der Regel im Plural, andere, in welchen es in der Regel im Singular, und noch andre, in welchen es gleichgültig im Singular oder Plural steht.

§ 375. Im Plural steht das Verb in der Regel,

1) wenn wenigstens eins der Subjekte Pluralform hat, und
2) wenn bei natürlicher Wortfolge die Subjekte, und zwar bei mehr als zweien die beiden letzten, durch eine kopulative Konjunktion verbunden sind, vorausgesetzt jedoch, daß sie nicht Infinitive oder Demonstrativpronomen sächlichen Geschlechts sind. Beispiele: Mucho me agradan el juicio y los talentos de este mozo. Sehr gefallen mir das Urtheil und die Talente dieses jungen Mannes. (J) La dedicatoria y la portada faltan. Die Zueignung und das Titelblatt fehlen. (S) El vino y el azeite se venden bien. Wein und Oel verkaufen sich gut. (S) Tanto uno como otro han espuesto su parecer. Sowohl der eine als der andere hat seine Meinung auseinander gesetzt. (S)

   Sind die Subjekte aber Nebenarten einer Gattung, und zwar sämmtliche, so steht auch das Verb im Singular, z. B. El comercio y la industria de otras provincias ganó en esta revolucion lo que perdia Castilla. Der Handel und der Gewerbfleiß andrer Provinzen gewann bei dieser Revolution, was Kastilien verlor. (J)

§ 376. Im Singular steht das Verb, wenn

1) bei der natürlichen Wortfolge die Subjekte entweder Infinitive sind, oder doch eines derselben ein sächliches Demonstrativpronom ist, und
2) wenn bei der invertirten Wortfolge das Verb in reflexiver Form und passiver Bedeutung gebraucht wird. Beispiele: Aprovecha mucho leer de continuo y meditar lo que se ha leido. Es ist von großem Nutzen, beständig zu lesen und das, was man gelesen hat, zu überlegen. (S) Esto y los mosquitos suele desvelarme. Dies und die Mücken pflegt mich wachzuhalten. (S) Se vende mucho vino y azeite. Man verkauft viel Wein und Oel. (S)

Doch ist auch hier nicht vollkommene Uebereinstimmung, z. B. Se restablecian la tranquilidad y buen órden. Es wurde die Ruhe und gute Ordnung wieder hergestellt. (T)

§ 377. Beliebig im Singular oder Plural steht das Verb, wenn entweder der Satz die invertirte Wortfolge hat, oder bei der natürlichen Wortfolge die Subjekte durch keine Konjunktion verbunden sind, z. B. Falta oder Faltan la dedicatoria y la portada. Es fehlt die Zueignung und das Titelblatt. (S) Ninguna especie de ambicion, ninguna mira de provecho personal le escitaba en mi espíritu oder le escitaban en mi espíritu. Keine Art von Ehrgeiz, keine Rücksicht persönlichen Vortheils erregte ihn in meinem Gemüthe. (Erster Ausdruck von Jov., der andre von Salvá.)

§ 378. Wenn in solchen zusammengezogenen Sätzen die Subjekte Personalpronomen sind und verschiedenen Personen angehören, so steht das Verb in der ersten Person im Plural, wenn ein Pronom der ersten Person dabei ist, sonst aber in der zweiten Person im Plural, z. B. Tú y yo lo vimos ayer. Du und ich, wir sahen es gestern. (S) Tú y ella gritábais. Du und sie, ihr schrieet. (S)

§ 379. Wird endlich in solchen zusammengezogenen Sätzen das Prädikat durch ein Adjektiv oder Partizip ausgedrückt; so steht dasselbe im Plural, und zwar in männlicher Geschlechtsform, wenn die sämmtlichen Subjekte männlich oder auch sächlich sind, und in weiblicher Geschlechtsform, wenn sie sämmtlich weiblich sind; wenn die Subjekte jedoch verschiedenen Geschlechts sind, so hat das prädikative Adjektiv oder Partizip in der Regel männliche Geschlechtsform, und wird nur dann in der weiblichen Geschlechtsform gebraucht, wenn unter den Subjekten zwar ein weibliches, aber kein männliches Substantiv im Plural steht, z. B. Gonzalo y Martin de Alarcon fueron enviados á Granada. Gonzalo und Martin de Alarcon wurden nach Granada geschickt. (Q) Lo mucho y lo bueno están siempre reñidos. Die Vielheit und die Güte sind immer im Streit. (G) La b y la v son confundidas por la generalidad de los españoles. Das b und das v werden von der großen Mehrzahl der Spanier verwechselt. (S) Las razones que les dijo fueren tales, y su compostura y ademan tan venerables y persuasivos que salieron confundidos. Die Gründe, welche er ihnen sagte, waren der Art, und seine Haltung und Geberde so ehrwürdig und überredend, daß sie verwirrt wurden. (Q) Mandaba que fuesen restituidas las mujeres y el hombre. Er befahl, daß die Frauen und der Mann zurückgegeben würden. (Q)

LXXX. Uebung, zu § 366 — 379.

A. Zur Anschauung.

¡Qué durillo está este tronco! El hacha se mella toda, y él no se parte. (M) Ese es su cuarto, este es el de la madre y aquel es el nuestro. (M) Esa debe ser una vista mui hermosa. (Y) Esta no es mi casa. (L) Esto es una bagatela. (L) Esto no es cosa de mi tierra. (M) ¿Qué libro será este? (G) — Tú no eres reo de su muerte; su genio violento le condujo á ella. (J) El es generoso. (L) La cosa está ya hecha. (M) ¡Qué guapo es Vd.! (L) Pues ya estáis desengañado. (M) Su alimento son patatas. (S) Todo es mudanzas en esta vida. (M) Lo que tendré

serán trabajos. (G) Yo soi la que no entiendo á Vd., papa mio. (G) Yo soi quien te priva de la inocente vida. (J) Dichosa tú que de hoi no mas verás á este estafermo. (M) Muchedumbre de mujeres hilaban y tejian vestidos para los soldados del Inca. (Q) Tal variedad de avisos y de noticias puso en perplejidad el ánimo del gobernador. (Q) Buen porte y nobles modales abren puertas principales. (R) A todos se encargó silencio y sosiego. (Q) Pesóse el oro y la plata. (R) Metiéronse á saco la fortaleza y los palacios. (Q) La ciencia y el oro rara vez caminan juntos. (Z) Esto y la separacion de Don Antonio debia perjudicar á sus miras. (S) Queda abandonada la puerta y zaguan. (M) En tres pontones pasó la gente y los equipajes. (Q) Tanto los catalanes como nosotros pertenecemos á la corona de Aragon. (S) Un soldado se bajó á apretar las cinchas de su yegua, y ella y él quedaron helados. (Q) La confusion y el estrago fueron mayores hácia la parte donde estaba el Inca. (Q) Públicos, dijo, son en las Indias los grandes servicios que tengo hechos á la corona, y públicas tambien las mercedes y honores que he recibido del rei. (Q)

A.

cincha Gurt
estafermo Gaffer
estrago Niederlage, Verheerung
genio Charakter
patata Kartoffel
ponton Kahnbrücke
porte Betragen
saco Plünderung
meter á saco der Pl. übergeben
zaguan Vorhalle
helar erstarren
guapo wacker, hübsch

B. Zur Anwendung.

Dies war die einzige Ursache seines Zornes. Dies ist seine schwache Seite. Dies ist das erste Mal, daß dieser Dummkopf mich verstanden hat. Wird man wissen können, welche Art von Beleidigung dies gewesen ist? Dies war die einzige Sorge, welche sein gutes Herz betrübte. Viel Arbeit ist dies. Dies ist eine Kleinigkeit. Ich allein bin dieses Unglücks würdig. Wir suchten (U) Steinchen. Sind die Koffer schon in Ordnung? Valencia ist gut gelegen. Als ich nach dem Hofe kam, war Se. Majestät zur Ruhe gegangen. Es scheint mir, daß Sie traurig und unruhig sind. Herrin, warum seid Ihr so traurig? Dieser (el tal) kleine Vogel (dim.) ist die einzige Liebschaft des Fräuleins. Was mich am meisten erstaunt, (das) sind die Antworten, die er giebt (hat). Sie glaubten, daß ihnen diese Art von Verhandlungen schaden könnte (Post. Subj.). Ich bin es (der), der gegenwärtig war. Ich bin es, der sich verheirathet. Und wirst Du es sein, die ihm dies sagt (Subj.)? Die Sonne und die Sterne glänzen durch ihn. Johann und die übrigen Knaben schrieen. Die Verläumdung und die Lüge reizen den Zorn Gottes. Die Tugend und der Edelmuth Torquato's erregen mein Mitleid. Ihre Ehrliebe und Züchtigkeit waren außerordentlich (estremo). Es sahen sich in der That bei jener Gelegenheit Ferdinand Cortes und Pizarro. Dies und sein Besuch beweist mir, daß er seine Meinung nicht geändert hat. Sein Benehmen und seine Manieren entsprachen der Anmuth, welche seine Person hatte. Man fand dort Gold und Silber. Sehr nützlich ist die beständige Lektüre und das beständige Nachdenken über das, was man gelesen hat. Man verlor den Ruf und den Muth auf dieselbe Weise, wie die Zeit. Du und die übrigen Knaben (ihr) disputirtet. (U) Von (con) dem Regen und dem

Thau wächst der Bach und die Quelle. Zwei Schiffe und zwei Kanots waren mit Lebensmitteln und mit Waffen beladen. Seine Gewalt und sein Muth wurden von seiner Popularität unterstützt. Die Ueberraschung und der Schmerz der Indier waren sehr groß.

B.

Benehmen trato	Unglück infortunio	reizen provocar
Dummkopf imbécil	Verhandlung transaccion	scheinen figurarse
Kleinigkeit bagatela	Zauber atractivo	nützlich sein aprovechar
Liebschaft amores	Zorn enojo	
Manieren modales	schwache Seite flaco	in Ordnung compuesto
Nachdenken meditacion		zur Ruhe recogido
Ruf crédito	erstaunen pasmar	

Beziehungen des Prädikats.

Zeitbeziehungen.

§ 380. Die Beziehungen des Prädikats beschränken sich allein auf dessen unmittelbare oder mittelbare Zeitverhältnisse zur Aussage, und diese werden durch die verschiedenen Zeitformen der Verben bezeichnet. Da aber die Aussage selbst durch das Zeitverhältniß, in welchem das Prädikat zu ihr steht, in ihrer Art oft mehr oder weniger verändert wird, indem das Prädikät als ein Vergangenes oder Gegenwärtiges mehr der Wirklichkeit, als ein Zukünftiges dagegen mehr der Möglichkeit der Aussage entspricht; so bezeichnen die Zeitformen außer den erwähnten Zeitverhältnissen auch nicht selten Modusverhältnisse der Aussage. Die Bezeichnung der Zeitverhältnisse ist indeß ihre Grundbedeutung, die der Modusverhältnisse nur eine angewandte. In beiden verhalten sie sich, wie folgt.

I. Die absoluten Zeitformen.

§ 381. Die absoluten Zeitformen bezeichnen das unmittelbare Zeitverhältniß des Prädikats zur Aussage, und zwar

1) das Präsens seine Gleichzeitigkeit,
2) das Perfecto indefinido seine Vorzeitigkeit oder Vergangenheit, und
3) das Futurum seine Nachzeitigkeit oder Zukunft hinsichtlich derselben.

Beispiele: Juan ha estado malo dos dias, pero ya se halla del todo recobrado. Johann ist zwei Tage krank gewesen, aber er befindet sich jetzt schon völlig hergestellt. (S) Pronto saldremos. (S) Wir werden bald ausgehen. (S) Yo celebro que sea tan á gusto de aquellas personas. Ich freue mich, daß es jenen Personen so angenehm ist. (M) Siento que os hayan sido tan perjudiciales. Ich bedaure, daß sie euch so nachtheilig gewesen sind. (J) Cuando fuere mayor, le destinaremos á la labranza. Wenn er erst größer ist, werden wir ihn dem Ackerbau widmen.

§ 382. Außerdem gebraucht man

1) das Präsens

a) bei der Darstellung von Eigenschaften, Zuständen und Gewohnheiten, deren Fortdauer, — und selbst bei der Darstellung von vergangenen Handlungen, deren Wiederholung — auch in der Zukunft als gewiß angesehen wird, z. B. La Malibran canta mui bien. Die Malibran singt sehr gut. (S) Siempre que me escribe da memorias para Vd. So oft er mir schreibt, grüßt er Sie. (S) No habrá autor alguno que sostenga esa opinion. Es wird keinen Schriftsteller geben, der diese Meinung behauptete. (S)

b) bei künftigen Handlungen, wenn das Zeitverhältniß nicht hervorgehoben werden soll, oder schon anderweitig bezeichnet ist, z. B. ¿Qué se hace Vd. esta noche? Was machen Sie diesen Abend? (S) Cuando venga ya lo tomaré. Wenn ich komme, werde ich es schon nehmen. (S)

c) bei vergangenen Handlungen, deren Darstellung in der Erzählung recht lebhaft sein soll, doch nur im Indikativ, z. B. Llega Cortés y habla á los suyos. Cortes kommt an und spricht zu den Seinigen. (S) A pocos dias de haberle escrito cata el coche de colleras y el mayoral Gasparet con sus medias azules, y la madre y el novio que vienen por ella (la señorita) recogimos á toda prisa nuestros meriñaques, se atan los cofres, nos despedimos de aquellas buenas mujeres, y en dos latizos llegamos ántes de ayer á Alcalá. Einige Tage nachdem wir ihm geschrieben hatten, ist auf einmal die Miethkutsche da mit ihren Maulthieren und der Fuhrmann Gasparet mit seinen blauen Strümpfen, und die Mutter und der Bräutigam, welche sie (d. Fräulein) zu holen kommen: wir nehmen schnell unsre Siebensachen zusammen, die Koffer werden gebunden, wir verabschieden uns von jenen guten Frauen, und nachdem die Peitsche kaum zweimal geklatscht hat, kommen wir vorgestern in Alcalá an. (M)

d) in Fragen bei künftigen Handlungen, die von dem Willen, der angeredeten Person abhangen, doch nur im Indikativ, z. B. Digo caballero ¿no se sienta Vd.? Ich sage Herr, wollen Sie sich nicht setzen? (G) ¿Con que les digo que se vayan? Also, soll ich ihnen sagen, daß sie fortgehen? (J) ¿Me voi, mama? Kann ich weggehn, Mama? (M)

e) statt des Imperativs, und zwar sowol im Indikativ als im Subjunktiv, letzteres jedoch nur, wenn ein uneigentliches Anredewort, wie Vd., gebraucht wird, oder sonst das Geheiß verneinend ist, z. B. Al momento que vaya á entrar vienes tú delante de él, abres la mampara, le anuncias — como se hace en todas partes. So wie er eintreten will, gehst du ihm voran, öffnest die Vorthür, meldest ihn an — wie es überall geschieht. (L) Por eso dice papá que cuando estamos mui acalorados no se bebe. Darum sagt Papa, daß nicht getrunken wird, wenn wir sehr erhitzt sind. (Y) Déme Vd. una limosna por Dios. Geben Sie mir ein Almosen um Gottes willen. (S) No vengas.

Komm nicht. (S) No tengáis tanto afan por saberlo. Habet nicht so großes Verlangen darnach es zu erfahren. (R)

2) das Futur
  a) statt des Präsens, wenn man Etwas nicht mit Bestimmtheit behauptet, sondern nur als möglich oder wahrscheinlich darstellt, z. B. Al señor conde le gustará mucho hablar de Paris. Der Herr Graf wird sehr gern von Paris sprechen. (L) Léjos de pensar en tí ese bribon tal vez creerá. . . Weit entfernt an dich zu denken, glaubt dieser Bube vielleicht. . . (J)
  b) statt eines Hülfsverbs des Modus bei künftigen Handlungen, die von dem Willen des Redenden oder des Angeredeten abhangen, z. B. Poco les durará el gozo. Die Freude sollen sie nicht lange haben. (R) ¿Le diré que venga? Soll ich ihm sagen, daß er komme? (M)
  c) statt des Imperativs, z. B. Honrarás padre y madre. Ehre Vater und Mutter. (S); in allen drei Fällen jedoch nur im Indikativ.

LXXXI. Uebung, zu § 380 und 382.

A. Zur Anschauung.

Ahora comprendo la causa del gentío que acude esta mañana á cumplimentar al favorito. (L) ¿Habéis leido la gazeta de hoi? (L) El primer uso que harán de ella (la potestad) será contra vos, Señora. (L) Así que veo á un castellano vuelvo á otro lado la cara. (R) Mi madre no me habla continuamente de otra cosa. (M) En seguida nos dirigimos á palacio, en donde, si nos ayudáis, el rei y los grandes del reino se declaran por nosotros, me proclaman regenta, y desde mañana soi yo, ó mas bien vos y Koller, quien dicta leyes á Dinamarca. (L) Llega Cortés y habla á los suyos; pero el pavor los habia sobrecogido hasta tal punto que no pensaron sino en huir. (S) ¿Traigo el capote? (M) ¿Me dejas? (M) ¿Se despacha Vd. y hace lo que le he dicho ó no lo hace? (G) Miéntras veo si alguno viene, te escondes, como tenemos dispuesto. (M) Quizá tendrá órdenes tan estrechas. (J) Tal vez estará lloviendo todavía. (S) ¿Como se lo diré? (J) Siempre tendrá Vd. en mí un hijo obediente. (M) ¿Dónde dejaré la carta para papá? (G)

A.

capote Ueberrock
gentío Menge Leute
pavor Schreck
potestad Macht
despacharse machen, sich beeilen
estrecho dr ingend

B. Zur Anwendung.

Habt ihr mit dem Könige gesprochen? Es ist ungefähr ein Jahr, daß Donna Paquita einen andern Liebhaber hat. Sie haben sich oft gesprochen, sie haben sich geschrieben, sie haben sich Liebe, Treue, Beständigkeit versprochen. Er wird sie nie verlassen. Ach, Anselmo, wie sehr irrst du dich. Es ist ein Wunder, daß er mich nicht unter Schloß und Riegel gelegt hat (Subj.). Nicht Alle sehen die Sachen

auf dieselbe (de una) Weise. So behandeln wir die Geschäfte. Ich weiß nicht, ob die Regierung geht (marchar), was ich weiß, ist, daß sie viel tanzt. Ihr reiset um 2 Uhr Nachts von hier, um 8 Uhr seid ihr in Montepino; mein Kaplan sagt uns eine kurze (ligero) Messe; er verlobt eure Tochter und mich, und, wenn es nöthig ist, traut er uns, und um 10 seid ihr schon meine Mutter. Hörst du, ich bleibe zum Vesperbrod (á merendar) bei Donna Beatrix. Die Augen der ganzen Menge waren auf ihn geheftet, als der Nachrichter ihm anzeigte, daß seine Stunde gekommen sei (Plusq. Ind.); da legt er sich, heiter und gefaßt, sein Trauerkleid zurecht, breitet seinen Blick über den ganzen Platz, heftet ihn für einen Augenblick auf dieses Schloß, und indem er einen tiefen Seufzer ausstößt, schickt er sich zur blutigen Hinrichtung an. Gehen wir hinein, Mama, oder bleiben wir hier? Gehst du weg? Geht ihr noch mal aus? Soll ich ihm die Wahrheit sagen? Gebe ich es ihm? Bleibst du unausgekleidet? Wie stehen wir (En qué quedamos), nehmen Sie den Brief? Ich gehe; und indem du beobachtest (Ger.), ob es in diesem Zimmer still ist, steigst du leichten Schrittes (pasito á pasito) hinauf, und wenn du siehst (Ger.), daß Niemand darin ist, versteckst du dich mit vieler Vorsicht. Der Brief wird sehr gut geschrieben sein, aber der Herr Don Felix ist ein sehr großer Spitzbube. Vielleicht hängt von diesem Prozeß der Unterhalt seiner Familie ab. Er wird sich (wol) damit unterhalten (U), einige heilsame Kräuter zu suchen. Alles soll Herr Pedro wissen, ich verspreche es Ihnen. Wo soll ich mich verstecken? Du wirst ihm sagen, daß ich nicht will. Auf der Stelle (al punto) warf ich mich zu seinen Füßen hin, und überströmte sie mit einer Fülle von Thränen (abundoso llanto). Dann eile ich hinaus, beschleunige die Ausfertigung der Amnestie, nehme das Pferd, fliege auf dem Wege, und, o Gott! ein Augenblick später (mas) hätte mich des besten Freundes beraubt (Post. perf.).

B.

Ausfertigung despacho	Beatrix Beatriz	trauen velar
Hinrichtung ejecucion		verloben despojar
Menge (Menschen) concurso	anzeigen advertir	vespern merendar
	auskleiden desnudar	zurechtlegen acomodar
Nachrichter verdugo	ausstoßen lanzar	still sein haber silencio
Schloß alcázar	beschleunigen acelerar	unter Schloß und Riegel legen dejar debajo de llave
Wunder milagro	breiten tender	
Trauerkleid lúgubre vestidura	heften (d. Blick) clavar, fijar	
Unterhalt subsistencia	hinaus eilen salir corriendo	gefaßt mesurado
Vorsicht tiento		heilsam salutífero
Felix Féliz	hinwerfen postrar	ungefähr cosa de

II. Die relativen Zeitformen.

§ 383. Die relativen Zeitformen bezeichnen das **mittelbare** Zeitverhältniß des Prädikats zur Aussage, indem sie sich zu Etwas, das hinsichtlich der Aussage vergangen oder noch künftig ist, eben so verhalten, wie die absoluten Zeitformen zur Aussage selbst. Was nämlich das Perfecto indefinido in Beziehung auf die

durch die Aussage bestimmte Gegenwart ist, das sind das Plusquamperfekt und Anterior in Beziehung auf etwas bei der Aussage schon Vergangenes, und das Futurum perfektum in Beziehung auf etwas der Aussage Nachfolgendes; was sodann das Futur in Beziehung auf die durch die Rede bestimmte Gegenwart ist, das ist das Posterior in Beziehung auf etwas der Aussage Vorangegangenes; was ferner das Präsens in Beziehung auf die durch die Aussage bestimmte Gegenwart ist, das sind das Perfecto definido und das Imperfekt in Beziehung auf etwas der Aussage Vorangegangenes, und was endlich das Fut. perf. in Beziehung auf die durch die Aussage bestimmte Gegenwart und etwas der Aussage Nachfolgendes ist, das ist das Posterior perf. in Beziehung auf zwei entsprechende Zeitbestimmungen der Vergangenheit. Beispiele: Antes de este desgraciado suceso habian enviado á España los Romanos al valiente caudillo Cneyo Escipion. Vor diesem unglücklichen Ereignisse hatten die Römer den tapferen Heerführer Cnejus Scipio nach Spanien geschickt. (Y) Apénas los hubo dejado á bordo de los navíos de su nacion, volvió á darse á la vela. Kaum hatte er sie an Bord der Schiffe ihrer Nation gebracht, so ging er wieder unter Segel. (Y) La paz se habrá ya firmado, cuando vengan los avisos que espera. Der Friede wird schon unterzeichnet sein, wenn die Nachrichten kommen, welche er erwartet. (S) Dijo el embajador que vendría su secretario. Der Gesandte sagte, daß sein Sekretär kommen würde. (S) Rezeló que la asaltarían nuevos cuidados. Sie besorgte, daß sie neue Sorgen bestürmen würden (S) — Particípele Vd. que estaba el comisario en su casa á las nueve. Theilen Sie ihm mit, daß der Kommissär um neun Uhr in seinem Hause war. (S) Juan llegó anteayer. Johann kam vorgestern an. (S) Dijo que la paz se habria ya firmado cuando viniesen los avisos que esperaba. Er sagte, daß der Friede schon unterzeichnet sein würde, wenn die Nachrichten kämen, die er erwartete.

Unterschied des Plusquamperfekt und Anterior.

§ 384. Wenn gleich das Plusquamperfekt und das Anterior, ohne wesentlichen Unterschied der Bedeutung, die Vorzeitigkeit in Bezug auf etwas der Aussage Vorangegangenes bezeichnen: so werden sie doch im Gebrauche meistens unterschieden. Das Anterior kommt nämlich außer den Hauptsätzen, die mit „apenas“ oder „no bien“ „kaum“ anfangen, in welchen aber auch das Plusquamperfekt steht, nur in Nebensätzen des Zeitverhältnisses vor, und ist in diesen die gewöhnliche Zeitform der Vorzeitigkeit in der Vergangenheit, da das Plusquamperfekt in denselben nur selten gebraucht wird. In allen übrigen Fällen der Vorzeitigkeit in der Vergangenheit steht demnach das Plusquamperfekt. Beispiele: No bien hubieron remado un poco, cuando el navío, del cual todavía no estaban distantes, se fué á pique ante sus mismos ojos. Kaum hatten sie ein wenig gerudert, als das Schiff, von dem sie noch nicht weit entfernt waren, vor ihren Augen zu Grunde ging. (Y) Apénas habia el gobernador abierto esta carta, cuando recibió otra del mismo jefe. Kaum hatte der Statthalter diesen Brief geöffnet, als er einen andern von demselben Chef erhielt. (T) — Luego que Fernando VII. y su padre hubieron renunciado la corona, se presumió que Napoleon cederia sus pretendidos derechos en alguna persona de su familia. Sobald Ferdinand VII. und sein Vater der Krone entsagt hatten, vermuthete man, daß

Napoleon seine angeblichen Rechte an eine Person seiner Familie abtreten würde. (T) — Ganado que hubieron la batalla, entraron los franceses en Uclés. Als sie die Schlacht gewonnen hatten, zogen die Franzosen in Uclés ein. (T) — Castaños desde que habia tomado el mando del ejército de Andalucía, habia tratado de engrosarle. Seit dem Castaños den Befehl des Heeres von Andalusien übernommen hatte, hat er es zu vergrößern gesucht. (T) Hasta ahora la junta habia sido débil é indecisa. Bis dahin war die Junta schwach und unentschieden gewesen. (T) El verdugo le advirtió que habia llegado su hora. Der Henker kündete ihm an, daß seine Stunde gekommen wäre. (J) Ya estaba todo pronto y el reo habia subido á lo alto del cadalso. Schon war Alles bereit und der Schuldige war auf das Schaffot gestiegen. (J)

Unterschied des Imperfekt und Definido.

§ 385. Anders als die beiden obengenannten Zeitformen unterscheiden sich das Imperfekt und das Definido, da die Verschiedenheit ihres Gebrauchs auf einem wesentlichen Unterschied ihrer Bedeutung beruht. Das Definido bezeichnet nämlich das Prädikat nicht nur als etwas Gleichzeitiges, sondern zugleich auch als etwas mit der Gleichzeitigkeit Abgeschlossenes und Vollendetes, wogegen das Imperfekt das Prädikat zwar auch als gleichzeitig, aber als nicht auf diese Gleichzeitigkeit beschränkt darstellt. Man gebraucht daher das Definido, wenn das Prädikat in einen der Aussage vorangegangenen Umstand oder Zeitabschnitt hinein fällt und von demselben umschlossen wird, und das Imperfekt, wenn das Prädikat einen solchen Umstand, Zeittheil oder Zeitpunkt in sich aufnimmt und einschließt. In Folge davon ist das Definido in Erzählungen die eigentliche Zeitform, in welcher man die Thatsachen berichtet, während das Imperfekt die Zeitform ist, in welcher die den Thatsachen zu Grunde liegenden Eigenschaften, Zustände, Gewohnheiten, Sitten und Gebräuche dargestellt werden, innerhalb deren Zeitdauer sich jene zutrugen. Daher kann auch in der Regel nur das Definido in Beziehung auf ein Anterior oder Plusquamperf. oder Posterior gebraucht werden, und, während das Imperfekt seiner Unbegränztheit wegen dem Posterior verwandt ist und dessen Bedeutung oft annimmt, kann das Definido, wegen seiner Abgeschlossenheit dem Anterior und Plusquamperfekt verwandt, die Stelle dieser Zeitformen vertreten. Beispiele: Llegué ayer. Ich kam gestern an. (S) Parece que llegaron esta tarde. Es scheint, daß sie diesen Nachmittag ankamen. (M) Cuando yo salia de la puerta, los ví á lo léjos que iban ya de camino. Als ich aus dem Thore ritt, sah ich sie in der Ferne, wie sie schon unterwegs waren. (M) Cuando llegamos, estaban ya en el segundo acto. Als wir ankamen, waren sie schon im zweiten Akte. (M) Salia en aquel punto la aurora. In jenem Augenblicke ging die Sonne auf. (S) Al principio se me hacia el desentendido; pero luego que le aseguré que tú propia me enviabas, se confundió, no acertaba con las palabras y no me parece que te volverá á molestar. Anfangs spielte er mir den Unwissenden, aber, so wie ich ihm versicherte, daß du selbst mich schicktest, wurde er verwirrt, konnte die Worte nicht finden und ich glaube, daß er dich nicht wieder belästigen wird. (M) Reos he visto yo que parecian unos santos y eran peores que Barrabas. Ich habe Verbrecher gesehen, die wie Heilige aussahen, und

schlimmer waren als Barrabas. (J) El era un temerario, un hombre sin seso. Er war ein Verwegener, ein hirnloser Mensch. (J) Allí no tenias enemigos ni rivales, contribuias á la dicha de muchos y todo cuanto nos rodeaba anunciaba la paz y la ventura. Dort hattest Du keine Feinde und Nebenbuhler, du trugst zu dem Glück Vieler bei, und Alles, was uns umgab, verkündete Frieden und Glück. (R) Ganado que hubieron la batalla, entraron los franceses en Uclés. Als sie die Schlacht gewonnen hatten, zogen die Franzosen in Uclés ein. (T) Le dijo que luego partiria á la corte. Er sagte ihm, daß er bald nach dem Hofe abreisen werde. (Q) Acordaron matar los caballos para que les sirviesen de vianda. Sie beschlossen, die Pferde zu schlachten, damit sie ihnen zur Speise dienten. (Q) Luego que llegaron á Talavera se celebró el desposorio. Sobald sie nach Talavera kamen, wurde die Verlobung gefeiert. (Q)

LXXXII. Uebung, zu § 383 — 385.

A. Zur Anschauung.

Luego que el mariscal Soult hubo pasado de Orense via de Portugal, la insurreccion del paisanaje gallego se aumentó. (T) La vanguardia llegó el 23 á Abrantes. (T) Cuando entré en su cuarto estaba dormido como un tronco. (J) Ya estaba todo pronto y el reo habia subido á lo alto del cadalso. (J) Lleno de estas ideas me pareció que tal vez hallaria en Vd. todo cuanto deseaba. (M) Se resolvió á resignar desde luego sus indios y su tierra en manos del gobernador que se los habia dado. (Q) Cuando por medio de ellas (conquistas) hubímos recobrado una gran parte del territorio nacional, fué para nosotros mui difícil restablecer su cultivo. (J) No bien hubo desembarcado Himilcon, Asdrúbal obediente á las órdenes de Cartago se preparó para la futura campaña. (Alc.) Apénas habia Asdrúbal apaciguado la rebelion, recibió órdenes de Cartago mandándole pasar con su ejército á Italia. (Alc.) Las llamas habian comenzado sus estragos cuando los romanos entraron furiosos. (Alc.) Cuando acepté el desafío, preví estas consecuencias. (J) A su muerte (ella) le dejó una corta herencia. (J) Con la muerte del rei Don Cárlos se estinguió en España la línea austríaca que habia reinado mui cerca de dos siglos. (Y) Poco ha que salió de aquí. (J) No la ha vuelto á ver desde que la tuvo en la pila. (M) Todos guardaban un melancólico silencio, y ya el verdugo iba á descargar el fatal golpe, cuando una voz que clamaba á loléjos: ¡Perdon! detuvo el impulso de su brazo. (J) Desde que en ocho de Noviembre habia entrado Napoleon en Vitoria se sentia por do quiera su presencia. (T) No puedo negar que amaba á mi prima, miéntras la pasion no me permitia notar sus defectos. (S) A su salida de Viena aun seguia haciendo estragos la epidemia. (S) El año pasado estuvo dos meses en Madrid. (M) En 1675 cumplió Cárlos segundo los 14 años, y tomó las riendas del gobierno. (Y) En el año de 1786

leyó el autor esta comedia á la compañía de Manuel Martinez, y los galanes fueron de opinion de que tal vez no se sufriria en el teatro. (rA) El patio recibió la leccion áspera que se le daba con toda la indignacion que era de temer en quien iba tan mal dispuesto á recibirla. (rA)

A.

galan Schauspieler für Helden- und Liebhaberrollen	vanguardia Vordertreffen	Schlag thun
paisanaje Bauernschaft	estar dormido schlafen	austríaco österreichisch
pila Taufstein	tener en la pila zur Taufe halten	gallego gallizisch
rienda Zügel		via (de) nach
tronco Baumstamm	descargar un golpe einen	por do quiera überall

B. Zur Anwendung.

Den 25. feierte man ein prächtiges Leichenbegängniß für die, welche in (der) Vertheidigung ihres Vaterlandes gefallen waren. Schon war dies Werk beendet, als ein treuloser Einfall im Jahre 1808 die Ruhe Spaniens störte. Er war 7 Jahre alt, als sein Vater starb. Er sagte mir, daß ich in jenem Briefe die gerechten Beweggründe sehen würde, welche ihn nöthigten, zurückzutreten. Er versicherte ihm, daß die Reise sehr lustig sein würde. Ich dachte, daß sein Diener zur bezeichneten Stunde herbeieilen würde. Morgen werde ich dieses Werk beendigt haben. In drei Wochen wird er die Festung eingenommen haben. Wann du zurückkommst (Subj.), wird er schon abgereist sein. Er schrieb ihm, daß sie Freitag Alles verladen haben würden. Die reiche Ladung, welche Renteria von Jamaica gebracht hatte, wurde sogleich in Geld umgesetzt. Nachdem jene Eroberung dem Ackerbau hier mehr Festigkeit und Ausdehnung gegeben hatte, störten auf der andern Seite von Guadarrama beständige Aufregungen den Landbau. Man hatte den Mauren, als sie sich dem Könige unterwarfen, versprochen, daß man sie bei der freien Ausübung ihrer Religion erhalten würde. Als das Alter und die Ermüdung die ersten Eroberer niedergeworfen hatte, kamen (sobrevenir) Verstärkungen, (welche) in den verschiedenen Ländern, die das muselmännische Joch anerkannten, organisirt (waren). Kaum war der römische Trupp in den Umkreis der aufrührerischen Stadt eingedrungen, als er, die Maske ablegend (abgelegt d. M.), seine Strenge (pl.) fühlen ließ. Ich setzte ihm mit Kürze und Bescheidenheit Alles, was im Duell vorgefallen war, auseinander. Kaum hatte er sich in den Provinzen gezeigt, so besetzte er sie ohne Widerstand. Wenige Stunden waren verflossen, als eine so große Ungleichheit verschwand. Wenige Jahre nachher ging Scipio nach Spanien. Kaum trennte ich mich von Ihnen, (so) traf ich in dem Wirthshause den, welchen ich meinen Feind nannte. Sahen Sie nicht, daß der Umschlag kein Siegel hatte (traer). Waren die beiden hier, als du hinausgingst? Und was sagte er, als du ihm die Botschaft gabst? Man weiß das Jahr nicht, in welchem das Kind geboren wurde. Dies geschah im Frühling 1408, und zwei Jahre darauf nahm ihn der König zu (por) seinem Pagen an. Ferdinand VI. nahm den Thron im Jahre 1746 ein. Die zweite Dame der Gesellschaft, welche schon an die 40 streifte, wollte sich nicht bequemen, die Rolle der Donna Beatrix zu machen. Die Anmuth ohne Gleichen, welche man in seinen Manieren sah, der Zauber seiner Worte, die Klugheit seines Betragens in einem so frühen Alter, machte ihn bei seinen Untergebenen, welche er immer mit Leutseligkeit und Einfachheit behandelte, bei seines Gleichen, welche in ihm einen Freund und einen lustigen Gesellen fanden, bei seinen Oberen endlich, welche er durch seine Ehrerbietung

und Klugheit zu gewinnen wußte, geliebt und geschätzt (lieben und schätzen von). Warst du nicht gestern Abend in meinem Hause? und ließen sie dich nicht von dort hinaus gehen? und gingst du nicht gradeswegs (derechita) zu dem deines Liebhabers? und sah ich dich nicht? Die Theater waren große Höfe unter freiem Himmel mit drei Gallerien ringsum, (die) in kurzer Entfernung mit Brettern getheilt (waren), welche die Logen bildeten, eine sehr große und von vieler Tiefe der Szene gegenüber, in welche sich die Frauen setzten (acomodarse); unter den Gallerien waren einige Stufen; im Parterre des Hofes waren Reihen von Bänken und hinter ihnen ein beträchtlicher Raum für die, welche die Vorstellung stehend (de pié) sahen, welches diejenigen waren, welche man eigentlich Musketiere nannte. Wenn es anfing zu regnen, zogen (correr) sie an dem hohen Theile ein großes Laken auf; wenn der Regen fortdauerte, suchten sich die Zuschauer nach der Seite unter die Gallerien zu flüchten; aber wenn die Menge groß war, mußte ein großer (mucho) Theil davon hinausgehen, oder manchmal endigte das Schauspiel vor der Zeit.

B.

Botschaft recado
Ehrerbietung respeto
Einfachheit llaneza
Ermüdung cansancio
Festigkeit estabilidad
Gallerie corredor
Hof corral
Klugheit cordura
Laken toldo
Leichenbegängniß exequias
Liebhaber galan
Loge aposento
Maske disfraz
Musketier mosquetero
Parterre piso
Reihe hilera
Stufe grada

Strenge rigor
Tiefe fondo
Trupp tropa
Umkreis recinto
Umschlag (eines Briefes) sobre
Ungleichheit (innere) desconformidad
Untergebener inferior
Verstärkung refuerzo

ablegen despojar
sich bequemen reducirse
besetzen (einnehmen) ocupar
fallen (sterben) fallecer
flüchten acogerse

niederwerfen postrar
streifen (an) frisar (en)
stören alterar, turbar
umsetzen convertir
sich unterwerfen reducirse á la obediencia
verfließen trascurrir
verladen embarcar
zurücktreten volverse

lustig divertido
muselmännisch musulman

eigentlich propiamente

unter freiem Himmel á cielo abierto

---

§ 386. Außer dem eigentlichen Gebrauche derselben, werden die sämmtlichen relativen Zeitformen, jedoch mit Ausnahme des Anterior, noch anderweitig angewandt. Man gebraucht nämlich

1) das Definido statt des Perfekto indefinido, wenn man mehr den der Aussage gleichzeitigen Zustand, als die Handlung, welche ihn bewirkt hat, im Auge hat, z. B. Ya despaché mi comision. Mein Auftrag ist vollzogen. (M) Qué regocijo siento al ver tan solemnemente burlado á este hermano que Dios me dió. Welche Freude für mich, diesen mir von Gott geschenkten Bruder so glänzend betrogen zu sehen. (M) ¿Es posible? — Como que yo lo vi! Ist es möglich? Ich habe es

ja gesehen! (Ich kann es bezeugen) (M) — Vergleiche auch: Jamas mi corazon te ha querido con mas ardor, ni con mayor ternura. Nie hat mein Herz dich mit mehr Wärme und mit größerer Zärtlichkeit geliebt. (J) und: Jamas traté ministro alguno que reuna en sí las cualidades de buen juez en tan alto grado. Nie habe ich einen Beamten kennen gelernt (mir ist keiner bekannt), der in so hohem Grade die Eigenschaften eines guten Richters in sich vereinigte. (J)

2) das Imperfekt

a) statt des Definido, wenn das Prädikat als etwas von dem Redenden und dem Angeredeten, oder auch allein von einem derselben, namentlich dem ersteren Gethanes oder Erfahrenes und darum Gewisseres dargestellt wird, jedoch nur im Indikativ, z. B. ¿Se acabará esta tarde esa relacion? — Como el señor preguntaba. — Pero no preguntaba tanto. Wird diese Erzählung diesen Abend aufhören? — Da der Herr fragte. — Aber er fragte nicht so viel. (M) ¿Y no puedo tomar parte en lo que Vds. hablaban? — Sí, por cierto, decia al señor conde que no me gustan algunas modas como los desafíos. Und kann ich nicht an dem, was Sie sprechen, Theil nehmen? — Ja, gewiß, ich sagte zu dem Herrn Grafen, daß mir gewisse Moden, wie die Duelle, nicht gefallen. (L) — Vergleiche auch: ¿Y quien es ese que cantaba poco ha y daba aquellos gritos tan descompasados? Und wer ist der, welcher so eben sang und jenes ungeheure Geschrei machte? (M) und Poco ha que sonó el reloj de San Justo y si no conté mal, dió las tres? So eben schlug die Sankt Justo Uhr, und wenn ich mich nicht verzählte, schlug sie drei. (M) — ¡Perdidos somos! esclamaba otra voz desde la bodega. Wir sind verloren! rief eine andre Stimme aus dem Schiffsraum. (Y) ¡Calle! ¿Eso decia? — No, esto se lo decia yo y me escuchaba con una atencion come si fuera una mujer de cuarenta años. Ei was! Das sagte sie? — Nein das sagte ich, und sie hörte mir mit einer Aufmerksamkeit zu, als wenn sie eine Frau von 40 Jahre wäre. (M) — Vergleiche auch folgende Erzählung mit der Antwort: Ayer noche apostaba yo al marido de la Graciosa seis onzas de oro á que no tienen esta tarde en su corral cien reales de entrada. — ¿Con que la apuesta se hizo en afecto? Eh? Gestern Abend bot ich dem Manne der Soubrette eine Wette von sechs Unzen in Gold, daß sie heute Abend in ihrem Schauspielhause keine hundert Realen einnehmen. — Also die Wette wurde wirklich gemacht? He? (M)

b) bei nachzeitigen Handlungen, die von dem Willen einer Person abhangen, jedoch nur im Subjunktiv, z. B. Dijo el embajador que viniese su secretario. Der Gesandte sagte, daß sein Sekretär kommen sollte. (S)

c) zur Darstellung einer konditionellen Aussage sowol im Indikativ als Subjunktiv, letzteres jedoch nur in den Nebensätzen der Bedingung, z. B. No, el proyecto es sencillo y fácil. . . con cuatro preguntitas estaba acabado el negocio. Nun ja, das Pro-

jekt ist einfach und leicht. . . mit vier kleinen Fragen wäre das Geschäft abgethan. (R) Si la amaba á Vd. como ántes, se la pediría al amo. Wenn er Sie wie früher liebte, würde er um Sie beim Herrn anhalten. (VV) No faltaba mas! Das fehlte noch! (M) Diera limosna, si mis facultades me lo permitiesen. Ich würde Almosen geben, wenn meine Vermögensumstände es mir erlaubten. (S)

d) bei Wünschen statt des Präsens, doch nur im Subjunktiv, z. B. ¡Pluguiese á Dios! Möchte es Gott gefallen! (S) ¡Ojalá viniese pronto! Käme er doch bald! (S)

3) das Posterior

a) statt des Imperfekts oder des Definido, dem statt des Präsens gebrauchten Futur analog (§ 332, 2, a.), wenn Etwas nicht als wirklich, sondern nur möglich oder wahrscheinlich erscheint; doch nur im Indikativ, z. B. Creeria que yo le engañaba. Er mochte glauben, daß ich ihn täuschte. (S) Entónces se ahorcaban hombres á docenas. — Habria mas delitos. Damals hängte man Menschen zu Dutzenden. — Es mochte wol mehr Verbrechen geben. (J) ¡Cuán distanté estaria de pensarlo! Wie entfernt mußte oder mochte er sein, es zu denken! (S) ¿Buscaríale en alguna de las juntas provinciales? Konnte er ihn in einer der Juntas der Provinzen suchen?

b) ebenfalls dem Futur analog, statt eines Hülfsverbs des Modus bei nachzeitigen Handlungen, die von dem Willen einer Person abhängig sind, vorzugsweise im Subjunktiv, z. B. Ofreció que restituiria los doscientos pesos. Er versprach, daß er die zweihundert Thaler zurückgeben werde (wollte). (S) El lúnes encontré á Quintero en la calle de Alcalá ¿iria al prado? Vorigen Montag traf ich Quintero in der Alkalástraße: wollte er etwa nach dem Prado gehen? Dijo el embajador que viniera su secretario. Der Gesandte sagte, daß sein Sekretär kommen sollte. (S)

c) wie das Imperfekt, und zwar gewöhnlicher als dieses, zur Darstellung konditioneller Aussagen, das Posterior im Indikativ indeß bloß in Hauptsätzen, des Posterior im Subjunktiv dagegen in Haupt- und Nebensätzen, z. B. Seria una desgracia que lloviese. Es wäre ein Unglück, wenn es regnete. (S) Aunque le viese no le hablaria. Wenn ich ihn auch sähe, würde ich doch nicht mit ihm sprechen. (S) Me iria oder fuera á la Granja si lograse oder lograra el pasaporte. Ich würde nach la Granja gehen, wenn ich den Paß erhielte. (S)

d) gleich dem Imperfekt im Subjunktiv anstatt des Präsens bei Wünschen, jedoch nur im Subjunktiv, z. B. ¡Así lo fuera yo! Wenn ich das nur wäre! (M)

e) statt des Plusquamperfekt im Indikativ, um die Aussage wirksamer hervorzuheben, jedoch nur im Subjunktiv, indem diese Zeitform ursprünglich die Bedeutung des Plusquamperfekt gehabt hat, z. B. Así fuí el mas fiel á su amistad en la desgracia, como

fuera el mas sincero y desinteresado en la prosperidad. Ich war ihm eben sowol der treueste Freund im Unglück, als ich ihm im Glück der aufrichtigste und uneigennützigste gewesen war. (J)

4) das Futur perfekto statt des Perfekto indefinido, dem Gebrauche des Futurs statt des Präsens entsprechend, wenn Etwas nicht mit Bestimmtheit behauptet, sondern nur als möglich oder wahrscheinlich dargestellt wird, z. B. Se habrán recogido ya. Sie werden schon zu Bett gegangen sein. (M)

5) das Posterior perfekto und das Plusquamperfekt zur Darstellung konditioneller Aussagen, ersteres ganz wie das Posterior imperfekto, und letzteres ganz wie das Imperfekt, namentlich im Wunsche, z. B. Le habria confesado mi pena, si él me hubiese prometido callarla. Ich würde ihm mein Leid vertraut haben, wenn er mir versprochen hätte, es zu verschweigen. (S) ¡Oh, me hubiesen avisado! O, hätte man mich benachrichtigt! (L)

Anmerk. Außer diesen Vertauschungen der relativen Zeitformen wird auch zuweilen in konditionellen Aussagen, und zwar bloß aus Gründen der Kürze und des Wohlklangs, das Posterior und Imperfekt statt des Posterior perfekto und des Plusquamperfekts gebraucht, z. B. ¡Quién nos diria que vuestro amigo y mi yerno era el delincuente que buscábamos! Wer würde uns gesagt haben (hätte gesagt) daß euer Freund und mein Schwiegersohn der Verbrecher wäre, den wir suchten! (J)

LXXXIII. Uebung, zu § 386.

A. Zur Anschauung.

Pero si se descubre mi delito ¿como sufriré la presencia de Don Simon, mi bienhechor, á quien ofendí tanto? la de Laura á quien hice verter tiernas lágrimas sobre el sepulcro de su esposo y á quien despues hice el atroz agravio de ocultar mi delito? ¡Ah! yo llené sus corazones de luto y desconsuelo; yo desterré de esta casa el gusto y la alegría; y yo en fin turbé la paz de una familia virtuosa que, sin mi delito, gozaria aun del sosiego mas puro. (J) ¿Qué has hecho del tordo? ¿Le diste de comer? (M) — Yo no hablaba de eso porque no gusto de repetir las cosas. (R) Mamá ¿me llamaba Vd.? (L) Pues no decia Vd. eso poco tiempo ha. (M) Mandó que se diesen al niño ochocientos florines. (Q) Vds. que tanto defienden la libertad de las opiniones políticas, no debian ser tan intolerantes. (R) Si Marcos hubiera tenido la llave me iba y evitaba una esplicacion peligrosa. (H) Podia Vd., cuando ménos pensase, encontrarse gato por liebre. (R) Si esto hubiese ¡por vida mia, que estábamos lucidos! (M) ¡Ojalá viniera! (G) ¡Ojalá fuese el ejemplo público! (M) ¡Respiro! Me habia asustado sin razon; se trataria de otro sin duda. (L) Pues de nada de eso me acuerdo; estaria entónces en Madrid. (R) Creo que vendrian unos mil enemigos. (S) Su majestad me ordenó que os condujera á esta cámara real y que le avisara al punto que llegarais. (Z) ¿No es verdad que estos soldados me harian mui mal, si

supieran que vengo aquí? (R) ¿Piensa Vd. que estuviera yo viva, si esta esperanza no me animase? (M) Si yo fuese capaz de ocultarte alguno de mis cuidados, creeria faltar á la fidelidad que te debo. (J) El asunto de que os hablé pudiera despacharse en pocas horas, pero las gentes de comercio son tan prolijas y gastan tantas formalidades. (J) ¡Pluguiera al cielo! (J) ¡Así ambos lo pudieran ignorar siempre! (H) ¿Qué habrá dicho al ver la carta? (M) Apénas haya leido la carta se habrá puesto en camino. (M) ¡Ah, si la hubierais conocido, madre mia, hubierais hecho lo que yo! la hubierais adorado! (L) ¡Quién lo dijera! (M) Tan poco atinado anduviera en sus disposiciones. (S) La paz habia ya restituido al cultivo el sosiego que no conociera jamas. (J)

A.

florin Gulden	despacharse abmachen	atinado klug, besonnen
liebre Hase	faltar (á) verletzen	lucido schön angekommen
tordo Drossel	gastar gebrauchen	prolijo weitschweifig

B. Zur Anwendung.

Sicher ist der Sieg! Wir sind schon gerettet (salvarse). Glück (dichas) für mich? Das ist schon vorbei (acabarse). Don Juan ist schon fort (irse), er hat endlich sein Versprechen erfüllt. Ich bin müde und habe mich einen Augenblick (rato) hingesetzt, eine Zigarre zu rauchen. Es ist zu Ende (llegar á su fin). Hast du die Betten gemacht? — Ich habe in der That (la verdad) nicht gehört, was Sie sagten. Sie hat sehr bedauert, Sie nicht kennen zu lernen. Ja, es ist wahr, sie sagte, warum ist jener Herr nicht gekommen? Nun, Mama, sagte ich es nicht? Was machtest du hier, Charlotte? Du wünschtest, daß er dir den Eingang erleichtern möchte. Er sagte ihm, daß er die Messe verlassen und zum Könige eilen (acudir) möchte. Ich sage nicht, daß er sie nicht sehen sollte; aber mit einem Besuch von einer halben Stunde (halbe St. von Besuch) war es genug. Wenn das (tal) wäre (haber), mein Gott, (válgame Dios) ich schlüge sie todt. Wenn nicht Leute, wie Sie, wären, (wenn es nicht wegen Leute, wie Sie, wäre); wo sollten wir hin (ir á pasar)? Wollte Gott (ojalá), es wäre so! Wollte Gott, mein Herz hätte ihnen früher eben so viel Gerechtigkeit wiederfahren lassen, als jetzt! Ich zweifle, ob sie mit schlechten Absichten kommen mochten. Sie waren es ohne Zweifel, hier waren sie vermuthlich, als ich mit ihm vom Fenster aus sprach. Natürlich (ya se ve), du suchtest auch wol nicht, es ihm zu sagen. Vielleicht mochte er unterwegs krank werden. Wie weit mochte er davon entfernt sein, es zu denken! Die bloße (solo) Liebkosung der Schmeichelei und der Huldigung reicht nicht hin, dies moralische Phänomen zu erklären; alle Hofleute strebten wol nach derselben Sache, und schmeichelten und huldigten um die Wette. Er befahl mir, daß ich sogleich aus der Stadt gehen sollte. Ihr Vater verfügte, daß sie meine Frau sein sollte. Du selbst würdest mich verachten, wenn du mich zufrieden sähest. Wenn Sie nicht gekommen wären, (so) würde meine Traurigkeit (melancolías) mich getödtet haben. Unter (en) andern Umständen würde er sich begnügen. Er würde sein ganzes Vermögen vergeuden, wenn man ihn nicht daran hinderte. Wenn ich auch zu Fuß und allein (por) diesen Weg hätte gehen müssen, (so) würde ich dich von dort geholt (sacar) haben. Wenn ich eingesehen hätte, daß Ihre Freundschaft nur eine bloße Schulbekanntschaft war,

dann würde ich mich gewiß nicht erdreistet haben, mich in diesem Hause ohne eine andre Empfehlung zu zeigen. Von Barcelona flog er nach Asturien, erhielt den Befehl einer Division und focht mit ihr eben so ritterlich, als ihn die Welt zu andern Zeiten (época) hatte auf dem Wasser kämpfen sehen.

B.

Befehl mando
Hofmann palaciego
Liebkosung halago
Phänomen fenómeno
Schulbekanntschaft conocimiento de colegio
Charlotte Carlota

einsehen alcanzar
erklären dar razon (de)
erleichtern facilitar
fechten pelear
hindern estorbar (Dat. u. Akk.)
todtschlagen matar á golpes
vergeuden malbaratar
wiederfahren lassen hacer
zeigen presentarse

ritterlich bizarramente
früher en otro tiempo
unterwegs en el camino
um die Wette á porfía
wenn auch aunque

Abhängigkeit der Zeitformen.

§ 387. Obgleich in Sätzen, die mit einander in der Beiordnung verbunden sind, in der Regel eine gewisse Uebereinstimmung in den Zeitformen ihrer Verben statt findet, so daß meistens einem Satze mit absoluter Zeitform ein Satz mit ebenfalls absoluter Zeitform, und einem Satze mit relativer Zeitform ein Satz mit ebenfalls relativer Zeitform beigeordnet ist, — z. B. Merendaremos, nos divertiremos un rato por el jardin, y al anochecer estamos de vuelta. Wir werden vespern, uns eine Weile im Garten belustigen, und beim Abendwerden sind wir wieder zurück. (M) Ni queria comer ni podia dormir. Sie wollte weder essen, noch konnte sie schlafen. (M) —; so kann in denselben doch von keiner eigentlichen Abhängigkeit der Zeitformen unter einander die Rede sein, zumal da diese Uebereinstimmung häufig nicht vorhanden ist, — wie z. B. Otra vez hemos tocado este punto y yo creia haberos convencido. Wir haben diesen Punkt schon einmal berührt, und ich glaubte, euch überzeugt zu haben. (J) — und immer, wenn sie statt findet, durch andre Umstände herbeigeführt wird.

§ 388. Auch in den Nebensätzen, welche nicht in unmittelbarer Beziehung zu dem Verb ihres übergeordneten Satzes stehen, ist die Zeitform des Verbs in der Regel nicht von der des im übergeordneten Satze stehenden Verbs abhängig, z. B. Pensaste en la suerte que cabrá á estos desgraciados. Du dachtest an das Schicksal, das diese Unglücklichen treffen wird. (S) Acude tú que eres, eras, fuiste, serás oder serias mi amparo. Eile herbei, du, der du mein Schutz bist, warst, sein wirst oder sein würdest. (S) Una criada me dió las únicas noticias que tengo de mi origen. Eine Magd gab mir die einzigen Nachrichten, die ich von meinem Ursprunge habe. (J)

§ 389. Eine Ausnahme machen jedoch diejenigen Nebensätze im Subjunktiv, deren Beziehungswort verneint oder in Frage gestellt ist, indem bei diesen die Gleichartigkeit der Zeitformen im Haupt- und Nebensatze stets ganz streng beobachtet wird, während in solchen Nebensätzen im Deutschen stets eine relative Zeitform in konditioneller Bedeutung steht, z. B. No habrá autor alguno que sostenga esa opinion. Es wird keinen Schriftsteller geben, der diese Meinung behauptete. (S)

Tampoco habia mas que dos hermosas con quien se pudiese hablar. Auch waren nicht mehr als zwei Schöne gegenwärtig, mit welchen man hätte sprechen können. (L) No tenemos quien sirva. Wir haben niemand, der aufwartete. (L)

§ 390. In den Nebensätzen dagegen, welche sich unmittelbar auf das Verb ihres übergeordneten Satzes beziehen, findet eine wirkliche Abhängigkeit der Zeitformen statt, indem jederzeit eine relative Zeitform in dem übergeordneten Satze auch eine relative Zeitform in dem Nebensatze bedingt und unter keinen Umständen in demselben eine absolute Zeitform duldet, während mit einer absoluten Zeitform im übergeordneten Satze recht wohl eine relative Zeitform in dem Nebensatze verträglich ist, wenn auch die absolute Zeitform in diesem Falle am gewöhnlichsten vorkommt. Beispiele. Pensé que hablaban. Ich dachte, daß sie sprächen. (M) Luego que llegaron á Talavera se celebró el desposorio. Sobald sie nach Talavera kamen, wurde die Verlobung gefeiert. (Q) Acordaron matar los caballos para que les sirviesen de vianda. Sie beschlossen, die Pferde zu schlachten, damit sie ihnen zur Speise dienten. (Q) Yo creí que se serenaria. Ich glaubte, daß er wieder heiter werden würde. (R) Decian aquellos señores que las Córtes habian mandado que á nadie se ahorcase. Es sagten jene Herren, daß die Cortes verordnet hätten, daß man Niemanden hängen sollte. (R) ¿No dices que has oido que se llama Don Enrique? Sagst du nicht, daß du gehört hast, daß er Heinrich heißt? (M) — He visto que la insultaban. Ich habe gesehen, daß man sie beleidigte. (M)

§ 391. Wenn übrigens in dem übergeordneten Satze eine relative Zeitform gewisser Modusverhältnisse wegen statt einer absoluten gebraucht wird, so hört die Abhängkeit der Zeitform im Nebensatze auf, z. B. ¿Olvidó Vd. que le traigo un novio? Haben Sie vergessen, daß ich Ihnen einen Bräutigam bringe? (G) Habrá llamado para que le abran. Er wird geklopft haben, damit man ihm öffne. (S)

§ 392. Außer diesen jedoch auch nur scheinbaren Ausnahmen von dem eben ausgesprochenen Gesetze über die Abhängigkeit der Zeitformen läßt die spanische Sprache keine andere zu, namentlich in den indirekten Urtheils- oder Fragesätzen, in welchen im Deutschen in der Regel absolute Zeitformen gebraucht werden, z. B. Le dije que su merced me habia recibido en su nombre. Ich sagte ihm, daß Ihro Gnaden mich in seinem Namen empfangen habe. (G)— Le dijo que luego partiria á la Corte. Er sagte ihm, daß er bald nach dem Hofe abreisen werde. (Q) Dijo que era un amigo íntimo de su merced. Er sagte, daß er ein vertrauter Freund Ew. Gnaden sei. (G)

LXXXIV. Uebung, zu § 387 — 392.

A. Zur Anschauung.

Puede haber en tu pecho alguna pena de que Laura no participe? (R) Nunca me ha pasado por la imaginacion idea ninguna de la cual su delicadeza y su pudor deban ofenderse. (M) ¿Hai alguien que lo dude? (R) No los (juramentos) he echado en olvido para que sea menester recordármelos. (R) El rei no tenia aun ninguno para gobernar y administrar el estado segun (wie) conviniese al bien público y al decoro de su autori-

dad. (R) ¿No habéis dicho que era rico? (H) Juan fué el que vino. (S) Yo he sido quien lo ha visto. (S) Créante los poco avisados que no supieren tus mañas. (S) Deseo que me favorezcas. (S) Pensaste que iba á matarla. (S) Creia Aténas que no se formaba un jurisperito sin el socorro de todas las ciencias. (S) Cuando iba á hacerlo, me avisaste que fué preciso retirarnos. (M) Se ve que le (auf ihn) ha hecho efecto. (M) Veré lo que dice y piensa hacer. (M) Aun no me has dicho si mi tio está en Madrid ó en Alcalá, ni á qué has venido. (M) Proseguia diciendo á vozes que él habia dado muerte al señor marques. (J) Discurro que no habrás olvidado lo que es. (Y) Contestóles que lo que habia dicho el predicador era opinion de la comunidad. (Q) ¡Simple de mí, que no habia advertido que esta mujer es loca! (H) Me habian dicho que era una marquesa. (G) Parece que estaban Vds. un poco acalorados con la disputa. (R)

A.

decoro Würde	administrar verwalten	avisado vorsichtig
delicadeza Zartgefühl		
jurisperito Rechtsgelehrter		

B. Zur Anwendung.

Meine Wahl ist so ehrenhaft, so angemessen, daß ich keinen Beweggrund finde, der mich nöthigen könnte, sie zu verhehlen. Es giebt nicht ein einziges Versprechen, daß ihr nicht gebrochen (quebrantar) hättet. Es giebt keine Sache, die ich nicht für das Vaterland und für die Freiheit thäte. Er sah Nichts von dem, was seinen Geist hätte wecken und seinen Charakter stärken können. Es giebt keinen traurigen Traum und kein schreckliches Bild, welches nicht käme, mich zu martern. Anselmo hat es mir versichert, der es im Nothfalle schriftlich geben wird. Erlaube ihm, daß er sich zurückziehe. Ich glaube, daß er ihn leicht begünstigen wird. Er sagte, daß sein Enkel herbeigeeilt sei. Ihr wißt wol, daß ich eure Bewerbung nicht vergesse. Ich erfuhr, daß sie die Tochter einer Dame aus Madrid sei. Sie sah sich in der Nothwendigkeit, zu antworten, daß sie zu Allem, was man ihr beföhle, bereit sei. Er sagte mir, daß es ihm unmöglich sei, mich aus seinem Gedächtniß zu entfernen (apartar). Ich kann ihr versichern, daß sie keine Beweggründe haben wird, (es) nachher zu bereuen. Erkennst du nicht, daß es zu deinem Besten (bien) ist, und daß es eine Ungereimtheit ist, die du eben begangen (gemacht) hast? Er glaubte, daß das Schiff geborsten sei. Noch konnte man nicht wissen, was aus allen jenen armen (triste) Leuten geworden sei. Du selbst sagtest mir, daß er umkommen werde (ir á espirar), wenn er dort zwei Tage bliebe. Er schrieb mir, daß er in Ihrer Gesellschaft komme.

B.

Bewerbung pretension	bersten abrirse	schriftlich geben poner por escrito
Nothfall caso necesario	bleiben permanecer	
Ungereimtheit desatino	stärken fortalecer	
	verhehlen disimular	angemessen justo
bereuen arrepentirse	wecken despejar	ehrenhaft honrado

Beziehungen der Aussage.

Modus der Aussage.

§ 393. Der Modus der Aussage wird, abgesehen von seiner schon erwähnten Bezeichnung durch gewisse Zeitformen (S. § 380 — 386) und Hülfsverben (§ 116 — 120), durch die Modusformen des Verbs dargestellt, und man unterscheidet, da der Imperativ sich bloß auf das Geheiß bezieht, durch dieselben namentlich die Wirklichkeit und Möglichkeit der Urtheile, indem man die erstere im Allgemeinen durch den Indikativ, letztere im Allgemeinen durch den Subjunktiv bezeichnet. Diese Unterscheidung findet indeß weder in allen Arten von Sätzen gleichmäßig statt, noch ist jede Modusform in jeder Art derselben zuläßig. Der Gebrauch der Modusformen hängt daher zunächst von der Art der Sätze ab, und erst innerhalb dieser kommt das Verhältniß der Aussage zur Wirklichkeit und Möglichkeit in Betracht.

Modus der Hauptsätze.

§ 394. Die Urtheilssätze stehen in der Regel im Indikativ, und man pflegt in denselben die etwaige Begründung der Aussage auf ein nur mögliches Urtheil durch Zeitformen der Zukunft, durch das Hülfsverb poder, oder durch Adverbien, oft auch durch einige dieser Mittel zugleich zu bezeichnen.

Beispiele. Mi hora final está ya mui cercana. Meine letzte Stunde ist schon sehr nahe. (R) — No lo habréis olvidado sin duda. Ihr werdet es ohne Zweifel nicht vergessen haben. (R) Todo eso será verdad; pero yo no lo creo. Das mag Alles wahr sein, aber ich glaube es nicht. (R) Puede tambien haberla (la carta) recibido, esperarnos, y no habernos visto llegar. Sie kann ihn (den Brief) auch erhalten haben, uns erwarten und uns nicht haben ankommen sehen. Tal vez lo será en el fondo de su corazon. Vielleicht mag er es im Grunde seines Herzens sein. (R)

§ 395. Es ist indeß nicht ganz selten, wie wohl es nicht zu empfehlen sein dürfte, in Fällen dieser Art statt des Futur oder Futur perfekto des Indikativs das Präsens oder Perfekt im Subjunktiv zu gebrauchen, namentlich in Verbindung mit quizá oder tal vez, z. B. Quizá sea esta la postrera vez que escuchéis mis acentos. Vielleicht mag dies das letzte Mal sein, daß ihr meine Stimme hört. (R) Apénas haya leido la carta se habrá puesto en camino. Kaum wird er den Brief gelesen haben, so wird er sich auf den Weg gemacht haben. (M)

§ 396. Auch diejenigen Urtheilssätze, in welchen sich die Aussage auf ein nur angenommenes Urtheil gründet, stehen in der Regel im Indikativ, doch ist es erlaubt und durchaus auch nicht selten, das Posterior im Subjunktiv in denselben zu gebrauchen, z. B. ¡No faltaba mas! Das fehlte noch! (M) Saldría á pasear, si no lloviese. Ich ginge aus, wenn es nicht regnete. (S) Te engañarias oder engañaras, si le creyeses hombre honrado. Du würdest dich irren, wenn du ihn für einen ehrlichen Menschen hieltest.

§ 397. Von den andern Arten der Hauptsätze stehen die Fragesätze in der Regel im Indikativ, die Wünschesätze im Subjunktiv, und die Heischesätze im Imperativ. Wenn indeß den beiden ersteren Arten ein bloß angenommenes Urtheil zum Grunde liegt, kann man auch das Posterior im Subjunktiv gebrauchen, und die Heischesätze müssen im Subjunktiv stehen

wenn sie eine Verneinung enthalten, oder ihr Subjekte ein uneigentliches Anredewort, oder die erste Person ist. Beispiele: ¿Vive todavía, amigo? Lebt er noch, Freund? (J) ¿Quién se atreveria oder atreviera á contradecirle? Wer würde es wagen, ihm zu widersprechen? (S) ¡El cielo nos libre de caer en semejante lazo! Der Himmel behüte uns davor, in eine solche Schlinge zu fallen! (Q) ¡Dios os bendiga! Gott segne euch! (R) ¡Así lo fuera yo! Möchte ich es nur sein! (M) Sentáos, amigo. Setzt euch Freund. (J) ¡Reunámonos al punto! Vereinigen wir uns sogleich! (R) Desengáñese Vd., señorita. Enttäuschen Sie sich, Fräulein. (M) No tengáis cuidado. Seid ohne Sorge. (J) No vuelvas mas. Komm nicht wieder. (R) No lo dude Vd. Zweifeln Sie nicht daran. (M)

LXXXV. Uebung, zu § 393 — 397.

A. Zur Anschauung.

Acaso juzgará intempestiva mi resolucion. (J) Su padre tal vez degolló al tuyo. (R) Quizá se malogre todo. (R) Quizá sea lo mejor. (G) Tal vez se logre cobrarlo del conde verdadero. (L) Tal vez querrá librar á su amigo por una accion generosa. (J) Tú entónces le hubieras acompañado en la tumba. (H) Solo un amor de Africa pudiera inflamarle. (H) Yo desearia precisamente lo contrario. (H) ¡Quiera el cielo que mis razones sean atendidas! (J) ¡No plazca á Dios! (Z) ¡Por todas partes hallen la segur de la muerte! (R) ¡Así tuviéramos bastante con que (pudiéramos) hacerlo. (Y) Vamos al asunto. (M) ¡No haya miedo que á nadie lo cuente! (M) Guárdeos Dios, Caballero! (H) Cuida mucho de la vida de ese cristiano. (H) No desmayemos, amigo mio. (G) ¡No abriguéis tal error! (R) ¡Vamos, Muñoz, no te enojes! (M) Vengue yo vuestra muerte y muera luego. (Q)

A.

tumba Grab	cobrar einkassiren	malograrse mißlingen
segur Beil	degollar enthaupten	
	desmayarse den Muth verlieren	intempestiva unzeitig
abrigar hegen		

B. Zur Anwendung.

Vielleicht weiß er es nicht. Vielleicht mag dies das einzige Mittel sein, das er nicht angewandt hat. Ein Anderer, glücklicher als ich, wird es vielleicht erlangt haben. Er hat es nicht gesagt, aber vielleicht mag er es noch sagen. Das Mädchen mag Alles sein, was Sie wollen (Subj.), und mag Sie lieben, ohne daß Sie Graf sind; aber die Mutter nicht. Niemand könnte euch so gute Nachrichten geben, als ich. Mit wie vielem Vergnügen hätte ich das Leben darum gegeben, ihn zu retten! Wenn mich das Glück in vergoldeter Wiege gewiegt hätte, (so) wäre ich jetzt nicht dein Sklave. Könnte ich es nur so ausdrücken, wie ich es begreife! Gott belohne es euch! Vergiß, daß du mich gesehen hast. Laßt uns sehen, was Don Comodo macht. Schlafen Sie wohl! Vereinigen wir alle unsre Bitten. Habe keine Furcht. Versage deiner geliebten Elisabeth diesen Trost nicht! Nun (vaya), laßt uns keinen Streit haben! Mögen die Thränen Alten und Weibern überlassen bleiben!

B.

Streit fiesta
Wiege cuna
belohnen premiar
überlassen bleiben quedar (para)
vergolden dorar
so — wie del modo que

Modus der Nebensätze.

A. Modus der Kasus- oder Substantivsätze.

§ 398. Diejenigen Kasussätze, welche ein indirektes Urtheil oder eine indirekte Frage enthalten, stehen in der Regel im Indikativ, und diejenigen, welche einen indirekten Wunsch oder ein indirektes Geheiß enthalten, im Subjunktiv, z. B. El ministro dice que os quiere hablar. Der Minister sagt, daß er euch sprechen will. (J) Dijo el embajador que vendria su secretario. Der Gesandte sagte, daß sein Sekretär kommen werde. (S) Tal vez ahora mismo sueña que es feliz. Vielleicht träumt er eben jetzt, daß er glücklich sei. (R) Añadió que no le importaba. Er fügte hinzu, daß ihm nichts daran liege. (G) Proseguia diciendo á vozes que él habia dado muerte al señor marques. Er fuhr fort, laut auszurufen, daß er den Herrn Markgrafen getödtet hätte. (J) — Y has sabido si tendremos carruaje? Und hast du erfahren, ob wir einen Wagen haben können? (J) Me ha dicho donde vivian Vds. Er hat mir gesagt, wo Sie wohnten. (G) Preguntáronles en que consistia su desgracia. Sie fragten sie, worin ihr Unglück bestände. (Y) — Dile, que venga. Sage ihm, daß er komme. (M) Dijo el embajador que viniese ó viniera su secretario. Der Gesandte sagte, daß sein Sekretär kommen möchte. (S)

§ 399. Wenn indeß dem indirekten Urtheile oder der indirekten Frage ein Satz mit verneinter, oder in Frage gestellter, oder einen Zweifel aussprechender Aussage übergeordnet ist, so steht das erstere immer im Subjunktiv, die letztere jedoch nur, wenn sie sich, wie das indirekte Geheiß, auf den Willen irgend einer Person bezieht, z. B. No digo que haya salido. Ich sage nicht, daß er ausgegangen sei. (G) No creo que me pagara oder pagase. Ich glaube nicht, daß er mir bezahlte. (S) Que no piense que yo pueda olvidarme jamas de su hermosura. Daß sie nicht denke, daß ich je ihrer Schönheit vergessen könne. (M) Dudo mucho que os consientan entrar en el castillo. Ich zweifle sehr, daß sie euch verstatten, in das Schloß zu gehen. (R) No sé que haga. Ich weiß nicht, was ich thun soll. (G) No sé si vengan mis sobrinos. Ich weiß nicht, ob meine Neffen kommen sollen. (S)

§ 400. Eine Ausnahme hiervon findet jedoch statt, wenn der verneinte übergeordnete Satz besonders hervorgehoben wird. Vergleiche z. B. No creáis que el peso de los años haya helado la sangre en mis venas. Glaubet nicht, daß das Gewicht der Jahre das Blut in meinen Adern habe erstarren lassen. (J) und Hoi te ha tocado á tí la vez; pero no creas que te confundo con los demas. Heute ist nun an dich die Reihe gekommen; aber glaube nicht, daß ich dich mit den Uebrigen verwechsele. (G). — wie auch: Yo, amigo, ignoraba que del éxito de la obra de Vd. pendiera la suerte de esa pobre familia. Ich, Freund, wußte nicht, daß von dem Ausgange dieses Werkes das

Schicksal dieser armen Familie abhinge. (M) — und Ignorábase, es verdad, que los males provenian casi siempre de otras leyes. Man wußte in der That nicht, daß die Uebel fast immer von andern Gesetzen herrührten. (J)

§ 401. Zuweilen findet man auch in den indirekten Urtheilen, wie in den Hauptsätzen, die ein Urtheil ausdrücken, das Präsens im Subjunktiv statt des Futur im Indikativ gebraucht, z. B. Creo que no tarde anstatt tardará en venir. Ich glaube, daß er nicht lange ausbleiben wird. (S) — was indeß wol eben so wenig zu empfehlen sein dürfte.

§ 402. Diejenigen Kasussätze, welche sodann den abstrakten Begriff einer Thätigkeit, eines Zustandes, oder einer Eigenschaft ausdrücken, stehen in der Regel im Subjunktiv. Beispiele: Conviene que estudies. Es ist nützlich, daß du studirst. (S) No sufriré padezca un momento por mi causa. Ich werde nicht dulden, daß er einen Augenblick meinetwegen leide. (J) Yo celebro que sea tan á gusto de aquellas personas. Ich freue mich, daß es jenen Personen so angenehm ist. (M) Lástima es que haya tomado nuestro vestido. Es ist Schade, daß er unsre Kleidung trägt. (R) Siento que os hayan sido tan perjudiciales. Ich bedaure, daß sie euch so nachtheilig gewesen sind. (J) Aguardemos con silencio religioso á que nos dicte las órdenes del cielo. Erwarten wir mit religiösem Schweigen, daß er uns die Befehle des Himmels diktire. (R)

§ 403. Die Kasussätze dieser Art stehen aber im Indikativ, wenn ihre Aussage dem Sinne nach als das eigentliche Urtheil erscheint und der übergeordnete Satz sich zu denselben nur als Bezeichnung seines Modusverhältnisses oder als Zeitbestimmung verhält. Meistens ist dies jedoch nur nach quejarse und lamentarse, esperar, temer, lisonjearse, apostar, prometer, dar palabra oder la palabra, haber tiempo (dias, horas) und ähnlichen Ausdrücken im Hauptsatze der Fall, und, ausgenommen bei den durch den letzten Ausdruck gegebenen Zeitbestimmungen, wird dann gewöhnlich das Verb des Kasussatzes ins Futur oder in eine mit haber gebildete gleichbedeutende Umschreibung desselben gesetzt. Beispiele: Temo que le llegará la noticia ántes de estar prevenido. Ich fürchte, daß er die Nachricht eher erhalten wird, ehe er vorbereitet ist. (S) Espero en Dios que no ha de salir mal. Ich hoffe zu Gott, daß es nicht schlecht ausfallen wird. (M) Yo le prometo que no se quejará de mí. Ich verspreche ihm, daß er sich nicht über mich beklagen soll. (M) — Dice que Don Diego se queja de que yo no le digo nada. Sie sagt, daß Don Diego sich beklagt, daß ich ihm Nichts sage. (M) ¡Vaya! apostemos á que has llorado. Nun, ich will wetten, daß du geweint hast. (J) Tres dias ha que ha salido de la ciudad. Vor 3 Tagen ist er aus der Stadt gezogen. (R) Empeñada está en que he de querer mucho á este hombre. Sie will durchaus, daß ich diesen Menschen lieben soll. (M)

LXXXVI. Uebung, zu § 398 — 403.

A. Zur Anschauung.

Dile que voi allá. (M) Me parece que están ahí. (M) Considere Vd., tio, que estamos en tiempo de paz. (M) Yo pensé que estaban Vds acostados. (M) Escusado es preguntar si has visto al tio. (S) ¡Mira como me dijo la verdad! (M) Juzgó Napoleon que se acercaba el mo-

mento de obrar. (T) Dudóse si la propuesta encubria ó no engaño. (T) Añadia á vezes que los españoles, luego que le veian ocupado en otra parte, mudaban de lenguaje y le inquietaban. (T) Decíd que entren. (L) Yo no digo que no la viese. (M) Replicó Almagro que él se quedaria gustoso y que Pizarro fuese por el socorro si esto le agradaba mas (Q) ¿Y quien ha creido hasta ahora que sea fácil escribir una escelente comedia? (rA) No digo que viniera (oder viniese) á insultarme. (S) No creia yo que me calumniara Vd. de este modo. (G) ¿No ves que aflijes á ese niño? (R) Pero tú no parece que atiendes á lo que estoi diciendo. (M) Creo en efecto que os sea mas fácil tener sospechas que pruebas. (L) Deseo que me favorezcas. (S) No lograrás que le castiguen. (S) Es problable (que) se vendan bien los caballos. (S) ¡Como es posible que nos engañara! (J) Se empeñaron en que me quedase con éllos. (R) Me disuena que Quintana haya dicho. . . (S) Lo que es natural es que la chica esté llena de miedo. (M) No permita Dios que yo la dé qué sentir. (R) No basta que rompáis vuestras cadenas; es preciso que levantéis otra vez el trono de Alhamar. (R) ¿Pero hai algun inconveniente en que vaya con su hermana? (M) Logré que Doña Paquita leyese algunas cartas mias. (M) ¿Gusta Vd. de que eche una mano? (M) Yo temo que ese bribon nos ha de dar alguna pesadumbre. (M) ¿Pero es posible que no ha de atender Vd. á lo que voi á decirle? (M)

A.

disonar übel klingen | echar una mano eine Hand mit anlegen | escusado überflüssig
encubrir verdecken

B. Zur Anwendung.

Sie können glauben, daß diese Reise die Billigung und die Erlaubniß meiner Obern voraussetzt. Ich glaubte, daß Sie diese Reformen verabscheuten. Ich dachte, daß du die ganze Nacht nicht kämest. Er sagt, daß es Zigeuner seien. Glaubst (juzgar) du, daß ich unsre Sicherheit vernachlässigt habe? Errieth ich nicht im Augenblick, daß Sie närrisch oder verliebt seien? Sie haben auf unsre Fragen geantwortet, daß man damals nur auf unbestimmte Weise von Angelegenheiten Spaniens gesprochen habe. Sie sagten, daß sie den Befehl hätten, ihre Pässe zu fordern. Sie bildeten sich ein, daß Ferdinand im Einverständniß mit Frankreichs Souverän gehandelt und nur unter seinem Schutze sich in die gefährliche Unternehmung einzulassen gewagt hätte. Er fragte ihn, ob er ihn auf seiner Reise begleiten wollte. Lesen Sie dieses Papier, und Sie werden sehen, ob ich Recht habe. Wir sahen, wie sie das Land ackerten. Ich habe ihm sagen lassen, daß er mir die Zeuge bringe, die ich ihm aufgegeben habe. Sage Mondejar, daß er kommen möge, von der Stadt (villa) Besitz zu nehmen. Er sagte ihm, daß er die vergangenen Dinge vergessen möchte. Ich glaube nicht, daß der Herr schon aufgewacht ist. Ich sage deshalb nicht, daß dieser Herr alle Hoffnung verlieren müsse. Wer weiß, ob (que) es nicht morgenden Tags gedruckt wird? Ich weiß nicht, was ich sagen soll. Ich weiß nicht, ob ich ausgehe, ihn zu suchen. Ich weiß nicht, ob meine Nichten kommen werden. Ich glaube, daß es schon halb (la media) geschlagen hat. Ich erwarte, daß Sie mit ihm sprechen. Ich bitte Gott, daß er es thue. Es kann sein, daß es noch regnet. Es ist nothwendig, daß du dich mäßigest. Es ist gut, daß du dich zerstreuest. Ich will wünschen, daß es ausfalle, wie Sie begehren. Gott verhüte

(erlaube nicht), daß mir ihn irgend eine Bübin betrüge. Ist es möglich, daß Sie sich entschließen, ein Opfer zu bringen (hacer)? Es machte (dar) ihm keine Sorge, daß ich es bemerkte. Es fehlt nur, daß der betheiligte Theil dieselbe Genugthuung habe. Ich hoffe, daß ich durch (á favor) Wohlthaten ihre Achtung und ihre Freundschaft verdienen werde. Ist es möglich, daß ich mich in der harten Nothwendigkeit befinden muß, mein eigenes Blut zu vergießen? Ich verspreche Ihnen, daß ich es nicht wieder thun werde. Ich hoffe, daß du mich nicht vergessen wirst.

B.

Achtung estimacion
Angelegenheit asunto
Erlaubniß licencia
Paß pasaporte
Souverän soberano
Zeug tela
Zigeuner gitano

ackern labrar
aufgeben encargar

ausfallen salir
begehren apetecer
bemerken notar
sich einlassen meterse
handeln obrar
vernachlässigen descuidar
wagen osar

betheiligt interesado
gefährlich arriesgado

morgenden Tages el dia de mañana
auf unbestimmte Weise vagamente
in Uebereinstimmung de acuerdo
unter seinem Schutz con su arrimo

Modus der Adjektivsätze.

§ 404. Die Adjektivsätze, gleichviel ob sie sich auf ein ausgedrücktes Substantiv beziehen oder selbst substantivisch gebraucht werden, stehen im Indikativ oder im Subjunktiv, je nachdem der Begriff, den sie in Verbindung mit ihrem Beziehungsworte ausdrücken, als wirklich oder möglich angesehen wird, und das letztere findet namentlich stets statt, wenn ihr Beziehungswort verneint ist. Beispiele: Vengan los diputados que están elegidos. Man lasse die Deputirten kommen, welche gewählt sind. (S) Busco bienes que no perezcan. Ich suche Güter, welche nicht vergehen. (S) He admitido á un criado que me parece de buena índole. Ich habe einen Diener angenommen, der mir von gutem Charakter scheint. (S) Créante los poco avisados que no supieren tus mañas. Mögen Dir die Unvorsichtigen glauben, welche deine Schliche nicht kennen. (S) No hay mal que sobre mí no caiga. Es giebt kein Uebel, das mich nicht befiele. (S) Nunca me ha pasado por la imaginacion idea alguna de la cual su delicadeza y su pudor deban ofenderse. Nie ist mir auch nur ein Gedanke durch den Sinn gegangen, über den ihr Zartgefühl und ihre Schamhaftigkeit sich beleidigt fühlen dürften. (M) Haz lo que te mando. Thue, was ich dir befehle. (M) Hará lo que guste. Sie mag thun, was ihr beliebt. (M) Quien mas interes y curiosidad manifestó fué el cacique. Der, welcher am meisten Interesse und Neugierde zeigte, war der Cacique. (Q) Tendré quien me asista con amor y fidelidad. Ich werde Eine haben, die mir mit Liebe und Treue beisteht. (M) Quien obra mal, hace bien en callar. Wer schlecht handelt, thut wohl, wenn er schweigt. (G) Sí, Paquita, yo solo basto para defender á Vd. de cuantos quieran oprimirla. Ja, Franziska, ich allein bin genug, Sie vor Allen, die Sie unterdrücken wollen, zu beschützen. (M) No tenemos quien sirva. Wir haben Niemand, der aufwartete. (L) No hai cosa que él no sepa. Es giebt Nichts, das er nicht wüßte. (M)

LXXXVII. Uebung, zu § 404.

A. Zur Anschauung.

Yo no soi de aquellos hombres que se disimulan los defectos. (M) Para mí es el mayor defecto que puede tener. (H) Convendrá que el Gobierno establezca escuelas donde se enseñen los principios generales. (S) Tiene un donaire natural que arrebata. (M) Era el único amigo que me quedaba. (R) No faltarán historiadores que le defiendan y disculpen. (Y) No hai hombre tan perfecto que no incurra en alguna flaqueza. (Y) Ella será mi único consuelo en las angustias que me aguardan. (J) No hubo argumento que él no aplicase al teatro. (rA) Se apercibió al viaje con un séquito numeroso de indios que le acompañasen. (Q) ¿Existe acaso un padre que no quiera la felicidad de sus hijos? (G) No me importa lo que pasa en casa del vecino. (L) La obra de Herrera será siempre leida de cuantos se dedíquen á la cultura de los campos. (S) Ahora conocéis cuanto pasa en mi corazon. (L) Tú serás quien me reemplaza. (S) No hai quien no conozca la importancia de esta verdad. (S) Un rei premia á los que le sirven, así como castiga á los que le desobedecen. (L) No faltaría quien murmurase. (M) En un café jamas debe hablar en público el que sea prudente. (M) ¿Qué dirá el poeta de Maria que no hayan dicho los Santos Padres de la Iglesia? (Z)

A.

argumento Gegenstand Stoff
donaire Anmuth
escuela Schule
séquito Gefolge
apercibirse sich rüsten
arrebatar hinreißen, entzücken
incurrir (en) gerathen (in)
reemplazar ersetzen

B. Zur Anwendung.

In diesen so zarten Angelegenheiten (materias) befehlen die Eltern, welche Verstand haben, nicht. Wir haben so eben die unwürdige Maske abgeworfen, welche uns in (á) unsern eigenen Augen erniedrigte. Wenn du die Zärtlichkeit kenntest, mit der er dich liebt! Was werden die Fremden, welche (etwa) diese Komödie sehen, von unsrer Bildung denken? Die Ehre, welche die einzige Ursache meines Verbrechens war, ist die einzige Entschuldigung, die ich anführen könnte. Er bildete einen Sammelplatz, wo sich die Zerstreuten vereinigen möchten. Werden Sie mir nicht irgend eine Person angeben (indicar) können, die sich bei Sr. Gnaden verwendete. Giebt es keinen Schlüssel, der zu dem Keller paßte? Hier ist kein Geheimniß, das nicht entdeckt werden könnte und müßte. Es wird nicht an Tapferen fehlen, die uns zum Kampfe führen. Meine Frau und ich sind die Einzigen, welche den Schlüssel haben. Alles, was du sagst, ist Nichts werth (valer). Ja, Herr, ich werde thun, was Sie mir (jetzt) befehlen. Sie muß thun, was ich ihr (etwa einmal) befehle. Mögen die Leute sprechen, was sie wollen. Sie wissen nicht, was Sie wollen. Was Sie haben, für wen soll es sein? Sie sind wol der Einzige, welcher leidet. Ich wiederhole, daß Jeder hierin thun kann, was ihm beliebt. Sie wird sich nie von Dem entfernen, was ihre Mutter bestimmt. Ich kann mich nicht erinnern, was sie sagten. Welche würde unter ihnen allen die sein, die nicht schon zu Gunsten eines andern Liebhabers eingenommen wäre. Es ist keiner, der die Damen mehr schätzte, als ich. Ich werde nicht der Erste sein, der sich dazu erdreistete.

B.

Bildung cultura	erniedrigen envilecer	eingenommen prevenido
Kampf pelea	führen guiar	
Sammelplatz depósito	passen venir bien	zart delicado
	schätzen hacer aprecio	zerstreut disperso
abwerfen arrojar	sich verwenden empeñarse	
belieben agradar		

Modus der Adverbialsätze.

§ 405. Die Adverbialsätze des Raum- und Zeitverhältnisses stehen im Indikativ oder Subjunktiv, je nachdem die in ihnen enthaltene Bestimmung als wirklich oder als nur möglich gedacht wird. Beispiele: Corrió al instante adonde hervia el tumulto. Er eilte sogleich dahin, wo der Tumult gährte. (Q) ¿Y adónde iremos? — Adonde léjos esté de mi patria. Und wohin werden wir gehen? — Dahin, wo ich weit weg von meinem Vaterlande sei. (M) Cuando el cielo dicta sus órdenes, al hombre no le toca sino cerrar los ojos y obedecer. Wenn der Himmel seine Befehle diktirt, geziemt es dem Menschen nur, die Augen zu schließen und zu gehorchen. (R) ¿Que dirá la señorita cuando le vea? Was wird das Fräulein sagen, wenn sie ihn sieht? (M) Miéntras Don Alfonso tenia puesto sitio á Gibraltar, acometió á su ejército una terrible peste. Während Alfons Gibraltar belagert hielt, befiel sein Heer eine schreckliche Pest. (Y) Miéntras viva conservaré la memoria. So lange ich leben werde (etwa noch lebe), werde ich daran denken. (M) Don Juan, luego que murió el rei su suegro, partió á tomar posesion de aquellos estados. Sobald der König, sein Schwiegervater, starb, reisete Juan ab, von jenen Staaten Besitz zu nehmen. (Y) Así que llegue, le quiero ver. So wie er kommt, will ich ihn sehen. (M) No la ha visto desde que la llevaron á Guadalajara. Sie hat sie nicht gesehn, seitdem man sie nach Guadalajara brachte. (M) Saldrá de la escuela Pia en cuanto tenga mas formada su letra y sepa decir alguna cosa en latin. Er wird die Jesuitenschule verlassen, so wie er seine Hand etwas mehr ausgebildet hat und Etwas auf Lateinisch sagen kann. (L) La primera vez que me ví al espejo no me conocí. Das erste Mal, daß ich mich im Spiegel sah, kannte ich mich nicht. (L) Al momento que vaya á entrar vienes tú delante de él. So wie er eintreten will, gehst du ihm voran. (L) Hasta que me han hartado bien de chocolate y bollos no me han querido soltar. Bis sie mich mit Chokolade und Kuchen recht satt gemacht, haben sie mich nicht loslassen wollen. (M) No te apartes de allí hasta que se hayan ido. Entferne dich nicht von dort, bis sie fort sind. (M) Al punto que oyó mi nombre frunció el entrecejo. So wie er meinen Namen hörte, runzelte er die Stirne. (R) No tengo otro pio sino el de verte colocada ántes que yo falte. Ich habe keinen andern Wunsch, als dich versorgt zu sehen, wenn ich sterbe. (M)

§ 406. Ebenso verhält sich in der Regel der Adverbialsatz der Weise, und nur, wenn diese durch eine Vergleichung mit der Wirkung einer entweder überhaupt möglichen oder bloß angenommenen Thatsache bestimmt wird, steht in demselben im ersten Falle immer der Indikativ und im zweiten Falle immer

der Subjunktiv, und zwar, des kondizionellen Verhältnisses wegen, im Imperfekt oder Posterior oder einer mit diesen gebildeten Zeitform. Gleicher Weise verhalten sich die Adverbialsätze des Kopprädikats, und nur die mit sin que, welche ein verneintes Kopprädikat ausdrücken, stehen bestimmt immer im Subjunktiv. Beispiele: Se ha puesto el mundo de manera que es menester morirse. Die Welt hat sich so gestaltet, daß es sich nicht mehr leben läßt. (R) Colocáos de modo que podáis ver el sol cuando se ponga. Setzt euch so, daß ihr die Sonne sehen könnt, wenn sie untergeht. (Y) Vente conmigo así como estás. Komm mit so wie du bist. (Y) Lo haré como V. mande. Ich werde es machen, wie Sie befehlen. (VV) — El pastorcillo hace como que ha oido ruido. Der Hirtenknabe thut, als ob er Lärm gehört habe. (R) — Me escuchaba con una atencion como si fuera una muger de cuarenta años. Sie hörte mir mit einer Aufmerksamkeit zu, als wenn sie eine Frau von vierzig Jahren wäre. (M) Se dejó caer como si estuviese muerto. Sie sank hin, als wenn sie todt wäre. (S) — Sin que Vd. lo jure lo creo. Ohne daß Sie es schwören, glaube ich es. (M)

§ 407. Auch die Adverbialsätze des Kausalverhältnisses stehen im Indikativ oder Subjunktiv, je nachdem ihr Inhalt als wirklich oder möglich gedacht wird. Eine Ausnahme machen jedoch die mit si, cuando oder por si eingeleiteten Bedingungssätze, indem man in diesen stets den Indikativ gebraucht, wenn man nicht etwa durch das Futur im Subjunktiv die Unbestimmtheit der Aussage besonders hervorheben will, oder sonst die Bedingung sich nicht in dem Verhältnisse der angenommenen Wirklichkeit befindet, wie wohl auch selbst in diesem Falle noch bei si der Indikativ gebraucht werden kann (S. § 386, 2, c.). Daß die Finalsätze (Adverbialsätze des Zwecks) immer im Subjunktiv stehen, versteht sich demnach von selbst. Beispiele: Como sale de su hija, necesita dinero. Da er seine Tochter ausbringt, hat er Geld nöthig. (G) Te abriré, como vengas ántes de las doce. Ich werde dir öffnen, so fern du vor zwölf Uhr kommst. (S) Yo lo creí porque lo dijo ella. Ich glaubte es, weil sie es sagte. (M) Haré lo posible por que no haya cosas demasiado melancólicas. Ich werde mein Möglichstes thun, damit nicht zu traurige Dinge vorkommen. (Y) Ya que me pagas tan mal, no te volveré á favorecer. Da du mir so schlecht lohnst, werde ich dich nicht wieder begünstigen. (S) Con que oigas la llave del cuarto inmediato no podrás contenerte. Wenn du nur den Schlüssel des anstoßenden Zimmers hörst, wirst du dich schon nicht mehr halten können. (R) Gusman habrá ya llegado puesto que ví ayer á su hijo. Gusman wird schon angekommen sein, da ich gestern seinen Sohn sah. (S) Como el alcaide que tenia el alcázar por Juan Hurtado, no quisiese entregarle sino á él en persona dieron á Juan Hurtado licencia con pleito homenaje que prestó de hacer luego la entrega por sí mismo. Da der Burgvogt, welchem Juan Hurtado das Schloß anvertraut hatte, es nur diesem persönlich mochte übergeben wollen, so gaben sie Juan Hurtado die Freiheit, nachdem er ihnen feierlich geschworen, die Uebergabe bald selbst zu bewerkstelligen. (Q) Supuesto que llegará hoi no hai necesidad de escribirle. Da er heute kommen wird, ist es nicht nöthig, ihm zu schreiben. (S) Cerraremos para que quede segura la casa. Wir wollen zuschließen, damit das Haus sicher sei. (R) Si encuentra un par de ojos negros, ya es hombre perdido. Wenn er ein Paar schwarze Augen trifft, ist er schon ein verlorner Mensch. (M) Vé con

cuidado, no despierte mamá. Geh vorsichtig, daß Mama nicht aufwacht. (M) Nos hizo un favor aunque no nos conocia. Er that uns einen Gefallen, obgleich er uns nicht kannte. (Y) Aunque te quedes en Cadiz, siempre viviré apartada de tus ojos. Wenn du auch in Cadix bleibst, werde ich doch immer fern von deinen Augen sein. (M) Cuando lo sabe y no lo dice algo será ello. Wenn er es weiß und es nicht sagt, so wird Etwas daran sein. (J) — Si acaso viniere, que me avisen, y si tardare demasiado, que nos dén de comer. Wenn er etwa kommen sollte, daß man es mir anzeigt, und wenn er zu lange ausbleiben sollte, daß man uns zu essen gebe. (J) Se equivocaria Vd. si lo asegurara. Sie würden sich irren, wenn Sie es behaupteten. (S) Pensaria ocultarse, si se embozaba. Er mochte sich zu verbergen glauben, wenn er sich verhüllte. (S) Cualquiera cosa que allí ocurre nadie la hace sino mi marido. Was auch dort vorkommt, Niemand als mein Mann richtet es aus. (M) Como quiera que sea, yo no te comprendo. Wie es auch sei, ich begreife dich nicht. (J) Compareció finalmente por mas que lo rehusaba. Er erschien endlich, so sehr er sich auch weigerte. (S) Por mas que lo asegures nadie te creerá. So sehr du es auch versichern magst, wird dir doch Niemand glauben. (S)

§ 408. In gleicher Weise stehen schließlich auch die Adverbialsätze des Intensitätsverhältnisses im Indikativ oder Subjunktiv, je nachdem die in ihnen ausgesprochene Thatsache als wirklich oder möglich gedacht wird, weshalb diejenigen, welche eine Wirkung ausdrücken, zu deren Hervorbringung die Stärke des Prädikats entweder zu groß oder zu klein ist, immer im Subjunktiv stehen, wenn gleich nicht, wie im Deutschen, in einer konditionell gebrauchten Zeitform. Beispiele: Cuan blanca es la nieve, tan blanco es el jazmin. So weiß der Schnee ist, so weiß ist der Jasmin. (S) Vd. puede tener cuantas preocupaciones le diere gana. Sie mögen so viele Vorurtheile haben, als Ihnen beliebt. (R) Es mas docto de lo que algunos piensan. Er ist gelehrter, als Einige denken. (S) Cuanto mas lo pienso mas me asombro. Je mehr ich darüber nachdenke, desto mehr erstaune ich. (O) Miéntras mas lo piense Vd. peor le ha de parecer. Je mehr Sie etwa darüber nachdenken, um so schlimmer muß es Ihnen scheinen. (L) Se indignó tanto que anuló las solemnes declaraciones anteriores. Er wurde so unwillig, daß er die früheren feierlichen Erklärungen widerrief. (Y) Tan necio serás que no lo comprendas. Du wirst so dumm sein, daß du es nicht begreifst. (M) Ha caido en buenas manos para que se escape. Er ist in zu gute Hände gefallen, als daß er entkäme. (G)

LXXXVIII. Uebung, zu § 405 — 408.

A. Zur Anschauung.

El pícaro no estaba allí cuando me escribia las tales cartas. (M) Quiero absolutamente que no se sepa hasta que esté hecho. (M) Vd. puede irse adonde guste. (M) Miéntras me dure la vida, seré mujer de bien. (M) No le perdáis de vista hasta que esté fuera del pueblo. (R) Así que demos el grito de esterminio, lo repitirán por todo el pueblo. (R) Quiero absolutamente que no se sepa hasta que esté hecho. (M)

Luego que Vd. sepa lo que hai, llore y gima y grite y diga cuanto quiera. (M) Desde que la señora condesa Estruansé gobierna á su marido cada mujer del reino se cree con derecho á gobernar el suyo. (L) Respeto como debo la autoridad pública. (J) Siempre le quiso como si fuera su hijo. (J) Yo hice como que me recataba de Vd. (L) Me escapé sin que ellos me viésen. (R) Aunque no la conozco sé que es una mujer de escelentes prendas. (M) Si Vd. no lo alcanza, yo no lo sé tampoco. (M) Corre la cortina, no se me llene todo de mosquitos. (M) Puesto que ha de ser mi mujer quiero asegurarme de su conducta. (M) Si alguno me buscare para cosa urgente, avíseme Vd.; y si no lo fuere, que nadie me interrumpa. (J) Tocád la campanilla para que venga el criado. (S) Ha convenido en capitular con tal que (oder como) no le lleguen socorros dentro de 5 dias. (S) Aunque fuese tarde, determinó entrar en el teatro. (S) Aunque quisieran no podrian. (L) Como tú te vayas, todo va bien. (M) Nada quiso recibir por mas que le instaron á vezes. (Q) De cualquier modo que este caso se mire, la justicia y la razon están de parte de los indios. (Q) Cuanto mas os miro, jóven, mas me convenzo de que no es esta la primera vez que nos vemos. (L) No es tan lerdo como yo creia. (H)

A.

entereza Festigkeit
esterminio Vernichtung
Estruansé Struense
alcanzar verstehen, begreifen
gemir seufzen, ächzen
instar in Jemand dringen, dringend bitten
recatarse sich in Acht nehmen
lerdo stumpfsinnig
con derecho berechtigt
miéntras so lange

B. Zur Anwendung.

Wer wird erlauben, daß ein Offizier fortgehe, wann es ihm einfällt, und auf diese Weise seine Fahnen verlasse? Entferne dich mir nicht von dort, bis (daß) sie fortgegangen sind. Wenn er kommt, werde ich es schon nehmen. Einigemal begleitete ich ihn, wenn er hierher kam. Du magst kommen (Fut.), wann du willst. Wo kein Anfang von Ausführung ist, giebt es keine Schuldigen. Seit es tagt, regnen ihm die Besuche. Er hat so viele Besuche gemacht, als er Arzt war, daß es Recht ist, daß sie ihm dieselben erwiedern (pagar), nun er Minister ist. Ich habe ihn (hin)gestellt, wo er ist. Ehe der Blitz leuchtet (brillar), wird sie der Strahl getroffen (herir) haben. Man gewahrte eine Finsterniß, als wenn es Mitternacht wäre. Die Erwiederungen und Dispute brachten beide Theile (unos y otros) dergestalt auf, daß sie fast im Begriff waren, zu den Waffen zu greifen. Sie thut, als ob sie die Pillen herauskriegt. Er zeigte sich eitel, als wenn er eben einen Sieg erlangt hätte. Fühlt ihr es, wie ihr es sagt? Warum bist du von Saragossa gekommen, ohne daß ich es weiß. Mache es so, daß du ihn befriedigst. Alles dies kann geschehen, ohne daß man einen bestimmten Zweck hat. Weil ich nicht lüge und nicht heucheln kann, deshalb nennen sie mich (eine) Bübin. Sage es ihm, damit er sich beruhige. Wenn Sie Alles wissen, weshalb rufen Sie mich? Ich erwähne es nicht, damit du es mir vergeltest (pagar). Wenn ich ihn auch sähe, würde ich (doch) nicht mit ihm sprechen. Ich werde ausgehen zu spazieren, wenn es auch regnen sollte. Wenn er größer ist, wird er mir nützlicher sein. Wenn es nur von mir abhinge, von

diesem Augenblicke an würden Sie ernannt sein (quedar). So sehr er sich auch zu beruhigen bemüht (querer), nie wird es an Eifersucht und Klagen fehlen. Sofern Sie es schnell und gut thun, verspreche ich Ihnen ein tüchtiges (soberbio) Trinkgeld. Mir würde es auch nicht darauf ankommen, wenn (como) nur der Zweck erreicht würde. Er wird nicht widerrufen, wenn sie ihn auch umbringen. Obgleich es eine etwas traurige Zeremonie ist, (so) hat sie (doch) auch ihren köstlichen Theil. So viel ich ihn auch habe suchen lassen, seit gestern Nachmittag erscheint er nicht. Er behauptete es so sehr, daß es nöthig war, es zu glauben. Ich werde nicht so thöricht sein, daß ich mich von Neuem seinem gerechten Zorn widersetze. Je mehr ich schlafe, desto schläfriger bin ich. Ich habe zu lange gelebt, und habe zu viel Vorsicht und Scharfsinn, als daß du mich betrögest.

B.

Pille píldora
Scharfsinn penetracion
Trinkgeld propina
Vorsicht trastienda
Zweck objeto
darauf ankommen importar

aufbringen irritar
einfallen (Jem. Etw.) antojarse
gewahren advertir
greifen (zu den Waffen) llegar (á las armas)
herauskriegen sacar
umbringen matar

schläfrig sein tener sueño
eitel envanecido
nun (da) ahora que
als ob como que
als wenn como si
sofern siempre que

Bejahung und Verneinung.

§ 409. Jede Aussage ist bejahend, welcher nicht ein Verneinungswort vorangeht, und nur die Aussage ist verneinend, bei welcher Dieses der Fall ist. Aus diesem Grunde wird einerseits die Bejahung nie anders, als in dem Falle, wo keine Aussage ausgedrückt ist, nämlich in der Antwort auf eine Frage, oder wenn die Bejahung besonders hervorgehoben werden soll, durch das besondere Bejahungswort sí ausdrücklich bezeichnet, — und andrerseits jedes Verneinungswort außer no — wie ninguno keiner, nadie Niemand, nada oder cosa Nichts, jamas oder nunca nie, tampoco auch nicht, ni aun oder ni siquiera nicht einmal, en dias de Dios, en los dias de la vida, oder en mi (en tu etc.) vida im Sinne von nie oder mein (dein rc.) Lebelang nicht, en todo el año das ganze Jahr nicht, en toda la noche die ganze Nacht nicht, und en el mundo im Sinne von nirgend, — nur dann als solches angesehen, wenn es dem flektirten Verb vorangeht oder dieses selbst schon durch no verneint ist. Beispiele: ¿Llamaba Vd.? — Sí. Riefen Sie? — Ja. (G) Ahora sí se conoce que la tiene amor. Ja, jetzt erkennt man, daß er sie liebt. (M) Tú no eres reo de su muerte. Du bist nicht schuld an seinem Tode. (J) Nunca consentiré en semejante bodorrio. Nie werde ich in eine solche Mißheirath einwilligen. (G) En mi vida me he visto mas apurado. In meinem Leben habe ich mich nicht in größerer Noth gesehen. (M) Nadie dijo nada. Niemand sagte Etwas. (S) No le traté nunca. Ich ging nie mit ihm um. (S) Tampoco acudió oder No acudió tampoco. Er eilte auch nicht herbei. (S) Ninguno de ellos habló. Keiner von ihnen sprach. (S) En toda la noche he podido dormir. Die ganze Nacht habe ich nicht schlafen

können. (S) En el mundo se hallará un muchacho tan atrevido. In der ganzen Welt wird man keinen so verwegenen Knaben finden. (S) ¿Pues no estuvo el animal toda la noche de dios cantando el Malbruc y la Jota? Nun sang das Thier nicht die ganze liebe Nacht den Marlborough und das Jota! (M)

§ 410. Als eine Ausnahme des eben ausgesprochenen Gesetzes wird in Ausrufen und in Kasussätzen, welche von einem „zweifeln" oder „fürchten" bedeutenden Verb abhängen, zuweilen die Aussage der Form nach verneint, obgleich sie es dem Sinne nach nicht sein soll; die Verneinung kann dann aber, unbeschadet der Richtigkeit des Ausdrucks, auch weggelassen werden. Beispiele: ¡Cuánto no deben envidiar nuestra dicha! Wie sehr müssen sie nicht unser Glück beneiden! (R) Dudaba que se le oder no se le hubiese escapado alguna palabra indiscretamente. Er zweifelte, ob ihm unkluger Weise ein Wort entfallen sein möchte. (S) Temia que lo oder no lo declarasen. Er fürchtete, daß sie es erklären möchten. (S) Cuanto se ha hecho desear este feliz momento! Wie sehr hat sich dieser glückliche Augenblick herbeiwünschen lassen! — Dagegen gebraucht man aber keine Verneinung, wie im Deutschen, in den Kasussätzen, welche von einem „verhindern", „verbieten", „sich hüten", „warnen" u. dgl. bedeutenden Verb abhängen, z. B. Impedíd al enemigo que cruce el rio de Orgiba. Verhindert den Feind, daß er nicht den Fluß Orgiba überschreite. (R) Me recato de que su tutor repare en mí. Ich nehme mich in Acht, daß ihr Vormund mich nicht bemerkt. (M)

§ 411. Zuweilen wird auch in einem Satze nicht die Aussage, sondern irgend ein Theil desselben verneint. In diesem Falle setzt man das allgemeine Verneinungswort no vor den zu verneinenden Theil, z. B. Costó no pequeña dificultad obtener licencia. Es kostete nicht geringe Schwierigkeit, Erlaubniß zu erlangen. (rA.)

§ 412. Das allgemeine Verneinungswort no wird auch, wie sí, in der Antwort auf eine Frage allein gebraucht, z B. ¿Es este su hijo? — No, sino su nieto. Ist dies sein Sohn? — Nein, sondern sein Enkel. (S)

Statt sí und no sagt man jedoch in der Antwort auf eine Frage in der Regel sí señor, (señora) und no señor, (señora) weil dies höflicher scheint, z. B. ¿Acabó Vd. con mi candelero? — Sí señora, aquí está. Haben Sie meinen Leuchter gebraucht? — Ja, hier ist er. (G) ¿Lloras? — No señor. Weinst Du? — Nein. (M)

§ 413. Wenn die Bejahung oder Verneinung in der Antwort hervorgehoben werden soll, so gebraucht man sí und no in der Form substantivischer Nebensätze mit que und läßt ihnen Ausdrücke, wie digo, creo, pienso, me parece, seguro, verdad, ja selbst no in Beziehung auf no, vorangehen, oder man sagt sí por cierto, no por cierto, eso sí, eso no, sí tal, z. B. Yo creo que sí. Ich glaube ja. (M) Pienso que sí. Ich denke ja. (M) Me parece que no. Mir deucht nein. (M) ¿Y quien dice que no? Und wer sagt nein? (M) Seguro que sí. Gewiß ja. (M) Verdad que no. Allerdings nein. (L) ¿Y lloraba? No que no. Und weinte sie? — Nein doch. (M) Sí por cierto. Gewiß. (M) ¿No sabes las mandas que dejo allí? — No por cierto. Weißt Du nicht, was für Vermächtnisse ich dort aussetze? — Nein, gewiß nicht. (M)

§ 414. Wenn aber sonst in einem Satze die Bejahung oder Verneinung hervorgehoben werden soll, so läßt man demselben entweder sí oder no ohne Weiteres vorangehen, sí jedoch zuweilen auch zwischen die Glieder desselben

treten, oder auch, was das gewöhnlichste ist, man behandelt sí und no als Hauptsätze und macht den zu bejahenden oder zu verneinenden Satz zu einem von denselben abhängigen Kasussatze. Beispiele: Sí, hace Vd. mui bien en llamarme suya. Ja, Sie thun sehr wohl, mich die Ihrige zu nennen. (G) No, no, nunca consentiré en semejante bodorrio. Nein, nein, ich werde nie in eine solche Mißheirath einwilligen. (G) No fué tan recio el golpe. Solo sí sintió dolores en el lado de que cayó. Der Schlag war so heftig nicht; nur fühlte er doch in der Seite, auf welche er fiel, einige Schmerzen. (Y) Aquel sí que era bueno. Ja, der war gut. (M) No que es chanza. Nein, es ist kein Scherz. (M) ¿Que tiene que ver nada de eso con lo que estamos hablando? Sí Señor que tiene que ver, sí Señor. Was hat das Alles mit dem zu thun, wovon wir jetzt sprechen? — Ja Herr, das hat damit zu thun, ja Herr. (M) ¿Pues no ha de estarlo? (contenta) — Responde. — Sí señor que lo estoi. Muß sie es denn nicht sein? (zufrieden) — Antworte. — Ja Herr, ich bin es. (M)

Auf andre Weise weden Bejahung und Verneinung im Spanischen nicht durch sí und no hervorgehoben, und namentlich gebraucht man niemals das Bejahungswort sí, wo im Deutschen zur Hervorhebung der Aussage ja innerhalb des Satzes steht, sondern man wendet dann folgende Ausdrucksformen an:

1) statt der Urtheilssätze im Deutschen, in welchen die Aussage durch ein tonloses Ja hervorgehoben wird, gebraucht man im Spanischen Bedingungssätze mit sí, oder Kasussätze mit que unter Auslassung der Hauptsätze, z. B. ¿No vas al correo? — Si el cartero ha traido las cartas. Gehst Du nicht zur Post? — Der Briefträger hat ja die Briefe gebracht. (R) Pon mas agua — Si he puesto cerca de un cuartillo. Thue mehr Wasser dazu. Ich habe ja ungefähr ein Quart dazu gethan. (G) ¡Ai! ai! que me hace Vd. mal. Au! au! Sie thun mir ja weh! (VV)

2) statt der Wünsche- oder Heischesätze, in welchen die Aussage durch ein stark betontes Ja hervorgehoben wird, gebraucht man von cuidado (con cuidado) oder cuenta abhängige Kasussätze oder Infinitive, z. B. ¡Cuidado que no nos sientan! Daß sie uns ja nicht hören. (R) Cuenta no nos abandone el juicio cuando mas le necesitamos. Daß uns ja nicht der Verstand verläßt, wenn wir ihn am meisten bedürfen. (M) Y cuidado con faltar á la cita. Und verfehlt ja nicht, euch zum Duell einzufinden. (H)

3) das in Bedingungssätzen stark betonte „Ja" giebt man vorzugsweise durch llegar á; doch könnte man zuweilen auch Adverbien des Modus, wie absolutamente, en efecto und ähnliche gebrauchen. Beispiele: Si llega á amar una vez, aquel amor llenará toda su vida. Wenn er ja einmal liebt, so wird diese Liebe sein ganzes Leben erfüllen. (H) ¡Cual seria su suerte, si tu llegaras á faltar! Was würde ihr Schicksal werden, wenn du ja sterben solltest! (R)

§ 415. Die Bejahung und Verneinung werden im Spanischen auch zuweilen, wie im Deutschen, dadurch hervorgehoben, daß man das Gegentheil der Aussage in Frage stellt, z. B. ¿Era indigno mi corazon de tu confianza? War mein Herz deines Vertrauens unwürdig? (J) Pero este mismo ¿no es mi esposo tambien? Aber ist dieser selbe nicht auch mein Gatte? (J) ¿No lo ha asegurado él pocos minutos hace? Hat er es nicht vor einigen Minuten versichert? (S)

Ellipsen.

§ 416. Die spanische Sprache macht auch, wie die Deutsche, in dem prädikativen Satzverhältnisse häufig von der Ellipse Gebrauch, indem sie in manchen Sätzen zur größeren Hervorhebung des Hauptbegriffs die untergeordneteten Satztheile ausläßt.

§ 417. Die Ellipse erscheint im Spanischen in folgenden drei Hauptformen,

1) Subjekt, Aussage und Prädikat werden ausgelassen, und nur ein Objekt wird ausgestellt, und dies ist die Form, welche vorzugsweise zur Hervorhebung eines Wunsches oder Geheißes, mitunter jedoch auch zur Hervorhebung eines Urtheils dient, z. B. ¡A las armas! Zu den Waffen! (R) ¡Silencio! Stille! (R) ¡A Dios! Lebt wohl! (J) Cuidado con lo que te tengo prevenido. Vergiß nicht, was ich dir aufgetragen habe. (J) ¡Sí, á mí con esas! Ja, da kommt er mir recht! (J) ¡Cuidado que son Vds. gente bien poco contentadiza! Sie sind auch recht schlecht zu befriedigende Leute! (G) A bien que estamos cerca. Gut, daß wir nahe sind. (M)
2) Subjekt und Aussage werden ausgelassen, und nur das Prädikat wird ausgestellt, und diese Form wird häufig als Ausruf, oder auch, wenn das Prädikat ein Infinitiv ist, als Geheiß gebraucht, z. B. ¡Bueno! mui bueno! Gut! sehr gut! (J) ¡Qué juicio! qué compostura! Welches Urtheil! Welche Haltung! ¡Pero, hombre, dejarnos así! Aber Mensch, uns so zu verlassen! (M) ¡Portarse como hombre de bien! Halten Sie sich als rechtlicher Mann! (M)
3) die Aussage allein wird ausgelassen, und Subjekt und Prädikat oder dessen Objekt werden ausgestellt, und diese Form dient als Ausdruck entschiedener Zurückweisung einer entgegenstehenden Behauptung, z. B. Dejaros yo morir! Ich (sollte) euch sterben lassen! (R) ¿Qué oigo? Vd. Bernardo Pujavante? Was höre ich? Sie wären Bernhard Pujavante? (L) Zuweilen steht indeß auch bloß das Subjekt in dieser Bedeutung, z. B. ¿Como? ¿Vd.? Wie? Sie? (L)

LXXXIX. Uebung, zu § 409 — 417.

A. Zur Anschauung.

Nada temáis, señora. (L) ¡Oh, no será nada! (L) No, no; á ese no hai que tocarle. — A ese mas que á ninguno; le aborrezco personalmente. (L) No nombro á nadie. (L) No dice palabra. (L) ¡No es cosa la parentela! (M) En mi vida he visto locos mas locos. (M) No os he de abandonar en mi vida. (R) En todo el año ha hecho tanto frio como hoi. (S) Parece que temes que se encuentren nuestras miradas. (R) ¿Con que duda Vd. que sea verdad? (M) Esto no quita que yo trate de dorar la píldora. (G) ¡Qué de privilegios no fueron dispensados á las artes! (J) Se resolvió á no abandonarle. (S) ¿Le diste de comer? Sí Señora. (M) ¿Me entiende Vd.? Sí, bien. (M) Digo que sí lo haré. (M) Te digo que sí. (G) ¿No hai mas? No Señor. (M) ¿Juegas? No Señor, en mi vida. (M) ¿Ha oido Vd.? Sí. (M) No le digo á Vd. que no. (M)

Aseguró el indio que sí. (Q) ¿Y dices que estaba inquieta y llorosa? — ¡No que no! (M) Sí, sí, Vd. me hará este favor. — No por cierto. (M) Eso no es creible. — Sí tal, Señor Conde. (L) Ahora sí que parece que es Vd. hombre de juicio. (M) Pues sí, parece que trata de irse á su casa. (M) Sí Señor que lo sé. (M) No, Anselmo, yo no podré sufrir su vista. (J) Pues no lo sabia. — Si Vd. no sabe nada. (M) Pues si es mas noble que el mismo Cid. (VV) Arregla estas sillas, límpialas. — Si están limpias. (L) Yo diré que es Vd. boticario. — Pero si yo no entiendo palabra de esa facultad. (M) No que es chanza. Si le he visto yo. (M) Cuidado no os equivoquéis. (M) ¡Cuidado no sorprenda el Señor Don Fabian á los pobres novios! (R) Yo le aseguro á Vd. que si hubiese llegado á presumir que Vd. era el dueño de aquel corazon, nunca hubiera tenido la temeridad de disputársele. (M) ¿Qué persona de juicio se negará á disculparme? (M) ¿No vienen ellos á marcarnos con el hierro de esclavos? (R) Cuidado que tenéis gana de quimera. (M) A fé, amigo mio que me has hecho bien mala obra. (J) ¡Zapatero, á tus zapatos! (Spr.) ¡Antes morir que deberle la menor gracia! (L) ¡Qué multitud á las puertas del favorito! (L) ¿No se llama Vd. Don Enrique? — Para servir á Vd. (M) ¡Albricias! el rei le ha perdonado! (J) Hasta luego, Señorito. (VV) Señor Don Roque ¡felizísimos dias! (VV) ¡Prohibirnos los pasteles! ¿Qué va á ser de nosotros? (VV)

A.

albricias Geschenk für gute Nachricht
boticario Apotheker
facultad Kunst, Geschäft
parentela Verwandtschaft
pastel Pastete
quimera Zank
dispensar ertheilen
dorar vergolden
marcar brandmarken
quitar hindern
lloroso verweint

B. Zur Anwendung.

Ist dies die erste Nachricht? Ja, Madame. Ihr gabt vor, Nichts zu wissen Ich will Niemanden übel. Du hast nie andre Träume, noch andre Wünsche gehabt Du wirst dich nicht von ihm trennen. Nein, Herr. Er läuft keine Gefahr. Ich wünsche nichts Anderes. Was giebts Neues? Nichts, Fräulein. In meinem ganzen Leben habe ich mich nicht verlegener gesehen. Ich habe in meinem Leben keine Verse gemacht. O, geliebter Vinzenz, wie groß (cual) wird nicht deine Ueberraschung sein, wenn du mich in deine Arme drückst! Ich zweifle sehr, daß sie es euch verstatten, in das Schloß einzutreten. Ich nehme mich in Acht, daß ihr Vormund mich nicht bemerkt. Das hindert nicht, daß das Mädchen nicht sehr gefügig und sehr wohl erzogen sei. Was würde man nicht von deiner Abwesenheit gesagt haben! Wie viele Prozesse hat es nicht gekostet! Es bedurfte nicht wenig Mittel, um es auszuführen. Er thut wohl daran, die Zeit nicht zu verlieren. Von den Kandidaten taugen nicht alle für die Stelle. Sind sie noch nicht gekommen? Nein. Geht ihr ohne Rock? Nein, gewiß nicht. Verstehst du es? Ich denke ja. Wird sie schelten? Ich hoffe nein. Fehlt dir Etwas? Nein, jetzt nicht. Waren sie hier? Ich glaube ja, dort in jenem Zimmer. Don Manuel wird uns das Vergnügen machen, uns zu begleiten. Nicht wahr? — Ja, gewiß. Wollen Sie mich hören? Ja, gewiß, mit vielem Vergnügen. Ja, das war ein schönes Buch! Ja, dies ist eine köstliche Gegend! Ja, diese Guten verdienen Bewunderung und Lob! Gieb mir

das Papier her. Das wäre (ist) schön; es ist ja für euch nicht. Ich werde doch wissen, daß ich 18 Jahre alt bin. Ich habe es Ihnen ja schon gesagt. Ich komme ja nicht, daß Sie mich heilen; ich leide ja an keinem Gebrechen. Daß du nicht wiederkommst, ohne daß ich dich rufe, und pflanze dich ja nicht an das Gitter. Oeffne ihm ja nicht wieder. Fallen Sie ja nicht! Daß sie dich ja nicht merken (sentir)! Daß sie uns ja nicht hören! Wenn ich ja, ermüdet und überwältigt, die Augen schließe, giebt es keinen traurigen Traum und kein schreckliches Bild, das mich nicht zu martern käme. Wenn er sich ja entschließt, (so) wird er es auch ausführen. Könnten wir, ohne das größte Verbrechen zu begehen, auf die Stimme der Leidenschaften hören? Geduld! Ah, Ihr hier, geliebter Bergen? Mein Gott, eine Exzellenz in meinem Hause? Darf man eintreten? Näher (adelante). Welch ein Unsinn! Sie irren sich. Welche Unwürdigkeit! Auf diese Weise einen Mann wie Euch zum Besten zu haben! Meine Waffen! Wo sind meine Waffen? Glück auf! Sie bringen ihn schon. Wohl gethan!

B.

Gebrechen achaque	Unwürdigkeit indignidad	verstatten consentir
Gitter reja	Vormund tutor	vorgeben afectar
Kandidat candidato		zum Besten haben burlarse
Lob encomio	heilen curar	
Prozeß pleito	taugen servir	verlegen apurado
Stelle destino	überwältigen rendir	ohne Rock cuerpo

II. Kapitel.

Attributives Satzverhältniß.

Ausdruck der Glieder.

§ 418. Das Beziehungswort in dem attributiven Satzverhältnisse ist in der Regel ein Substantiv; doch wird der Beziehungsbegriff zuweilen auch durch ein substantivisch gebrauchtes Adjektiv oder Verb ausgedrückt oder durch ein Substantivpronom oder substantivisches Zahlwort bezeichnet, z. B. La casa de mi padre. Das Haus meines Vaters. (S) Lo alto de la torre. Das Hohe (die Höhe) des Thurms. (S) Un disputar tan fuera de propósito me incomoda. Ein so ungehöriges Disputiren ist mir zuwider. (S) ¿Qué es eso de retorno? Was ist das mit der Retourgelegenheit? (J) Será algo bueno. Es wird etwas Gutes sein. (R)

§ 419. Das Attribut wird dagegen bald durch ein Adjektiv oder Partizip, bald durch ein Substantiv oder substantivisch gebrauchtes Adjektiv, oder durch substantivische, adjektivische und zuweilen auch adverbiale Formwörter bezeichnet, z. B. La puerta nueva. Das neue Thor. (S) Hombre atrevido. Verwegener Mensch. (S) La casa de mi padre. (S) Tuvieron estos la imprudencia de provocar á los cristianos. Diese hatten die Unklugheit, die Christen zu reizen. (Q) Semejante caso. Ein solcher Fall. (G) El dia de hoi. Der heutige Tag. (M) Un criado mio. Ein Diener von mir. (S)

Wortfolge.

§ 420. In dem attributiven Verhältnisse giebt es natürlich nur eine zwiefache Wortfolge, je nachdem das Attribut vor oder hinter seinem Beziehungsworte steht, und beide können, je nach der Art und der Bedeutung der Glieder sowol natürliche als invertirte Wortfolge sein.

§ 421. Man stellt nämlich in natürlicher Folge das Attribut

A. hinter sein Beziehungswort,

1) wenn dieses ein Formwort ist, z. B. Con eso le diré lo de la letra. Bei dieser Gelegenheit werde ich ihm das von dem Wechsel sagen. (L) Algo bueno. Etwas Gutes. (Z)

2) wenn das Beziehungswort ein Begriffswort und der Ausdruck des Attributs ein Substantiv oder Substantivpronom, ein substantivisch gebrauchtes Adjektiv oder Verb oder ein Adverb ist, jedoch mit Ausnahme der substantivischen Attribute, welche ihr Beziehungswort dem Umfange nach bestimmen, oder dem Worte „Art" entsprechen, so wie der Adverbien hoi im Sinne von „jetzig" und como in der Bedeutung von „eine Art von", z. B. Era la hija de mi amigo. Sie war die Tochter meines Freundes. (G) Doña Manuela, la doncella, me conoce mui bien. Manuela, die Kammerjungfer, kennt mich recht gut. (G) Un criado mio. Ein Diener von mir. (S) Alfonso el sabio. Alfons der Weise. (S) Tuve ántes de ayer la desgracia de quebrar una taza de China. Ich hatte vorgestern das Unglück, eine chinesische Tasse zu zerbrechen. (G) Yo no tengo los motivos que Vd tiene. Ich habe nicht die Beweggründe, welche Sie haben. (G) El dia de mañana. Der morgende Tag. (M) Un monton de palabras. Ein Haufen Wörter. (S) Esta especie de transacciones. Diese Art Verhandlungen. (S) Los hoi depositarios de las glorias históricas de España. Die jetzigen Verwahrsamer des historischen Ruhmes Spaniens. (Alc.) Divisamos una como sombra de árbol. Wir erblickten eine Art von Baumschatten. (S)

3) wenn das Attribut ein Adjektiv oder Partizip ist und das attributive Verhältniß entweder eine bestimmte Unterart des Beziehungsbegriffs darstellt oder aus dessen Umfange bestimmte Einzeldinge oder Theile hervorhebt, z. B. Vino agrio. Saurer Wein. (S) Música instrumental. Instrumentalmusik. (S) Los hombres doctos escriben. Die gelehrten Männer schreiben. (S) Un escritor pobre. Ein armer Schriftsteller. (S) Un hombre bueno. Ein guter Mensch. (S) Un caballo grande. Ein großes Pferd. (S) Toda lengua viva. Jede lebende Sprache. (S) Es una traduccion libre de la Hécuba de Eurípides. Sie ist eine freie Uebersetzung der Hecuba von Euripides.. (R) Las honras funerales. Die Ehren des Leichenbegängnisses. (R) Un par de ojos negros. Ein Paar schwarze Augen. (M) Es hija obediente. Sie ist eine gehorsame Tochter. (M) La señora mayor. Die ältere Herrin. (M) El Espíritu santo. Der heilige Geist. (S)

La tierra santa. Das gelobte Land. (S) El Padre santo. Der heilige Vater. (S) Las partes contratantes. Die unterhandelnden Theile. (T) El gabinete prusiano. Das preußische Kabinet. (T)

B. vor sein Beziehungswort,

1) wenn das Attribut durch ein adjektivisches Formwort bezeichnet ist, z. B. Este guerrero. Dieser Krieger. (S) Mi capa. Mein Mantel. (S) Cada silla. Jeder Stuhl. (S) Los demas ginetes. Die übrigen Reiter. (S) Otro capítulo. Ein andres Kapitel. (S) ¿Cuál puerta? Welche Thür? (S) Alguna consideracion merecia. Einige Rücksicht verdiente es. (S) En la tercera hoja. Auf dem dritten Blatte. (S) La segunda tragedia. Das zweite Trauerspiel. (S)

2) wenn das Attribut ein Adjektiv oder Partizip ist und entweder, als ein in dem Begriffe des Beziehungswortes schon enthaltenes Merkmal, keine Unterart desselben begründet, oder, auf schon anderweitig bestimmte Einzeldinge oder Theile angewandt, dieselben nicht von andern gleichnamigen unterscheidet, z. B. Duro hierro. Hartes Eisen. (S) Dulce miel. Süßer Honig. (S) Blanca nieve. Weißer Schnee. (S) La santa Biblia. Die heilige Bibel. (S) La nueva y famosa confederacion del Rin. Der neue und berühmte Rheinbund. (T) Su proyectada empresa. Seine beabsichtigte Unternehmung. (Y) Nuestra proyectada union. Unsere beabsichtigte Verbindung. (M) Mi difunto Don Epifanio. Mein seliger Epiphanios. (M) La desgraciada madre se acerca. Die unglückliche Mutter nähert sich. (R) Ejecuta su terrible proyecto. Sie führt ihr schreckliches Projekt aus. (R) Aquel benemérito poeta. Jener verdiente Dichter. (R)

§ 422. In invertirter Wortfolge aber, welche indeß nur dann zulässig ist, wenn das Attribut durch ein Adjektiv, Partizip oder Ordnungszahlwort oder ein mit de verbundenes Substantiv ausgedrückt ist, stellt man das Attribut

A. hinter sein Beziehungswort,
wenn in den § 421 unter B, 1 und 2 bezeichneten Fällen ein Ordnungszahlwort, Adjektiv oder Partizip besonders hervorgehoben werden soll, z. B. Capítulo cuadragésimo tercero. Drei und vierzigstes Kapitel. (S) Los nueve años primeros. Die neun ersten Jahre. (S) Su Currita idolatrada. Seine vergötterte Franziska. (M) Sus fiestecillas inocentes. Ihre unschuldigen Liebkosungen. (M) Yo le traeré por acá, y en dándome aquella tosecilla seca... ¿me entiende V.? Ich werde ihn hierher bringen, und indem ich dann jenes trockene Hüsteln beginne ... verstehen Sie mich? (M) Mejor suerte que á los dos trágicos mencionados cupo al doctísimo Fernan Perez de Oliva. Ein besseres Schicksal, als den beiden erwähnten Tragöden, wurde dem sehr gelehrten Fernan Perez de Oliva zu Theil. (R)

und B. vor sein Beziehungswort
wenn in dem § 421 unter A 3 erwähnten Falle das Adjektiv oder Parti-

ziv im eigentlichen oder uneigentlichen Sinne, besonders hervorgehoben, oder auch unter den § 421 A 2 erwähnten Fällen ein Substantiv mit de größeren Nachdruck erhalten soll, z. B. La turbacion de los tiempos habia estremecido hasta en sus cimientos antiguas y nombradas naciones. Die Verwirrung der Zeiten hatte alte und berühmte Nationen bis in ihre Grundlagen erschüttert. (T) Y me parece escelente idea. Und es scheint mir eine vortreffliche Idee. (M) Buenas cartas ha de tener para que le engañe. Gute Karten muß sie haben, damit sie ihn betrüge. (M) — Y me costó buen dinero la tal visita. Und dieser Besuch kostete mir schönes Geld. (M) Vergleiche auch: Un caballo grande. Ein großes Pferd. und Un gran caballo. Ein ausgezeichnetes Pferd. (S) Papeles varios. Verschiedenartige Papiere. und Varios papeles. Mehrere Papiere. (S) Ojos negros. Schwarze Augen. (M) und Negra honrilla. Falsche Scham. (S) — Venera á los justos juezes, que de Dios hacen las vezes. Verehre die gerechten Richter, denn sie vertreten die Stelle Gottes. (R)

XC. Uebung, zu § 418 — 422.

A. Zur Anschauung.

Para ellos no habia nada bueno. (M) Ese es el camino del trono. (R) Era un hombre sin seso. (J) Ellos saben tambien el medio de vengarse de mí. (R) Soi hombre de bien. (M) A nada de esto estaba acostumbrado. (Y) El señor es hermano mio. (M) Toda la Sintáxis está reducida á 4 reglas generales sobre la concordancia. (S) No es una friolera hacer dichosos á dos amantes y desengañar á un hombre de bien alucinado. (R) Supongo que será en celebridad de la comedia nueva que se representa esta tarde. (M) ¡Oh! ese es de los apasionados finos. (M) Vd. es el protector nato de todas las ridiculezes. (M) Es una idea diabólica. (VV) Tú te contentas con la vida póstuma. (VV) No hai fuerzas humanas que le hagan ir á su catedral. (L) Tengo para mí que los críticos son gentes pobres de espíritu. (Z) La tal obra es para mí cosa buena. (Z) Al dia siguiente llegó toda la nobleza de Castilla. (Alc.) Aunque su persona valia poco, su importancia política era mucha. (Q) Es una pasion ciega que me domina. (VV) Situóse el cuartel general en Santa Helena. (Y) A Vd. debo el primer anuncio de esa conquista. (H) Buen ejemplo le dan á su vez las próvidas hormigas. (R) El primero fué el distinguido restaurador de las buenas letras, Antonio de Lebrija. (S) Sé mui bien los nobles sentimientos que te animan. (R) Me acompañaban en mis diarias escursiones por el bello territorio de la corte morisca. (Z) Su pronunciacion adolecia levemente del gracioso ceceo de los granadinos. (Z) ¿Qué objeto mas recomendable se puede presentar al zelo de los reverendos obispos, ni al de los magistrados civiles? (J) El 13 se empezó á poner en obra el concertado movimiento. (T) La conducta de los soldados no correspondia siempre á esta amistosa acogida. (Q)

¿Porqué has introducido en nuestro real harem á un perro cautivo? (H) Prepararé mi ánimo á esta separacion cruel. (R) Un caballero mui honrado, mui rico, mui prudente, con su chupa larga, su camisola limpia, y sus sesenta años debajo del peluquin. (M) Hasta que lleguemos á nuestra calle del Lobo, número siete, cuarto segundo, no hai que pensar en dormír. (M) ¡Oh! Favorezca la suerte los ardides que me inspira un inocente amor! (M) Es Vd. mui guapa muchacha. (M) El que ha sido buen hijo, tambien ha de ser buen monarca. (R) La Sociedad está mui léjos de censurar el gusto de las bellas artes. (J) Sin duda te aflige algun triste presentimiento. (R)

A.

acogida Aufnahme
apasionado Anhänger
camisola Halbhemd, Vorhemd
ceceo Lispeln
celebridad Feier
chupa lange Weste, Jacke
escursion Ausflug
friolera Kleinigkeit
harem Harem
hormiga Ameise
peluquin Perücke
restaurador Wiederhersteller
ridiculez Lächerlichkeit
seso Gehirn

adolecer leiden
alucinar verblenden, täuschen
concertar verabreden
diabólico teuflisch
fino treu
gracioso anmuthig
morisco maurisch
nato geboren
póstumo nach dem Tode (kommend)
próvido vorsichtig
reverendo ehrwürdig
levemente leicht

B. Zur Anwendung.

Heute giebt es nichts Interessantes. Wir sind geboren worden, um uns mit (en) etwas Nützlichem zu beschäftigen. Schon hört man den Lärm der Waffen. Essen Sie (die) Reissuppe gern? Ich nehme die Hoffnung mit mir, mein Vorhaben erreicht zu haben. Habt ihr die heutige Zeitung gelesen? Welche weiße Wäsche hast du in die Koffer gelegt? Dies ist die erste Pflicht einer gehorsamen Tochter. Wie viel besser ist es, Aufwärter in einem Kaffeehause zu sein, als (ein) lächerlicher Poet. Er beginnt jetzt die komische Laufbahn. Es ist so eben ein gallizischer Student angekommen. Haben Sie das Extrablatt (außerordentliche Zeitung) gelesen? Mein Seele träumt keinen andern Ehrgeiz, als den theatralischen Ruhm. Sie stützt den Kopf auf die rechte Hand. Er glaubte wegen der dunklen Farbe, daß es eine Schiefertafel wäre. Die aufgeklärten Leute (personas) denken schon auf andre Weise. Die spanischen Felder wurden mit (barbarischen) Buden und Landhäusern der Barbaren bedeckt. Die deutsche Division begann das Gefecht. Eine alte (anciana) Verwandte war die einzige Vertraute ihrer Sorge. Sie gebrauchen verbotene Waffen. Die übermäßige Hitze (plur.) ist schon vorbei. Er ging hin, in dem Palaste des Generalife ein elendes Leben hinzuschleppen. Wenn man es Ihnen in jenem Gedränge raubte! Du bist der einzige Inhaber dieses Geheimnisses. Seine unwissenden Feinde schrieben es damals eiteln Zaubereien und Künsten des Teufels zu. Bei dieser verwünschten Preßfreiheit werden so viele Schummeleien entdeckt. Er erblickte die wüthende Bestie. Es that weh, den betrübten Alten zu sehen. Der gute Vater ging aus, seinen Sohn zu suchen (en busca). Nun, ehe es noch einmal schlägt (dar otra hora), wird dieser ernste Gegenstand beendet sein (verse terminado). Er bemerkte schon die Blässe seines edlen Gesichts. Es gab kein Mittel, das er nicht angewandt hätte, um den damals gerechten und begründeten

Zorn des Kaisers der Franzosen zu besänftigen. Ja, er ist es, der grausame Vormund der schönen Gefangenen, die ich anbete. Begünstigt von der beklagenswerthen Lage der spanischen Regierung, ging die französische in ihrem Vorhaben vor (adelante). Was wollen diese geheimnißvollen Worte, diese so trostlose Stimme (acento) sagen? Woher entsteht diese tiefe Traurigkeit, welche in so kurzer (wenig) Zeit Ihr Aussehen verändert hat? Jetzt fürchte ich nicht mehr die schreckliche Einsamkeit, welche meinem Alter drohete. Ich bin mit zwei Mönchen von trefflicher Laune gekommen. Sie haben mich glauben machen, daß ich ein großer Mann sei. Nur der Hirtenknabe sah ihn mit bösen Augen an. Bei (en) verschiedenen Gelegenheiten fand er immer dieselbe Inschrift. Ich sehe klar, daß dich ein schweres Leid betrübt. Spanien wetteifert mit den zivilisirtesten Nationen in guten Geschichtschreibern und Dichtern. Diese Reue wird meine Seele mit ewiger Bitterkeit erfüllen.

B.

Aussehen semblante
Aufwärter in einem Kaffeehause mozo de café
Bestie fiera
Blässe palidez
Bude tienda
Einsamkeit soledad
Gedränge apretura
Gesicht rostro
Inhaber depositario
Inschrift letrero
Landhaus ranchería
Leid pena
Mönch religioso
Reue remordimiento
Schiefertafel pizarra
Schummelei pastelon
Vertraute confidente
Vorhaben propósito
Wäsche ropa
Zauberei hechizo

bemerken notar
hinschleppen arrastrar
stützen apoyar
verändern (zum Schlimmen) alterar
wetteifern competir
besser sein valer mas
weh thun dar pena
aufgeklärt ilustrado
beklagenswerth deplorable
elend miserable

nützlich de proveche
theatralisch escénico
wüthend rabioso

Beziehungen.

Verhältnisse des Beziehungswortes.

§ 423. Wenn das Beziehungswort durch ein Formwort bezeichnet ist, so bezieht sich dieses, wenn es nicht als Neutrum eine ganz allgemeine Bedeutung hat, immer auf einen bestimmt ausgedrückten oder hinzugedachten substantivischen Begriff, und diese Beziehung wird durch seine Uebereinstimmung mit demselben in Person, Geschlecht und Zahl bezeichnet, jedoch in letzter Hinsicht mit Ausnahme des Falles, wo nos und vos zur Bezeichnung des Redenden und des Angeredeten in der Bedeutung der Einheit gebraucht werden. Beispiele: Eso de soltar dinero á nadie le gusta. Geld auszugeben, das gefällt Niemand. (J) El que provoca es por lo comun el mas temerario. Der, welcher herausfordert, ist gewöhnlich der Verwegenste. (J) Tú que has sido siempre derretido. Du, der du immer sterblich verliebt gewesen bist. (J) No tienen al parecer tanta gana de casarse como tenian las de nuestro tiempo. Sie haben dem Anschein nach nicht so viel Lust, sich zu verheirathen, als die unsrer Zeit hatten. (G) Vos, don Martin de Barreda. Ihr, Don Martin de Barreda. (S)

Verhältnisse des Attributs.

§ 424. Auch wenn das Attribut durch ein Formwort bezeichnet ist, hat dies, wenn es ein Personal- oder Possessivpronom ist, Beziehung auf einen ausgedrückten oder bloß gedachten substantivischen Begriff, und auch diese Beziehung wird durch dessen Uebereinstimmung mit demselben in Person und Zahl bezeichnet. Beispiele: Un criado mio. Ein Diener von mir. (S) El caballo tuyo. Das dir gehörige Pferd. (S) Nuestro amor. Unsre Liebe. (S)

Verhältnisse der Glieder zu einander.

§ 425. Die Beziehungen der Glieder des attributiven Satzverhältnisses zu einander werden, je nach dem Ausdrucke derselben und je nachdem das Satzverhältniß eine Art, oder ein Individuelles, oder die Umfangsgröße des Beziehungsbegriffes darstellt, entweder durch Flexion an dem Ausdruck des Attributs, oder durch Präpositionen, oder durch Apposition bezeichnet.

Die Bezeichnung der attributiven Beziehungen durch Flexion.

Geschlechts- und Zahlflexion.

§ 426. Wenn in dem attributiven Satzverhältnisse, abgesehen davon, ob es eine Art, oder ein Individuelles, oder die Umfangsgröße des Beziehungsbegriffes darstellt, das Attribut durch ein Adjektiv, Partizip oder adjektivisches Formwort ausgedrückt ist, wird die Beziehung zwischen den beiden Gliedern an dem Attribut, so weit dies der Geschlechts- und Zahlflexion überhaupt fähig ist, durch dessen Uebereinstimmung mit dem Beziehungsworte in Geschlecht und Zahl bezeichnet. Eine Ausnahme hiervon machen nur der bestimmte Artikel und die Zahlwörter uno, alguno und ninguno, wenn ihr Beziehungswort ein mit einem betonten a oder ha anfangendes weibliches Substantiv ist und sie demselben unmittelbar vorstehen. (Siehe § 45). Beispiele: Este negocio. Dies Geschäft. (S) Esta ausencia precipitada. Diese schleunige Entfernung. (J) Eterna amargura. Ewige Bitterkeit. (J) Preguntas intempestivas. Unzeitige Fragen. (S) Sus ganados. Seine Heerden. (S) Libro cuarto. Viertes Buch. (S) Ambos capitanes. Beide Hauptleute. (S) Poca atencion. Wenig Aufmerksamkeit. (S) Todos los lances. Alle Vorfälle. (J) Un arma. Eine Waffe. (S)

§ 427. Wenn aber in zusammengezogenen attributiven Satzverhältnissen zwei oder mehrere Attribute der genannten Art zu einem Beziehungsworte gehören, so findet diese Uebereinstimmuug nur dann statt, wenn sie diesem vorangehen; dagegen stimmen sie mit ihm nicht in der Zahl, sondern immer nur im Geschlecht überein, wenn sie ihm nachfolgen und das Beziehungswort bei der Zusammenziehung im Plural steht, bei der Auflösung derselben aber in jedem einzelnen Satzverhältnisse im Singular gedacht wird. Beispiele: La primera y

segunda parte del Don Quijote oder La parte und las partes primera y segunda del Don Quijote prueban el ingenio de su autor. Der erste und zweite Theil des Don Quijote beweisen den Geist ihres Verfassers. (S) Este y el anterior dia oder el dia und los dias este y anterior me ví en gran peligro. An diesem und dem vorhergehenden Tage befand ich mich in großer Gefahr. (S)

§ 428. Gehört dagegen in zusammengezogenen attributiven Satzverhältnissen ein Adjektiv oder Partizip als Attribut zu zwei oder mehreren Beziehungswörtern, so läßt man es, wenn es denselben vorangeht, mit dem ersten übereinstimmen; sonst steht es immer im Plural und hat, wenn dieselben sämmtlich eines Geschlechts sind, auch dieses bestimmte Geschlecht, wogegen es andern Falles in der Regel männlich ist, wenn nicht eine unmittelbare Nähe bei einem auch im Plural stehenden weiblichen Beziehungsworte einen Uebellaut verursacht. Der Gebrauch zeigt sich indeß in diesem Punkte manchmal schwankend. Beispiele: La hermosura y brillantez deslumbradoras del trono nos seducen. Die blendende Schönheit und Pracht des Thrones verführt uns. (S) Tenian sus costumbres y usos, ya comunes, ya variados. Sie hatten ihre bald gemeinsamen, bald verschiedenen Sitten und Gebräuche. (S)

Attributiver Genitiv.

§ 429. Wenn in einem attributiven Satzverhältnisse ein Personal- oder Relativpronomen Attribut ist, so wird die attributive Beziehung durch die zugleich der Geschlechts- und Zahlflexion unterworfenen Genitive mio, tuyo, suyo, nuestro, vuestro und cuyo bezeichnet. Andre attributive Genitive kennt die spanische Sprache nicht, und sie gebraucht daher statt des deutschen attributiven Genitivs in der Regel eine Präposition, namentlich de. Statt des aus einem leidenden Objekte hervorgegangenen attributiven Genitivs beim substantivischen Infinitiv im Deutschen setzt man jedoch im Spanischen gar keine Präposition, oder behält die Bezeichnung des leidenden Objekts durch á bei. Beispiele: Un criado mio. Ein Diener von mir. (S) El caballo tuyo. Das dir gehörige Pferd. (S) Enemigos suyos. Feinde von ihm. (S) El amor nuestro á la patria. Die Liebe, welche wir zum Vaterlande haben. (S) El hombre cuya capa robaron. Der Mann, dessen Mantel man stahl. (S) — La casa de mi padre. Das Haus meines Vaters. (S) El repitir la regla. Das Repitiren der Regel. (S) El ver á mis hermanos asesinados. Das Sehen (der Anblick) meiner ermordeten Brüder. (R)

Die Bezeichnung der attributiven Beziehungen durch Präpositionen.

§ 430. Wenn das Attribut nicht durch ein Adjektiv oder adjektivisches Formwort ausgesprochen und dem Beziehungsbegriff weder als Gattung übergeordnet, noch als Art oder Individuum untergeordnet ist; so wird die attributive Beziehung durch Präpositionen bezeichnet, und dies ist namentlich fast immer der Fall, wo im Deutschen attributive Genitive oder Präpositionen gebraucht werden, z. B. El

reloj de la sala. Die Uhr des Saales. (R) El camino del trono. Der Weg zum Throne. (R) El amor á mis hijas. Die Liebe zu meinen Töchtern. (J) La entrada en Nápoles. Der Einzug in Neapel. (Q)

§ 431. Außerdem bezeichnet man die attributive Beziehung noch in folgenden Fällen durch Präpositionen:

A. wenn zur Darstellung von Individuellem

a) auf eine als Gattungsname anzusehende geographische Benennung, jedoch mit Ausnahme von rio, monte und montaña, ein geographischer Eigenname als Attribut bezogen wird, z. B. El reino de España. Das Königreich Spanien. (S) La isla de Malta. Die Insel Malta. (S) El principado de Melfi. Das Fürstenthum Melfi. (Q) El marquesado de Lusacia. Die Margrafschaft der Lausitz. (Alc.) Este rio Saal. Dieser Fluß, die Saale. (Alc.)

b) zu den allgemeinen Zeitbenennungen dia, mes und estacion als Beziehungswörtern deren besondere Benennungen als Attribute gehören, oder mit año eine Jahreszahl attributiv verbunden wird, z. B. El dia del jueves. Der Donnerstag. (S) El mes de Julio. Der Monat Juli. (S) La estacion del invierno. Die Jahreszeit des Winters. (S) El año de 1841. Das Jahr 1841. (S)

Anmerk.: Auch der Ausdruck: A la hora de esta. Zu dieser Stunde. (S) ist damit verwandt.

c) zu casa, familia, nombre und firma oder einem ähnlichen Gattungsnamen ein Eigenname als Attribut hinzugefügt wird, z. B. La casa de Borbon. Das Haus Bourbon. (T) La familia de Bonaparte. Die Familie Bonaparte. (T) El nombre de Napoleon. Der Name Napoleon. (S)

B. wenn zur Darstellung der Umfangsgröße des Beziehungsbegriffs das Attribut ein Wort, wie especie, clase, género, oder ein als Gemäßname genommenes Substantiv oder substantivisch gebrauchtes Wort ist, z. B. Esta especie de transacciones. Diese Art Unterhandlungen. (S) Una botella de vino. Eine Flasche Wein. (S) Un monton de palabras. Ein Haufen Worte. (S) Un poco del Jeres. Ein wenig von dem Xereswein. (S) Algo del asado. Etwas von dem Braten. (S) Parte de tu dinero. Ein Theil von deinem Gelde. (S) Un pedazo de pan. Ein Stück Brod. (M) Una gran porcion de palabras. Eine große Menge Wörter. (M)

C. wenn zur Hervorhebung des Attributs

a) statt des attributiven Adjektivs ein Substantiv oder substantivisch gebrauchtes Adjektiv gesetzt wird, z. B. El ladron de Ginesillo. Der Spitzbube von Ginesillo. (S) El triste de Jovino. Der bedauernswürdige Jovino. (J) Ese bruto de mi casero. Dieser rohe Mensch von meinem Hauswirth. (M)

b) in Ausrufen ein Adjektiv als Attribut auf ein Personal- oder Demonstrativpronom bezogen wird, z. B. ¡Triste de mí! Ich Arme! (M)

§ 432. Die zur Bezeichnung der attributiven Beziehung gebrauchte Präposition ist in der Regel und eigentlich de; doch werden mitunter auch andre zu diesem Zwecke angewandt. Dies geschieht indeß nur

1) wenn ein durch eine Präposition bezeichnetes objektives Satzverhältniß substantivisch gebraucht wird, oder ein attributives Satzverhältniß seiner Ableitung nach auf ein solches gegründet ist, und zwar unter Beibehaltung der Präposition, welche das Beziehungswort des betreffenden objektiven Satzverhältnisses fordert, z. B. Al pasar por aquella capital. Beim Durchziehen durch jene Stadt. (Q) Negociante en lanas. Wollhändler. (S) Comerciante en papel. Papierhändler. (S) Su entrada en Nápoles. Sein Einzug in Neapel. (Q) Tratado sobre la alquimia. Abhandlung über die Alchimie. (S) Oposicion con otro. Widerstand gegen einen Andern. (S)
2) wenn das Attribut eigentlich als verkürzter Adjektivsatz nur dessen Hauptbegriff oder Objekt ist, und zwar mit der von der Ergänzung der Auslassung geforderten Präposition, z. B. Un hombre sin seso (d. i. que está sin seso). Ein hirnloser Mensch. (J) Una especie de azotea con vistas al campo (d. i. que está con v. . .) Eine Art Söller mit Aussicht aufs Feld. (R) Un libro en folio (d. i. encuadernado en f.). Ein Buch in Folio. (G) Un novio para la muchacha (d. i. destinado). Ein Bräutigam für das Mädchen. (R) La conversacion á oscuras (d. i. que tuvo lugar á oscuras). Die Unterhaltung im Dunkeln. (M) Doctor en medicina (d. i. graduado en. . .). Doktor der Medizin. (M) Doctor por Salamanca (d. i. graduado por S. . .) Ein von der Universität zu Salamanka graduirter Doktor. (S) Gusto á la lectura, (d. i. que se tiene á. . .). Geschmack am Lesen. (S) El amor á la gloria, (d. i. que se tiene á. . .). Die Liebe zum Ruhme. (S) Una montera á la española (d. i. hecha á . .). Eine spanische Jagdmütze. (S)

§ 433. Die Präposition des attributiven Satzverhältnisses wird in der Regel dem Attribute vorgesetzt; nur in den § 431 unter B und C erwähnten Fällen stellt man sie vor das Beziehungswort.

Bezeichnung der attributiven Beziehung durch Apposition.

§ 434. Wenn das Attribut durch ein Substantiv oder ein substantivisch gebrauchtes Wort ausgedrückt und dem Beziehungsbegriff entweder als Gattung, oder als Art oder Individuum über- oder untergeordnet ist; so bezeichnet man, jedoch mit den § 431 unter A a b c bezeichneten Ausnahmen, die attributive Beziehung durch Apposition. Beispiele: Mi tio el canónigo. Mein Oheim, der Domherr. (L) Doña Manuela la doncella. Manuela, die Kammerjungfer. (G) El rio Duero. Der Fluß Duero. (S) El monte Parnaso. Der Berg Parnaß. (S) Las montañas Crapacs. Das Karpathengebirge. (Alc.) El rei Carlos IV. Der König Karl der vierte. (S) El bachiller Enciso. Der Baccalaur Enciso. (Q) El padre Casas. Der Vater Casas. (Q)

§ 435. In gleicher Weise gebraucht man die Apposition, wenn ein Wort, eine Silbe, oder ein Buchstabe Attribut zu einem übergeordneten Gattungsbegriff, wie

Wort, Ausdruck, Endung, Silbe, Vokal u. s. w., oder eine Zahl Attribut zu dem Worte número ist, z. B. Las dicciones aunque, porque y sino. Die Ausdrücke aunque, porque und sino. (S) La palabra lord. Das Wort Lord. (S) La terminacion uno. Die Endung uno. (S) La preposicion con. Die Präposition con. (S) Las vocales e, o y u. Die Vokale e, o und u. (S) El número 3. Die Zahl 3. (M)

§ 436. Auch wendet man die Apposition in dem Falle an, wo statt der Ordnungszahlwörter Grundzahlwörter als Attribute gebräucht werden, namentlich bei libro, parte, capítulo, hoja, página, canto, oda, dia, und auch zuweilen bei año, so wie ferner, wenn ein Demonstrativpronom als Attribut hervorgehoben werden soll. Capítulo 43. Kapitel 43. (S) Página 16. Seite 16. (S) La oda XVI. Die Ode 16. (S) El dia 3 de Julio. Der 3. Tag des Juli. (M) El año 1840. Das Jahr 1840. (S) La quinta aquella. Jenes Landhaus. (S) A la hora esta. Zu dieser Stunde. (L)

§ 437. Die Apposition richtet sich hinsichtlich des Kasus nie nach dem Beziehungsworte, wie im Deutschen, z. B. Recurrió á Carlos VIII., rei de Francia. Er nahm seine Zuflucht zu Karl 8., dem Könige von Frankreich. (Q)

Ellipsen.

§ 438. In dem attributiven Satzverhältnisse gebraucht man Ellipsen

1) bei der Bezeichnung des Datums, indem man das Beziehungswort dia ausläßt, z. B. Agosto 6. Den 6. August. (S)
2) in den Bezeichnungen von Briefen, wobei carta ausgelassen wird, z. B. La suya. Der Ihrige. (S) La presente. Gegenwärtiges. (S)
3) in manchen eigenthümlichen Phrasen, in welchen bald cosa, bald pieza, bald voluntad, bald ähnliche Wörter zu ergänzen sind, z. B. Decir cuantas son cinco. Jemanden recht die Wahrheit sagen. (S) Hacer de las suyas. Einen Streich spielen. (S) Salirse con la suya. Seinen Willen kriegen. (S) Una de Sátanas. Eine Teufelsgeschichte. (M) Hacer la seráfica. Sich tugendhaft stellen. (S)

XCI. Uebung, zu § 423 — 438.

A. Zur Anschauung.

Me pesa de ello por mil y quinientas razones. (G) En las Islas Canarias siguióse el impulso de Sevilla. (T) Algunos se han figurado que se concertaron allí ambos emperadores ruso y frances. (T) Entregada sin reserva á mujeres y hombres oscuros que abusaban de su confianza, daba fácil oido á chismes, rencillas y sospechas. (Q) Del pretérito y futuro absolutos. (S) Los españoles embistieron con su acostumbrado ímpetu y valor. (Q) Parédes cuya ira y pundonor aun no estaban satisfechos con aquella prueba de arrojo. (Q) Has perdido la paz del ánimo. (R) Habia alzado banderas por España la villa de Cas-

tellaneta (Q) El distrito de su mando abrazaba los reinos de Leon y Castilla la Vieja. (T) Alcántara nació en la villa de Archidona. (Z) Conquistó desde luego la ciudad de Cartagena. (Y) En el Golfo de Lepanto ó de Corinto, cerca de la isla de Cefalonia se avistaron las dos escuadras cristiana y turca. (Y) La primavera empieza en el mes de marzo. (R) El nombre de Napoleon andaba mezclado en las declaraciones del príncipe. (T) Se anunciaba la entera destruccion de la casa de Borbon. (J) Por una especie de desidia política han dejado sin dueños ni colonos una preciosa porcion de las tierras cultivables de España. (J) ¿A cómo va la docena de huevos? (G) Poco me importaria el sinnúmero de convidados. (S) Tráigame un par de libras de manteca. (M) Aprontó 25 millones de francos. (T) El trato con esos locos de liberales le ha quitado el juicio. (R) ¿Qué me querria el bueno del conde con esta nueva carta? (L) Ví al canalla de Gines. (M) ¡Ai de mí! Ya es tarde. (M) Ya se fué ¡Triste de la que se queda! (M) Tu aptitud para las armas. (S) Se dejó decir (entfallen) que nuestra legislacion sobre los duelos necesitaba de reforma. (J) Ahora tenemos un puñado de procuradores á Córtes. (VV) Habla Vd. como un libro en folio. (S) Soi la Nicolasa, señora, la mujer del guarda de á caballo. (G) Lo mismo hizo con el emperador Maximiliano. (Q) No hiciera otro tanto Heródes el Ascalonita. (G) El infante Don Francisco no firmó ninguno de aquellos actos. (T) Ya conoce Vd. á mi tio, el canónigo. (L) Manifestó su dolor despues de la pérdida del rei Don Felipe el Hermoso. (Y) Ya ya conozco el tal número tres. (M) La misma voz sílaba ó reunion parece denotar que todas constan de muchas letras. (S) Ahí me las den todas. (Spr. Wenn ich nur so immer davon komme!) Donde las dan las toman. (Spr. Wie man in den Wald ruft, so schallt es heraus).

A.

aptitud Tauglichkeit
arrojo Verwegenheit
convidado Gast
desidia Trägheit
franco Franken
manteca Butter
procurador Abgeordneter
puñado Handvoll

rencilla Zänkerei
sinnúmero Unzahl
guarda de á caballo reitender Gardist

adelantar vorschießen
aprontar flüssig machen (von Geld)

avistar ansichtig werden
embestir angreifen

cultivable anbaufähig
oscuro unbekannt, namenlos, niedrigen Standes
ruso russisch

B. Zur Anwendung.

Diese Beleidigung war das Zeichen eines blutigen und hartnäckigen Krieges. Das bestimmende und das bestimmte Verb haben (guardar) unter sich eine gewisse Uebereinstimmung. Diese List und, mehr als sie, seine Sorgfalt und sein Muth, unterstützt von seiner Popularität, gaben ihm hinreichende Kräfte, sich wieder gegen (sobre) seine Sieger zu kehren und das Glück des Krieges zu wenden (trocar). Eine so wohl beobachtete Polizei und Ordnung konnten nicht umhin, gute Erfolge zu haben. Auch hat er ein Wörterbuch der französischen und italienischen Sprache verfaßt. Seine bei allen Gelegenheiten von Wichtigkeit gezeigte Gewandtheit, Fähigkeit und Tapferkeit. Du hast das Schweigen und die Einsamkeit der Nacht benutzen wollen. Die Liebe zu meinen Kindern kostet mir das Leben. So (Tal) war da-

mals das Königreich Valencia. Er wurde im Dorfe Carbonero aufgehalten. Er schickte sich an, von Nicastro aus bis nach dem Fürstenthum Melfi durchzudringen. Auf der ganzen Insel Majorka giebt es keine häßliche Frauen. Reisen Sie, ehe die Jahreszeit des Sommers vergeht. Der Sommer beginnt am Ende des Monats Juni und der Winter am Ende des Monats Dezember. Gusman der Gute war der Gründer des Hauses Medinasidonia. Die Parthei Hannons sah mit Neid die Vergrößerung der Familie Hamilcar. Die Familie Bonaparte nahm nach und nach Stellung in Reichen und Staaten. Damals waren diese der Geistlichkeit zuerkannten Güter eine Art Opfer. Diese Art Dichtung ist sehr schwierig. Sie müssen sich ein Dutzend Blutegel setzen lassen (ponerse). Er hat eine Anzahl Briefe zu schreiben. Nehmen Sie eine Tasse Kaffee zur (para la) Verdauung. Wollen Sie ein Stück Rindfleisch? Bringe ein anderes Glas Wasser. Sie haben keine hundert Realen Einnahme. Sie erlauben nicht einen Augenblick Ruhe. In diesem Papier ist ein Tausend (millar) Stecknadeln. Er wird noch eine Anzahl Jahre leben. Sie wollten (ir) eine Ladung Kaffee einnehmen (tomar). Ich sage (dar) Ihnen eine Million Dank (plur.) Ich will nicht mehr mit diesem Narren und seinem betrogenen Vater gehen. Welche Teufelssprache ist das? Der schwerfällige (plomo) Johann bleibt mit den Briefen lange weg. Ich Arme (triste)! Nein, ich will ihn nicht sehen. Ich Arme (pobre)! Ich bin des Todes (ir muerto). Ihre Herrschaft über jene Provinz dauerte nicht lange. Haben Sie Vertrauen auf Gott. Warum beeilt er ihre Heirath mit diesem Don Frutos? Es wurden die traurigen (funesto) Debatten über die Regentschaft des Reiches erneuert. Es gestanden die Feinde, daß der Spanier ihnen im Kampfe zu Fuß (de á pié) gleich sei. Noch bekennen Sie nicht, daß Sie Doktor der Medizin sind? Nachher wurde er von der Prinzeß Donna Isabel nach Segovia gerufen. In Neapel regierte Ferdinand I., Sohn Alonso V., des Eroberers, ein geiziger und grausamer, aber fähiger und sehr thätiger (lleno de actividad) Fürst. Nach dem Tode ihres Gatten regierte jenes Reich als Regentin die Infantin Donna Maria Louise. Nachher schickten sie Publius Scipio, seinen Bruder. Don Alfonso der Weise war von Natur (naturalmente) prachtliebend und großmüthig. Vergleiche die Seiten 25, 69 und 73. Die Endungen ais und eis sind einsilbig. Von dieser Regel nimmt man die Ausdrücke aunque, porque und sino aus. Wenn sie ihm diese Gunst auf den ersten Blick (de buenas á primeras) zuwerfen (espetar) wollte, würde sie sehr übel thun. Sie wird doch ihren Willen bekommen. Wenn wir uns hier Alle fänden (Ger.), könnte es eine Teufelsgeschichte zwischen der Mutter, der Tochter, dem Bräutigam und dem Liebhaber geben.

B.

Anzahl porcion
Ausdruck diccion
Blutegel sanguijuela
Debatte debate
Dichtung composicion
Einnahme entrada
Fähigkeit capacidad
Gewandtheit destreza
Ladung carga

Opfer ofrenda
Polizei policía
Regentin regenta
Regentschaft regencia
Rindfleisch vaca
Stecknadel alfiler
Uebereinstimmung correspondencia
Verdauung digestion

Majorka Mallorca
Neapel Nápoles
Publius Publio
Scipio Escipion

beeilen apresurar
durchdringen atravesar
zuerkennen adjudicar
Stellung nehmen colocarse

mit Etwas wegbleiben tardar en traer
bestimmend determinante
betrogen iluso
großmüthig generoso
hartnäckig porfiado
prachtliebend espléndido

III. Kapitel.

Objektives Satzverhältniß.

Ausdruck der Glieder.

§ 439. Das Beziehungswort des objektiven Satzverhältnisses ist immer entweder ein Verb, oder ein Adjektiv (adjektivische Phrase S. § 141), z. B. Constar de muchas partes. Aus vielen Theilen bestehen. (S) Constante en sus empresas. Beständig in seinen Unternehmungen. (S)

§ 440. Das Objekt aber wird entweder durch ein Substantiv, ein substantivisch gebrauchtes Wort, ein Adjektiv, oder ein von einem Adjektiv gebildetes adverbiales Begriffswort ausgedrückt, oder durch ein substantivisches Pronom oder Zahlwort, oder ein Adverb bezeichnet, z. B. Correrse de vergüenza. Vor Scham erröthen. (S) Contar lo acaecido. Das Vorgefallene erzählen. (S) Vd. ha almorzado fuerte hoi. Sie haben heute stark gefrühstückt. (VV) Quedó gustosísimamente sorprendido. Er wurde höchst angenehm überrascht. (Y) Le convenceré. Ich werde ihn überzeugen. (S) No hagas esto. Thue das nicht. (S) No habremos hecho nada. Wir werden Nichts gethan haben. (S) Hoi como aquí. Heute esse ich hier. (S) Así discurria yo. So dachte ich. (S) Entónces vino. Dann kam er. (S) Ya viene. Er kommt schon. (S)

Wortfolge.

Beziehungswort und Objekt.

§ 441. Wenn in dem objektiven Satzverhältnisse das Beziehungswort ein Verb in aktiver Form ist, so steht das Objekt in natürlicher Wortfolge hinter demselben, mag dies durch ein Begriffs- oder Formwort ausgesprochen sein. Die einzige Ausnahme bilden hierbei die Dativ- und Akkusativformen der Personalpronomen, welche eben so wol vor als hinter dem Verb stehen können (S. § 155). Beispiele: Toma un libro. Er nimmt ein Buch. (J) Espero en Dios que no ha de salir mal. Ich hoffe zu Gott, daß es nicht schlecht ausfallen wird. (M) Pensaba cuerdamente. Er dachte vernünftig. (S) Yo me olvido de la leccion. Ich vergesse die Lektion. (S) ¿No has venido á eso? Bist du deshalb nicht gekommen? (M) Te quiere mucho. Sie liebt dich sehr. (J) Yo lo he mirado bien. Ich habe es wohl überlegt. (M) ¿No han venido todavía? Sind sie noch nicht gekommen? (M)

§ 442. Auch wenn in diesem Satzverhältnisse das Beziehungswort ein Adjektiv oder Partizip, ein Verb in passiver Form, oder ein Substantiv mit einer Präposition (verb. od. adj. Phrase) ist, so steht ihm das Objekt in natürlicher Wortfolge nach, jedoch mit Ausnahme der Adverbien der Intensität und der Weise, der Zeitadverbien todavía, siempre und jamas oder nunca, welche dem Beziehungsworte in natürlicher Wortfolge immer vorangehen, so wie der Adverbien ya und aun, welche demselben so wohl vorangehen als folgen können. La muerte fuera dulce á mis ojos. Der Tod wäre süß in meinen Augen. (J) Tú no eres reo de su muerte. Du bist nicht schuld an seinem Tode. (J) Es desgraciado ahora. Er ist jetzt unglücklich. (S) Ya soi mui viejo. Ich bin schon sehr alt. (J) El novio no es mui de tu gusto. Der Bräutigam ist nicht sehr nach deinem Geschmack. (M) Ya se halla del todo recobrado. Er ist schon ganz hergestellt. (S) Tus lágrimas, o Laura, estarán siempre presentes á mis ojos. Deine Thränen, o Laura, werden immer meinen Augen gegenwärtig sein. (J) Es tan activo. Er ist so sehr thätig. (J) El desarreglo es meramente accidental. Die Unordnung ist bloß zufällig. (rA.) Quedó gustosísimamente sorprendido. Er wurde sehr angenehm überrascht. (Y) Es ya del estilo llano de las aldeas. Es gehört schon der platten Ausdrucksweise der Dörfer an. (Acd.) Estos dos ya eran jóvenes. Diese beiden waren schon Jünglinge. (Y)

§ 443. Mit Ausnahme der ein Adjektiv, Partizip oder eine adjektivische Phrase bestimmenden Adverbien der Intensität und der Dativ- und Akkusativformen, der Personalpronomen kann aber jedes Objekt auch an eine andere Stelle, und namentlich an die Spitze des Satzes gestellt werden, wenn es einen größeren, als gewöhnlichen Nachdruck erhalten soll, und diese Inversion muß immer eintreten, wenn in einem eigentlichen oder als Ausruf gebrauchten Fragesatze das Objekt in Frage gestellt, oder in einem Nebensatze das Objekt durch ein Relativpronom bezeichnet ist.

Bei dieser Inversion pflegt man jedoch, mit gewöhnlicher Ausnahme der eben erwähnten Frage- und Relativsätze das substantivische Objekt im Dativ oder Akkusativ, mag es durch ein Substantiv oder substantivisch gebrauchtes Verb oder Adjektiv ausgedrückt oder nur durch ein substantivisches Formwort, wie namentlich durch ein Personalpronom mit einer Präposition bezeichnet sein, durch die Dativ- oder Akkusativform eines Personalpronoms unmittelbar beim Verb zu wiederholen. Beispiele:

Bien lo sabe Vd. Wohl wissen Sie es. (M) Ahí está mi madre. Da ist meine Mutter. (M) Para él iba la carta. Für ihn war der Brief. (S) Entónces hablaremos. Dann werden wir sprechen. (J) Ya vino. Schon kam er. (S) Nunca le he hablado. Nie habe ich mit ihm gesprochen. (S) Tan bárbaramente le apaleó que le dejó muerto. So barbarisch prügelte er ihn, daß er ihn tödtete. (S) Con sus instancias logró el perdon. Durch seine Bitten erlangte er die Verzeihung. (S) Con enseñar tambien se aprende. Durch Lehren lernt man auch. (S) Dónde, cuándo la viste? Wo, wann sahst Du sie? (M) ¡Qué felicidades me prometia! Welche Glückseligkeiten versprach ich mir! (M) El intendente en cuya casa nos apeamos. Der Intendant, in dessen Hause wir abstiegen. (M) Esa puerta la he cerrado yo. Diese Thür habe ich verschlossen. (S) Eso no lo puedo yo dudar.

† bezweifeln (M) A tí no te pregunto nada. Dich frage ich

...e Inversion geschieht zuweilen auch aus bloßen Gründen
...ine zu große Anhäufung von Objekten zu vermeiden,
...trago confundió á sus propios hijos la espada
...e la muchedumbre. Bei dieser entsetzlichen Ver-
...des Siegers seine eigenen Kinder mit dem Rest
... Heute esse ich hier. (S)

...lge der Objekte untereinander.

...Unter mehreren Objekten eines Beziehungswortes stellt man in natür-
...wortfolge,

1) die durch Formwörter bezeichneten vor die durch Begriffs-wörter ausgedrückten,
2) in jeder dieser Arten die ergänzenden vor die bestimmenden, und
3) in jeder dieser Arten wieder die ohne Präposition gebrauchten vor die mit Präpositionen verbundenen.

§ 446. Bei so weit gleichen Verhältnissen steht ferner unter den ergänzenden Objekten der Akkusativ vor jeder andern Art derselben, den Fall indeß ausgenommen, wo eine Dativ- und Akkusativform der Personalpronomen zusammentreffen, indem alsdann der Dativ immer vor dem Akkusativ steht, außer, wenn beide der ersten und zweiten Person angehören; und unter den bestimmenden Objekten stellt man die Objekte der Weise und des ursachlichen Verhältnisses, so wie das Kopprädikat vor die Objekte des Raums und der Zeit. Im Uebrigen setzt man in der Regel dem Wohlklange gemäß jeden längeren objektiven Ausdruck dem kürzeren nach.

Beispiele: Yo necesito aquí de un fiel amigo. Ich bedarf hier eines treuen Freundes. (J) Perdonád si no he solicitado ántes vuestro permiso. Verzeiht, wenn ich nicht zuvor um Eure Erlaubniß nachgesucht habe. (J) Voi á alejarme para siempre de esta mansion. Ich will mich jetzt für immer von diesem Aufenthalt entfernen. (J) ¿Sabes ya tu afrenta? Weißt du schon deine Schmach? (R)

Voi á ausentarme de ella para siempre. Ich will mich jetzt für immer von ihr entfernen. (J) Guárdamelo todo allí. Verwahre es mir Alles dort. (M) Ponga Vd. esos papeles sobre mi bufete. Legen Sie diese Papiere auf meinen Schreibtisch. (J) Quisiera dar una vuelta por el campo. Ich möchte einen Spaziergang über das Feld machen. (M) Estuvo lleno de satisfacciones toda su vida. Er war sein ganzes Leben lang voll Zufriedenheit. (S)

Llena mi vida de amargura. Er erfüllt mein Leben mit Bitterkeit. (J) Esta circunstancia añadiría felicidades á nuestra union. Dieser Umstand würde unsre Verbindung glücklicher machen. (M) Veias oprimida á nuestra raza. Du sahst unser Geschlecht unterdrückt. (R) Convertir el dinero en vales reales. Das Geld in Staatspapiere verwandeln. (S) Me has servido muchos años con fidelidad. Du hast mir viele Jahre mit Treue gedient. (M) Estuvo

dos meses en Madrid. Er war zwei Monat in Madrid. (M) La mano del criador sacó á los hombres de la nada. Die Hand des Schöpfers zog die Menschen aus dem Nichts. (S)

La Pinta está de graciosa en el teatro del príncipe. Die Pinta ist als Soubrette an dem Theater des Fürsten. (S) Lleva cantada una seguidilla. Er hat eine Seguidilla gesungen. (S) ¿Y quien será el amante infeliz que se viene á puntear á estas horas en ese callejon tan puerco? Und wer mag der unglückliche Liebhaber sein, welcher um diese Zeit in jener so schmutzigen Gasse zu musiziren kommt? (M) Corrí precipitado el camino. Ich flog eiligst den Weg her. (M)

§ 447. Auch bei mehreren Objekten eines Beziehungswortes kann, außer der schon erwähnten Hervorhebung eines derselben durch dessen Vorsetzung an die Spitze des Satzes, die Wortfolge, welche sie in Beziehung auf einander haben, invertirt werden, und dies geschieht immer, wenn eins derselben durch seine Zurückstellung in der Reihe mehr hervorgehoben werden soll, oder wenn es durch einen darauf bezüglichen Nebensatz einen zu großen Umfang erhält, um an seiner natürlichen Stelle zu bleiben. Mal conoce Vd. mi corazon. Schlecht kennen Sie mein Herz. (M) Laura sin tí no vivirá contenta. Ohne dich wird Laura nicht zufrieden leben. (J) Yo desterré de esta casa el gusto y la alegría. Ich verbannte aus diesem Hause die Lust und die Freude. (J) Sin duda guardas en tu pecho algun secreto grave. Ohne Zweifel bewahrst du in deiner Brust irgend ein ernstes Geheimniß. (R) ¿Piensas estar en Madrid muchos dias? Denkst du in Madrid viele Tage zu bleiben? (J)

¿No es cierto que Vd. mira con algo de repugnancia este casamiento que se la propone? Ist es nicht gewiß, daß Sie diese Heirath, welche man Ihnen vorschlägt, mit einigem Widerwillen betrachten? (M)

XCII. Uebung, zu § 439 — 447.

A. Zur Anschauung.

La educacion principia desde la cuna misma. (R) Esta consideracion me ha movido á emprender y publicar esta obrilla. (R) Yo quisiera evitar esto. (H) Os he escuchado. (H) No me ha hablado de tí. (H) Prefiero decíroslo todo. (L) He aquí un corazon entusiasta y generoso, una cabeza capaz de todo. (L) Esto solo me hace digno de los mayores suplicios. (J) La cuestion fué puramente personal. (H) Estoi mui segura de su inocencia. (J) Todos los actores se presentan vestidos á la española. (R) Me hacia cumplidamente dichoso. (J) Estamos rodeados de ladrones y asesinos. (J) Yo, Señora, estoi mas tranquilo que Vd. (M) Aun nos veremos ántes de mi partida. (J) Es ya mui viejecita. (M) ¡Qué esperanzas tan halagüeñas concebí. (M) Nunca he pensado así. (M) En ella te dejo mi corazon. (J) Nada tengo que añadir. (M) Verdad te dijo. (H) Veneno brotan todas sus espresiones. (H) A mí me la

habéis ofrecido, Isabel es mia. (H) A todos los conozco. (L) Vd. no habrá dormido bien esta noche. (M) Don Féliz está ya en Alcalá. (M) ¿Porqué no nos habéis comunicado ántes vuestras luzes en la materia? (L) Pasó casualmente por esta calle. (H) Hablemos siquiera una vez sin rodeos ni disimulacion. (M) Le daba golpes con el cayado. (R) ¿Quiere Vd. guardarme la cartera hasta luego? (H) Halló la puerta cerrada. (R) Besó la mano á su padre. (S) Ya tengo un compañero y un amigo para toda la vida. (R) No se da con un canto en los pechos. (VV) Ovando fué enviado de (als) gobernador á la isla Española. (Q) El resto lo cedió generosamente á su padrino. (Q) Se lo llevó consigo á Cuba. (Q) Pidieron perdon de su hostilidad. (Q) Contenia á los soldados en sus escesos, y al general en sus arrojos. (Q) Está sentenciado á prision perpetua en el castillo de las Siete Torres. (M) Tengo mui buenos amigos en la corte. (M) Hallará mui presto un hombre de bien que la quiera. (M) Yo haré en favor de Vds. todo el bien que pueda. (M) En el instante mismo se le vino al pensamiento la mala voluntad con que obedecia los mandatos de su padre. (R) Vuelva Vd. con ella al instante. (M) No tenga Vd. sobre ese particular la mas leve desconfianza. (M) Quieren borrar con el hierro hasta el rastro de nuestro orígen. (S) Voi á contarle á la señorita la mala noticia. (VV) Mi corazon no cabe en el pecho de alegría. (VV)

A.

arrojo Verwegenheit, Tollkühnheit
cayado Hirtenstab
canto Backstein
padrino Pathe
suplicio Strafe, Marter
brotar hervortreiben
halagüeño schmeichelhaft
cumplidamente völlig

B. Zur Anwendung.

Auch habe ich den Vortheil des Versmaßes benutzt. Die Ziege hatte sich in einigen Dornbüschen verwickelt. Niemand dringt in diese Wohnungen ein. Meine Mutter hat meine Heirath angeordnet. Du wirst uns gehört haben. Habt ihr den König gesprochen? Ich kann diesen Menschen nicht leiden. Man muß Niemand hassen. Er hat mir das Amt genommen, er hat mich aus seinem Hause entlassen. Waren sie nicht immer gegen (con) die Armen milde? Er ist eines Betrugs nicht fähig gewesen. Es würde zu schmutzig sein. Zu lange seid ihr schon hier gewesen. Sie ist mit unsrer Wahl sehr zufrieden. Ich glaube es noch nicht. So habe ich es gemacht, und so werde ich es machen. Aeußerst große Freude und Zufriedenheit empfand die Prinzeß. (Ein) Freudenfeuer werden wir haben. Für einen festen Willen giebt es keine Hindernisse. Für euch habe ich sie aufbehalten (conservar). Von dort komme ich jetzt. Von ihm selbst erfuhr (saber) ich es. Euch kann ich es im Vertrauen sagen. Morgen wird diese (deine) Pflicht schon aufgehört haben. Die Sitten bilden sich langsam vermittelst der Erziehung. Schon hatte (hielt) der Greis das Messer erhoben. Ich unterscheide seine Züge nicht recht. Er hat so eben förmlich um deine Hand bei mir angehalten (pedir). Gott ist (darse por) mit deinem Glauben und Gehorsam zufrieden. Er erblickte dort nahebei ein Lamm. Hier bringe ich eine Uniform für diesen Abend. Lassen Sie meinen Namen unausgefüllt (en blanco). Die Prinzeß wird sich jetzt sehr um den Gefangenen bemühen. Sie müssen sich erheitern und hoffen, daß das Schicksal unsre gegenwärtige Trübsal in dauern-

des Glück (dichas) verwandelt. Sie hat die Gewebe den Tempeln, die Kleinode den Armen gegeben. Dies Streben hat sich schon in (eine) Ehrensache verwandelt. Sagen (hablar) Sie ihm noch nicht davon. Ich werde mein Leben nicht verwegen bloßstellen. Der Richter schreitet schrecklich in der Sache vor. Ueberlaß unserer Sorge die Freiheit deines Freundes. Ihre Briefe trösteten eine Zeitlang meine traurige Abwesenheit. Indem (Ger.) ich dir meine Lage verhehlte, that ich deiner unschuldigen Seele die grausamste (atroz) Beleidigung (an). Du wirst jetzt (á estas horas) den Plan wissen, den dein Vater sich hinsichtlich unser vorgesetzt hat. Er hat dem Fräulein eben eine förmliche (en regla) Erklärung gemacht. Gleich (ahora) werden wir davon sprechen, wenn du mich einen Augenblick in meinem Zimmer erwarten willst.

B.

Betrug supercheria
Dornbusch zarzal
Ehrensache punto de honor
Freudenfeuer hoguera
Greis anciano
Heirath casamiento
Streben empeño
Trübsal afliccion
Uniform uniforme
Versmaß metro
Zug (Gesichtszug) faccion
anordnen disponer
sich bemühen cuidar de
bloßstellen esponer
entlassen despedir
erheben alzar
sich erheitern serenarse
hassen aborrecer
verwickeln enredar
gefangen cautivo
milde caritativo
schmutzig puerco
förmlich formalmente
verwegen temerariamente
eine Zeitlang por algun tiempo

Beziehungen.

Verhältnisse des Beziehungswortes für sich.

§ 448. Da das Beziehungswort des objektiven Verhältnisses immer zugleich das Prädikat eines Satzes, oder das Attribut eines attributiven Satzverhältnisses ist; so sind eben die in § 380 und § 424 abgehandelten Beziehungen dieser, in so fern sie nämlich durch Verben oder Adjektiven ausgedrückt werden, auch seine Beziehungen, und kann es andre für sich nicht haben.

Verhältnisse des Objekts für sich.

§ 449. Das Objekt hat nur in so weit Beziehungen für sich, als es durch adjektivische oder pronomische Wörter gegeben ist. Die Substantiven und Adverbien kommen dabei nicht in Betracht.

§ 450. Jedes adjektivische Objekt hat eine Beziehung auf ein Substantiv oder substantivisches Pronom, das entweder ein Subjekt oder ein Objekt des Satzes ist, und diese Beziehung wird durch seine Uebereinstimmung mit dem Substantive in Geschlecht und Zahl bezeichnet. Dieser Fall betrifft übrigens nur das Kopräbikat und den Faktitiv, da in dem Objekt der Weise das Adjektiv, auch wenn es ohne die Endung mente in männlicher Form gebraucht wird, nicht eigentlich mehr Adjektiv, sondern adverbiales

Adjektiv ist. Beispiele: Señorita, yo vengo muerta. Fräulein, ich komme ganz entsetzt. (M) Laura sin ti no vivirá contenta. Laura wird ohne dich nicht glücklich leben. (J) Tu traes á Felipe alboratado con tu viaje. Du hältst Philipp mit deiner Reise beständig allarmirt. (J) Yo quisiera á los ministros mas duros, mas enteros. Ich möchte die Richter härter, fester haben. (J) Al fin nos ha dejado solos. Endlich hat er uns allein gelassen. (J)

§ 451. Ebenso hat jedes pronomische Objekt Beziehung auf ein ausgedrücktes oder bloß gedachtes Sein, auf welches es hinweiset, und diese Beziehung wird an demselben, so weit es seine Flexion zuläßt, durch Uebereinstimmung in Person, Zahl und Geschlecht bezeichnet. Eine Ausnahme machen auch hierbei hinsichtlich der Zahl die Pronomen nos und vos, wenn sie eine Person bezeichnen, so wie hinsichtlich des Geschlechts die Dativ- und Akkusativformen der dritten Person, wenn sie auf die angeredete Person gehen, da sie alsdann nicht mit den uneigentlichen Anredewörtern Vd., V. S., V. E. etc im Geschlecht übereinstimmen, sondern sich nach dem Naturgeschlecht der angeredeten Person richten. Beispiele:

¿De las leyes? Bueno! Ahí están los comentarios que escribieron sobre ellas, míralos y verás si las conocieron. Von den Gesetzen? Schön! Da sind die Kommentare, welche sie über dieselben schrieben; sieh sie an und du wirst gewahren, ob sie dieselben kannten. (J) No os lo permitirán sin órden mia; pero os la daré. Sie werden es Euch nicht ohne meinen Befehl verstatten; aber ich werde ihn Euch geben. Me envia á vos, Don Fernando. Er schickt mich zu Euch, Don Fernando (R) A decirle á un hombre: yo le quiero á Vd. Einem Manne zu sagen: Ich liebe Sie. (M)

Beziehungen der Glieder zu einander.

§ 452. Die objektive Beziehung selbst wird je nach ihrer Art und dem Ausdruck der Glieder dieses Satzverhältnisses durch die Stellung des Objekts, oder durch Kasus, oder durch Präpositionen bezeichnet. Durch bloße Stellung bezeichnet man sie, wenn das Objekt ein Wort bestimmt, objektiver Form ist, nämlich ein Adverb, — durch Kasus, wenn das persönliche oder das leidende Objekt durch ein Personalpronom, oder auch, wenn das leidende Objekt der Sache oder der Faktitiv durch ein Substantiv gegeben, oder das Objekt eine Zeitgröße oder eine Maßname ist, — und im Allgemeinen durch Präpositionen in allen übrigen Fällen, und man verfährt dabei hinsichtlich jeder Art der Beziehung insbesondere auf folgende Weise:

Raumverhältniß.

§ 453. Das Raumverhältniß des Prädikats, in sofern dasselbe nicht durch Adverbien, sondern durch Begriffswörter bestimmt wird, bezeichnet die spanische Sprache, wie die deutsche, entweder durch Präpositionen, oder durch die Akkusativform des Objekts; doch wendet sie, abweichend vom Deutschen, nur Präpositionen zur Bezeichnung der Orts- und Richtungsverhältnisse an, und gebraucht die Akkusativform allein zur Bezeichnung der räumlichen Ausdehnung, wie folgt:

§ 454. Die Bezeichnung des Ortsverhältnisses überhaupt, ohne Rücksicht auf die durch die Körperverhältnisse des Menschen gegebenen Gegensätze von Vorn und Hinten, Oben und Unten, Innen und Außen, geschieht

a) durch á zu, an, bei, wenn das Objekt überhaupt eine Sache ist, z. B. Se arrodillan á los piés de Don Diego. Sie knieen zu den Füßen Don Diego's nieder. (M) Estábamos ya á las puertas del pueblo. Wir waren schon bei den Thoren des Orts. (R) Vive á la esquina. Er wohnt an der Ecke. (S) Se ven á cincuenta pasos los burdos hilos de su grosera trama. Man sieht die groben Fäden ihres plumpen Gewebes auf fünfzig Schritt. (Z)

b) durch con bei, wenn das Objekt überhaupt eine Person ist, z. B. No hai nadie mas con ella. Es ist sonst Niemand bei ihr. (M)

c) durch junto á und cerca de nahe bei, in beiden Fällen, wenn die Nähe hervorgehoben werden soll, z. B. Está junto al camino. Es ist nahe am Wege. (Y) Yo tengo bastantes haciendas cerca de Madrid. Ich habe ziemlich viele Güter nahe bei Madrid. (M)

d) durch por in, an, auf, — umher, wenn das Objekt zwar eine Sache ist, durch sie das Ortsverhältniß aber nur ungefähr angedeutet werden soll, z. B. La das ensanches para pasearse por el lugar. Du giebst ihr Erlaubniß, im Orte umher zu spazieren. (M) Busca la carta por el suelo. Er sucht den Brief überall auf dem Boden. (M) Halló que por aquel lado no habia tierra alguna. Er fand, daß es nach jener Seite hin gar kein Land gab. (Y) Mucho silencio hai por aquí. Eine große Stille ist hier umher. (M)

e) durch de bei, an, wenn das Objekt eine Sache ist, und zwar der Theil, an welchem Etwas gefaßt, ergriffen, geführt, getragen, gezogen, aufgehängt wird u. dgl., z. B. La coge de las manos. Er ergreift sie bei der Hand. (M) Llévalo así de las puntas. Trage es so an den Spitzen. (M) Cuelga de ella (la lanza) el escudo. Er hängt an ihr (der Lanze) den Schild auf (R) Tira de la campanilla. Er zieht an der Glocke. (M)

§ 455. Die Bezeichnung des Ortsverhältnisses nach den Gegensätzen von Vorn und Hinten, Oben und Unten, Innen und Außen geschieht

a) durch ante oder delante de „vor“ und tras oder detras de „hinter“, so wie unbestimmter durch enfrente de „gegenüber“, und en pos de „hinter — her“ für den ersten dieser Gegensätze, z. B. Ante los ojos tiene el ejemplar de sus mayores. Vor den Augen hat er das Beispiel seiner Vorfahren. (R) Delante de mí nadie la ofenderá. Vor mir wird sie Niemand beleidigen. (M) Tras la cruz está el diablo. Hinter dem Kreuz steht der Teufel. (Spr.) Rita se queda detras de ella. Rita bleibt hinter ihr. (M) Estaba al ancla enfrente de la ciudad. Er lag der Stadt gegenüber vor Anker. (Y) Venís en pos de una dama. Ihr kommt hinter einer Dame her. (Z)

b) durch en auf, sobre auf, über, encima de „über“, „oberhalb“ und bajo oder debajo de „unter“ für den zweiten Gegensatz, welcher, wie im Deutschen, auch den zwischen der nach außen und der nach innen

gekehrten Seite einer Umgränzung umfaßt, z. B. Está sentada en una silla. Sie sitzt auf einem Stuhle. (M) La inocencia brillaba en su semblante. Die Unschuld glänzte auf seinem Gesichte. (J) Está sobre la mesa. Es steht auf dem Tische. (M) ¿Dónde le habéis hallado? — Sobre su cadáver. Wo habt ihr ihn gefunden? — Auf seinem Leichnam. (R) Fabio sentó sus reales encima de Lérida. Fabius schlug sein Lager über oder oberhalb Lerida auf. (Acd.) Bajo los piés tienen el sepulcro. Unter den Füßen haben sie das Grab. (R) Ya está el pobrecito debajo de tierra. Schon ist der Arme unter der Erde. (M)

Anmerk. En und sobre können in der Bedeutung von auf immer mit einander verwechselt werden, z. B. La sopa está en la mesa. Die Suppe ist auf dem Tische. (J) Enciende la vela que está sobre la mesa. Er zündet das Licht an, welches auf dem Tische steht. (M) Se arroja en una silla. Er wirft sich auf einen Stuhl. (J) Cae sobre una silla. Er fällt auf einen Stuhl. (J) Auch findet man, wenn gleich selten, encima de so gebraucht, z. B. Se arroja encima del banco de césped. Er wirft sich auf die Rasenbank. (L)

c) durch en in, dentro de in, innerhalb, und fuera de außer, außerhalb, so wie durch entre zwischen, en medio de inmitten, al lado de neben, und al rededor de um für den dritten Gegensatz, z. B. Vives en la tierra de tu predileccion. Du lebst in dem Lande deiner Vorliebe. (R) Le conocí en Salamanca. Ich lernte ihn in Salamanka kennen. (J) Ya están en la iglesia. Sie sind schon in der Kirche. (R) Lo que está dentro de esta ciudad. Was in dieser Stadt ist. (Acd.) Estoi fuera de mí. Ich bin außer mir. (M) ¿Estamos entre Turcos? Sind wir unter Türken? (M) Se ve una fogata en medio de la plaza. Man sieht ein helles Feuer inmitten des Platzes. (R) Está al lado de otra cosa. Es ist neben einer andern Sache. (Acd.) Describen su órbita al rededor del sol. Sie beschreiben ihre Bahn um die Sonne. (Acd.)

§ 456. Das Verhältniß der Richtung nach einem Gegenstande bezeichnet man

a) durch hácia „auf — zu“ und para „nach“, wenn die Bewegung nicht bis zu dem Ziele fortdauert, z. B. Va hácia el conde. Er geht auf den Grafen zu. (L) Se embarcó para la Habana. Er schiffte sich nach Havanna ein. (Z)

Bei partir wird jedoch oft á statt para gebraucht, z. B. Partió á Aragon. Er reiste nach Arragonien ab. (Q) El Licenciado partió para Santo Domingo. Der Lizenziat reiste nach St. Domingo ab. (Q)

b) durch contra gegen, und hasta bis, wenn die Bewegung bis ans Ziel fortgeht, z. B. Inclínase contra el suelo y besa la tierra. Er neigt sich gegen den Boden und küßt die Erde. (R) Le conducen hasta la presencia del juez. Sie führen ihn bis zur Gegenwart des Richters. (J)

c) durch por durch, wie im Deutschen, und wenn im Deutschen zur Bezeichnung des Weges, den eine Bewegung nimmt, der Akkusativ oder der Genitiv gebraucht wird, z. B. Anda por el cuarto. Er geht durch das Zimmer. (J) Hemos venido como dos centellas por ese

camino. Wir sind den Weg wie ein paar Funken hergekommen. (M) Ya sube por la escalera. Er steigt schon die Treppe herauf. (M)

d) durch alle Präpositionen, welche Verhältnisse des Orts bezeichnen, unter denselben Bestimmungen, z. B. Se echa á los piés de su padre. Sie wirft sich zu den Füßen ihres Vaters hin. (R) Papá, Vds. van á hablar de asuntos, me iré con Mamá. Papa, Sie wollen von Geschäften sprechen, ich gehe zu Mama. (L) Se sienta junto á la mesa. Er setzt sich nahe an den Tisch. (M) Ven aquí cerca de mí. Komm hier nahe zu mir. (R) Se pone delante de ella. Er stellt sich vor sie. (M) Detras de aquella máquina se puso. Hinter jene Maschine stellte er sich. (Y) Puso dos fuertes enfrente de las dos puentes. Er legte jenen beiden Brücken zwei Festen gegenüber. (Q) Cayó en tierra. Er fiel auf die Erde. (Y) Ponga Vd. esos papeles sobre mi bufete. Legen Sie diese Papiere auf meinen Schreibtisch. (J) Descollaba sobre todos los granaderos. Er ragte über alle Grenadiere hervor. (S) Empieza á meterse debajo del canapé. Er fängt an, sich unter das Sopha zu begeben. (M) Entré en su cuarto. Ich ging in sein Zimmer. (J) Se echa en sus brazos. Sie wirft sich in ihre Arme. (R) Sale fuera de la gruta. Er geht aus der Grotte. (R) Mete la carta dentro de la caja. Sie steckt den Brief in die Schachtel. (M) Se interpone entre la viuda y el morisco. Er stellt sich zwischen die Wittwe und den Moriskén. (R) Echa una ojeada al rededor de la sala. Er wirft einen Blick im Saale umher. (R)

Statt con wird aber zur Bezeichnung der Richtung nach einer Person gewöhnlich á gebraucht; ebenso gebraucht man, wenn das Verb nicht etwa, wie entrar, penetrar, introducir etc., ein Eingehen, Eindringen, Einführen u. dgl. bedeutet, á statt en, besonders wenn das Objekt als eine beabsichtigte Verrichtung, oder als der Ort einer solchen, namentlich auch als Aufenthaltsort angesehen wird, z. B. Se acerca á él. Sie nähert sich ihm. (R) Se vuelve á ellos. Er wendet sich zu ihnen. (R) — Nos siguen á la pelea. Sie folgen uns in den Kampf. (R) Dijo que iba á misa. Er sagte, daß er in die Messe ginge. (J) Monté á caballo. Ich stieg zu Pferde. (M) Acaban de traer á la cárcel á Juanillo. Sie haben Juanillo so eben ins Gefängniß gebracht. (J) Vaya Vd. á mi cuarto y espéreme en él. Gehen Sie auf mein Zimmer und erwarten Sie mich dort. (J) Baja á la cueva. Er steigt in die Höhle hinab. (R) Vino á Cadiz ayer mañana. Er kam gestern Morgen nach Cadix. (M) Gonzalo volvió á Calabria. Gonzalo kehrte nach Calabrien zurück. (Q)

f) durch die Adverbien der Richtung adentro, adelante, abajo, arriba und ähnliche, welche dem Objekte nachgesetzt werden, z. B. Mar adentro. Seeeinwärts. (Y) Costa arriba. Die Küste hinauf. (Q) Se entró por el rio adentro. Er drang durch den Fluß hinein. (R)

§ 457. Das Verhältniß der Richtung von einem Gegenstande bezeichnet man durch de von, aus, und desde von — aus, oder her, z. B. Cayó del árbol. Er fiel vom Baume. (Y) Saca del seno un pomo de oro. Er zieht ein goldnes Fläschchen aus dem Busen. (Q) La tiraron desde la calle. Sie warfen ihn

(den Brief) von der Straße her. (M) Que me escriba desde Madrid. Daß er mir von Madrid aus schreibe. (J)

§ 458. Ein nach Ort und Richtung bestimmtes Raumverhältniß bezeichnet man im Spanischen durch zwei entsprechende Präpositionen zugleich, während im Deutschen dazu meist eine Präposition und ein Adverb, adverbiale Vorsilbe oder ein Substantiv gebraucht wird, z. B. Saltaba por encima de tus piernas. Ich sprang über deine Beine hin. (F) Temo que aun se nos ha de escapar de entre las manos. Ich fürchte, daß es uns noch unter den Händen entschlüpfen wird. (H) Los sacaba de dentro del cercado. Er zog sie aus der Umzäunung heraus. (Y) Aben Farax le grita de enmedio del teatro. Aben Farax ruft ihm von der Mitte des Theaters aus. (R) Habia oido algun cañonazo disparado de hácia aquella parte. Er hatte einen Kanonenschuß gehört, der von jener Gegend her abgefeuert war. (Y)

§ 459. Das Verhältniß der räumlichen Ausdehnung bezeichnet man durch die Akkusativform des Objekts, z. B. Anduvo unas seis leguas. Er ging ungefähr sechs Meilen. (Y)

XCIII. Uebung, zu § 448 — 459.

A. Zur Anschauung.

Los vecinos se asoman á las ventanas. (L) El coche está á la puerta. (VV) Estar sentado á la mesa. (Acd.) Mi coche se halla ahí al lado. (H) A mano izquierda se ve una concavidad. (R) ¿No te miras al espejo? (BH) He hecho un dobladillo á mi pañuelo. (O) Díjele que estabais con vuestro amigo. (J) Te veo junto á mí. (R) Allí quedó junto á la ventana. (M) Están junto al mostrador. (L) Felizmente estaba yo cerca de tí. (L) Me he detenido un poco por las calles. (L) Mandó que se empezase el ataque por la izquierda. (O) Colócanse por el recinto de la plaza. (R) Por este lado puedes entrar. (M) La trae de la mano. (M) Me agarra del brazo. (H) Creo que puedo esplicarme sin temor delante de V. M. (L) ¿Véis aquel coche que han detenido enfrente de nuestro almacen? (L) Están detras de él. (L) Se me puso un velo delante de los ojos. (L) Solo él no ha doblado la rodilla ante nuestros tiranos. (R) Estaba ante la puerta. (S) El fenicio huyó ante el rudo íbero. (Alc.) ¿No ha salido detras de él? (M) Los enviaba en pelotones unos en pos de otros. (T) Yo cantaré en la cresta de los montes. (R) Hallámos bajo su mano este pliego fatal. (R) ¿Me queda ya algun apoyo sobre la tierra? (BH) La casa se halla bajo los fuegos de la ciudadela. (S) Todos están en la plaza. (L) La ropa interior que traen las mujeres debajo de las sayas. (Acd.) Tu obligacion está en tu almacen. (L) Como siempre fuera de mi casa. (G) Manifestaban en su rostro lo que pasaba dentro de su corazon. (R) Estaban al rededor del navío mas de cincuenta balsas. (Q) Ya no hai viento en mi redor (al rededor de mí). (Z) Está entre las garras de mis enemigos. (R) Ha vivido entre monjas. (M) Inclinado hácia la pared. (S) Los estrellaban contra el suelo. (Q) El acero corre para el iman. (S) Viraron hácia

aquella parte. (Y) Salió para Vitoria. (S) Se pusieron en camino para Córdoba. (R) Oyese hácia el lado del Castillo el son de atabalejos. (R) Tiran piedras y flechas contra el escudo. (R) La fortuna misma nos ha guiado hasta el solar paterno. (Q) Aun tenemos una retirada segura por ese camino subterráneo. (R) Persiguieron su marcha por aquel fragoso pais. (T) Hemos trepado por la tapia de la huerta. (BH) Marchóse por la ventana el pícaro. (H) Le arrojó por la escalera. (G) Los castellanos bajan por las calles del fondo. (R) Que venga al instante á nuestra vista. (J) Haré lo posible, para que llegue á sus manos esta carta. (M) Han llegado al ápice del poder. (L) Le echó los brazos al cuello. (Q) Me voi con los perros. (M) Le pone delante de ella. (L) Se apoya sobre el hombro de su madre. (L) Se sienta en un sillon. (L) Todos acudieron corriendo sobre la cubierta. (Y) Rita sale con luzes y las pone encima de la mesa. (M) Debajo de vuestros balcones le van á conducir. (L) Se han ido fuera de la ciudad. (M) Dieron una vuelta alrededor del mundo. (Y) Se mete entre la multitud. (L) Se arrojaron enmedio de las filas francesas. (T) Ven á mis brazos. (J) Se precipita en la calle. (L) Entrase en el cuarto de Doña Irene. (M) Entrase al cuarto de Doña Irene. (M) Un hombre se ha introducido en la casa. (L) Prepáranse á penetrar en nuestras casas. (R) Iba á Toledo. (S) Le va siguiendo por la cuesta arriba. (R) Vengo en posta desde la Coruña. (S) Viene de Ocaña. (S) Le arrojaron de la muralla al foso. (S) Le he visto desde la reja. (H) No he salido de mi casa. (L) El se volvió Genil abajo hácia Loja y Archidona. (Q) Quiso sacarle de entre las manos de los franceses. (T) Cruzaban los unos por entre los otros. (Q)

A.

almacen Laden
ápice Gipfel
atabalejo Pauke
balsa Floß
ciudadela Zitadelle
cresta Kamm (Gebirgskamm)
dobladillo Saum

fenicio Phönizier
garra Klaue
íbero Iberier
iman Magnet
mostrador Ladentisch
peloton Rotte, Schaar
saya Frauenkleid
solar Boden

agarrar ergreifen
doblar beugen
estrellar zerschmettern
virar wenden

fragoso unwegsam
rudo roh

B. Zur Anwendung.

Die Kutsche ist vor der Thür. Er zeigt sich an der Thür. Ich werde mich am Gitter zeigen. Erinnern Sie sich, daß wir haben den Bankwagen am Eingange des Ortes (stehen) lassen müssen. Er breitete die Haut in die Sonne, um sie zu trocknen. Eine halbe Meile von dieser Meierei, in Leganes, wohnt Don Claudio Fernandez. Du hast deine Jugend an meiner Seite zugebracht. Bei wem bist Du? Ich werde bei der älteren Herrin verweilen. Don Justo sitzt neben dem Tische. Ich will nicht so viele Rockschöße neben mir (haben). Wir wollten grade neben ihnen vorbeigehen. Er geht zornig auf dem Theater umher. Rücken Sie auf der Linken, so viel Sie können, vor. Sie haben auf allen Seiten Neider und Feinde. Lassen Sie sie eine Weile frische Luft im Garten schöpfen. Er ergreift ihn bei den Knieen. Sie zupft Donna Andrea am Kleide. Don Roque hilft ihm, indem er ihn bei den Beinen

zieht. Er steht vor dem Ladentische. Jedermann neigt sich vor mir. Vor mir hat er gesagt, daß er nie verzeihen werde. Der Schuldige wird vor dem Richter erscheinen (comparecer). Er übergab sie vor deinen eigenen Augen dem Nebenbuhler, den du am meisten verabscheutest. Man hört einen Schuß hinter Aben Humeya. Sie wollten sich hinter den Brettern verstecken. Er geht hinter Don Serapio. Er wohnt uns gegenüber. Er schlug darauf ein Lager an einem Hügel, Tajara gegenüber, auf. Unter dem Wasser giebt es auch Berge, Hügel und Thäler. Die Kiste steht unter meinem Schreibtische. Es hängt über der Treppe. Der Mond stand über dem Thurm. Es würde ein schöner (bueno) Lärm in dem ganzen Stadtviertel geschlagen (armar) werden. Das Blut kocht mir in den Adern. Sie sind schon außerhalb des Ortes. Wir sahen Nichts als Wasser um uns. Er sieht sich genöthigt, mitten in der Residenz, wie ein Einsiedler, zu leben. Unter den Spartanern wurden gewisse Mausereien erlaubt. Hoffe nicht, unter den Eitlen und Mächtigen Zuflucht zu finden. Ich will zwischen Mann und Frau nicht Geschichten (cuento) tragen. Er ist innerhalb dieser Stadt. Er geht (encaminarse) auf die Thür zu. Die französischen Truppen marschirten durch Burgos und Valladolid auf Salamanka. Er wendete sich nach der rechten Seite hin. Sie vereinigen sich gegen die Mitte des Platzes. Das Schiff segelte (navegar) nach London. In diesem Hafen schiffte er sich mit der Frucht seiner Räubereien nach Italien ein. Er reisete (salir) endlich am 16. Nov. nach Frankreich ab. Martha und Eduard begleiten ihn bis zur Thür. Ich werde dich bis zu den Thoren des Orts begleiten. Eine ungeheure Welle zerschellte (estrellarse) an dem Kahne. Ich drücke (estrechar) dich an mein Herz. Die Schildwachen treten durch die Thür ein. Ich habe beschlossen, zum Fenster hinaus zu gehen. Eine Todeskälte verbreitete (difundir) sich durch meine Adern. Wir sind diesen Weg hergekommen. Er ist eher als irgend Jemand die Treppe hinaufgestiegen. Gehen Sie diese Straße hinab. Welchen Weg muß er kommen? Ich würde euch freudig (bis) ans Ende der Welt begleiten. Die Krämer traten (salir) vor die Thüren. Sie gingen zu ihrer Arbeit. Kommt ihr zum Balle zurück? Gehen wir zusammen, uns zu den Füßen deines Vaters zu werfen. Gehen (verse) Sie zu meinem Zahlmeister. Ich will mich bei ihm einführen. Ich gehe heute zu ihnen. Der erlauchte Markgraf von Mondejar schickt mich zu Euch und zu diesen Völkern. Sie setzt sich neben einen Tisch. So (tal) stellt er sich vor den Kaiser. Sie stellte sich hinter die Thür. Er legt den Brief auf den Kopf. Hast du die Spree über die Bettlaken und die Decken gelegt? Er neigte sich über den Tisch. Das Vorzimmer geht (dar) auf den Park hinaus. Ich habe die Kiste unter deinen Schreibtisch gestellt. Die Henne ruft ihre Küchlein unter ihre Flügel. Die Galeeren legten sich um die Insel. Ich streifte (vagar) um den Garten herum. Ich drang in den Garten ein. Komm in die Arme deines Vaters. Alle traten in die Kirche ein. Er reisete nach Jerusalem. Er legte den Quersack zwischen die Beine. Den Strom des wasserreichen Nils hinunter schwimmt (ir flotando) eine Wiege von Schilf. Er kam vom Hofe. Er sah Thränen aus seinen Augen fließen. Von Leon ging er nach Mailand. Von dem obern Fenster aus sieht man viele Leute aus dem Coliseo kommen. Er macht ein Zeichen von der Thür aus. Wir haben sechs Meilen marschirt. Er verfolgte sie eine halbe Tagreise.

B.

Bankwagen tartana	Brett tabla	Decke cobertor
Bettlaken sábana	Küchlein pollito	Einsiedler ermitaño

Mauserei ratería
Meierei granja
Neider émulo
Park parque
Räuberei rapiña
Residenz corte
Rockschooß falta
Schilf junca
Schuß tiro
Spartaner espartano
Spree sobrecama
Stadtviertel barrio
Tagereise jornada
Vorzimmer antesala
Jerusalem Jerusalen

Mailand Milan
aufschlagen (ein Lager) sentar
breiten tender
schöpfen (frische Luft) coger (el aire)
sich zeigen asomarse
zupfen tirar

ungeheuer monstruoso
wasserreich caudaloso
zornig colérico

Zeitverhältniß.

§ 460. Das durch ein Objekt bestimmte Zeitverhältniß des Prädikats bezeichnet die spanische Sprache theils durch Präpositionen, theils durch den Akkusativ des Objekts.

Gleichzeitigkeit.

§ 461. Das Verhältniß der Gleichzeitigkeit wird entweder durch den Akkusativ oder die Präpositionen á, en, dentro, por, hácia, durante, entre, de und para bezeichnet.

§ 462. Der Akkusativ des Objekts bezeichnet die Gleichzeitigkeit nur bei Benennungen von Zeiträumen, wie Jahr, Jahreszeit, Monat, Woche, Tag, Tageszeit, aber nicht Stunde, und zwar nicht nur da, wo es auch im Deutschen geschieht, sondern auch oft, wo die deutsche Sprache den Genitiv oder die Präpositionen „in" oder „an" gebraucht, z. B. Ciceron fué cónsul el año 690 de la fundacion de Roma. Cicero war im Jahr 690 nach der Gründung Roms Consul. (S) Ha padecido mucho este invierno. Sie hat diesen Winter viel gelitten. (M) ¿Qué se hace Vd. esta noche? Was machen Sie diesen Abend? (S) El dia 3 de Julio salió de mi casa. Am 3. Juli reisete er von meinem Hause ab. (M) Salió el 12 de Salamanca. Er reisete am 12. von Salamanka ab. (T) Quiso la reina un dia ver mas de cerca á Granada. Die Königin wollte eines Tages Granada mehr in der Nähe sehen. (Q) Tres visitas le hago cada dia. Drei Besuche machte ich ihm jeden Tag. (M) Aquí se viene todas las mañanas á desayunar. Hier kommt er alle Morgen her, um zu frühstücken. (M) Los viérnes no nos permiten nuestros amos ni aun cerrar nuestras puertas. Freitags erlauben uns unsre Herren nicht einmal, unsre Thüren zu schließen. (R)

Anmerk. Den im Deutschen durch einen (eine, ein) um den (die, das) andern (andre) bezeichneten regelmäßigen Wechsel des Zeitverhältnisses giebt man im Spanischen durch un — sí y otro no, z. B. Produce un año sí y otro no. Er trägt ein ums andre Jahr. (Acd.) Ein ums andere Jahr in Beziehung auf die Bebauung der Ländereien heißt auch de año y vez.

§ 463. Die Präposition á gebraucht man zur Bezeichnung der Gleichzeitigkeit mit einem Zeitpunkte, oder mit einem Zeittheile, einer Handlung oder einem Ereigniß, deren Dauer nicht in Betracht kommt, namentlich bei Angabe der Stunde, des Lebensalters, des Datums oder des durch eine andere Zeitbeziehung bestimmten Tages, so wie in den Ausdrücken, welche „zu Anfang", „zu Ende", oder auch „um die Mitte" bedeuten, z. B. ¿A qué hora quiere Vd. comer? — A las tres. Um wie viel Uhr wollen Sie essen? — Um 3. (BH) Falleció á los cuarenta y un años. Er starb in seinem ein und vierzigsten Jahre. (Q) Sucedió esto á uno de Abril. Dies geschah am 1. April. (S) Cadiz á 6 de Agosto de 1820. Cadix den 6. August 1820. (S) Al dia siguiente, luego que amaneció, oyó misa. Am folgenden Tage, so bald es Morgen wurde, hörte er die Messe. (Q) A fines de Setiembre aun no habia llegado á sus pabellones. Ende September war er noch nicht bei seiner Fahne angekommen. (M) A su muerte le dejó una corta herencia. Bei ihrem Tode hinterließ sie ihm eine kleine Erbschaft. (J) A cada paso ocurren nuevas dificultades. Bei jedem Schritte kommen neue Schwierigkeiten vor. (G)

§ 464. Bei der Bezeichnung der Gleichzeitigkeit durch „en" wird das Prädikat als ein von einem bestimmten Zeitabschnitt eingeschlossenes gedacht, z. B. Pasé por Dublin en 1826. Ich kam im Jahre 1826 durch Dublin. (S) En Mayo de 1846 visitaba yo la ciudad de Granada. Im Mai 1846 besuchte ich die Stadt Granada. (Z) ¿Sabes cuanto debe ser mi dolor en este dia? Weißt Du, wie groß mein Schmerz an diesem Tage sein muß? (J) Precisamente en esa edad son las pasiones algo mas enérgicas y decisivas que en la nuestra. Grade in diesem Alter sind die Leidenschaften etwas stärker und entschiedener, als in dem unsrigen. (M) La amistad nació en la niñez. Die Freundschaft entstand in der Jugend. (M) Acompañó á Colon en su segundo viaje. Er begleitete Columbus auf seiner zweiten Reise. (Q)

Bei Angabe des Datums und in dem Ausdrucke en principios wird es gleichbedeutend mit á gebraucht, z. B. La entrada se hizo en 26 de Junio de aquel año. Der Einzug geschah am 26. Juli jenes Jahres. (Q) En principios de Marzo entraron en Florencia 4 á 5000 españoles. Anfangs März zogen 4 — 5000 Spanier in Florenz ein. (T) Auch kann man statt al principio und al instante (momento) en un principio und en un instante sagen.

§ 465. Durch durante bezeichnet man die Gleichzeitigkeit, insofern das Prädikat innerhalb der Dauer einer Handlung oder eines Zustandes liegt, z. B. Durante su agonía quiso el cielo que descubriese el crímen. Während seines Todeskampfes wollte der Himmel, daß er das Verbrechen entdeckte. (J)

Man kann statt durante auch zuweilen entre gebrauchen, z. B. Ocurrió durante oder entre la conversacion. Es fiel während der Unterredung vor. (S)

§ 466. Por gebraucht man, wenn das Zeitverhältniß ein ununterbrochenes, wiederholtes, oder die Zeitbestimmung sonst nur eine ungefähre ist, z. B. Le esperaban por instantes. Sie erwarteten ihn alle Augenblick. (VV) Sucedió su muerte por los años de 1700. Sein Tod fand um das Jahr 1700 statt (S) Doch steht por la mañana oder por la noche auch für „am Morgen", „am Abend", z. B. Le hablé por la mañana. Ich sprach ihn am Morgen. (S)

Eine ungefähre Zeitbestimmung wird auch durch hácia bezeichnet, z. B. Hácia el medio dia nos veremos. Gegen Mittag werden wir uns sehen. (S)

§ 467. De wird nur in Ausdrücken, wie de mañana Morgens, de madrugada früh Morgens, de tarde Nachmittags, de noche Nachts u. s. w. gebraucht, und bezeichnet die Zeitbestimmung als eine Regel oder Gewohnheit, z. B. Y de noche ántes de recogerse, ¿qué hace Vd.? Und Abends, ehe Sie zu Bett gehen, was machen Sie dann? (M) Statt dieser Ausdrücke kann man nach dem Vorhergehenden auch por las noches, por las mañanas etc. sagen, z. B. Velabá por las noches. Er saß Nachts auf. (T)

Ein ähnliches Verhältniß bezeichnet man durch de — en, oder á, oder auch durch de — á otro, z. B. Se esperaba de dia en dia la llegada del nuevo rei. Man erwartete von Tag zu Tag die Ankunft des neuen Königs. (Q) De un momento á otro le tendremos áquí. Von einem Augenblick zum andern können wir ihn hier haben. (L)

§ 468. Mit para bezeichnet man die Gleichzeitigkeit des Prädikats, oder einer beabsichtigten Folge des Prädikats, mit einem Zeitmomente in der Zukunft, oder auch der Nachzeitigkeit, z. B. Me pagará para Navidad. Er wird mir zu Weihnacht bezahlen. (S) Ajústale para despues de medio dia. Bedinge ihn für den Nachmittag. (J) En el tocador están disponiéndose para la noche. Sie sind am Putztisch und bereiten sich für den Abend vor. (L)

Vorzeitigkeit.

§ 469. Die Vorzeitigkeit in Beziehung auf einen angegebenen Zeitpunkt oder ein Ereigniß, dessen Dauer nicht in Betracht kommt, wird nur durch ántes de bezeichnet, z. B. Nunca se despierta ántes de las nueve. Er wacht nie vor neun Uhr auf. (G) ¿No es mejor que ántes de comer se vayan? Ist es nicht besser, daß sie vor dem Essen weggehen? (M) Ebenso bezeichnet ántes die Vorzeitigkeit in Beziehung auf das Ende eines Zeitraums, z. B. Antes de una hora los voi á ver. Ehe eine Stunde vergeht, oder Binnen einer Stunde werde ich sie sehen. (BH)

§ 470. Dasselbe Verhältniß bezeichnen en und dentro de, z. B. Me moriré en 4 dias. Ich werde in 4 Tagen sterben. (BH) No vuelvo en dos horas. Ich komme in 2 Stunden nicht wieder. (R) Dentro de tres semanas estamos de vuelta. Binnen 3 Wochen sind wir zurück. (Y)

§ 471. Die Vorzeitigkeit aber in Beziehung auf den Anfang eines mit der Gegenwart oder einem andern bestimmten Zeitpunkt schließenden Zeitraums wird in der Regel durch einen mit haber oder hacer gebildeten Satze bezeichnet, z. B. Poco ha que comimos. Vor Kurzem aßen wir. (Z) Me casé hace cinco meses. Ich verheirathete mich vor fünf Monaten. (G)

Statt dieser Verben gebraucht man auch zuweilen, wenn gleich selten, das Adverb adelante, z. B. Sobrèsalió años adelante en las cortes agregadas en Cadiz. Er zeichnete sich vor mehreren Jahren in den in Cadix versammelten Cortes aus. (T)

Nachzeitigkeit.

§ 472. Die Nachzeitigkeit in Beziehung auf irgend einen bestimmten Zeitpunkt, oder ein der Zeit nach bestimmtes Ereigniß bezeichnet man durch despues de, z. B. Vuelva despues de las 2. Kommen Sie nach 2 Uhr wieder. (J) Despues de oirle he mudado de idea. Nachdem ich ihn gehört habe, bin ich anderer Meinung geworden. (VV)

Statt despues de findet man zuweilen auch sobre, z. B. Vino sobre las ocho. Er kam nach 8 Uhr. (S)

§ 473. Die Nachzeitigkeit aber als unmittelbare Folge bezeichnet man durch á, wie im Deutschen durch „auf", z. B. El castigo siguió de pronto á la insolencia. Die Strafe folgte sofort auf die Frechheit. (Q) A su acento los ídolos caen. Auf seine Stimme fallen die Götzen. (R)

§ 474. Die Nachzeitigkeit in Beziehung auf irgend einen mit der Gegenwart, oder einem andern bestimmten Zeitpunkt beginnenden Zeittheil, wird durch á oder al cabo de, oder de aquí oder allí á und zuweilen auch durch das Adverb despues bezeichnet, z. B. A los siete meses me hallé viuda. Sieben Monate darauf war ich Wittwe. (M) Las mujeres vinieron de allí á pocos dias. Die Weiber kamen einige Tage nachher. (Q) Llegó á Alcántara al cabo de cinco dias. Er gelangte nach fünf Tagen nach Alcantara (T) El casamiento se realizó dos años despues. Die Heirath fand 2 Jahre nachher statt. (Q) A la corta ó á la larga. Ueber kurz oder über lang. (Acd.) Puede suceder de aquí á un mes. Es kann über 4 Wochen geschehen. (Y)

XCIV. Uebung, zu § 460 — 474.

A. Zur Anschauung.

Así se lo habia ofrecido Fernando la víspera de su partida. (Q) Salió el 12 de Salamanca. (T) Vuelva Vd. otro dia. (L) Algun dia adquiriréis esa triste esperiencia. (L) Con ellas salí esta tarde. (R) Una noche avisó el piloto que descubria fuego. (Y) El profeta nació en la Meca el año 569 de J. C. (Alc.) Hubo gran carestía aquel año. (S) Desde aquí puedes hablarla todos los dias. (M) Respondí á tu carta el 20 de Noviembre. (S) Aquella tarde salimos de Zàragoza. (M) El mensaje vino un lúnes 19 de Setiembre. (Q) Mi tio se lo hubiera dicho á Vd. si (yo) hubiese perecido por allá estos dias. (H) Lo mas comun será sembrar de año y vez. (J) A las cinco y media en punto partió la posta. (J) ¿Qué buscas á estas horas? (M) Papá, llega Vd. á tiempo. (L) A media noche he de correr todo el palacio. (R) A cada instante temia encontrarte en aquel tropel. (R) A cada paso que da el rostro vuelve y se para. (R) Penetremos en la villa por mil puntos á un tiempo. (R) A la hora esta ya se sabe la muerte de Lara. (R) Al fin logro llorar. (R) A esta sazon un amigo me escribió que se casaba Isabel. (M) ¡A eso de las tres ó las cuatro marchar! (M) Quedó concluido á mediados de 1827. (S) A los 18 ya se reflexiona algo mas. (H) Me dijo que volveria al anochecer. (G) Publicó en el mismo dia un decreto de Napoleon, dado en Milan á 23 de diciembre. (T) Al siguiente año sometió á los bastetanos. (Alc.) El senado romano recibió á principios del

año 212 los despachos del jóven Marcio. (Alc.) A su llegada supo que nuestro pais se hallaba conmovido. (Alc.) En esta época de horrores, un proscripto ilustre buscó hospitalidad en el pais granadino. (Alc.) Antonio estuvo aquí en 1800. (S) En esta estacion se labran y se abonan los campos. (R) Murieron en la tarde del 28 de Junio de 1828. (S) Acabo de separarme en este instante de mi esposa y de mi hija. (R) Vos me confortaréis en el terrible trance. (J) Quizá en mejor ocasion podréis satisfacer tan justo deseo. (J) Alcantara falleció en la Habana en Agosto de 1850. (Z) Ya en el 22 las dos reinas madre é hija escribieron con eficacia en favor del preso Godoi. (T) El tratado fué firmado en 5 de mayo. (T) No vierto por la noche lo que leí por la mañana. (M) Mi inquietud se aumenta por momentos. (L) Por instantes crecia el enojo y la ira. (T) Iba y venia de noche. (M) Solo iré por allí de mes á mes. (H) ¿Qué plan tiene Vd. para esta tarde? (M) Antes de su arribo vivíamos sin susto. (J) Antes de tres horas ya estará fuera de Madrid. (R) Dentro de ocho dias será Vd. mi mujer. (M) Vd. le verá dentro de un rato. (VV) Tu padre se verá en breve señor de Andalucía. (R) Voi allá en un instante. (M) Hace quince dias que me ha quitado ese destino. (L) Mi madre murió tres años ha. (BH) Hasta pocos dias ha no lo he sabido. (M) Aun no ha dos horas que gozaba de la dicha mas pura. (J) Su escuadra despues de un memorable combate naval apresó veinte galeras portuguesas. (Y) El bullicio sigue al silencio. (S) A tu voz el viento brama. (R) Al son del ronco trueno abre la nube su seno. (R) Falleció á los 4 meses de reinado. (Alc.) De allí á pocos dias presentó un escrito. (Q) A poco de su arribo espiró. (Z) A poco la infantería francesa avanzó al puente. (T) El muchacho desapareció al instante. (M) Dentro de poco, de aquí á algunos instantes es cuando van á matar á mi hijo. (L) Pudiéramos esperar de aquí á un mes. (Y) Al cabo de un rato se puso en pié. (M) Un instante despues llegó Vd. (H) Vuelvo al instante. (Q)

A.

bullicio Geräusch
carestía Theuerung
combate naval Seeschlacht
despacho Depesche
destino Stelle, Amt
escuadra Geschwader

seno Schooß

trance entscheidender Augenblick
víspera vorhergehender Tag

abonar düngen
apresar wegnehmen
bramar brüllen
espirar verscheiden
fallecer sterben

ronco heiser, rauh

B. Zur Anwendung.

Sie haben ihm diesen Nachmittag sein Urtheil angezeigt. Das Vordertreffen kam den 23. zu Abrantes an. Wir werden ans an einem andern Tage sehen. Ich habe die vergangene Nacht gearbeitet. Die Verordnung wurde am 5. Juli 1491 bekannt gemacht. Den ersten Tag war ich (wie) gebunden. Alle Tage schickte man dem Könige ein Brot, eine Henne und einen kleinen Krug Wein. Es scheint, daß sie diesen Nachmittag ankamen. Sie werden diese Nacht (wol) nicht gut geschlafen haben. Hier werden das Fräulein und sie diese Nacht schlafen. Er kam

vergangenen Sonnabend wieder. Er sah sie eines Nachmittags im botanischen Garten. Den 12. März zog er in Zamora ein. Die Post geht einen um den den andern Tag ab. Ich habe die Küche eine um die andere Woche zu besorgen (hacer). Dieser Acker wird nur ein ums andere Jahr gedüngt. Erwarteten Sie vielleicht einen andern Besuch um 7 Uhr Morgens? Und wer könnte um diese Stunde(n) kommen? Am Ende des Monats werde ich mein 25. Jahr (25 Jahre) vollenden. Er sagte, daß er euch um 9 Uhr auf den Schlag (en punto) in seinem Schreibzimmer erwarte. Sie haben um die gewöhnliche Stunde angefangen. Dieser verwünschte Fehler (vicio), bei jedem Schritt zu unterbrechen! Um Mitternacht reisen wir unfehlbar ab. Jeden Augenblick sprechen wir von Ihnen. Er kam am Ende des Jahres 1575 in Sevilla an. Um die Mitte des Jahres 1812 begann das Glück sich gegen Napoleon erzürnt zu zeigen. Beim ersten Kanonenschuß werden wir in den Kahn steigen (entrar). Im folgenden Jahre verhielten sich (mantenerse) beide Heere passiv. Im Anfange des Jahres 208 fing dieser Plan an, verwirklicht zu werden. Er starb im Anfange des 7. Jahrhunderts. Die Bewegungen begannen um die Mitte des 9. Jahrhunderts. Beim Abendwerden kam er in Torquemada an. Bei seiner Ankunft vereinigte er sich mit (á) Saint March. Beim Morgenwerden des 29. zeigte Don Pedro Tugger an, daß die Feinde sich zurückzuziehen schienen (dar indicio). Er starb in seinem 20. Jahre. Gegeben in Aranjuez den 26. Mai 1806. In den letzten 50 Jahren haben sich die Klöster verdreifacht. Das Geschwader wird in dieser selben Woche unter Segel gehen. Wir sind im Jahr der Gnade 1805. In seinem zarten Alter hatte er nicht lernen (instruirse) wollen. Bei einer andern Gelegenheit werde ich es Dir ausführlicher erklären. In demselben Augenblicke verwandelte sich seine Freude in Todesschrecken (mortal pavor). In besserer Zeit werde ich Dir die Absichten (designio) der Vorsehung entdecken. Wir erhielten seine Briefe 1830. Wir reiseten im Juli ab. Am gestrigen Nachmittag fragten sie mich darum. Am 4 Februar nahm der General Duchesme in Perpignan den Befehl. Er hatte ihm am 11. Oktober des vergangenen Jahres geschrieben. Schneiete es während eurer Abwesenheit nicht? Diese Thiere schlafen einige Monate während des Winters. Er kann nicht umhin, mich jeden Augenblick zu erwarten. Die Menge vermehrte sich jeden Augenblick. Von einem Tage, von einem Augenblick zum andern kann ich den Befehl zur Abreise erhalten. Er sprach gestern Abend mit mir. Nachts sprach er mit Ihnen. Morgens gehe ich nicht aus. Tag und Nacht hielten sie ihn beständig wach (en continua vigilia). Er kam gegen Nachmittag. Ich werde es Dir gegen 1 Uhr wiedergeben. Er behielt es für die angehende (entrante) Woche zurück. Lassen wir dies für bessere Zeit(en). Wir werden uns noch vor meiner Abreise sehen. Vor 12 Uhr war er schon in seiner Wohnung zurück. Innerhalb 5 Minuten wird die Suppe auf dem Tische stehen. Wir erwarten innerhalb eines Augenblicks einen Besuch. Kommer Sie binnen einer Stunde wieder. In Kurzem (breve) werden wir es sehen. Sie waren vor einigen Stunden nicht so gehorsam. Das sagten Sie vor wenig Zeit nicht. Wir sind vor 8 Minuten angekommen. Sie hat vor wenigen Monaten ihr 16. Jahr vollendet. Vor einem Bißchen ist er von hier (aus)gegangen. Nach einer Arbeit dieser Art werdet ihr einiger Ruhe bedürfen. Kommen Sie nach dem Abendessen. Auf diese Stimme folgte ein großes und verwirrtes Geschrei des Volks. Sie eilen auf meine Stimme herbei. Nachdem er 8 Tage verheirathet war, kümmerte er sich schon nicht mehr um sie, und zwei Monate später hatte er von der Mitgift auch nicht zwei Heller (cuartos) mehr. Nach wenigen Stunden Dasein gingen diese Werkchen in Verach-

tung unter. Er kommt im Augenblick. Einige Tage darauf entdeckten sie ein anderes Schiff. Kurz darauf kam er. Einige Monate darauf empfing ich keine Briefe mehr. Wenig später verwirklichte sich seine Vermuthung. Ich ging im Augenblick (punto) fort.

B.

Freude regocijo
Geschrei gritería
Jahrhundert siglo
Krug jarro
Küche cocina
Schreibzimmer escritorio
Verordnung pragmática
Vordertreffen vanguardia
Werkchen opúsculo
Wohnung mansion
Perpignan Perpiñan

anzeigen notificar
bekannt machen promulgar

sich kümmern (um) hacer caso (de)
untergehen parecer
verdreifachen tresdoblar
sich verwandeln trocarse
unter Segel gehen hacerse á la vela
botanisch botánico
erzürnt airado

Zeitdauer.

§ 475. Die Zeitdauer des Prädikats wird im Allgemeinen durch den Akkusativ des Objekts bezeichnet, z. B. Así estaremos todo el dia juntos. So werden wir den ganzen Tag beisammen sein. (G) Setenta años continuaron los nuevos dominadores en tranquila posesion del pais. Siebzig Jahre blieben die neuen Herrscher in ruhigem Besitz des Landes. (Alc.)

§ 476. Zuweilen setzt man jedoch dem Ausdrucke der Zeitdauer por oder durante vor, wie im Deutschen „für" oder „während", namentlich aber, wo man im Deutschen dem Objekte das Wort „lang" hinzufügt, z. B. Le sigue con la vista por un momento. Er sieht ihm für einen Augenblick nach. (H) Guarda silencio por un rato. Er beobachtet eine Zeit lang Schweigen. (J) Los moradores defendiéronse durante ocho meses con una obstinacion heróica. Die Einwohner vertheidigten sich während 8 Monate, oder 8 Monate lang mit einer heldenmüthigen Hartnäckigkeit. (Alc.)

§ 477. Mit por bezeichnet man auch die Zeitdauer einer Folge des Prädikats, z. B. Va por ocho ó diez dias á una casa de campo. Er geht auf 8 oder 10 Tage nach einem Landhause. (L) Los dejé por un rato. Ich verließ sie für eine Weile. (J)

Dies Verhältniß wird jedoch auch durch para bezeichnet, z. B. Te perdí para siempre. Ich habe Dich für immer verloren. (G)

§ 478. Mit en bezeichnet man die Zeitdauer des Prädikats als eine den bestimmten Zeitraum nicht erfüllende, z. B. Vino en 48 horas. Er kam in 48 Stunden. (S) Escribió diez cartas en un cuarto de hora. Er schrieb zehn Briefe in einer Viertelstunde. (S)

Anmerk.: In diesen, wie in den vorher erwähnten Fällen setzt man, um die Dauer entschieden als eine ununterbrochene zu bezeichnen, dem Ausdrucke derselben, wenn er im Plural steht, eins der Wörter seguidos oder consecutivos hinzu, wie im Deutschen den Ausdruck „nacheinander".

§ 479. **Hasta** bezeichnet wie das deutsche „bis“ den Endpunkt der Zeitdauer, z. B. Estuvo esperando **hasta** las tres. Er wartete bis drei Uhr. (S) Allí permaneció **hasta** su muerte. Dort blieb er bis zu seinem Tode. (Y)

§ 480. **Desde** bezeichnet, wie manchmal das deutsche „seit“ den Anfangspunkt der Zeitdauer, z. B. Te aguardé **desde** las seis de la mañana. Ich erwartete Dich seit sechs Uhr Morgens. (S) La educacion empieza **desde** la cuna misma. Die Erziehung beginnt seit, oder von der Wiege selbst. (R)

§ 481. Dem deutschen seit entspricht aber **desde** nicht, wenn nicht der Anfangspunkt der Zeitdauer, sondern der Zeitraum der Dauer angeführt wird. In diesem Falle bedient man sich der Ausdrücke de ... á esta parte, oder hace ..., oder ha ..., — ha, z. B. De algun tiempo á esta parte noto que estás inquieto. Seit einiger Zeit bemerke ich, daß Du unruhig bist. (R) Hace ya tres semanas que suspiro en vano. Seit drei Wochen schon seufze ich umsonst. (M) Ha dias que reina un viento Leste. Seit einigen Tagen herrscht ein Ostwind. (Y) No he tenido rato peor muchos meses ha. Ich habe seit Monaten keinen schlimmeren Augenblick gehabt. (M)

Anmerk.: Statt de ... á esta parte sagt man auch de ... acá; doch steht dies auch für desde, z. B. De ayer acá. Seit gestern. (J)

§ 482. Endlich wird die Zeitdauer auch durch desde — hasta, oder de — á bezeichnet, z. B. Estuvo perorando **desde** las tres **hasta** las cinco de la tarde. Er redete von drei bis 5 Uhr Nachmittags. (S) Estuvo en camino de las ocho á las doce. Er war von acht bis zwölf Uhr unterwegs.

XCV. Uebung, zu § 475 — 482.

A. Zur Anschauung.

Me has servido muchos años con fidelidad. (M) Lo he deseado toda mi vida. (H) Cerca de tres meses me detuve allí. (M) Permaneció en el desierto cuarenta dias. (Alc.) Mi alma no sosiega un instante. (VV) Callaron todos un rato. (Y) Para eso la he estado pagando 4 años seguidos el maestro de piano. (L) Sus cartas consolaron por algun tiempo mi ausencia triste. (M) Déjenos Vd. solos por un rato. (J) Durante seis años trabajaron con actividad. (Alc.) Quédase durante unos momentos desconcertado y confuso. (R) Durante algun tiempo los franceses desaparecieron. (T) Me ausento por dos semanas. (S) Señora, mi amo la llama á Vd. por un momento. (L) Por siempre sella el pacto de alianza. (R) Están resueltos á encerraros en un castillo para toda vuestra vida. (L) Voi allá en un instante. (M) No he podido cerrar los ojos en toda la noche. (G) En quince dias consecutivos no se corrió otra cosa por Valencia. (G) ¡Cuánto ha cambiado mi suerte en solo un dia! (J) Yo no te esperaba hasta las vacancias. (BH) Si hasta ahora se ha padecido alguna estrechez, de hoi en adelante será otra cosa (M) Desde aquel desastre ya no levantó la cabeza. (S) Ya está listo el almuerzo desde las diez. (L) Desde entónces no ha querido volverla á ver. (M) De algun tiempo á esta parte he sentido nacer en mi corazon cierto deseo. . . (VV) Hace gran rato que está ahí esperando una mujer. (L)

Hace ya cosa de un año poco mas ó ménos que Doña Paquita tiene otro amante M) ¿No lo sabéis años ha? (M) Ha mucho tiempo que el sol se ha puesto. (Y)

A.

desastre Unglück	correrse umlaufen (als Gerücht)	desconcertado bestürzt
estrechez Mangel		
vacancias Ferien		

B. Zur Anwendung.

Damals lebte ein Mensch mehr als 100 Jahre. Ich habe eine Weile gelesen. Ich habe den ganzen Winter den Mantel nicht abgelegt (dejar). Der Geistliche blieb einige Minuten so. Er mußte sich wenigstens 14 Tage länger aufhalten. Er war in der That 24 Stunden Mitglied des Raths. Er sprach drei Stunden nach einander. Er blieb (mantenerse) während einer langen Zeit verlegen. 21 Jahre lang blieben unsere Provinzen in Ruhe (calma). Während der Pause dauert das Geläute (sonido) der Glocke fort. Ich werde während der Reise für dich bezahlen. Er war mehrere Stunden lang ohne Bewußtsein (sentido). Ihr Mann geht auf ein paar Wochen nach Madrid. Das Schlimmste, was geschehen könnte, wäre, daß sie ihn auf kurze Augenblicke festnähmen. Er mußte sich auf einige Zeit von Barcelona entfernen. In 8 Tagen ist Zeit genug, um eine Puppe von 16 Jahren wieder zur Vernunft zu bringen. Der Gegenstand, von dem ich euch sagte (hablar), könnte in wenigen Stunden abgemacht werden. So viele Dinge sind mir in einem einzigen Tage geschehen. Er verschob seine Reise bis zum folgenden Tage. Er schlief bis 9 Uhr. Von der Stunde an kam es ihm vor, daß er nicht mehr einsam lebte. Dieser mein Heirathsplan wird vereitelt werden, wie alle, die ich seit jenem Datum gemacht habe. Seit vielen Jahren hat er euch mit Eifer und Gerechtigkeit regiert (gobernar). Seit einigen Tagen bemerke ich, daß du deinen natürlichen Frohsinn (alegría) verloren hast Seit 10 Jahren bewerbe ich mich darum. Altkastilien hat seit mehr als 40 Jahren (einen) Weg zum Meere. Seit neun Wochen wandern (andar) wir von einer Gegend (parte) zur andern. Vom Morgen bis zum Abend arbeitet er.

B.

Heirathsplan proyecto de boda	bewerben (um) pretender (Akk.)	Jemand wieder zur Vernunft bringen volver el juicio á uno
Puppe muñeca	festnehmen arrestar	
Altkastilien Castilla la vieja	vereiteln desbaratar	
	verschieben diferir	einsam solitario
	vorkommen (Einem) figurarse (uno)	verlegen perplejo
abmachen despachar		

Koprädikat.

§ 483. Das Koprädikat wird, wie das Prädikat, entweder durch ein Verb, oder ein Adjektiv (Partizip), oder ein mit oder ohne Präposition gebrauchtes Substantiv ausgedrückt und, außer lo, durch dieselben Formwörter, wie jenes, bezeichnet.

§ 484. Wenn das Koprädikat durch ein Verb ausgedrückt wird, so erscheint es stets in der Form des Gerundiums, z. B. Solo **suspirando** alienta. Sie athmet

nur seufzend. (M) Se está en el portal fingiendo que duerme ó reza. Er verweilt im Thorwege und thut, als ob er schliefe oder betete. (M)

Zuweilen wird dabei dem Gerundium die Präposition en vorgesetzt, z. B. Diciendo oder En diciendo esto se despidió de nosotros. Dies sagend oder Indem er dies sagte, nahm er von uns Abschied. (S)

§ 485. Wenn das Koprädikat durch ein Adjektiv oder Partizip ausgedrückt wird, so stimmt dies stets mit dem Subjekt in Geschlecht und Zahl überein, z. B. Desnudo y débil nací. Nackend und schwach wurde ich geboren. (R) Cae al suelo oprimida del dolor. Sie fällt, vom Schmerz unterdrückt, auf den Boden. (J) Hoi viven ambos dichosos y contentos. Heute leben beide glücklich und zufrieden. (J) Habituados al robo desbandáronse en busca de nueva riqueza, sordos á la voz y órdenes de sus comandantes. An Raub gewöhnt, verlassen sie die Fahnen, um neue Reichthümer zu suchen, taub gegen die Stimme und die Befehle ihres Befehlshabers. (Alc.) Aquí le espero resuelto. Hier erwarte ich ihn entschlossen. (M)

Da die spanische Sprache eine große Vorliebe für diese Konstruktion hat, so erscheint in ihr zuweilen ein Adjektiv koprädikativ gebraucht, wo es im Deutschen adverbial aufgefaßt wird,* z. B. Hablemos claros. Reden wir frei und offen. (L) El hacha se mella toda. Die Axt wird ganz schartig. (M) Entró el primero en la villa. Er drang zuerst in die Stadt. (Q)

In einzelnen Fällen wird dem koprädikativen Adjektiv, um es bestimmt als solches zu unterscheiden, die Präposition de vorgesetzt, z. B. Vuelve el mozo de vacío. Der Bursch kommt leer zurück. (BH)

§ 486. Wenn das Koprädikat durch ein Substantiv oder substantivisch gebrauchtes Wort ausgedrückt wird, so verbindet man es in dem Falle, daß es als Prädikat ohne Präposition gebraucht werden könnte, in der Regel mit de, mitunter auch, wenn gleich selten, mit en oder como, in allen übrigen Fällen aber mit derselben Präposition, die es in Verbindung mit estar oder hallarse als Prädikat haben würde, namentlich mit con, sin, en, bajo, de, á und entre. Beispiele: Le servia de page. Er diente ihm als Edelknabe. (Q) De muchacho habia aprendido á nadar. Als Knabe hatte er schwimmen gelernt. Aprende de impresor. Er lernt als Buchdrucker. (S) Mandaba en gefe el general Dupont. Es befehligte als Oberfeldherr der General Dupont. (T) Me habláis como juez. Ihr sprecht als Richter zu mir. (J) — Con licencia de Vd. me retiro. Mit Ihrer Erlaubniß ziehe ich mich zurück. (BH) Con el bocado en la boca vuelve á su trabajo. Mit dem Bissen im Munde kehrt er zu seiner Arbeit zurück. (J) No aprenderá cosa buena con estos ejemplos. Sie wird nichts Gutes bei diesen Beispielen lernen. (M) Sin aliento llego. Ohne Athem komme ich an. (Y) La señora Laura será mui dichosa en su compañía. Frau Laura wird sehr glücklich in seiner Gesellschaft sein. (J) Murió en olor de santidad. Er starb im Geruch der Heiligkeit. (M) Empezó á reinar bajo la tutela de muchos grandes personajes. Er fing an, unter der Vormundschaft vieler großen Personen zu regieren. (Y) Murió de avanzado edad. Er starb in vorgerücktem Alter. (rA) Cruzaba (la escuadra) á la entrada del puerto á las órdenes de Sir Sidney Smith. Es kreuzte (das Geschwader) am Eingange des Hafens unter dem Befehl von Sir Sidney Smith. (T) Entre vivas y salutaciones se encaminó á su tienda. Unter Lebehochrufen und Grüßen wandte er sich nach seinem Zelte. (Q)

Wenn jedoch das substantivische Kopräbikat adjektivische Bedeutung hat (Siehe § 125), so wird es, wie das adjektivische, in der Form des Nominativs, und zwar immer ohne Artikel gebraucht, z. B. Don Alvaro de Luna quedó mui niño huérfano de padre. Don Alvaro de Luna verlor sehr jung seinen Vater. (Q) Cayó víctima de sus imprudencias. Er fiel ein Opfer seiner Unklugheit. (Q)

§ 487. Man findet im Spanischen auch, wie im Deutschen, das substantivische Kopräbikat im Akkusativ, indem das Gerundium teniendo hinzugedacht wird, z. B. El marchaba al frente de sus soldados, las banderas desplegadas, y al son de la música guerrera. Er marschirte an der Spitze seiner Soldaten, die Fahnen entfaltet (mit fliegenden Fahnen), und beim Schall der kriegerischen Musik. (Q)

Diese Konstruktion ist aber selten und wird meistens durch das mit der Präposition con gebildete Kopräbikat ersetzt, z. B. Un morisco la persigue de cerca con sable en mano. Ein Moriske verfolgt sie auf den Fersen, den Degen in der Hand. (R) Permanece inmóvil con los ojos clavados en la carta. Er bleibt unbeweglich, die Augen auf den Brief geheftet. (R)

§ 488. Das Kopräbikat steht, seinem Begriffe zufolge, mit dem Prädikate zugleich in Beziehung zu dem Subjekte; indeß geht diese Beziehung nicht immer auf das grammatische, sondern manchmal auch, wenn beide auseinander gehen, auf das logische Subjekt, z. B. Con la nueva constitucion á nadie le faltará que comer. Bei der neuen Konstitution wird Niemanden zu essen fehlen. (R) Es menester instruir á la juventud con la risa en los labios. Man muß die Jugend mit dem Lächeln auf den Lippen unterrichten. (M) ¿Es requisito acaso el pedir la novia en ayunas? Ist es vielleicht erforderlich, nüchtern um die Braut anzuhalten? (G)

§ 489. Auch im Spanischen werden, wie im Deutschen, unter der Form des Kopräbikats häufig kausale Verhältnisse und Verhältnisse der Weise dargestellt, und zwar

1) ein wirklicher Grund durch das Gerundium, Partizip, Adjektiv und durch con, en und bajo, z. B. Ocultándote mi situacion hice á tu alma inocente el mas atroz agravio. Dadurch, daß ich dir meine Lage verhehlte, fügte ich deiner unschuldigen Seele die grausamste Beleidigung zu. (J) Confiados en esta promesa vinieron á presentarse hasta diez y nueve de ellos. Auf dieses Versprechen vertrauend, stellten sich ungefähr 19 von ihnen ein. (Q) Con la obscuridad de la noche te has engañado. Bei der Dunkelheit der Nacht hast du dich getäuscht. (R) ¡Cuán feliz era en su compañía! Wie glücklich war ich in seiner Gesellschaft! (S) He escrito este libro bajo la inspiracion espontánea de una devocion sincera. Ich habe dies Buch unter der unwillkürlichen Begeisterung einer aufrichtigen Andacht geschrieben. (Z)

2) ein möglicher Grund (Bedingung) durch con, sin, en, z. B. Con la luz del dia veremos á este dichoso competidor. Wenn das Tageslicht kommt, werden wir diesen glücklichen Nebenbuhler sehen. (M) Sin dinero todo son trabajos. Ohne Geld (wenn man kein Geld hat) ist Alles Mühe. (S)

3) ein adversativer Grund durch con, z. B. Con todo su mal humor él te quiere. Bei aller seiner üblen Laune liebt er dich. (M)

4) Die Weise durch con, sin, en und bajo, z. B. Le hablaba con interes. Er sprach theilnehmend mit ihm. (S) Podrán vivir sin quebraderos de cabeza. Sie werden ohne Kopfbrechen leben können. (J) No se puede hablar mas en razon. Man kann nicht vernünftiger sprechen. (VV) Camina Vd. bajo un supuesto infundido. Sie handeln unter einer ungegründeten Voraussetzung. (L)

XCVI. Uebung, zu § 483 — 489.

A. Zur Anschauung.

Se levanta mirando á todas partes. (J) Salgo corriendo. (J) Va á morir siendo el blanco de la ira del cielo. (R) Alargárdome la mano decia aflijido: Véis que malo estoi. (L) En sabiéndolo se pondrá mui contento. (S) Viene Vd. hoi mui poco fino. (G) Las noticias no caben mejores. (R) Te está pintado (el vestido). (VV) Yo vengo muerta. (M) No hai otro medio de que yo viva contenta. (M) Vino á hablarme mui sentida. (M) Tu sangre corre ya derramada. (J) Ha andado siempre derecha. (L) No van del todo descamisados. (L) Léjos de vos no podria yo sobrellevar la vida. (R) Somos de grandes lo que hemos sido de niños. (S) De turbado no acierta á tomar resolucion alguna. (Y) Habia ido de juez de residencia á Santo Domingo. (Q) Estaba de escribiente ahí en esa lotería. (M) Aquí moran en rehenes los nobles y magnates del pais español. (Q) Me habéis dicho que no me habláis como juez: por eso os voi á responder como amigo. (J) Imperfecciones tiene la historia del Señor Alcantara como obra de hombre imperfecto. (Z) ¿Y me lo anuncia Vd. con tanta frescura? (H) Está sentado con un libro delante. (J) Tú habrás venido con algun encargo del amo. (M) Me quedé con la boca abierta. (H) Sale Rita con una carta en la mano. (M) Habia pasado con empleo á la nueva España. (J) ¿No ibas con tus esclavas? (R) Laura sin tí no vivirá contenta. (J) Sin testigos podemos hablar aun mejor. (H) El cuenta sin la huéspeda, segun veo. (VV) Les daremos audiencia en vuestra presencia. (L) ¿Qué hariais vos en mi lugar? (L) Venian en carnes, sin mas velo que unas hojas con que traian cubierta la cintura. (Q) Gemiré en silencio. (G) Vengo desde el puerto en una carrera. (BH) En vista de estas cosas casi me inclino á pensar como tú. (L) Don Cómodo lo hizo en nombre de su merced. (R) Luis Esforza, dicho el Moro, gobernaba el Milanesado, ó mas bien le dominaba bajo el nombre de su sobrino Juan Galeazzo. (Q) Hablan á nombre del monarca. (Q) Murió de 96 años. (R) Nosotros vivimos con sosiego bajo el látigo de nuestros amos. (R) Zulema, fuera de sí, continua asida de Aben Humeya. (R) Atravesaba á Copenhague (el regimiento) tambor batiente y á banderas desplegados. (L) Todo va viento en popa. (G) En otras circunstancias no importaria mucho. (BH) Con un buen empleo y la blanca mano de Mariquita ninguna cosa me queda que apetecer. (M) Tú te acaloras en las disputas. (R) Con la celosía no descubro bien sus

facciones. (H) ¿Crees tú que una mujer puede ser feliz con él? (VV) Fiados en su muchedumbre salieron. (Alc.) Me acaloré un poco hablando de esa libertad. (R) Léjos de tí, tambien yo habré menester de consuelo. (J) Por Vds. no duermo, por Vds. salgo con todo el peso del sol. (R) Tráigale aquí con reserva. (J) Vivíamos sin susto. (J) Pasaba su mocedad en el ocio y en el deleite. (R) Le entregaste el dinero bajo recibo. (S) Los gobernaba en paz. (R)

A.

celosía Jalousie
cintura Gürtel, Lenden
frescura Gelassenheit
huéspeda Wirthin
juez de residencia Richter, der die Amtsführung eines Beamten untersucht
látigo Geißel
popa Schiffshintertheil

tambor Trommel
velo Hülle
Esforza Sforza
Milanesado das Mailändische

alargar reichen
atravesar durchziehen
gemir seufzen, ächzen
sobrellevar ertragen

continuar asido (de) sich festhalten

derecho grade, rechtschaffen
descamisado hemdlos, arm
pintado (wie) angegossen
sentido aufgebracht
en carnes nackt

B. Zur Anwendung.

Er wird geflogen kommen (§ 101. 2, c Anmerk.) seine Freundin zu trösten. Im Portal bin ich gewesen und habe fest geschlafen. Indem die Prinzeß sie gütig aufnahm, führte sie sie nach ihrem Hause. Sie zog (llevarse) die Aufmerksamkeit auf sich, indem sie tanzte. Er steigt die Treppe herauf, indem er jeder Stufe einen Stoß mit dem Fuße giebt. Die Armen werden hungrig kommen. In unserer Gesellschaft wird sie geliebt und angebetet leben. Er fällt vor (de) Hunger todt hin. Mein Vater schlummert (descansar) dort ruhig. Elisabeth fällt ohnmächtig auf einen Stuhl. Er starb sehr jung. Er drang zuerst in die Stadt. Von Zorn hingerissen, athmete er nur Krieg. Wir werden für immer getrennt leben. Die Pinta ist als Komikerin auf dem Theater des Fürsten. Er war (hallarse) damals als Gesandter in Spanien. Als Knabe war er sehr eigensinnig. Er diente ihm als Haushofmeister. Ich werde die ganze Nacht als Schildwache bei (á la cabecera de) seinem Bette stehen. In diesem Kriege diente er als Freiwilliger, dann als Statthalter von Allora, und endlich, indem er einen Theil der Kavallerie befehligte. Ich erwarte ihn mit Ungeduld. Du wirst mit deinem Herrn ausgehen. Er liest mit Schmerz und Verwirrung. Er steht mit unruhigem Gesichte auf. Er geht mit den Papieren wieder hinaus. Ohne Vaterland, ohne Familie, flüchtig und unbekannt auf der Erde, wo werde ich Zuflucht gegen das Mißgeschick finden? Ohne mein Verbrechen würde sie noch der reinsten Ruhe genießen. Fatima tritt verwirrt und athemlos ein. Sie, sie muß sprechen, ohne Einbläser und ohne Dolmetscher. Sie wird die Nacht in Gesellschaft meiner Haushälterin, (einer) alten und tugendhaften Frau, zubringen. Was würden Sie in dieser Verlegenheit gethan haben? Sie leben in einer anständigen Freiheit. Er wurde in einer Schlacht getödtet. In dem Hochmuthe ihres Triumphs wollen sie uns selbst der Luft berauben, die wir athmen. Ich nehme dich von Neuem in seinem Namen an. Unter diesen Umständen solltest du dich mit Bernhard verheirathen? Er wurde unter der Sorge eines klugen und verständigen Ritters erzogen. In diesem Kriege machte Gonzalo unter dem

Befehle Don Alonso's seine militärische Lehrzeit (durch). Es pochte ihm das Herz zwischen (der) Furcht und (der) Hoffnung. Halb ernst, halb lächelnd sagte er es ihm. Ein Opfer seines Edelmuths geht er in den Tod (ir á perecer), um meine Ehre zu retten. In welchem Alter starb der Ehrwürdige? Das Schlimmste ist, daß Röschen bei diesen Beispielen nichts Gutes lernen wird. Gonzalo starb in frühem (corta) Alter. Wir wollten gráde bei ihnen vorbeigehen, die Augen auf den Boden geheftet. Mit den wenigen Antworten, die ich von ihr hatte, stürzte ich mich vollends in eine Leidenschaft, welche mich, so lange (miéntras) ich lebe, unglücklich machen wird. Bei einem Worte von Mulei Carime ist euch der Dolch aus den Händen gefallen. Er würde mich in seinem Falle mit sich reißen (llevar). Schweigend martert ihr mich. Bei aller Kenntniß, welche er von den gewöhnlichen Fehlern (vicio) und Lächerlichkeiten hatte, wußte er nicht einen einzigen Charakter zu zeichnen. Ich bitte Sie, daß Sie mich mit Aufmerksamkeit anhören. Man spricht ohne Rückhalt davon. Ich werde die Beleidigung, die du mir eben (an)gethan hast, mit Schweigen zu ertragen (tolerar) wissen. Unter diesen Bedingungen hat sich der Platz ergeben. Ich schwöre, diese Völker in Friede und Gerechtigkeit zu regieren.

B.

Dolch puñal
Dollmetsch intérprete
Einbläser apuntador
Freiwilliger voluntario
Haushälterin ama
Haushofmeister mayordomo
Hochmuth desvanecimiento
Komikerin graciosa
Lehrzeit aprendizaje
Mißgeschick adversidad
Stoß mit dem Fuß pisoton
Stufe peldaño
Rückhalt rebozo
Verlegenheit apuro
aufnehmen acoger
hinreißen arrebatar
martern atormentar
pochen palpitar
flüchtig prófugo
gütig benignamente

Weise.

§ 490. Das Objekt der Weise wird entweder durch ein adverbiales Begriffswort oder durch ein Substantiv oder substantivisch gebrauchtes Wort ausgedrückt.

§ 491. Die adverbialen Begriffswörter gebraucht man zur Bezeichnung der Weise, wenn das Objekt der Begriff eines Merkmals ist, z. B. ¿Pues yo merecí ser engañado tan alevosamente? Verdiente ich denn, so treulos betrogen zu werden? (M) Se resistian desesperadamente. Sie widerstanden verzweifelt. (Q) Háblame claro. Sprich frei zu mir. (J)

Statt eines einfachen adverbialen Begriffswortes gebraucht man jedoch manchmal auch in diesem Falle den mit einem Adjektiv und einer der Präpositionen de und en zusammengesetzten adverbialen Ausdruck, z. B. Oimos de pronto un grito. Wir hörten plötzlich ein Geschrei. (R) Se habia casado de secreto con la doncella. Er hatte sich heimlich mit der Kammerjungfer verheirathet. (M) En un café jamas debe hablar en público el que sea prudente. In einem Kaffeehause muß derjenige, welcher klug ist, nie öffentlich reden. (M)

§ 492. Wenn dagegen das Objekt der Weise eine Person oder Sache ist, so drückt man es stets durch ein Substantiv oder substantivisch gebrauchtes Wort aus

und bezeichnet das Verhältniß durch eine der Präpositionen con, sin, en, á, de, por, segun und conforme.

§ 493. Unter diesen gebraucht man con vorzugsweise mit Substantiven abstrakter Bedeutung an der Stelle adverbialer Begriffswörter, z. B. Todo se ha hecho con el mayor secreto. Alles ist mit der größten Heimlichkeit geschehen. (J) Ya es tiempo de hablar con claridad. Es ist jetzt Zeit, offen heraus zu reden. (J) Empezó á clamar por su libertad con un ardor increible. Er fing an, mit einem unglaublichen Eifer nach seiner Freiheit zu schreien. (J)

§ 494. Man verbindet es auch mit Substantiven konkreter Bedeutung, wenn die durch sie benannte Sache als Werkzeug oder Stoff angesehen wird, dessen man sich bei der Handlung bedient, z. B. Heríanse de todos modos, con las hachas, con los estoques, con las dagas. Sie verwundeten sich auf alle Weise, mit den Aexten, mit den Stoßdegen, mit den Dolchen. (Q) Solo el pastorcillo le miraba con malos ojos. Nur der Hirtenknabe sah ihn mit bösen Augen an. (R) Los castellanos la lloraron con lágrimas de dolor y admiracion. Die Kastilier beweinten sie mit Thränen des Schmerzes und der Bewunderung. (Q) A mí no se me vence con oro. Mich besiegt man mit Gold nicht. (H) La mujer del alcaide quemó luego la herida con aceite. Die Frau des Schloßvogts brannte nachher die Wunde mit Oel aus. (Q)

Ausdrücke, wie: Mit meinen (eigenen) Augen, mit seiner (eigenen) Hand, werden aber in der Regel durch por mis ojos, por su mano etc. gegeben, z. B. Dábales de beber por su mano. Sie gab ihnen mit eigener Hand zu trinken. (Q) Le ví por mis ojos. Ich sah ihn mit meinen eigenen Augen. (S)

Auch sagt man por fuerza, z. B. Le sacaste por fuerza. Du zogst ihn mit Gewalt heraus. (S)

§ 495. Als Gegensatz von con gebraucht man sin unter denselben Bedingungen, z. B. Le aconsejó que sin tardanza se retirase al Brasil. Er rieth ihm, daß er sich unverzüglich nach Brasilien zurückzöge. (T)

§ 496. Auch durch en bezeichnet man das Werkzeug, jedoch nur, wenn es die Art einer Fortbewegung oder Fortschaffung bestimmt, z. B. Le llevaron en andas á su casa. Sie trugen ihn in (mit) einer Sänfte nach Hause. (Q) Partió en posta. Er reisete mit der Post ab. (O)

Man sagt aber á pié und á caballo, z. B. Cual llega á pié, cual á caballo. Dieser kommt zu Fuß, und der zu Pferde. (S)

§ 497. En bezeichnet ferner die durch ein Mittel bestimmte Weise einer Thätigkeit, namentlich die der Auffassung und des Ausdrucks, z. B. Ya vió las cosas en diferente aspecto. Schon sah er die Dinge in andrem Licht. (Y) No habléis de él en esos términos. Sprecht nicht in diesen Ausdrücken von ihm. (Q)

§ 498. Auch gebraucht man es zur Bezeichnung nationaler Weisen in Ausdrücken, welche den Deutschen auf englisch, auf deutsch rc. entsprechen, so wie bei forma und persona, z. B. Hablaba en aleman ó en ruso. Er sprach auf Deutsch oder auf Russisch. (S) Todas las enfermedades las cura en griego. Alle Krankheiten heilt er auf Griechisch. (M) Despues prosiguió el padre en esta forma. Darauf fuhr der Vater in dieser Weise fort. (Y) El mismo en persona va á venir. Er wird selbst in Person kommen. (L)

§ 499. A bezeichnet die Weise, insofern sie einer Person oder einer Nation ähnlich ist. z. B. Habló á lo reina. Er sprach wie eine Königin. (S) Obrar

á lo soldado. Wie ein Soldat, oder soldatenmäßig handeln. (S) Quieren tambien que estudiemos y sepamos á la francesa. Sie wollen auch, daß wir auf französische Art studiren und wissen. (J)

§ 500. Ebenso steht es auch, zum Vergleich dienend, vor manera und usanza z. B. Entónces el entusiasmo y gozo creció á manera de frenesí. Dann nahm die Begeisterung und die Freude nach Art des Wahnsinns zu. (T); so wie gleichfalls, wenn die Weise in einer Uebereinstimmung des Prädikats mit einem gewünschten Zustande besteht, z. B. Queria venir á mi satisfaccion. Ich wollte nach meiner Behaglichkeit kommen. (L)

Auf ähnliche Weise gebraucht man es, wie nach im Deutschen, in Ausdrücken wie nach Etwas ausfallen, werden, arten, riechen, schmecken u. s. w., z. B. Huelen á azufre. Sie riechen nach Schwefel. (R) Todo he salido á mi tia. Ich bin ganz nach meiner Tante geartet. (BH)

§ 501. Auch bezeichnet á die Weise nach dem Werkzeuge, wie con, jedoch nur, wenn der Begriff des Werkzeuges im allgemeinen Sinne (als Gattung) genommen wird, z. B. Nos trata á la baqueta. Er behandelt uns mit dem Ladstock (verächtlich). (G) Le sacó á brazos. Er zog ihn mit den Armen heraus. (S)

§ 502. Ferner gebraucht man á, um die Art einer Thätigkeit nach dem Grade ihrer Kraft oder Schnelligkeit, oder auch nach einem Größenverhältniß zu bestimmen, z. B. Tejia á toda prisa. Sie webte mit aller Eile. (Y) Deliran á destajo. Sie faseln wie um Lohn. (M) Todos á porfía le festejaban. Alle feierten ihn um die Wette. (Q) Dada esta órden parte á carrera. Nach Ertheilung dieses Befehls jagt er davon. (Q) Entónces se ahorcaban hombres á docenas. Damals hing man Menschen zu Dutzenden. (J) Está nevando á copos. Es schneit in Flocken. (R)

Bei precio gebraucht man jedoch oft en statt á und statt á prisa sagt man auch de prisa, z. B. Ello está escrito algo de prisa. Es ist etwas schnell geschrieben. (M) — Hierher gehören auch Ausdrücke, wie: A 20 reales la vara. Zu 20 Realen die Elle. (S) A diez por ciento. Zu 10 pro Cent. (S)

§ 503. Endlich kommt á als Präposition der Weise in manchen, gewissermaßen zu Adverbien gewordenen Phrasen vor, wie in á las claras klar, á oscuras im Dunkeln, á la sorda geheim, á mil maravillas wunderschön, al reves verkehrt, á ojos vistas zusehends, á cuidado absichtlich, á fondo gründlich, á duras penas kaum oder mit genauer Noth, á su salvo sicher, á pié firme festen Fußes, á solas allein, á punto fijo genau, á cierra ojos blindlings, á pierna suelta ganz sorglos, á tontas y á locas in den Tag hinein, á derechas recht, á sabiendas wissentlich, á hurtadillas verstohlen, á la letra buchstäblich, u. s. w., so wie in Verbindungen, wie mano á mano Hand in Hand, cara á cara Gesicht ins Gesicht, hilo á hilo stromweise u. s. w.

§ 504. De wird zunächst stets mit den Wörtern modo, manera, suerte, verbunden, z. B. Hoi se piensa de otro modo. Heute denkt man auf andre Weise. (J) Es tiempo de pensar mui de otra manera. Es ist Zeit, ganz anders zu denken. (M) Dijo de esta suerte. Er sagte folgendermaßen. (R)

§ 505. Sodann bestimmt es die Weise, insofern die Thätigkeit einem bestimmten Theile des Körpers oder eines Werkzeugs angehört, z. B. De coronilla iré yo. Ich werde auf dem Kopfe gehen. (VV) Canta de garganta. Er singt durch die Fistel. (S) Yo le ví de reojo. Ich sah ihn mit einem verstohlenen

Seitenblick (aus den Augenwinkeln. (L) Le ha herido de corte. Er hat ihn mit der Schneide verwundet. (S) Maltrató de palabra á mis hermanos. Er mißhandelte meine Brüder mit Worten. (S)

§ 506. Man gebraucht de ferner bei den Wörtern, welche einen Sprung, Schlag, Stoß, Gedräng u. dgl. bedeuten, um die Schnelle, Plötzlichkeit oder Hast, der Thätigkeit zu bezeichnen, und bei den Wörtern Weg, Spaziergang, Jagd u. dgl., um die Art des Gehens zu bestimmen, z. B. Zámpome en España de un salto. Ich versetze mich mit einem Sprunge nach Spanien. (H) De un solo golpe espero herir dos víctimas. Mit einem einzigen Schlage hoffe ich zwei Opfer zu treffen. (R) Mi cartera, ó le envaso á Vd. de una estocada. Meine Brieftasche her, oder ich durchbohre Sie mit einem Degenstoße. (R) Salen de tropel. Sie stürzen auf einmal heraus. (R) Ha salido de paseo. Er ist spazieren gegangen. (S) Iba de caza. Er ging jagen. (L)

§ 507. De bezeichnet auch die Weise, insofern sie durch das Verhältniß des Prädikats zu dem Willen oder der Gesinnung des Subjekts bestimmt wird, und dient außerdem zur Bildung einiger adverbialer Ausdrücke, welche sich auf die Wirklichkeit der Aussage beziehen, z. B. De intento lo hizo. Er that es mit Absicht. (Acd.) Ya me aborrece de muerte. Er haßt mich schon tödtlich. (BH) ¿Se volveria Vd. al convento de buena gana? Würden Sie gern ins Kloster zurückkehren? (M) — De hecho wirklich, de veras wahrhaftig. u. s. w.

§ 508. Mit por bezeichnet man eine durch das Objekt geregelte Handlungsweise, z. B. Estudiaban la lengua por principios gramaticales. Sie studirten die Sprache nach grammatischen Grundsätzen. (Alc.)

Auch sagt man por este estilo auf diese Weise, und por mar, por tierra zur See, zu Land. Ferner gebraucht man por, wenn man den Namen angiebt, bei dem man Jemand oder Etwas nennt oder ruft, oder den Gegenstand, bei dem man schwört, anruft u. s. w., z. B. Nombrar á alguno por su apellido ó nombre. Jemand bei seinem Zu- oder Vornamen nennen. (Acd.) Juro por tu vida que, . . Ich schwöre bei deinem Leben, daß. . . (G) ¡Por la Vírgen santísima, no me abandone Vd.! Bei der hochseligen Jungfrau, verlassen Sie mich nicht! (S)

Doch sagt man conocerse con un nombre unter einem Namen bekannt sein.

§ 509. Ebenso gebraucht man por in den Ausdrücken, welche den deutschen Stück für Stück, Punkt für Punkt u. s. w. entsprechen. z. B. Abre la cartera y mira los billetes uno por uno. Er öffnet die Brieftasche und besieht die Billete Stück für Stück. (H) Refiera Vd. á Don Vicente aquel diálogo punto por punto. Erzählen Sie Don Vinzent jenes Gespräch Punkt für Punkt. (H)

§ 510. Segun und conforme á bezeichnen, wie „nach“ und „gemäß“, die Weise als eine Uebereinstimmung mit dem Objekt, z. B. Cuando las cosas no van segun tus ideas, regañas, gritas. Wenn die Sachen nicht nach deinem Kopfe gehen, so brummst du und schreist. (M) Todos deben ser juzgados conforme á la lei. Alle sollen dem Gesetze gemäß gerichtet werden. (R)

XCVII. Uebung, zu § 490 — 510,

A. Zur Anschauung.

Te lo confieso ingenuamente. (R) De pronto se pone en pié. (R) No se sabe precisamente el sitio. (R) Pues anda listo. (L) Yo lo diré claro y pronto. (M) ¿Lo sabes de cierto? (R) ¡Con qué garbo y generosidad se porta! (M) No quiero nada con violencia. (M) Ya pensarás con mas juicio. (L) Hice ruido con las chanclas. (M) La naturaleza ha distribuido sus dones con diferente medida. (J) Le daba golpes con el cayado. (R) Los soldados castellanos quieren abrirse paso con la espada. (R) Le pinté con colores mui vivos el genio del marques. (J) Le ayudó con sus propias manos. (R) Apénas podia andar por su pié. (R) Empezé á dar vozes y hacer señas con el pañuelo. (M) Ahora mismo estoi viendo con mis ojos estas ruinas. (R) Aunque lo vea por sus ojos, no se lo harán creer. (M) Los aborrecia con toda mi alma. (R) Licenció sin rescate á muchos españoles. (Alc.) Me traerán en palmitas. (M) Regresó en un bergantin. (S) Viene en coche. (S) El arriero la sube (aufheben) en brazos. (BH) Marchó á pié hasta el castillo de Malpica. (Q) Le habla en tono bajo y misterioso. (M) ¿Y qué hacia Vd. cuando le elogiaban en esos términos? (H) En una palabra lo has dicho todo. (Y) Digole á Vd. que la huerta está bien pagada en los doce mil reales. (G) Casi siempre me responde en latin. (M) Las centinelas se van con Torcuato en la misma forma que han salido. (J) Cortó el nudo á lo Alejandro. (S) No se sabe en esta casa á lo que huela una propina. (G) Sabia á almendra dulce. (Y) ¿Quiere Vd. que le haga una cortesía á la francesa? (M) Su voluntad ha de torcerse al capricho de quien las gobierna (M) Los educandos vestian á la usanza romana. (Alc.) Acuérdate que siempre te juré que no me casaria sino á gusto mio. (G) Proseguia diciendo á vozes que el habia dado muerte al señor marques. (J) Quien á hierro mata á hierro muere. (S) Ya me llaman bruto á boca llena. (G) Se adelanta á largas marchas. (S) Penetraron á viva fuerza. (Alc.) Pasó los habitantes á cuchillo. (S) ¿Porqué es darnos el trabajo de derrengarle á garrotazos? (M) Los tres murieron á garrote. (Alc.) A ménos costa podéis serle mui útil. (J) Proyectaba peticiones y proposiciones á millares. (VV) Llovia á mares. (Y) La naturaleza los llama á grandes gritos. (J) Pasó un rio á nado. (Y) Huyó á todo correr. (Q) Allí se asió á brazos con él. (Q) Las yerbas se podrán arrendar en altos precios. (J) Pagaré el trigo segun el precio á que se venda en el próximo abril. (S) Si ha de ser de encina (la leña) no la daré ménos de á dos reales la carga. (M) Acercándose el ejército á la sorda, apénas sí se oia el confuso rumor de los pasos. (S) Eso va á mil maravillas. (L) Sufre á duras penas aun la sombra de mando. (R) Yo le entiendo al reves. (M) Suplico á Vd. que hable de otro modo. (M) ¿De qué manera debo decírselo? (M) De esta suerte me pagan. (L) Me levantaba de puntillas. (G) De rodillas se lo suplico. (BH) Me hizo rico de un golpe. (H) Le amenazó tomar por fuerza lo que de grado no se le rindiese. (T) Solo pecan de entendimiento. (R) Seguian las malditas coplillas por este estilo. (R) ¿No viniste pues por mar? (Z)

Llámale á vozes por su nombre. (Y) Se conocen con el nombre de primeras materias. (J) ¡Por vida mia que me la habéis de pagar! (S) Las acompañaba segun costumbre. (G)

A.

almendra Mandel
bergantin Brigg
chancla Pantoffel
cortesía Knicks
educando Zögling
garbo edler Anstand
garrote Knebel, Prügel
garrotazo Prügelhieb

nudo Knoten
palma innere Handfläche
rescate Lösegeld

arrendar pachten, verpachten
derrengar lahm schlagen
licenciar freilassen

dar vozes rufen
pasar á cuchillo über die Klinge springen lassen
asirse á brazos ringen
morir á garrote erdrosselt werden

B. Zur Anwendung.

Sie hörten deutlich mehrere Kanonenschüsse. Der Kapitän zog seine Seekarte sorgfältig zu Rathe. Persönlich kennt er mich nicht. Sprich leise. Ich kann nicht so wohlfeil arbeiten. Der Wind begann mit Heftigkeit zu wehen. Es ist unmöglich, sich mit größerer (mas) Gerechtigkeit zu benehmen. Wir müssen ihn mit der größten Höflichkeit von der Welt behandeln. Sie grüßen ihn mit dem Hute. Er stieß (dar) ihn mit dem Dolch. Die Zimmerleute bearbeiten die Balken mit den Deisseln und heben (subir) sie mit einem Flaschenzug oben auf (á lo mas alto de) die Mauer (pared.). Er zeigte ihnen den Himmel mit seinem Säbel. Ihr werdet ihn mit euren eignen Augen sehen. Er wird uns noch seinen Willen mit einem glorreichen Zeichen (signo) kund thun. Er legt den Seinen mit der Geberde Schweigen auf. Er öffnet die Thür seines Zimmers mit dem Schlüssel. Ich glaube es von ganzem (mi) Herzen. Ich hoffe, daß ihr nicht suchen werdet, mich mit Gewalt abzuhalten. Sprechen wir wenigstens einmal ohne Umschweife und Verstellung. Der Schuldige selbst hat es mit seiner Hand besiegelt. Er ging in Person zum Schiffe. Wir gehen mit einem andern Schiffe nach Cadix. Sie entschied sich (da)zu, daß man sie in einer Sänfte trüge. Ich werde ihn in der Wiege schaukeln. Wirst du dich in einem andern Schiffe einschiffen? Er kam zu Pferde an. Er sagte es mir mit einem Tone der Verzweiflung. Ich kann es Dir mit zwei Worten sagen. Er wiederholte mir die Lektion (sermon) in den bittersten (agrio) Ausdrücken. Sie verlangten mit lauter Stimme (plur.), was man ihnen schuldete. Er hat mir auf italienisch geschrieben, und ich habe ihm auf französisch geantwortet. Auf diese Weise durchzog er die Straßen Roms. Sie werden es dir mit Schätzen und Würden bezahlen. Sie unterhalten sich (conversar) immer auf spanisch. Sie wollten über sie nach ihrem Belieben (arbitrio) verfügen. Ich verlange, daß sie nach meinem Gefallen (gusto), und nicht nach dem ihrigen leben. Er benahm sich, wie ein König. Er spricht, wie ein Schulmeister. Mit vollem Munde nennt er mich seine Mutter. Ich fliehe immer Alles, was nach Geschrei riecht. Nun, riecht es (mir) hier nicht nach verbrannter Bratwurst. Das Vermögen wurde nicht geerbt, sondern, so zu sagen (por decirlo asi), mit der Spitze der Lanze erworben und gewonnen. Er ließ die Nachzügler über die Klinge springen. Sie bemächtigten sich der Mauer (muro) mit aller (vivo) Gewalt. Sie durchbohrten ihn unbarmherzig mit Bajonnetstichen. Er setzte sich vor, deine Familie auf Kosten unserer Freiheit zu retten. Der Infant kam in großen (largo) Märschen. Er bat schreiend um Hülfe. Das Blut floß sprudelnd (á borbotones) heraus (salir). Sie zogen sich in aller Eile nach dem

Lager (real) zurück. Er flüchtete (salvar) sich in vollem (todo) Laufe. Sie wurden mit offenen Armen am Hofe empfangen. Wer hat Ihnen gesagt, daß ich meinen Garten zu diesem Preise verkaufen will. Ich werde es dir zu 3% leihen. Sie verstehen die Sachen verkehrt. Anstatt zu fliehen, wartete er festen Fußes. Sie ertrugen (sufrir) das Joch mit genauer Noth. Er sprach mit ihr Auge in Auge. Sie haben mich auf eine besondere Weise examinirt. Du hast mich auf tausend Arten zu Grunde gerichtet Wird unser Sohn auf diese Weise gerettet werden? Wir haben es jetzt auf eine andre Art geordnet. Es ist Schade (lástima), daß ich diesen Diener (siervo) Gottes nur von hinten (de espaldas) habe sehen können. Er ließ sich auf die Kniee nieder (hincarse). Es wurden plötzlich die Thüren und Fenster der ganzen Straße geöffnet. Ich mag es gern Andern überlassen (ceder). Sie glaubten aufrichtig, daß sie nur einen Heerführer ernennten. Es würde nöthig sein, es auf folgende Art (estilo) zu übersetzen. Es sind Dinge, welche schon unsre Vorfahren kannten und bei ihrem Namen nannten. Sie nahmen sich vor, zu Lande und zur See zu kämpfen. Schweigen Sie bei allen Heiligen des Himmels. Ich habe es Stück für Stück gesehen. Sie nannten sie mit Spottnamen das Röhrchen. Ich habe meiner Gewohnheit gemäß eine Tasse Chokolade (zu mir) genommen.

B.

Bajonnetstich bayonetazo
Bratwurst salchicha
Deissel azuela
Flaschenzug garrucha
Geberde ademan
Nachzügler rezagado
Röhrchen cañeta
Seekarte carta de marear
Spottname apodo
Tasse (zu Chokolade) jícara
Umschweif rodeo
bearbeiten labrar
besiegeln sellar
grüßen hacer cortesías
kund thun manifestar
ordnen arreglar
verbrennen quemar
unbarmherzig desapiadadamente

Das Größenverhältniß.

§ 511. Die Größe des Prädikats, mag dieselbe als Intensität (innere Spannung, Stärke) gemessen, oder als Frequenz (Wiederholung) gezählt werden, wird meistens nur unbestimmt durch die Adverbien der Intensität und der Frequenz, und durch unbestimmte Zahlwörter, wie mui, tan, cuan, apenas, casi, raramente, amenudo, ordinariamente, mucho, poco, tanto, demasiado, del todo, de medio á medio u. s. w. bezeichnet. Sie wird indeß manchmal auch durch eigentliche, und zwar immer substantivische Objekte bestimmt.

§ 512. Bei der Intensität beschränkt sich dies Verfahren aber nur auf verbale Prädikate, und man bezeichnet dieselbe dann

1) durch die Akkusativform des Objekts
   a) bei den Verben distar, durar, costar, valer, und etwa einigen anderen ähnlicher Bedeutung, z. B. Distará cuarenta leguas de Santander. Es wird 40 Meilen von Santander sein. (T) Me costó buen dinero la tal visita. Schönes Geld kostete mir dieser Besuch. (M)
   b) wenn die Größe durch ein Verhältniß, namentlich ein Preisverhält-

niß, bestimmt wird, z. B. Hace subir estos vinos desde 36 á 38 reales la arroba. Es steigert diese Weine von 36 auf 38 Realen die Arrobe. (J)

2) durch die Präpositionen en und por in den so eben unter b erwähnten Fällen, z. B. El trigo comprado en el mercado de Leon, tiene en la capital y puertos de Asturias de 20 á 24 reales de sobreprecio en fanega. Der auf dem Markt von Leon gekaufte Weizen hat in der Hauptstadt und den Häfen von Asturien eine Preiserhöhung von 20 bis 24 Realen den (auf den) Scheffel. (J) Pagan 4 por ciento. Sie bezahlen 4%. (J)

3) durch hasta, wenn die Größe der Thätigkeit durch die Wirkung bestimmt wird, z. B. Ha exasperado á mi buen padre hasta el punto de perder su concepto. Er hat meinen guten Vater so aufgebracht, daß er seine Achtung verlor. (R)

Anmerk. Bei der Bezeichnung der Intensität durch hasta, wobei el punto de auch ausgelassen wird, ist das Objekt immer durch einen Infinitiv ausgedrückt.

§ 513. Bei dieser Beschränkung der Objekte der Intensität auf verbale Prädikate kann die spanische Sprache nicht, wie die deutsche, von einem Dinge Breite, Dicke, Höhe, Weite u. dgl. durch Adjektiven aussagen, wenn zugleich durch substantivische Objekte das Maaß dieser Eigenschaften anzugeben ist, sondern sie macht in diesem Falle das Maaß gewöhnlich zum Objekte von tener und setzt dann die Ausdrücke de largo, ancho etc. oder de largura, anchura etc. als attributive Bestimmungen zu demselben hinzu, z. B. El patio tiene 126 piés de largo, 73 de ancho y 22½ de alto. Der Hof ist 126 Fuß lang, 73 Fuß breit, und 22½ Fuß hoch. (Alc.) Statt ... Jahr alt sein sagt man tener ... años de edad und statt ... Jahr älter sein llevar ... años de ventaja, z. B. Te llevo dos años de ventaja. Ich bin 2 Jahre älter als du. (M)

§ 514. Bei der Frequenz kann sich das Objekt, welches dann stets nur das fast zu einem Formwort gewordenen Substantiv vez „Mal" ist, freilich eben so gut als auf verbale, auch auf adjektivische Prädikate beziehen, allein letzteres doch nur durch Vermittlung des Wortes tan, wie in Dos vezes tan largo. Zweimal so lang. Im Uebrigen gebraucht man das Objekt der Frequenz entweder im Akkusativ, oder mit der Präposition por, und zwar in denselben Fällen, wo auch im Deutschen für dies Verhältniß der Akkusativ, oder die Präposition „zu" gebraucht wird.

Beispiele. ¿Cuántas vezes me han de examinar de médico? Wie (viele Male) oft soll ich als Arzt geprüft werden? (M) Vas á despertar por la última vez. Du wirst jetzt zum letzten Mal erwachen. (R)

XCVIII. Uebung, zu § 511 — 514.

A. Zur Anschauung.

Duró el sitio de Zaragoza 62 dias. (T) Solo distan 20 leguas. (J) ¡Cuántos sudroes le cuesta á un pobre juntar cuatro mil reales! (G) El precio ordinario de los portes entre estos puntos es de 5 á 6 reales arroba. (J) La conduccion á lomo es de 90 reales en carga. (J) Por una mujer hermosa hai mil feas. (S) Repartieron dos libras de pan

por soldado. (S) Se ha debilitado su cabeza hasta el punto de no poder soportar el menor trabajo. (L) Tenia el puente 580 piés de largo, mas de 25 de ancho, y 134 de alto hasta los pretiles. (J) El arco toral tiene de alto 120 piés y de claro 45. (Alc.) Se le ve en fin en 1536 otra vez en Nicaragua. (Q) Voi por última vez á poner vuestra suerte en vuestras manos. (R)

A.

conduccion Transport	sitio Belagerung	toral Haupt-, z. B. arco
lomo Rücken	sudor Schweiß	toral Hauptbogen
porte Fracht		
pretil Brüstung	claro weit	á lomo mit Lastthieren

B. Zur Anwendung.

In kurzer Zeit entfernten sie sich sehr viele Meilen. Sie war von uns Tausende von Meilen entfernt. Meine Reise dauert nur einige Tage. Sie fingen eine Schildkröte, welche 300 Pfund wog. Es kostete mir sehr lange und tiefe Untersuchungen. Dies kostete den Franzosen 20,000 Mann. Sie mochte ungefähr einen Zentner wiegen. Es ragte kaum eine Spanne aus dem Wasser. Es hat mir 30 Realen das Stück gekostet. Ich werde es ihnen zu 108 Realen die Elle geben. Diese Zimmer habe ich zu 100 Realen den Monat gemiethet. Ich esse für drei. Er arbeitete für zwei. Ich erhalte dreihundert Realen den Monat. Er war sieben Jahr alt, als sein Vater starb. Er fordert 3%. Aber, Frau, ist es möglich, daß du den Verstand bis zu dem Punkt verloren hast, die Dame spielen (machen) zu wollen? Der Hof des Wasserbeckens oder der Myrthe ist 150 Fuß lang und 82 breit. Ich vermuthe, daß der Stein ungefähr 2 Ellen lang und eine Elle breit bei eben so viel (con otro tanto) Dicke sein mochte. Ich habe 20 Bände von den Alten für einen von den Neuern gelesen. Ich habe ihn tausendmal gesehen. Dies Pantheon errichtete (hacer) Markus Agrippa, der dreimal Konsul war. Geruhet zum letzten Male, mich unglücklichen Sohn zu segnen. Sie molk die Ziege zum zweiten Male.

B.

Band volúmen	Spanne palmo	Ziege cabra
Hof patio	Untersuchung investigacion	
Myrrthe arrayan		melken ordeñar
Pantheon panteon	Wasserbecken estanque	ragen sobresalir
Schildkröte tortuga	Zentner quintal	

Das kausale Verhältniß.

§ 515. Das kausale Verhältniß wird im Spanischen, wie im Deutschen, nur durch Präpositionen bezeichnet, und zwar auf folgende Weise:

Eigentliche Ursache.

§ 516. Die Ursache oder den thätigen Grund bezeichnet man durch die Präpositionen con, de, por, á causa de, en virtud, en consecuencia und ähnliche.

§ 517. Man bezeichnet durch con, wie im Deutschen durch von, die Ursache, welche zu wirken aufgehört hat, z. B. El gobierno romano, aunque vacilante con los rudos golpes que le asestara Aníbal, hizo esfuerzos y

aprontó los ausilios pedidos. Die römische Regierung, obgleich von den rohen Schlägen schwankend, welche ihr Hannibal versetzt hatte, strengte sich an und setzte die erbetene Hülfe in Bereitschaft. (Alc.) Los conquistadores se engrien con la victoria. Die Eroberer werden von dem Siege stolz. (S)

§ 518. Dagegen bezeichnet de, gleich dem Deutschen vor, die Ursache, deren Wirkung nur so lange fortdauert, als sie selbst thätig ist, z. B. Ella y el chico rabiaban de hambre. Sie und das Kind raseten vor Hunger. (M) Os hará saltar de gozo. Es wird euch vor Freude hüpfen lassen. (Y) No podia parar de dolor. Er wußte vor Schmerz nicht hin. (Y) Se enagenaba de gozo. Er kam vor Freude außer sich. (Y) Tirito de frio. Ich zittre vor Frost. (O)

De bezeichnet aber auch den Willen einer Person als Ursache, namentlich in den Ausdrücken de órden auf Befehl, de voluntad nach Willen und de parte von Seiten, z. B. La condesa acaba de ser presa en su cuarto de órden del rei. Die Gräfin ist so eben auf Befehl des Königs in ihrem Zimmer gefangen genommen worden. (L)

§ 519. Eine als Hinderniß gesetzte Ursache wird, wenn sie nicht unter das Verhältniß des vorhergehenden § fällt, durch por bezeichnet, z. B. No podia guarnecerlas (las plazas) por falta de gente. Er konnte sie (die Plätze) wegen Mangel an Leuten nicht besetzen. (R)

Man bezeichnet aber auch durch por, so wie durch á causa de eine nicht unmittelbare Ursache, z. B. Se quemó la tienda de la reina por el descuido de una de sus damas. Das Zelt der Königin verbrannte wegen der Nachlässigkeit einer ihrer Damen. (Q) Malógróse aquella empresa á causa de la peste. Jene Unternehmung mißlang der Pest wegen. (Y)

§ 520. Auch gebraucht man in ähnlichen Fällen en virtud oder en consecuencia, de resultas de, gracias á, merced á, z. B. ¿Y qué duda pudiera quedarnos en virtud de los avisos que acabamos de recibir? Und welcher Zweifel könnte uns in Folge der Nachrichten, die wir so eben erhalten haben, übrig bleiben? (R) Murió de resultas de la caida de un caballo. Er starb in Folge eines Sturzes vom Pferde. (Y) Gracias á vuestro cuidado mi corte se aumenta diariamente. In Folge eurer Sorge vergrößert sich mein Hof täglich. (L)

Das Mittel.

§ 521. Man bezeichnet das Mittel durch por, por medio de, mediante und á fuerza de.

§ 522. Por, por medio de, mediante werden fast gleichbedeutend gebraucht, nur daß die beiden letzteren bestimmter sind, z. B. Procuró evitar el desafío por medios honrados y prudentes. Er suchte den Zweikampf durch ehrliche und kluge Mittel zu vermeiden. (J) Tomó por asalto á Lanjaron. Er nahm Lanjaron durch Sturm. (Q) Lo obtuvo por el secretario. Er erhielt es durch den Sekretär. (S) Por medio de un trabajo honesto podrá socorrer sus necesidades. Durch eine rechtliche Beschäftigung wird er seinen Bedürfnissen abhelfen könnnen. (M) Por medio de esta (mujer) me hizo criar en una aldea. Durch diese (Frau) ließ sie mich in einem Dorfe erziehen. (J)

¿No pudiste mediante algun dinero hacerle callar? Konntest Du ihn nicht vermittelst einiges Geldes zum Schweigen bringen? (O)

§ 523. Zuweilen gebraucht man auch ganz gleichbedeutend con statt por in diesem Verhältnisse, z. B. Con esta faccion llevó la hambre y la miseria en la ciudad. Durch diese That brachte er Hunger und Elend in die Stadt. (Q) Con sus instancias logró el perdon. Durch seine Bitten erlangte er die Verzeihung. (S)

§ 524. A fuerza de bezeichnet ein in großem Maaße angewandtes Mittel, z. B. Es necesario desbaratar á fuerza de prudencia las tramas de nuestros enemigos. Wir müssen durch viele (oder große) Klugheit die Anschläge unserer Feinde vereiteln. (R)

§ 525. Ein dem Zweck ganz geopfertes Mittel bezeichnet man durch á costa de, z. B. Se proponia salvar á tu familia á costa de nuestra libertad. Er setzte sich vor, deine Familie auf Kosten unsrer Freiheit zu retten. (R)

Der Stoff.

§ 526. Der Stoff wird durch die Präposition de bezeichnet, z. B. ¿Y qué almendras serian estas? — Granos de cacao de que se hace el chocolate. Und was für Mandeln mochten das sein? — Cacaobohnen, aus welchen man die Chokolade macht. (Y) De esta plata se hicieron 10 partes. Aus diesem Silber machte man 10 Theile. (Q)

Zuweilen gebraucht man indeß auch con, z. B. Labró la corona real con los granos de oro que trae el Darro entro sus arenas. Er schmiedete die königliche Krone aus den Goldkörnern, welche der Darro im Sande führt. (R)

Der Beweggrund.

§ 527. Der Beweggrund wird durch die Präpositionen por, en, de und á bezeichnet.

§ 528. Por bezeichnet sowohl den innern als auch den äußern Beweggrund und entspricht daher den deutschen Präpositionen aus, wegen, halber und um — willen, z. B. Defienden las preocupaciones por interes y egoismo. Sie vertheidigen die Vorurtheile aus Eigennutz und Selbstsucht. (R) No lo dejes por el dinero. Laß es nicht des Geldes wegen. (BH) Por tí lo hacia. Deinethalben that ich es. (G) Dame una limosna por Dios. Gieb mir ein Almosen um Gottes willen. (S)

§ 529. Der innere Beweggrund wird indeß zuweilen, wenn er in der Gesinnung gegen Andre liegt, auch durch en und de bezeichnet, z. B. Díganle en caridad que se deje de escribir tales desvaríos. Sagen Sie ihm aus Barmherzigkeit, daß er aufhöre, solche Faseleien zu schreiben. (M) No venimos de chanza. Wir kommen nicht aus Spaß. (M)

§ 530. Der äußere Beweggrund aber wird, wenn er in der Willensäußerung einer Person liegt, gewöhnlich in der Form der Zeitfolge durch á, wie im Deutschen durch auf bezeichnet, jedoch mit Ausnahme des Ausdrucks por órden, und zuweilen auch des Ausdrucks por instancia, z. B. Visitó el templo á ruego de las

vírgenes que le servian. Er besuchte den Tempel auf Bitten der demselben dienenden Jungfrauen. (Q) Le dí un abrazo por órden de Vd. Ich umarmte ihn auf Ihren Befehl. (H)

Der Erkenntnißgrund.

§ 531. Der Erkenntnißgrund wird durch de, por, en, segun und á bezeichnet.

§ 532. Man gebraucht de oder por, wie von und aus im Deutschen, um den unmittelbaren Erkenntnißgrund zu bezeichnen, z. B. Despues que yo de tu boca sepa mi desventura me iré. Nachdem ich aus deinem Munde mein Unglück erfahren habe, werde ich fortgehn. (M) De lo dicho se colige. Aus dem Gesagten erhellt es. (S) De vista la conozco. Ich kenne sie von Ansehen. (M) Por boca de la tierna cautiva supo que... Aus dem Munde der zarten Gefangenen erfuhr er, daß... (Alc.) Ya sabian por esperiencia cuan duro tenia el brazo. Sie wußten schon aus Erfahrung, wie hart sein Arm war. (Q)

§ 533. En bezeichnet, wie an im Deutschen, die äußere Erscheinung als Erkenntnißgrund, z. B. Yo lo conozco en tu semblante. Ich erkenne es an deinem Gesichte. (J)

§ 534. Durch por bezeichnet man den Gegenstand, nach dem geurtheilt wird, und durch segun denjenigen, welchem ein Gedanke gemäß ist, z. B. Juzgan del corazon ajeno por el suyo. Sie urtheilen über das Herz Anderer nach dem ihrigen. (J) Segun eso ya no hai dificultades. Demnach giebt es keine Schwierigkeiten mehr. (G) Segun su última carta pronto se pondrá en camino. Nach seinem letzten Briefe wird er sich bald auf den Weg machen. (BH)

Dasselbe, was segun bedeutet, bezeichnet auch á in dem Ausdrucke á la cuenta, z. B. A la cuenta estaba escarmentado. Dem Anschein nach war er durch Schaden klug geworden. (BH)

§ 535. Die Uebereinstimmmng eines Urtheils mit einem andern Urtheile bezeichnet man durch en, z. B. En mi opinion contribuye mucho (el teatro) á rectificar el juicio de los jóvenes. Nach meiner Meinung trägt es (das Theater) viel zur Berichtigung des Urtheils bei. (M) El carácter de Jacinta es en mi juicio mas veleidoso que el aire. Jacinta's Charakter ist nach meinem Urtheile veränderlicher, als die Luft. (BH)

Dasselbe Verhältniß wird aber durch á bezeichnet, wenn das Objekt ojos ist, z. B. La muerte fuera dulce á mis ojos. Der Tod wäre süß in meinen Augen. (J)

Adversativer Grund.

§ 536. Der adversative Grund wird vorzugsweise durch á pesar de bezeichnet, z. B. A pesar de tus conatos veo claramente que te aflige una grave pena. Trotz deiner Bemühungen sehe ich deutlich, daß dich ein schweres Leid bedrückt. (R) A pesar de esta ventaja la rebelion cundió. Ungeachtet dieses Vortheils griff die Empörung um sich. (Q)

§ 537. Zuweilen gebraucht man aber auch con, á despecho, sin embargo, oder no obstante, z. B. Con exámen y todo la verdad es que no soi

lo que dicen. Trotz der Prüfung und Allem ist die Wahrheit, daß ich nicht bin, was sie sagen. (M) A despecho de las corrientes dirigieron las aguas por canales y firmes acueductos. Ungeachtet der Ströme leiteten sie die Gewässer durch Kanäle und feste Wasserleitungen. (Alc.)

§ 538. Der moralische adversative Grund wird auch durch contra bezeichnet, z. B. Obró contra el dictámen de los médicos. Er handelte wider die Vorschrift der Aerzte. (S)

§ 539. Durch para bezeichnet man das adversative Verhältniß, nach welchem das Prädikat rücksichtlich der Beschaffenheit des Objekts nicht zu erwarten ist, z. B. Es alta para su edad. Sie ist groß für ihr Alter. (S)

XCIX. Uebung, zu § 515 — 539.

A. Zur Anschauung.

Quedaron salpicadas (las provincias de Granada) con la sangre. (Alc.) Su alma piadosa se enternecerá con mis lágrimas. (J) Hostigados con sus imprudencias y alentados con su descuido habian hecho una tentativa contra él. (Q) Con un ejemplar, uno solo, todo el mundo callará. (L) Me abraso de impaciencia. (L) Está muerta de miedo. (L) De miedo no puedo responder. (Acd.) De cólera tiemblo. (BH) Yo lloro de placer. (BH) Ah, este nuevo rayo de esperanza hace palpitar de gozo mi corazon. (VV) Hé aquí la prueba: un pliego que tengo encargo de entregaros de parte del rei. (L) Estaba allí de su voluntad. (Q) No le puede responder por el esceso de su dolor. (J) Su pensamiento no se le cumplió por la mala voluntad del peonaje que llevaba. (Q) No podian parar en el cuarto á causa del humo. (BH) Sus comunicaciones y su influjo, merced al buen nombre de Casas, se estendian á mas de cien leguas á la redonda. (Q) ¿He de consentir yo que mi amigo sea infeliz por mi causa? (VV) Yo no me asusto por tan corta cosa. (G) El cielo acaba de hablar por tu boca. (R) Fué mandado por pregon que saliesen todos los moriscos. (S) El cielo me le vuelve por vuestra mano. (J) No habrá dificultad en que lo espresemos por el participio pasivo. (S) El pícaro trata de obtenerme por medio de un rapto. (M) Tal vez querrá librar á su amigo por medio de una accion generosa. (J) Mediante una buena paliza lograron que fuese. (M) Por su avaricia y crueldad se han granjeado una funesta nombradía. (Alc.) Se apresuró á huir de los muchos enemigos que se habia granjeado con sus maldades. (Alc.) Me dejáis aturdido con esa relacion. (M) Se hacia mas verosímil con la llegada del correo recibido. (T) Compráis á fuerza de oprobrio el derecho de servir á vuestros verdugos. (R) ¿No preferís rescatar la vida á costa de vuestra sumision? (R) A uno de sus estremos (de la cometa) se le pone una especie de cola hecha de pedazos de papel. (Acd.) Se fabrica del lino ó cañamo. (Acd.) Emprendió hacer con aquella hilaza cordeles. (Y) Aquí no haria otro tanto por nada del mundo. (R) Calla por Dios. (VV) No riñamos por tan corta cosa. (G) No se detenga Vd. por mí (H) Por Vds. no duermo. (Q) No por vanos escrúpulos deje Vd. de hacer

una obra buena. (VV) Lo siento por tí. (R) Yo la recibo por la misma razon. (M) Fué condenada la obra en odio de su autor. (S) Le mató en venganza del insulto que habia recibido. (S) De la costa del sur volvieron á la del norte por órden de Diego Velasquez. (Q) Cuanto el Señor le ha dicho á Vd. ha sido por instancias mias. (M) A sus ruegos se contentaron con desarmar á los habitantes. (T) Mi mujer y mi hija solo de oidas le conocen. (L) ¿De dónde sacas tú semejante consecuencia? (G) Lo sé de buena tinta. (L) Lo adivino por vuestra turbacion. (L) Los distinguiréis por el traje. (R) Hoi se juzga solo por apariencias. (J) Porque me seguia un militar, cojo por mas señas, se figuró Vd. que trataba de entregarme un papel. (H) Creo, segun las señas, que os vais. (M) ¿Qué hora será? — Segun mi estómago son las tres de la tarde. (R) Así sucedió segun Mariana. (S) Serán mui agradables segun los indicios. (H) Tales son los medios que en dictámen de la Sociedad son necesarios. (J) Yo no puedo pasar á sus ojos por lo que no soi. (L) A pesar del talento del poeta no pudo libertarse de esos vicios. (R) Se determinaron á estudiarla á pesar de este recelo. (Acd.) Entró en Cosencia á despecho de los franceses que la defendian. (Q) Sin embargo del superior número de los franceses triunfaron completamente los españoles. (Y) Don Cómodo, no obstante sus estravagancias, es un buen hombre. (G)

A.

cáñamo Hanf
estómago Magen
hilaza Gespinnst
lino Flachs
paliza Tracht Schläge
peonaje Fußvolk
pregon öffentlicher Ausruf
rapto Entführung
tinta Dinte (Quelle)
granjear erwerben
hostigar necken, quälen
salpicar bespritzen
de oidas von Hörensagen

B. Zur Anwendung.

Die äußere Rinde war von dem Wasser hinreichend weich geworden. Seine Augen beleben sich und glänzen von einem besonderen Ausdrucke. Die Wände sind noch von dem Regen naß. Sie waren ein wenig von dem Streit erhitzt. Ich würde vor Angst sterben. Viele Provinzen waren der Gefahr ausgesetzt, vor Hunger zu sterben. Die Pferde und die Menschen fielen vor Durst und Müdigkeit um. Sah ich Sie nicht mehr als einmal vor Freude weinen? Ich platze vor Lachen. Ich weiß nicht, wie ich nicht vor Schmerz umkam. Sie ist närrisch vor Vergnügen (contento). Es war dies eine wahre Beleidigung (insulto) von Seiten Alexander's. Ich bin in dem Zimmer (cámara) der Königin, und ich bin darin auf Befehl von ihr. Auf Befehl des Königs blieb er bei ihm. Diese Provinz war wegen ihrer unmittelbaren Nähe bei Sizilien mehr als irgend eine andre der Parthei Spaniens zugethan. Schon roch das Fleisch der übermäßigen Hitze wegen schlecht. Dieser Baum war schon seines Alters wegen an einer Seite etwas hohl. Er soll meinethalben nicht leiden. Sechs hundert Gefangene wurden von Pizarro in Folge seines ersten Sieges in Freiheit gesetzt. Ihr wißt schon, daß wegen Todes meiner Tante jene 20,000 Thaler in Madrid blieben. Also bloß wegen 4000 Realen ist der Streit? Man muß wegen dieses Geschrei's (plur.) nicht erschrecken. Er wurde (llegar á ser) wegen seines leutseligen Wesens allgemein beliebt. Der Himmel hat schon durch seine Vorzeichen und Wunder gesprochen. Und alles das ist Ihnen

durch meine Schuld geschehen (pasar)? Man erlangt (conseguir) durch seine Vermittlung, was man weder durch die Bitten des Verwandten, noch durch die Thränen der Gattin erreichte (alcanzar). Sie ließen es den König durch eine Botschaft wissen. Er hatte seinen Truppen mittelst einer Bekanntmachung die strengste Disciplin empfohlen. Mittelst der Freundschaft mit ihrer Mutter habe ich häufige Nachrichten von ihr gehabt. Er sucht unsre Anstrengungen durch seine furchtsamen Rathschläge zu lähmen. Er hat uns durch den schwärzesten Verrath zu verkaufen gesucht. Etwas verdunkelte er den eben gewonnenen Ruhm durch die schlechte Behandlung, welche er den gefangenen Franzosen gab. Du mußt ihn durch deine Ermahnungen und Bitten auf den Pfad der Tugend zu ziehen (atraer) suchen. Der Himmel hat ihn durch viele Wunder gerettet. Mit Aufwendung der höchsten Mühe gelangte er zum Gipfel des Berges. Dank dieser Witzigung wirst du jetzt vernünftiger (con mas juicio) denken. Er hoffte dieses Verlangen mit Aufwendung sehr leichter (leve) Mühe zu befriedigen. Es ist ein aus grober Wolle gefertigtes Gewebe. Diese rohe Kleidung (vestidura) wird aus Hammelfellen gemacht. Dieses Zeug wird aus Wolle, Seide, Flachs und andern Stoffen gewebt. Guter Gott, welches Verbrechens wegen strafst du mich Unglückliche? Und seinetwegen verschmähst du Don Vinzenz? Halten Sie sich deshalb nicht auf. Ich thue es nicht des Geldes wegen. Aus diesem thörigten Ehrgeize wolltest du nicht, daß unser Sohn bei uns bleibe. Er gab mir sein Leben aus Liebe, und ich werde ihm aus Liebe noch mehr geben. Die Menschen sind entweder aus Trägheit, oder aus Stolz zu geneigt, die abstrakten Wahrheiten zu generalisiren. Robres willigte entweder aus Schwäche, oder aus Leichtfertigkeit, oder aus Ehrgeiz in dieses Urtheil ein. Aus diesem selben Grunde bin ich nicht früher gekommen. Er that es aus Rache für (de) die Beleidigung. Der Platz ergab sich auf die erste Aufforderung. Auf seine Bitte erlaubte er ihm, nach Toledo zu gehen. Sie wurden auf Ersuchen des Prinzen gefangen genommen. Die spanischen Truppen blieben auf Befehl der Junta in ihren Quartieren. Ich weiß es von Hörensagen. Ich weiß es vom öffentlichen Gerüchte. Daraus läßt es sich nicht schließen. Und was folgt nun hieraus? Ich habe es an deinem Gesichte erkannt. Habt ihr es nicht aus meiner Verzweiflung errathen? Dem Anscheine (lo visto) nach ist das Geld nicht gefährdet. Ich habe es aus diesem Buche gelernt. Nach der gewöhnlichen Meinung war er es im Jahre 1474. Die Vertheidigung unsers eigenen Individuums ist nach allen göttlichen und menschlichen Gesetzen rechtmäßig. Nach seinem Chronisten war er es, der das erste Beispiel dieser Pünktlichkeit gab. Dem Anschein nach werden sie ihren Auftrag schon abgemacht haben. Er wurde in den Augen seiner Vasallen ein Gegenstand der Geringschätzung. In den Augen der Königin war er die Hauptzierde des Hofs. Trotz so großen Verlustes blieb dem Menschen die Herrschaft über alle Güter der Erde. Ungeachtet dieses Mangels (escasez) zeigte sich Gonzalo immer groß. Trotz seiner Schwüre und Versprechungen stand er Don Juan in der Belagerung von Peñafiel bei. Ungeachtet so förmlicher Versprechungen geschah die Beobachtung jener Verträge nicht. Wider den Rath seiner Freunde forderte er ihn heraus. Seine Fortschritte sind für seine Gaben nicht groß. Für einen noch so unerfahrenen Burschen hat er es nicht übel gemacht. Der Kronfeldherr beklagte sich, daß der König jene Flucht wider seinen Rath unternommen (hacer) hätte.

B.

Aufforderung intimacion	Belagerung cerco	Gipfel cima
Bekanntmachung proclama	Ermahnung eshortacion	Hammel carnero

Leichtfertigkeit **liviandad**
Nähe (unmittelbare) **inmediacion**
Pfad **senda**
Stoff **materia**
Verlangen **anhelo**
Vertrag **pacto**
Vorzeichen **pronóstico**
Wesen **condicion**
Witzigung **escarmiento**
Wunder **portento**
Zierde **ornato**

abmachen **despachar**
fertigen **labrar**
(ver)folgen **seguirse**
gefährdet sein **peligrar**
generalisiren **generalizar**
geschehen **verificarse**
lähmen **entorpecer**
platzen **reventar**
schließen **inferir**
umfallen **caerse**
umkommen **espirar**
verdunkeln **oscurecer**

weich werden **ablandarse**
abstrakt **abstracto**
beliebt **bienquisto**
geneigt **propenso**
grob **burdo**
hohl **hueco**
roh **rústico**
zugethan **afecto**.

Die Wirkung.

§ 540. Die beabsichtigte Wirkung oder den Zweck bezeichnet man, wenn er selbst als Objekt gesetzt ist, in der Regel durch para, z. B. Para qué fin (oder objeto) me llama Vd.? Zu welchem Zwecke rufen Sie mich? (S) Qué modelos se ha propuesto Vd. para la imitacion? Welche Muster haben Sie sich zur Nachahmung vorgesetzt? (M) Para eso tengo dinero. Dazu habe ich Geld. (L) No hemos nacido nosotros para ser sus esclavos. Wir sind nicht geboren, um ihre Sklaven zu sein. (R) Me acosté para descansar un rato. Ich legte mich hin, um ein wenig auszuruhen. (R)

Für para kann man jedoch por setzen, wenn sich das Zweckobjekt auch als Beweggrund ansehen läßt, so wie vor Infinitiven in diesem Falle auch á trueque de, z. B. Voi á sacrificar mi caudal y mi vida por su libertad. Ich will mein Vermögen und mein Leben für seine Freiheit opfern. (J) Vd. lo dice por burla. Sie sagen es zum Scherz. (R) Le ofreceré mi vida por redimir la de mi esposo. Ich werde ihm mein Leben bieten, um das meines Gatten zu erkaufen. (J) Hasta le da el nombre de hijo por consolarle. Er giebt ihm sogar den Namen Sohn um ihn zu trösten. (J) Le castigó solo por castigarle. Er strafte ihn bloß, um ihn zu strafen. (S) Por mi parte haria el mayor sacrificio á trueque de evitarlo. Meines Theils würde ich das größte Opfer bringen, um es zu vermeiden. (R)

§ 541. Bei den Verben aber, welche eine Bewegung, oder Eile ausdrücken, wie gehen, kommen, hin- oder hereilen, hinabsteigen u. s. w., bezeichnet man den Zweck, als gleichzeitiges Ziel der Richtung, durch á, z. B. Acudió á nuestro socorro. Er eilte zu unsrer Hülfe herbei. (R) Decíd, noble Lara ¿á qué sois enviado? Sagt, edler Lara, wozu seid Ihr gesandt? (R) Solo vengo á consolaros. Ich komme nur, um euch zu trösten. (J) Voi á bajar á leerlos (los periódicos) á la fonda. Ich will in das Gastzimmer hinabgehen, um sie (die Zeitungen) zu lesen. (VV)

Vor einem Infinitiv geschieht dies auch nach den Verben, welche das Aufhören einer Bewegung ausdrücken, z. B. Yo me quedo á merendar en casa de Doña Beatriz. Ich bleibe bei Donna Beatrix zum Vespern. (M) Me senté un rato á fumar un cigarro. Ich setzte mich eine Weile, um eine Zigarre zu rauchen. (M)

§ 542. Wenn das Objekt des Zweckes durch ein Abstraktum ausgedrückt ist, gebraucht man häufig auch en statt para, doch ist dann nie der bestimmte Artikel oder ein sonstiges Demonstrativpronom mit demselben verbunden; namentlich geschieht dies bei den Substantiven, welche Lob, Ehre, Vortheil, Hülfe, Vertheidigung, Gunst, Feier, Huldigung, Beweis u. dgl., oder das Gegentheil hiervon bedeuten, z. B. Yo haré en favor de Vd. todo el bien que pueda. Ich werde zu Ihren Gunsten alles Gute thun, was ich kann. (M) En prueba de ello firmémoslo. Zum Beweise dessen lassen Sie uns denselben (den Kontrakt) unterzeichnen. (G) Se hace en beneficio del igual á amigo. Es geschieht zum Besten des Gleichstehenden oder Freundes. (Acd.) Se daban estos malos consejos en desdoro de su persona y familia. Man gab diesen schlechten Rath zum Nachtheil seiner und seiner Familie Ehre. (Q)

Auch sagt man en busca für „um zu suchen", und en demanda für „um zu fordern", z. B. No estrañe Vd. vengamos en su busca. Wundern Sie sich nicht, daß wir Sie zu suchen kommen. (M)

§ 543. Wenn nicht das Objekt selbst, sondern dessen Wohl, Förderung Vortheil u. dgl., oder das Gegentheil hiervon der Zweck ist, so bezeichnet man das Verhältniß durch por und contra, z. B. Yo pagaré por tí. Ich werde für dich bezahlen. (Y) Murió por nosotros. Er starb für uns. (S) Lo has sacrificado todo por un pueblo inconstante. Du hast es alles für ein unbeständiges Volk geopfert. (R) Por tu niño temblabas. Du zittertest für dein Kind. (R) — El brazo de la justicia está levantado contra su vida miserable. Der Arm der Gerechtigkeit ist gegen sein elendes Leben erhoben. (J) No dejaré de gritar contra esa diabólica libertad. Ich werde nicht aufhören, gegen diese teuflische Freiheit zu schreien. (R)

§ 544. Die nicht beabsichtigte Wirkung bezeichnet man, wie den Zweck, bald durch en oder para, bald aber durch con, z. B. Le irritó en daño suyo. Er reizte ihn zu seinem eigenen Schaden. (S) Estudió con fruto la lengua latina. Sie studirte die lateinische Sprache mit Nutzen. (Y)

Bei Glück und Unglück sagt man aber in diesem Falle stets por, z. B. Por fortuna no salió el tiro. Zum Glück ging der Schuß nicht los. (L)

C. Uebung, zu § 540 — 544.

A. Zur Anschauung.

¿Para qué le habrá mandado que venga? (M) Hubiera servido de poco para mi propósito. (S) ¿Para eso me manda Vd. una embajada? (R) Para ninguna cosa la daré mas libertad que para esta resolucion. (M) Le espero aquí para un asunto de mucha importancia. (M) Se habia fijado un dia para la boda. (VV) Se le nombró para la embajada. (S) Como para satisfacer el hambre. (S) Me rompieron todo el vestido cogiéndome en volandas para enseñarme á la muchedumbre. (L) ¿Y vino para esto? ¡Para engañarme, para abandonarme asi! (M) ¿No conoces que es todo por tu bien? (M) Mudé de tono por (oder para) no disgustar á mi padre. (S) Lo hace por reir. (M) Su padre no quiere casarla por no soltar el dote. (M) Debió hacer lo que hizo por su propia seguridad. (Y) Gritaba por gritar. (S) A trueque de comprar mas se mejora

ménos. (J) Vengo precisamente á buscaros para proceder á su interrogatorio. (L) ¿A qué va Vd., padre mio? (H) Id á despacharle. (J) Pueden Vds. retirarse á descansar. (H) Ayer, parando yo en las Rozas á mudar caballos le encontré paseándose mui inquieto. (VV) Le he traido á alojar á esta fonda. (VV) Despáchese Vd. á venir. (M) En honor de la verdad y para gloria de aquel siglo y de nuestra nacion debe decirse. (S) Mandó entónces á su ejército avanzar en persecucion de los enemigos. (Alc.) Vino en ausilio del poeta. (Z) Salieron en busca del rei. (Q) Ruego á Dios por vos y por él. (R) A cada momento me haces temblar por nuestra tranquilidad (L) El pueblo se pronuncia siempre por los oprimidos. (L) Veo lo que Vd. quiere hacer por mí. (VV) Alzaron amargamente el grito contra tamaña injusticia. (Q) Al mismo tiempo dejó traslucir las tramas que contra España urdia. (T) Influian los unos en perjuicio de los otros. (Q) Fué la mudanza en provecho de la ciudad. (S) Para mayor confusion los ánimos é intereses de los dos estaban divididos y discordes. (Q) Al cabo me he desengañado no sé si por mi fortuna ó mi desgracia. (R) Sotomayor cayó muerto con grande alegría de los franceses y sin ningun sentimiento de los españoles. (Q)

A.

interrogatorio Verhör — soltar loslassen, ausgeben — discorde uneinig — en volandas wie im Fluge, in Eile

B. Zur Anwendung.

Dazu kam ich nach Cadix zurück. Diese Standarte hat zur Krönung von 20 Königen gedient. Er sandte der Stadt eine gute Besatzung zu ihrer Vertheidigung. Zur Sicherheit der Landstraßen setzte Don Fernando die heilige Brüderschaft ein. Auch hat (es) mir nicht (an) Geld zum Kaffee und andern Kleinigkeiten gefehlt. Sie werden mich gleich zu holen kommen, um mich im Triumph dorthin zu bringen. Ich benutze die Gelegenheit, um Sie zu bitten, daß Sie der guten Donna Crispula eine Grille aus dem Kopf zu bringen (quitar) suchen. Das sagt man, um Kinder zu erschrecken. Sie machte das Gemälde, um es ihrem leiblichen Oheim, dem Bischof, zu schicken. Wir sagen es Ihnen zu Ihrem Besten. Er unternahm jene Reise bloß, um sich zu belustigen. Alles haben wir gewagt, um aus einer so verhaßten Sklaverei zu kommen (salir). Das heißt nur lärmen, um zu lärmen. Er setzt sich dem Tode aus, um seine Ehre zu retten. Er ist zur Verfolgung der Sache (causa) gekommen. Der König war zu(r) Jagd ausgegangen (salir). Grade dazu komme ich. Er kommt nach Madrid, um sich zu etabliren. Er wird geflogen kommen, um seine Freundin zu trösten. Es kamen drei oder vier dahin, um Punsch zu trinken. Nur einmal hielt er an, um den Durst zu löschen. Die Mauren zogen aus, zu scharmützeln. Beeilen wir uns, ihn einzuholen. Warum fliegen wir nicht (hin), um ihm beizustehen. Papa mußte hinunter gehen, ihm zu öffnen. Er hielt an, um einen Augenblick nachzudenken. Man hatte sie benachrichtigt, damit sie dem Könige zu Hülfe kämen. Sie bewilligten es ihm zur Entschädigung. Er zeigte die Briefe dort zum Beweise der Wahrheit. Ich werde zu Ihren Gunsten Alles, was ich kann, thun. Sie erleuchteten ihre Häuser zur Feier der eingetretenen Veränderung. Es ist ein Gesang zum Lobe oder Angedenken irgend eines Verstorbenen. Ich würde für ihn jedes Opfer gebracht haben. Wer würde nicht selbst das Leben für einen solchen

Vater opfern? Das Glück hatte sich für sie erklärt. Soll ich nicht für meine Mitmenschen bitten? Ich hätte für sie die Hände ins Feuer gesteckt (poner). Ich fürchte und zittre für dich. Sie bildeten eine Verschwörung gegen ihn. Sie haben so eben ein neues Edikt gegen unsre Nation veröffentlicht. Zum Glück sah' ich meinen Großvater kommen. Er sah sie zu seinem Unglück viele Male.

B.

Besatzung guarnicion	Punsch ponch	lärmen alborotar
Brüderschaft hermandad		löschen apagar
Gemälde cuadro	benachrichtigen avisar	scharmützeln escaramuzar
Grille capricho	einholen alcanzar	
Krönung coronacion	eintreten acaecer	leiblich carnal
Landstraße camino real	erleuchten iluminar	
Mitmensch semejante	etabliren establecer	

Das Verhältniß des leidenden Objekts.

§ 545. Das leidende Objekt wird nur von Verben, und zwar von transitiven (Vergl. § 109 u. 110) regiert, und seine Beziehung zu denselben wird, je nach seinem Begriff und Ausdruck, theilweise jedoch auch nach ihrer eigenen Beschaffenheit, entweder durch die Kasusform des Akkusativs, oder durch die Präposition á bezeichnet.

§ 546.. Die Kasusform des Akkusativs wird gebraucht,

1) wenn das leidende Objekt durch ein Personalpronom oder das Relativ que gegeben wird, es sei denn, man wolle bei den ersteren durch Verdoppelung der Bezeichnung dem Objekte größeren Nachdruck geben, oder Mißverständnissen vorbeugen. (Siehe § 53 u. 57)

Beispiele: No te enfades. Aergere dich nicht. (M) Yo le quiero á Vd. Ich liebe Sie. (M) Le hirió á él. Er verwundete ihn. (S)

2) wenn das leidende Objekt, bei jeder andern Darstellung der Begriff einer Sache ist, jedoch mit Ausnahme der Fälle, in welchen es
   a) ein bloßes Wort ist,
   b) durch einen Eigennamen ohne alle attributive Bestimmung dargestellt wird,
   c) der Begriff eines den höheren Thiergattungen angehöriges Individuums ist, namentlich, wenn dies, wie in der Fabel, als nach eigenen Absichten handelnd gedacht wird,
   d) von einem Verb regiert wird, welches zugleich neben dem leidenden Objekte ein durch ein Substantiv im Akkusativ ausgedrücktes bewirktes Objekt (Faktitiv) voraussetzt, und
   e) vermöge einer Zusammenziehung von Sätzen von dem Verb eines andern Satzes abhängt.

Beispiele: Olia la rosa. Er roch die Rose. (S) Arrojaste la piedra. Du schleudertest den Stein. (S) He visitado la Polonia. Ich habe Polen besucht. (S) No dijo nada. Er sagte Nichts. (M) El viejo sabe eso. Der Alte weiß dies. (M) — Yo hago siempre á azúcar del género masculino. Ich mache

azúcar immer männlich. (S) No era posible defender á Córdoba. Es war nicht möglich, Cordova zu vertheidigen. (T) Por eso quiero tan de veras al perro perdiguero. Darum liebe ich den Hühnerhund so aufrichtig. (Y) A la cordura se llama cobardía y á la moderacion falta de espiritu. Die Klugheit nennt man Feigheit, und die Mäßigung Mangel an Geist. (J) Yo le quiero á Vd. mas que á mi vida. Ich liebe Sie mehr als mein Leben. (G)

§ 547. Die Präposition á wird dagegen gebraucht,

wenn bei jeder andern Darstellung des leidenden Objekts als durch Personalpronomen dasselbe der Begriff einer Person ist, jedoch mit Ausnahme der Fälle, in welchen

a) demselben entweder gar keine, oder eine durch ein bestimmtes Zahlwort über eins ausgesprochene attributive Bestimmung vorangeht, es sei denn, daß ein Substantiv im Akkusativ als bewirktes Objekt daneben stehe,

b) das regierende Verb zugleich neben dem leidenden Objekt eine durch á bezeichnete Personal- (Dativ-) Ergänzung erfordert,

c) das leidende Objekt von einem Verb abhängt, nach dessen Begriffe es gewissermaßen zur Sache herabgesetzt wird, oder zugleich als bewirktes Objekt erscheint.

Beispiele: Dejó á sus padres. Er verließ seine Eltern. (Y) Jamas traté ministro alguno que etc. Ich habe nie einen Richter gefunden, welcher u. s. w. (J) Reos he visto yo que parecian unos santos. Ich habe Schuldige gesehen, die wie Heilige aussahen. (J) ¿No habéis atrapado dos reos? Habt Ihr nicht zwei Schuldige ertappt? (J) Derrotó 300 enemigos. Er schlug 300 Feinde. (S) Abandonemos esa muger á sus remordimientos. Ueberlassen wir diese Frau ihren Gewissensbissen. (S) El tiene buenos amigos. Er hat gute Freunde. (S) Querer un criado. Einen Diener haben wollen. (S) Ha perdido su muger. Er hat seine Frau verloren. (S) Los romanos robaron las sabinas. Die Römer raubten die Sabinerinnen. (S) El rei ha nombrado los oficiales para el ejército. Der König hat die Offiziere (d. i. Leute zu Off.) für das Heer ernannt. (S) El papa creó los cardenales. Der Papst ernannte die Kardinäle (d. i. Leute zu Kardinälen). (S)

Anmerk. Die den Akkusativ vertretende Präposition á wird, außer vor Eigennamen, des Wohllauts halber, zwischen zwei Vokalen namentlich a, zuweilen ausgelassen; z. B. Vió aquella ninfa. Er sah jene Nymphe. (S) Aber auch: He visto á eso ambicioso. Ich habe diesen Ehrgeizigen gesehen. (R)

CI. Uebung, zu § 545 — 547.

A. Zur Anschauung.

Dejadme. (M) El os quiere. (M) A vos os toca no á mí. (M) Ella me quiere tambien á mí. (M) Algo sé. (M) Arruinó la Inglaterra. (S)

A „margen" lo da por ambiguo Jovellanos. (S) Saquearon á Roma. (S) Entró á Cosenzia. (Q) Mirando estaba una ardilla á un generoso alazan. (Y) Llaman á eso mareo. (Y) Te ama mas que á su corazon. (R) Escúchale como á un oráculo. (R) Un dia mi señor trajo á un anciano á la torre. (Z) Los hijos de Cain contaminaron á los hijos de Set. (Z) La prensa enriquece diariamente á la república de las letras. (S) La ocasion hace al ladron. (Sprw.). Vemos á unos sumamente afanados, desidiosos á otros. (S) No habia mas mayordomo que yo. (M) Tambien tengo yo mujer, tambien tengo hijos. (R) Hombre, mas desatencion es no querer oir á quien tiene que hablar con Vd.! (M) Se despacharon á Alfranca 50 paisanos. (T) Los nuestros derribaron cuatro franceses. (Q) Contaban los españoles 10,000 hombres por la mayor parte somatenes. (T) Pasó reseña á 70,000 hombres. (T) Los gitanos roban los muchachos. (S) Tu has perdido un esposo que ni te amaba ni te merecia. (J) Gonzalo al instante envió un nuncio á Federico. (Q) Hallará mui pronto un hombre de bien que la quiera. (M) Si ya tenéis enterradas tres mujeres, no llaméis á que os entierre la cuarta. (M) ¿Es requisito acaso el pedir la novia en ayunas? (G)

A.

alazan Fuchs (Pferd)
ardilla Eichhörnchen
desatencion Unaufmerksamkeit
mareo Seekrankheit
márgen Rand
nuncio Bote
prensa Presse
somaten Landstürmler
contaminar beflecken
derribar niederwerfen
despachar abfertigen
saquear plündern
pasar reseña Musterung halten
afanado bemüht
ambiguo doppelgeschlechtig
desidioso träge

B. Zur Anwendung.

Keiner sah mich als die Zofe. Wenn ich dich belästige, werde ich schweigen. Mich täuschest du nicht. Mich wollen sie in einem Kloster begraben. Der Himmel will sie belohnen und dich bestraft er. Er hat die Henne getödtet. Sie erstiegen die Pyrenäen. Alle schätzen dein Talent, deine Kenntnisse (ilustracion) und deine Redlichkeit, aber sie können nicht umhin, sich über die Rauheit deines Charakters zu wundern (estrañar). Er eroberte Ferrol. Sacafilásticas (die Raumnadel) hält die Akademie für weiblich. Ich habe Konstantinopel gesehen. Sie wünschen Paris zu sehen. Herkules gründete Carteja. Ich liebte ihn mehr als mein Leben. Ihr habt mich Unglücklichen gerettet. Sie fanden keinen der Gäste. Welcher Unstern nöthigte Se. Herrlichkeit Bürger von Illescos zu sein? Leben Sie glücklich, und vergessen Sie für immer Ihren unglücklichen Freund. Ich kann es nicht leiden, daß Sie auf diese Weise von einem Menschen sprechen, den ich von ganzem Herzen verabscheue. Kennen Sie ein Fräulein, das sich Donna Leonor nennt? Er befehligte 6000 Fußsoldaten und 600 Reiter (caballo). Die Engländer verloren 500, die Franzosen 600 Mann. Er hatte 3000 Mann von (der) Linie unter seinen Befehlen. Sie nahmen (coger) 80 Dragoner gefangen. Er hatte seine Tochter, Donna Beatrix, Don Fabrique, dem Bruder des Königs, zur (en) Ehe versprochen. Er unterwirft beide (unos y otros) der Habsucht der Meister. Ist es schon lange, daß er seine Frau verloren hat. Er hat seinen Sohn verzogen. Sie liebte einen Diener. Ich will einen Diener haben, der rechnen und schreiben kann. Dort im Himmel

wirst du einen bessern Vater finden. Gleich darauf rief er seine Frau. Suche meinen Diener. In der Zeitung sucht man einen Aufwärter für ein Kaffeehaus Seinen Eigensinn hielt er für Festigkeit. Den Herbst nennen sie Blätterfall.

B.

Unstern mala estrella	halten (für) suponer (mit nöthigen	reducir
Zofe doncella	Akk.)	verziehen perder
Ferrol el Ferrol		

Das Verhältniß des persönlichen Objekts.

§ 548. Das persönliche (mitthätige oder sonst betheiligte) Objekt wird von Verben und Adjektiven regiert, und seine Beziehung zu denselben bezeichnet man bald durch die Kasusform des Dativs, bald durch Präpositionen.

§ 549. Die Kasusform des Dativs gebraucht man nur, wenn das persönliche Objekt durch ein Personalpronom bezeichnet wird, da nun von diesem eine solche vorhanden ist, und zwar

1) im Allgemeinen bei denjenigen Verben, Adjektiven, Partizipien und verbalen oder adjektivischen Phrasen, bei deren entsprechenden Ausdrücken im Deutschen das regierte persönliche Objekt ebenfalls im Dativ steht, so wie bei den § 110 unter 3 u. 4 bis no ahorrarse angeführten Ausdrücken, die § 110 unter 1 genannten Verben jedoch ausgenommen, z. B. Le imbuí el desprecio del mundo. Ich flößte ihr die Verachtung der Welt ein. (S) Pruébatelo. Passe es dir an. (VV) Quiero ver que tal te está. Ich will sehen, wie es dir sitzt. (VV) Te lo pido. Ich bitte dich darum. (Q)
2) bei denjenigen Verben und verbalen Phrasen, bei deren entsprechenden deutschen Ausdrücken die Richtung von oder zu einem persönlichen Objekte durch Vorsilben oder Präpositionen, wie namentlich von, zu, an und auf, bezeichnet wird, z. B. Les ganó la batalla de Antequera. Er gewann ihnen die Schlacht von Antequera ab. (Q) La tiene amor. Er hat Liebe zu ihr. (M)
3) zur Bezeichnung possessiver Betheiligung, im Allgemeinen in denselben Fällen, wie im Deutschen, doch auch häufig, wo die deutsche Sprache Possessivpronomen gebraucht, z. B. Me rompe Vd. el vestido. Sie zerreißen mir das Kleid (mein Kleid). (VV) Alabóle Camacho el pensamiento. Camacho lobte seinen Gedanken. (Q)
4) zur Bezeichnung gemüthlicher Betheiligung, ähnlich wie im Deutschen, z. B. Me le habeis de ensogar bien fuerte. Ihr müßt ihn mir recht fest anbinden. (M)

§ 550. Durch Präpositionen wird das Verhältniß des persönlichen Objekts bezeichnet, wenn dasselbe anders, als durch Personalpronomen bezeichnet oder ausgedrückt ist, oder wenn bei dessen Bezeichnung durch Personalpronomen andre als die eben unter 1, 2, 3 u. 4 angeführten Arten der Beziehung obwalten, oder bei diesen das Objekt durch Verdoppelung seiner Bezeichnung hervorgehoben werden soll,

und es werden zu diesem Zwecke dann namentlich á, para, con (para con), entre, contra, de und en (sobre) gebraucht.

§ 551. Die Präposition á bezeichnet dieselben Beziehungsarten des persönlichen Objekts, wie die Kasusform des Dativs, und ist derselben demnach dann völlig gleichbedeutend, weshalb denn auch die Verdoppelung der Bezeichnung des persönlichen Objekts neben der Kasusform nur durch sie geschehen kann; nur die unter 4 erwähnte Bezeichnung der gemüthlichen Betheiligung ist hiervon ausgenommen, da diese nur durch die Kasusform statt hat. Beispiele: Impone silencio á los suyos. Er legt den Seinen Schweigen auf. (R) A nosotros nos cabe mejor suerte. Uns fällt ein besseres Loos zu. (R) A tí no te pregunto nada. Dich frage ich um Nichts. (M)

§ 552. Die Präposition para gebraucht man

1) in den Fällen, wo auch im Deutschen die Präposition „für", oder auch eine Dativform die Person anzeigt, für welche das Resultat der Thätigkeit überhaupt, und namentlich das leidende Objekt bestimmt ist, z. B. El padre trabaja para sus hijos. Der Vater arbeitet für seine Kinder. (S) Cosme, volando, baja un taburete para el vecino. Cosme, schnell, bringe dem Nachbar (od. für den N.) einen Sessel herunter. (M) El rei ha nombrado los oficiales para el ejército. Der König hat die Offiziere für das Heer ernannt. (S)

2) ebenfalls wie „für", um das Objekt anzuzeigen, in Beziehung auf welches überhaupt die Aussage nur Geltung hat, z. B. Para mí ya es tarde. Für mich ist es schon spät. (L) ¿No he sido para tí un padre? Bin ich Dir nicht ein Vater gewesen? (VV) ¿Y que vale para mí toda la riqueza del mundo? Und was gilt mir aller Reichthum der Welt? (M)

§ 553. Mit der Präposition con bezeichnet man

1) die im Deutschen durch „mit" bezeichnete Beziehung des persönlichen Objekts, nach welcher zwischen ihm und dem Subjekte eine gewisse Gemeinschaftlichkeit des Thuns, oder Uebereinstimmung des Seins oder Verhaltens, oder das Gegentheil statt findet, z. B. Tanta timidez se aviene mal con el mucho amor. So viel Schüchternheit stimmt schlecht mit der vielen Liebe. (R) Me divorcio con la gloria y me caso con Valentina. Ich scheide mich von dem Ruhme und verheirathe mich mit Valentina. (H) Nada tiene que ver con Vd. Es hat mit Ihnen Nichts zu thun. (H) Reñiste con Pedro. Du zanktest mit Peter. (S)

Anmerk. Wenn bei den Verben, welche eine Verbindung ausdrücken, und bei hablar der Ausdruck des persönlichen Objekts mit á statt con verbunden wird, so wird das Verhältniß eigentlich nicht mehr als eines der gleichen Betheiligung aufgefaßt, sondern gehört unter die Beziehungen, welche durch die Kasusform bezeichnet werden, und unir, reunir, juntar und ähnliche sind dann den Verben añadir, agregar u. s. w. völlig synonym, so wie hablar dann meistens dem deutschen sagen entspricht. Beispiele: Reunió á los talentos de un guerrero la perversidad de un tirano. Bei den Talenten eines Kriegers hatte er noch die Bosheit eines Tyrannen. (Q) A este daño se añadió otro no ménos grave. Zu diesem Schaden kam noch ein andrer nicht weniger

ernster. (Q) — El asunto de que os hablé pudiera despacharse en pocas horas. Die Sache, von der ich euch sagte, könnte in einigen Stunden abgemacht werden. (J)

2) die im Deutschen durch „gegen", „an" oder „auf" bezeichnete Beziehung, welche in dem Verhalten des Subjekts in Gesinnung oder Benehmen gegen das Objekt besteht, z. B. Todos son crueles con esta desdichada. Alle sind grausam gegen mich Unglückliche. (J) Está mui enfadada con él. Sie ist sehr erzürnt auf ihn. (M) Esto no se hace con ningun hombre blanco. Das thut man an keinem ordentlichen Menschen. (R) Esto es proceder bien hasta con los enemigos. Das heißt selbst gegen die Feinde oder an den Feinden gut handeln. (H)

§ 554. Para con ist gewöhnlich con in dem unter 2 erwähnten Verhältnisse gleichbedeutend; doch steht es auch zuweilen für para in einigen der § 552 unter 2 gedachten Fälle, namentlich bei valer und ähnlichen Ausdrücken, z. B. No debe haber reserva para con los amigos. Es muß gegen Freunde keine Zurückhaltung beobachtet werden. (S) De nada valen las riquezas para con la muerte. Nichts sind die Reichthümer für den Tod. (S)

§ 555. Entre vertritt, dem deutschen „unter" entsprechend,

1) die Präposition con in dem § 553 unter 1 erwähnten Verhältnisse, wenn bei zusammengezogenen Sätzen die durch y verbundenen Subjekte auch gegenseitig persönliche Objekte sind, z. B. No reñirán entre sí la razon y la lei. Vernunft nnd Gesetz werden nicht (unter sich) mit einander streiten. (J)

2) die Präposition á bei solchen Verben, welche vertheilen oder dergleichen bedeuten, z. B. Comenzó á distribuir la tierra entre los españoles. Er begann, das Land unter die Spanier auszutheilen. (Q)

§ 556. Contra bezeichnet die Beziehung des persönlichen Objekts, wenn dies mit dem Subjekt im Allgemeinen in einem Verhältnisse des Streites oder der Feindschaft gedacht wird, und vertritt daher zuweilen auch die Präposition con, z. B. No era bastante fuerte contra ellos. Er war nicht stark genug gegen sie. (Q) Embravecerse con oder contra alguno. Gegen Jemand wüthend werden. (S)

§ 557. Mit de bezeichnet man die Beziehung des persönlichen Objekts

1) bei den Adjektiven, welche nahe, fern, verschieden oder unähnlich bedeuten,

2) bei den Verben, deren Bedeutung im Allgemeinen ein Entfernen, Entfremden, Unterscheiden ist, oder bei welchen sich das Subjekt zu dem Personalobjekte als etwas von demselben Empfangendes oder Erwerbendes oder als sich oder das leidende Objekt dem Einflusse desselben Entziehendes verhält, z. B. ¿Qué exigís de mí? Was fordet ihr von mir? (L) ¿Quién en el mundo podrá arrancarme de vuestros brazos? Wer in der Welt wird mich euren Armen entreißen können? (R)

§ 558. Endlich gebraucht man en oder auch sobre, um das Objekt anzuzeigen, dem Etwas auferlegt wird oder anheim fällt, oder auf das zu irgend einem persönlichen Verhalten Einfluß geübt wird, z. B. La corona iba recayendo en su hijo mayor. Die Krone fiel seinem älteren Sohne anheim. (R) Si tengo sobre vos alguna influencia, no desoiréis mis ruegos. Wenn ich einigen Einfluß auf euch habe, werdet ihr meine Bitten nicht unbeachtet lassen. (L)

CII. Uebung, zu § 458 — 558.

A. Zur Anschauung.

Se le puso delante. (Q) Les afeó mucho su atentado. (Q) Se lo desaconsejó. (Q) Forzoso le fué á su jefe no atropellar opinion tan acreditada. (T) Antes le eran hostiles. (Alc.) Quizá te está preparada mejor ventura que á mí. (M) Te lo ruego. (M) No me lo pregunte. (M) Me es indiferente. (S) Séame lícito observar. . . (S) Debo agradecérselo. (R) Les era indispensable. (S) No me seria fácil. (S) Se lo estorbó el cielo. (Y) Las lágrimas se le saltan (in d. Augen kommen). (R) Esta desunion les fué fatal. (Alc.) Les seria permitido. (Alc.) Tengo un favor que pediros. (L) Esto pudiera acarrearle disgustos. (L) Le pido perdon de mi atrevimiento. (M) Mil vezes me has oido que vivo contenta con ese destino. (J) No se las desairamos. (G) ¿Qué aguardamos para dar á nuestros hermanos la señal que ha tantos anos nos demandan? (R) La lengua nativa no se le habia olvidado. (Q) Nos quiere comprar la casa. (H) Si viera Vd. la lei que nos tiene. (G) Tomo sobre mí dirigiros todavía pláticas de paz. (R) Les tiran piedras. (L) ¿Ni siquiera te merezco una voz de consuelo? (S) Los juezes me hicieron varias preguntas intempestivas. (S) Estoi mui léjos de sufrir las malignas invectivas que Vd. me dirige. (R) Téngame Vd. lástima. (L) Me toma la mano. (R) Cien vezes me he estregado los ojos. (S) Un balazo me mató el caballo ayer tarde. (BH) Mire Vd. que me va (gelten) la vida. (G) Duróle poco, sin embargo, esta ostentacion juvenil. (Q) No aspiraba á otro fin, ni se le veia otro anhelo. (Q) ¿Amigo? Pregúntela Vd. á Martina si le conoce alguno. (G) Vamos, no te me angusties. (M) No me habléis de eso. (L) Estádme atentos. (Y) Este uso no está sujeto á leyes. (S) La estructura de sus períodos (de la lengua inglesa) se parece mucho á la nuestra. (S) Las costumbres eran idénticas á las de los antiguos escitas. (Alc.) Preferirán lo agradable á lo útil. (J) Pensaron oponer otro dique á tan enorme mal. (J) Esta libertad es conforme á los principios de justicia. (J) A Vd. no le asiste título para retenerla. (H) Ya me habia rendido al desaliento. (H) Yo pertenezco á la columna de Riego. (BH) Soi el mayor y á mi hermano le llevo (voraus haben) unos cinco años. (R) Cupo este insigne honor al conde de Haro. (Q) El resto de la conversacion fué consiguiente á este principio. (Q) Constantemente habia Napoleon achacado á aquel ministro la continuacion de la guerra. (T) Recomendóse en particular al comisionado discrecion y secreto. (T) Intenta quitar la vida á su padre. (J) Mui duro fué al príncipe regente tener que tomar aquellas medidas. (T) Apénas hai institucion mas repugnante á los principios de una sabia y justa legislacion. (J) Estaba haciendo fiestas á su enorme perro. (L) Tenéis derecho de asistir á esta conferencia. (L) Mucha lástima tengo á los que allá se encuentran. (R) Tenga Vd. mas respeto á esta casa ó yo se lo haré tener. (BH) ¿No nos oyó Vd. á Raimundo y á mí la conversacion que tuvimos esta mañana? (H) En todo manifiesta el particular cariño que á Vd. le tiene. (M) Tomaron para sí todas las provisiones que traian para el castillo. (Q) Al entrar me dieron este pliego

para el señor Don Florencio. (VV) Escriben para sus compatriotas. (S) Para tí y solo para tí trabajamos y atesoramos. (L) Todo eso para mí es griego. (G) Siempre fuí para ella Don Féliz de Toledo. (M) Ya sabe Vd. lo que eso vale para el amo. (VV) Es mui satisfactorio para mí ser estimado de tan preciosa criatura. (H) Se concertó con ellos. (T) Los dias vuelven á ser iguales con las noches. (R) La destreza es igual á la fuerza ó comparable á lo ménos con ella. (S) Mal se aviene con la pompa y majestad de la lengua castellana. (S) Muchas vezes rivalizó con ellos. (rA) Me ha aconsejado que me entienda con Berton Burkentaff. (L) ¿Tiene Vd. relaciones con algun ministro? (VV) No vino á medirse con el español. (Q) ¿Con quién gasto yo conversacion? (G) ¡Qué! ¿Mi permanencia en la quinta es incompatible con la severidad de sus costumbres? (BH) Tuvo vistas con Napoleon. (T) Solo se mostró inhumano y duro con el ilustre Jovellanos. (T) Ejercieron acerbas crueldades con religiosos enfermos. (Alc.) Su enojo era mucho mayor con el contador Rebres. (Q) Siempre fué avara y cruel la fortuna con mi casa. (H) Isabel descubrirá sus secretos con Beatriz. (M) No vais á poder con él. (R) Locos estaban con ella. (M) De tus hijos solo esperes lo que con tu padre hicieres. (R) Se ha ensangrentado con la familia de Vd. (G) Su gobierno fué benigno y recto con los pueblos, firme y respetable con los grandes, al paso que terrible y glorioso para con los moros. (Q) Una sola vez en su vida ha sido injusto, y lo ha sido conmigo. (H) Sin duda comunicaban entre sí, y por eso no olvidaban su habla. (Q) Lo repartió entre los pobres de la familia. (H) Tomaron armas contra su hermano. (Y) ¿Qué podemos nosotros contra los decretos del cielo. (R) No pudieron sustraerse de su rapacidad. (Alc.) Estos títulos ¿no me dan algun derecho para merecer de tí mayor confianza? (M) Reniego yo de semejantes obsequios y de quien me los hace. (BH) Viene á despedirse de él. (H) Semejante doctrina parece mui agena de razon y equidad. (T) Recayó la eleccion en Murat. (T) Habia depositado al parecer toda su autoridad en el primer ministro. (L) El teatro influye inmediatamente en la cultura nacional. (M)

A.

balazo Kugelschuß
columna Heersäule
desaliento Muthlosigkeit
dique Damm
escita Scythe
fiestas Liebkosungen
invectiva Schmähung
lei Anhänglichkeit

plática Rede
rapacidad Raubgier
título Rechtstitel

acarrear zuziehen
achacar beimessen, vorwerfen
atesorar (Schätze) sammeln
desairar verschmähen

ensangrentarse sich ereifern
estregar reiben
renegar absagen, verabscheuen

consiguiente gemäß
repugnante widerstrebend

B. Zur Anwendung.

Sein böses Geschick versagte ihm diesen Ruhm. Sie konnten ihnen die Macht (**autoridad**) nicht streitig machen. Gonzalo erwarb (**ganar**) ihnen die Verzeihung. Nichts kann ihm beleidigender sein. Es entfällt mir der Mantel. Es war ihm

erlaubt. Es wird ihm nicht leicht sein. Sie sind ihm von wenig Wichtigkeit. Es könnte ihm von vielem Nutzen sein. Ich bitte dich darum, und ich werde es dir danken. Er forderte von ihm eine Genugthuung. Es war ihm nicht möglich. Es standen ihm die Haare zu Berge. Er verspricht ihm die Gesundheit. Wir haben deshalb keinen Groll gegen ihn gefaßt (tomar). Ihr könnt euch dies Geld ersparen. Wie viel Schmerz kostet es mir! Dies Kleid wird mir sehr gut sitzen (ir). Ich komme, dich zu besuchen (ver) und dir mein Versprechen zu erfüllen. Ihre Revolutionen sind uns durchaus unbekannt. Ich werde wieder kommen, dir Gesellschaft zu leisten (hacer). Ich stehe ihm nicht nach. Er hat keine Zuneigung zu Euch. Welche Meinung hat er von Ihnen? (Welche M. gewinnen (merecer) Sie ihm ab?) Wir werden Ihnen die Gunst, welche Sie uns erzeigen (hacer), zu danken wissen. Er hat mich um ein Zeugniß gebeten. Es ist nicht unsre Absicht gewesen, Warnungen und Drohungen an euch zu richten. Wenn ihr das bedacht hättet, würdet ihr diese grausame Frage nicht an mich gethan haben. Es ist uns verboten. Es würde ihm nicht schwierig sein. Er mußte (Es war ihm nothwendig), sehr früh Morgens (zu) arbeiten. Er mußte von dem großen Gedanken abstehen. Glaubt sie mich einiger Neigung werth (Verdiene ich u. s. w.)? Sie verletzen mir den Arm. Als er die Stufen hinaufstieg (Al subir), nahm er meine Hand. Wenig wird ihre Freude dauern. Ich errieth seine Gedanken. Die Furcht benahm (embargar) ihm die Stimme und die Besinnung. Es entfielen ihm die Thränen. Sein Gesicht war in Schweiß gebadet (badete sich u. s. w.). Ich konnte kein Wort von ihnen verstehen. Fange mir nicht an, für ihn zu vermitteln. Verliere es mir nicht. Komme mir ja nicht wieder her. Diese Strenge setzte der Frechheit des Kriegsvolks (ein) Ziel. Es wird sich dem Scharfblick Ew. Hoheit nicht verbergen. Sie zogen die Viehzucht den Erndten und die Weide dem Landbau vor. Der Infant näherte sich dem Könige. Der Rechnungsführer war seinen Interessen und Hoffnungen treuer, als jeder andern menschlichen Neigung (afecto). Das Gesicht (semblante), welches er ihm an den folgenden Tagen machte, war diesen Worten gemäß. Es ist das Einzige, was meinem Glücke fehlte. Die Nacht machte der Schlächterei ein Ende. Der Aufschub war den Kastiliern vortheilhaft. Der Infant trat seiner Bitte bei. Das Ende entsprach solchen Vorschlägen. Kaum schenkte er dem, was er sah und hörte, Glauben. Es war mir entfallen. Ich will Niemand übel. Ich kann den Herrn Kriegsminister nicht gradezu darum bitten. Wem könnte man seine Leiden besser als einer Mutter anvertrauen. Werdet ihr euch diesem Urtheil nicht widersetzen? Mein neues Amt eines (de) Geheimschreibers des Raths nöthigt mich, allen Berathungen beizuwohnen. Ich danke diesem Fräulein unendlich (für) ihre liebenswürdige Offenheit. Fragen Sie Franzisco darum. Die Kleine, welche fast wie sie denkt, würde Haß gegen Sie bekommen (cobrar). Ich schätze die Liebe (cariño), welche Sie zu Ihrem Herrn hegen (profesar). Ich will keine Entschuldigungen von Ihnen hören (escuchar). Er hat Anhänglichkeit (lei) an Sie. Ich habe mir die Freiheit genommen, diese 4 Buchstaben an Sie zu richten. Mit welchem Vergnügen höre (oir) ich das von Ihnen. Schon schrieb er für das Theater. Sie arbeiten immer für Andere. Behalte (guardar) das Geld für dich. Er behielt manches (tal cual) Kleinod für sich zurück. Sein Anblick ist unerträglich für mich. Es ist ein theurer Bissen für einen Studenten. Es gab kein größeres Vergnügen für sie. Er versicherte mir, kein Geheimniß für mich zu haben. Für den ehrlichen Mann ist die Freude (satisfaccion), nützlich zu sein (servir bien), der beste Lohn. Für mich ist es Alles Eins. Das ist für mich nicht das wenigst Mühsame gewesen.

Warum sprechen Sie nicht mit meinem Vater? Die Wendungen und selbst die Syntax des Französischen haben wenig mit der kastilischen Sprache gemein. Es war so mit der Königin verabredet. Sie sind ganz mit den Grundsätzen der Religion übereinstimmend. Er knüpfte noch eine Unterhaltung mit einem andern alten Indier an. Sein Gesicht (semblante), seine Fassung und die Heiterkeit, welche er zeigt, sind mit einem schuldigen (delincuente) Gewissen nicht verträglich. Was habe ich mit dem Wasserträger und mit seiner Kiepe zu thun (ver)? Er stand in Briefwechsel mit ihm. In jenem Falle verschwisterte sich die Klugheit vollkommen mit der Gerechtigkeit. Er war in vollem Frieden mit ihnen. Ich werde nicht undankbar gegen ihn sein. Seht, wie der himmlische Vater gegen uns handelt. Alle sind grausam gegen mich Unglückliche. Seid nachsichtig gegen Andre, und sie werden es gegen euch sein. Sie ist zu spröde gegen ihn. Und dies ist die Ursache deiner Sprödigkeit und deines Zorns gegen mich? Wie wenig verdient alle diese Güte eine Frau, welche sich so undankbar gegen Sie zeigt! Ovando vertheilte die Indier von Hispaniola unter die Kastilier. Es war zwischen den Regierungen von England und Frankreich eine lebhafte (activo) Korrespondenz angeknüpft worden. Er fing an, das Land unter die Spanier auszutheilen. Welche Dämme, welche Schranken konnten gegen die Anstrengungen der Habsucht ausreichen! Wie schwach sind ihre Stützen gegen die Gewalt! Ich erwartete nicht, von dir eine so ungerechte Erwiederung zu erhalten. Wir verabschiedeten uns von jenen guten Frauen. Die Karthager konnten sich nicht den Annehmlichkeiten (halagos) des Sieges entziehen. Er wollte dem Kampfe ausweichen. Ich verabscheue (renegar) seine Langsamkeit. Es entspricht ohne Zweifel so hohen Anfängen und Herrschaften nicht (desdecir). Ich wähle den Ausweg, von Ihnen die Gunst zu erflehen, die ich bedarf. Eine unsrer Zeiten unwürdige Unwissenheit flößte den Alten ein so ungerechtes Vorurtheil ein. Die Güter fielen seinem älteren Bruder anheim. Viele andere Ursachen können auf sein Schicksal Einfluß üben (influir).

B.

Aufschub dilacion
Ausweg partido
Berathung deliberacion
Ende remate
Fassung compostura
Geheimschreiber secretario
Groll rencor
Kiepe esportilla
Kriegsvolk soldadesca
Langsamkeit pesadez
Rechnungsführer contador
Scharfblick penetracion
Schlächterei matanza
Schranke barrera
Sprödigkeit esquivez
Strenge rigidez

Viehzucht ganadería
Wasserträger aguador
Weide pasto
Wendung modismo
Zuneigung afecto
Hispaniola la Española

anknüpfen trabar
ausreichen bastar
ausweichen evadirse
beitreten acceder
ersparen ahorrar
nachstehen ir en zaga
verabreden concertar
verletzen lastimar
vermitteln interceder

sich verschwistern hermanear
streitig machen disputar
zu Berge stehen erizarse
ein Ziel setzen poner coto
ein Ende machen poner fin
Glauben schenken dar crédito
in Briefwechsel stehen cartearse

beleidigend injurioso
mühsam trabajoso
spröde esquivo
übereinstimmend acorde

Verhältniß des Faktitivs.

§ 559. Der Faktitiv oder das bewirkte Objekt wird in der Regel durch Substantiven und Adjektiven oder durch substantivisch oder adjektivisch gebrauchte Wörter und Phrasen, selten durch demonstrative oder relative Formwörter, wie así tal und cual, ausgesprochen, und man bezeichnet das Verhältniß desselben entweder durch Analogicen von Kasusformen oder durch Präpositionen.

Die das faktitive Verhältniß bezeichnenden Analogieen von Kasusformen sind entweder Analogieen des Akkusativs, oder des Nominativs, je nachdem das bewirkte Objekt, auf welche Weise es auch dargestellt sei, mit dem leidenden Objekte oder dem Subjekte in prädikativer Grundbeziehung steht, und demnach, durch Substantiven ausgedrückt, im Deutschen in wirklicher Akkusativ- oder Nominativform erscheint.

§ 560. Durch Analogieen des Akkusativs bezeichnet man das faktitive Verhältniß bei den Verben, welche

1) wie hacer, poner, volver, tener, traer, llevar und querer, im Allgemeinen den Begriff des Machens,
2) wie llamar, nombrar, eligir, crear, proclamar, declarar, coronar im Allgemeinen den Begriff des Nennens oder Ernennens,
3) wie dejar, guardar, tener, mantener und conservar im Allgemeinen den Begriff des Erhaltens,
4) wie mostrar, presentar, representar etc., im Allgemeinen den Begriff des Zeigens,
5) wie ver, sentir, mirar, tener, hallar, encontrar, coger, im Allgemeinen den Begriff des Wahrnehmens, Findens und
6) wie creer, juzgar, suponer, considerar etc. im Allgemeinen den Begriff des Denkens

ausdrücken, und, wenn hierbei das faktitive Objekt durch ein Substantiv oder Adjektiv (Partizip) ausgedrückt ist, so stimmt es, so weit es in dieser Hinsicht der Flexion fähig ist, mit dem leidenden Objekt in Geschlecht und Zahl überein; wenn durch ein Substantiv in Verbindung mit einer Präposition (adj. Phrase), so hat es immer dieselbe Form, die es auch als Prädikat oder Koprädikat haben würde, und, wenn durch ein Verb, so steht dies in der Regel im Infinitiv, kann aber nach den Verben, welche wie ver, hallar, tener etc. ein Gewahren und Erfahren ausdrücken, auch im Gerundium gebraucht werden..

Beispiele: Hacemos prisionera la tripulacion. Wir nehmen die Mannschaft gefangen. (H) La suerte de su amigo le tiene inconsolable. Das Schicksal seines Freundes macht ihn untröstlich. (J) Le han proclamado rei. Sie haben ihn zum Könige ausgerufen. (R) Tú la vuelves loca. Du machst sie närrisch. (L) Yo quisiera á los ministros mas duros, mas enteros. Ich möchte die Richter härter, fester haben. (J) Me ha llamado picarona. Sie hat mich eine Bübin geheißen. (M) Las locuras del marques me dejaron harto de señoritos. Die Thorheiten des Markgrafen machten mich der jungen Herren überdrüssig. (J) Dejó la puerta entreabierta. Er ließ die Thür halb offen. (S) Tuya reputo la ventaja. Für Dein erachte ich den Vortheil. (S) Le vi á Vd. triste y distraido. Ich sah Sie traurig und zerstreut. (G) Hallaron cerradas todas las puertas. Sie fanden alle Thüren verschlossen. (Q) El dolor te tiene sin sentido. Der Schmerz macht dich

besinnungslos (bringt dich vom Verstand). (J) La dejará en paz. Er wird sie in Frieden (zufrieden) lassen. (VV) No le cogí un rato de buen humor. Ich traf ihn nicht einen Augenblick bei guter Laune. (R) ¿Me cree Vd. con tanta prisa por casarme que. . .? Glauben Sie, daß ich in solcher Hast bin, mich zu verheirathen, daß. . .? (G) Siento nacer la yerba. Ich höre das Gras wachsen. (R) Yo los vi perecer. Ich sah sie umkommen. (Q) ¿Y porque le habéis dejado ir? Und warum habt ihr ihn gehen lassen? (J) La encuentro cosiendo. Ich finde sie nähend. (M) Tenia su vida colgando de un cabello. Er hatte sein Leben hängend (sein Leben hing) an einem Haar. (S)

§ 561. Auf eine eigenthümliche Weise wird diese Konstruktion des Faktitivs zuweilen bei den Verben tener, llevar und traer und dem Partizip eines Verbs statt des Perfekts gebraucht, um den durch die geschehene Handlung vorhandenen Zustand zu bezeichnen, z. B. Ya teneis enterradas tres mujeres. Ihr habt schon 3 Frauen begraben. (M) Tengo conseguido mi objeto. Ich habe meinen Zweck erreicht. (S) Lleva cantada una seguidilla. Er hat eine Seguidille gesungen. (S) Tu traes á Felipe alborotado con tu viaje. Du hast Philipp mit deiner Reise ganz unstät gemacht. (J)

§ 562. Mit tener bezeichnet sie jedoch oft nur einen Zustand des leidenden Objekts, zu dem sich das Subjekt als betheiligte Person verhält, z. B. Tiene hinchadas las piernas. Seine Beine sind geschwollen. (M) Tengo tan turbada la imaginacion que. . . Mein Kopf ist so verwirrt, daß. . . (M)

§ 563. Die Konstruktion des Faktitivs mit dejar und dem Partizip eines Verbs, so wie in Ausdrücken wie llevar robado entführen, tomar oder pedir prestado entlehnen, dar prestado darleihen, drückt meistens den dem Partizip zu Grunde liegenden Thätigkeitsbegriff allein, aber auf bestimmtere Weise aus, als das bloße Verb, von dem das Partizip gebildet ist, z. B. Voi á dejaros satisfechos. Ich will euch befriedigen. (R) Le dejé encerrado en esa estancia. Ich schloß ihn in das Zimmer dort ein. (M) Si queréis dejar firmadas aquellas cuentas, entrád. Wenn ihr jene Rechnungen unterschreiben wollt, so tretet ein. (M) No quiero que se diga que yo me he llevado robada á su hija de Vd. Ich will nicht, daß man sage, daß ich Ihre Tochter entführt habe. (M)

§ 564. Wenn die in dem § 560 genannten Verben in reflexiver Form gebraucht werden, so tritt mit der Beziehung des bewirkten Objekts auf das leidende Objekt zugleich eine Beziehung desselben auf das Subjekt ein, und Dies bildet dann den Uebergang zu den Fällen, in welchen das faktitive Objekt, in prädikativer Grundbeziehung zu dem Subjekte stehend, durch Analogieen des Nominativs bezeichnet wird. Beispiele: Se creen dichosos. Sie glauben sich glücklich. (J) Se ha fingido enferma. Sie hat sich krank gestellt. (M) Se muestra tan bondadoso. Er zeigt sich so gütig. (G) No me siento inclinada. Ich fühle mich nicht geneigt. (L)

Am vollständigsten ist dies bei den reflexiven Verben der Fall, welche den deutschen Verben werden und heißen entsprechen, nämlich hacerse, ponerse und volverse, decirse, llamarse und nombrarse, z. B. Los minutos se me hacen siglos. Die Minuten werden mir zu Jahrhunderten. (BH) Sin sentir nos vamos haciendo viejos. Unmerklich werden wir alt. (M) ¿Me he puesto mui pálida? Bin ich sehr blaß geworden? (G) Hasta las mujeres se van volviendo liberales. Sogar die Frauen werden freisinnig. (R)

Su familia era francesa y se decia Casaus. Seine Familie war aus Frankreich und hieß Casaus. (Q) Me llamo Teodoro Guzman. Ich heiße Theodor Gusman. (G)

§ 565. Durch Analogieen des Nominativs bezeichnet man sodann das faktitive Verhältniß, wenn obengenannte Verben in passiver Form gebraucht werden, oder wenn das Prädikat eins der Verben caer und salir in der Bedeutung von „werden" oder quedar, permanecer, continuar und seguir, alle in der Bedeutung von „bleiben, oder „parecer" scheinen ist, und das faktitive Objekt verhält sich dabei hinsichtlich seiner Konkordanz mit dem Subjekte eben so, wie bei der Beziehung auf das leidende Objekt.

Beispiele: Fué eligido guardian por la comunidad. Er wurde von dem Kloster zum Aufseher erwählt. (S) Se guardaron prisioneros. Sie wurden gefangen gehalten. (Q) Cayó el mismo infante enfermo. Der Infant selbst wurde krank. (Q) Ha salido algo travieso. Er ist etwas muthwillig geworden. (Z) ¿Permanecerán indecisos un solo instante? Werden sie einen einzigen Augenblick unentschlossen bleiben? (R) Don Críspulo se quedará hoi mismo sin empleo y sin la mano de Vd. Don Crispulo wird noch heute ohne Anstellung und ohne Ihre Hand bleiben. (VV) Quédanse por un momento callados y como absortos. Sie bleiben einen Augenblick schweigsam und wie in sich versunken. (R) ¿Con que á Vd. le parece una friolera? Also Ihnen scheint es eine Kleinigkeit? (R)

§ 566. Bei einigen der obengenannten Verben, wie mirar, considerar und reputar, wie auch bei einigen andern, namentlich pintar, presentar, recomendar, recibir und ähnlichen, wird die prädikative Grundbeziehung des bewirkten Objekts auf das leidende Objekt oder das Subjekt neben der Konkordanz auch zuweilen durch das ganz dem ebenso gebrauchten deutschen als entsprechende como vermittelt, z. B. Los adversarios de Casas le pintaban como un hombre inquieto y revoltoso. Die Gegner von Casas schilderten ihn als einen unruhigen und aufrührerischen Menschen. (Q) Este anuncio que miró como un favorable pronóstico. Diese Anzeige, welche er als ein günstiges Vorzeichen ansah. (R) ¿Empezáis tan pronto á reputar como insulto el recordaros vuestros juramentos? Fangt ihr so schnell an, es als eine Beleidigung anzusehn, wenn man euch an eure Schwüre erinnert? (R) Es preciso recibirle como á quien viene á ser mi yerno. Ich muß ihn als einen empfangen, welcher kommt, mein Schwiegersohn zu werden. (L) Consideraba como suya la guardia de españoles. Er betrachtete die spanische Garde als sein. (T) Se le presentó como mediador. Er erbot sich ihm als Vermittler. (T)

CIII. Uebung, zu § 559 — 566.

A. Zur Anschauung.

Siempre es bueno hallar hecha la cama. (R) Yo le creia un jóven juicioso y moderado. (R) No es mucho que ahora turbada y débil te sientas. (M) Verás disminuidas tus penas. (M) La reina le ha hecho capitan. (VV) Si no fuera ministro me haria nombrar director de la

fábrica de tabacos. (VV) Les dejé solos. (L) Veo á la señora condesa paseándose. (L) Ese miedo os hace perder la cabeza. (L) ¿Creéis vos mi corazon tan poco generoso? (L) Se salió de la cámara y del palacio dejando así plantada la novia, el casamiento y la casamentera. (Q) Me dejáis aturdido con esa relacion. (M) La vió muerta. (Y) Bastante conocido le tenemos ya. (L) No les he de dejar hueso sano. (R) Le juzga tan sabio. (R) Le supongo á Vd. un caballero. (L) Me considero la mas dichosa de las mujeres. (M) ¿Eso llama Vd. claro? (G) Se supone al labrador esclavo de las preocupaciones que recibió tradicionalmente. (J) Vió saltar á una rata. (R) Le guardaron prisionero. (Q) Declararon libres de todo cargo á los perseguidos reos. (T) Miraba la independencia y derechos de la corona atropellados y ultrajados por los tratos de su hijo. (T) Al hombre mas ladino le volvemos tarumba. (M) Se hizo aclamar rei. (J) Siempre me represento la fortuna naciendo, cual Venus, de entre las olas. (H) Le hallaron durmiendo. (Q) Dejo á la chica bajo llave. (H) No me tengas en esta inquietud. (M) Tus necedades han puesto de mal humor á Don Agustin. (BH) Esto es lo que me tiene sin sentido. (J) Tengo ochocientos artesanos á mi disposicion. (L) Me creia al abrigo de toda sensacion. (L) Se le nombró del consejo del rei. (Q) Le dejó de teniente suyo en la colonia. (VV) Pone las diferentes clases del estado en una dependencia necesaria y recíproca. (J) Me dejó con la palabra en la boca. (M) La tuve seis meses sin comer. (M) Queria poner Lisboa en estado de defensa. (J) Tengo exhausto mi tesoro. (Z) ¿Se sabe si tiéne hecha alguna disposicion? (M) Lleva ya escritos nueve tómos. (M) Tiene la voz tomada (belegt). (S) Mamá tiene el genio bastante pronto. (L) A las ocho y media me tiene Vd. al pié de aquella reja. (G) Son metáforas que hemos pedido prestadas á la astronomía. (S) Dejó burladas las intenciones del enemigo. (Alc.) Ha tenido engañado á mi bondadoso amigo. (R) Deja la cartera olvidada sobre el banco. (L) Resolvieron vender caras sus vidas. (Alc.) Los bosques se presentan desnudos de hojas. (R) Al principio se me hacia el desentendido. (M) Se hacia la vergonzosa. (M) Se hicieron á la vela. (Y) El rei podia reputarse libre. (R) Se reconoció vasallo y feudatario del rei de Castilla. (Q) Habíase mantenido firme y conservado casi intacto su vasto y desparramado imperio. (T) Se harán cada dia mas pobres. (J) Se va haciendo tarde. (O) Se ha hecho poeta. (M) Hasta la piedra en que solia sentarse se ha vuelto mas negro que el humo. (R) ¡Cuál se ha puesto! (J) Aníbal era aclamado caudillo de las tropas en España. (Alc.) Una gramática nunca puede resultar breve. (S) La sentencia me parece injusta. (L) Parecen arlequines. (M) Nunca me salen erradas mis conjeturas. (H) Se hubiera quedado con su comedia escrita y su trabajo perdido. (M) Desde entónces miró Argüelles como inútil la continuacion de su viaje. (T) Este desconoció como suyos los procedimientos de aquel. (T) La habia repudiado como á estéril. (Y)

A.

artesano Handwerker
cargo Beschuldigung
casamentera Heiraths-stifterin
feudatario Lehnträger
hueso Knochen

metáfora Metaphor, bildlicher Ausdruck
teniente Stellvertreter
trato Unterhandlung
burlar vereiteln
repudiar verstoßen
dejar plantado stehen lassen
desparramado weit zerstreut
ladino verschmitzt
tarumba ganz verdutzt
tradicionalmente durch Ueberlieferung
al abrigo in Schutz, geschützt

B. Zur Anwendung.

Haben wir dich vielleicht unglücklich gemacht? Er machte dich zum Privatsekretär des Grafen. Sie nannten diesen Platz das rechte Auge von Granada. Sehen Sie nicht meine (mir die) Augen vom Weinen geschwollen? Ich sah sie alle erschreckt. Ich finde die treulose Elisabeth verheirathet. Ich glaubte Sie konsequenter. Ihr werdet den letzten Rest meines Lebens weniger beschwerlich machen. Du kannst dich glücklich schätzen (creer). Sie hat sich stumm gestellt (hacerse), ist es aber nicht. Man sah (suponer) das Proklam als von ihm entworfen an. Ich weiß schon, daß man Sie zum Intendanten ernannt hat. Gott weiß, daß ich euch reich und glücklich sehen will. Sie glaubten ihr Italien unverwundbar. Sie halten (juzgar) sie (fem. pl.) für ehrlich, sobald sie dieselben in der Kunst zu schweigen und (zu) lügen unterrichtet sehen. Er glaubte (juzgar) seinen Sieg erreicht. Keiner sah dich es nehmen (coger). Die Eigenschaften, welche an ihm glänzten, machten (constituir) ihn zur größten Zierde des Hofes der Isabel. Die Erfahrung muß uns vorsichtig machen. Alles finde (encontrar) ich verändert. Seine Antworten machten seine Unschuld klar. Man erklärte ihn für unschuldig. Er machte (crear) ihn zum Grafen. Sein Befreier war nachher derselbe, welchen er als Feind betrachtete. Dort erhalten sich die Sitten reiner. Diese Reise macht (tener) dich sehr unruhig. Und glaubst du, daß er mich wieder zu seinem Erben ernennen wird? Er hatte sich begierig gezeigt, seinen Vater zu beerben. Sie haben die Kühnheit, einen intimen Freund Ihres Herrn unbekannt zu nennen? Ich fühle mich sehr flau. Ich hielt (creer) dich für einen tapferen Mann, nicht für einen Meuchelmörder. Vielleicht wird er meinen Entschluß für unzeitgemäß halten (juzgar). Mögen sie alle Ausgänge verschlossen finden. Ich sah meinen Freund zum Thurme kommen. Ich habe ihn eben mit seinem Oheim sprechen sehen. Es sind mir so eben Dinge geschehen, die mich außer mir bringen (tener). Allein und im Dunkeln (á oscuras) habt ihr mich dort gelassen. Heute habt ihr die öffentliche Meinung zu euren Gunsten. Das war es, was dich in Sorge setzte (tener). Man muß ihn nicht in Zweifel lassen. Ich sah meine Kinder in Gefahr. Sie erhielten (mantener) unsre Provinzen in Ruhe. Ich werde meinen Verdacht (plur.) ins Klare bringen (poner). Kaum kann er sich auf den Füßen (sing.) halten (mantenerse). Gott sei Dank, daß sie uns einen Augenblick in Frieden lassen. Ich sehe das von mir am meisten geschätzte Kleinod ohne Freiheit. Er hatte seine Brüder in Uneinigkeit gebracht (poner). In welcher Angst er mich hielt! Das macht (tener) mich kopflos. Ich habe schon Alles geordnet. Sie hatte schon ihr 17. Jahr vollendet. Er hielt die Schlösser von Neapel belagert. Sie werden mich auch bereit finden (tener). Von 4 Novellen und Verschen sind sie Ihnen schon zu (unas) Schwätzerinnen gemacht, die wie Papageien plappern. Seine Zunge ist allzu lang. Sie ist mir jetzt weicher, als ein Handschuh. Auf welche Anzeichen fußten (fundarse) Sie, um zu glauben, daß ich die Kleine entführte? Diese liberalen Ideen wiegeln Spanien auf. Er

lehnt die Axt an den Baumstamm. Euer Mann ist der Abgott des Volks geworden. Wie zornig du wirst! Jetzt wird diese Schwierigkeit noch größer. Diese Glückseligkeit wird (volverse) wieder zu Wasser. Wie er wüthend wurde! Ich werde nicht schlimmer. Mein Haus ist ein (wahres) Babel geworden. Sie werden in ganz kurzer Zeit (de hoi á mañana) versorgt werden (salir). Theodor scheint ein guter Junge. Es scheint mir nicht gerecht. Acht Monate darauf wurde er für volljährig (mayor) erklärt. Es fiel (salir) Don Alvaro diese Berechnung eben so irrig aus, als vielen andern Ministern. Nie habe ich ihre unschuldigen Erholungen als Verbrechen betrachtet (mirar). Sie betrachteten (considerar) den Krieg als einen Erwerb. Er hatte sie als Freunde empfangen.

B.

Abgott ídolo
Eigenschaft circunstancia
Erholung desahogo
Erwerb granjería
Hinderniß estorbo
Kleinod prenda
Meuchelmörder asesino
Papagei cotorra
Privatsekretär secretario privado

Ruhe calma
Uneinigkeit discordia

aufwiegeln revolver
beerben heredar
glänzen resplandecer
plappern charlar
versorgen (verheirathen) colocar

begierig deseoso
beschwerlich penoso
flau débil
irrig errado
tapfer esforzado
unverwundbar invulnerable
unzeitgemäß intempestivo

---

§ 567. Die das faktitive Verhältniß bezeichnenden Präpositionen sind de por, en, para und á. Sie können übrigens nicht gebraucht werden, wenn das bewirkte Objekt durch eine mit einer Präposition gebildete Phrase ausgedrückt ist. Bei de und por kann der Ausdruck des bewirkten Objekts außerdem entweder nur ein Substantiv oder Adjektiv (Partizip), kein Verb sein, und es wird neben denselben das faktitive Verhältniß nicht selten auch durch Konkordanz bezeichnet, und zwar unter denselben Bedingungen, wie bei den Analogieen der Kasusformen.

§ 568. De gebraucht man bei den Verben calificar, graduar, conceptuar, caracterizar, hacer, poner, examinar, alabar, laurear, ordenar, vestir, recibir, tener, infamar, tachar, acusar, acreditarse, acomodarse und anderen ähnlicher Bedeutung, ganz wie das deutsche als, und bei servir, dem deutschen zu entsprechend, z. B. La crónica del rei la califica de mujer mui comun. Die Chronik des Königs bezeichnet sie als ein sehr gemeines Weib. (Q) Un atentado semejante se hubiera graduado de traicion. Ein solches Attentat wäre als Verrath bezeichnet worden. (Q) Vistióse de marinero. Er kleidete sich als Matrose. (S) Acusó las cartas de calumniosas y falsas. Er klagte die Briefe als verläumderisch und falsch an. (Q) Se hizo recibir de vecino. Er ließ sich als Bürger aufnehmen. (Q) ¿Tenéis de huésped en esta fonda un sujeto que ha venido de Segovia? Habt ihr in diesem Gasthofe einen Menschen als Gast, der von Segovia gekommen ist? (VV) Ya leyó Vd. el otro dia como ponian de tonto á un lector en artes. Sie haben wol vor einigen Tagen gelesen, wie sie einen Professor als dumm behandelten. (R) ¿Cuántas vezes me han de examinar de médico? Wie oft soll man mich als Arzt prüfen? (M)

No puede tachársele de ingrato. Man kann ihm nicht den Vorwurf der Undankbarkeit machen. (R) Vas á hacerme de Edelmira. Du wirst mir die Edelmire spielen. (VV) Que es decir en castellano que yo haga de alcahuete. Was auf Spanisch heißt, daß ich den Kuppler spielen soll. (M) No me sirvieron de nada. Sie nützten mir zu Nichts. (M) Sirven de instrumento á los malvados. Sie dienen den Bösen zum (als) Werkzeug. (R)

Wenn nach servir das faktitive Objekt durch den Infinitiv eines Verbs ausgedrückt wird, gebraucht man jedoch in der Regel para statt de, z. B. Instrumento de metal que sirve para dar cuerda á los relojes. Ein metallenes Werkzeug, welches zum Aufziehen der Uhren dient. (Acd.)

§ 569. Durch por zeigt man den faktitiven Gegenstand an, zu dem Etwas gemacht, oder auch als welcher Etwas behandelt oder angesehen wird.

Bei einigen Verben, wie namentlich bei eligir, nombrar, proclamar, querer, declarar, creer, reputar, bei welchen das faktitive Verhältniß auch durch Analogieen des Akkusativs oder Nominativs bezeichnet wird, kann por beliebig gesetzt oder weggelassen werden. Im Uebrigen gebraucht man es

a) zur Bezeichnung eines realen Faktitivverhältnisses bei den Verben dar, quedar, enviar, ir, dejar, destinar, recibir, admitir, adoptar, alcanzar, instituir, aclamar, proclamar, alistarse und einigen mehr, so wie bei poner in poner por obra ins Werk setzen, und poner por escrito schriftlich aufsetzen, und ähnlichen Ausdrucksformen;

b) zur Bezeichnung eines logischen Faktitivverhältnisses bei pasar, tener, dar, vender, tomar, contar, reconocer, sentar und delatar.

Bei eligir und destinar wird indeß auch para gebraucht.

Anmerk.: No darse por entendido bedeutet: sich Nichts merken lassen", oder: thun, als ob man Nichts gemerkt habe.

Beispiele: La eligió por esposa. Er wählte sie zur Gattin. (Alc.) A este fin nombró por general de un grueso ejército al duque de Alba. Zu diesem Zweck ernannte er den Herzog von Alba zum General eines großen Heeres. (Y) Proclamar á uno por presidente. Einen als Präsidenten proklamiren. (S) Le querian por su galan. Sie wollten ihn zum Liebhaber. (Q) Declarar á uno por traidor. Einen zum Verräther erklären. (S) Creer una cosa por milagro. Etwas für ein Wunder halten. (S) Reputar á uno por sabio. Einen für gelehrt halten. (S) Le dió por compañero al licenciado. Er gab ihm den Lizenziaten zum Gefährten. (Q) Pusiéronle por nombre Adrian. Sie gaben ihm den Namen Adrian. (Q) Quedaban por gobernadores del reino y por tutores del rei Doña Catalina su madre y el infante Don Fernando su tio. Es blieben als Reichsverweser und als Vormünder des Königs Donna Catalina, seine Mutter, und der Infant Don Fernando, sein Oheim. (Q) Le enviaron por gobernador. Sie sandten ihn als Statthalter hin. (S) Le recibió por su criado. Er nahm ihn zum Diener an. (S) Aclamaron por soberano los Portugueses á Don Juan. Die Portugiesen riefen Don Juan zum Souverän aus. (Y) Alcanzará por recompensa un reino. Er wird ein Königreich zur Belohnung erlangen. (R) Alistarse por soldado. Sich zum Soldaten anwerben lassen. (S) — Ya pasaba por el primero de los generales de Italia. Er galt schon für den

ersten der Generäle Italiens. (Q) Tenlo por cierto. Halte es für gewiß. (G) Se da por mui ofendida. Sie hält sich für sehr beleidigt. (M) Se vendia por mi amiga. Sie gab sich für meine Freundin aus. (H) Sentémoslo por cosa averiguada. Nehmen wir es als ausgemacht an. (S) Delatar por reo. Als Schuldigen angeben. (S) Reconocer á uno por su pariente. Einen als Verwandten anerkennen. (S)

§ 570. En bezeichnet als faktitives Objekt

1) das, worin Etwas getheilt oder verwandelt wird, namentlich nach den Verben dividir, subdividir, partir, repartir, — mudar, cambiar, trocar, convertir, conmutar, formar, trasformar, trasfigurar, disfrazarse, follar, forjar, rizar, deshacerse, disolverse, resolver, und batir;

2) das, worin Etwas endet, oder worauf es hinausläuft, namentlich nach den Verben terminar, parar, redundar, prorumpir, reventar, reconcentrar, ir, poner, dar, recaer, erigirse, constituirse, pedir, ofrecer und meter;

3) das, worauf Etwas geschätzt oder festgesetzt wird, namentlich bei estimar, tasar, apreciar, justipreciar, valuar, computar, fijar und tener.

Valuar wird indeß auch mit á gebraucht.

Beispiele: Los mahometanos están divididos, como los cristianos y judíos, en ortodoxos y heterodoxos ó herejes. Die Mahomedaner sind, wie die Christen und Juden, in Orthodoxe und Heterodoxe oder Ketzer getheilt. (Alc.) Convirtió la mesquita mayor en templo cristiano. Er verwandelte die größere Moschee in einen christlichen Tempel. (Alc.) Se erigieron en patronos. Sie warfen sich zu Beschützern auf. (Alc.) Prorumpió el príncipe en amargas quejas. Der Prinz brach in laute Klagen aus. (T) Mi hermano ha dado en esas manías. Mein Bruder ist auf diese Thorheiten verfallen. (M) Te la ofreció en matrimonio. Er bot sie dir zur Ehe. (J) Estimábala el rei su esposo en lo poco que ella merecia. Der König ihr Gemahl, schätzte sie so wenig, als sie es verdiente. (Q) Lo tenia en mucho precio. Er legte großen Werth darauf. (Q) Lo han tasado en 25 doblones. Sie haben es auf 25 Dublonen geschätzt. (BH) Fijar el número de los diputados en doce. Die Zahl der Deputirten auf zwölf festsetzen (S)

§ 571. Para wird zur Bezeichnung des Faktitivs gebraucht

1) bei den Verben oder Adjektiven, welche ein Erforderlichsein oder Hinreichen zu Etwas oder das Gegentheil davon ausdrücken, so wie bei den durch mui, demasiado oder sobrado, alle im Sinne des Adverbs zu, bestimmten, oder doch in dem Sinn einer solchen Bestimmung genommenen Ausdrücken, z. B. La circunstancia ó condicion que se requiere para alguna cosa. Der Umstand oder die Bedingung, die zu Etwas erfordert wird. (Acd.) Bastante para lo que se necesita. Genug zu dem, was man nöthig hat. (Acd.) Son menester para la conservacion de la vida. Sie sind zur Erhaltung des Lebens nothwendig. (Acd.) Harto tiempo os queda para vivir juntos. Es bleibt

euch Zeit genug, um zusammen zu leben. (J) Ya era yo grande para eso. Ich war schon zu groß dazu. (BH)

b) bei Verben und Adjektiven, welche so viel als zu Etwas bereit sein, oder sich zu Etwas vorbereiten oder anschicken bedeuten, z. B. Ellos parecen prontos para el combate. Sie scheinen zum Kampfe bereit zu sein. (S) Se dispone para la sangrienta ejecucion. Er schickt sich zur blutigen Hinrichtung an. (J) Preven el tuyo (corazon) para el terrible golpe. Bereite das deinige (Herz) zu dem schrecklichen Schlage vor. (J) ¡Sí, para rezar estoi ahora! Ja, ich bin jetzt zum Beten aufgelegt! (M) Zuweilen gebraucht man aber auch á statt para, z. B. Se preparó á la defensa. Er bereitete sich zur Vertheidigung vor. (R)

§ 572. Durch a bezeichnet man den Faktitiv

1) bei parar und meterse in der Bedeutung von „werden", bei echar und llevar, so wie bei den Verben, welche eine Beschränkung, ein Belaufen oder Herabsetzen auf Etwas bedeuten, z. B. ¿Ahora has venido á parar á mozo de esta fonda? Jetzt bist Du endlich Aufwärter in diesem Gasthause geworden? (VV) ¿Se va Vd. á meter ahora á zapatero? Wollen Sie jetzt Schuhmacher werden? (VV) Esto es mejor echarlo á broma. Es ist besser, Scherz daraus zu machen. (L) ¿Hubieran ellos llevado á tal estremo su opresion y sus demasías? Hätten sie die Unterdrückung und Frechheit so weit getrieben? (R) Todo se reduce á libritos en octavo. Alles beschränkt sich auf kleine Bücher in Oktavformat. (J) Ascendia á 19000 hombres. Es belief sich auf 19000 Menschen. (T) Mariana lo rebaja á 10000. Mariana setzt es auf 10000 herab. (Q)

2) bei tener, echar, tomar und llevar in Ausdrücken wie tener á bien für gut halten, tener á dicha für Glück halten, tomar á mal oder á mala parte übel deuten, llevar á mal übel nehmen, tomar á juguete für Spaß aufnehmen 2c. z. B. Vd. puede acompañarlas si lo tiene á bien. Sie mögen sie begleiten, wenn Sie es für gut finden. (M) Este santo varon toma á juguete cuanto yo le digo. Dieser heilige Mann nimmt Alles für Spaß, was ich ihm sage. (M)

3) bei denjenigen Verben oder Adjektiven, welche eine Geneigtheit oder einen Entschluß, Etwas zu thun, oder eine Veranlassung oder Nöthigung zu Etwas oder das Gegentheil ausdrücken, z. B. Dispuestos nos veis á escucharos. Ihr seht uns geneigt, euch anzuhören. (R) Yo me determino á llamarla. Ich entschließe mich, sie zu rufen. (R) Eso mismo me obliga á callar. Eben das nöthigt mich zu schweigen. (M) No puede haber lugar á dificultad alguna. Es kann keinen Anlaß zu irgend einer Schwierigkeit geben. (S)

CIV. Uebung, zu § 567 — 572.

A. Zur Anschauung.

Se ordenó de sacerdote. (Q) Ponian de tonto á un lector en artes. (R) Me servian mas de estudio que de entretenimiento. (Z) La desgra-

cia casual, si se hubiera consumado, se acusara de regicidio. (Q) No hai que poner la cabeza de novicia, ni hacerte la mogigata. (R) Por nulas se hubieran dado las disculpas alegadas. (T) El rei le recibió por su paje. (Q) Ofrecióse el condestable á quedar por capitan en aquella frontera. (Q) Pondremos por ejemplo las lanas finas. (J) Tu marido te dejó por heredera. (M) Por imposible lo dí. (Z) Mayans considera este libro digno de algun aprecio y lo reputa por el primero que se escribió de gramática castellana. (S) Formada la sumaria fué elegido para fiscal de la causa Don Simon de Viegas. (T) O Vd. me paga, ó me admite por socio y por yerno. (VV) Iba por almirante de la escuadra. (S) Dése Vd. por despedida. (G) Sin duda me tomaban por loco. (VV) Los delato á todos por fracmasones. (R) Por nuestro rei te reconocemos. (R) La destina para esposa de Vd. (VV) No será difícil trocar la confianza en odio. (S) Esas dulzuras que pudieran hacerme tan dichoso se van á cambiar en pena y desconsuelo. (J) Los sucesos convirtieron en humo los ideados é impróvidos intentos de la ciega ambicion. (T) Erigió la iglesia en colegial. (Alc.) La despoblacion fué siempre en aumento. (J) Yo llamo al cielo en testimonio. (Q) ¡Vírgen mia! en qué pararán estas misas? (G) Se calculan en dos millones los granos consumidos en destilaciones. (J) Tú tienes en poco el comercio. (L) Puede computarse la pérdida de unos y otros en 120 hombres. (J) No bastaba sin embargo tan ligero proceder para empezar una informacion judicial. (T) No cogen los granos necesarios para su subsistencia. (J) Me haces tanta falta para acompañar á este ministro. (J) Tuve bastante para al gasto. (S) Yo no estoi para echar relaciones de comedia. (M) Yo tengo todo listo para nuestro casamiento. (G) Me preparo para entrar en el baño. (S) Se preparaban á la prosecucion de la guerra. (T) Disponíase Don Agustin de Argüelles á embarcarse para Inglaterra. (T) La pérdida del ejército de Pompeyo ascendió á 30,000 hombres. (Alc.) Despues acá los estorbos fueron á ménos y los estímulos á mas. (J) Redúzcanse á propiedad particular los baldíos. (J) Quiso el Obispo echar la disputa á burlas y comenzóse á reir. (Q) Estas leyes llamaron los hijos á la sucesion de los padres intestados. (J) No alcanzaban á 30 los que allí asistian. (J) El número de vocales se limitaba á 162. (T) Tiene á gloria ser el postrero que quede en el campo. (R) Túvose á delirio la propuesta. (Q) Me precisa á ser hipócrita y embustera. (R) Nadie se atrevió á interrumpir su descanso. (J) Contribuías á la dicha de muchos. (R) ¿Cómo podrán sus almas prestarse á la compasion? (J) El estado en que me veo no me da lugar á otras atenciones. (M) Esta contestacion no dejaba lugar á replicar. (Q) Me repito á la disposicion de Vd. (M) Fué condenado á muerte. (Q) Los oidos de los príncipes y de sus ministros son fáciles á oir el mal. (Q)

A.

baldío Brachland Gemeinheit	fracmason Freimaurer	mogigata scheinheilige
colegial Stiftskirche	informacion Untersuchung	Heuchlerin
destilacion Brennerei	lector en artes Professor	novicia Novize
fiscal öffentlicher Ankläger	der Philosophie	regicidio Königsmord

sacerdote Geistlicher
sumaria Untersuchungsakten
consumar vollbringen
delatar angeben
formar abfassen, schließen (die Akten)
prestarse bereit sein, sich ergeben
echar relaciones de comedia Komödie spielen
ideado phantastisch
impróvido unvorsichtig
intestado ohne Testament gestorben
nulo nichtig

B. Zur Anwendung.

Sie bezeichneten (graduar) die Handlung als feige. Sie klagten dich als Verräther an. Wenn ich mich auch als Generalkapitän kleide, werde ich (doch) nie mehr als Bernhard sein. Ich habe ihn als Diener untergebracht (acomodar). Er hat sich als tapfer erwiesen (acreditarse). Der Arm Gottes wird uns als Schild dienen. Es wird dir nur zum Hinderniß gereichen (servir). Asdrubal versprach (ofrecer) ihm seine Tochter Sophonisbe zur Gattin. Er hatte Cicero zum Gegner. Er setzte (dejar) den Himmel zum Zeugen. Sie nahmen (poner) Casas zum Vermittler. Er ernannte ihn zum Statthalter von Neu-Toledo. Der Prälat erkannte ihn ohne Schwierigkeit als seinen Verwandten an. Dieser berühmte Schriftsteller gilt für (einen) schlechten Dichter und schlechteren Dramatiker. Sie hielten (tener) sie alle drei für todt. Sie gaben ihnen den Namen „Lamas" (zum Namen Lamas). Es wurde sogleich ins Werk gesetzt. Der Prior ging (pasarse), für einen Rebellen erklärt, nach England. Er hielt sich (darse) für betrogen. Ich erachte (contar) dies für mein größtes Unglück. Sie ließ sich Nichts merken. Man theilt die Welt in Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien. Sie müssen sich erheitern und hoffen, daß das Schicksal unsre Betrübniß in dauerndes Glück (plur.) verwandle (mudar). Die so oft getäuschte Hoffnung verwandelte (convertir) sich in Ungeduld und überdies in Verzweiflung. Sie brach in Freudenthränen aus. Ihr Kapital wird sich immer vermindern (ir en diminucion). Sie warfen sich (erigirse) zu Herren und Tyrannen des Bodens auf. Hierauf lief (parar) die Schlägerei von vorgestern hinaus. Dies Ordenszeichen ist auf 3943 Thaler geschätzt (apreciar) worden. Man schätzte (valuar) das Kreuz auf 8414 Thaler. Er berechnet die Abnahme der Bürgerschaft auf sieben zehntel Theile. Er fing an, alles für die Wanderschaft Nöthige vorzubereiten (disponer). Es ist schon zu spät zu Erwägungen. Die Landwirthe und Kärrner werden dazu genügen, die Märkte zu versorgen. Ich habe zu viel Stolz dazu. Eine Enttäuschung wird genügen, ihn zur Vernunft zurück zu bringen. Ich habe nicht Entschlossenheit genug dazu. Der römische Senat schöpfte (concebir) ernstliche Besorgnisse und rüstete (apercibir) sich zum Kriege. Die Ländereien sind auf einen enormen Preis gekommen (llegar). Die Zahl unsrer Pfarrer und Pfarrvikare beläuft sich (ascender) auf 22,460. Sie haben diesen armen Valenzianer zum tiefen Schweigen gebracht (reducir). Die Zahl der Truppen kam (llegar) nicht auf 2000 Mann. Er setzte (rebajar) den Preis auf anderthalb Thaler herab. Die Zahl dieser beschränkte sich auf 809 Dragoner. Ich rechne (tener) es mir zu großer (vieler) Ehre an, es mit lauter Stimme bekennen zu dürfen. Als (ein) gutes Glück sahen (tener) es die vornehmsten Stämme von Granada an, sich von jenem schlechten Fürsten befreit (libre) zu sehen. Wollt ihr mich dazu zwingen? Und welche dringende Sache (causa) kann euch dazu verpflichten (obligar)? Sie verurtheilten (condenar) ihn zu(r) Verbannung. Ich stelle mich (ofrecerse) zu Ihrer Verfügung. Sie treiben (impeler) sie zur Verzweiflung und zu den Verbrechen. Es kann zu ihrer Belehrung

beitragen. Wer hat ihn dazu bewogen? Er schrieb dem Könige einen Brief, in dem er ihn zum Frieden überredete. Er ist zu ewiger Gefangenschaft verurtheilt (sentenciar). Sie ermuthigten ihn durch ihre Uneinigkeiten zur Verfolgung arglistiger Absichten. Karl IV. hatte sich zuweilen geneigt gezeigt, sich von den öffentlichen Angelegenheiten zurück zu ziehen (alejarse). Er nöthigte (reducir) seinen Gegner, den Frieden anzunehmen. Es gab mir Anlaß (ocasion) zu neuer Sorge und Wachsamkeit. Man forderte den Feind sogleich zur Schlacht heraus.

B.

Abnahme mengua
Belehrung enseñanza
Bürgerschaft vecindario
Dragoner dragon
Erwägung refleccion
Gegner competidor
Kärrner trajinero
Landwirth cosechero
Ordenszeichen venera
Pfarrer párroco

Pfarrvikar teniente de cura
Schlägerei sarracena
Schriftsteller escritor
Uneinigkeit disencion
Verbannung deportacion
Vermittler intercesor
Verwandter deudo
Wanderschaft caminata
Neu-Toledo la nueva Toledo

sich erheitern serenarse
versorgen surtir

arglistig falaz
dauernd durable
feige temeroso
vornehm principal
überdies al (fast veraltet)

Das Verhältniß des ergänzenden Objekts der Einwirkung.

§ 573. Das ergänzende Objekt der Einwirkung (objektiver Genitiv) wird nur durch Substantiven oder substantivisch gebrauchte Wörter ausgedrückt, oder durch substantivische Formwörter bezeichnet. Dessen ungeachtet geschieht seine Bezeichnung nie durch Kasusformen, wie durch den Genitiv häufig im Deutschen, sondern sie kann immer nur durch Präpositionen gegeben werden, und zwar in den meisten Fällen durch de, in gewissen Beziehungen aber auch durch con, en, sobre, por und á.

§ 574. Das Verhältniß des ergänzenden Objekts der Einwirkung wird durch de bezeichnet

1) im Allgemeinen bei den Verben und Adjektiven, deren entsprechende Ausdrücke im Deutschen den Genitiv regieren, unter welchen necesitar, usar und gozar auch wie „bedürfen“, „gebrauchen“ und „genießen“ mit dem Akkusativ gebraucht werden können. Mit dem Akkusativ gebraucht man jedoch stets apetecer begehren, mencionar erwähnen und gedenken, aguardar harren oder gewärtig sein, perdonar schonen, errar verfehlen, olvidar vergessen, (olvidarse) jedoch mit de, guardar wahren, echar de ver gewahren, gewahr werden, recordar erinnern, gobernar walten, ejercer warten, arrogarse sich anmaßen, codiciar gelüsten; und folgende regieren andere Präpositionen: atender á oder mirar por achten, aplicarse á sich befleißen, renunciar á sich begeben, resignarse á oder con sich bescheiden, atreverse á sich erkühnen, rehusarse á sich weigern, acostumbrado á oder hecho á gewohnt, interesarse por oder en sich annehmen, contar con sich getrösten, envanecerse con sich überheben, esperar en harren, reparar en gewahren.

Den Ausdrücken: Es ist der Mühe nicht werth; und: Jemand eines Besseren belehren; entsprechen die Ausdrücke: no vale la pena; und desengañar á alguno.

Beispiele: Se apoderó de esta villa. Er bemächtigte sich dieser Stadt. (Q) Abusaban de su confianza. Sie mißbrauchten seines Vertrauens. (Q) Se entregó del gobierno. Er bemächtigte sich der Regierung. (Q) Se acordó de algunas vozes latinas. Er erinnerte sich einiger lateinischer Wörter. (Y) Carecen de toda instruccion. Sie entbehren aller Erziehung. (Y) El rei holgó mucho de este don. Der König freute sich dieser Gabe sehr. (Q) El los aseguró de la buena voluntad del rei. Er versicherte sie des Wohlwollens des Königs. (Q) Acusábase al condestable de esta atrocidad. Man klagte den Kronfeldherrn dieser Grausamkeit an. (Q) Se le privaba de sus principales recursos. Man beraubte ihn seiner Hauptthülfsmittel. (T) Usaba de palabras poco recatadas. Er gebrauchte nicht sehr vorsichtiger Worte. (T) Apercibiéronse los grandes de este engaño. Die Großen gewahrten dieses Betrugs. (Q) Esta empresa era digna de su poder. Diese Unternehmung war ihrer Macht würdig. (Q) Ambos se hallaban necesitados de descanso. Beide waren der Ruhe bedürftig. (Y) Eso releva de pruebas. Das überhebt der Beweise. (VV) No falta de cierta majestad y grandeza. Er ermangelt nicht einer gewissen Majestät und Größe. (R) Ya no necesito su apoyo de Vd. Ich bedarf Ihrer Unterstützung nicht mehr. (H) No olvide Vd. la seña. Vergessen Sie das Zeichen nicht. (G) Tu buen padre gozará tambien esa fortuna. Dein guter Vater wird auch dies Glück genießen. (R) A esas habilidades de Vd. ya estará acostumbrado el tio. Dieser Ihrer Geschicklichkeiten wird der Oheim schon gewohnt sein. (H) Cuentas con la bolsa del tio. Du getröstest dich der Börse des Oheims. (M)

2) dem deutschen „über“ entsprechend

a) bei den Verben und Adjektiven, welche Freude oder Trauer, Verwunderung, Verdruß, Zorn u. dgl., oder deren Aeußerungen ausdrücken, wie alegrarse sich freuen, quejarse sich beklagen, admirarse sich wundern, llorar weinen, reirse lachen u. s. w., unter welchen alegrar, alegrarse, holgarse und entristecerse zuweilen, und divertirse im Sinne von „sich lustig machen über“ immer con regieren;

Anmerk.: Bei holgar läßt man auch die Präposition weg, z. B. Holgaria verle. Ich würde mich freuen, ihn zu sehen. (S)

b) bei den Verben und Adjektiven, welche eine Art Herrschaft über Etwas ausdrücken, wie disponer verfügen, decidir entscheiden, u. s. w., unter welchen jedoch poder „vermögen“ con bei sich hat;

c) bei pasar, subir, esceder und propasarse, alle im Sinne von „über Etwas hinausgehen“, „überschreiten“.

Beispiele: Yo le prometo que no se quejará de mí. Ich verspreche ihm, daß er sich nicht über mich beklagen soll. (M) ¿De que se rie Vd.? Worüber lachen Sie? (G) Ofendiéronse todos de la aspereza de las invectivas. Alle fühlten sich über

die Rauhheit der Schmähungen beleidigt. (Q) ¿Vd. se alegra de ello? Sie freuen sich darüber? (G) Enojóse el rei de aquella osadía. Der König wurde über jene Kühnheit zornig. (Q) Nada tiene de estraño que la reina se resintiese de una pretension tan escesiva. Es hat nichts Sonderbares, daß die Königin über ein so maßloses Verlangen empfindlich wurde. (Q) ¿De qué se admira Vd. ahora? Worüber wundern Sie sich jetzt? (H) Señorito, disponga Vd. de mí. Herr, verfügen Sie über mich. (VV) Un dia, una hora, un instante quizá va á decidir de la suerte de estos pueblos. Ein Tag, eine Stunde, ein Augenblick vielleicht wird über das Schicksal dieser Völker entscheiden. (R) Lo puede todo con su hija. Sie vermag Alles über ihre Tochter. (L) Constaba de dos ojos (el puente) y el del lado del norte, cuya abertura escedia de 150 piés, fué el que se cortó. Sie (die Brücke) bestand aus zwei Jochen, und das eine auf der Nordseite, dessen Oeffnung über 150 Fuß war, war das, welches abgebrochen wurde. (T)

3) dem deutschen von entsprechend

a) bei den Verben oder Adjektiven mit dem Begriff der Befreiung, Heilung, Trennung, Entfernng oder Herleitung von Etwas;

b) bei den Verben oder Adjektiven mit dem Begriff des Erfahrens, Wissens, Sprechens, Belehrens, Ueberzeugens u. dgl.;

c) wenn, wie in den Sätzen: Er ist schlank von Gestalt, dick von Körper u. s. w., das Prädikat sich als solches logisch auf das Objekt bezieht und das Subjekt nur als eine Bestimmung des Objekts angesehen werden kann, wie in: Seine Gestalt ist schlank;

d) bei den Verben depender, pender, subsistir und ähnlichen,

e) in Ausdrücken passiver Form und den mit dejarse gebildeten ähnlicher Bedeutung, in den ersten jedoch meistens mit por vertauscht.

Beispiele: Yo no quiero separarme de mi amado protector. Ich will mich nicht von meinem geliebten Beschützer trennen. (BH) Las tormentas limpian la atmósfera de vapores pestilenciales. Die Gewitter reinigen die Luft von pestilenzialischen Dünsten. (R) Como sale de su hija, necesita dinero. Da er seine Tochter ausbringt, hat er Geld nöthig. (G) ¿De que ha podido proceder este accidente? Wovon hat dieser Unfall herrühren können? (M) No escapará de la hora. Er wird dem Galgen nicht entfliehen. (M) Yo prescindo de estas consideraciones. Ich sehe von diesen Erwägungen hinweg. (M) Estoi corregida de mi manía. Ich bin von meiner Thorheit gebessert (geheilt). (L) ¿De dónde proviene esa agitacion? Wovon kommt diese Aufregung her? (R) Déjese Vd. de bromas. Lassen Sie Scherz beiseit. (L) De esto estoi mui persuadido. Davon bin ich sehr überzeugt. (M) Vms. van á hablar de asuntos. Sie wollen von Geschäften reden. (L) Estos señores no entienden de eso. Diese Herren verstehen davon nicht. (M) Estoi enterado de todo. Ich bin von Allem unterrichtet. (VV) ¿Y qué

opinas de tu cara? Und was hältst du von deinem Gesichte? (H) Asperillo es de condicion y amargo de respuestas. Er ist etwas rauh von Charakter und bitter von Antworten. (M) Soi mui delicado de nervios. Ich bin sehr zart von Nerven. (G) Los críticos son gentes pobres de espíritu. Die Kritiker sind geistesarme Leute. (Z) Es fácil de presumir. Es ist leicht zu vermuthen. (M) El rei se veia odiado de sus súbditos y perseguido de los estraños. Der König sah sich (wurde) von seinen Unterthanen gehaßt und von den Fremden verfolgt. (S) El capitan fué muerto por sus soldados. Der Hauptmann wurde von seinen Soldaten getödtet. (S) El hombre se deja arrastrar de la avaricia. Der Mensch läßt sich von der Habsucht hinreißen. (S) Si me dejase llevar de mi pasion. . . Wenn ich mich von meiner Leidenschaft führen ließe. . . (M)

4) dem deutschen aus entsprechend
   a) bei den Aussagen, die ein Hervorgehen, Entstehen oder Herleiten aus Etwas ausdrücken,
   b) wenn es sich um die Theile handelt, aus welchen Etwas zusammengesetzt ist.

   Beispiele: Nace de mi propio albedrío. Es entsteht aus meinem eigenen freien Willen. (M) Parece que debia Vd. inferir lo contrario de esta razon. Es scheint, daß Sie das Gegentheil aus diesem Grunde schließen mußten. (H) Constaba de 24000 hombres de infantería. Es bestand aus 24,000 Mann Infanterie. (T)

5) dem deutschen mit entsprechend
   a) bei denjenigen Verben, bei welchen zur Einwirkung auf ein leidendes Objekt noch ein sachlicher Gegenstand als Stoff oder Mittel der Thätigkeit erforderlich ist,
   b) bei denjenigen Ausdrücken, welche „zufrieden sein", „Mitleid haben", „in Ruhe lassen", „genug sein" und etwas Aehnliches bedeuten; doch wird in diesen Fällen zuweilen auch die Präposition con gebraucht.

   Beispiele: Pobló el cielo de estrellas. Er bevölkerte den Himmel mit Sternen. (P) Ya está cargado de cadenas. Er ist schon mit Ketten beladen. (R) La harina de que se alimentaban. Das Mehl, mit dem sie sich ernährten. (Q) Se proveian de agua. Sie versorgten sich mit Wasser. (Q) Me revestiria de cierto aire grave. Ich würde mich mit einer gewissen ernsten Miene bekleiden. (G) — Ten lástima de un padre. Habe Mitleid mit einem Vater. (R) Déjanos de almuerzo. Laß uns mit dem Frühstück in Ruhe. (L) Basta de tonterías. Es ist genug mit den Dummheiten. (VV) ¿Qué es de tu vida? Was ist mit deinem Leben? (VV) Está mui contenta de nuestra eleccion. Sie ist mit unsrer Wahl sehr zufrieden. (M) Las pistolas no están cargadas sino con pólvora. Die Pistolen sind nur mit Pulver geladen. (L) Me forré el estómago con un buen par de chuletas. Ich habe mir den Magen mit einem

guten Paar Kalbfleischschnitten gefüttert. (G) ¿Vais á coronar tantos crímenes con ese atentado? Wollt ihr so viele Verbrechen mit diesem Frevel krönen? (R) El rei le premió con el grado de teniente coronel y una cruz de Alcántara. Der König belohnte ihn mit dem Grade eines Obersten und einem Kreuz von Alcántara. (M)

Die gebräuchlichsten Verben und Adjektiven, bei welchen beide Verben gebraucht werden können, sind acompañar, adornar, aforrar, alimentarse, amenazar, apacentarse, aprestar, arrebozar, ataviarse, bañar, bastecer, condecorar, contento, contentarse, coronar, cubrir, descontento, emborracharse, embriagarse, embutir, empedrar, engalanarse, entapizar, equipar, escudarse, esmaltar, favorecer, forrar, hacer(se), lisonjearse, llamar, manchar, mantenerse, matizar, pertrechar, rebozar, regar, rodear und untar.

Nur mit de werden gebraucht: abastecer, acomodar, amueblar, armar, atestar, aviar(se), colmar, condolecerse, contaminarse, dotar, embeberse, empapar, envestir, estafar, flanquear, hartar, investir, lastimarse, plagar(se), plantar, poblar(se), pringar, rasarse, redondearse, revestir, saciar, sembrar, tachonar, — und impresionar, und inundar, bei welchen jedoch auch en gebraucht wird.

Nur mit con gebraucht man: agraciar, alentar, ausiliar, arropar(se), brindar, cebar, comprobar, desayunarse, desenojarse, divertir, mezclar, nutrir, pegar, regalarse, regodearse, saborearse, compensar, perfumar, socorrer und comerciar, bei welchem letzteren jedoch auch en steht.

6) dem deutschen an entsprechend, bei den Verben oder Adjektiven, welche ein Leiden, Kranken, Sterben, eine Theilnahme, Freude, ein Ergötzen, Schuld und Unschuld, eine Fülle oder einen Mangel, und ein Zweifeln oder Verzweifeln an Etwas ausdrücken. Beispiele: Enfermó del pecho y murió. Er wurde an der Brust krank (brustkrank) und starb. (Y) Don Vicente se resiente de su dolor de estómago. Don Vinzent leidet an seinem Magenschmerz. (H) Venia malo de sus llagas. Er kam krank an seinen Wunden. (S) Murió de alfrombrilla. Er starb am Scharlach. (M) Tú gustas de la lectura. Du hast Gefallen am Lesen. (H) No gusto de repitir las cosas. Ich wiederhole die Sachen nicht gern. (R) Así se dice que una lengua es pobre de vozes. So sagt man, daß eine Sprache arm an Wörtern ist. (Acd.) ¿Puede Vd. dudar de mi amor? Können Sie an meiner Liebe zweifeln? (M) Se desesperó de su salud. Man verzweifelte an seiner Gesundheit. (Q)

Bei rico, deleitarse, complacer, estéril, fértil und participar, tener parte und tener gusto gebraucht man auch en, und padecer regiert auch den Akkusativ.

7) dem deutschen vor entsprechend bei den Verben und Adjektiven, welche Abscheu, Widerwillen, Furcht, Vorkehrung und Schutz gegen Etwas ausdrücken. Beispiele: De este no hai que tener recelo. Vor diesem braucht man keine Besorgniß zu haben. (H) Yo hice como que me

recataba de Vd. Ich that, als ob ich mich vor Ihnen hütete. (L) — Guárdela Vd. de todo el mundo. Bewahren Sie sie vor der ganzen Welt. (H) Huias de terrible persecucion. Du flohst vor schrecklicher Verfolgung. (R)

8) dem deutschen auf entsprechend, bei den Verben und Adjektiven, die Vertrauen oder Mißtrauen, Argwohn, Eifersucht und Stolz u. dgl. ausdrücken, z. B. No se puede fiar de los hombres. Man kann sich nicht auf die Menschen verlassen. (J) Sospecho desde luego de esa persona. Ich habe sogleich Argwohn auf diese Person. (H) Tú desconfias de tu esposa. Du mißtrauest deiner Gattin. (J)

9) dem deutschen um entsprechend, vornehmlich bei tratar handeln, cuidar oder curar kümmern, preguntar fragen, pesar leid thun, ser sein, z. B. Se trata de su bienestar de Vd. Es handelt sich um Ihr Wohlergehen. (G) Este hombre no cuidó del cargo que se confiaba á su cuidado. Dieser Mensch kümmerte sich nicht um den Auftrag, den man seiner Sorge anvertraute. (Q) En efecto, me pesa de ello. Wahrlich, es thut mir darum leid. (G) Sea de ello lo que fuere. Sei es darum, wie es wolle. (T)

10) dem deutschen für entsprechend, bei den Verben, welche strafen, rächen, büßen, sorgen, entschuldigen, belohnen, einstehen, verantwortlich und empfänglich sein, oder Aehnliches bedeuten. Beispiele: Nadie puede responder de un primer pronto. Niemand kann für eine erste Aufwallung einstehen. (G) Su amor la recompensará á Vd. con usura de los favores que ella le debe. Ihre Liebe wird Sie für die Beweise von Gunst belohnen, welche sie Ihnen verdankt. (H) El corazon de la mujer es tan susceptible de entusiasmo. Das Herz der Frau ist für Begeisterung so empfänglich. (VV) Sé cuidar de una casa. Ich verstehe es, für ein Haus zu sorgen. (M) Yo me vengo de un agravio. Ich räche mich für eine Beleidigung. (S)

11) dem deutschen nach entsprechend, bei einigen Adjektiven, welche ein Verlangen nach Etwas ausdrücken, z. B. Tu padre y los parientes del muerto están sedientos de su sangre. Dein Vater und die Verwandten des Getödteten dürsten nach seinem Blute. (J)

12) dem deutschen in entsprechend, bei den Verben die bereuen, sich irren, verlieben, vernarrt werden u. dgl. bedeuten, z. B. A esa edad se encapricha una de cualquiera. In diesem Alter vernarrt man sich in Jeden. (H) Ya sé que Vd. está mui prendado de mi Matilde. Ich weiß schon, daß Sie in meine Mathilde sehr verliebt sind. (G) Se paga del rango. Sie ist in den Rang vernarrt. (L)

13) bei cambiar, mudar, variar, asirse, blasfemar, arrepentirse, wo im Deutschen der Akkusativ gebraucht wird, bei huerfano verwaist, bei propio eigen, bei ser in der Bedeutung von werden, ferner in eigenthümlicher Weise bei mejorar und ganar, z. B. Mejorar de destino. Ein besseres Geschick erfahren, und Ganar de habitacion. Eine bessere Wohnung erhalten, — und bei vielen mit dar, echar, hacer, tener, pedir gebildeten Ausdrücken, wie dar fin, parte, echar mano, hacer caso, burla, estimacion, confianza, alarde, hacerse cargo, lenguas, tener lastima, cuidado, buena ó mala opinion, pedir perdon u. dgl.

CV. Uebung, zu § 573 — 574.

A. Zur Anschauung.

Luis vino á despojar á este usurpador del estado de Milan. (Q) Se entregaba (sich bemächtigen) de la gobernacion del estado. (Q) Buscaba el medio de apoderarse de Portugal. (T) Se le acusaba de graves delitos. (T) Ya los franceses se habian del todo posesionado (bemächtigen) de la ciudadela. (T) Se enseñorearon de la plaza. (T) Se aprovecharon de sus eshortaciones. (Y) Jactábanse los señores y donceles de su gusto esquisito. (Alc.) No se cansaba (müde werden) de alabarle. (Q) No querian desnudarse (entledigen) de los despojos adquiridos. (Q) Por ventura no era culpable mas que de flojedad y tibieza. (Q) No me alegro de semejante cosa. (G) ¿Y porque no me desprendo de él? (R) Estoi mui seguro de su inocencia. (J) Su mamá de Vd. goza (sich erfreuen) siempre de buen humor. (G) No volveréis á hacer burla de mí. (R) El amo no necesita de tus consejos. (M) No es posible que se olvide tan presto de su querida Paquita. (M) Cuidád (pflegen) mas de vuestro descanso. (J) Carece de tales requisitos. (M) ¿Te burlas de mí? (G) Le habrán relevado (überheben) de pruebas de nobleza. (VV) Pretendes abusar de su credulidad. (BH) Ninguna profesion era mas merecedora (würdig) de su proteccion. (J) Se fastidia (überdrüssig werden) de estar solo. (G) Avergüénzese de una conducta tan indiscreta. (G) ¿No se acuerda Vd. ya de aquel dia? (M) Conmigo usa de mas franqueza. (M) Quien no teme la muerte, está cierto de la victoria. (R) Yo no soi digno de tan amargas lágrimas. (J) Mi corazon está lleno de amargura. (R) La tal encajera es capaz de todo. (G) Estaban cansados de la dominacion francesa. (Q) ¿Pero de qué arbitrio valerme? (R) Nada es capaz de aliviar su dolor. (J) Atiende á mi ruego. (J) Se echa mano (bedienen) de hombres de mérito. (R) Tú eres la única persona que se ha interesado (annehmen) por mí. (BH) ¿Quién mirará (achten) por tí? (H) No estamos hechos (gewohnt) á semejantes alborotos. (G) Hombres, mujeres y niños se aplicaban (befleißen) á las diversas elaboraciones. (Alc.) Aprovechemos los momentos. (G) Todo lo recuerdo ahora. (R) Es fuerza resignarme (sich bescheiden) con mi suerte. (L) Me glorio de ello. (L) Necesitamos de él. (L) Ha usado de su derecho. (L) Cuento (sich getrösten) con ello. (L) Todos nos quejamos de eso. (L) Decidia de la vida y hacienda de los ciudadanos. (Alc.) La poblacion de esta república no pasaba entónces de 4 millones de habitantes. (J) Se dolia del pecho. (S) Holgaba mucho con las cosas de risa. (Q) A cada paso la esperiencia triunfa de la teórica. (J) Se irritó de la insolencia del fraile. (Q) Dispone del trueno y del rayo. (R) Ya empiezan á murmurar de Mulei Carime. (R) Esceden de 200 las sepulturas que en mui pocos dias se han abierto. (Alc.) Holgáronse todos con su venida. (Q) Es preciso confesar que me he divertido con Vd. (L) Trataban de los muebles depositados. (H) Mediano de estatura, gracioso y derecho de talle, alcanzaba grandes fuerzas. (Q) Todo lo he sacrificado por redimir del yugo á estos pueblos. (R) Se ha dejado desheredar de 10,000 ducados de renta. (G) He tratado de desocuparme ántes de visitas. (L) ¿Nada pudo librarte de la muerte. (R)

Todo depende de Joaquin. (VV) Tu cabeza pende del secreto. (R) No parece sino que os queréis disculpar de una accion que os honra. (L) Mucho sentiria, caballero, haberle distraido á Vd. de sus meditaciones. (M) No dejaba de tirar. (M) Desisto de un empeño tan imposible. (M) ¿Ha vuelto (sich erholen) de su accidente esa pobre niña? (H) ¿Está Vd. bien persuadida de lo que asegura? (G) Sabe de todo. (M) Se mantienen de abusos. (R) Ya está enterado de mi solicitud. (M) Predicará de San Juan Bautista. (S) Tambien hablaba Fernando de sus persecuciones personales. (T) Se convencieron de la mala fé de Napoleon. (T) ¿Qué entiendes tú de eso? (G) Estaba bien informado de mis méritos. (R) Cobróse de la dolencia. (Q) Se apartaron de las reglas de la justicia legal. (T) La escasez de esos frutos proviene tambien de otras causas. (J) ¿Y qué diremos de la importacion? (J) Se despidió de ella. (Alc.) Es en vano esperar la baratura de los precios de otro principio que de la abundancia. (J) Viviré de mi talento. (VV) Me desasí de sus brazos. (L) Esa bárbara sentencia ha sido dictada por su mismo padre. (J) Virtud santa y amable, tú serás siempre respetada de las almas sencillas. (J) No me dejo pisar de nadie. (R) Las consecuencias son mui fáciles de adivinar. (J) Despertó del sueño. (S) Este recuerdo no se borrará jamas de mi memoria. (L) ¿De qué lo infiere Vd., señora? (H) Esto resulta del abuso de la autoridad. (M) ¿Y de qué provino la desazon? (H) Habian sido rescatados de su poder. (Q) Constaba esta fuerza de 9000 hombres. (T) Componíase la primera fuerza francesa de 20,000 hombres (T) Se surtian en la China de aquella preciosa manufactura. (Alc.) La armada iba pertrechada de todo lo necesario. (Q) Ya habian empezado los dos á prevenirse de armas y de gente. (Q) Mucho me compadezco de ese desdichado. (R) Cargád de cadenas á ese castellano. (R) ¿Qué ha hecho Vd. de él? (M) Me ha llenado de temor. (M) Me han hartado bien de chocolate. (M) Bien satisfecho quedó Vd. entónces del valor de su sobrino. (M) No quedará Vd. descontento del desempeño. (L) Está encargado de observar sus pasos. (J) Ten compasion de esta infeliz. (J) Ya basta de lágrimas y sollozos y pucheros. (BH) Doña Críspula es la encargada de la venta. (H) Se lastima de su situacion. (M) Si te riñe, yo me encargo de responderle. (M) Le habia amenazado de muerte. (Q) Vuestra presencia, señor conde, me colma ahora mas que nunca de placer. (L) ¿Qué me queréis decir con eso? (L) Al menor peligro me ampararia con vuestro nombre. (L) ¿Y que hariais, señora, con la cabeza de Koller? (L) Abrumádme con vuestro enojo. (L) Fingió quedar satisfecho con las disculpas que le dieron. (J) No se crea que esta diferencia se compense con los derechos de rentas generales. (J) Iré á bañar los piés del mejor de los reyes con mis humildes lágrimas. (J) Bueno será comprobar con ejemplos estos diversos usos. (S) El rei le agració con un gobierno. (Acd.) Está ausente y entretenido acaso con nuevos amores. (M) No sabia que hacerse con su sobrina la buena señora. (M) Poco despues las casó con dos hombres de bien. (Q) Dios se da por satisfecho con tu fé y obediencia. (R) No os disculpéis con las leyes bárbaras y crueles. (J) Hasta el mismo cielo parece que nos brinda con la ocasion mas favorable. (R) Le amenazaron con venganza. (Q)

No pagues mis beneficios con tanta ingratitud. (VV) ¿Que he de hacer con esto? (VV) Alterno los placeres con el estudio. (M) Ellos saben tambien el medio de vengarse de mí. (R) No gusto yo de incomodar á nadie. (M) Falleció de sus heridas. (Alc.) La mia (mi mujer) no padece esta enfermedad. (M) Las medidas de precaucion que entónces tomaron para asegurar su poder, se resintieron (Theil haben) de la violencia del rei de Navarra. (Q) El rei de España era el solo que podia defenderle del daño que le amagaba. (Q) Recelábase de alguna dañada intencion. (T) Con dificultad se resguardarán de la severa censura de la posteridad. (T) Me he guardado bien de indicarle nada de mis pretensiones. (VV) Libre se queda y ufana de su triunfo. (M) ¿Puedo fiarme de vos? (L) No se trata aquí de mí, sino de vuestra majestad. (L) ¿Y que es ello? — Nada mas que preguntarte del encargo que te he hecho. (M) Yo cuidaré de cumplir tus deseos. (M) Vuelvo á pedir perdon á Vd. del susto y la molestia que le he causado. (H) Yo os respondo de su vida. (L) Ansioso de gloria y de fortuna quiso acompañar á Enciso. (Q) Si me habré equivocado de casa. (L) ¿Cómo hubiera yo podido de otra manera prendarme de esta Señorita? (L) ¿Te has enamorado del amo? (VV) No es propio de la situacion. (H) Quedó mui niño huérfano de padre. (Q) ¿Qué es eso? Mudas de color? (R) Dió parte de la noticia al duque de Mahon. (T) ¿Qué hubiera sido de esta huérfana infeliz sin la caridad de nuestra buena señora? (BH) Hágase cargo de la razon. (L)

A.

alboroto Tumult
baratura Wohlfeilheit
bautista Täufer
desempeño Ausführung
dolencia Leiden
doncel Edelknabe
elaboracion Ausarbeitung
encajera Spitzenmacherin
gobierno Statthalterschaft

puchero weinerliches Gesicht

abrumar überladen, erdrücken
agraciar begnadigen
alternar abwechseln lassen
amagar bedrohen
amparar schützen
comprobar belegen

depositar in Verwahr geben
pertrechar ausrüsten
prevenirse sich versehen
redimir erlösen, befreien
rescatar loskaufen
rezelarse sich fürchten

dañado schädlich

B. Zur Anwendung.

Er bemächtigte (apoderarse) sich des Mailändischen. So wurden auf zwei entgegengesetzten Punkten und zur selben Zeit zwei erlauchte Geschlechter ihrer Throne beraubt (despojar). Erinnere dich der Hochzeit. Ich gehe mich der geheimen Ausgänge des Schlosses zu bemächtigen (posesionarse). Sie spotten unser. Hier, meine Herren, bedarf (haber necesidad) es keiner Gewalt. Er hat sich schon des Schlosses bemächtigt (enseñorearse). Ich würde mich eures Kommens (venida) freuen. Ich bedarf (necesitar) hier eines treuen Freundes. Du klagtest mich (der) Schwäche an. Ich bin dessen nicht unkundig (ignorante). Du sollst dich meiner erinnern. Wir sind Ihres hervorragenden Talents kundig (noticioso). Ja, diese sind bedauernswürdig. Ich bin (dessen) unfähig, irgend einen Groll zu hegen. Ich darf nicht des Unterschiedes vergessen (olvidarse), welcher zwischen ihren und meinen Jahren ist. Ich bediente mich deines Namens. Bedürfen Sie einer Wäscherin? Mißbrauchen Sie nicht meiner Geduld. Ich werde es (dessen) müde, (cansarse)

auf der Straße zu warten. Ich achte (mirar) auch meines Rufes. Ihr seid des Tumults der Waffen gewohnt. Ich bitte Sie, (daß) Sie sich meines Gesuchs annehmen (interesar). Er freute sich, seiner los zu werden (deshacerse). Nur die Unwissenheit oder die Trägheit können die Völker so vieler und so köstlicher Güter berauben (privar). Bediene dich keiner Kunstgriffe. Es kann sich Spanien nicht solches Ueberflusses rühmen. Er schämt sich seines Gewerbes. Gewahren (reparar) Sie nicht jenes Menschen? Wir Diplomaten beeilen uns, uns die Fehler unsrer Kollegen zu Nutz zu machen (aprovecharse). Ich begebe mich (renunciar) einer Glückseligkeit, welche nicht für mich ist. Verfüge über unsre Reichthümer. Worüber beklagst du dich? Worüber erschrickst du? Sein Alter ging (pasar) nicht über 23 Jahre hinaus. Nicht einmal er selbst konnte umhin, über sein Aussehen zu lachen. Das waren die Männer, welche über jene Sache entschieden. Er ist über diese Dreistigkeit entrüstet geworden (irritarse). Er hat sich über deine Leichtgläubigkeit lustig gemacht (divertirse). Der König freute sich (holgar) sehr über diese Gabe. Von einem einzigen Augenblicke kann ihr Schicksal abhangen (pender). Ich versicherte ihm, daß ich von meinem Vorsatz nicht abstehen würde. Es hat ihr viel gekostet, sich von ihr los zu machen (despegarse). Ich glaube, daß Sie von meiner Ankunft unterrichtet sein werden. Was versteht sie davon? Ich habe mich von dieser Wahrheit vergewissert (cerciorarse). Von der Nützlichkeit dieses Schrittes bin ich überzeugt. Er sprach von den Vortheilen, welche das gesellige Leben mit sich führt (traer). Er unterrichtete sich (enterarse) von der Lage (estado) der Dinge. Es ist nothwendig, daß ich ihn von Allem unterrichte (instruir). Er reinigte (purgar) die Umgegenden von Straßenräubern und Uebelthätern. Die grausame Nothwendigkeit allein konnte ihn zwingen, von seinen gerechten und strengen Grundsätzen abzugehen (desviarse). Sein Andenken ist rein (limpio) von jedem Verbrechen. Sein wahrer Ruhm kann allein von seinem Eifer und seiner Mäßigung hergeleitet werden. Er fing an, sich von (wegen) seiner Zögerung zu rechtfertigen (disculparse). Sie sollten von dieser Regel ausgenommen sein. Es ist eine Regel, von der wir nicht abweichen (separarse) müssen. Es gelang ihm, sie von so traurigen Einbildungen abzuziehen (distraer). Man weiß nicht, ob sie späterhin von ihrem Wahnsinn genas (sanar). Wovon handelt es sich heute? Lebt nicht der Arzt von seinen Besuchen? Ich komme (volver) noch nicht von meinem Erstaunen zu (en) mir. Ich habe vor (pretender), mich von den Geschäften zurückzuziehen. Er ist hoch von Schultern. Sie war sanft von Charakter. Die freie Ausfuhr muß von den Gesetzen geschützt werden. Er ließ sich von seiner Erbitterung leiten. Diese Liste ist schwer zu lernen und leicht zu vergessen. Nun, Kinder, was geht aus dieser Berathung hervor (salir)? Ich weiß nicht, woraus diese Unruhe entsteht (nacer), welche mich quält. Die wahre Ehre ist die, welche aus der Uebung der Tugend hervorgeht (resultar). Das Büchlein besteht (constar) aus 35 Blättern in Oktav. Der Himmel bedeckte sich mit Wolken. Er wollte ihn mit Gaben überhäufen (colmar). Alle waren mit der Autorität, die er hatte, unzufrieden. Alle haben Mitleid (compadecerse) mit seinem Unglück. Dies trübselige Schweigen erfüllt meine Seele mit Trauer und Schreck. Was hast du mit der Drossel gemacht? Wer von Ihnen ist die Person, welche mit der Führung des Haushalts (gobierno de la casa) beauftragt ist? Er ist mit sich selbst zufrieden (satisfecho). Viel Mitleid habe ich mit dir. Er versorgte sich mit Lebensmitteln. Die reine und durchsichtige Luft färbt (teñir) die Atmosphäre der Inseln immer mit dem allerlebhaftesten Blau. Er überschwemmte (inundar) Rom mit Blut. Es ist genug (bastar)

mit (der) Ueberlegung. Er überhäuft (atestar) ihn mit Schmähungen. Die beiden haben dies übernommen (encargarse). Ich bin immer mit Geschäften überladen (abrumar). Was willst du damit sagen? Er besprengte ihm das Gesicht mit Wasser. Ich habe genug mit der Führung des Haushalts zu thun. Er rechtfertigte seinen Entschluß mit seinem Wunsch nach (de) dem Frieden. Mit dieser letzten Heldenthat krönte Gonzalo seinen ersten Zug nach Italien. Er stand (ausiliar) ihm mit Truppen und Geld bei. Wollen Sie uns nicht am Tische mit Ihrer liebenswürdigen Gegenwart beehren (favorecer)? Ich werde mich mit einem Vorwande entschuldigen (escusar). Sie werden mit dem Leben büßen (pagar). Sie beschämen mich mit Lobsprüchen, die ich nicht verdiene. Wie wird er an dieser Wahrheit zweifeln? Ich nehme (participar) an seinen Schmerzen Theil. Er rächte sich an dem anmaßenden Günstling. Er starb an einem Scharlachfieber. Er litt an der Gicht. Du bist nicht schuld (reo) an seinem Tode. Ich habe nie Gefallen an Klatschereien gehabt (gustar). Don Juan II. fehlte es nicht (war nicht mangelhaft — falto —) an Verstand und Fähigkeit. Bis zu einem gewissen Punkte schützten (guarecer) sie ihn vor den Verfolgungen der spanischen Regierung. Niemand ist vor seiner Wuth geschützt (á cubierto). Ich würde mich wol gehütet (guardar) haben, es zu berühren. Er hielt es für unumgänglich, sich auch vor dieser Gefahr zu hüten (precaverse). Werden Sie nicht Furcht vor den entlaufenen und in der Wildniß hausenden Negern haben? Sie floh mit andern Mädchen vor dem Gedränge der Soldaten. Er ist empfindlich, unruhig und eifersüchtig auf Don Juan. Denke (presumir) nicht, daß er Verdacht auf dich hat (sospechar). Es thut ihm leid (pesar) um seinen Tod. Er kümmert sich (cuidarse) zu viel um Vergnügungen. Ihr werdet vor Gott und den Menschen für alles Blut, das vergossen wird, verantwortlich sein. Er suchte sich für all sein früheres Ungemach schadlos zu halten (desquitarse). Ich stehe (responder) auch für ihn ein. Er wurde für seine Kühnheit wohl gestraft. Er wird Sie für Ihre Dienste belohnen. Bist du so begierig nach Ruhm? Er verlangt (deseoso) auch nicht darnach, zu glänzen (lucir). Er kann nicht in dich verliebt sein. Stellen Sie sich (hacerse cargo) meine Lage vor. Ich wußte nicht, daß du so sehr für mich eingenommen (apasionado) wärest. Er nahm keine Rücksicht (hacer caso) auf sie. Bereuen Sie es, meinem Rathe gefolgt zu sein? Dein Vater hat seine Meinung geändert. Ich weiß nicht, was aus mir werden wird. Dies Betragen war seinem offenen und entschlossenen Charakter gemäß (propio). Er hat ihnen ein Ende gemacht (dar fin).

B.

Aussehen aspecto
Berathung consulta
Drossel tordo
Erbitterung animosidad
Fehler descuido
Gabe don
Gedränge tropelía
Geschlecht estirpe
Gesuch socilitud
Gewerbe profesion
Gicht gota
Groll rencor

Günstling valido
Kollege compañero
Kunstgriff artificio
Ruf estimacion
Scharlachfieber tabardillo
Schmähung vituperio
Schreck pavor
Schulter hombro
Straßenräuber salteador
Trauer luto
Uebelthäter facineroso
Umgegend comarca

Ungemach penalidades
Wahnsinn frenesí
das steinichte Arabien la Arabia Petrea
Syrien Siria
Aegypten Egipto

hegen conservar

anmaßend arrogante
empfindlich resentido
erlaucht esclarecido

gerecht ajustado
hervorragend sobresaliente
trübselig melancólico
entsprungen und in der Wildniß hausend cimarron
späterhin en adelante

---

§ 575. Man gebraucht con außer den schon § 574 unter 2 und 5 erwähnten Fällen

1) dem deutschen auf entsprechend, bei den Verben und Adjektiven, welche stolz oder eitel auf Etwas sein, sich einbilden u. dgl. bedeuten, wie orgulloso, soberbio, ufano, ufanarse, envanecerse, engreirse, sowie bei contar rechnen, und dar, topar und tropezar auf Etwas stoßen oder treffen;
2) dem deutschen an entsprechend, bei regalarse, regodearse, saborearse, complacerse, deleitarse und anderen Verben, welche so viel als „sich an Etwas erfreuen, ergötzen, weiden u. dgl. bedeuten, und bei lindar, confinar und frisar „an Etwas gränzen, streifen", von welchen frisar auch en bei sich hat;
3) bei acabar, acertar, alzarse, apretar, atinar, cargar, cerrar, cumplir, encontrar, hallarse, quedarse, salir, wo im Deutschen der Akkusativ steht.

Beispiele: Se envanecerá tal vez con mis glorias. Sie wird vielleicht auf meinen Ruhm stolz werden. (VV) Cuenta con mi amistad. Rechne auf meine Freundschaft. (J) Deleitarse con el canto. Sich am Gesange ergötzen. (S) Frisar con los cincuenta (años). An die 50 streifen. (S) Cargar con alguno. Jemand wegtragen. (S) Salir con una empresa. Eine Unternehmung ausführen. (S)

§ 576. Die Präposition en wird gebraucht

1) dem deutschen auf entsprechend, bei den Verben, welche auf Etwas hoffen, trauen, sich verlassen, gründen u. dgl., oder auf Etwas sehen, halten, beharren, eingehen und denken oder Aehnliches bedeuten, z. B. Confie Vd. en su generosidad. Vertrauen Sie auf seinen Edelmuth. (BH) ¿En qué se fundan esas acusaciones? Worauf gründen sich diese Anklagen? (H) ¿Me habia yo de parar en esas menudencias? Sollte ich auf diese Kleinigkeiten sehen? (R) Pensád en vuestro reposo. Denkt auf eure Ruhe. (J)

Anmerk.: Bei fiar(se), confiar(se) und desconfiar(se) gebraucht man jedoch in der Regel de.

2) dem deutschen an entsprechend, bei den Verben, welche an Etwas glauben, denken, Zweifel sein (geben), gut oder übel thun, Theilnehmen, Vergnügen, Recht u. dgl., einen Freund, Feind ꝛc. haben, schädigen, wachsen, sein (haber) oder Aehnliches bedeuten, so wie bei einigen Adjektiven, deren Bedeutung theilhaft, mitschuldig, reich, arm, gering und Aehnliches ist, z. B. No pensé en ello. Ich dachte nicht daran. (S) Fué creciendo en años. Er wuchs an Jahren. (R) Tendria en él un apoyo. Ich würde an ihm eine Stütze haben. (R) Por lo mismo ha hecho Vd. bien en afeitarse. Eben deshalb haben Sie wohl

gethan, sich zu rasiren. (G) ¿Qué hai en eso de particular? Was ist besonders darum? (M)

Anmerk.: Bei soñar gebraucht man jedoch nur dann en, wenn es „denken" bedeutet; in seiner eigentlichen Bedeutung hat es in der Regel con, zuweilen auch den Akkusativ bei sich.

3) dem deutschen in entsprechend, bei den Verben, deren Bedeutung im Allgemeinen eingehen, sich einlassen, übereinkommen, übereinstimmen u. dgl. oder sich unterrichten, üben, fortschreiten, sich beeifern, wetteifern, irren, verstehen, beleidigen, gehorchen, willfähren, gefallen, bestärken, Etwas suchen, sehen, finden, erkennen und Aehnliches ist, so wie überhaupt bei allen Verben und Adjektiven, verbalen und adjektivischen Phrasen, deren Begriff dem Subjekte nur, als innerhalb der Beschränkung eines sachlichen Objekts geltend, beigelegt wird, z. B. Estruansé queria entrar en transacciones con el pueblo. Struensee wollte sich in Unterhandlungen mit dem Volke einlassen. (L) Nunca se instruyó en los ejercicios militares. Nie unterrichtete er sich in den militärischen Uebungen. (T) En nada le he querido disgustar. In Nichts habe ich ihm mißfallen wollen. (M) Don Justo adelanta terriblemente en la causa. Don Justo schreitet schrecklich in der Sache vor. (J) Todo consiste en un poco de maña y de ingeniatura. Alles besteht in ein wenig Geschicklichkeit und Erfindsamkeit. (J) Tengo en mi padre al mejor de mis amigos. Ich habe in meinem Vater den besten meiner Freunde. (R) Creerá que en esto le hemos faltado al respeto. Er wird glauben, daß wir hierin gegen die Achtung vor ihm verstoßen haben. (G) En eso dice la verdad. Hierin sagt sie die Wahrheit. (M) Los granadinos son ortodoxes en religion. Die Granadiner sind orthodox in der Religion. (Alc.) Sórdido en su avaricia vendia como en pública subasta los empleos. Schmutzig in seinem Geize, verkaufte er die Aemter, wie in öffentlicher Versteigerung. (T)

4) dem deutschen mit entsprechend, bei den Verben, welche im Allgemeinen eilen, sich aufhalten, zögern, verwenden, verlieren, beschäftigen, unterhalten, dienen und Aehnliches bedeuten, z. B. Que no pierda el tiempo en suspiros inútiles. Daß er nicht die Zeit mit unnützen Seufzern verliere. (M) Solo se ocupa en su negocio. Er giebt sich nur mit seinem Geschäfte ab. (L) Despáchate en abrir la reja. Beeile dich (damit), das Gitter zu öffnen. (G)

5) dem deutschen über entsprechend, bei Ausdrücken, welche sprechen, sich auslassen, zu Rathe ziehen, befehlen, Recht haben u. dgl. bedeuten, z. B. Nunca me ha dejado hablar en esta materia. Nie haben Sie mich über diese Sache sprechen lassen. (G) Hemos consultado en materia tan grave respetables personajes. Wir haben über eine so ernste Angelegenheit achtbare Personen zu Rathe gezogen. (T)

6) dem deutschen für oder zu entsprechend, bei emplear, gustar, consumir, und ähnlichen, z. B. Se te luce el dinero que he gastado en tu educacion. Man sieht, wie schön angewandt das Geld ist, das ich für deine Erziehung ausgegeben habe. (H)

7) bei confeso, reparar und tener vergüenza dem deutschen Genitiv, und bei hervir „wimmeln", dem deutschen von entsprechend, bei dem letzten Verb zuweilen mit de vertauscht, z. B. El reo está llanamente

confeso en su delito. Der Schuldige ist seines Verbrechens offen geständig. (J) ¿No repara Vd. en aquel hombre? Gewahren Sie jenes Menschen nicht? (G) No tengo vergüenza en confesarlo. Ich schäme mich nicht, es zu gestehen. (G)

§ 577. Die Präpositionen sobre, acerca de, respecto de stehen, dem deutschen über entsprechend, zur Bezeichnung logischer oder moralischer Verhältnisse, meistens statt de oder en bei den Ausdrücken, welche überhaupt ein Nachdenken, Sprechen, Schweigen, Befragen, Bezweifeln, Mißtrauen, Beschließen oder Schwanken bedeuten, z. B. No habrá dudado sobre el partido que debe tomar. Er wird über den Entschluß, den er fassen muß, nicht in Zweifel gewesen sein. ¿No me encargó Vd. que no hablara sobre el particular? Trugen Sie mir nicht auf, daß ich nicht über den Punkt sprechen sollte? (H) No tenga Vd. sobre ese particular la mas leve desconfianza. Haben Sie über diesen Punkt nicht das geringste Mißtrauen. (M) Tenia otras miras acerca de la colocacion de su hermana. Er hatte über die (hinsichtlich der) Versorgung seiner Schwester andre Absichten. (Y) No me alucino respecto de nuestra situacion. Ich täusche mich nicht über unsre Lage. (R)

§ 578. Por gebraucht man

1) dem deutschen für entsprechend, wenn entweder die Beziehung überhaupt als ein Tauschverhältniß gedacht wird, oder das Objekt der Gegenstand besonderer Theilnahme oder Vorliebe ist, z. B. Lo enagenó por mil reales. Er veräußerte es für 1000 Realen. (S) Yo os doi, señor, gracias por vuestro buen deseo. Ich sage Ihnen Dank, mein Herr, für Ihren guten Wunsch. (Q) Yo salgo por ella. Ich bürge für sie. (BH) Se decidió por la guerra. Er entschied sich für den Krieg. (Alc.)

   Anmerk.: Bei interesar kann man statt por auch en gebrauchen, und bei den Verben, welche „Glück wünschen" bedeuten, entspricht por dem deutschen zu.

2) dem deutschen nach oder um entsprechend, wenn das Objekt als der Grund eines Verlangens oder eines damit verbundenen Bemühens gedacht wird, z. B. Seré el primero que clame por su castigo. Ich werde der Erste sein, der nach seiner Bestrafung schreit. (J) Clamaba por socorro. Er schrie um Hülfe. (S) La madre es loca por brillar. Die Mutter hat ein rasendes Verlangen darnach, zu glänzen. (L) Fué por carne. Er ging nach (holte) Brot. (S) Trabajar por jornal. Um Tagelohn arbeiten. (S)

3) dem deutschen von entsprechend, zur Bezeichnung des thätigen Seins, bei Ausdrücken passiver Bedeutung und reflexiver Form, und den aus dem Passiv hervorgegangenen mit estar, quedar etc. und dem Partizip gebildeten Ausdrücken von Zuständen, so wie, jedoch beliebig mit de vertauschbar, in allen Ausdrücken passiver Form, z. B. Los libros se venden por los libreros. Die Bücher werden von den Buchhändlern verkauft. (S) Las tropas estaban oder se hallaban mandadas por buenos oficiales. Die Truppen standen unter dem Befehl guter Offiziere. (S) El delincuente fué ahorcado por el verdugo. Der Verbrecher wurde von dem Nachrichter gehängt. (S)

§ 579. Endlich gebraucht man á

1) dem deutschen auf entsprechend, bei den Ausdrücken, welche auf Etwas achten, antworten, sich berufen, sich beziehen u. dgl. bedeuten, z. B. La

buena legislacion debe atender á todo. Die gute Gesetzgebung muß auf Alles achten. (J) ¿Y á qué persona se refirió? Und auf welche Person bezog er sich? (H)

2) dem deutschen an entsprechend, bei Ausdrücken, welche „gewöhnt sein, sich halten“ bedeuten, z. B. „No estamos hechos á semejantes alborotos. Wir sind an solche Tumulte nicht gewöhnt. (G) No sabian á que partido atenerse. Sie wußten nicht, an welche Parthei sie sich halten sollten. (Q)

3) dem deutschen zu entsprechend, bei Ausdrücken, wie „zu Etwas schweigen, hegen,“, und ähnlichen. z. B. Con que, y tú, ¿qué dices á esto? Also, und du, was sagst du hierzu?

4) zur Bezeichnung des Gegenstandes eines Spieles, wo im Deutschen der Akkusativ gebraucht wird, z. B. Jugar al mediator. L'hombre spielen. (S)

CVI. Uebung, zu § 575 — 579.

A. Zur Anschauung.

¡Mi pobre padre que tenia tanta vanidad con mis manos! (G) Cuente Vd. con mi amor. (L) No sé como Vd. no ha tropezado con él. (H) Difícil será acertar con el motivo de tan estraño silencio. (T) Los oretanos confinaban con los bastitanos por oriente y mediodia. (Alc.) Frisaba ya en los cuarenta años. (rA) Es el único medio de acabar con ese usurpador. (L) Se ha de salir con ello. (Y) Confie Vd. en mi virtud y en su vigilancia. (BH) Nos hemos fiado en demasía de la escelencia de nuestro suelo. (J) Harto recompensado estoi si puedo cimentar mi futura felicidad en tu escarmiento. (L) Tengo tanta confianza en mi padre. (R) No repara en cumplimientos. (R) Convengo en ello. (L) Pensó toda su vida en remediarla (su desgracia). (J) El hombre fia naturalmente mas en sus precauciones que en las leyes. (J) Descuidád en mi zelo. (L) Yo no pienso mas que en vosotros y en vuestro bienestar. (L) Quedó en adelante tan rico en honores y en poder, como lo era ya en influjo y en confianza. (Q) Tuvieron principal parte en aquellas conferencias y tratos. (T) El enemigo era inferior en número. (Q) En eso no cabe disputa. (Y) No hai mal en eso. (M) Necesariamente tenian que ser los primeros en poder. (Q) Tengo tanto gusto en oirlo. (R) Vd. habrá tenido parte en su herencia. (H) El que á otro ofende en su honra, á sí propio deshonra. (R) Florencio no sueña en Vd. (VV) Mil vezes soñé con esta tierra. (Z) Se convino al fin en adoptar ciertas medidas contemporizadoras. (T) Es un tesoro el que yo tengo en ella de modestia y de juicio. (M) ¿Quiere Vd. decirme en que la desagrado, en que la desobedezco, en que falto á los deberes de buena hija? (H) No se hace Vd. en eso justicia. (H) Quiero ensayarme en el género trágico. (VV) En nada me ha ofendido Vd. (M) Te habias equivocado en el concepto que de mí tenias. (R) ¿En qué puedo servir á Vd.? (VV) ¿No aventajaba á todos en riquezas? (T) Habia ginete que solo en jaezes tenia invertido un caudal considerable. (Alc.) Ejercitó su pluma con

particular esmero en celebrar las glorias de su querida patria. (Alc.) Hubo mucho trabajo en persuadirle. (Q) Esmeróse él aquel dia en gallardía y lucimiento. (Q) Era inflexible y pronto en sus mandatos. (Alc.) Vd. no ve en él mas que un simple particular. (VV) Capmany, nimio quizá en la pureza de la lengua, es duro y bronco en su estilo. (S) Tienes tus defectillos, pero tambien te me pareces en muchas cosas. (H) Es persona tan inteligente en esto de papel moneda. (H) Vd. habla y procede en eso como hombre de buena razon. (H) Hasta en eso lo yerra. (H) ¿En que pasa Vd. el tiempo? — En mis negocios. (M) No gastemos pólvora en salvas. (VV) No perdamos en vanas amenazas momentos tan preciosos. (R) Tales motivos eran obstáculos para que este (Napoleon) se ocupase en cosas de España. (T) Me he espaciado en el uso general de las preposiciones. (S) Tenia derecho de vida y muerte en los soldados. (Alc.) Consumen la mayor parte del capital en su mantenimiento. (J) Hervir de (ó en) chinches. (S) Mucho caviló sobre ello. (Y) Ha hablado muchas vezes con mi esposo sobre el particular. (L) ¿Vacilará el ánimo del juez sobre la suerte de un desdichado? (J) Tomaré mis informes acerca de Don Vicente. (H) Esta declaracion solemne no dejará duda alguna acerca de su inocencia. (L) Acabo de tener una contienda con ella acerca de esta boda. (L) Yo no sé todavía que regalo tendremos por este trabajo. (M) Yo doi á Vd. mil gracias por sus buenos consejos. (R) ¿Hai una persona que se digne interesarse por nosotros? (L) La agricultura clama con mucha justicia por esta providencia. (J) Al mismo tiempo me felicitó por mi nombramiento y por mi boda. (L) El gobierno luchaba por arrancar á la nobleza estos baluartes del despotismo feudal. (J) En su inferior no suspiraba mas que por Castilla. (Q) Ve por las cartas. (R) Me pregunta en todas sus cartas por tu salud. (S) No anhelaban por oro. (Q) Por ella (la publicidad) se ilustra y conoce la opinion. (T) Estaba decretado por Dios. (S) La casa fué entrada por la gente de Rui Diaz. (Q) No me contraigo á nadie. (R) No tengo mas arbitrio que apelar á la gracia de S. M. (J) Habituó sus tropas á penosas fatigas. (Alc.) ¿Y Vd. callará á todo y lo verá con ánimo tranquilo? (M)

A.

baluarte Bollwerk
bienestar Wohlergehen
chinche Wanze
jaez Pferdegeschirr
papel moneda Papiergeld
providencia Maßregel
anhelar sich sehnen
aventajar übertreffen
cavilar grübeln
contraerse sich beziehen
espaciarse sich auslassen
bronco rauh
comtemporizador abwartend
nimio übertrieben genau

B. Zur Anwendung.

Ich fühlte mich stolz (envanecido) auf meinen Triumph. Rechnet auf mich und auf den Säbel meiner Soldaten. Ihr habt eure Pflicht schon erfüllt. Kaum ging ich aus, (so) stieß ich (tropezar) auf den Rektor von Malaga. Er ist stolz (orgulloso) auf sein Wissen. Er labte sich (saborearse) an den Speisen. Das steinichte Arabien gränzte (confinar) an Syrien und an Aegypten. Ich konnte die Thür nicht finden (acertar). Ich hatte Sie nicht bemerkt. (reparar). Worauf

gründest du diese Furcht? Vertraut (confiar) auf die Vorsehung. Verlaß dich (fiarse) auf meine Beständigkeit. Du bestehst (empeñarse) darauf, mich zu quälen. Laß uns auf deine Erleichterung denken. Die Macht des Ungläubigen ist auf Sand gebaut (cimentado). Meine Eltern werden nicht darauf eingehen. Man drang (insistir) auf diese selben Angelegenheiten. Immer werden Sie an mir einen gehorsamen Sohn haben. Sie ergötzen sich (deleitarse) daran, mich zu quälen. Welches Vergnügen habe ich daran, dich zu sehen. Er hatte daran nicht gedacht. Er wuchs an Jahren. Wenn es an mir läge (consistir), (so) würde es noch heute bewilligt sein. Sie waren an dem Betruge mitschuldig (cómplice). Sogar die Natur selbst schien an einem so wichtigen Ereignisse Theil zu nehmen. Er wollte vor den Augen (á vista) Europa's nicht an den Begebenheiten des Escorial Theil habend (partícipe) scheinen. Ihr thut nicht wohl daran, dies zu vergessen. Ihr habt Recht daran. Das Volk nahm mit ihm Theil (acompañar) an seiner gerechten und tiefen Betrübniß. Ich denke (soñar) nicht einmal daran. Ich träume nicht, wie Andere meines Alters, von Liebschaften und Albernheiten. Ich stecke (meter) mich nicht darein. Worin konnte ich ihn beleidigen? Der Gesandte kam mit ihm in den meisten der Punkte überein. Worin kann ich eine so kleine Summe anlegen (emplear)? Worin kann ich Ihnen willfahren? Worin habe ich Unglückliche dich beleidigt? Die Wünsche der öffentlichen Meinung waren hierin einig (de acuerdo). Die großen Seelen erproben sich (esperimentarse) in den Widerwärtigkeiten. Sie waren daran gewöhnt, in den Königen von Granada im Frieden Beschützer und im Kriege Vertheidiger zu sehen. Alle Generäle hatten sich darin beeifert (esmerarse) Karthagena zu vergrößern. Mögen Sie wieder in uns ihre alten Herren erkennen! Sie irren sich in den Mitteln. Der König schwankte in seinen Entschlüssen. Er legte (invertir) seine Reichthümer in Werken von öffentlicher Nützlichkeit an. Die Mauren entfalteten (desplegar) allen ihren Reichthum in Trachten, Waffen und Pferdegeschirr. Verschiedene Warnungen bestärkten (afirmar) ihn in seinem Verdacht (plur.). In Kriegsthaten konnten sich Wenige seiner Zeit ihm vergleichen; in Scharfsinn und politischer Einsicht, in Festigkeit und Kühnheit nahm (competir) es Keiner mit ihm auf. Die Blätter (Seiten) der Geschichte unterscheiden sich kaum in den Begebenheiten, welche sie berichten. Er ist sehr weit (adelantado) in der Botanik. Ich war so unbekümmert (descuidado) in diesem Punkte. Er gleicht Ihnen in Nichts. Ich bin nicht ganz Laie in dieser Sache (materia). Er irrte sich (equivocarse) ohne Zweifel in der guten Meinung (idea), welche er von ihrer Rechtschaffenheit hatte. Seine Stimme (voto) mußte wol in den Sachen Indiens (Indias) sehr vorwiegend sein. Wie kann ein Mensch (sujeto), wie Sie, sich mit so groben Verrichtungen abgeben (ocuparse)! Solche Menschen pflegen den Meinungen und Geschäften, mit welchen sie sich befassen (entender), den elektrischen Charakter ihres Geistes zu geben. Er unterhielt sich damit, Steine ins Wasser zu werfen. Warum zögerte er mit der Ausführung? Halte (pararse) dich nicht mit Spülereien auf. Mein Vater wird über meine Person, nicht aber über mein Herz verfügen (mandar). Ich habe mich über die Einzelheiten der Einnahme von Karthagena verbreitet (estender). Du mußt über seine Vertheidigung wachen (velar). Nichts verzeichnet (apuntar) die Chronik des Königs über diesen Umstand. Da sind die Kommentare, welche sie über die Gesetze schrieben. Ich will ihn über jenen ernsten Gegenstand zu Rathe ziehen (consultar). Ich wollte, daß sie sich frei über unsre projektirte Verbindung erklärte. Ich habe alle Auskunft die ich nur über ihre Meinungen und ihr Betragen wünschen könnte, erhalten. Wie viel fordert er für

seinen Garten? Sagen wir der Vorsehung für diese unaussprechliche Wohlthat Dank! Ob er vielleicht der Bräutigam sein mag, für den er sich interessirt? Er hat sich für die Energie entschieden. Die Vernunft schreit nach der Abschaffung dieses Mißbrauchs. Er fragte mich nach seinem Freunde. Ich gratulire (felicitar) Ihnen zu der Gunst und zu der Popularität, die Sie in diesem Augenblicke genießen. Cäsar gab zu verstehen, daß er bei andern Gelegenheiten um den Sieg, bei (en) Munda um das Leben gekämpft habe. Sie seufzt vergebens nach jener ehrlichen Freiheit. Diese Spitzbuben mühen sich ab, (afanarse) ehrlich zu scheinen. Es kann (sein), daß ich Markus diesen Nachmittag dich zu holen schicke. Sie wurden alle von den Franzosen zu Gefangenen gemacht. Dies Buch war von ihm verfaßt worden. Und was antworteten Sie auf eine so abgeschmackte Anklage? Wohl gewohnt bin ich, allein zu bleiben. Wir berufen uns auf die Güte dieser Dame.

B.

Abschaffung derogacion
Albernheit devaneo
Auskunft informes
Chronik crónica
Einnahme toma
Einsicht penetracion
Einzelheiten pormenores
Erleichterung alivio
Festigkeit teson

Laie lego
Liebschaft amorío
Nahrung sustento
Pferdegeschirr arreos de caballo
Scharfsinn sagacidad
Spülerei enjuagatorio
Tracht traje
Rechtschaffenheit rectitud

Verrichtung ejercicio
Warnung aviso

berichten referir
bewilligen conceder

abgeschmackt absurdo
grob grosero
vorwiegend preponderante

Fünfter Abschnitt.

Syntax des zusammengesetzten Satzes.

Verbindungsarten der Sätze.

§ 580. Die Verbindung der einfachen Sätze zu größeren Satzganzen geschieht im Spanischen, wie im Deutschen, dadurch, daß sie einander unter- oder beigeordnet werden. In der Anwendung dieser Verbindungsarten stimmen indeß die beiden Sprachen nicht immer überein. Doch beschränkt sich die Abweichung im Wesentlichen auf Folgendes:

1) Während man im Deutschen manchmal das Subjekt, oder Objekt, oder auch einen andern Satztheil eines einfachen Satzes bloß durch Inversion oder stärkere Betonung hervorhebt, wird im Spanischen der hervorzuhebende Satztheil häufig mit dem Verbum ser in einem Hauptsatze, und das Uebrige in einem Nebensatze dargestellt, z. B. No seré yo quien vuelva á tener lástima con ese mentecato. Ich werde mit diesem Dummkopfe nicht wieder Mitleid haben. (Y) Eso es lo que yo te iba á preguntar, hija. Grade darum wollte ich dich eben fragen, Tochter. (H) Es infinito lo que se ha adelantado. Unendlich ist man weiter gekommen. (J) A esa costa es adonde se va á comerciar. Nach dieser Küste fährt man grade, um zu handeln. (Y) ¿Qué es lo que te aflije? Was bekümmert dich? (J)

2) Die Aussage wird im Spanischen dadurch hervorgehoben, daß sie allein als Hauptsatz erscheint, mit dem der Inhalt des Gedankens in der Form eines Nebensatzes verbunden ist, z. B. Es que es uno de los pedazos mas terribles de la comedia. Es ist ja eine der schrecklichsten Stellen des Lustspiels. (M) Así es que podrá estar inocente. Daher kann er vielleicht unschuldig sein. (J)

3) Die Hervorhebung einer Bestimmung des Prädikats geschieht auch in einem substantivisch gebrauchten Nebensatze mit lo que, z. B. Y lo que es hoi ni siquiera he mirado á la calle. Und grade heute habe ich nicht einmal nach der Straße gesehen. (H)

4) Zuweilen geschieht die Hervorhebung eines Satztheiles oder der Aussage auch dadurch, daß die Ausdrücke hé aquí, cata aquí, ve oder véd aquí oder véd ahí den Hauptsatz bilden, dem das Uebrige in der Form des

Nebensatzes folgt, z. B. Ve aquí porque los poderosos son insensibles. Aus dieser Ursache sind die Mächtigen gefühllos. (J) Véd ahí lo que la tiene sin consuelo. Das eben macht sie trostlos. (J) Cata aquí, he aquí, oder ve aquí que entra nuestro hombre. Siehe, da tritt unser Mann ein. (S)

5) Zeitbestimmungen der Dauer und der Vorzeitigkeit, die man im Deutschen mit „seit" und „vor" bezeichnet, werden durch einen Hauptsatz mit haber oder hacer gegeben, während der Gedanke, zu dem die Bestimmung gehört, in einem Nebensatze dargestellt wird (§ 471 u. 481), z. B. Aun no ha 6 días que está en Sėgovia. Er ist noch keine 6 Tage in Segovia. (J) Aun no ha dos horas que gozaba de la dicha mas pura. Noch vor nicht zwei Stunden genoß ich des reinsten Glücks. (J)

6) Adverbiale Ausdrücke der Bejahung, Versicherung und Betheuerung, oder des Gegentheils, so wie interjektionelle Ausrufe werden dadurch hervorgehoben, daß sie als elliptische Hauptsätze dem in der Form eines Nebensatzes dargestellten Gedanken vorangeschickt werden, z. B. Sí que soi médico. Ja, ich bin Arzt. (M) Ahora sí que parece Vd. hombre de juicio. Ja, jetzt scheinen Sie ein Mann von Verstand zu sein. (M) Cierto que me ha chocado. Gewiß hat es mich aufgebracht. (M) Y aquel mas alto á fé que no se mordia la lengua. Und jener größere, der biß sich wahrhaftig nicht auf die Zunge (nahm kein Blatt vor den Mund). (M) Por vida mia que es bien poco. Bei meinem Leben, es ist sehr wenig. (M) No que es chanza. Es ist kein Scherz. (M)

7) In Ausdrücken, in welchen den Wörtern „Ja" und „Nein", die Worte: Ich glaube, er meint, sie glauben, gewiß, wahrlich u. dgl. vorangehen, werden sí und no in der Form von Nebensätzen mit dem vorangehenden Satze verbunden (§ 413), z. B. Yo creo que sí. Ich glaube, ja. (M) Me parece que no. Mir däucht, nein. (L) Verdad que no. Wahrlich, nein. (L) Seguro que sí. Gewiß, ja. (M)

8) Man wendet im Spanischen die Beiordnung an nach dem Verb coger in der Bedeutung von „sich entschließen", wo im Deutschen ein verkürzter Nebensatz steht, z. B. Cogió y se fué. Er entschloß sich fortzugehen. Uebersetzt man aber: Er faßte sich kurz und ging weg, so ist die Uebereinstimmung wieder da. Umgekehrt gebraucht man im Spanischen einen verkürzten Nebensatz, wo im Deutschen Beiordnung ist, in Sätzen wie: Thun Sie mir den Gefallen und bringen Sie mir diesen Brief auf die Post. Hágame Vd. el favor de llevarme esta carta al correo. (G)

CVII. Uebung, zu § 580.

A. Zur Anschauung.

¿Qué es lo que acabas de saber? (J) Yo era él que gobernaba la casa. (M) ¿Es eso lo que pensabas decirme? (M) Esto es lo que me tiene sin sentido. (J) ¡Qué es lo que descubro! (H) Esa misma tranquilidad es la que me hace estremecer. (R) Así es como el Alfaquí de

Velez no hacia otra cosa que repetir el nombre de Alá. (R) ¿Quién es el que se entra de rondon? (G) No es ciertamente esta especie de maderas la que mas escasea en España. (J) Es que si Vd. se tarda nos echa la casa abajo. (G) ¿Será que ayuna Vd.? (R) Véd aquí las consecuencias de los desafíos. (J) Hé aquí porque los monarcas les repartian villas, castillos, señoríos, rentas y jurisdicciones. (J) Aun no ha seis dias que está en Segovia. (J). Habrá dos meses que murió en Lozoya una pobre mujer. (M) Esto sí que se llama dejarnos en la estacada. (G) Seguro que me hace muchísimo mal. (M) Cierto que es un señor mui mirado, mui puutual. (M) Sí Señor, que lo sé. (M) ¡Vaya que es gracioso! (L) ¡Vírgen santa! que se acerca á nosotros. (G) Ai, Don Frutos, que me quita ese hombre el manojo. (G) Vamos qne no me parece tan notable la diferencia. (M) No que es chanza. (M) A fé que no le arriendo la ganancia! (J) ¡Huéspedes nuevos! Perdone Vd. Señorita ¿me daria Vd. el gusto de decirme quienes son? (VV) Ha cogido y se ha hecho poeta. (M)

A.

estacada Pfahlwerk Verlegenheit | manojo Bund | escasear rar sein
mirado umsichtig
de rondon ohne Umstände

B. Zur Anwendung.

Dies gefällt mir. Ist das nicht die Botschaft, welche er gebracht hat? Grade das wünschen unsre Feinde. Grade dieser selbe Zweifel ist es, der meine Unruhe vermehrt. Diese Heirath ist es, die mir mein Interesse vorschreibt. Viele habe ich. Mein Vater befahl mir, daß ich es so machte. Werden sie ihn vielleicht retten können? Nicht er bedroht dich, sondern unsre aufgestandenen Krieger. Mit einem einzigen Schlage hoffe ich ja zwei Opfer zu treffen (herir). Der Minister schätzt Sie nicht mehr? Was erzählten (referir) Sie da von Mitgift und Erbschaft? Was geht hier mit mir vor? Das ist es (Siehe hier), warum die Menschen im Naturzustande eine sehr unvollkommene Vorstellung vom Eigenthum haben. Das fehlte noch an der Vervollständigung meines Unglücks. Das ist's, warum die Mächtigen gefühllos sind. Ein neuer Grund, der euch hindern wird, zu triumphiren. Wer wird es wagen, ja zu sagen? Die dargelegten Gründe genügen, zu beweisen, daß es nicht der Fall ist (daß nein). Seit dreißig Jahren haben sie sich nicht gesehen. Die Sonne ist schon lange untergegangen. Seit vielen Jahren schon habe ich meine Liebe vergessen. Ich bin schon ziemlich lange hier. Vor noch nicht drei Wochen fiel ein Kind von etwa (unos) 12 Jahren von dem Thurme von Miraflores. Ja, jetzt ist das Maaß meiner Geduld voll (llenarse). Gewiß, ich erwartete diesen Empfang nicht. Nun, nun, es giebt noch keinen Grund (motivo) zu so vieler Angst. Nun, Schwester, du bist sonderbar (singular) in allen deinen Dingen. Auf Ehre, es ist ein ziemlicher Unterschied. Ach, ich kann nicht mehr. Au, au, Sie verletzen mir den Arm. Deshalb bin ich so frei und bitte Sie, daß Sie von Ihrer projektirten Verbindung (enlace) abstehen. Ich wünsche nur, daß Sie die Güte haben, und mich Herr meines Hauses (sein) lassen. Sagen Sie ihm meinerseits, daß er mir die Gefälligkeit erzeige, und nicht wieder vor meinen Augen (vista) erscheine (representarse). Ich entschloß mich kurz, zu Bett zu gehen.

B.

Vervollständigung complemento | darlegen esponer | verletzen lastimar
vergessen echar en olvido

Unterordnung.

§ 581. Das Verhältniß der **Unterordnung** eines Satzes unter einen andern wird im Spanischen, wie im Deutschen, durch unterordnende Konjunktionen oder Relativpronomen bezeichnet, von welchen jedoch die Konjunktion que in den Substantivsätzen, welche sich zu dem Verb des Hauptsatzes als leidendes Objekt oder Subjekt verhalten, namentlich wenn es im Subjunktiv steht, doch sonst selten, — und die Konjunktionalen der Adverbialsätze des Zwecks, wenn diese eine Verneinung enthalten, zuweilen ausgelassen werden, z. B. Debia esperar venciese su partido. Er durfte hoffen, daß seine Parthei siegte. (S) No quiso le alcanzase. Er wollte nicht, daß ich ihn einholte. (S) Creyó por ellos era uno de los principales caballeros de España. Er glaubte durch sie, daß er einer der vornehmsten Ritter Spaniens wäre. (Navarrete nach Salvá) Parecia iba á espirar. Es schien, daß er im Sterben lag. (Y) Con todo mira como te manejas, no te quedes sin uno y otro. Bei allem dem siehe zu, wie du dich benimmst, damit du nicht beide verlierst. (H)

§ 582. In dem Gebrauche der **verschiedenen Arten** untergeordneter Sätze stimmt die spanische Sprache im Allgemeinen mit der deutschen überein. Eine Verschiedenheit findet gewöhnlich nur in folgenden Fällen statt:

1) Statt der interrogativen Substantivsätze, welche mit dem Hauptsatze durch ein Relativpronom mit darauf folgendem Substantiv verbunden sind, gebraucht man im Spanischen oft Adjektivsätze auf folgende Weise, z. B. No sabe Vd. bien el **apuro en que** me veo. Sie wissen nur nicht, in **welcher** Verlegenheit ich mich sehe. (G) No te olvides **del afecto que** nos tuvimos los dos. Vergiß nicht, **welche Liebe** wir zu einander hegten. (M) No se puede Vd. figurar **las amistades** que he hecho. Sie können sich nicht vorstellen, **was für Bekanntschaften** ich gemacht habe. (L)

2) Statt der interrogativen Substantivsätze, welche mit dem Hauptsatze durch „wie" mit darauf folgendem Adjektiv oder Adverb verbunden werden, gebraucht man im Spanischen meistens eine eigenthümliche Art von dem substantivisch gebrauchten Adjektiv oder Adverb abhängiger Adjektivsätze oder substantivisch gebrauchter Adjektivsätze, indem man z. B. Sätze, wie: Du **weißt, wie theuer du mir bist**; in der Form: Du weißt das Theure, daß du mir bist; ausdrückt, und das Adjektiv in diesem Fall, obgleich es im Hauptsatze steht, mit dem Subjekt des Nebensatzes übereinstimmen läßt, z. B. ¿Sabes tú **lo enfadado que** estoi con él? Weißt du, **wie böse** ich auf ihn bin? (M) Ya se acuerda Vd. de lo espresiva que estuvo. Sie erinnern sich wohl, wie herzlich sie war. (M) ¿Ves lo que te quiero? Siehst du, wie (sehr) ich dich liebe? (H) ¿Te parece que no conozco lo enamorada que estás de Teodoro? Meinst du, daß ich nicht weiß, wie verliebt du in Theodor bist? (R)

3) Statt der Adverbialsätze der Zeitdauer, und derjenigen des Größenverhältnisses, welche die Geltung absoluter Superlative haben, gebraucht man im Spanischen Adjektivsätze, welche entweder von einem unbestimmten Zahlworte, oder von einem superlativischen Adjektiv oder Adverb abhangen, z. B. Yo he retardado todo lo que he podido venir aquí. Ich habe, so lange ich konnte, gezögert, hierher zu kommen. (L) Vd. podrá reirse lo que guste. Sie mögen lachen, so viel sie nur wollen. (R) Los consolaba lo mejor que podia. Er tröstete sie, so gut er konnte. (Q)
4) Statt der mit „als" eingeleiteten Adverbialsätze des Größenverhältnisses, welche sich auf einen Komparativ beziehen, stehen substantivisch gebrauchte Adjektivsätze mit der Präposition de, z. B. Estas cosas son ménos de lo que parecen. Diese Dinge sind geringer, als sie scheinen. (L) Tiene mas edad de la que aparenta. Sie ist älter, als sie scheint. (O) (Vergl. § 59, 2).
5) Statt der mit „als" eingeleiteten Adverbialsätze des Größenverhältnisses, welche sich auf „so" oder „viel" beziehen, oder der mit „was" eingeleiteten Adjektivsätze, welche sich auf „Alles" beziehen, gebraucht man im Spanischen oft durch cuanto eingeleitete Substantivsätze, z. B. Esto es sencillo y bello cuanto cabe. Dies ist so einfach und schön, als es möglich ist. (R) El descubre cuanto pasa. Er entdeckt Alles, was vorgeht. (Z)

CVIII. Uebung, zu § 581 — 582.
A. Zur Anschauung.

Importa que se ignore que estáis aquí.. (Z) Le aconsejaré no imprima libro alguno. (S) Permanecéd el tiempo que os pluguiere. (Z) Me contestó que no queria volvieses á servirle. (G) Temieron peligrase la vida de su desgraciado amigo. (T) Los mal contentos pretendieron se declarase heredera á la infanta Doña Isabel. (Y) Unos deseaban se retardase la venida de los nuevos monarcas. (Y) Se decidió en familia nos viniésemos á San Felipe. (G) ¡Ojalá no fuera cierto! (M) Ten cuidado no te sientan. (M) Me parece estáis todos de buen humor. (Y) Ya os he dicho que os vais. Hacédlo, no por vos, Señor, padezca mi decoro. (M) Venga Vd. acá, santo varon, no nos oigan. (L) ¡Mas ai! él amo viene, voime no sea se repita la escena de la cocina. (G) Sé bien los nobles sentimientos que te animan. (R) ¿Sabes la fortuna que pierdes? (H) ¿Sabes el disgusto que vas á dar á tu tio? (VV) Mira que he de saber á la hora que sales. (M) En eso se conoce cuan tanto eres. (S) En eso se conoce lo tonto que eres. (S) Dios os proteja y os pague algun dia lo dichosa que me hacéis. (L) A la pulga la hormiga referia lo mucho que se afana. (Y) Tambien indicó lo conveniente que seria que se enviasen labradores á poblar las Indias. (Q) ¿Sabes lo que te quiere tu madre? (M) Conozco lo bien que pagas mi afecto. (M) El mal gusto logra tantos secuazes á pesar de lo adelantados que creemos estar en las bellas artes. (S) ¿Pensáis que cesara mi pasion, muerto mi amante? No, lo que yo viviré. (H) Se retiró lo mas pronto que pudo. (Y) La obra corrió manuscrita con maz aprecio del que efectivamente merecia. (rA) Eso

seria para mí ganar cien vezes mas de lo que he perdido. (L) Nunca dejó de darme cuantos gustos apetecia. (R) Convocó á cuantos voluntarios quisieran participar de la santa empresa. (Alc.) Hago cuanto puedo. (Z) Lee cuantas obras literarias encuentra, asiste á cuantas sociedades artísticas conoce, escucha á cuantos cree con reputacion de literatos y poetas. (Z) Nada omitiré de cuanto esté de mi parte. (H)

A.

hormiga Ameise	secuaz Anhänger, Nachfolger	afanarse sich abmühen
pulga Floh		peligrar Gefahr laufen

B. Zur Anwendung.

Sein Vater wünscht, daß er die Handlung erlerne. Er bat den König von Navarra und seine Gattin, daß sie ihm Durchzug (paso) durch ihre Staaten verstatten (conceder). Ich bitte Sie, sich für mein Gesuch zu verwenden (interesarse). Ich kann nicht erlauben, daß man eine Person, die mit mir gekommen ist, beleidige und mißhandele. Dies bewog ihn zu glauben, daß er sich geirrt haben möchte. Ziehe (corre) die Gardine zu, daß sich mir nicht Alles mit Mücken erfülle. Decken Sie sie gut zu, daß sie sich nicht erkälte. Wenn du wüßtest, welche Gerüchte umlaufen! Weißt du, welches Uebel du begehrst (apetecer)? Sie wissen nicht, in welchem Zustande er sich befindet. Du weißt wohl, wie sehr ich dich liebe. Man hat gesehen, wie sehr Quintana das Verdienst von Cienfuegos lobt. Ich habe erfahren, wie vortheilhaft es ist, mit Bedächtigkeit (pausa) zu arbeiten. Er weiß recht wohl (le consta), wie sehr ich euch liebe. Sie wissen wohl, wie hartnäckig der Herr ist. Er erfuhr sehr bald, wie unklug seine Vorsicht gewesen war. Sie hörten zu, so lange der Gesang dauerte. Er tröstete sie, so gut er konnte. Gott will, daß wir unser Leben, so viel wir können, erhalten. Bei jener Lebensweise waren beide so glücklich, als nur zwei Menschen sein konnten, welche ganz von dem übrigen (el resto) Menschengeschlecht getrennt waren. Sie erndten mehr, als sie bedürfen. Dies ist ein Gegenstand, welcher der Sorge der Gesetzgebung würdiger ist, als man bis jetzt geglaubt hat. Wir wollen Ihnen alle Höflichkeiten (obsequios) erweisen, die nur möglich sind. Verlasse ich nicht Alles, was ich in der Welt liebe? Die Komödien sind das Schlechteste von Allem, was er für das Theater schrieb. Er machte so viel Anstrengungen, als er nur konnte, um es zu erreichen. Man muß den Waarenverkehr so viel, als es nur möglich ist, erleichtern. Beim Nachtisch werden wir sprechen, so viel Sie wollen.

B.

Menschengeschlecht linaje humano	Waarenverkehr transporte	hartnäckig testarudo
		unklug indiscreto

Substantivsätze.

§ 583. Die Substantivsätze werden entweder durch den Satzartikel (die Konjunktion) que, oder durch si ob, como, cuando oder donde eingeleitet, und können, je nachdem sie die Stelle eines Substantivs im Nominativ, oder Akkusativ, oder in irgend einem andern Verhältnisse vertreten, mit oder ohne Präpositionen gebraucht

werden. Auch nehmen sie meistens die Stelle ein, in welcher das durch sie ersetzte Substantiv stehen würde.

§ 584. Diejenigen Substantivsätze, welche einen angeführten Gedanken ausdrücken, werden fast nur mit dem Satzartikel gebraucht; doch wird zuweilen statt que auch como gesetzt. Beispiele: Creí que era una chanza. Ich glaubte, daß es ein Scherz wäre. (G) ¿No digo yo que se ha descubierto? Sage ich nicht, daß es entdeckt worden ist? (L) ¿No sabeis, señora, como se marcha don Juan? Wissen Sie nicht, Madam, daß Don Juan fortgeht? (M) Le avisé como habíamos naufragado. Ich zeigte ihm an, daß wir Schiffbruch gelitten hätten. (S)

§ 585. Das Verhältniß dieser Art Substantivsätze zu dem ihnen übergeordneten Satze wird selten durch Präpositionen bezeichnet, da sie demselben meistens als Subjekte oder leidende Objekte angehören. Wenn aber ein Satz dieser Art die Stelle eines attributiven oder objektiven Genitivs einnimmt, oder sonst in einer durch Präpositionen bezeichneten objektiven Beziehung steht, so wird der Regel nach eine Präposition gebraucht, und zwar die Präposition de zur Bezeichnung des attributiven Verhältnisses, und sonst die Präposition, welche eben durch den Ausdruck des Prädikats gefordert wird, z. B. Yo me hallo bien con la opinion que he seguido hasta ahora, de que en un café jamas debe hablar en público el que sea prudente. Ich befinde mich bei der bisher von mir befolgten Meinung wohl, daß der, welcher klug ist, nie in einem Kaffeehause öffentlich sprechen muß. (M) Corrió la voz àquel dia de que el enemigo estaba á 5 leguas. Es ging das Gerücht an jenem Tage, daß der Feind 5 Meilen von dort stünde. (T) — Estoi completamente cierta de que no te quiere. Ich bin vollkommen gewiß, daß er dich nicht liebt. (H) Se ha empeñado en que estoi muerto de amor por Vd. Sie hat sich darauf gesteift, daß ich sterblich in Sie verliebt bin. (H) — Manchmal wird jedoch die Präposition in beiden Fällen ausgelassen, z. B. No hai duda que estoi adelantado. Es ist außer Zweifel, daß ich weiter gekommen bin. (G) Me acuerdo que le conocí en Salamanca. Ich erinnere mich, daß ich ihn in Salamanka kennen lernte. (J)

Eine Ausnahme hiervon machen diejenigen Substantivsätze, welche im attributiven Verhältnisse die Wirkung ausdrücken, die mit der Natur ihres Beziehungswortes verbunden ist; denn diese stehen immer ohne Präposition, z. B. Arma una disputas con los peluqueros que es un gusto oirlo. Er fängt eine Disputation mit den Perückenmachern an, daß es eine Lust ist, es zu hören. (M)

§ 586. Die Substantivsätze, welche der Ausdruck einer angeführten Frage sind, (die interrogativen Substantivsätze), beginnen entweder mit einem Interrogativpronom, oder, wenn die Aussage selbst in Frage gestellt ist, mit si „ob"; statt si kann jedoch manchmal auch que gebraucht werden, wenn man das Verb in den Subjunktiv setzt. Sie werden in der Regel, wie im Deutschen, unmittelbar mit dem ihnen übergeordneten Satze verbunden; doch wird eigenthümlicher Weise zuweilen, wenn auch nicht gar häufig, nach dem Verbum fragen, ihre Unterordnung durch den Satzartikel bezeichnet. Beispiele: Yo no sé donde estoi. Ich weiß nicht, wo ich bin. (J) No te puedo ponderar cuanto lloró la probrecita, que afligida estuvo. Ich kann dir nicht ausdrücken, wie sehr die Arme weinte, wie betrübt sie war! (M) ¡Mira en qué estado nos has puesto! Sieh, in welchen Zustand du uns gesetzt hast! (J) Dígame Vd. pronto quien es. Sagen Sie mir schnell, wer er ist. (L) Di presto á qué vinisteis. Sage schnell, weshalb ihr kamt? (M) Mira tú si hicimos bien de avisarle. Sieh du, ob wir wohl thaten, ihm Nachricht zu

geben? (M) Anda á ver si hai algun retorno de Madrid. Geh hin und sieh, ob ein Retourwagen nach Madrid da ist. (J) Quien sabe que el dia de mañana no se imprima. Wer weiß, ob es morgenden Tages nicht gedruckt wird. (M) ¿Le pregunté que endónde queria que durmiese el amo? Ich frägte ihn, wo der Herr schlafen sollte. (G)

§ 587. Wenn ein interrogativer Substantivsatz in dem Verhältnisse eines objektiven Genitivs steht, so wird dies auch durch die entsprechende Präposition bezeichnet, z. B. No, yo hablaba de cuando fuimos al santuario de Bonanova. Nein, ich sprach davon, zu welcher Zeit wir nach der Kapelle von Bonanova gingen. (H) Pero ¿para qué calentarnos la cabeza con si ha sucedido ó no ha sucedido? Aber wozu uns damit den Kopf erhitzen, ob es geschehen ist, oder nicht? (G)

§ 588. Die Substantivsätze, welche einen angeführten Gedanken ausdrücken, und die interrogativen Substantivsätze werden auch im Spanischen oft zum Behuf stärkerer Hervorhebung in der Form von Hauptsätzen dargestellt. Der Hauptsatz kann ihnen alsdann nicht nur vorangehen oder nachfolgen, sondern auch innerhalb ihrer Glieder eingeschaltet werden, z. B. El pueblo me decís duerme. Das Volk, sagt ihr mir, schläft. (Q) He sido engañado, lo confieso. Ich bin getäuscht worden, ich gestehe es. (L) No hai duda, él ha sido, él ha sido. Es ist kein Zweifel, er ist es gewesen, er ist es gewesen. (R) El año pasado, ya lo viste, estuvo dos meses en Madrid. Voriges Jahr, du weißt es ja, war er zwei Monate in Madrid. (M) Me han dicho en la iglesia no sé que cosas. Man hat mir in der Kirche, ich weiß nicht was für Sachen gesagt. (H) Don Cómodo tenia que salir á no sé qué diligencia. Don Comodo mußte in ich weiß nicht welchem Geschäfte ausgehen. (G)

§ 589. Wenn so der Hauptsatz in den untergeordneten Urtheilssatz eingeschaltet wird, ist es indeß gebräuchlicher, den nachfolgenden Theil des Nebensatzes durch que einzuleiten, z. B. ¿En dónde dices que está Don Cómodo? Wo, sagst du, ist Don Comodo? (G) Pero de repente ved aquí que se levanta un furioso viento. Aber plötzlich, seht da, erhebt sich ein wüthender Wind. (Y)

§ 590. Die Hervorhebung des angeführten Gedankens oder der indirekten Frage geschieht oft noch stärker dadurch, daß das grammatische Verhältniß der Sätze umgekehrt wird, und das, was Hauptsatz sein sollte, in der Form eines durch como, segun, á lo que oder lo que eingeleiteten Nebensatzes erscheint, z. B. Mariquita, como Vd. sabe, es aplicada. Mariechen ist, wie Sie wissen, fleißig. (M) Su tia la quiere tanto, segun parece. Ihre Tante liebt sie so sehr, wie es scheint. (M) Lo que él dice, si me sopla la musa puedo ganar un pedazo de pan para mantener aquellos angelitos. Wie er sagt, wenn mir die Muse günstig ist, kann ich ein Stück Brot verdienen, um jene Engelchen zu ernähren. (M)

§ 591. Die Substantivsätze, welche den abstrakten Begriff eines Seins ausdrücken, werden mit dem ihnen übergeordneten Satze durch que verbunden, welches aber in oben bezeichneter Weise zuweilen ausgelassen wird. Sie folgen, selbst wenn sie in dem Verhältnisse eines Subjekts stehen, dem übergeordneten Satze in der Regel nach, und es werden an ihnen, wenn sie in den Verhältnissen attributiver oder objektiver Genitive stehen, diese Beziehungen, wie an wirklichen Substantiven, durch entsprechende Präpositionen bezeichnet. Beispiele: Mas vale que se quede Vd. Es ist besser, daß Sie bleiben. (G) Es menester que tengas un poco de paciencia. Es ist nothwendig, daß du ein wenig Geduld habest. (M) Yo no digo

que no la viese. Ich sage nicht, daß sie sie nicht sehen sollte. (M) Cuanto me alegré de que no te hallases en medio del bullicio. Wie freute ich mich, daß du dich nicht in dem Tumulte befandest. (R) Cuiden Vds. de que no se les escape. Passen Sie auf, daß er Ihnen nicht entwischt. (M) ¿Tendremos hoi el gusto de que Vd. nos cuente alguna historia? Werden wir heute das Vergnügen haben, daß Sie uns eine Geschichte erzählen? (Y) Me alegro que le guste á Vd. Ich freue mich, daß es ihnen gefällt. (M)

§ 592. In Beziehung auf diese Art Substantivsätze ist es dem Spanischen ganz fremd, auf dieselben im Hauptsatze durch ein dem „es", oder dem mit einer Präposition verbundenen „da" entsprechendes Wort hinzuweisen. Beispiele: Mucho sentiré que este contratiempo paralize sus buenos deseos de Vd. Ich werde es sehr bedauern, daß diese Widerwärtigkeit ihre guten Wünsche hemmt. (G) No sé lo que hubiere dado por que hubiese podido oirla. Ich weiß nicht, was ich darum gegeben hätte, daß Sie sie hätten hören können. (M) Se empeñaron en que me quedase con ellos. Sie bestanden durchaus darauf, daß ich bei ihnen bliebe. (S) Siento que os hayan sido tan perjudiciales. Ich bedauere es, daß sie euch so nachtheilig gewesen sind. (J) La fortuna del tal Leandro está en que no la conzco. Das Glück dieses Leanders ist darin (besteht darin), daß ich ihn nicht kenne. (M) Me sirvió para que me echase mas pronto. Es nützte mir dazu, daß er mich um so schneller hinauswarf. (G)

§ 593. Bei allen drei vorbenannten Arten von Substantivsätzen wird zuweilen, wenn sie in dem Verhältnisse eines Subjekts oder leidenden Objekts zu dem übergeordneten Satze stehen, dieses Verhältniß eigenthümlicher Weise durch den bestimmten Artikel bezeichnet, als ob der ganze Nebensatz ein Substantiv wäre, z. B. Puedo asegurar á Vd. que ni siquiera ha pasado esta mañana por mi cabeza el que habia cacao en Caracas. Ich kann Ihnen versichern, daß es mir diesen Morgen auch nicht einmal in den Sinn gekommen ist, daß es Kakao in Carracas gäbe. (G) No veo yo el porque habia yo de estar fuera de mí. Ich sehe nicht ein, warum ich außer mir sein sollte. (G) Parece un descuido de los muchos que hubiera corregido este autor, si hubiese limado su Historia de la guerra de Granada, el que haya puesto: La misma gente salieron en público. Es scheint eine der vielen Nachlässigkeiten zu sein, welcher dieser Schriftsteller verbessert haben würde, wenn er seine Geschichte von dem Kriege Granada's gefeilt hätte, daß er gesagt hat: Dasselbe Volk (dieselben Leute) zogen öffentlich aus. (S)

CIX. Uebung, zu § 583 — 593.

A. Zur Anschauung.

¿Oyó Vd. que le hablé? (L) Aquí viene papá; verá Vd. como es de mi opinion. (L) Supongo que esta vez no dirás veo visiones, que interpreto al reves las cosas. (H) Diga Vd. como hemos llegado. (Acd.) Me escriben como ha llovido mucho en Sevilla. (Acd.) Que es misericordioso Dios, alega el pecador. (S) ¿No es cierto que tengo razon? (R) Casualidad seria que viniese ahora mismo. (L) Pues mira como me dijo la verdad. (M) Estraño como has tenido paciencia para oir tanta grosería. (G)

Ya sabéis como el conde me ha despedido sin manifestarme los motivos de mi desdicha. (L) Estoi seguro de que lo dejo mui léjos de la perfeccion que cabe en él. (S) Avisád, pues, al rei de que yo aguardo sus órdenes. (Z) Ya puede Vd. olvidarse de que ha conocido á mi hija y á mí. (R) Ahora mismo voi á dar cuenta á la justicia de que Don Luis es un falseador de cartas. (R) Hágase Vd. cuenta que es lo mismo. (G) Reparo en que eres un pajarraco de mui mal agüero. (Y) Yo no sé como he de pagar á Vd. tantos beneficios. (M) Ya ves tú la religiosa de Guadalajara si es mujer de juicio. (M) Mire Vd. cuantas cosillas traigo. (M) Figúrate tú si Don Serapio y el apuntador sabrán mui bien donde les aprieta el zapato, y cual comedia es buena y cual deja de serlo. (M) ¿Aun no ha conocido Vd. á quien debe el infeliz esta desgracia? (H) Habéis oido como pienso. (J) Si vieras que consolada estoi. (M) Cual fuese el influjo personal del condestable en toda esta transaccion no puede determinarse fácilmente. (Q) ¿Sabes hasta donde alcanza mi cólera y mi poder? (H) De este nobilísimo pasaje se infiere cuan á pecho tomaba Cervantes la gloria de su nacion. (R) Preguntaron al obispo que le parecia de las pretensiones de Micer Bartolomé. (Q) No se sabe en esta casa á lo que huele una propina. (G) No sé porque dice Vd. eso. (L) Sepamos que me quiere este buen hombre. (G) ¿Saben Vds. donde está mi tio? (BH) ¿Duda Vd. siquiera de cuales pueden ser mis deseos? (G) Te acuerdas cuando me decia que era imposible apartarme de su memoria? (M) Los historiadores están discordes sobre á quien de ellos embistió primero. (Q) Altercaban sobre si aquello era verdad ó no. (Q) ¿Qué se me da á mí de que el rei tenga un favorito, ó de que no le tenga? (L) Mi presencia en aquel punto, me atrevo á decirlo, no ha dejado de ser de provecho. (R) No lo habréis olvidado sin duda, el que destina el cielo para cimentarle (el trono) de nuevo, es un caudillo de sangre real. (R) Me han hecho pronunciar no sé que palabras. (H) Ya lo véis, todos me abandonan. (L) No es miedo lo que tengo; de veras lo digo. (R) Los de arriba bien se conoce que son del arte. (M) Antes mucha prisa por irse, y ahora ya parece que no se va. (J) En el fondo habrá una puerta que comunique al cuarto interior, donde se supone está el reo. (J) Solos parece que estamos. (M) Beatriz parece que llama. (M) Sus miras eran mas altas, como se vió despues. (Q) Hasta ahora, segun me acaban de decir, no se han despachado mas que 3 ejemplares. (M) No he querido que nadie me vea. (M) Te vuelvo á encargar que á nadie lo descubras. (M) ¿Qué les importará á ellos que nosotros nos casemos ó no. (M) No es maravilla que cuanto hace y dice sea una gracia, y maxime á los ojos de Vd. (M) Era difícil que el pueblo atribuyese á mera casualidad tan notable acontecimiento. (Y) Empezaron á murmurar altamente los soldados de que su general fuese tan liberal con los estrajerós y tan escaso con ellos. (Q) Quisieron oponerse á que Manfredonia se entregase á los oficiales de Gonzalo. (G) Estoi impaciente de que acaben cuanto ántes nuestras desdichas. (R) Aguardemos con silencio religioso á que nos dicte las órdenes del cielo. (R) Le doi mi palabra de que ha de gustar. (M) ¿Habrá algun inconveniente en que yo le hable? (J) Apostemos á que has llorado. (J) Sin duda se ha cansado

de esperar á que le salgan á recibir. (G) Esta es la ocasion de que te adquieras un buen protector. (G) Quedámos en que hoi se reuniria aquí Don Raimundo conmigo. (H) Qué te obliga á que dejes esta casa con tanta celeridad? (M) Franzisco Lopez causó el sentimiento de que su papel del demandadero no fuese mas largo. (rA) No encontró grandes dificultades para que se publicasen sus provisiones. (Q) Estuvieron á riesgo de que la tierra se pusiese en armas. (Q) Esperaré á que vuelva. (G) Este me instaba á que me casase con la hija única del conde de la Langosta. (G) ¿Es cosa de que no almorzemos hoi? (L) Puede contribuir para que se fijen mejor en la memoria los preceptos. (S) Ya es tiempo de que V. A. rompa las cadenas que oprimen tan vergonzosamente nuestra agricultura. (J) Van cien doblones á que sucedió tal cosa. (Acd.) No haya miedo que á nadie lo cuente. (M) Qué gente hai arriba que anda tal estrepito? (M) Es culpa nuestra por ventura el que ese castellano orgulloso haya preferido morir ántes que ceder? (R) Ahora solo falta el que Matilde venga. (G) Ningun padre puede aprobar el que su hija se case con un perdulario. (G) Pero me cansa de veras el que siempre que te hablo de esto, hayas dado en la flor de no responderme palabra. (M)

A.

celeridad Schnelle	vision Gesicht, Erscheinung	tomar á pecho zu Herzen nehmen
demandadero Klosterdiener	altercar streiten	
falseador Fälscher	cimentar gründen	escaso karg
micer Herr (veraltet)	embestir angreifen	misericordioso barmherzig
mira Absicht		perdulario fahrlässig
propina Trinkgeld	dar en la flor die Unart annehmen	maxime vornehmlich, hauptsächlich
provision Verordnung		

B. Zur Anwendung.

Mir scheint, daß ich ihn kenne. Um diese Zeit (sazon) schrieb mir ein Freund, daß sich Isabella verheirathe. Wir haben schon angegeben (indicar), wie die französischen Truppen gegen Madrid vorrückten. Siehst du, wie diesem Vergnügen kein anderes gleich kommt? Man erkennt, daß Sie nicht verheirathet sind. Es ist wahr (verdad), daß meine Mutter Knöpfe verkaufte. Sie werden sehen, wie dies eine große Wirkung machen muß. Das Beste (fortuna) ist, daß der Graf selbst es bezahlen wird. Seht Ihr nicht, wie der Himmel uns so auf einmal alle unsre Feinde übergiebt? Hat er auch nur (siquiera) daran gezweifelt, daß meine Wünsche andre sein können, als die seinigen? Ich habe mich vergewissert, daß sie nicht, wie ihre Mutter, denkt. Er gab (machte) ihm (ein) Zeichen, daß er sich an seine Seite setzen möchte. Es ist jetzt Zeit (hora), daß wir uns zurückziehen. Sicher genug war ich, daß der Druck unsrer Tyrannen unsre Geduld erschöpfen werde. Du erinnerst dich wol, daß ich die Nachricht von seiner Ankunft erhielt. Bedenken (hacerse cargo) Sie, daß es einem jungen Mädchen nicht erlaubt ist, das, was sie fühlt, mit Offenheit zu sagen. Denken Sie sich nur (hacerse cuenta), daß Sie uns nie gekannt haben. Wir werden sehen, wer der Kühne ist, der es wagt, nicht zu gehorchen. Stelle dir vor, wie groß (cual) seine Freude sein mußte. Sie wissen nicht, welche Lust ich habe, diese Dinge beendet (concluir) zu sehen. Saget ihm nicht, wie (cual) ich

mich befinde. Ich weiß sehr wohl, woher das alles kommt. Es ist nicht leicht, zu bestimmen, welche die größte seiner Tugenden war. Ich weiß nicht, woraus diese Unruhe entsteht. Ach, Sie können sich nicht denken (no es posible comprender), wie sehr ich seine Tugenden schätze, noch, wie sehr mich seine traurige Lage schmerzt. Noch wißt ihr, bis wohin das Unglück eures Freundes sich erstreckt (llegar). Die Schlacht wurde gegeben, und der Ausgang zeigte, wie gerecht die Besorgnisse Gonzalo's waren. Stelle dir vor, ob die Komödie natürlicher sein kann. Ob es gewiß ist oder nicht, das eben weiß ich nicht. Ich weiß nicht, wo ich bin. Du weißt, wie meine Geschäfte gehen. Ich sehe nicht ein, welchen Zweck Ew. Herrlichkeit haben (llevar) kann. Ich frage, ob ich die Ehre habe, den Herrn Grafen del Verde Sauco zu sprechen. Ich weiß schon, woraus ihr Irrthum hat entstehen können. Ich möchte wissen, worauf es hinauslief. Er fragte ihn, welche die Völker der Gegend wären, welche Menschenfleisch äßen. Er stand an der Thür seiner Höhle und dachte (meditar) darüber nach, wie er Mittel finden würde, diesen Mangel zu ersetzen. Argwöhnest du nicht, wem wir eine so glückliche Aenderung verdanken? Bald wird meine Mutter wissen, welcher Gefahr sie ihn aussetzte. Es wurde 30 Jahre nach einander unter den Hochstehenden des Reichs bitter darüber gestritten, wer sich des Königs bemächtigen würde. Tag und Nacht dachte er darüber nach, ob es ihm möglich sein würde. Die Königin hat Recht, es ist nöthig, ihn zu retten. Nachher schmeichelte ich mir wirklich (llegar), ich gestehe es Dir mit Offenheit (franqueza), meinen Zweck erreicht zu haben. Ich bin traurig, ich leugne es nicht. Ich sehe es ja, ihr liebt mich nicht mehr, wie früher. Ihr habt es so eben aus unsers Gegners Munde selbst gehört, weder Frieden noch Waffenstillstand ist noch unter uns möglich. Ich habe ihm, ich weiß nicht was, versprechen müssen. Die Musik, man weiß schon, welche es sein muß. Er wird die Schulden des Don Hermogenes bezahlen, die, wie es scheint, hinreichend sind. Wo, sagten Sie, sollten die Mantelsäcke hingelegt werden? Selbst der Himmel, scheint es, bietet uns die günstigste Gelegenheit. Sie begann eine Dezime und konnte sie nicht vollenden, weil sie, wie sie sagte, den Reim nicht fand. Sie stellen kein Individuum oder materielle Dinge, sondern abstrakte Begriffe dar, wie ich in der Note der Seite 16 anführte (apuntar). Wenn die Komödien Moratin's in einigen Jahren von der Bühne verschwinden, wie ich es glaube; so wird es an etwas Anderem liegen (consistir). Es ist nothwendig, daß Sie sich befleißen, sie zu unterrichten. Es ist etwas Lächerliches, daß sie sich einläßt (meter á), von dem zu sprechen, was sie nicht versteht. Es ist in Wahrheit Schade, daß der Herr ihn entlassen hat. Es wird Zeit sein, daß wir auch unter Segel gehen. Er lud ihn ein, daß er an Bord seines Schiffes eine Tasse Thee trinken möchte (ir á tomar). Freust du dich nicht, daß er seine Verirrungen erkennt und sie wieder gut machen will? Dies ist das einzige Mittel, daß Du schweigest. Es ist keine Möglichkeit gewesen (haber forma), sie dahin zu bringen (reducir), daß sie sich zu Bett lege. Mein Bruder bestand durchaus (empeñarse) darauf, daß ich mein Glück in Amerika machen sollte. Er hat sich uns ins Haus eingedrängt, ohne zu warten, daß man ihn vorstelle. Wer wird ihn dahin bringen können, daß er mir glaube. Er hörte nicht auf, dem Himmel dafür zu danken, (dar gracias), daß er ihn zum Urheber so vieles Guten gemacht hatte. Sie waren der Meinung, daß diese Komödie vielleicht nicht auf dem Theater geduldet (sufrir) werden würde. Es ist nicht gut, dich dem auszusetzen, daß dich mein Bruder wiedersehe. Er hatte auch das Unglück, daß das Schiff den Kurs verfehlte. Morgen früh werde ich schon Sorge tragen (tener buen cuidado en), daß man dir nicht die Thür öffne. Dort

werde ich darauf warten, daß mein Vater mich rufe. Die Gefälligkeit, um welche ich Sie bitte, besteht allein darin, daß Sie mir eine Unterredung von zwei Minuten mit Ihrem Fräulein verschaffen. Dein Markgrafenthum berechtigt dich nicht dazu, daß du mich beleidigst. Also es wird keine Möglichkeit sein, daß Du thust, was Dir Dein Vater befiehlt? Gab ich meine Einwilligung dazu, daß der Gast käme? Nun, diese Menschen führen eine Sprache, daß es Freude macht (giebt), es zu hören. Er thut es mit einer Schnelligkeit und einer Anmuth, daß man nicht mehr verlangen kann (no haber mas que pedir). Ich danke es Ihnen unendlich, daß Sie mich lieben. Erwartetest Du nicht, daß die Möbeln wenigstens von Mahagoni und neu wären?

B.

Begriff idea
Dezime décima
Druck opresion
Hochstehender prócer
Knopf boton
Kurs rumbo
Mantelsack maleta
Markgrafenthum marquesado
Menschenfleisch carne humana

Offenheit ingenuidad
Unterredung conferencia
Verirrung estravío

sich befleißen dedicarse
berechtigen autorizar
sich eindrängen encajarse
einsehen alcanzar
ersetzen suplir
hinauslaufen (auf Etwas) parar (en algo)

verfehlen equivocar
verschaffen proporcionar

Recht haben decir bien
wieder gut machen enmendar
eine Sprache führen gastar un lenguage
kühn guapo
bitter encarnizadamente

Adverbialsätze.

§ 594. Die Adverbialsätze werden meistens durch Relativadverbien oder dem mit Präpositionen verbundenen Satzartikel eingeleitet. Sie nehmen, wie im Deutschen, in der Regel die Stelle des Satztheils ein, den sie vertreten. Auch in dem Gebrauch der verschiedenen Arten derselben unterscheidet sich das Spanische nicht vom Deutschen.

Raumverhältniß.

§ 595. Die Adverbialsätze des Raumverhältnisses werden in der Regel nur durch das Relativadverb donde mit dem übergeordneten Satze verbunden. Zuweilen wird jedoch zugleich auch ein auf dasselbe hindeutendes Demonstrativadverb in dem übergeordneten Satze gebraucht, und, wenn dieses der Fall ist, kann statt donde auch que gebraucht werden. Beispiele: Se introduce donde quiera. Er verschafft sich Zutritt, wo er will. (Z) Déjala vivir endonde no te aborrezca. Laß sie leben, wo sie dich nicht verabscheut. (M) Se va adonde quiere. Er geht hin, wo er will. (L) Un vivo retrato es la chica, ahí donde Vd. la ve, de su abuela. Ein lebendiges Ebenbild ihrer Großmutter ist das Mädchen hier, wo Sie sie sehen. (M) Me he venido aquí que está mucho mas fresco. Ich bin hierher gekommen, wo es viel kühler ist. (M)

Zeitverhältniß.

§ 596. Unter den Adverbialsätzen des Zeitverhältnisses werden diejenigen, welche etwas mit dem Prädikat des übergeordneten Satzes Gleichzeitiges ausdrücken durch eins der Relativadverbien cuando oder como, oder durch einen aus einem Adverb oder einem Substantiv mit einer Präposition und dem Satzartikel gebildeten konjunktionellen Ausdruck eingeleitet.

§ 597. Cuando entspricht nicht nur dem deutschen „als" (oder „da") und „wenn", insofern diese eine in Vergangenheit oder Zukunft bestimmte Gleichzeitigkeit bezeichnen, sondern auch dem deutschen „wenn", insofern es eine Gleichzeitigkeit zu jeder Zeit, eine Gleichzeitigkeit als Regel bezeichnet. Es wird in der Regel ohne das entsprechende Demonstrativadverb entónces gebraucht. Beispiele: Cuando llegué á la corte, estaba S. M. recogido. Als ich an den Hof kam, war Se. Majestät in seinem Schlafgemache. (J) Cuando me vestí, aun dormia Laura. Als oder da ich mich ankleidete, schlief Laura noch. (J) Ya pueden llegar cuando quieran. Nun können sie kommen, wenn Sie wollen. (G) Cuando venga Don Vicente, le dará Vd. sus cuentas. Wenn Don Vinzent kommt, werden Sie ihm ihre Rechnungen geben. (G) — Las representaciones de un juez suelen valer mui poco cuando conspiran á mitigar el rigor de una lei reciente. Die Vorstellungen eines Richters pflegen sehr wenig zu gelten, wenn sie darauf abzielen, die Härte eines neuen Gesetzes zu mildern. (J) Cuando se desea con ansia una cosa parece imposible que se ha de llegar á conseguirla. Wenn man Etwas mit Sehnsucht wünscht, scheint es unmöglich, daß man dazu kommt, es zu erreichen. (R) — Entónces fué cuando Gonzalo se presentó en Segovia. Da war es, als Gonzalo in Segovia erschien. (Q)

§ 598. Como entspricht dem deutschen „wie", wird aber meistens jetzt durch luego que oder así que ersetzt. Beispiel: Como acabó su discurso, todos le aplaudieron. Wie oder So wie er seine Rede schloß, applaudirten ihm alle. (S)

§ 599. Die mit que gebildeten konjunktionellen Ausdrücke der Gleichzeitigkeit sind así que, oder al momento que, oder al punto que „so wie", wofür man auch en cuanto gebraucht, luego que, so bald, wofür man auch tan luego como sagt, siempre que so oft, á tiempo que zur Zeit als, indeß, á tiempo que, entretanto que während, unterdeß, und miéntras que während, wovon das que in der Regel verschwiegen wird. Beispiele: Así que veo á un castellano vuelvo á otro lado la cara. So wie ich einen Kastilier sehe, wende ich das Gesicht weg. (R) En cuanto veo á una persona, la miro desde los piés á la cabeza. So wie ich eine Person sehe, betrachte ich sie vom Kopf bis zu den Füßen. (G) Al momento que vaya á entrar, vienes tú delante de él. So wie er eintreten will, gehst Du ihm voran. (L) Luego que Federico fué reconocido en Nápoles, se puso sobre Gaeta. Sobald Friedrich in Neapel anerkannt war, belagerte er Gaeta. (Q) Tan luego como recibas esta, ponte en camino con toda tu familia. Sobald Du dieses empfängst, begieb Dich mit Deiner ganzen Familie auf den Weg. (BH) Siempre que entraba ó salia me apretaba la mano. So oft er aus- oder einging, drückte er mir die Hand. (G) Llegó á juntarse con el rei á tiempo que los franceses se habian encerrado en Atela. Es gelang ihm, sich mit dem Könige zu vereinigen, indeß die Franzosen sich in Atela eingeschlossen hatten. (Q) Entretanto que los abuelos jugaban ellos jugaban tambien. Unterdeß die Großältern spielten, spielten

sie auch. (M) **Miéntras esta ciudad se defendia bizarramente, acudieron los castellanos.** Während diese Stadt sich tapfer vertheidigte, eilten die Kastilier zur Hülfe herbei. (Y) **Su hija de Vd. puede quedarse conmigo, miéntras que Vd. despacha su comision.** Ihre Tochter kann bei mir bleiben, während Sie Ihren Auftrag ausrichten. (G)

§ 600. Die Adverbialsätze des Zeitverhältnisses, welche in Beziehung auf das Prädikat des übergeordneten Satzes in dem Verhältnisse der Vorzeitigkeit stehen, leitet man mit „**despues que**" ein, und diejenigen, welche in Beziehung auf dasselbe in dem Verhältnisse der Nachzeitigkeit stehen, mit „**ántes que**", z. B. **Despues que yo de tu boca sepa mi desventura, me iré.** Nachdem ich aus Deinem Munde mein Unglück erfahren habe, werde ich gehen. (M) **¡Con que juicio hablaba ayer noche despues que Vd. se fué á recoger!** Wie verständig sprach sie gestern Abend, nachdem Sie zu Bett gegangen waren! (M) **Antes que vengan á sorprendernos apelaré á mi último recurso.** Ehe sie uns zu überraschen kommen, werde ich meine Zuflucht zu meinem letzten Hülfsmittel nehmen. (G) **Habíase atrincherado ántes que llegase el enemigo.** Er hatte sich verschanzt, ehe der Feind ankam. (S)

§ 601. Die Adverbialsätze, welche die Zeitdauer des Prädikats ausdrücken, leitet man durch **miéntras (que), en tanto que** ein, wenn der Zeitraum, durch **desde que**, wenn der Anfangspunkt, und durch **hasta que**, wenn der Endpunkt desselben angegeben wird, z. B. **Miéntras viva conservaré la memoria.** So lange ich lebe, werde ich daran denken. (M) **No la ha visto desde que la llevaron á Guadalajara.** Sie hat sie nicht gesehen, seitdem man sie nach Guadalajara brachte. (M) **¿Por ventura ha desplegado ella sus labios para nada desde que la quieren casar?** Hat sie etwa ihre Lippen aufgethan, um Etwas zu sagen, seitdem man sie verheirathen will? (G) **Quiero absolutamente que no se sepa hasta que esté hecho.** Ich will durchaus, daß man es nicht wisse, bis es geschehen ist. (M) **Hasta que me han hartado bien de chocolate y bollos, no me han querido soltar.** Bis sie mich mit Chokolade und Kuchen recht satt gemacht, haben sie mich nicht loslassen wollen. (M)

Weise.

§ 602. Die Adverbialsätze der Weise, in welchen diese durch die Wirkung des Prädikats bezeichnet wird, werden durch den Satzartikel **que** eingeleitet, auf welchen jedoch stets in dem übergeordneten Satze entweder durch das Demonstrativadverb **así** oder durch die gleichbedeutenden Ausdrücke **de modo, de manera, de forma, de tal modo (manera, forma), en términos de** hingewiesen wird, z. B. **Así se defendia que no pudieron rendirle.** Er vertheidigte sich so, daß sie ihn nicht überwältigen konnten. (S) **Colocáos de modo que podáis ver el sol cuando se ponga.** Setzt euch so, daß Ihr die Sonne sehen könnt, wenn sie untergeht. (Y) **El susto, el polvo y el sudor habian desfigurado su semblante de forma que nadie le conocia.** Die Angst, der Staub und der Schweiß hatten sein Gesicht so entstellt, daß ihn Niemand kannte. (J) **Se ha puesto el mundo de manera que es menester morirse.** Die Welt ist so geworden, daß es nicht mehr möglich ist zu leben. (R) **Me intereso de tal modo en sus satisfacciones de Vd.**

que no he querido retardar un minuto mi cordial enhorabuena. Ich nehme an Ihrem Glücke solchen Antheil, daß ich meinen herzlichen Glückwunsch keinen Augenblick habe verzögern wollen. (G)

§ 603. Die Adverbialsätze der Weise, in welchen diese durch eine Vergleichung mit einer für wirklich gehaltenen Thatsache bestimmt wird, leitet man durch segun wie, oder durch como oder cual wie, auf welche dann zuweilen durch tal oder así hingedeutet wird, ein; manchmal gebraucht man auch al modo que. Beispiele: Le recibió y agasajó segun tenia de costumbre. Er empfing und bewillkommnete ihn, wie er gewohnt war. (Q) Surcaba el bajel las aguas como el pájaro corta el aire. Das Schiff durchfurchte das Wasser, wie der Vogel die Luft durchschneidet. (Y) Te amo como mereces. Ich liebe Dich, wie Du es verdienst. (R) Les proponen de venta gran multitud de negros, al modo que aquí se vende el ganado en el mercado. Sie bringen ihnen eine große Menge Neger zum Verkauf, wie man hier das Vieh auf dem Markte verkauft. (Y) Compuso la música segun pudo y supo. Er setzte die Musik, wie er konnte und verstand. (rA) Cual ruge el leon en la selva así bramaba de coraje. Wie der Löwe im Walde brüllt, so schrie er vor Wuth. (S)

§ 604. Diejenigen Adverbialsätze der Weise aber, in welchen diese durch eine Vergleichung mit einer nur für möglich gehaltenen, nicht als wirklich ausgesprochenen Thatsache bestimmt wird, leitet man durch como que, und, obgleich selten, durch que ein, und diejenigen, in welchen diese Vergleichung sich auf eine nur angenommene, nicht wirkliche Thatsache bezieht, durch como si oder cual si, oder auch lo mismo que si, z. B. Hace como que saca las píldoras. Sie thut, als ob sie die Pillen herausziehe. (G) Hace que se va. Er thut, als ob er fortgeht. (M) El rei comtempla á Doña Violante como si aun la escuchara. Der König betrachtet Donna Violante, als ob er sie noch hörte. (Z) Se dejó caer como si estuviese muerta. Sie sank hin, als ob sie todt wäre. (S) Mira tú, qué buena alma! Huir, cual si cometiera una mala accion, cuando hacia una de que serian capazes tan pocos! Sieh, welch gute Seele! Zu fliehen, als wenn er eine schlechte That begangen hätte, während er doch eine that, deren so wenige fähig sein würden! (H) Lo mismo me he quedado que si me hubiera caido un rayo. Es ist mir grade so, als wenn mich ein Blitzstrahl getroffen hätte. (G)

Koprädikatives Verhältniß.

§ 605. Die Adverbialsätze, welche ein Koprädikat ausdrücken, werden bei dem Verhältniß der bloßen Koexistenz durch miéntras oder entretanto que, bei dem Verhältniß der Uebereinstimmung durch como oder (así) como — así, bei dem Verhältniß der verneinten Koexistenz durch sin que, und bei dem Verhältniß des Gegensatzes durch al paso que und miéntras bezeichnet, z. B. Allí se está decidiendo ahora la suerte de Eduardo Burkenstaf, entretanto que hacemos comparecer reos de mas alta categoría. Dort wird jetzt das Schicksal Eduard Burkenstaf's entschieden, unterdeß wir Schuldige von höherem Range vorladen. (L) Probablemente saldrá de este ataque como ha salido de otros diez. Wahrscheinlich wird er diesen Angriff überdauern, wie er zehn andere überdauert hat. (L) Si pudiéramos salir del cuarto sin que nos sintiese. Wenn

wir aus dem Zimmer gehen konnten, ohne daß er uns merkte. (G) Una lámpara de hierro alumbra escasamente esa especie de gruta, miéntras lo restante del teatro aparece sombrío. Eine eiserne Lampe erleuchtet dürftig diese Art Grotte, während der übrige Theil des Theaters dunkel erscheint. (R)

CX. Uebung, zu § 594 — 605.

A. Zur Anschauung.

A Dios, tontos, que me voi adonde jamas os vea. (M) La industria se agita, circula y acude donde la llama el interes. (J) Se puede andar por donde ántes habia agua. (Y) Muchos alfileres se hallarán en donde nadie los ha perdido. (Y) Cuando hai ruido se cierran las tiendas, no se hace nada. (L) ¡Qué feliz seré entónces, cuando nos hallemos todos reunidos, cuando nada pueda separarnos ya! (L) Miéntras Don Alfonso tenia puesto sitio á Gibraltar, acometió á su ejército una terrible peste. (Y) Cuando le pregunto cualquiera friolera, casi siempre me responde en latin. (M) Nos cederá su puesto de buena gana en cuanto le necesitemos para mi yerno. (L) Cuando quiera hallará la puerta franca. (M) Al punto que oyó mi nombre, frunció el entrecejo. (R) Va á cerrar la puerta á tiempo que entra Fátima. (R) Miéntras veo si alguno viene, te escondes, como tenemos dispuesto. (M) Al momento que esto se acabe, bien ó mal, le buscaré. (L) Así que la deje acostada seré con Vd. (M) Luego que son grandecillas, olvidan tales enredos. (M) Yo le diré en cuanto le vea cuatro razones bien dichas. (G) Cuando entré en su cuarto estaba dormido como un tronco. (J) No tardaré en seguirte luego que dé algunas órdenes á tus criados. (G) Avise cuando sea tiempo. (J) Cuando el cielo dicta sus órdenes al hombre no le toca sino cerrar los ojos y obedecer. (R) Veo que estuvieron en la junta despues que nos salimos. (S) Vamos á dar un paseo ántes que anochezca. (R) Nadie lo sabrá miéntras Vd. no lo permita. (H) Desde que la ví me agradó muchísimo. (H) Desde que estoi en esta casa perversa nunca os he visto reir. (M) No apartó los ojos de tí, miéntras duró la misa. (H) Dos años duraron los desórdenes hasta que las tropas reales vencieron á las de los Comuneros. (Q) Desde que se levanta hasta que se acuesta no cesa de hablar. (M) ¿Quién quieres que lo haga en tanto que no tengamos con que (podamos) pagar á otra mujer? (G) Miéntras la Corte está en San Ildefonso, no hai cosa mas de sobra en Segovia. (J) Tú, sentada en esta silla, de modo que yo te vea, le has de recibir. (M) Así esta dispersion como la anterior refriega deben verificarse en lo hondo de la plaza, de suerte que los actores no se presenten en el primer término del cuadro. (R) Empieza á clarear el dia, en términos de que puedan distinguirse los objetos. (R) Empiezan á tañer y cantar segun se les habia enseñado. (Q) Le anuncias como se hace en todas partes. (L) Colocolo habla siempre en la Araucana cual conviene á un viejo esperimentado y prudente. (R) Como el árbol desgajado por los hurracanes

se renueva con frondosas ramas y recobra pompa y lozanía á beneficio de una estacion bonancible, así comenzó desde el imperio de Augusto á engrandecerse nuestro pais. (Alc.) Voi á delinear el tipo del poeta tal cual existe hoi entre nosotros. (Z) Me parece como que oigo rumor mas cerca. (Q) El va que vuela. (Y) Se muestra distraido como si se le hubiese ocurrido de pronto un triste pensamiento. (R) ¡Qué tranquilidad manifestaba la naturaleza, cual si estuviese dormida! (Y) Olvida á la corte, como ella te ha olvidado á tí. (L) Ha venido á quedarse muda sin que se pueda saber la causa. (M) ¿Quién podrá reposar tranquilo, miéntras los infelizes maldicen su descanso? (J) Así como la modestia atrae, así ahuyenta la disolucion. (Acd.) Despues acá perecieron estos importantes estudios sin que por esto se hubiesen adelantado los demas. (J) Cuando mi padre ha procurado tantear la herida de tu alma para procurarle algun alivio has escuchado sus consejos con tibieza y desvío; al paso que te veo rodeado de los mas díscolos de nuestras tribus. (R)

A.

cuadro Gemälde
desvío Abneigung
enredo Kinderposse
entrecejo Stirn
hurracan Orkan
junta Versammlung
lozanía Ueppigkeit
refriega Gefecht

tipo Urbild
primer término Vordergrund
Comuneros Aufständische (unter Karl V.)

agitarse sich rühren
circular kreisen

delinear zeichnen
desgajar zerreißen
frunciar runzeln
poner sitio belagern

bonancible mild
franco frei
perverso böse

B. Zur Anwendung.

Suche ihn mit List mit hinzunehmen (llevarse), wohin dieses Papier sagt. Der Schrecken ließ ihn sich nicht von dort entfernen (moverse), wo er war. Solche Werke werden nur gemacht, wo die Besitzthümer zirkuliren. Ich will sie nicht hinführen, wo Unordnung ist. Wie glücklich bin ich, wenn ich euch sehe! So wie sich ein Verschworner zeigt (presentarse), daß man ihn eintreten lasse! Während sie uns schöne (bueno) Worte gaben (echar), nahmen sie ihn anderswo gefangen. Unterdeß er mit seiner Furcht (plur.) und Unruhe (plur.) kämpfte, schien es, daß sich das Unwetter allmählig besänftigte. Ihr Vater ist wie ein Lucifer geworden, als er mich in der Küche gesehen hat. Ich werde Ihnen schon mein Projekt erklären, wenn ich es allein (á solas) thun kann. Valentine wird Ihnen Gesellschaft leisten (hacer), während ich mich kleide. Sobald sich dies im Lande umher ausbreitete, kehrten die Indier der übrigen Ortschaften nach und nach zurück, ihre Wohnungen zu bewohnen. So wie er kommt, will ich ihn sehen. So oft wir von Jemand sprechen, der so unglücklich ist, so laßt uns bedenken, daß er unser Bruder ist. So wie er aus der Kalesche stieg (apear), fragte er mich nach seinem Freunde. So wie die Herrschaften ankommen, wird der Tisch gedeckt werden, und Sie werden essen. Einigemal begleitete ich ihn, wenn er hierher kam. Don Juan reisete, sobald der König, sein Schwiegervater, starb, ab, von jenen Staaten Besitz zu nehmen. So wie Ihr Bruder diese Zimmer nimmt (coger), werden Sie sehen, wie sich Alles fügt (disponerse). Wenn der Vater Kasas am Hofe war, so war er, kann man sagen, in seinem Elemente. Da war es, als er den Gedanken faßte (concebir), die allgemeine Geschichte Indiens zu schreiben. Sobald Du hineinkriechst

(meterse dentro), streckst du dich der Länge nach (de largo á largo) aus und ruhst aus. Ich habe keinen andern Wunsch als (den), dich versorgt (colocar) zu sehen, ehe ich sterbe (faltar). Nachdem der Wind sich geändert hatte, ging unsre Brigg unter Segel. So lange ich ein Stück Brot habe, werden wir es, wie gute Brüder, theilen. So lange es Schlosser in der Welt giebt, macht es Nichts aus, daß man Schlüssel verliere. Seitdem ich ankam, bin ich ein wahrer Packesel. El Cuzco blieb mittlerweile in (der) Gewalt (poder) Almagro's, bis der König etwas Anderes beföhle. Seit ich ihn habe spielen hören, gefällt mir ihre Musik nicht mehr. Ich werde mich dort unten aufzuhalten suchen, bis sie wieder kommen. Sie stellen sich, im Umkreise des Platzes umher, auf den Stufen der Kirche und in den Straßen des Hintergrundes auf, so daß das Ganze (conjunto) ein glänzendes Gemälde bildet. Dieser Mensch rühmte seine Freundschaft und seinen Schutz (proteccion) dergestalt, daß der natürlichste und einfachste Zweifel fast ein Uebermaaß von Mißtrauen schien. Er geht, sich an den bezeichneten Posten zu stellen, so daß die Zuschauer ihn in der Ferne erblicken. Er war unruhig und besorgt, so daß er fast die ganze Nacht die Augen nicht schloß. Sie flüchten sich in Euren Schutz (amparo), so wie man den eines Vaters in den Tagen der Prüfung sucht. Lassen wir die Uebrigen sprechen, wie es ihnen gelüstet. Sie erfüllt (desempeñar), wie sie muß, die Pflichten einer Gattin und Mutter. Ich handelte gestern Abend, wie ein Kind aus der Armenschule handeln würde. Lope de Vega vereinigte diese Eigenschaften (circunstancias), wie sie vielleicht nie ein anderer Mensch vereinigt hat. Er zeigte sich eitel, als wenn er eben einen Sieg erreicht hätte. Er ließ sich von den Wellen schaukeln, als wenn er in einer Wiege wäre. Es ist eine Hitze, als wenn es ein August-Nachmittag (siesta) wäre. Er fragt, als ob er neugierig sei. Er spricht, als ob er gerührt sei. Mein Lieutenant ist ausgegangen, einen Freund zu besuchen (ver), während Etwas zum Abendessen zurecht gemacht wird. Seit ich von Amerika angekommen, ist kein Tag vergangen, ohne daß ich einen von ihnen besuche (visitar). Während Sie die Schönheiten eines Werkes von Verdienst kennen, stehen Sie nicht an, gleichen Beifall (plur.) dem Unsinnigsten und Abgeschmacktesten zu geben. Wir Unglückliche bleiben in einem Abgrund von Betrübniß versunken, während dein Geist auf den Flügeln der Unsterblichkeit die ewigen Wohnungen (mansion) durchdringen wird. Sie wissen, der Herr kann durch die Hinterthür hinaus gehen, ohne daß wir es merken (sentir). So wie es Dummköpfe giebt, welche in solchen Aberglauben (plur.) verfallen, giebt es auch Betrüger, welche diese Leichtgläubigkeit zu ihrem eigenen Nutzen anwenden (convertir). Während ich ihn als guten Verskünstler erfinde, bestärke ich mich darin, ihn für einen schlechten Dichter und schlechtern Stilisten zu halten. Ohne daß Sie es schwören, glaube ich es. So wie man bei der Vertheilung des Staatseinkommens eine angemessene Ausstattung für die Unterhaltung des königlichen Hauses, des Heeres, der Flotte, der Gerichtshöfe und Kanzleien bestimmt, muß (convenir) man auch eine Kasse zu Verbesserungen (fondo de mejoras) errichten, (die) einzig zu den Unternehmungen bestimmt (ist), von welchen wir sprechen.

B.

Armenschule escuela pia	Dummkopf mentecato	Schlosser cerrajero
Ausstattung dotacion	Hinterthür puerta trasera	Staatseinkommen renta pública
Besitzthum propiedad	Kalesche calesa	Stilist hablista
Betrüger embustero	Kanzlei oficina	Uebermaaß esceso
Brigg bergantin	Prüfung tribulacion	

Unterhaltung manutencion
Unwetter tempestad
Verskünstler versificador
Wohnung morada

anstehen detenerse (en)
ausmachen importar
ausstrecken tender

bewohnen habitar
sich bestärken ratificarse
sich flüchten acogerse
gelüsten antojarse

kämpfen batallar
rühmen ponderar
verfallen (in) incurrir
zurecht machen disponer

gefangen nehmen prender
ein wahrer Packesel sein estar hecho un azacan

angemessen proporcionado
glänzend vistoso
unsinnig disparatado
versunken sumido

mittlerweile interinamente

Kausales Verhältniß.

§ 606. Die Adverbialsätze des kausalen Verhältnisses, mögen dieselben nun die Ursache oder die Wirkung ausdrücken, werden im Spanischen häufig durch den Satzartikel que in Verbindung mit einer Präposition oder einem Adverb, z. B. porque weil aunque obgleich, ya que da einmal, para que damit u. s. w., so wie oft auch durch konjunktionelle Adverbien, wie como, pues und si eingeleitet. Sie folgen in der Regel dem Hauptsatze nach, können demselben aber auch, wie im Deutschen, vorangeschickt werden. Im letzten Falle wird auf den Adverbialsatz nie im Hauptsatze durch ein dem deutschen „so“ entsprechendes Demonstrativadverb, und selten durch einen dem deutschen „doch“ entsprechenden Ausdruck zurückgedeutet, z. B. Si no me engaño, aun estamos léjos de la verdad. Wenn ich mich nicht irre, so sind wir noch weit von der Wahrheit entfernt. (J) Aunque nos coges á media comida, todavía te podemos ofrecer la cabeza de un cabrito. Obgleich Du uns grade mitten beim Essen triffst, so können wir Dir doch noch den Kopf eines Böckchens anbieten. (G)

§ 607. Man bezeichnet nun

1) den direkten wirklichen Grund, und zwar

   a) als natürliche Ursache durch como, como que „da“, und por que „weil“, so wie auch, mit dem Nebenbegriff der Gleichmäßigkeit zwischen Ursache und Wirkung, durch segun, conforme, á proporcion que, oder á medida que „so wie“, z. B. Como sale de su hija, necesita dinero. Da er seine Tochter ausbringt, so hat er Geld nöthig. (G) Mis gritos, mis clamores fueron vanos, porque nadie se atrevió á interrumpir su descanso. Mein Geschrei, mein Jammern war vergebens, weil Niemand sich erdreistete, seine (des Königs) Ruhe zu unterbrechen. (J) No podia tener mejor fin segun era de arriesgado. Es konnte kein besseres Ende haben, so wie es gewagt war. (S) El gobernador la aumentó (la confianza) á proporcion que la ponia á la prueba. Der Statthalter vermehrte es (das Vertrauen), so wie er es auf die Probe stellte. (Q) La estrañeza desaparece á medida que se consideran las circunstancias. Die Verwunderung verschwindet, so wie man die Umstände erwägt. (Q)

   b) als moralische Ursache (Beweggrund) durch como da, porque weil, pues da, puesque da, ya que oder una vez que da einmal, puesto und puesto que da, z. B. Como el asunto es de

tanta entidad, no me he atrevido á fiarme del muchacho. Da die Sache von so großer Wichtigkeit ist, so habe ich mich nicht auf den Knaben verlassen mögen. (G) Tú le defiendes porque pensabas casarte con él. Du vertheidigst ihn, weil du dich mit ihm zu verheirathen dachtest. (G) Le dejo porque quiero dar una vuelta por la cocina. Ich verlasse Sie, weil ich einen Gang durch die Küche thun will. (G) Buen Dios, pues nos envias esta tribulacion, conforta nuestras almas para sufrirla. Guter Gott, da Du uns diese Prüfung sendest, so stärke unsre Seelen, sie zu ertragen. (J) Pues que tal es el estado de las cosas, tratemos de aplicar algun remedio al mal. Da das der Stand der Dinge ist, so laßt uns ein Heilmittel für das Uebel anzuwenden suchen. (S) Ya que me pagas tan mal, no te volveré á favorecer. Da Du mir einmal so schlecht lohnst, so werde ich dich nicht wieder begünstigen. (S) Una vez que son de los nuevos (escudos), los tomaré. Da sie einmal von den neuen (Thalerstücken) sind, werde ich sie nehmen. (M)

c) als logische Ursache (Erkenntnißgrund) durch porque „weil", und puesto que, supuesto que, como que und ya que, alle in der Bedeutung von „da", und durch como und segun in der Bedeutung von „wie", z. B. Yo lo creí porque lo dijo ella. Ich glaubte es, weil sie es sagte. (M) Gusman habrá ya llegado puesto que ví ayer á su hijo. Gusman wird schon angekommen sein, da ich gestern seinen Sohn sah. (S) Supuesto que llegará hoi, no hai necesidad de escribirle. Da er heute kommen wird, so ist es nicht nöthig, ihm zu schreiben. (S) Como que le ví pasear con su hermano, pensé que se habrian reconciliado. Da ich ihn mit seinem Bruder spazieren sah, glaubte ich, daß sie sich wol ausgesöhnt hätten. (S) Ya que el cerdo me alaba, mui mal debo de bailar. Da das Schwein mich lobt, muß ich wol sehr schlecht tanzen. (Y) Está de caza como el mismo dice. Er ist auf der Jagd, wie er selbst sagt. (L) Capaz soi, segun me siento inflamado, de confundirlos á desvergüenzas. So wie ich mich entflammt fühle, bin ich fähig, sie auf das schmählichste herunter zu machen. (R)

2) den direkten möglichen Grund (die Bedingung) durch si und como, beide in der Bedeutung von „wenn", das letztere jedoch nur, wenn das Verb im Subjunktiv steht, sodann auch durch cuando „wenn", por si „wenn etwa", siempre que „in so fern", con tal que „vorausgesetzt daß", con que oder como „wenn nur" und á menos que „es sei denn, daß". Beispiele: Si encuentra un par de ojos negros, ya es hombre perdido. Wenn er ein Paar schwarze Augen findet, so ist er schon verloren. (M) Si estuviese descontenta se lo diria á su padre. Wenn sie unzufrieden wäre, würde sie es ihrem Vater sagen. (G) Si fuere preciso, iré á los piés del rei. Wenn es nöthig sein sollte, so werde ich zu den Füßen des Königs gehen. (J) Como los animales amanezcan vivos, no será poco. Wenn die Thiere den Morgen erleben, so wird es nicht wenig sein. (M) Cuando lo sabe y no lo dice,

algo será ello. Wenn er es weiß und es nicht sagt, so wird Etwas daran sein. (J) Tambien yo iré por si acaso se resiste. Ich will auch hingehen, wenn er etwa sich widersetzt. (G) Siempre que Vd. se presente como está ahora, esté Vd. seguro de llevar calabazas. In so fern Sie sich vorstellen, wie Sie jetzt sind, sein Sie gewiß, einen Korb zu bekommen. (L) No diré nada, con tal que me dé Vd. esas píldoras. Ich werde Nichts sagen, vorausgesetzt, daß Sie mir die Pillen hergeben. (G) Con que oigas la llave del cuarto inmediato, no podrás contenerte. Wenn du nur den Schlüssel des anstoßenden Zimmers hörst, wirst du dich schon nicht halten können. (R) No confesará su capacidad á menos que le muelan el cuerpo á palos. Er wird seine Fähigkeit nicht gestehen, es sei denn, daß sie ihn ganz und gar durchprügeln. (M) Piérdase todo como la esperanza no se pierda. Möge Alles verloren gehen, wenn nur die Hoffnung bleibt. (M)

Den Nebensätzen dieser Art, welche mit si anfangen, kann man im Spanischen nie die Form einer Frage geben, wie im Deutschen, wohl aber die eines Heischesatzes; in diesem Falle setzt man dem Hauptsatze aber die Konjunktion y, oder auch wol que vor, z. B. Ande yo caliente y ríase la gente. Wenn ich nur warm gehe, so mögen die Leute lachen. (Sprichw.) Pidiera ella mi proteccion y yo se la dispensara. Wenn sie mich um Schutz bäte, so würde ich ihn ihr gewähren. (S) Hubiese ella pedido mi proteccion que yo se la hubiera dispensado. Wenn sie mich um Schutz gebeten hätte, so würde ich ihn ihr gewährt haben. (S)

3) den adversativen Grund (Grund für das Gegentheil)

a) durch aunque, no obstante que, oder sin embargo de que „obgleich", si bien oder bien que „obschon, obwohl", como que oder ya que „wenn auch", aun cuando oder cuando „selbst wenn", si „wenn (freilich)" y eso que oder y mas que „trotz dem, daß", wobei im Hauptsatze zuweilen durch no por eso auf den Nebensatz hingewiesen wird. Nos hizo un favor aunque no nos conocia. Er that uns einen Gefallen, obgleich er uns nicht kannte. (Y) Todo con el tiempo pasa, si bien no es mucho que ahora turbada y débil te sientas. Alles geht mit der Zeit vorüber, obschon nicht zu verwundern ist, daß du dich jetzt verwirrt und schwach fühlest. (M) Este oficial consiguió ventaja en dos combates contra las tropas del rei, bien que no pudo penetrar hasta Nápoles. Dieser Offizier erlangte in zwei Schlachten einen Vortheil über die Truppen des Königs, obschon er nicht bis Neapel durchdringen konnte. (Q) Ya que seas malo, no causes á lo ménos escándalo. Wenn du denn auch schlecht bist, so verursache wenigstens kein Aergerniß. (S) ¡Vaya si se casa! Como que parece que la boda no se ha hecho ya, porque el novio no tiene un cuarto. Ob er sich wol verheirathet! obwohl es scheint, daß die Hochzeit noch nicht gemacht ist, da der Bräutigam kein Zimmer hat. (M) Aun cuando hubiese querido evitar la guerra, no le hubiera sido fácil. Selbst wenn er den Krieg hätte vermeiden wollen, so wäre es ihm nicht leicht gewesen. (Y) Cuando no hubiera mas razon, me bastaria que fulano lo dijera.

Wenn auch nicht mehr Grund vorhanden wäre, so würde es mir genügen, daß der und der es sagte. (Acd.) Si ayer perdimos, otro dia ganaremos. Wenn wir auch gestern verloren, so werden wir doch ein ander Mal gewinnen. (L) El amo no quiere recibirte, y eso que nuestra escelente ama de gobierno interpuso su poderoso influjo. Der Herr will dich nicht aufnehmen, trotzdem, daß unsre vortreffliche Haushälterin ihren mächtigen Einfluß einlegte. Lo que importa es cobrar á la puerta, y mas que revienten dentro. Worauf es ankommt, das ist an der Thür einzukassiren, wenn sie auch drinnen platzen. (M)

Konzessiven Adverbialsätzen dieser Art kann man im Spanischen nicht die Form von Fragesätzen geben, wie es häufig im Deutschen geschieht.

b) durch como quiera que wie auch, donde, (adonde, de donde, por donde etc.) quiera que wo (wohin, woher) auch, cuando quiera que wenn auch, quien quiera que wer auch, cualquiera que welcher auch, cualquiera cosa que was auch, oder, in Verbindung mit Adjektiven oder Adverbien, por — que wie, oder so — auch, und, wenn in solchen interrogativen Konzessivsätzen die Aussage selbst in Frage gestellt ist, durch ora — ora ob — ob, que — que no ob — oder nicht, oft auch durch die dem Subjunktiv entlehnte Heischeform des Satzes.

Beispiele: Como quiera que sea, yo no te comprendo. Wie es auch sei, ich begreife dich nicht. (J) Parecia destinado á mandar donde quiera que se hallase. Er schien dazu bestimmt, zu gebieten, wo er sich auch befinden mochte. (Q) Quienquiera que fuese su amigo. . . Wer auch sein Freund sein mochte. . . (S) Cualquiera cosa que allí ocurre, nadie la hace sino mi marido. Was auch dort vorfällt, Niemand macht es, als mein Mann. (M) De cualquier modo que sea, nada arriesgo en enseñarla (la carta). Auf welche Weise es auch sei, ich wage Nichts dabei, ihn (den Brief) zu zeigen. Cualesquiera que sean las circunstancias . . . Welches auch die Umstände sein mögen... (S) Es menester aprovechar todos los recursos, cualesquiera que fueren. Man muß alle Hülfsmittel benutzen, welche sie auch sein mögen. (S) Por mas que lo asegures, nadie te creerá. Wie sehr du es auch versicherst, wird dir doch Niemand glauben. (S) Por justas qué sean (las reflexiones), mi corazon grita mas fuerte. Wie gerecht sie auch seien (die Erwägungen), mein Herz schreit doch lauter. (H) Entónces, ora seamos provocados, ora llamados, ora admitidos á él, compareceremos tan serenamente ánte nuestros juezes, como ante nuestros acusadores. Dann werden wir, ob wir nun aufgefordert, oder gerufen, oder bei ihm zugelassen werden, eben so heiter vor unsern Richtern, als vor unsern Anklägern erscheinen. (J) Ya le traen que quiéra que no. Sie bringen ihn schon, ob er wolle oder nicht. (G) Vengan Vms. como vengan, yo no soi médico. Mögen Sie kommen, wie sie wollen, ich bin kein Arzt. (M) Llamárase como se llamara, el nombre

no hace nada. Mochte er sich nennen, wie er wollte, der Name thut Nichts zur Sache. (G)

Hierher gehört auch der Ausdruck mal que le pese „trotz seiner", „so ungern er es auch wolle", in welchem por vor mal ausgelassen ist. La comedia ha de gustar mal que le pese. Die Komödie wird gefallen trotz seiner. (M)

4) Die Wirkung, wenn sie unbeabsichtigt ist durch que, wenn sie aber beabsichtigt (Zweck) ist, durch para que, por que oder á fin de que; doch werden diese zuweilen ausgelassen. Beispiele: ¿Pero aquella muchacha que hace que no trae una luz? Aber was macht jenes Mädchen, daß sie kein Licht bringt? (M) Cerraremos para que quede segura la casa. Wir wollen zuschließen, damit das Haus sicher sei. (H) Haré lo posible por que no haya cosas demasiado melancólicas. Ich will mein Möglichstes thun, damit nicht zu traurige Sachen vorkommen. (Y) No lo menciono á fin de que me pagues. Ich erwähne es nicht, damit Du mir bezahlest. (S) Mejor es cerrar no sea que nos alivien de ropa. Besser ist es, zuzuschließen, damit man uns nicht der Kleider beraube. (M) Voi, voi por las botellas de Alicante no se enfade si le hago esperar. Ich gehe, die Flaschen Alicante zu holen, damit er nicht böse wird, wenn ich ihn warten lasse. (G)

Größenverhältniß.

§ 608. Die Adverbialsätze des Größenverhältnisses werden, wenn dieses das der Gleichheit ist, durch como oder cuan eingeleitet, je nachdem der Adverbialsatz dem übergeordneten Satze nachfolgt oder vorangeht, und in beiden Fällen wird auf dieselben, wie im Deutschen durch „so oder so sehr (so viel)", durch tan oder tanto hingewiesen, z. B. Los castellanos no eran tan malos y atrozes como se los habian pintado. Die Kastilier waren nicht so schlecht und grausam, als man sie ihnen geschildert hatte. (Q) Cuan blanca es la nieve tan blanco oder tanto lo es el jàsmin. So weiß der Schnee ist, so weiß ist, oder so sehr ist es der Jasmin. (S) Me ha de querer de por fuerza tanto como yo le quiero. Er muß mich durchaus eben so sehr lieben, als ich ihn liebe. (G)

§ 609. Wenn das Verhältniß aber das der gleichen Zu- oder Abnahme der Intensität ist, so leitet man den Adverbialsatz durch cuanto oder miéntras mas (ménos) oder auch eine andere Komparativform ein, womit dann im übergeordneten Satze tanto mas (ménos) oder auch bloß mas (ménos) oder eine andere Komparativform korrelativ ist, z. B. Cuanto mas lo pienso, mas me asombro. Je mehr ich darüber nachdenke, desto mehr erstaune ich. (Q) Miéntras mas lo piense Vd., peor le ha de parecer. Je mehr Sie es bedenken, desto schlimmer wird es Ihnen scheinen. (L)

§ 610. Wenn der Adverbialsatz das ausdrückt, worauf der Umfang des Prädikates seines übergeordneten Satzes beschränkt ist, so wird er durch en cuanto eingeleitet, z. B. De todo voi á hablar en cuanto dice relacion con la lengua castellana. Von Allem werde ich sprechen, so weit es auf die spanische Sprache Bezug hat. (S)

§ 611. Wenn bei dem Größenverhältniß irgend ein besonderer Umstand als Ursache einer Steigerung erscheint, so leitet man den Adverbialsatz durch cuanto

que ein, und weiset in dem übergeordneten Satze durch tanto mas (ménos) oder eine andere Komparativform darauf hin, z. B. La rendicion de esta plaza le importaba tanto mas cuanto que era el principal obstáculo para emprender su espedicion á Italia. Die Unterwerfung dieses Platzes war ihm um so wichtiger, da er das Haupthinderniß für ihn war, seinen Zug nach Italien zu unternehmen. (Alc.)

§ 612. Ist das Größenverhältniß aber durch die Wirkung bestimmt, so geschieht die Bezeichnung desselben durch tan — que, tanto — que und auch tal — que, zuweilen auch bloß durch que, z. B. Tan necio serás que no lo comprendas. Du wirst so dumm sein, daß Du es nicht begreifest. (M) Se indignó tanto que anuló las solemnes declaraciones anteriores. Er wurde so unwillig, daß er die früheren freiwilligen Erklärungen widerrief. (Y) Era tal la muchedumbre de saetas que lanzaban que las sendas y el campo se veian cubiertos de ellas. So groß war die Menge der Pfeile, welche sie schleuderten, daß die Wege und das Feld davon bedeckt wurden. (Q) Es viejo que los dos no se llevan mes y medio. Er ist so alt, daß die beiden nicht anderthalb Monat auseinander sind. (M)

§ 613. Wenn endlich das Verhältniß der Art ist, daß die Intensität einer vorausgesetzten Wirkung nicht entspricht, so geschieht die Bezeichnung in Bezug auf Verben durch mucho, demasiado oder sobrado — para que „zu (allzu) — als daß", und in Bezug auf Adjektiven durch mui — para que, oder bloß durch para que, z. B. Cervántes era sobrado descuidado en la correccion, para que estrañemos hallar en su Don Quijote . . . Cervantes war zu nachlässig im Verbessern, als daß wir uns wunderten, in seinem Don Quixote zu finden . . . (S) Ha caido en buenas manos para que se escape. Er ist in zu gute Hände gefallen, als daß er entkäme. (G)

CXI. Uebung, zu § 606 — 613.

A. Zur Anschauung.

La carta de Vd. no ha llegado hasta esta mañana, porque las lluvias han retardado el correo. (S) Como almorzé en el camino me encuentro sin ningun apetito. (G) Yo mismo, si le veo en la calle no puedo decir: „este es"; ya se ve, como que no le he visto nunca. (L) No tardaré en hablarle, como que iré esta tarde á verle. (S) Porque no miento ni sé fingir, por eso me llaman picarona. (M) La suerte del cultivo fué siempre mas ó ménos próspera, segun que las leyes agrarias animaban ó desalentaban el interes de sus agentes. (J) Se hizo así su persona objeto de la animadversion del rei, como que le suponia móvil de todos los disgustos que su hermano le causaba. (T) Yo reprendo á mi hijo porque soi su padre, y tengo el derecho de hacerlo. (R) Haz lo que quieras, ya que eres un pobre hombre y no quieres brillar. (L) Yo deseo ser amigo de Vd., ya que no me toque aspirar á otro título. (H) Puesto que me habéis pedido consejos, os quiero dar uno. (L) Como estaba Vd. acabando su carta, Mama, por no estorbarla me he venido aquí. (M) No le quede á

Vd. duda porque él propio me lo ha dicho. (G) Vamos, hija, obedezcamos al Señor, ya que se toma la molestia de gobernar nuestra casa. (G) ¡Oh! Pues habéis representado, yo confio. (J) Sentémonos una vez que no hai gente. (M) Como á su genio devoto y compasivo repugnase igualmente aquel estado de tráfico y granjería, aprobó la determinacion del licenciado. (Q) Pues nuestra lengua debe á la latina gran parte de su riqueza, de ella pueden tomarse las palabras de que tuviéremos una absoluta necesidad. (S) Sean ellos felizes, ya que son inocentes. (Y) Supuesto que están ya verificadas nuestras cuentas, entraréis para firmar la cobranza. (M) Han de embarcarse pronto segun entiendo. (M) Aun está á tiempo puesto que es la primera obra que publica. (M) A las claras estoi viendo que el Dios de Ismael no me ha abandonado, puesque te envia á socorrerme como un ángel consolador. (R) Pues habéis oido como pienso, podéis inferir si lo habré hecho con eficacia. (J) Si no parece mi levita, saldré á la calle en bata y gorro. (G) Habia traido una corta provision por si de algo le servia. (Y) Estas cosas, si se piensan algo, no se hacen nunca. (G) No hai que pensar mas en boda con Teodoro, si no quieres quitarme la vida. (R) Felizmente no me será dificultoso como dure poco esa farsa. (L) Como tú vivas feliz, á Isabel eso basta. (M) Cuando uno no puede salir con su intento, no porfie. (Acd.) La nacion carecerá de este beneficio, si no las (las obras) emprendiere el gobierno. (J) Tú misma me despreciarias si me vieras contento. (R) Si volviese el espreso, tráigale aquí. (J) Siempre que exista en mi amigo una voluntad decidida de vender, puede hallarse en Vd. la de comprar. (G) Tambien lleva el verbo en singular, con tal que se halle algo distante del pronombre. (S) Cualquier pais me es indiferente con tal que sea bien agreste y selvático. (G) Reduzcánse á propiedad particular los baldíos, y el estado logrará un bien incalculable. (J) Vengue yo vuestra muerte y muera luego. (Q) Sepa yo, eso sí, sepa yo cada dia que mi Valentina vive, que vive dichosa, y me basta. (H) Viniese el dinero que el gastarlo de mi cuenta correria. (S) Aunque yo soi el insultado le cedo la eleccion de las armas. (L) Fórmase de „quien“ el adjetivo „quienquiera“, cuyo plural es para mí „quienesquiera“, no obstante que la Academia lo da como indeclinable. (S) Aunque los ganados trashumantes sean los que ménos contribuyen al cultivo de la tierra y al abasto de carnes de los pueblos, con todo la carestía de carnes y la escasez de abono fueron los pretestos de esta prohibicion. (J) Si todas las provincias pueden ser industriosas, no todas pueden ser cultivadoras. (J) Si bien no descuidó los intereses personales y de familia, pasó en la corrompida corte de Carlos IV. por hombre de bien. (T) Aunque conocia que su delito no tenia defensa alguna contra el rigor de las leyes, no por eso dejó de confesarle con toda claridad. (J) Si me mataran no lo haria. (Acd.) No me oirán, aunque me desgañito. (G) Ya que se frustró la boda con ese pobre muchacho, á lo ménos no perderá todo. (L) Aun cuando su desconfianza merecia ciertamente mi indignacion; con todo no tema Vd., soi incapaz de conservar rencor alguno. (G) El rei, si bien no desaprobó la conducta de la junta, tampoco la aplaudió. (T) Por infundada que fuese la voz, no era estraño que hallase cabida en los prevenidos

ánimos de los gallegos. (T) ¿Qué pueblo de la tierra, por culto que sea, no ha caido en este error? (J) A poco que se medite sobre esta materia, se conocerá que la agricultura se halla siempre en una natural tendencia hácia su perfeccion. (J) Dondequiera que vayáis, os seguiré yo. (R) De cualquiera modo que esto fuese, él correspondió dignamente á la confianza del rei su hermano. (Q) Irás, mal que te pese. (BH) Do quiera que esté y á do quiera que vaya, suspira en vano por aquella honesta libertad que es el alma de los placeres inocentes. (J) Cualquiera que sea la senda que tome ó el partido que se elija, los inconvenientes no pasarán ménos que las ventajas. (J) Suceda esta noche lo que suceda, oigas lo que oigas, guárdate de salir de él (del cuarto) (L) Decia Vd. mui mal, y dijera lo que dijera. (G) Que quieras que no, le he acomodado en el palco de unos amigos. (M) Entónces el verbo, ora los preceda, ora los siga, puede ponerse indistintamente en cualquiera número. (S) Creí que teniais ahí vuestro tesoro. — No, y eso que estaria seguro. (L) No puedo ir adelante ni atras, mas que venga un regimiento. (M) Ofrecerle pensó, porque la tarde completa fuese y la funcion amena, de la linterna mágica una escena. (Y) Esto lo digo para que Vd. se anime. (M) No lo cuento porque Vd. me lo agradezca. (G) Voi á hacer que salga la chica para que Vd. la vea. (M) Bastante conocido le tenemos ya por tanto como nos has dicho de él. (L) El señor conde es tan amable como dicen. (L) Cuanto mas se lee, ménos se puede atinar con las razones que pudieron dictar semejante lei. (J) Vd. padece tantas equivocaciones casuales como pensamientos le ocurren. (H) Cuantos vicios risibles infestan la sociedad, otros tantos descubre la comedia. (rA) Miéntras mas se aproxima el desenlace mayor fuego descubre el poeta. (R) Tu elogio es tanto mas laudable cuanto ménos indulgentes suelen ser las mujeres cuando juzgan á otros. (BH) Cuanto uno es mas pobre, se le debe socorrer mas. (S) Cuanto mayores sean las dificultades, mayor será tambien la satisfaccion que me resulte de vencerlas. (Y) No lo trataron tan en secreto que no traspirase algo de su intencion. (Q) Me tiene con tal inquietud esta chica que no sé parar en ninguna parte. (M) Todo esto habia pasado con tanta tranquilidad que nadie en la calle lo habia echado de ver. (L) El interes de Juanita me lisonjea demasiado para que yo deje de desengáñar á Vd. (G)

A.

abasto Lieferung
abono Dünger
animadversion Tadel
baldío Gemeindeweide
cabida Raum, Aufnahme
cobranza Erhebung
farsa Posse
granjería Erwerb
móvil Triebfeder, Anstifter
ganados trashumantes wandernde Schafheerden
linterna mágica Zauberlaterne
desalentar entmuthigen
desgañitarse sich heiser schreien
porfiar hartnäckig auf Etwas bestehen
agrario den Acker betreffend
agreste wild bewachsen

B. Zur Anwendung.

Gestern konnte Nichts geschehen, weil Ihr auf Eurer Seite nicht mehr als eine Handvoll Ränkemacher hattet. Er fühlte einen starken Appetit, Fleisch zu essen,

da es so lange her war, daß er es nicht gekostet hatte. Das Kleid wird mir gut stehen (ir), da ich ziemlich viel Farbe habe. Ich liebte Theodor, weil er mir gefiel. Niemand habe ich zu verklagen Grund, weil ich Nichts gesehen habe. Ich kann Dir solche Erholungen nicht gewähren (proporcionar), weil wir arbeiten müssen (necesitar), um zu leben. Die Frau Gräfin kann diese Muster nicht sehen, weil sie unpäßlich ist. Da sie ihre Vergnügungen nach Momenten zählen, so betrübt sie jede Zeit, jede Entfernung, welche sie trennt. Die Redetheile erleiden Abänderung, je nachdem sie vor- oder nachgesetzt sind (ir). Da du mich (einmal) in dieser Intrigue unterstützest (acompañar) und weißt, daß meine Abreise bloß vorgeblich ist, so will ich mich Dir anvertrauen. Da ich meine Geschäfte abgemacht habe, so gehen wir mit dem ersten Winde nach Cadix. Da ich nicht Euer sein kann, werde ich Niemandes sein. Wenige Tage nachher, da der Wind günstig sein mochte, lichtete der Kapitän (die) Anker, und sie gingen unter Segel. Da der König es verlangt, ist es nothwendig zu gehorchen. Da Sie zeitig gekommen sind, können wir diese Bücher sehen. Er schien nicht aufstehen zu können, da ihm in drei Tagen Niemand zu essen gegeben hatte. Da ich einmal hier bin, muß ich (ser indispensable) das Seidenzeug mitnehmen. Ich habe gezögert, weil sie haben hingehen müssen, die Lichter zu kaufen. Bewahre in Deinem Herzen dies Geheimniß, weil es für meine Absichten (ideas) wichtig ist. Dort waren sie nicht lange, weil das Land sie nicht erhalten konnte. Gehen wir denn, da die Nacht uns schützt (amparar), uns in jener Höhle zu vereinigen. Ich werde den Fuß (plur.) nicht wieder über (auf) Ihre Schwelle (plur.) setzen, da Sie mich einmal als so gefährlich für Ihre Ruhe betrachten. Das Publikum hat Ihnen eine sehr harte, aber sehr nützliche Lehre (leccion) gegeben, da Sie sich durch sie erkennen und bessern. Man spricht, wie es scheint, von dem ersten Minister schlecht. Wie er sagte, gefiel es ihm mehr, die Welt zu durchwandern (correr). Die übrigen Buchstaben werden Konsonanten benannt, weil sie nur von einem Vokale begleitet tönen. Da weder Sie, noch Theodor eine solche Wissenschaft besitzen, so wird es gut sein, daß Sie nicht die Zeit verschwenden. Es wird gut sein, daß Sie es Alles erfahren, da Sie sich einmal von Etwas haben unterrichten (enterarse) wollen. Nun, antworten Sie, wenn Sie nicht wollen, daß ich vollends närrisch werde. Wenn sie nur schweigt, möge sie leiden. Wenn sie dies nicht erweicht, so sage ich, daß sie von Granit ist. Wozu ist's zu verhehlen, wenn die ganze Welt es weiß. Nun hol' (llevar) mich der Teufel, wenn ich das wußte. Nichts wird mich abhalten, wenn Du, Elisabeth, mich liebst. Es wird alle Woche bezahlt, wenn man nicht das Gegentheil verabredet. Wenn er meine Gründe gehört hätte, wie würde sein mitleidiges Gemüth sich der Vertheidigung eines Unschuldigen versagen können? Wenn mich Jemand wegen einer dringenden Sache suchen sollte, so zeigen Sie es mir an, und wenn es nicht sein sollte, daß mich Niemand unterbreche. Wenn der Himmel ihn nicht gerettet hätte, so könnte nur das Grab meine Qualen enden. Der Ackerbau kann blühen, sofern nur der freie Umsatz der Ländereien der Theuerung ihres Preises eine gerechte Grenze setzt. Es kann kein Hinderniß geben, vorausgesetzt, daß man die früher vorgeschriebene Regel beobachte. Vorausgesetzt, daß er nicht auch kompromittirt ist, ist er der einzige Freund, auf den ich rechnen kann. Verheirathe Dich meinetwegen, und wohl bekomm' es Dir, wenn ich Dich nur in meinem Leben nicht wiedersehe. Wären Sie behutsamer, so würde Ihnen dieser Streich nicht geschehen. Möge ich den Tag erleben, so sterbe ich zufrieden. Geruhen denn Ew. Gnaden den Grundsatz zu dekretiren, und das Gute (el bien) wird gethan sein. Möge ich wahres Talent haben, so wird das Publikum

mir applaudiren. Mögen die Besitzer die freie und unumschränkte Benutzung ihres Holzes (plur.) haben, so wird die Nation viele und gute Waldungen bekommen (lograr). Obgleich sie nicht die ganze Vollkommenheit erreichten, nach der sie strebten, so war ihr Streben und ihr Eifer doch lobenswerth. Obschon der maurische Heerführer von dem Gewicht der Jahre gebeugt schien, hatte (conservar) er doch noch den Geist und den Muth (brios) eines jungen Menschen (mancebo). Wenn sie auch wohl bewaffnet gewesen wären, hätten sie sich doch nicht vertheidigen können. Ja, ich werde thun, was Sie mir befehlen, wenn es auch auf Kosten meines Glückes ist. Wenn ich auch nicht erlauben kann, daß man eine Person, die mit mir gekommen ist, beleidige und mißhandele, so muß ich eben so wenig dulden (tolerar), daß sie Ihre Geduld bis zu diesem Punkte mißbrauche. Er wiederholte seine Bewerbungen, obschon er recht wohl wußte (no ignorar), daß der Kaiser entschlossen war, nicht darauf einzugehen. Obschon sie sich begegneten, scheint es doch gewiß, daß sie sich Nichts sagten. Es giebt einen Fall, in welchem das Adjektiv nicht im Singular übel lautet, selbst wenn das Substantiv sich im Plural befindet. Selbst wenn ich ihm dienen wollte, so könnte ich doch Nichts zu seinen Gunsten thun. Aber selbst vorausgesetzt, daß sie Dich in den ersten Tagen nöthig gehabt hätte, so sind doch, denke ich, die 4 oder 5 Wochen, die Du hier bist, zu viel. Mit erhitztem Gehirn (cascos calientes) schläft man nicht, so viel Einer sich auch im Bette umher wirft (dar vueltas). Du wirst es nie erreichen, daß Deine Tochter sich mit diesem Menschen verheirathet, so viele Ränke (astucias) und Täuschungen Du auch ersinnest (fraguar). Er zog ihn den übrigen Hofleuten vor, von welchem Stande (clase) und Alter sie auch sein mochten. Der Staat schuldet allen seinen Gliedern die zu ihrem Unterhalt nöthigen Mittel, wo(hin) sie auch immer gestellt (situado) sein mögen. Gott durchschauet die Zukunft, so entfernt sie auch sei. Was meine Tochter auch sage, dies ist nicht der Schwiegersohn, der uns paßt. Die Einbildung schadet, so wenig man ihr auch den Zügel schießen läßt (aflojar). Dieser Preis, mögen die Ursachen sein, welche sie wollen, ist beständig hoch. Ich schwöre Ew. Majestät, daß die Projekte, die Sie mir eben mitgetheilt haben, mit mir sterben werden, welches auch ihr Ausgang sei. Wohin man auch das Auge (vista) wendet, man sieht die Natur durch die Hand des Menschen verschönert und vervollkommnet. Es gebe Niemand (individuo), so arm und hülflos er auch sei, der diesen Unterricht nicht leicht und unentgeltlich erhalten könne. Es giebt keinen Barbier, der dies thun könnte, so gut er auch einseife. Nachher wirst Du irgend Etwas zurecht machen (arreglar), damit Deine Herrschaft auch esse. Sein Oheim übergab ihm diesen Morgen die Billete, damit er sie nach dem Generalfeldmarschallamte brächte. Je mehr die Menschen den Verstand beschränkt und in (der) Dunkelheit (tinieblas) halten, desto geneigter finden sie sich zu dieser schmählichen Leichtgläubigkeit. Stellen wir uns, der eine auf die eine, der andere auf die andere Seite, damit er uns nicht entwischen kann. Sage es ihm, damit er sich beruhige. Gott gewähre ihm so viel Ruhm, als er mir Kummer verursacht hat. Ramiro wird sich hier so isolirt, so vergessen (ignorado) finden, als da er unter Deinem Verwahrsam in dem tiefsten Verließ des Schlosses lag. Ich bin nicht so schuldig, als ihr glaubt. Je weniger sie erhielten, desto weniger konnten sie die andern belohnen. Je schlechter der Wein ist, desto weniger trinkt man. Je mehr Züge der Bildnißmaler von dem Vorbilde auf das Leinen überträgt, je besser er dessen Farbenmischung erhält, und je mehr sich der Ausdruck der Augen und des ganzen Gesichts (semblante), die Haltung des Körpers und das Kleid selbst der Wahrheit nähern, desto vollkommener wird das Bildniß

sein. So viele Mißgriffe in den Komödien jener Zeit zerstreut sind, eben so viele wird man in dieser angehäuft finden. So weit ihr Blick (vista) reichen konnte, erblickten sie nicht mehr Land, als zwei oder drei Inseln. Sie erzeigen uns so viel Ehre, daß ich nicht umhin kann, Ihnen dankbar zu sein. Ich sagte ihnen diese Worte mit so festem, so entschlossenem Tone, daß sie auf der Stelle still standen. Dies verursachte ihm solche Furcht, daß sein ganzer Körper zitterte. Seine Herkunft (venida) war um so dringender, da die Turduler, von den Celtiberiern unterstützt, die römischen Legionen eng blokirt (en estrecho bloqueo) hielten. Dieser Hut ist zu groß, als daß er Dir gut stände. Zu sehr hatte ihm schon die Erfahrung die Veränderlichkeit (lo mudable) des menschlichen Herzens gezeigt (acreditar), als daß er nicht erkannt hätte, wie viel darauf ankäme, jeder Unbeständigkeit vorzubeugen.

B.

Abänderung mutacion
Abreise marcha
Bildniß retrato
Bildnißmaler retratista
Erholung desahogo
Farbenmischung colorido
Generalfeldmarschallamt capitanía general
Granit piedra berroqueña
Haltung actitud
Licht (Kerze) vela
Mißgriff desacierto
Ränkemacher intrigante
Redetheil parte de la oracion
Schloß alcazaba
Schwelle umbral
Streben estudio
Umsatz circulacion

Verließ mazmorra
Verwahrsam custodia
Vorbild modelo
Waldung monte
Zug (Gesichtszug) faccion

anhäufen hacinar
benennen denominar
durchschauen penetrar
eingehen (auf) condescender (en)
einseifen afeitar
erhalten sustentar
erleben lograr á ver
erweichen ablandar
isoliren aislar
kosten probar
lichten levar
passen convenir

verabreden pactar
verschönern hermosear
verschwenden desperdiciar
übel lauten disonar
übertragen trasladar

närrisch werden enloquecer
wohl bekommen hacer buen provecho

behutsam avisado
gebeugt agobiado
geneigt propenso
hülflos desvalido
schmählich vergonzoso
vergeblich supuesto

zeitig á tiempo
unentgeltlich gratuitamente

Adjektivsätze.

§ 614. Die Adjektivsätze werden, wie im Deutschen, in der Regel durch ein Relativpronom, zuweilen jedoch auch durch ein Relativadverb, namentlich donde, eingeleitet, und meistens wird auf dieselben durch ein in dem übergeordneten Satze stehendes Demonstrativ hingewiesen.

§ 615. Das gewöhnlichste Relativpronom ist que; doch leitet es der Regel nach nur solche Adjektivsätze ein, welche den Begriff ihres Beziehungswortes der Art oder dem Umfange nach beschränken und diesem Beziehungsworte unmittelbar folgen, wobei es völlig gleichgültig ist, ob das Beziehungswort ein Substantiv oder substantivisch gebrauchtes Wort, oder ein substantivisches Pronom oder Zahlwort ist, z. B. Yo no soi de aquellos hombres que se disimulan los defectos. Ich gehöre nicht zu jenen Männern, welche sich ihre Fehler verhehlen. (M) Has de calentar el caldo que apartámos al medio dia. Du mußt die Bouillon aufwärmen, welche wir heute Mittag wegsetzten. (M) No hubo desórden, usur-

pacion, ni tiranía de que sus enemigos no le acusasen. Es gab keine Unordnung, Anmaßung, noch Tyrannei, deren seine Feinde ihn nicht angeklagt hätten. (Y) Es un honor á que siempre he aspirado. Es ist eine Ehre, nach welcher ich stets gestrebt habe. (VV) Qué silencio! Como temo el momento en que se rompa! Welches Schweigen! Wie fürchte ich den Augenblick, in welchem es unterbrochen wird. (G) Esta fué la única accion en que Gonzalo dejó de ser vencedor. Dies war die einzige Schlacht, in welcher Gonzalo nicht Sieger blieb. (Q) Su nombre fué el primero que mi labio aprendió á balbucear. Ihr Name war der erste, welchen meine Lippe stammeln lernte. (Z) Si hoi dia no se puede escribir nada, nada que no se muerda y se censure. Kann man doch heutiges Tages Nichts schreiben, Nichts, das nicht benagt und bekrittelt würde. (M) Dichoso tú que de hoi no mas verás á este estafermo. Glücklich Du, der Du von heute an diesen Gaffer nicht mehr sehen wirst. (M)

§ 616. Adjektivsätze, welche den Begriff ihres Beziehungswortes der Art nach bestimmen, werden auch durch cual oder tal como eingeleitet; doch geschieht dies nur in den Fällen, wo im Deutschen, „wie" oder „so wie" als Relativ gebraucht wird, z. B. Aquí se inflamó de un zelo y valor cual jamas los habia sentido. Hier entbrannte er von einem Eifer und einem Muthe, wie er sie nie gekannt hatte. (Y) Le entregué su cartera tal como me la dió Valentina. Ich behändigte ihm die Brieftasche, so wie sie mir Valentine gab. (H)

§ 617. Wenn Adjektivsätze den Begriff ihres Beziehungswortes weder der Art, noch dem Umfange nach beschränken, so leitet man sie gewöhnlich in Beziehung auf den Begriff einer Person durch quien, und in Beziehung auf den Begriff einer Sache durch el (la, lo) que, oder el (la, lo) cual ein. Auch gebraucht man diese Relativen statt que, wenn dieses durch eine vorangehende tonvollere Präposition übertönt werden würde, oder das Relativ von seinem Beziehungsworte weit getrennt ist, oder auch nur hervorgehoben werden soll, z. B. En este momento me he visto con el conde, á quien yo habia citado esta mañana. In diesem Augenblicke bin ich bei dem Grafen gewesen, den ich diesen Morgen zu einer Zusammenkunft bestellt hatte. (L) Pusieron por intercesor á Casas, á quien ya reconocian por fama y reverenciaban mucho. Sie nahmen Kasas zum Vermittler, den sie schon von Ruf kannten und sehr verehrten. (Q) Esta habia dado á luz una infanta, á quien pusieron el mismo nombre de su madre. Diese hatte eine Infantin zur Welt gebracht, der sie den Namen ihrer Mutter gaben. (Y) Se ve una concavidad en la roca, la cual sirve de aposento al Alfaquí. Man sieht in dem Felsen eine Höhlung, welche dem Alfaqui zur Wohnung dient. (R) Despertó á su criado, el cual todavía estaba durmiendo. Er weckte seinen Diener, welcher noch schlief. (S) — Si acaso será el novio por quien se interesa? Ob er vielleicht der Bräutigam sein mag, für den er sich interessirt? (G) Tampoco habia mas que dos hermosas con quien se pudiese hablar. Auch waren nicht mehr als zwei Schöne da, mit denen man hätte sprechen können. (L) Carece de aquellos bienes sin los cuales no puede haber en este mundo felicidad verdadera. Es fehlte ihm an jenen Gütern, ohne welche es in dieser Welt keine wahre Glückseligkeit geben kann. (Y)

Man findet aber auch manchmal in den oben erwähnten Fällen que gebraucht z. B. Hemos entrado por la puerta de la calle, que encontrámos abierta. Wir sind durch die Straßenthür herein gekommen, welche wir offen fanden. (G)

§ 618. Wenn der Adjektivsatz sich auf einen Ortsnamen bezieht, so wird er

in der Regel durch donde eingeleitet; bezieht er sich aber auf eine Zeitbenennung, oder auf vez, so gebraucht man in der Regel que „daß". Man kann aber auch sonst noch donde statt des Relativpronoms gebrauchen, wenn das Beziehungswort nur den Gegenstand nennt, der zu dem Verb des Nebensatzes in irgend einem Raumverhältnisse steht. Beispiele: Separád á vuestra hija de este sitio, donde nada es capaz de aliviar su dolor. Entfernt eure Tochter von diesem Orte, wo Nichts fähig ist, ihren Schmerz zu lindern. (J) Limpiaban el suelo por donde habia de pasar. Sie reinigten den Boden, über welchen er gehen mußte. (Q) Acudió á la orilla del mar, en donde su buena suerte le deparó las espinas que buscaba. Er eilte zum Meeresufer, wo sein gutes Glück ihn die Gräten, welche er suchte, finden ließ. (Y) Ménos como yo, y mas trabajo en un rato que me pongo á corregir alguna escena. Weniger esse ich und arbeite mehr in einem Augenblick, wo ich mich hinsetze, irgend eine Szene zu korrigiren. No es esta la primera vez que supo la autoridad indiscreta oprimir la voluntad. Dies ist nicht das erste Mal, wo die unverständige Gewalt den Willen zu unterdrücken vermochte. (M) Me ofreces mil peligros en cada vez que te veo. Du bereitest mir tausend Gefahren jedesmal, wenn ich dich sehe. (M) — Los libros de donde pudieran tomarse notas para semejante obra son conocidos de todo el mundo. Die Bücher, aus welchen man Noten zu einem solchen Werke nehmen könnte, sind Jedermann bekannt. (Z)

§ 619. Der Adjektivsatz wird durch cuyo eingeleitet, nicht nur in den Fällen, wo man im Deutschen dessen oder deren gebraucht, sondern auch, wo ein auf das Relativ welcher folgendes Substantiv als mit dem Beziehungsworte in Apposition stehend angesehen werden kann, z. B. Tengo aquí una letra aceptada por V. S. y endosada á mi favor, cuyo término ha espirado. Ich habe hier einen von Ew. Herrlichkeit akzeptirten und zu meinen Gunsten indossirten Wechsel, dessen Termin abgelaufen ist. (L) — Se dirigió á Valladolid, en cuya ciudad entró en la tarde del 6 de enero. Er wandte sich nach Valladolid, in welche Stadt (eine Stadt, in welche) er am Nachmittage des 6. Januars einzog. (T) A esta voz siguió una grande y confusa gritería del pueblo, cuyo rumor engañó al que tenia á su cargo la campana. Auf diese Stimme folgte ein großes und verwirrtes Geschrei des Volkes, welches Geräusch (ein Geräusch, welches) den, der mit dem Läuten beauftragt war, täuschte. (J)

Substantivisch gebrauchte Adjektivsätze.

§ 620. Häufig werden auch im Spanischen, wie im Deutschen, solche Adjektivsätze, deren Beziehungswort im Allgemeinen den Begriff einer männlichen oder weiblichen Person ausdrückt, oder deren Beziehungsbegriff das Sein überhaupt ist, gleich den Adjektiven substantivisch gebraucht, indem kein Beziehungswort ausgesprochen wird. Der Begriff der Person nebst ihrem Geschlechte wird dann in der Regel durch vorangehende Demonstrativpronomen, mit Einschluß des in el que oder el cual enthaltenen Artikels, oder adjektivische Zahlwörter in männlicher oder weiblicher Form, und der Begriff der Sache durch vorangehende Demonstrativpronomen in sächlicher Form bezeichnet. Die einzigen Ausnahmen hiervon bilden die Fälle, in welchen substantivisch gebrauchte Adjektivsätze

1) statt durch el (la) que oder alguno (a) que durch quien,

2) statt durch todo lo que durch cuanto, oder statt durch todos (as) los (las) que durch cuantos (as) und
3) statt durch lo que durch donde, oder,
4) in Apposition zu einem Satze, statt durch lo que, lo cual oder cosa que durch que eingeleitet werden. Beispiele: El que os ha metido en ello que os saque. Der, welcher euch da hinein gebracht hat, möge euch herausziehen. (M) ¿Y has de ser tú la que le digas eso? Und wirst Du diejenige sein, welche ihm das sagt? (M) No, pues no decian eso ayer los que encontrámos en la botellería. Nein, nun das sagten gestern diejenigen nicht, welche wir in dem Weinhause trafen. (M) Vd. hará lo que yo quiera. Sie werden thun, was ich will. (L) ¿Y quién es ese que cantaba poco ha? Und wer ist der, welcher so eben sang? (M) ¿Hasta cuándo no he de ser el mismo que he sido toda mi vida? Bis wann soll ich nicht derselbe sein, der ich mein ganzes Leben gewesen bin? (L) Cada cual siembra y coge todo aquello que necesita. Jeder säet und erndtet alles das, was er kann und nöthig hat. (G) Todo el que entre en un garito ha de jugar y perder. Jeder, der in ein Spielhaus geht, muß spielen und verlieren. (G) — Quien da doce puede mui bien dar diez y seis. Wer zwölf giebt, kann ganz gut sechzehn geben. (G) Quien lo dijo no fué ella. Derjenige, welcher es sagte, war sie nicht. (G) Tendré quien me asista con amor y fidelidad. Ich werde Eine oder Jemand haben, die mir mit Liebe und Treue beisteht. (M) No hai quien pueda sufrir tanto disparate. Es ist Keiner, der so viel Unsinn aushalten kann. (M) Vergleiche: ¿No hai alguno de Vds. que tenga un poco de agua? Ist nicht einer von Ihnen, der ein wenig Wasser hat? (M) — Le dije cuanto era del caso. Ich sagte ihm Alles, was zur Sache gehörte. (G) Cuantos hemos visto hasta ahora no sirven para descalzarle. Alle, die wir bis jetzt gesehen haben, sind nicht würdig, ihm die Schuhriemen zu lösen. (M) Empieza por donde todas concluyen. Sie beginnt mit dem, womit Alle schließen. (G) Soi camarero que es mui diferente. Ich bin Kammerdiener, was sehr verschieden ist. (VV)

§ 621. Da der Artikel in el que und el cual seine demonstrative Kraft großentheils verliert, so findet man substantivisch gebrauchte Adjektivsätze, namentlich in Beziehung auf aquel, auch durch diese zusammengesetzten Relativen eingeleitet, z. B. Colócase en dativo aquello hácia lo cual se dirige ó tiene tendencia otra cosa. Man stellt dasjenige in den Dativ, worauf sich Etwas richtet oder abzielt. (S) Auch kann der Artikel in den substantivisch gebrauchten Adjektivsätzen nie als Demonstrativ von que oder cual getrennt werden, und die dem Nebensatz angehörigen Präpositionen werden daher, eben so gut, als die des übergeordneten dem Artikel vorgesetzt, z. B. De lo que mas satisfecho quedó, fué de la pica. Das, womit er am meisten zufrieden war, das war die Pike. (Y) Doch leitet man in solchen Verhältnissen den Nebensatz, wenn thunlich, meistens lieber durch quien oder cuanto ein.

§ 622. Da die substantivisch gebrauchten Adjektivsätze immer den Begriff einer Person oder Sache ausdrücken, so werden sie hinsichtlich der grammatischen Verhältnisse ganz wie Substantiven behandelt, und man bezeichnet daher an denselben ebenso, wie an den Substantiven, die objektiven oder attributiven Verhältnisse durch

bloße Stellung oder durch Präpositionen. Auch gebraucht man sie, wie Substantiven, um Verhältnisse der Zeitdauer und der Intensität zu bezeichnen. (Vergl. § 582 3). Beispiele: Quien obra mal, hace bien en callar. Wer schlecht handelt, thut wohl, wenn er schweigt. (G) ¡Qué sé yo lo que te diga! Was weiß ich, was ich dir sagen soll! (G) Estos enlaces desiguales solo acarrean la desgracia de los que los contraen. Diese unglücklichen Verbindungen führen nur das Unglück derer herbei, welche sie schließen. (L) En todo lo que me manda, la obedeceré. In Allem, was sie mir befiehlt, werde ich ihr gehorchen. (M) Nada omitió de cuanto podia contribuir al aumento de la monarquía. Er unterließ Nichts, was zur Mehrung der Monarchie beitragen konnte. (Y) Dió el mas público y singular ejemplo de lo desengañado que estaba del mundo y sus glorias. Er gab das öffentlichste und merkwürdigste Beispiel davon, wie enttäuscht er über die Welt und ihre Herrlichkeiten war. (Y) El rumor engañó al que tenia á su cargo la campana. Der Lärm täuschte den, welcher mit dem Geläute der Glocke beauftragt war. (J) Declara á quien te quiere tu enojo. Erkläre deinen Zorn dem, der dich liebt. (M) Triste de la que se queda. Traurig um die, welche bleibt. (M) Consentí en lo que mas repugnaba. Ich willigte in das ein, was mir am meisten zuwider war. (M) Discurrian sobre quienes se habian distinguido. Sie sprachen über die, welche sich am meisten ausgezeichnet hatten. (S) Castiga á quienes oder á los que abusan de su bondad. Er straft die, welche seine Güte mißbrauchen. (S) — Estuvieron oyendo todo lo que duró el canto. Sie hörten zu, so lange der Gesang dauerte. (Q)

§ 623. Auch wird bei ihnen, wie bei den Substantiven, wenn sie das leidende Objekt des übergeordneten Satzes ausdrücken und diesem vermöge einer Inversion vorangehen, auf den Begriff derselben in dem übergeordneten Satze durch den Akkusativ des Pronomens der dritten Person, oder durch ein Demonstrativpronom zurückgewiesen, z. B. Lo que tú te empeñas en callar, lo revelan las imprudencias de tú novio. Was Du Dich zu verschweigen bemühst, das offenbaren die Unklugheiten deines Bräutigams. (H) Lo que dice su merced, eso digo yo. Was Seine Gnaden sagen, das sage ich. (M) Quien del alacran está picado la sombra le espanta. Wer vom Skorpion gestochen ist, den erschreckt der Schatten. (Gebrannte Kinder scheuen das Feuer). (Sprichw.)

§ 624. Den substantivisch gebrauchten Adjektivsätzen verwandt sind solche Adjektivsätze, deren Beziehungswort zur Vermeidung einer Wiederholung ausgelassen wird, wie z. B. ¿No era buen plan el que me proponias? War es nicht ein schöner Plan, (der) den Du mir vorschlugst? (R) Sie haben im Spanischen immer mehr die Form substantivisch gebrauchter Adjektivsätze, als im Deutschen, und eine Art derselben ist im Deutschen gar nicht nachzubilden. Die Eigenthümlichkeit dieser besteht darin, daß das Beziehungswort immer Objekt des Adjektivsatzes selbst ist und stets von dem Verb llamar abhängt, z. B. Guardaba la restante (leche) en la que él llamaba su despensa. Er verwahrte die übrige (Milch) in seiner sogenannten Speisekammer. (Y)

CXII. Uebung, zu § 614 — 624.

A. Zur Anschauung.

El conflicto en que se vió el autor, fué mui grande. (rA). El público no compra en la librería las piezas que silba en el teatro. (M) Perdone

Vd., Señor, las locuras que he dicho. (M) Aquella carta que está sobre la mesa, dásela al mozo de la posada. (M) Vms. que tanto defienden la libertad de opiniones políticas, no debian ser tan intolerantes. (R) No sucede nada ni hai cosa que á Vd. la deba disgustar. (M) ¿Quiénes son los crueles que nos separan? (J) Precisamente lo último que dicen las mujeres es que aborrecen á sus maridos. (G) ¿Os negáis á ayudarme, vos que habéis tomado siempre mi defensa? (L) La cartera se la ha vuelto el chico tal como se hallaba ántes. (H) Fiel á lo que juré, me verá desde el túmulo cual me hallaria viviendo. (H) Entrega un papel á Aben Humeya, quien lo lee para sí. (R) No pueden desviarse del uso, el cual no es siempre filosófico. (S) Don Alvaro de Luna, con quien solamente lo consultaba, se lo desaconsejó por entónces. (Q) Se trataba de demostrar la necesidad de exigir la conscripcion de 1809 para formar el cuerpo de observacion del océano, sobre el que nada se habia hablado ni comunicado anteriormente al gobierno español. (T) Mi ofensor era uno de aquellos hombres temerarios á quienes su alto nacimiento y una perversa educacion inspiran un orgullo intolerable. (J) La gloria y la sabiduría de este príncipe fueron una realidad de la que cada dia se descubren mayores testimonios. (Alc.) La desgracia hace injusto al mísero á quien agobia. (G) En el fondo se ve una antigua mezquita que sirve de templo á los cristianos y á la cual se sube por unas gradas. (R) En casa tengo el cuadro que le habrá Vd. visto. (M) Hallaron un buen hombre que se prestó á sus miras. (rA) Me he presentado varias vezes en la fonda donde está V. S. (L) Los fuegos enemigos abrieron un ancho boqueron por donde entraron sus tiradores. (T) En los tres años que dejé reposar mi bosquejo ántes de públicarlo. (S) Para la primera vez que me ve Vd. no deja de tener desembarazo. (L) ¿Es esta aquella Clementina tan sentimental de cuya amistad estaba yo tan segura? (G) Con estas condiciones consiguieron treguas por dos meses, en cuyo término partió el Cid á hacer algunas correrías en los contornos de Pinacatel. (Q) — ¿Sabes tu lo que me ha contado Dolores? (H) Uno de los dos que han llegado es un amigo íntimo del Señor Don Vicente. (G) A mí me irrita lo que á Vd. le divierte. (M) ¿Quien es el que se entra de rondon? (G) Debian ser religiosos los que fuesen. (Q) Apénas creo lo mismo que estoi viendo. (J) Yo os ofrezco en mi casa lo mismo que teniais en la suya. (L) Eso es lo que desean nuestros enemigos. (R) Se debia representar en casa de la condesa víuda de Benevente, lo cual no llegó á verificarse. (rA) Conoció la necesidad de corregir la comedia para lo cual suprimió todo lo añadido por mano agena. (M) Quien mis fábulas lea, sepa tambien que todas hablan á mil naciones. (Y) Contó á sus compañeros cuanto le habia sucedido en su viaje. (Q) Mi padre fué quien me mandó que lo hiciese. (R) Mis 59 años no hai quien me los quite. (M) Cuanto me dices me deja sorprendido. (J) Hai quien le crea un príncipe. (H) Vénzase Vd. á sí mismo que es la mas noble victoria. (BH) Vé aquí á lo que atribuyo tu tristeza. (J) Me doi por contento si conoce á lo que se espone el que trata de salirse de su esfera. (L) Empleé el tiempo en prevenir á los que debian estender la cédula. (J) Vengo á daros una prueba de lo que os estimo. (J) Todo

no equivale á lo que hemos visto en él. (M) Pues, cuenta, niña, con lo que te he dicho. (M) Su cronista le hace siempre el autor único de cuanto se hacia entónces en la corte. (Q) Me acuerdo, con eso que me decís, de aquel venturoso tiempo. (M) Calla, que en cuanto que me digas, tendrás razon. (M) De lo que fué no existe nada. (Z) Cualquier novio tiene derecho á saber los secretos de la que ha de ser su costilla. (G) (La gente) se burla de los que lo decimos. (R) Es preciso recibirle como á quien viene á ser mi yerno. (L) ¿No conoce Vd. á quien tanto ha favorecido? (BH) Mi acero no corta en quien se arrodilla. (H) Lo que decida el público, eso harán ellos. (rA) El cardenal no admitió estas que él llamaba discretas escusas. (Q)

A.

bosquejo Entwurf
cédula Diplom, Urkunde
correría Streifzug
costilla Rippe
tirador Schütze
túmulo Grabhügel
agobiar beugen
silbar auspfeifen
tener desembarazo sich Freiheiten herausnehmen
venturoso glücklich

B. Zur Anwendung.

Wie schlecht sind die Nachrichten, welche ich Dir zu geben habe! Deshalb verkauft er das Gärtchen, welches Sie kaufen wollen. Wohnt in diesem Zimmer eine Frau, welche Spitzen wäscht? Sie beschämen mich mit Lobsprüchen, welche ich nicht verdiene. Du mußt Dich mit dem ersten Schiffe einschiffen, welches nach Hamburg geht. Lassen wir einen Wortwechsel, welcher uns beide betrüben muß. Ich bin der Grausame gewesen, der sein Unglück beschleunigt hat. Es giebt keine Sache, die er nicht wüßte. Das Erste, was ich Martina auftrug, war das Bett des Herrn Don Vinzent. Ihr, die Ihr so sehr den Hof verachtet, Ihr könntet unterlassen, seine Gebräuche nachzuahmen. Du, die Du bei diesem Menschen bliebst, wirst Du uns nicht ein solches Geheimniß entziffern können? Giebt es Etwas in der Welt, was sie achten? Auf diese Blitze folgten Donnerschläge (truenos), wie er sie nie gehört hatte. Er publizirte an demselben Tage ein Dekret Napoleon's, gegeben in Mailand am 25. Dezember, durch welches Portugal eine außerordentliche Kriegssteuer auferlegt wurde. Sie eröffneten (franquear) den im Hause Darmagnac's verborgenen Grenadieren den Eingang, welchen alle Uebrigen auf dem Fuße (de cerca) folgten. Als sie auf ihre Posten zurückkehren wollten, fanden sie an den Franzosen Widerstand, welche es ihnen endlich erlaubten, nachdem sie ängstliche (escrupuloso) Vorsichtsmaßregeln genommen hatten. Die Wahl fiel auf Murat, Großherzog von Berg, mit (dem) Titel Statthalter des Kaisers, dessen Schwager er war. Unter ihnen befand sich ein Mönch, Namens Fr. Prono de Aydona, ein Dominikaner, welcher von dem Papste Wechsel und Baarschaften gebracht hatte, um die Insel aufzuwiegeln. Einem Manne, mit dem sie sich in wenigen Tagen verheirathen soll, könnte sie schon Etwas sagen. Er spricht auf diese Weise zu einem Freunde, den er mit Neigung (aficion) für die Musen begabt glaubt (suponer). Dies ist der erste Bewerber, den ich in diesen Ausdrücken sprechen höre. So kräftige Einreden machten einen lebhaften Eindruck auf den Senat, welcher die zuständige Einleitung der Klage beorderte. Er brachte eine von dem Markgrafen von Lazon unterzeichnete Antwort mit, in welcher die hinterlistigen Vorschläge des Feindes verworfen wurden. Er ist ein Bösewicht, der sie unglücklich gemacht haben würde. Noch habe ich keine Schrift,

dieser Art gesehen, welche ihre Publikation ein Jahr überlebt hätte. Worauf gründen sich diese Anklagen, womit Sie mich beständig betrüben? Er war an (einem) Orte, wo er Nichts zu fürchten (recelar) hatte. Er hieß ihn aus dem Zimmer gehen, wo er war. Er geht, den Riegel der linken Thür vorzuschieben (echar), durch welche der König wegging. Ich komme von Euren Werkstätten, wo nicht eine Seele geblieben ist. Der tapfere Ali Gomel ist so eben von Granada angekommen, von wo sie auf die grausamste Weise eine große Anzahl unsrer Familien verbannen. Den Tag, wo es sich darum handelte, einen Flaschenzug anzulegen (poner), um diese Arbeit zu vereinfachen, würde es vielleicht einen Auflauf geben. Sie sind ohne Zweifel seit dem letzten Mal, als ich dich sah, gekommen. König Franz I. beabsichtigte, das Herzogthum Mailand wieder zu erwerben, in dessen Besitz er einige Jahre gewesen war. Er erlitt eine unheilvolle Niederlage bei Algier, zu dessen Eroberung er mit einem mächtigen Geschwader ausgezogen war. Toledo war von dem mächtigsten Könige Spaniens unterjocht worden, an dessen Staaten es gränzte. In dieser Gegend beging der Türke wiederholte Feindseligkeiten, welche Anhäufung (conjunto) von Unglücksfällen fast die Beständigkeit (constancia) Karl V. erschöpfte (apurar). Er belagerte Valencia, welche Stadt ihm feindlich war. Ich war es, der das Haus regierte. Ich weiß, was das Herz eines Vaters ist. Es war keine Nothwendigkeit, zu sagen, daß ich es war, die dich schickte. Dieses, was dem Kaziquen so leicht und nützlich schien, schien seinen Unterthanen nicht so. Schon riefen ihn die, welche der französischen Herrschaft müde waren. Die Gothen waren die Einzigen, denen es gelang (lograr), mit einiger Beständigkeit (estabilidad) zu herrschen. Die Höhle hatte keinen Schornstein, weshalb ihn der Rauch belästigen mußte. Es wird nicht der Sohn meiner Mutter sein, der Ihnen die Thür öffnen wird. Dies ist Alles, warum ich Euch bitte. Er hatte Gelegenheit gehabt, das Englische zu lernen, was ihm bei jener Gelegenheit sehr vortheilhaft war. Beide gaben sich die Hand, womit die Reise verabredet (concertar) war. Was ich that, um ihn zu retten, ist so wenig gewesen. Was ist's, was du erfahren hast? Alles, was vorgeht, scheint ein Roman. Alles, was Sie mir sagen mögen, wird zu Nichts nützen. Ich hinterlasse (dejar) ihm in meinem Testamente, so viel ich ihm nur mit gutem Gewissen (en conciencia) geben kann. Ist in diesem Hause Niemand, der die Hosen anhat (tener calzones). Glücklich wird der sein, welcher es besitzt. Wer sich verheirathet, muß wenigstens den Almanach kennen. Es fehlt nicht an Einem, der behauptet, daß dies das Vernünftigste ist. Das erzürnte Meer verschlang Alle, die in dem Kahne waren. Ich thue Alles, was an mir (de mi parte) ist. Sie befindet sich schon besser, was die Hauptsache ist. Ich weiß nicht, worauf Du rechnest. In Allem, was sie mir befiehlt, werde ich ihr gehorchen. Zuweilen merkt er auf das, was die Andern sprechen. Handeln wir jetzt von dem, was wichtiger ist. Die einmüthigen Stimmen derer, welche ihn betrachteten (contemplar), riefen ihn zum Fürsten der Jugend aus. Kann ich an dem, was Sie sprechen, nicht Theil nehmen? Beobachten (guardar) Sie über das, was wir verhandelt haben, gegen Raimundo Schweigen. Ihr werdet von dem, was ihr hier lieset, Nichts finden. Von dem, welcher gegen diese Regeln der guten Wortfügung verstößt, sagt man, daß er Solözismen begeht. Nichts von Allem, was Du sagst, entschuldigt sie. Ich freue mich, daß Bruno Ihren Vater gewisser Maßen (en cierto modo) auf das, was ich ihm sagen will, vorbereitet hat. Er hat auf das, was drinnen vorgeht, zu achten. Zu Nichts nützen die Beispiele dem, der sie nicht befolgen will. Ist es Elisabeth, die ich höre? Die Wahrheit ist hart dem, der sie hören muß. Nichts

nützt mir von Allem, was ich finde. Alles, was der Herr und der Diener projektirten, zerstört sie in einem Augenblick. Was die Töchter in den Liebhabern suchen und wünschen, das verlangen die Väter nicht immer von den Schwiegersöhnen. Diese Nachrichten sind die einzigen, die er mir hat geben können. Dies Betragen war es, welches ihm in der Schlacht von Albuera das Lob des Generals erwarb (granjear). Er opferte seine lebhaftesten Wünsche der sogenannten Staatsklugheit.

B.

Almanach almanaque
Art catadura
Auflauf alboroto
Baarschaften provisiones
Bewerber pretendiente
Bösewicht malvado
Einleitung (eines Prozesses) formacion
Einrede raclamacion
Flaschenzug garrucha
Klage (Prozeß) causa
Kriegssteuer contribucion de guerra

Riegel cerrojo
Roman novela
Schornstein chimenea
Spitzen encajes
Staatsklugheit razon de estado
Unterthan súbdito
Werkstatt taller
Wortfügung construccion
Wortwechsel contestacion
Zimmer aposento

aufwiegeln alterar

beschämen confundir
erzürnen embravecer
merken prestar atencion
unterjochen sojuzgar
verschlingen sorber
wieder erwerben recobrar
Eindruck machen impresionar

einmüthig unánime
hinterlistig insidioso
kräftig enérgico
zuständig competente

Verkürzungen der Nebensätze.

Substantivsätze.

§ 625. Sämmtliche Verkürzungen der Substantivsätze sind Verkürzungen in den Infinitiv; doch giebt es deren verschiedene Arten. Man verkürzt nämlich

a) in den Infinitiv schlechthin Substantivsätze, welche den abstrakten Begriff einer Thätigkeit ausdrücken, wenn sie sich zu dem übergeordneten Satze als Subjekte oder leidende Objekte oder Prädikate verhalten, und unter derselben Bedingung auch Substantivsätze, welche einen angeführten Gedanken enthalten; diese jedoch nur, wenn sie mit dem Hauptsatze dasselbe Subjekt haben. (Vergl. § 93, 2 u. 4). Beispiele: Meter cuatro donde no caben mas que dos, es un despropósito; pero lo que importa es cobrar á la puerta y mas que revienten dentro. Da vier hineinzubringen, wo nur zwei Raum haben, ist eine Ungereimtheit; aber worauf es ankommt, das ist, an der Thür einzukassiren, wenn sie auch drinnen zerplatzen. (M) Esta reflexion no permite á la Sociedad pasar en silencio otra desigualdad notable. Diese Betrachtung erlaubt der Gesellschaft nicht, eine andere bemerkenswerthe Ungleichheit mit Stillschweigen zu übergehen. (J) A esto añadian el perjuicio que decian recibir en la particion. Hierzu fügten sie noch den Nachtheil hinzu, den sie bei der Theilung zu erhalten behaupteten. (Q) Contesta haber gratificado al criado del marques. Er bestätigt, den Diener des Grafen beschenkt zu haben. (J)

Wenn in verkürzten Nebensätzen dieser Art der Infinitiv nicht selbst Subjekt des übergeordneten Satzes ist, auch beide Sätze nicht dasselbe Subjekt haben, so wird auch in dem verkürzten Nebensatze das Subjekt neben dem Infinitiv ausgedrückt, z. B. No ha sido casualidad ni inadvertencia de los autores que han escrito gramáticas, el no haber tratado ninguno esta materia. Es ist weder Zufall, noch Unaufmerksamkeit der Schriftsteller gewesen, welche Grammatiken geschrieben haben, daß keiner diese Materie behandelt hat. (S)

b) in den Akkusativ mit dem Infinitiv (Accusativus cum Infinitivo) Substantivsätze, welche den abstrakten Begriff einer Thätigkeit ausdrücken und von einem Verb abhangen, welches im Allgemeinen ein Wahrnehmen oder Lassen bedeutet, wie ver, oir, sentir, dejar, hacer, mandar. (Vergl. § 93, 5). Beispiele: Le vió silencioso reunir piedras para formar un ara. Er sah ihn schweigend Steine zusammen legen, um einen Altar zu bilden. (R) Sintió dilatársele el pecho. Er fühlte seine Brust sich erweitern. (R) Siento nacer la yerba. Ich höre das Gras wachsen. (R) Bien caro nos hace pagar nuestra credulidad. Sehr theuer läßt er uns unsre Leichtgläubigkeit bezahlen. (G) Déjalos correr Laß sie laufen. (J) Tampoco dejó sosegar á nadie. Auch ließ ich Niemand ruhen. (J) ¿Quién le ha mandado á Vd. estender esa escritura? Wer hat Sie diese Schrift aufsetzen heißen? (G)

Die Zusammenziehung ist aber nach den Verben, welche „lassen" oder „heißen" (befehlen) bedeuten, nicht nothwendig, wie im Deutschen, z. B. Haz que mis vestidos se pongan en los baules. Laß meine Kleider in die Koffer legen. (J) Deja ahora que el Señor don Justo haga su oficio. Laß den Herrn Don Justo jetzt sein Amt thun. (J)

c) in den Infinitiv mit einer Präposition Substantivsätze, welche den abstrakten Begriff einer Thätigkeit ausdrücken und sich zu dem Verb (Adjektiv) des Hauptsatzes als von demselben regierte Genitive, Dative oder Faktitive verhalten (Vergl. § 96, b.). Beispiele: Hacéis bien en huir del riesgo. Ihr thut wohl daran, die Gefahr zu fliehen. (R) Me alegraría de aprender á hacer cestos. Ich würde mich darüber freuen, Körbe machen zu lernen. (Y) ¿Y porqué tardas en confiármelo? Und warum zögerst Du damit, es mir anzuvertrauen? (R) Una riña con el novio bastaba á quitarme el sueño. Ein Zank mit dem Bräutigam genügte dazu, mir den Schlaf zu benehmen. (R) Se alejó lo suficiente para librarse del riesgo. Er entfernte sich so weit, als dazu hinlänglich war, sich vor der Gefahr zu bewahren. (T)

d) in den Infinitiv mit einem Interrogativpronom oder Adverb interrogative Substantivsätze, welche mit ihrem übergeordneten Satze dasselbe Subjekt haben, wenn das Prädikat in einem Verhältnisse der Möglichkeit oder Nothwendigkeit gedacht wird, z. B. Yo no sé como salir de este empeño. Ich weiß nicht, wie ich aus dieser Verlegenheit kommen soll. (M) No sé que decirle. Ich weiß nicht, was ich ihm sagen soll. (G)

Adverbialsätze.

§ 626. Adverbialsätze werden entweder in den Infinitiv mit einer Präposition oder in den Dativ des substantivisch-en Infinitivs, oder ins Gerundium verkürzt.

§ 627. In den Infinitiv mit einer Präposition verkürzt man, — jedoch in den Adverbialsätzen des Zeitverhältnisses, des Kopräditats und des wirklichen Grundes, meistens mit Auslassung von ser und estar, wenn diese die Aussagewörter sind —

a) Adverbialsätze des Zeitverhältnisses, z. B. Despues de considerarlo mucho tiempo, creyó haber dado en el punto de la dificultad. Nachdem er es lange erwogen hatte, glaubte er den Punkt, wo die Schwierigkeit lag, getroffen zu haben. (Y) Hai que vencer tantas dificultades ántes de hablar á un soberano. Es sind so viele Schwierigkeiten zu überwinden, ehe man mit einem Fürsten sprechen kann. (J) Armó un navío y corrió la costa abajo hasta encontrar con el puerto y pueblo de Chirivichí. Er rüstete ein Schiff aus und segelte die Küste hinab, bis er den Hafen und den Ort Chirivichí fand. (Q) Desde mui niño, me familiarizó mi padre con las obras de . . . Seit meiner frühen Jugend machte mich mein Vater bekannt mit den Werken von . . . (S) Despues de conseguido se podrá castigar al temerario. Nachdem es erlangt ist, wird man den Verwegenen strafen können. (J)

b) Adverbialsätze des Kopräditats, z. B. Con ensenar tambien se aprende. Indem man lehrt, lernt man auch. (S) Yo estaba á alguna distancia sin atreverme á hablarle una palabra. Ich stand in einiger Entfernung, ohne mich zu erdreisten, ihm ein Wort zu sagen. (R) Sobre haberme ofendido aun creia tener razon. Außer daß er mich beleidigt hatte, glaubte er noch Recht zu haben. (S) Tras haberme faltado á la palabra, todavía se atrevió á reconvenirme. Außerdem, daß er mir sein Versprechen nicht gehalten hatte, erfrechte er sich noch, mir Vorwürfe zu machen. (S) Esta providencia, á la verdad, sobre ser injusta, era inútil. Diese Maßregel, außerdem daß sie ungerecht war, war in der That unnütz. (J)

c) Adverbialsätze des Kausalverhältnisses, und zwar

aa) des direkten wirklichen Grundes, z. B. Por curiosear se han perdido mas de cuátro niñas. Dadurch, daß sie neugierig waren, haben sich mehr als vier Mädchen unglücklich gemacht. (R) No desmayó él por verse en tan triste desamparo. Er verlor dadurch nicht den Muth, daß er sich in so trauriger Hülfslosigkeit sah. (Q) — Determinó aguardar la respuesta por no tener ya medios para pasar en persona á negociar en España. Er beschloß, die Antwort zu erwarten, weil er nicht mehr die Mittel hatte, in Person nach Spanien zu gehen, um zu unterhandeln. (Q) Está satisfecho de sí mismo por haber cumplido con su obligacion. Er ist mit sich selbst zufrieden, weil er seine Pflicht erfüllt hat. (R) Por enfermos y débiles no podian seguirle. Weil sie krank und schwach waren, konnten sie ihm nicht folgen. (Q)

bb) des direkten möglichen Grundes, z. B. No lo creyera á no verlo. Ich würde es nicht glauben, wenn ich es nicht sähe. (R) A ser broma, á que seguirla? Wenn es Scherz ist, warum ihn fortführen? (L)

cc) des adversativen Grundes, z. B. A pesar de ser ya viejo, conservaba mucha robustez de alma y de cuerpo. Trotz dem, daß er schon alt war, war er doch noch sehr kräftig an Leib und Seele. (R)

dd) des Zweckes, z. B. Para guardar órden se citó á todos por la tarde al Prado. Um die Ordnung zu erhalten, bestellte man Alle auf den Nachmittag nach dem Prado. (T) Se presentó para oder á fin de obsequiarle. Er kam, um ihm seine Aufwartung zu machen. (S) Se ha dejado desheredar de diez mil ducados de renta á trueque de casarse conmigo. Er hat sich eine Erbschaft von 10000 Dukaten Renten entziehen lassen, um sich mit mir zu verheirathen. (G) — ¿Piensas tú que lo hago por evitar el castigo? Denkst Du, daß ich es thue, um der Strafe zu entgehen? (T) Su padre no quiere casarla por no soltar el dote. Ihr Vater will sie nicht verheirathen, um die Mitgift nicht herauszugeben. (M) Asdrúbal acudió con celeridad á apagar el fuego. Asdrubal eilte schnell herbei, um das Feuer zu löschen. (Alc.)

d) Adverbialsätze des Größenverhältnisses, z. B. Vd. lo sabe á no poderlo dudar. Sie wissen es so gut, daß sie nicht daran zweifeln können. (G) ¿Con que se ha creido que un hombre de mi clase se hubiese de humillar hasta enlazarse con uno de la suya? Also Sie haben geglaubt, daß ein Mann meines Standes sich so weit erniedrigen würde, daß er sich mit einem von dem Ihrigen verbände? Me quiere mucho Leandro para no pensar con la generosidad que debe. Leander liebt mich zu sehr, um nicht mit dem schuldigen Edelmuth zu denken. (M)

§ 628. In den Dativ des substantivischen Infinitivs verkürzt man vorzugsweise Adverbialsätze der Zeit, welche zu ihrem übergeordneten Satze in dem Verhältnisse der Gleichzeitigkeit stehen; doch wird auch zuweilen in dieser Form das Kopräbikat dargestellt, z. B. Al leer estos renglones, recuerda tus promesas. Indem, oder Wenn Du diese Zeilen liesest, denke an Deine Versprechungen. (R) Al oir esto se inmuta Laura. Indem sie dies hört, wird Laura blaß. (J)

Bei diesen Verkürzungen braucht der Nebensatz nicht mit dem übergeordneten Satze dasselbe Subjekt zu haben, sondern es kann auch ein Objekt des übergeordneten Satzes Subjekt des Nebensatzes sein, z. B. Se me ha caido sin duda, al sacar el pañuelo. Es ist mir ohne Zweifel weggefallen, indem ich das Taschentuch zog. (H)

§ 629. Ins Gerundium, oft mit Vorsetzung der Präposition en, verkürzt man Adverbialsätze, welche ein Kopräbikat, oder unter der Form eines Kopräbikats eine wirkliche, oder namentlich nur mögliche Ursache ausdrücken, z. B. Descansó allí dos dias hospedándose en casa del obispo. Er ruhte dort zwei Tage aus, indem er im Hause des

Bischofs wohnte. (T) Queriendo desplegar sabiduría escriben fábulas. Indem sie Weisheit darlegen wollen, schreiben sie Fabeln. (Alc) Ocultándote mi situacion hizo á tu alma inocente el mas atroz agravio. Indem ich, oder Dadurch, daß ich Dir meine Lage verhehlte, that ich Deiner unschuldigen Seele die grausamste Beleidigung an. (J) Lo pasaré como un príncipe en tomando posesion de mi empleo. Ich werde wie ein Fürst leben, wenn ich erst von meinem Amte Besitz nehme. (R) En quitando del medio á los dos, fácil será acabar con el tercero. Wenn man die beiden beseitigt, wird es leicht sein, mit dem dritten fertig zu werden. (S)

Anmerk.: Die Wirklichkeit des Grundes wird zuweilen dadurch hervorgehoben, daß man dem Gerundium dasselbe Verb in der Form der Aussage mit como folgen läßt, z. B. Conociendo, como conoce, mi carácter, no puede ménos de aguardarme por instantes. Da er meinen Charakter kennt, so kann er nicht umhin, mich alle Augenblicke zu erwarten. (G)

§ 630. Bei den Verkürzungen in das Gerundium braucht der Nebensatz nicht immer mit dem übergeordneten Satze dasselbe grammatische Subjekt zu haben. In diesem Falle muß das Subjekt des Nebensatzes aber ausgedrückt werden, wenn es nicht in der Form eines ergänzenden Objekts als das logische Subjekt des übergeordneten Satzes angesehen werden kann. Beispiele: Siendo el objeto de la gramática el lenguage, deberemos considerar ante todo las propiedades y accidentes, la filiacion ó variaciones de sus partes separadas. Da der Gegenstand der Grammatik die Sprache ist, so werden wir vor Allem die Eigenschaften und Zustände und die Verbindung oder Veränderungen ihrer einzelnen Theile betrachten müssen. (S) Habiendo venido á Cadiz unos carneros bravos de Africa, los compró el viejo Columela, segun asegura su sobrino. Indem einige wilde Widder von Afrika nach Cadix gekommen waren, kaufte sie der alte Columela, wie sein Neffe versichert. (J) — Me occurrió estando leyendo á Tirso de Molina. Es fiel mir ein, als ich den Tirso de Molina las. (S)

§ 631. Wie bei den Verkürzungen der Adverbialsätze in den Infinitiv mit einer Präposition, werden auch bei dieser Art die Aussagewörter ser und estar oft ausgelassen, namentlich, wenn das Prädikat des Nebensatzes ein Partizip oder auch Adjektiv ist. Die so entstehende Ausdrucksform dient dann auch zuweilen zur Bezeichnung von Zeitverhältnissen, namentlich der Vorzeitigkeit. Beispiele: Logrado esto, Casas se puso al instante en camino. Nachdem dies erlangt war, begab sich Casas augenblicklich auf den Weg. (Q) Satisfecha su venganza, volvió á Tarifa. Nachdem seine Rache befriedigt war, kehrte er nach Tarifa zurück. (Alc.) Venegas no aprobó el plan, visto el mal estado de sus tropas. Venegas billigte den Plan nicht, in Anbetracht des schlechten Zustandes seiner Truppen. (T) — Viva aun la guerra de Portugal y activas las facciones de los grandes, era prudente dar treguas á la venganza. Indem der Krieg noch im Gange und die Faktionen der Großen noch thätig waren, war es klug, die Rache zu verschieben. (Alc.)

Adjektivsätze.

§ 632. Die verkürzten Adjektivsätze erscheinen entweder in der Form einer Apposition, oder der eines Adjektivs oder Partizips, oder der eines Infinitivs in Verbindung mit einem Relativpronom oder Adverb. Die beiden ersten Formen entstehen durch bloße Weglassung des Relativs und des Verbs, und werden in der Regel gebraucht, wenn das Beziehungswort zugleich als Subjekt des Nebensatzes erscheint. Die dritte Form entsteht durch Weglassung eines Hülfsverbs des Modus (deber, poder) und umfaßt nur solche Sätze, in welchen das Prädikat in dem Verhältniß der Möglichkeit oder Nothwendigkeit gedacht wird. Sie ist am häufigsten bei den Adjektivsätzen, welche sich auf die meistens ausgelassenen Ausdrücke nada oder algo beziehen. Beispiele: Esta curiosidad se despertó en el ánimo de la princesa Termútis, hija de Faraon. Diese Neugier regte sich in dem Gemüthe der Prinzeß Termutis, der Tochter Pharao's. (R) — Abderraman, misericordioso y magnánimo, le perdonó la vida. Abderrhaman, welcher barmherzig und großmüthig war, schenkte ihm das Leben. (Alc.) Le venció en una batalla, dada cerca de Náxera. Er besiegte ihn in einer Schlacht, welche in der Nähe von Naxera geliefert wurde. (Y) — No he buscado casa en Madrid donde alojarme. Ich habe kein Haus in Madrid gesucht, wo ich logiren könnte. (L) Le faltaban palabras con que dar gracias al Todopoderoso por el feliz éxito que la carta de Napoleon pronosticaba á su viaje. Es fehlte ihm an Worten, mit welchen er dem Allmächtigen für den glücklichen Ausgang, welchen der Brief Napoleon's seiner Reise vorher sagte, hätte Dank sagen können. (T) La cosa es tan clara que no hai nada que oponer á ella. Die Sache ist so klar, daß es Nichts giebt, was man dagegen sagen könnte. (M) No hai para que afligirse. Es giebt Nichts, worüber man sich zu betrüben hätte. (R)

Ellipsen.

§ 633. In der unterordnenden Verbindung der Sätze kommen nicht selten auch Ellipsen vor, indem der übergeordnete Satz ausgelassen wird. Es werden jedoch nur Substantivsätze oder substantivisch gebrauchte Adjektivsätze elliptisch gebraucht, und zwar gewöhnlich nur in folgender Weise:

1) Substantivsätze, welche ein indirektes Urtheil enthalten, werden elliptisch gebraucht, indem ein Imperativ, wie „Sage" oder „Antworte", oder auch „Ich wette" ausgelassen ist, z. B. Si alguien me buscare, que no estoi en casa. Wenn mich Jemand suchen sollte, (so sage), daß ich nicht zu Hause bin. (J) ¡A que no tiene reglas la comedia de hoi! Was gilt's, daß die heutige Komödie keine Regeln hat? (M)
2) Substantivsätze, welche einen abstrakten Begriff ausdrücken, werden, mit Auslassung eines Hauptsatzes wie „Ich wünsche" oder dergleichen, als Ausdruck eines Wunsches gebraucht, z. B. ¡Que Vd. se alivie! Ich wünsche Ihnen gute Besserung! (R)
3) Substantivsätze abstrakter Bedeutung und substantivisch gebrauchte Adjektivsätze, welche den Begriff einer Sache ausdrücken, werden als Ausdruck eines durch ihren Inhalt erregten Affekts gebraucht, indem ein Ausdruck wie „Ich erstaune, ich freue, ärgere mich", oder Aehnliches ausgelassen ist, z. B. ¡Y que me casara yo! Und daß ich mich verheirathen

mußte! (L) ¡En lo que han venido á parar tantos proyectos! Worauf sind doch so viele Projekte hinaus gelaufen! (M) Lo que él entenderá de comedias cuando dice que la conclusion del segundo acto es mala. Er wird auch was Rechts von Komödien verstehn, wenn er sagt, daß der Schluß des zweiten Aktes schlecht ist. (M)

CXIII. Uebung, zu § 625 — 633.

A. Zur Anschauung.

Manifiesta no carecer de cierta instruccion. (S) Creo haber simplificado mucho sus reglas. (S) Columbró desde luego ser para su propósito feliz incidente andar aquella corte dividida entre dos parcialidades. (T) Le vimos impensadamente entrar por las puertas de la casa en donde estábamos. (T) Sintió encendérsele el rostro. (R) Tales fueron los principios generales que Moratin creyó convenir al teatro cómico. (rA) El primero que yo sepa haber publicado una gramática sobre la lengua castellana fué él. (S) Me hacia sobrellevar la vida. (R) Calló el buen viejo y dejó caer la barba sobre el pecho. (R) Deje Vd. que se divierta. (R) Mejor hubiera hecho en tomar la sortija. (VV) El se escusó con estar indispuesto. (Q) Anduvimos vacilando sobre ir ó no á alguna fiesta. (R) Será mui tonto en no desembuchar cuanto ha visto. (J) Viene impaciente por abrazar á Vd. (VV) No sé á que atribuir semejante descuido. (G) Bruno y yo dispondremos el como burlar la vigilancia de mi padre. (G) No sé como empezar. (L) Quisieron disputarle el imperio despues de muerto su padre. (Q) Has dormido hasta despues de salir el sol. (Y) Antes de presentarle á Vd. le vestiremos con mucha decencia. (M) No paró hasta salirse con ello. (H) Han florecido despues de mediado el siglo último. (S) A poco de haber vuelto Narvaez á Baracoa ellos llegaron tambien. (Q) Ni aun puedo volver los ojos sobre mí sin sentirme cubierto de vergüenza. (R) Con solo hallarme en medio de vosotros, me parece que respiro el aura de la libertad. (R) Sobre ser un mal necesario, tiene mas cerca de sí el remedio. (J) En vez de arrepentirse de las gracias quisiera acrecentarlas. (Q) Se han distinguido en nuestros dias por haber escrito correcta y fluidamente el castellano. (S) Por esto y ser mayor de la ordinaria marca (la campana), celebrada fué siempre en toda la comarca. (Y) Son las locuciones que han de evitarse por viciosas. (S) Bastante hizo por mí con enviarme á la Habana y ponerme en carrera. (H) Conocerá que á las mujeres no se las encadena, ni se las enjaula, ni se las enamora á fuerza de tratarlas mal. (M) Seria increible á no manifestarlo la esperiencia. (J) A tener una red habria sacado millares de pezes. (Y) A ser esta mi voluntad remontaria á buscar el orígen de los Poetas en los tiempos fabulosos. (Z) Dió la vela al instante en el navío que mentaba, sin embargo de tener el tiempo contrario. (Q) No se verá á mayor altura que los demas sino para estar mas próximo al rayo. (R) He ahogado en el pecho mis quejas por no dar esa satisfaccion á nuestros tiranos. (R) A trueque de engrandecer su nombre, condenan su posteridad al desamparo y

la miseria. (J) A tratar de un gravísimo negocio se juntaron los zánganos un dia. (Y) Los maderos llegaban á calentarse hasta humear. (Y) Es mucho lo que te amo para desear separarte de mí. (Y) Al tomar este (Aníbal) el mando, apénas contaba veintiseis años. (Alc.) Grandísimo gozo y contento sintió la princesa, al encontrarse de improviso con aquel hallazgo. (R) Se conoce que estaba mui afligido al escribir esa carta. (R) Viéndose así ha cogido y se ha hecho poeta. (M) Esto es lo que sucede en teniendo criados antiguos. (R) No haga Vd. mi tormento mayor recordándome mi ligereza. (L) Pero, hablando ahora en paz ¿es verdad que soi médico? (M) En no viendo jamas esa cara, está contenta. (M) ¿Con que en empezando á helar, valen mas las comedias? (M) Era un hombre que, mejorando lo presente, no es posible hallarle de mas respeto. (M) Pero siendo á gusto de ambos ¿que pueden decir? (M) Aquí el Señor Don Meliton pudiera estenderle á Vd. una especie de profesion de fé, y en presentándose un novio para la muchacha sondearle á fondo, á ver si tiene lo mas mínimo de liberal. (R) Establecida así la paz, Pizarro se ofreció gustoso á quedarse con la gente. (Q) Los rebeldes, sabidas las disposiciones de Asdrúbal, acudieron por diversas vias á los reales de Galbo. (Alc.) Asdrúbal retrocedió hácia las provincias meridionales con los restos de su ejército, perdida por entónces la esperanza de trasladarse á Italia. (Alc.) Los cartagineses, ausente él (Scipion), habian procurado fortalecer sus alianzas. (Alc.) Molidos los rocines y nosotros á medio moler nos hemos parado aquí. (M) Ausente el rei, nadie penetra en estas habitaciones. (H) Una vez destituido Estruansé, no faltarán pruebas contra él. (L) Mi mujer, Ulrica Marta, hija de Gelastern, el burgomaestre, es una mujer honrada. (L) Un cero bien colocado tiene un gran valor. (L) Nunca faltaron á Carlos quinto ocasiones en que manifestar su genio altivo y belicoso. (Y) Si no tienes casa donde vivir, yo la tengo. (M) No tenian los castellanos por que quejarse de los tumbecinos. (Q) Era preciso buscar con que mantener los soldados. (Q) ¡Que duerma Vd. bien! (R) ¡Lo que dan que hacer los desaciertos de los muchachos! (H)

A.

burgomaestre Bürgermeister
cero Null
marca Maaß
rocin Pferd, Klepper
zángano Drohne
columbrar erblicken
desembuchar frei heraussagen
enjaular einsperren
mentar erwähnen

B. **Zur Anwendung.**

Er freute sich (celebrar) sehr, daß er diese neue Entdeckung gemacht hatte. Er befahl ihm, nach London zu gehen (pasar). Er versprach, (die) so häklige Angelegenheit zu ordnen. Es würde schwer sein, den Grund eines so seltsamen Schweigens herauszubringen (acertar). Das sind Gegenden, von denen wir sagen, daß sie unter der Linie liegen. Sie glaubten allen Unterricht, den sie nöthig hatten, in den fremden Werken zu finden. Er machte ein Strichlein (rayito), welches anzeigte (denotar), daß ein Tag vergangen sei. Sie glaubten, ihr Bildniß in dem Gemälde zu sehen. Diesem Umstande verdankte er es ohne Zweifel, daß er für das Bisthum erwählt wurde, welches in Tumbez errichtet werden sollte. Ich sah zärtliche Thränen

aus seinen erhabenen (augusto) Augen fließen. Ich habe so schreckliche Dinge erzählen hören. Das Gewicht der Fesseln (grillos) läßt mich nicht zu Euren Füßen gelangen. Deine Liebe selbst läßt Dich tausend Gefahren sehen. Was würde er damals nicht darum gegeben haben, ein Stückchen Eisen zu haben. Ich habe ihm versichert, daß Sie viel Vergnügen daran haben würden, ihn zu empfangen. Er war unterdeß nicht saumselig darin, den Hauptzweck seiner Reise zu erfüllen (llenar). Er hat Dich dazu erwählt, daß Du der Diener (ministro) seiner Sache seiest. Er droht mir damit, mich für immer zu verlassen. Ich weiß nicht, woran ich mich halten soll. Ich weiß nicht, wie ich mich bei Ihnen entschuldigen soll. Er wußte nicht, welchen Entschluß er fassen sollte. Er wird nicht wissen, wie er so viel Aufmerksamkeit erwiedern soll. Er hält (creer) ihn für eine himmlische Gottheit, und zweifelt, ob er sich zu seinen Füßen werfen, oder ihn fliehen soll. Sie blieben betreten und unentschieden, ohne zu wissen, wie sie aus der Verlegenheit herauskommen sollten. Ehe er ein Wort sagte, fiel er ohnmächtig zu den Füßen seines Herrn hin. Nachdem er das Vermögen seiner Gattin vergeudet hatte, wollte (pretender) er auch das seines Schwiegervaters angreifen (asaltar). Selbst nachdem Toledo erobert war, blieben die an der Grenze liegenden Gebiete (territorios fronterizos) mehr der Viehzucht, als dem Ackerbau gewidmet. Sie folgte der Wiege mit dem Blick (vista) und der Seele, bis sie den Schatz, welchen dieselbe enthielt, sicher sah. Nachdem ich Euch kennen gelernt (conocer) habe, werde ich jetzt zufrieden sterben. Nachdem der Sieg für Don Enrique geblieben war, gelang es diesem, des Königs Don Pedro habhaft zu werden (haber á las manos). Sie betrachteten ihn, bis sie ihn aus dem Gesichte verloren. Er schlief, bis der Tag weit vorgerückt (entrar) war. Es scheint unmöglich, von ihnen zu sprechen (tratar), selbst lange Jahrhunderte, nachdem sie todt sind, ohne an der Bewegung und den Leidenschaften, welche sie erregten, Theil zu nehmen. Bloß davon, daß ich Euch sehe, bin ich ganz blaß geworden. Ich bin bestürzt, ohne Sie zu verstehen. Das Blut der Aben Humeyas kochte in deinen Adern, wenn Du nur den Sieger sahest. Nie haben meine Augen einen unsrer Tyrannen gesehen, ohne ihm den Tod zu wünschen. Außerdem, daß sie (eine) Stütze des Ackerbaus sind, stellen sie eine unendlich größere Masse Reichthum dar. Diesen Unterschied wird man finden, wenn man nur den Werth beider Theile (unos y otros) vergleicht. Würdig genug unsers Mitleids sind sie, weil sie in solcher Unwissenheit erzogen worden sind. Sie kaufte das Kleid bloß, um mich zu ärgern (dar en ojos). Damit daß er den Saft aus der Zitrone sog, gelang es ihm, sich zu erfrischen. Er verschönerte seinen Gemüsegarten (huerta) damit, daß er ein Stück davon in (einen) Lustgarten (jardin) verwandelte (trasformar). Da sie unbewohnt war, bot die Insel nicht dieselbe Gefahr. Es gelang dem Jüngling, ihn dadurch von solcher Barbarei zurückzubringen (retraer), daß er ihm (vielmal) wiederholte, was sein Herr ihm über den Gegenstand gesagt hatte. Wenn es nicht so wäre, würde es ihnen sehr übel gegangen sein. Er würde es nicht glauben, wenn er es nicht sähe. Selbst diese Bemühungen würden vielleicht unnütz gewesen sein, wenn man Pedrarias nicht das Anerbieten gemacht hätte, daß er an dem Gewinne (plur.) der Unternehmung Theil haben (admitirse) sollte. Wenn sie genauere Nachrichten von der Ausdehnung und den Kräften des Landes gehabt hätten, so ist zu glauben, daß sie sich nicht zu so Vielem mit so ungleichen Kräften erkühnt hätten. Während einiger Jahre herrschte in unsern Provinzen der Friede, trotzdem der Krieg zwischen Rom und Karthago fortdauerte. Trotzdem, daß ihre Regierung (mando) nicht sehr dauerhaft war, änderte sich (variar) doch die oberste Junta in ihrer Zu-

sammensetzung. Die Indianer hatten, um ihnen nicht nahe zu sein, ihnen die Insel überlassen und sich nach (dem) festen Lande geflüchtet. Es wird nöthig sein, uns bald zur Ruh zu begeben (recogerse), um morgen früh (de madrugada) abzureisen. Er hatte sich nach Cadix zurückgezogen, um Verstärkungen zu erwarten. Die, welche sich die Warzen abschnitten, verbluteten zuweilen bis zum Sterben. Er hatte zu viel Macht, um nicht gefürchtet zu werden. Meine Dankbarkeit ist zu groß, um diese Wohlthat je vergessen zu können. Größer war, wo möglich (si cabe), meine Angst, indem ich diese ewige Treppe tappend (á tientas) heraufstieg. Indem er sich durchs Fenster stürzen (arrojarse) wollte, warfen ihn drei Schüsse leblos hin. Indem er der Feinde ansichtig wurde (dar vista), fand er sie in einer uneinnehmbaren Stellung aufgestellt. Er wird böse geworden sein (irritarse), indem er mich hier mit Ihnen im Gespräch sah. Indem er sie bei beiden Armen ergreift, nöthigt er sie, es zu thun. Warum soll der Preis des Grases (plur.) fest (fijo) sein, während der der Wolle (plur) veränderlich (alterable) ist? Aber, von etwas Anderm zu reden, welchen Plan haben Sie für diesen Nachmittag? Indem ich mit Dir hiervon spreche, fällt Dir Nichts zu sagen ein? Indem der König Don Enrique sich dem Tode nahe fand, gab er seinem Erben, dem Prinzen Don Juan, die klügsten und heilsamsten Rathschläge. Deine Familie selbst wird, nachdem dieser Schritt gethan (dar) ist, nachgeben und ihre Einwilligung ertheilen (prestar) müssen. Nachdem er über einige Heerhaufen Musterung gehalten hatte, richtete sich der General Lenhi nach der Seite der Hauptthür der Zitadelle. Nachdem dies gethan war, reisete er ab. Nachdem die Karthager ganz aus dem spanischen Lande vertrieben worden, verließ Scipio den Schauplatz seiner Triumphe. Nachdem alle Sachen geordnet (poner á punto) und das Heer ermuthigt worden, wurde das Zeichen gegeben. Nachdem er seine Studien beendet und darin den Grad eines Lizenziaten erhalten hatte, beschloß Casas, nach Amerika zu gehen. Sie alle werden sich hier (sogleich) vereinigen, begierig unsre Gefahren und unser Schicksal zu theilen. Ich gehe zum Zimmer des Grafen Struensee, unsers ersten Ministers. Karl V., nun (entónces) von dem Siege und dem Glück geliebkoset (halagar), sah sich auf dem Gipfel seines Ruhmes. Die Spanier, auf diese Weise bewirthet und geehrt, kehrten nach ihrem Schiffe zurück. Spanien, obgleich von den Phöniziern ausgebeutet, hatte noch (conservar) rohe Völker, die zu zivilisiren, und fruchtbare Gegenden, in welchen blühende Kolonien zu gründen (plantear) waren. Hier bringe ich Erbsen, die auszupellen und Jungfernbohnen, die auszuhülsen sind. Er war vor Freude außer sich (enajenado), weil er (Etwas) gefunden hatte, womit er den Hunger stillen (mitigar) konnte. Er hat (Nichts), weshalb er sie fürchten müßte. Sie haben (Etwas), wovon sie leben können. Sie haben (Nichts), weshalb sie böse werden könnten. Einen erlaubten Umgang braucht man vor Niemand zu verbergen. — Mein Gott, was mir das Herz sagt! Was es lange dauert (tardar), daß dieses Feuer angeht (encenderse)! Ich Armer! Wozu ich mich genöthigt sehe, um Mathilde zu erlangen!

B.

Bemühung gestion	Schuß tiro	ausbeuten esplotar
Bisthum obispado	Vermögen caudal	aushülsen mondar
Erbse guisante	Warze verruga	auspellen desgranar
Gottheit númen		bewirthen agasajar
Heerhaufen cuerpo	Phönizier fenicio	sich erkühnen aventurarse
Jungfernbohne judía		sich flüchten acogerse
Saft zumo	aufstellen instalar	hinwerfen derribar

saugen chupar
verbluten desangrarse
vergeuden disipar
vertreiben espulsar

blaß werden inmutarse

saumselig sein descuidar
Musterung halten hacer reseña

betreten perplejo
häklig espinoso

unbewohnt despoblado
uneinehmbar inespugnable
der Viehzucht gewidmet ganadero
dem Ackerbau gewidmet cultivador

Beiordnung.

§ 634. Die Beiordnung findet im Spanischen im Allgemeinen in denselben Fällen, wie im Deutschen statt. Die einzige, aber nicht seltene Ausnahme ist, daß im Spanischen zwei Adjektivsätze, von welchen der erste verkürzt ist, beigeordnet werden können, im Deutschen aber nicht, z. B. Contábase entre ellos un jovencillo, notable por su rico traje y de cuya nobleza dieron razon los compañeros de infortunio. Man bemerkte unter ihnen einen durch seine reiche Tracht bemerkenswerthen Jüngling, von dessen Adel die Unglücksgefährten Kunde gaben. (Alc.)

§ 635. Das Verhältniß der Beiordnung zweier oder mehrerer Sätze wird durch die beiordnenden Konjunktionen bezeichnet; doch werden diese zuweilen auch, wie im Deutschen, aus Gründen des Wohlklangs und der stärkeren Hervorhebuug ausgelassen, und zwar namentlich die Konjunktionen y und, sino sondern, ántes vielmehr, und die des Kausalverhältnisses. Beispiele: No veo, no siento, no aliento. Ich sehe nicht, fühle nicht, athme nicht. (Z) Salgo corriendo, acelero el despacho, tomo el caballo, vuelo en el camino, y ¡oh Dios! un instante mas me hubiera privado del mejor amigo. Ich eile hinaus, beschleunige die Ausfertigung, nehme das Pferd, fliege auf dem Wege, und, o Gott! ein fernerer Augenblick hätte mich des besten Freundes beraubt. (J) — Yo no soi su padre: soi un monstruo que le ha dado la vida para arrebatársela despues. Ich bin sein Vater nicht: ich bin ein Ungeheuer, der ihm das Leben gegeben hat, um es ihm nachher wieder zu entreißen. (J) Aguarda un instante; al punto vuelvo. Warte einen Augenblick, ich komme sogleich wieder. (R)

Einige der beiordnenden Konjunktionen verhalten sich auch in sich verschieden, je nachdem die verbundenen Sätze zusammengezogen sind oder nicht, und einige kommen fast nur in Zusammenziehungen vor.

Kopulatives Verhältniß.

§ 636. Das rein kopulative Verhältniß wird bei gleichem logischen Werthe der verbundenen Glieder zwischen bejahenden Sätzen durch y (vor i oder hi é), und zwischen verneinenden Sätzen durch ni, oder auch, wenn die Uebereinstimmung stärker hervorgehoben werden soll, im ersten Fall durch tanto — como (cuanto), oder asi — como und lo mismo — que „so wol — als“, im zweiten Falle durch ni — ni „weder— noch“ bezeichnet, z. B. Tus angustias

se acabarán mui luego y tú irás á descansar para siempre en el seno del Criador. Deine Aengste werden sehr bald enden, und Du wirst hingehen, für immer im Schooße des Schöpfers auszuruhen. (J) Se acercó con sus españoles á Ostia é hizo á Menoldo la intimacion de desamparar la plaza. Er näherte sich Ostia mit seinen Spaniern und forderte Menoldo auf, den Platz zu verlassen. (Q) — En quinze dias consecutivos no se corrió otra cosa por Valencia, ni se habló en San Felipe de otra novedad. In vierzehn Tagen nach einander lief nichts Anders in Valencia um, noch sprach man in San Felipe von einer andern Neuigkeit. (G) Así fuí el mas fiel á su amistad en la desgracia, como fuera el mas sincero y desinteresado en la prosperidad. Ich war sowol der seiner Freundschaft im Unglück Treueste, als ich der im Glück Aufrichtigste und Uneigennützigste gewesen war (J. bei Salvá). Tanto el „vous" frances como el „you" ingles conciertan siempre con el verbo en plural. Sowol das französische vous, als das englische you kongruiren immer mit dem Verb im Plural. (S) Lo mismo en las tinieblas centellear te veo que al estender el alba su esplendido arrebol. Ich sehe Dich eben so wol in der Dunkelheit funkeln, als wenn der Morgen sein Roth ausbreitet. (Z) Ni soi el conde ni nunca lo he sido. Ich bin weder der Graf, noch bin ich es je gewesen. (L)

§ 637. Bei ungleichem logischen Werthe bezeichnet man es, wenn die Sätze bejahend sind, durch tambien, asimismo, ademas, ademas (de) que, fuera de que, oder, wenn in diesem Falle der hervorzuhebende Gedanke in dem andern enthalten ist, durch sobre todo, particularmente, principalmente, singularmente und ähnliche Ausdrücke, manchmal mit vorangehendem y oder pero, oder auch durch y esto, oder bloß y, wie im Deutschen durch „und zwar"; wenn die Sätze aber verneinend sind, durch tampoco (no oder ni — tampoco), und, wenn die Steigerung besonders hervorgehoben werden soll, durch no solo — sino que, bei Zusammenziehungen bloß sino, „nicht nur — sondern auch", oder auch durch hasta, aun selbst, sogar, mas oder aun es mas, oder poco dije „ja", „ja sogar", manchmal mit vorangehendem y. Beispiele:

Laura, ¿qué es eso? Tú estás triste; tambien lo está Torcuato. Laura, wie ist das? Du bist traurig, auch ist es Torquato. (J) Entónces se repitieron en Madrid las traducciones que se habian hecho para los sitios, y ademas se escribieron algunas tragedias originales. Damals wiederholte man in Madrid die für die königlichen Lustschlösser gemachten Uebersetzungen, und außerdem schrieb man einige Originaltragödien. (rA) ¡Y maldito si entiende una palabra! — sobre que está abobado con esas reformas. Und ich will mich hängen lassen, wenn er ein Wort versteht! — überdies ist er in diese Reformen rein vernarrt. (R) A cada instante temia encontrarte en aquel tropel, y sobre todo lo temia al ver á nuestra Elvira. Jeden Augenblick fürchtete ich, Dich in jenem Haufen zu finden, und vor allem fürchtete ich es, indem ich unsre Elvira sah. (R) Queria á sus hijos, pero señaladamente al mas pequeño. Er liebte seine Kinder, aber namentlich das kleinste. (S) Ella, ella debe hablar, y sin apuntador y sin intérprete. Sie, sie muß sprechen, und zwar ohne Souffleur und ohne Dollmetscher. (M) De estas correrías no resultó ningun descubrimiento importante, ni Pizarro tampoco tuvo el principal mando en ellas. Aus diesen Streifzügen erfolgte keine wichtige Entdeckung, und Pizarro hatte auch nicht das Hauptkommando dabei. (Q) — No solo se pueden

comer sin repugnancia, sino que son mui sabrosos. Man kann sie nicht nur ohne Widerwillen essen, sondern sie sind auch sehr schmackhaft. (Y) — Evitas con el mayor cuidado desahogar tu corazon conmigo, y hasta parece que temes que se encuentren nuestras miradas. Du vermeidest mit der größten Sorgfalt, Dein Herz gegen mich auszuschütten, und es scheint selbst, daß Du fürchtest, daß sich unsre Blicke begegnen. (R) Tampoco es del caso tanta abstinencia; y aun podria perjudicaros á la salud. Auch ist eine so große Enthaltsamkeit nicht nöthig; und sie könnte sogar eurer Gesundheit schaden. (Y) — Sifaz tuvo la complacencia de poner frente á frente á los dos ilustres rivales; oyóles conversar con familiaridad y hacer mutuas observaciones sobre sus ejércitos y batallas, y sobre las probabilidades de la guerra sostenida por ambas repúblicas: aun es mas; les hizo comer en una misma mesa, y dormir en un mismo aposento. Syphax hatte das Vergnügen, die beiden berühmten Rivalen einander gegenüber zu bringen; er hörte sie vertraulich mit einander sprechen und gegenseitig Bemerkungen über ihre Heere und Schlachten und über die Aussichten des von den beiden Republiken unterhaltenen Krieges machen; ja (noch mehr), er ließ sie an einem und demselben Tische essen und in einem und demselben Zimmer schlafen. (Alc.)

Auf eigenthümliche Weise gebraucht man auch pues zur Bezeichnung einer Steigerung, z. B. Su talle y persona es recomendable; pues, su buen trato, agrado y cortesía! Ihr Wuchs und ihr Aeußeres sind empfehlenswerth; und nun gar ihr freundlicher Umgang, ihre Anmuth und ihre Höflichkeit! (Acd.)

§ 638. Das kopulative Verhältniß mit dem Nebenbegriffe der Reihenfolge wird durch die ordinativen Konjunktionen bezeichnet, namentlich durch luego dann, despues nachher, primero oder lo primero, segundo etc., en primer lugar etc., al principio, al fin und ähnliche Ausdrücke, z. B. Qué, no hai mas que matarse los hombres por frioleras y luego disculparse con opiniones galanas? Was, ist es damit gut, daß sich die Menschen wegen Kleinigkeiten todtschlagen und sich dann mit schönklingenden Meinungen entschuldigen? (J) Me hizo criar en una aldea vecina á Salamanca; despues me agregó á su familia con el título de sobrino. Sie ließ mich in einem in der Nähe von Salamanka belegenen Dorfe erziehen: nachher nahm sie mich unter dem Namen eines Neffen in ihre Familie auf. (J) Si se buscan los mas ordinarios efectos de esta situacion: se hallará primero, que los capitales huyendo de la propiedad territorial, buscan su empleo en la ganadería, en el comercio, en la industria, ó en otras grangerías mas lucrosas: segundo, que nadie enagena sus tierras sino en estrema necesidad, porque nadie tiene esperanza de volver á adquirirlas: tercero, que nadie compra etc. Wenn man die gewöhnlichsten Wirkungen dieser Lage aufsucht, so wird man finden, erstens, daß die Kapitale, indem sie das Landeigenthum fliehen, ihre Verwendung in der Viehzucht, im Handel, in der Industrie oder in andern einträglichern Erwerbszweigen suchen; zweitens, daß Niemand seine Ländereien anders, als im äußersten Nothfall verkauft, weil Niemand Hoffnung hat, sie wieder zu erwerben; drittens, daß Niemand kauft u. s. w. (J) — El determinante y el determinado pueden hallarse unidos de 3 maneras: primera por medio de un relativo; segunda, llevando el consiguiente al infinitivo con preposicion ó sin ella; y tercera, cuando los enlaza una conjuncion ó una frase que haga sus vezes. Das regierende und das regierte Verb können auf dreierlei Weise verbunden sein, erstens

mittelst eines Relativs, zweitens mit Versetzung des folgenden in den Infinitiv mit oder ohne Präposition, und **drittens**, wenn sie eine Konjunktion oder eine deren Stelle vertretende Phrase verbindet. (S)

§ 639. Das kopulative Verhältniß mit dem **Nebengriff** der **Vertheilung** unter sämmtliche Glieder und deren gegenseitige Ausschließung, darum dem aufhebenden Verhältnisse verwandt, wird durch uno — otro, este — aquel, quien — quien, cual — cual, ya — ya, tan pronto — tan pronto, cuando — cuando, bien — bien, parte — parte, und mitad — otra mitad bezeichnet, z. B. Unos sollozaban de puro gozo; **otros** clamaban como si el peligro empezase entónces mismo. **Einige** schluchzten vor lauter Freude; andre schrieen, als ob die Gefahr da erst recht anfinge. (Y) **Quien** se fué á su casa, **quien** á la plaza. Der eine ging nach Hause, der andre nach dem Markte. (Acd.) La gente de justicia se coloca **parte** al frente, **parte** cerrando la comitiva. Die Gerichtsdiener stellen sich theils an die Spitze, theils schließen sie das Gefolge. (J)

CXIV. Uebung, zu § 634 — 639.

A. Zur Anschauung.

Es un partido mui ventajoso y que no se puede desperdiciar (G) Valentina se acongoja y pierde el sentido, chillan todos, nadie oye. (H) No debia ya paliarse el mal; era menester estinguirle. (rA) Enfurecido no es un hombre, es una hiena. (Z) Cómicos, músicos, poetas, todos hicieron causa comun. (rA) Los Aben Humeyas tienen su puesto seguro: siempre son los primeros en las batallas. (R) Papá, Vds. van á hablar de asuntos; me iré con mamá. (L) La batalla se dió y el éxito manifestó cuan justos eran los recelos de Gonzalo. (Q) El ministro no verá las lágrimas de estos infelizes, ni los clamores de una familia desolada podrán penetrar hasta su oido. (J) Yo no soi médico, ni lo he pensado jamas. (M) No soi codiciosa de rescates, ni eso añadiria quilates al valor que yo te doi. (H) Determinó tomar el camino mas breve sin reparar en los tropiezos ni obstáculos de un terreno para él del todo desconocido. (T) Semejante lei tampoco seria provechosa ni justa. (J) Tanto uno como otro han espuesto su parecer. (S) Tanto por estas tradiciones respetables, cuanto por otras antiquísimos documentos, se conjetura que la poblacion de Europa es originaria del Asia. (Alc.) Este mal abraza al fin así las grandes como las pequeñas propiedades comercionables. (J) No hai en su cuarto ni una silla ni una mesa. (M) Ni se la pagan (la comedia), ni se vende. (M) Ni entónces quise, ni ahora quiero oir hablar de intereses ni parentescos. (G) Es fuerza obedecer á nuestro amo; ademas que la salud de su hija á todos nos interesa. (M) Ella me oirá y me aplaudirá tambien. (VV) ¡Qué locura! Vaya! Sobre que se juega limpio. (M) Fué este rei mui aficionado á las letras humanas, singularmente á la poesía. (Y) Publicó sabias leyes, principalmente las de Toro. (Y) El novio no tiene un cuarto, ni el poeta tampoco. (M) El emperador por su parte no solo reprimió el ímpetu de los franceses,

sino que conquistó algúnos lugares de Provenza y puso cerco á Marsella. (Y) Le dió no solo de comer, sino dinero. (S) No solo aprueban su muerte, sino que quieren tambien atropellarla. (J) Todos los escritores antiguos encarecen las cantidades de metales preciosos que aquellos colones han estraido de nuestro suelo, y hasta refieren que recargadas de plata sus naves, y no pudiendo aprovechar toda la que ofrecia el pais, arrojaban sus pesadas áncoras, substituyéndolas con aquel rico y estimado metal. (Alc.) Algunos han dudado del hecho y aun se han inclinado á lo contrario. (Q) Me he quejado, he manifestado descontento, hasta he dejado traslucir que no estaba mui ajeno de conspirar: mas, les he propuesto medios, los he animado. (L) — Primero habia ofrecido en matrimonio su hija á Don Fadrique y despues al infante Don Enrique. (Y) No he tenido tiempo para tanto, y luego la niña es tan poco curiosa. (G) En primer lugar yo no me atrevo con mi mujer, y luego ¿que adelantaria Vd. con que mi mujer me arañase? (L) Valiéronse al principio del pretesto del comercio, frecuentando la costa de Cadiz; edificaron despues en ella casas, templos, almacenes y aun fortalezas, y al fin se hicieron dueños de toda la Bética ó Andalucía. (Y) — Unos se denominaban segun el nombre del pais de donde procedian; otros de los montes y rios donde se fijaron, y muchos de los pueblos que eligieron para cabeza de la region. (Alc.) Tan pronto favorecia á los hombres de saber y respeto, tan pronto los humillaba. (T) Llegó ya el frio á entorpecer los caballos: ya los españoles morian. (Q) Tengo muchos libros, cuales de latin, cuales de romance. (Acd.) La isla es mitad francesa, otra mitad española. (Y)

A.

colon Ansiedler
hiena Hyäne
quilate Gehalt
tropiezo Schwierigkeit

acongojar beängstigen
arrañar kratzen
chillar kreischen
entorpecer erstarren machen

paliar bemänteln
recargar überladen
traslucir durchschimmern
poner cerco belagern

B. Zur Anwendung.

Sie haben vertraute Freunde, deren man sich bei entscheidenden Gelegenheiten bedienen kann. Ich weiß nicht, wie eine Abwesenheit von so wenigen Tagen, welche andrerseits freiwillig ist, Dir so viele Unruhe (desasosiego) kosten kann. Hasdrubal besetzte einen an seinem Abhange von einem Bache bespülten Hügel von vortheilhafter Lage, von dessen Gipfel man ein ausgedehntes Thal entdeckte. Jetzt mögen sie kommen, wann sie wollen! Alles ist fertig. Ew. Herrlichkeit thun es; wohlgethan ist es. Ich kann nicht mehr ertragen; ich werde ihn herausfodern. Das ganze zwischenliegende Land war rauh und gebirgig; die zur Parthei Anjou gehörigen (anjoino) Barone hatten die festen Plätze inne, und die Ortschaften aller Berggegenden waren von ihnen gegen die Spanier aufgereizt (escitar). Als sie anfingen, durch die Gebirgskette einzudringen, wehete es stark, und der Schnee fiel in großen und dichten Flocken. Es dauerte das Schneegestöber fort, und seine Wuth wuchs (acrecentarse). Es wird kein Aergerniß gegeben werden, und der König wird nicht die schuldige Pflichttreue vermissen (ser deservido). Er ging zuerst (al principio) nicht auf den Waffenstillstand ein, den man ihm vorschlug, und er wollte die Her-

berge nicht annehmen (admitir), die man ihm in der Stadt bereitet hatte. Er fing an, in Spanien einzuziehen, ohne vorhergehenden Vertrag und Uebereinstimmung des französischen Kabinets mit dem unsrigen. Diese Verfügung stellte kein allgemeines Gesetz für die übrigen Gebiete des Reiches fest, noch änderte (alterar) sie das, welches jeder Eigenthümer von Natur hatte. Er hat es nicht gehört, und es fällt ihm auch nicht ein. Laura wird ohne Dich nicht zufrieden leben, und ich kann Deine Hülfe auch nicht entbehren. Ich bin immer ohne Vaterland und eignen Heerd gewesen (andar). Er gab seinem Erben die klügsten und heilsamsten Rathschläge, sowol über die Sorge, die Religion zu schützen, als über das Betragen, welches er in der Regierung des Staates beobachten mußte. Es tragen zu dem Gebrauch sowol der Geschmack, welcher unter den Literaten herrscht, als die Wissenschaften, welche jede der Nationen besonders (con especialidad) zu treiben (cultivar) pflegt, gleich sehr (igualmente) bei. Sowol im Privatverkehr, als in öffentlichen Versammlungen beobachtete er den größten Anstand und die ausgesuchteste (estudiado) Haltung. Der königliche Schatz war, sowol durch die Freigebigkeit (plur.), mit welcher Don Enrique II. sich genöthigt gesehen hatte, den Ehrgeiz der Adligen zu befriedigen, als durch die Kriege, welche Don Juan I. in so trübseligen Zeiten überkamen, erschöpft. Noch ist weder Text, noch Musik gemacht. Die Regierung antwortete weder auf ihre Vorschläge, noch beachtete (prestar atencion) sie ihre Tugenden, noch dankte (dar gracias) sie ihnen für ihre Dienste. Weder Sie, noch ich können dem abhelfen. Es ist spät, die Nacht ist sehr vorgerückt, und überdies bin ich (noch) nicht ganz von der Aufregung, die ich erfahren habe, wieder hergestellt. In der Republik der Wissenschaften (letras) kennt man keine weitere Rangordnungen und Auszeichnungen, als die des Wissens; die hohen Stellen und ehrenden (honorífico) Titel haben außerdem keinen andern Werth für mich, als daß sie zum Antrieb (estímulo) und zur Belohnung des Verdienstes dienen können (Verkürzung in den subst. Infinitiv). Das Erste ist gewiß, und es ist auch zweckmäßig. Die falschen Chroniken (cronicon) rückten hier die Nachfolger der Söhne Tubals ein, und unter ihnen Iberus (Ibero), welcher Iberien (Iberia) seinen Namen gab, und den man für den Gründer von Illiberis hält (suponer); sie erwähnen (referir) ebenfalls Namen und Leben berühmter Könige und deren glänzende Heldenthaten in Baetica (Bética). Meine Herren, hol' mich der Kukuk (Gott), wenn ich ein Wort verstehe; überdies giebt es einen solchen Bruder nicht. Sie sind schon zu meinen Gunsten eingenommen (prevenido), besonders die Kleine. Ich habe mir die Freiheit genommen, meine Frau mitzubringen, damit sie das Schloß (palacio) sehe, und vor Allem die Gunst, mit der mich Ew. Majestät beehrt. Es war unausbleiblich, daß das Besitzthum der Früchte der Willkür, und eben deshalb der Ungerechtigkeit ausgesetzt blieb, und dies nicht nur von Seiten der städtischen Behörden, sondern von der ihrer unmittelbaren Unterbeamten. Die Frau beklagte sich über dasselbe, und zwar mit Recht. Mittel hatten sie nicht, Leute auch nicht. Sie hatten nie nöthig (Nothwendigkeit) gehabt, es zu suchen, und Neugierde auch nicht. Nicht nur der gerechte und ehrliche Mensch achtet das Interesse seines Nächsten, sondern es achtet dasselbe auch der Ungerechte und Habsüchtige. Sie beklagen sich nicht nur über die Beisteuer, welche sie für die Wohlthat der Bewässerung bezahlen, sondern sie behaupten, daß die Bewässerung ihre Ländereien unfruchtbar mache. Er wußte nicht nur die Seinen, sondern auch die Fremden zu belohnen. Die älteste Nachricht (memoria) von den Majoraten Spaniens geht nicht über das XIV. Jahrhundert hinaus (subir de), und selbst in diesem waren sie sehr selten. Die Phönizier belebten

(activar) nicht nur die Fortschritte der Zivilisation in unserm Lande, sondern auf allen Küsten des mittelländischen Meeres. Sie zählen habgierig die Zahl unsrer Kinder, oder, besser gesagt (por mejor decir), ihrer Sklaven; ja, es laufen Gerüchte um, daß sie beabsichtigen, sie uns zu entreißen. Don Pompeyo, hören wir auf, uns zu hassen, ja, lassen Sie uns Freunde sein! Erst hatte er kein Geschick (amañarse), darauf so so, dann besser, und endlich gelang (acertar) es ihm ganz. Zuerst wird die Gesellschaft untersuchen: Welches sind die Hindernisse, die unsre gegenwärtige Gesetzgebung den Fortschritten des Ackerbaues entgegensetzt? dann: Welches sind die, welche unsre gegenwärtigen Meinungen ihnen entgegensetzen? und endlich: Welches sind die, welche von der Natur unsres Bodens herrühren? Du willst Alle aus dem Hause werfen, erstlich, weil dir jeder Ochavo, der ausgegeben wird, in der Seele (á par del alma) weh thut, und dann, um mit seltsamen Lächerlichkeiten anzufangen, diesem jungen Mädchen Kummer zu machen. Die Lage dieser Stadt ist nicht sehr gewiß (cierto): Einige versetzen (poner) sie bis nach Castro Alto oder Castril, Andre gegen die Ufer des Ebro hin, Andre gegen die Säulen des Herkules hin. Einige sprangen, wie verrückt, in dem Schiffe hin und her, Andre mit blassem Gesichte thaten in ihren Geberden den Schmerz kund. Die Ueberfahrt von der Insel nach dem festen Lande geschah theils in den Schiffen, theils auf den Flössen. Immer schilt (reñir) er, bald (cuando) mit den Dienern, bald mit den Kindern. Dies drücken wir bald (bien) durch das passive Partizip, bald durch das Gerundium allein aus. Bald entdeckt man nur die Gipfel der Berge auf (de) der Insel, bald erblickt man einzig die erhabenste Bergspitze, welche nahe daran ist (ir), zu verschwinden (desaparecer), bald endlich verschwinden (desvanecer) die letzten Hoffnungen, sich zu retten.

B.

Abhang falda
Anstand decoro
Aergerniß escándalo
Aufregung conmocion
Behörde magistrado
Beisteuer contribucion
Berggegend serranía
Bergspitze pico
Haltung compostura
Herberge alojamiento
Gebiet territorio
Gebirgskette sierra
Nachfolge sucesion
Privatverkehr trato particular
Rangordnung jerarquía

Säule columna
Schatz erario
Schneegestöber ventisca
Text letra
Ueberfahrt paso
Unterbeamter subalterno
Versammlung reunion
Vertrag convenio
Waffenstillstand suspension de armas

bedienen echar mano
bespülen bañar
eindringen internarse
einfallen (Einem) pasar por la imaginacion

einrücken insertar
feststellen establecer
kund thun manifestar
unfruchtbar machen esterilizar

entscheidend crítico
erschöpft exhausto
glänzend esclarecido
städtisch municipal
trübselig calamitoso
unausbleiblich infalible

stark reciamente

Aufhebendes Verhältniß.

§ 640. Das rein aufhebende Verhältniß mit gleichem Werthe der verbundenen Glieder wird bei Zusammenziehungen durch no — sino nicht — sondern, und,

wenn keine Zusammenziehung statt findet, durch no — sino que „nicht — sondern" bezeichnet, z. B. No fué ella, sino él. Sie war es nicht, sondern er. (G) No se contentó con ocultar al público su desgracia por los medios mas esquisitos, sino que pensó toda su vida en remediarla. Sie begnügte sich nicht damit, durch die auserlesensten Mittel dem Publikum ihr Unglück zu verbergen, sondern dachte ihr ganzes Leben darauf, es wieder gut zu machen. (J)

§ 641. Wenn indeß in dem ersten Satze otra cosa das Verneinte ist, so läßt man demselben bei Zusammenziehungen nicht „sino", sondern „que" folgen; ohne daß eine Zusammenziehung statt findet, sagt man aber in demselben Falle auch sino que, z. B. La gramática de la actual lengua castellana no es otra cosa que el conjunto ordenado de las reglas de lenguage que etc. Die Grammatik der jetzigen kastilischen Sprache ist nichts Anders, als die geordnete Zusammenstellung der Sprachregeln, welche 2c, (S) No sé de ella (cierta gramática) otra cosa sino que está en octavos. Ich weiß von ihr nichts Anderes, als daß sie in Octaven ist. (S)

§ 642. Ist die Aufhebung nicht so entschieden, so sagt man no tanto — cuanto oder como „nicht so sehr — als", z. B. No se debia de multiplicarlas (las leyes), sino de disminuirlas; no tanto de establecer leyes nuevas como de derogar las antiguas. Man sollte sie (die Gesetze) nicht zu vermehren, sondern zu vermindern suchen; nicht so sehr, neue Gesetze aufzustellen, als die alten abzuschaffen. (J)

§ 643. Zur Hervorhebung beider Glieder kehrt man ihre Folge zuweilen um; die Konjunktion des bejahenden Satzes fällt alsdann weg, und der andre fängt entweder bloß mit der Verneinung an, oder es wird dieser auch wohl die Konjunktion y, oder auch que vorgesetzt, z. B. Vos sois mi madre, no mi criada. Ihr seid meine Mutter, nicht meine Magd. (M) La suerte de las armas, y no el tratado de Atela era lo que habia de decidir del dominio de la Calabria. Das Schicksal der Waffen und nicht der Traktat von Atela war es, was über die Herrschaft Calabriens entscheiden sollte. (Q) Conmigo las ha de haber que no con ese pobre viejo. Mit mir soll er es zu thun haben, und nicht mit diesem armen Alten. (S)

§ 644. Das aufhebende Verhältniß mit größerer Hervorhebung des Bejahungssatzes wird durch no — ántes, oder ántes bien, oder auch mas bien bezeichnet. El sol no recibe la luz de los planetas, ántes la da á ellos. Die Sonne erhält das Licht nicht von den Planeten, vielmehr giebt sie es ihnen. (Acd.) El Dios de Ismael no te ha reservado en estos dias de prueba un trono de delicias . . . ántes bien va á depositar en tus manos la suerte de un pueblo desventurado. Der Gott Ismaels hat Dir in diesen Tagen der Prüfung nicht einen Thron der Wonne aufbehalten . . . vielmehr will er jetzt in deine Hände das Schicksal eines unglücklichen Volkes legen. (R) Solo él no ha doblado la rodilla ante nuestros tiranos; mas bien ha preferido renunciar á la luz del dia. Nur er hat vor unsern Tyrannen nicht das Knie gebeugt; vielmehr hat er vorgezogen, dem Licht des Tages zu entsagen. (Q)

§ 645. Wenn das aufhebende Verhältniß bloß in der wechselseitigen Ausschließung möglicher, nicht wirklicher Aussagen besteht, so bezeichnet man es durch ó (vor o oder ho jedoch ú) „oder", und, wenn die Ausschließung mehr hervorgehoben werden soll, durch ó — ó entweder — oder. Estaria trascordado Don Leon ó yo le entenderia mal. Don Leon mochte es nicht mehr genau wissen, oder ich ihn verkehrt verstehen. (J) ¿Nos vamos adentro, mamá, ó nos quedamos aquí?

Gehen wir hinein, Mama, oder bleiben wir hier? (M) — O Vd. no acaba de esplicarse ó yo le entiendo al reves. Entweder haben Sie sich nicht ganz erklärt, oder ich verstehe Sie verkehrt. (M)

Durch ó mas bien, oder „vielmehr" hebt man indeß einen wirklichen Gedanken auf, um ihn durch einen als richtiger erkannten zu ersetzen, z. B. Luis Esforcia gobernaba el Milanesado, ó mas bien le dominaba. Ludwig Sforza regierte das Mailändische, oder vielmehr beherrschte es. (Q)

Wenn ein Geheiß durch ein anderes aufgehoben werden soll, gebraucht man statt ó auch ó sino „oder sonst auch", z. B. Me parece que te puedes ir; ó sino te puedes quedar. Ich denke, Du kannst gehen; oder sonst kannst Du auch hier bleiben. (L)

§ 646. Wenn Bedingungssätze sich gegenseitig ausschließen, so gebraucht man ora — ora oder ahora — ahora, oder bien — bien, oder ya — ya, und zwar immer in Verbindung mit dem Subjunktiv statt ó — ó, und, wenn es mögliche Attribute sind, que — que. Beispiele: Ora sean gigantes ora vestiglos . . . Mögen es nun Riesen oder Ungeheuer sein. (Acd.) Ahora sigas la iglesia, ahora emprendas la carrera de las armas, siempre te serán útiles los estudios. Ob Du Dich nun der Kirche widmest, oder die militärische Laufbahn wählest, immer werden Dir die Studien nützlich sein. Bien salga, bien se quede en casa . . . Ob er nun ausgehe oder zu Hause bleibe . . . (S) Ya fuese de dia, ya de noche su llegada. Mochte er nun bei Tage oder bei Nacht ankommen . . . (S) Al descalabrado nunca le falta un trapo, que roto que sano. Dem Verwundeten fehlt es nie an einem Lappen, mag er zerrissen oder heil sein. (Spr.)

§ 647. Wenn Sätze, welche in dem Verhältnisse gegenseitiger Ausschließung stehen, zugleich in einem solchen Verhältniß gedacht werden, daß die Aufhebung des einen als Grund oder Folge des andern erscheint, so bezeichnet man dies Verhältniß durch die dem deutschen „oder" und „sonst" entsprechenden Ausdrücke ó, sino oder de otro modo, de otra suerte, indem man den drei letzten zuweilen auch die dem deutschen „denn" entsprechenden Ausdrücke que oder pues vorangehen läßt, oder auch durch den dem deutschen „denn", oder „es sei denn" entsprechenden Ausdruck á ménos que. Beispiele: Abrázeme Vd. ó no le dejo hablar. Umarmen Sie mich, oder ich lasse Sie nicht sprechen. (G) Gracias á que Doña Damiana se puso de por medio, que sino me enfila como si fuera una polla. Gottlob, daß Donna Damiana sich ins Mittel legte, denn sonst spießt er mich auf, als wenn ich ein junges Huhn wäre. Por fortuna habia empezado á serenarse algun tanto la tormenta, pues de otro modo las olas hubieran tragado sin remedio la lancha llena de gente. Zum Glück hat das Unwetter angefangen, sich etwas aufzuklären, denn sonst hätten die Wellen das mit Leuten gefüllte Boot unfehlbar verschlungen. (Y) Le dijo que nunca podria ser dichoso á ménos que se emendase. Er sagte ihm, daß er nie glücklich sein könnte, es sei denn, daß er sich besserte. (Y)

Adversatives Verhältniß.

§ 648. Der reine unvermittelte Gegensatz wird, wie im Deutschen durch „aber", „jedoch", „indessen", so im Spanischen durch „pero" bezeichnet, auf das in dem

Konzessiv-Satze zu größerer Hervorhebung des Verhältnisses oft durch das dem deutschen „wol“ entsprechende bien, oder durch die dem deutschen „allerdings“ „zwar“ oder „freilich“ entsprechenden Ausdrucke es verdad que, la verdad, á la verdad, ello, oder durch die dem deutschen „meinetwegen“ entsprechenden Ausdrücke en hora buena, oder en buen hora hingewiesen wird, z. B. Hace buen dia, pero no deja de sentirse el frio. Es ist ein schöner Tag; aber die Kälte unterläßt nicht, sich fühlbar zu machen. (S) Sabia vuestros deseos, pero era menester aguardar el momento oportuno. Ich kannte eure Wünsche, aber es war nöthig, den rechten Augenblick abzuwarten. (R) Yo bien sé que el honor es una quimera; pero sé tambien que sin él no puede subsistir una monarquía. Ich weiß wohl, daß die Ehre ein Hirngespinnst ist; aber ich weiß auch, daß ohne sie keine Monarchie bestehen kann. (J) Es verdad que has muerto al marques, pero lo hiciste insultado, provocado y precisado á defender tu honor. Du hast den Markgrafen allerdings getödtet, aber Du thatest es, beleidigt, herausgefordert und genöthigt, deine Ehre zu vertheidigen. (J) Yo, la verdad, no he oido lo que Vd. decia; pero desde luego me atreveré á apoyarlo confiando en la prudencia de Vd. Ich habe freilich nicht gehört, was Sie sagten; aber ich wage es sofort, es zu unterstützen, indem ich auf ihre Klugheit vertraue. (R) Ello hai de por medio no sé que papel de matrimonio, pero no ignora Vd. lo que sirven esos papeles, cuando cesa el motivo que los dictó. Es ist freilich zwischen ihnen eine Art Heirathskontrakt; aber Sie wissen wol, was diese Papiere nützen, wenn der Beweggrund wegfällt, der sie diktirte. (M)

§ 649. Statt pero wird zuweilen auch empero gebraucht, welches, wie das deutsche „aber“ oder „jedoch“, zwischen die Glieder des Adversativsatzes treten kann, wogegen pero stets nur an der Spitze desselben steht, z. B. No me comprometo á que sea (la biografía) ni estensa ni minuciosa, bien que garantize su exactitud; ántes empero de entrar en sus detalles permítame Vd. hacer una escursion en el triste campo de mis recuerdos. Ich verpflichte mich nicht, daß sie (die Biographie) ausführlich und umständlich sei, obwohl ich ihre Genauigkeit verbürge; ehe ich aber (jedoch) in ihre Einzelheiten eingehe, erlauben Sie mir eine Abschweifung in das traurige Feld meiner Erinnerungen. (Z)

§ 650. Wenn bei dem adversativen Verhältnisse der Konzessivsatz verneinend, und der Adversativsatz bejahend ist, so wird in diesem manchmal zur Hervorhebung des Gegensatzes außer pero noch das Bejahungswort sí gebraucht, und zuweilen wird ein solcher Gegensatz ohne alle Konjunktion bloß durch das Verneinungswort no im Konzessivsatze, und das Bejahungswort sí im Adversativsatze bezeichnet, oder man läßt dem sí y vorangehen. Beispiele: La posteridad no podrá en esta parte censurar su conducta; pero le juzgará seguramente culpable en haber llevado como de la mano á la nacion á tan lastimoso apuro. Die Nachwelt wird in diesem Punkte sein Betragen nicht tadeln können; aber sie wird ihn allerdings darin schwer schuldig finden, daß er die Nation gleichsam an der Hand in eine so beklagenswerthe Lage geführt hat. (T) No digo yo que á Vd. le gustan los Roques mas que los Toribios; lo que sí creo y aseguro es que cederá de su profía cuando sepa que el susodicho se llama . . . Ich sage nicht daß Ihnen die Roques mehr, als die Toribios gefallen, was ich aber doch glaube und versichere, ist, daß Sie von Ihrer Hartnäckigkeit abgehen werden, wenn Sie erfahren, daß der Obengesagte sich nennt . . . (G) No decimos „serse“, y sí „estarse.“ Wir sagen nicht serse, und doch „estarse“. (S)

§ 651. Besteht der Gegensatz in der Ausnahme eines Theiles von dem, was von dem Ganzen behauptet wird, so bezeichnet man ihn statt durch pero häufig durch solo, oder auch solo que, oder solo sí que, z. B. Todos se compadecen de su desgracia. Solo la corte está sorda á nuestros clamores. Alle haben Mitleid mit seinem Unglück. Nur der Hof ist gegen unsre Klagen taub. (J) Las mismas reglas que para los adjetivos valen para los adverbios, solo sí que nunca los precede el número tanto. Dieselben Regeln, wie für die Adjektiven, gelten für die Adverbien, nur daß ihnen nie das Zahlwort tanto vorangeht. (S)

§ 652. Ein direkter Gegensatz zwischen Gedanken, die einander weder beschränken, noch aufheben, wird dadurch hervorgehoben, daß man al contrario, en cambio, oder una cosa — y otra statt pero gebraucht, z. B. Los cartagineses y romanos acrecentaron su poder á sangre y fuego; los fenicios, al contrario, útiles á sí mismos y á los estraños, diseminaron sus riquezas, enseñaron la industria á pueblos bárbaros, y los iniciaron en los elementos de las ciencias. Die Karthager und Römer vermehrten ihre Macht durch Feuer und Schwert; die Phönizier hingegen, sich selbst und den Fremden nützlich, zerstreuten ihre Reichthümer, lehrten barbarischen Völkern die Industrie, und weiheten sie in die Elemente der Wissenschaften ein. (Alc.) Una cosa es que el Señor lo diga por gana de fiesta, y otra que Vd. nos lo venga á repetir de ese modo. Es ist Eins, daß der Herr es aus Scherz sagt, und etwas Anderes, daß Sie es uns auf diese Weise wiederholen. (M)

§ 653. Den mittelbaren, gegen die Folge des Konzessivsatzes gerichteten Gegensatz bezeichnet man, wie im Deutschen durch „allein" oder „doch", so im Spanischen durch mas; jedoch dient dies zuweilen auch nur zur nachdrücklichen Hervorhebung des unmittelbaren Gegensatzes. Acércomo; mas no pude entenderles palabra. Ich nähere mich; allein ich konnte kein Wort verstehen. (M) Venegas no aprobó el plan, visto el mal estado de sus tropas; mas trató de cumplir con lo que se le ordenaba. Venegas billigte den Plan nicht, wegen des schlechten Zustandes seiner Truppen; doch suchte er das, was man ihm befahl, zu erfüllen. (T) Mi padre mandará en mi persona, en mi vida, mas no en mi corazon. Mein Vater wird über meine Person, über mein Leben, doch nicht über mein Herz gebieten. (R) Tus vasallos son pocos, mas leales. Deiner Vasallen sind wenige; doch sind sie treu. (Q)

§ 654. Wenn bei dem adversativen Verhältnisse beide Sätze zugleich in einer Kausalverbindung stehen, so daß der Konzessivsatz den Grund für das Gegentheil des Adversativsatzes ausspricht, so bezeichnet man dies zusammengesetzte Verhältniß insgemein durch sin embargo, con todo, con todo eso, no obstante, no por eso, denen zuweilen auch die Konjunktion y vorangeht. Ya en otra ocasion le tuvimos por muerto, y sin embargo aun estaba vivo. Schon bei einer andern Gelegenheit hielten wir ihn für todt, und doch (oder dennoch) lebte er noch. (Y) ¡Cuántos árboles vemos, que tienen un hueco mui grande en el tronco, y no por eso dejan de dar fruto por muchos años! Wie viele Bäume sehen wir, die eine große Höhlung in ihrem Stamme haben, und dessenungeachtet noch viele Jahre lang Frucht tragen! Parecia imposible que se salvasen los otros regimientos que habia en Jutlandia: con todo lo consiguieron dos de ellos. Es schien unmöglich, daß sich die andern Regimenter, welche in Jütland waren, retteten: doch gelang es zweien von ihnen. (T)

§ 655. Wenn dies Verhältniß besonders hervorgehoben werden soll, so läßt man sin embargo etc. aus, und setzt statt ihrer y, z. B. Yo pude salvarte y te he perdido. Ich konnte dich retten, und habe dich zu Grunde gerichtet. (J)

§ 656. Zuweilen wird das adversative Kausalverhältniß auch durch pues bezeichnet; dies geschieht jedoch nur, wenn entweder der Adversativsatz die Form der Frage hat, oder dem Konzessivsatze vorangestellt wird. In dem letzten Falle erhält der Konzessivsatz die Konjunktion. No te atrevieras á hacer esto delante de un hombre; pues ¿cómo te atreves delante de Dios? Du würdest es nicht wagen, dies vor Menschen zu thun; wie denn wagst du es vor Gott? (Acd.) — Pedro robó á su amo; pues no le tenia yo por ladron. Peter bestahl seinen Herrn; doch hielt ich ihn nicht für einen Dieb. (Acd.)

Kausales Verhältniß.

§ 657. Das kausale Verhältniß wird durch die Ausdrücke que, pues, sino que, así, por esto (eso), por tanto oder por lo tanto, con eso, con que, luego und por consiguiente bezeichnet.

§ 658. Qué und pues entsprechen beide dem deutschen „denn"; doch bezeichnet que nur den Grund als Ursache oder Beweggrund, während pues außerdem auch den Erkenntnißgrund bezeichnet. Enrique te lo esplicará que él lo sabe. Heinrich wird es dir erklären, denn er weiß es. (Y) Procura imprimir en tu alma estas dulces ideas, que ellas te harán superior á las angustias de la muerte. Suche deiner Seele diese freundlichen Ideen einzuprägen, denn sie werden dich über die Aengste des Todes erheben. (J) Y despues de jurar y de perjurar se casará Vd., pues lo tengo así decidido. Und nachdem Sie geschworen und sich verschworen haben, werden Sie sich verheirathen, denn ich habe es so beschlossen. (G) Salva ahora la tuya (tu vida), pues nos importa tanto. Rette jetzt das deinige (dein Leben), denn es ist so wichtig für uns. (J) Estará enfermo pues no me escribe. Er muß krank sein, denn er schreibt mir nicht. (S)

Zu größerer Hervorhebung des Grundes werden que und pues zuweilen ausgelassen, z. B. No se aflija Vd.; tal vez no se realizará. Betrüben Sie sich nicht; vielleicht wird es nicht geschehen. (L)

§ 659. Pues wird auch wie das deutsche „nun" gebraucht, um den vorher genannten Gedanken als Beweggrund eines Wunsches oder Entschlusses zu bezeichnen, z. B. Nos ha vendido; pues que muera! Er hat uns verrathen; nun so sterbe er. (R)

§ 660. Sino que leitet, wie que und pues, den Grund eines vorhergehenden Gedankens ein, entspricht aber in seiner Bedeutung dem deutschen „doch" oder „ja", z. B. ¡Qué disparate! sino que anoche cabalmente ni siquiera hojeé un libro. Welcher Unsinn! Habe ich doch grade gestern Abend nicht einmal ein Buch durchblättert. (G)

§ 661. Así, por esto oder por eso, por tanto oder por lo tanto bezeichnen, wie so, also, daher, deshalb, darum und deswegen, den vorhergehenden Satz als realen oder moralischen Grund; doch werden por tanto und por lo tanto nur zur Bezeichnung des Beweggrundes gebraucht. Allen kann die Konjunktion y vorangehen. Beispiele: Tampoco habia mas que dos hermosas con quien se pudiese hablar; así fué que no me separé de ellas en toda la noche. Auch waren nicht

mehr, als zwei Schöne da, mit welchen man hätte sprechen können; daher geschah es, daß ich mich den ganzen Abend nicht von ihnen trennte. (L) Ya ves que yo no la obligo á responder; así, déjala tú tambien en plena libertad. Du siehst wol, daß ich sie nicht zu antworten zwinge; also, laß Du sie auch in voller Freiheit. (L) Tal vez nos vemos precisados á sufrir los tormentos de una separacion inevitable; y por esto es gran cordura prepararnos de antemano á resistir semejantes golpes de fortuna. Manchmal sehen wir uns genöthigt, die Qualen einer unvermeidlichen Trennung zu ertragen; und darum ist es eine große Klugheit, uns im Voraus darauf vorzubereiten, solchen Schicksalsschlägen zu widerstehen. (Y) Me habéis dicho que no me habláis como juez: por eso os voi á responder como amigo. Ihr habt mir gesagt, daß Ihr nicht als Richter zu mir redet: deshalb will ich euch jetzt als Freund antworten. (J) Es en vano, y por tanto me tomo la libertad de suplicar á Vd. desista de su proyectado enlace. Es ist vergebens, und deshalb nehme ich mir die Freiheit, Sie zu bitten, von Ihrer projektirten Verbindung abzustehen. (G) Estoi cayendo de sueño y la caridad bien ordenada empieza por uno mismo; quédese por lo tanto la solucion del problema para mañana. Ich falle vor Schlaf um, und Jeder ist sich selbst der Nächste; möge deshalb die Lösung der Aufgabe für morgen bleiben. (G)

§ 662. Auch con eso oder entónces dann, con que also, mithin, luego folglich und por oder de consiguiente folglich, demnach, bezeichnen den vorhergehenden Satz als Grund und zwar außer con eso und entónces, welche denselben überhaupt als einen möglichen, eine Bedingung, bezeichnen, und gewöhnlich nur in der Antwort gebraucht werden, als Erkenntnißgrund, aus dem der zweite Satz als Folgerung gezogen wird. Ya están en la iglesia. — Con eso tendrán ménos que andar; bajo el pié tienen el sepulcro. Sie sind schon in der Kirche — Dann werden sie weniger zu gehen brauchen; unter den Füßen haben sie das Grab. (R) ¿Qué hicieras si te saliera la lotería? — Entónces compraría un caballo. Was würdest du thun, wenn du in der Lotterie gewönnest? Dann würde ich mir ein Pferd kaufen. (S) Tú vas á cumplir 18 años; con que no es una boda, ahí, desproporcionada. Du gehst in dein 19tes Jahr; also ist das da keine unverhältnißmäßige Heirath. (H) Mi mujer no necesita á su lado consejeros: conque, así, fuera! Meine Frau braucht keine Rathgeber zur Seite zu haben: also, deshalb hinaus! (M) Pienso, luego existo. Ich denke, folglich bin ich. (S) Vd. no sabe latin, y por consiguiente está dispensado de tener sentido comun. Sie können kein Latein, und sind folglich davon dispensirt, gesunden Menschenverstand zu haben. (M)

CXV. Uebung, zu § 640 — 662.

A. Zur Anschauung.

Al retratista nunca se le pide una belleza ideal, sino que copie escrupulosamente su modelo. (S) Los manantiales de la abundancia no están en las plazas, sino en los campos. (J) Tú no le pierdas de vista sino que has de traerle preso. (S) Se estipuló que la infanta no se des-

posaria ya con Don Enrique, sino con Don Fernando su hermano menor. (T) Aquellos disparates y aquel desarreglo son hijos del ingenio, y no de la estupidez. (M) No desechó la propuesta, ántes bien la aceptó. (T) Guárdate de dar oidos á sus imprudentes consejos; escucha mas bien la voz de tu esposa. (R) No lo querrá Dios, Isabelita de mi alma, no lo querrá Dios; ántes os hará tan dichosa como merecéis (H) ¿Y yo me voi ó me quedo? (G) Moríd ó creéd. (R) Muñoz, lo dicho: acabemos, ó te escondes ó te vas. (M) O es bueno ó es malo. (M) Los pronombres yo etc. se omiten regularmente cuando son supuestos del verbo, ora se hallen delante, ora despues de él. (S) Solo se usa en sentido absoluto y nunca significando movimiento, sea en giro activo ó en pasivo. (S) ¿Y en estas circunstancias te habias de casar con Bernardo? No será, ó habrá en casa lo que tu padre no quiera oir. (L) ¿Lo ignorabais, señora? ¡Ah, tanto mejor! De otra suerte no hubierais estado en ese bailo ¿no es verdad? (L) — No sé nada; pero no sería imposible. (L) Bien quisiera; pero me es imposible. (L) Tienen (las comedias antiguas) defectos enormes, es verdad; pero entre estos defectos se hallan cosas que tal vez suspenden y conmueven al espectador. (M) Celébrense en hora buena los notables adelantamientos de los ideólogos modernos, pero tributemos el justo loor á nuestro compratriota Francisco Sanchez. (S) Ya, de estos tres años no puedo hablar; pero de todos los demas sí. (G) Apénas recibió la carta de Doña Paquita, yo no sé adonde fué, ni con quien habló, ni como lo dispuso: solo sé decirte que aquella tarde salimos de Zaragoza. (M) Nada dije, no os arranqué la máscara: os protegí al contrario con mi silencio. (L) Hasta aquí nuestra pluma ha corrido para narrar las guerras, los enconos de ambicion, las depredaciones y maldades que han ensangrentado las comarcas granadinas, y rara vez acciones magnánimas y laudables proezas: la paz, los suaves vínculos de la paz, la civilizacion con sus gozes ofrecen en cambio, durante el imperio de Augusto, entretenimiento diverso y lectura mas sabrosa y agradable. (Alc.) Por imposible lo dí: mas Dios me tendió su mano. (Z) Bastante hice yo para impedir que tal hiciese: mas todo fué en vano. (G) Trabajo me cuesta darle crédito, y no obstante es la realidad. (R) Tambien hai leyes contra los hurtos, y sin embargo nadie deja sus bienes en medio de la calle. (J) El correrá á la muerte y yo no podré abrazarle. (J) No uses palabras soezes que á tí propio te envileces. (R) Tú has cumplido, hijo mio, con todos tus deberes y puedes creerte dichoso, pues vas á recibir el galardon. (J) No se desconsuele Vd., señorita, que todo se compondrá. (M) No te lo puedo impedir, pues te lo permite Dios. (L) Me basta, nada mas apetezco. (R) Tráeme primero el sombrero y el baston que quisiera dar una vuelta por el campo. (M) No creo que tu corazon esté prevenido en favor de otro, pues en ese caso ya me lo hubieras confiado. (VV) En vez de salvarle yo, me llevaria consigo en su caida; pues perezca, perezca él solo! (R) ¡Qué diablos! yo lo (proveedor de la corona) era de hecho: solo que ántes proveia á dos cortes, la de la reina madre y la condesa. (L) Este conocimiento suele faltar á los hombres especulativos, y así no son felizes de ordinario, cuando están puestos al frente de los negocios. (R) Los bastitanos y celtas ocupaban tierras

erizadas de ásperas montañas cubiertas de nieve casi todo el año y surcadas de precipicios; vivian por lo tanto empobrecidos, incomunicados con las otras tribus vecinas y en un estado de completa barbarie. (Alc.) El acusativo recibe en latin la accion del verbo y por esto lo llamamos persona paciente ó caso objetivo. (S) No pudo acudir con tiempo á tomar posesion del trono imperial, y por consiguiente fueron inútiles los esfuerzos que despues hizo para conservar su derecho. (Y) No me negará Vd. que allí las costumbres se conservan mas puras porque la sociedad es mas nueva, ménos numerosa y de consiguiente no tan corrompida como lo es la de nuestra anciana Europa. (G) Los hombres honrados por lo comun son modestos, pero los pícaros sudan y se afanan por parecer honrados, con que pasa por bueno no el que lo es en realidad, sino el que mejor sabe fingirlo. (J)

A.

compatriota Landsmann
depredacion Plünderung
encono Groll
galardon Lohn
giro Wendung
loor Lob
manantial Quelle
proeza Heldenthat
proveedor Schaffner
supuesto Subjekt (im Satze)

suspender erstaunen
surcar furchen
erizado starrend
incomunicado ohne Verbindung

soez niedrig, gemein

B. Zur Anwendung.

Ich will nicht, daß Sie lügen, sondern daß Sie gehorsam seien, wie Gott befiehlt. Es sind nicht Anzeichen, sondern Beweise. Dann (con eso) wird Niemand die Genugthuung seiner Beleidigungen auf dem Felde, sondern in den Gerichtshöfen suchen. Diese Wendung gehört nicht mehr dem vertraulichen, sondern der niedrigen Ausdrucksweise an. Er hatte Nichts, durchaus Nichts, als fünf Finger an jeder Hand. Ich dachte, daß er schliefe. Nein, sondern er ist ausgegangen (marcharse), ohne dort drinnen Etwas zu sagen. Auch beschränkt sich dieser Einfluß nicht auf das Besitzthum des Landes, sondern er erstreckt sich auch auf das der Arbeit. Das Steigen (subida) oder Fallen (baja) des Preises des Getreides richtet sich nicht so sehr nach der kleinen oder großen Qualität, (welche) von der Erndte hervorgebracht (ist), d. h. nach seinem Mangel oder Ueberfluß, als nach der Meinung, welche das Publikum von diesem Mangel oder Ueberfluß faßt (tomar), und diese Meinung bezieht sich nicht so sehr auf die in den Scheunen oder Kellern vorhandene, als auf die zum öffentlichen Verkauf ausgestellte Menge. Seine Liebe gilt (ser) mir, nicht Ihrem Gelde. Mein Wunsch ist, das Richtige zu treffen, nicht zu streiten. Die Gesellschaft schließt hieraus nicht, daß die Gesetze nicht die Ausschweifungen des Privatinteresses zügeln müssen; vielmehr erkennt sie, daß dies immer ihre heiligste und heilsamste Aufgabe sein wird. Seit der Eroberung dieser Provinzen wurde in denselben Nichts gefördert; vielmehr sind die Oel- und Kornerndten abgefallen. Ist Vinzenz mein vertrauter Freund, oder ist er es nicht? Entweder hören Sie auf, Graf zu sein, oder rechnen Sie nicht mehr auf meine Liebe. Es werden vier, oder vielmehr fünf Jahre her sein. Eilen wir ihn einzuholen, denn sonst werden wir ihn aus dem Gesicht verlieren. Mag nun jene Person der Einheit oder der Mehrheit angehören (ser de), das Verb steht immer in der Einheit. Sie sind der Graf del verde Sauco bis zum letzten Entscheidungspunkt, oder Sie verheirathen sich nicht

mit meiner Tochter. Thue das nicht wieder, sonst werde ich dich strafen. Du wirst es nicht erreichen, es sei denn, daß er sich für dich verwende. Der Befehl ist noch nicht unterzeichnet, er kann es aber von einem Augenblick zum andern sein. Diese Sprache ist hart, aber offen und in gewisser Hinsicht (modo) vernünftig. Diesem that in der That der Verlust so vieler Kastilier leid; aber er unterließ deshalb nicht, Fernando de Luque zu versichern, daß er ihm alle mögliche Unterstützung (favor que pudiese) geben würde. Mögen meinetwegen die Ungerechtigkeit und der Betrug auf diese Weise vertheidigt werden; die Wahrheit aber und die Vernunft werden nur mit der Vernunft und der Wahrheit selbst vertheidigt. Ich möchte es gern (bien) vermeiden, aber sie bestehen durchaus darauf. Bei den Italienern von guter Schule, welche nicht von dem französischen Geschmacke angesteckt (contaminar) sind, stößt man auf den ersten Uebelstand nicht; aber wohl auf den, daß man irgend eine dem Charakter (indole) unsrer Sprache fremde Wortfügung annimmt (adoptar) (Zusammenziehung in den Inf.). Ich, Herr, werde Euch freudig ans Ende der Welt begleiten, nur betrübt mich Euer Leid (desgracia). Kein Volk der Welt (universo) keine geduldete religiöse Sekte schämt sich der offenkundigen (manifiesto) Ausübung der Andachtsverrichtungen seines Glaubens; nur wir Katholiken, scheint es, setzen uns in den letzten Jahren vor, zu verstehen zu geben, daß wir die äußeren Kundgebungen des Glaubens, zu dem wir uns bekennen, für Geistesarmuth halten. Die Reihe von Abenteuern, welche die Novellisten dem Cid in dieser Epoche zuschreiben, würde zu einer interessanten und angenehmen, aber fabelhaften Erzählung Stoff geben: die geschichtlichen Nachrichten (memorias) im Gegentheil bieten nicht mehr als eine Reihenfolge von kleinen Gefechten (guerrillas), berittenen Streifzügen (cabalgadas) und Handgemengen ohne Zwischenfälle, ohne Mannigfaltigkeit und ohne Interesse dar. Die andern Offiziere seines Standes (clase) pflegten an den Schlachttagen gewöhnliche Waffen anzulegen (vestir); Gonzalo hingegen machte sich bei diesen Gelegenheiten durch die Stattlichkeit seiner Rüstung bemerklich. Eins ist es, von Fenster zu Fenster (por entre l. v.) zu telegraphiren (hacer telégrafos), und etwas Anders, sich zu verheirathen. Der Richter wollte sie festnehmen; allein sie willigten weder ein, freiwillig zu gehen, noch Etwas ohne vorhergehenden Befehl ihres Chefs zu erklären. Mit derselben Leichtigkeit unterwarf er in häufigen Kämpfen die Araber, indem er Coimbra, Simancas und Dueñas mit dem ganzen Lande Campos eroberte; allein er hatte wegen der sehr ernsten Unannehmlichkeiten (desazon), welche ihm die seiner eigenen Familie verursachten, in dem Innern seines Hofes Unglück. Don Alfonso erkannte dann den schweren Irrthum, den er begangen hatte, und suchte ihn dadurch wieder gut zu machen, daß er sich den Barbaren widersetzte: allein er verlor zwei Schlachten. Ich bin sein Vater, und doch hatte ich seinen Tod dekretirt. Kaum giebt es eine den Grundsätzen einer weisen und gerechten Gesetzgebung mehr widerstrebende Anstalt, und doch giebt es kaum eine andre, welche in den Augen der Gesellschaft mehr Rücksicht verdiente. Schon diesen Morgen habe ich dem Herrn Montaner gesagt, daß es Dir nicht an Bewerbern fehle: bei allem dem siehe, wie Du Dich benimmst (manejar), daß Du nicht beide verlierst (quedarse sin). Der Genitiv des Besitzes ist der Fall, welcher am gewöhnlichsten (generalmente) dem Substantive nachfolgt (ir despues), welches ihn regiert; bei allem dem ist es nicht selten, ihn voran zu stellen (colocar), oder Etwas zwischen ihm und dem Substantive einzuschalten. Wir haben die Waffen in der Hand und sollen wie gemeine Hörige warten (Fut.)? Laßt mich allein; geht, denn es ist schon spät. Gehen wir, Laura zu trösten, denn sie bedarf dessen genug. Jene Hunde sind nicht, wie die

unsrigen, denn sie nähren sich von Früchten und nicht von Fleisch. Es ist abgemacht (negocio concluido), morgen reisen wir nach Bayonne ab; man hat uns alle Sicherheiten gegeben, die wir wünschen könnten. Nun, Martina, mach' zu (despacharse), denn es hat schon lange elf geschlagen. Halt' mich nicht auf, Bruno, denn ich bin sehr eilig. Ich habe kein Geld gesucht, denn Geld habe ich. Sie wird bald aufhören müssen, denn es fängt schon an, Abend zu werden. Er ist noch nicht gestorben, denn ich athme. Sollte es nöthig sein (Será cosa), daß wir wieder die Prügel gebrauchen? Was, nein Herr! Ich dachte ja nur an den Heilungsplan (plan curativo). Fordertet ihr nicht eben jetzt von mir, schärftet ihr mir nicht mit gebieterischem Tone den Tod des Schuldigen ein? Nun gut, wartet einen Augenblick, ich will euch befriedigen. Niemand erkältet sich wegen einer solchen Kleinigkeit (poca cosa), und daher habe (estar con) keine Sorge. Er hatte nicht vergessen, welchen guten Gebrauch er von einem so einfachen Werkzeuge machen konnte, und deshalb nahm er bei dieser Gelegenheit seine Zuflucht (recorrer) dazu. Ich habe weder Verwandte noch Angehörige (parientes ni habientes), und so will ich das Glück der Tochter meines Freundes machen. So versicherten Sie es mir und wiederholten es meinem Oheim, und deshalb wurde in Familie beschlossen, daß wir nach San Felipe gehen sollten (venir). Perro ist männlichen Geschlechts, und darum vereinigen wir (mit) ihm den männlichen Artikel. Er kommt zu uns (á casa), ich kenne ihn nicht; also — es kann nicht anders sein — ist es, um Dich zu sehen. Wenn jeder Bürger nach dem Reichthum streben kann, so läßt der natürliche Wechsel des Glücks ihn rasch (rápidamente) von Einem zum Andern übergehen; folglich kann er nie für irgend ein Individuum an Größe (cantidad) und Dauer unermeßlich sein. Ich habe ein Achselband, der Herr Baron kann mir folglich nicht mehr eine Genugthuung versagen, welche ich sogleich (inmediatamente) nöthig habe.

B.

Andachtsverrichtung devocion
Anstalt institucion
Anzeichen indicio
Aufgabe oficio
Ausdrucksart lenguage
Ausschreitung esceso
Betrug impostura
Entscheidungspunkt trance
Handgemenge refriega
Höriger siervo
Kundgebung demostracion
Mangel escasez
Novellist novellero
Prügel palo
Rücksicht miramiento
Rüstung armadura
Schlachttag dia de accion
Stattlichkeit bizarría
Uebelstand inconveniente
Wechsel vicisitud
Wendung modismo
Zwischenfall incidente

abfallen decaer
sich beschränken circunscribirse
sich beziehen referirse
eilen dar prisa
einschalten intercalar
einschärfen intimar
festnehmen arrestar
fördern adelantar
sich nähren mantenerse
sich schämen tener empacho
streiten altercar
zügeln refrenar
das Richtige treffen acertar
sich bemerklich machen hacerse distinguir

gebieterisch imperioso
gemein vil
vertraulich familiar
vorhergehend previo
widerstrebend repugnante

Zusammenziehungen.

§ 663. Die durch einmalige (zweimalige 2c.) Auslassung des Gemeinschaftlichen zweier (dreier 2c.) Sätze entstehenden Zusammenziehungen kommen im Spanischen, wie im Deutschen, nicht nur in der Beiordnung, sondern auch in dem Verhältniß der Unterordnung vor.

Zusammenziehung beigeordneter Sätze.

§ 664. In dem kopulativen Verhältnisse kann die Zusammenziehung überall statt finden, wo die gemeinschaftliche Bestandtheile enthaltenden Sätze gleichen logischen Werth haben, d. i. namentlich, wenn sie durch y, ni, tanto — como (asi — como) und ni — ni, oder auch durch ordinative oder partitive Ausdrücke verbunden sind, und sie geschieht fast immer, wenn aus einem Gedanken, ein in demselben enthaltener beschränkter hervorgehoben werden soll, z. B. Me quitaba el aliento y los sentidos. Es benahm mir den Athem und die Sinne.* (Z) Pasaron muchos dias sin parecer él ni otro alguno. Es vergingen viele Tage, ohne daß er, noch irgend ein anderer erschien. (Q) Tanto uno como otro han espuesto su parecer. Sowol der Eine, als der Andere hat seine Meinung dargelegt. (S) Ni los griegos, ni los romanos, ni alguno de los legisladores antiguos estendieron la facultad de testar fuera de una sucesion. Weder die Griechen, noch die Römer, noch irgend einer der alten Gesetzgeber ließen die Fähigkeit zu testiren sich über eine Nachkommenschaft erstrecken. (J) Primero habia ofrecido en matrimonio su hija á Don Fadrique y despues al infante Don Enrique. Erst hatte er Don Fadrique und dann Don Enrique seine Tochter zur Ehe versprochen. (Y) Ya se tumbaba (el buque) de un costado, ya de otro. Bald fiel (das Schiff) auf die eine Seite, bald auf die andere. (Y) Fué este rei mui aficionado á las letras humanas, singularmente á la poesía. Es war dieser König sehr den schönen Künsten zugethan, besonders der Poesie. (Y)

§ 665. In dem aufhebenden Verhältnisse geschieht die Zusammenziehung überall, wo die Aufhebung des einen Gedankens nicht als Grund oder Folge des andern erscheint, z. B. No fué ella, sino él. Sie war es nicht, sondern er. (G) Vos sois mi madre, no mi criada. Ihr seid meine Mutter, nicht meine Magd. (M) Podrian leerlas ú oirlas leer. Sie könnten sie lesen, oder sie lesen hören.

§ 666. Bei den im adversativen Verhältniß verbundenen Sätzen geschieht sie vorzugsweise bei pero und mas, z. B. El estafa, pero restituye. Er prellt, aber er giebt zurück. (M) La empresa es grande por su objeto, pero sencillo y fácil por sus medios. Das Unternehmen ist groß durch seinen Zweck, aber einfach und leicht durch seine Mittel. (J) Tus vasallos son pocos, mas leales. Deine Vasallen sind klein an Zahl, doch treu. (Q)

§ 667. In dem kausalen Verhältnisse endlich kann die Zusammenziehung nur dann geschehen, wenn der erste Satz den Grund, und der zweite die Folge enthält, wie bei por esto, por lo tanto, por consiguiente etc., z. B. Menguan la propiedad, y por consiguiente el interes de los agentes de la agricultura. Sie vermindern das Interesse des Grundeigenthums, und demnach das Interesse der mit dem Ackerbau Beschäftigten. (J)

Zusammenziehung über- und untergeordneter Sätze.

§ 668. Substantivsätze werden im Spanischen, wie im Deutschen, nie mit den ihnen übergeordneten Sätzen zusammengezogen, und unter den Adjektivsätzen sind es nur die, deren Beziehungswort durch mismo bestimmt ist, oder diejenigen substantivisch gebrauchten, deren Begriff der einer Sache ist, welche zuweilen eine Zusammenziehung zu lassen. Dagegegen ist die Zusammenziehung der Adverbialsätze mit ihren übergeordneten Sätzen sehr häufig.

§ 669. Bei den Zusammenziehungen der eben genannten Adjektivsätze mit ihren übergeordneten Sätzen ist immer das Verb das Gemeinschaftliche; es braucht aber nicht in beiden Sätzen in demselben Zeitverhältnisse zu stehn, z. B. Este abuso de confianza produjo entónces lo que siempre. Dieser Mißbrauch des Vertrauens erzeugte damals, was (er) immer (erzeugt). (Q) Los naturales los recibian con la misma paz y agasajo que los otros. Die Eingeborenen empfingen sie mit demselben Frieden und derselben Freundlichkeit, wie die Andern. (Q)

§ 670. Die Adverbialsätze, welche mit den ihnen übergeordneten Sätzen zusammengezogen werden, sind

a) die mit desde oder cuando eingeleiteten Adverbialsätze des Zeitverhältnisses;

b) die mit como (asi como) oder cual eingeleiteten Adverbialsätze der Weise oder des Kopräbikats;

c) die mit aunque und si bien eingeleiteten Adverbialsätze des Kausalverhältnisses;

d) die mit tan — como, oder que nach einem Komparativ eingeleiteten Adverbialsätze des Größenverhältnisses, und sie haben in der Regel mit den ihnen übergeordneten Sätzen die Aussage oder das Prädikat, und zwar in demselben Zeitverhältnisse gemein, z. B. Te enfureces como un tigre. Du wirst wüthend, wie ein Tiger. (M) Cual hoja suelta me lleva el viento. Wie ein loses Blatt trägt mich der Wind. (Z) Los carabineros reales llegaron mui luego, así como el batallon de Hibernia. Die königlichen Karabiniere kamen sehr bald an, so wie das irländische Bataillon. (T) Continuó en el mismo propósito durante algun tiempo, si bien con mas tibieza. Er beharrte während einiger Zeit bei demselben Vorsatz, obschon mit mehr Lauheit. (T) Los modismos constituyen un carácter tan esencial de las lenguas, como las mismas palabras. Die Phrasen (besondere Wendungen) machen einen eben so wesentlichen Charakter der Sprachen aus, als die Wörter selbst. (S)

Von der Regel abweichende Zusammenziehungen, bei welchen im Adverbialsatz eins der Verben ser oder estar zu ergänzen ist, während der übergeordnete Satz ein anderes Verb als Prädikat oder Aussagewort enthält, finden sich zuweilen bei aunque und namentlich cuando, z. B. Cárlos, aunque joven, penetró la pasion que animaba á sus ministros. Karl, obgleich jung, durchschauete die Leidenschaft, welche seine Minister belebte. (Q) Cuando su viaje á Italia, no habia Napoleon desechado este pensamiento. Als seine Reise nach Italien (war), hatte Napoleon diesen Gedanken nicht verworfen. (T)

CXVI. Uebung, zu § 663 — 669.

A. Zur Anschauung.

Escribia el latin con una pureza, una facilidad y una elegancia esquisitas. (Q) Florencia no sueña en Vd. ni piensa en casarse. (VV) Su estilo es siempre fácil, su lengua correcta. (Z) Estoi acostumbrado á consultar el gusto y preocupaciones de los lectores. (S) No se encuentra á cada esquina un Ariosto ni un Shakespeare. (S) Habian abandonado la vida errante y fijádose en parajes cómodos para rechazar las agresiones de sus vecinos. (Alc.) Se abrigaban en las asperezas de las regiones céltica y bastitana. (Alc.) Aun no estás enterada de las cosas ni el paraje donde se ponen y guardan mis vestidos. (M) Este hombre ni escucha á nadie, ni repara en nada. (G) Eso seria mui sensible, sobre todo para vuestros amigos. (L) El honor, Señor, es un bien que no está en nuestra mano, sino en la estimacion de los demas. (J) Se añade ó se quita un par de gorgoritos. (M) Tambien lo intenté, pero inútilmente. (G) La nobleza es una cualidad hereditaria, y por lo mismo perpetua é inestinguible. (J) Los edificios de los españoles eran sencillos, pero sólidos. (Alc.) Los productos de la tierra, generalmente hablando, son de mas peso y volúmen que los de la industria y por consiguiente de mas difícil y costosa conduccion. (J) Es lo mismo que Don Quijote. (VV) Casi al mismo tiempo que él llegó Almagro con el socorro que traia de Panamá. (R) Todo, Señor, está enlazado en la política como en la naturaleza. (J) Se ha introducido en la gramática, no ménos que en los demas ramos de las letras humanas. (L) Las palabras son castellanas, aunque ordenadas segun el giro frances. (J) Los conoció cuando muchacho. (Q)

A.

conduccion Verführung (nach einem andern Ort) gorgorito Triller

B. Zur Anwendung.

So stärken sich zu gleicher (einer) Zeit der Körper und der Geist. Die Suppe, die Kartoffeln und der Braten sind schon fertig. Sie hatten ihre Einfälle erneuert und sich sogar bis zu den Grenzen von Granada und Jaen ausgebreitet. Sie hatten irgend ein obrigkeitliches Amt in Rom erhalten und es für die Dauer (por espacio) von fünf Jahren auf eine befriedigende Weise versehen. Alles überwindet sein Talent und seine Thätigkeit. Er hatte im Voraus (de antemano) eine große Menge Gras gesammelt und an die Sonne gelegt. Ich bemerkte (observar) es schon im vierten und fünften Kapitel. Sowol Sie, als Ihre Mutter haben sich geirrt. Ich hielt mich weder im Laden, noch auf dem Markte auf. Don Vinzenz ist ein sehr liebenswürdiger Mensch, besonders gegen Fremde. Die Studirenden (escolar) sind nicht grade im Verhältniß zu der Leichtigkeit der Studien, sondern zu dem Nutzen, den sie bieten. Franziska wird sich nie von ihrer Mutter trennen, noch ihr Unannehmlichkeiten bereiten. Das ist weder gesehen noch gehört worden. Ich werde nur von Monat zu Monat, oder später, dorthin gehen. Sie lehrten mich gehorchen und schweigen, aber nicht lügen. Ich habe wenige, aber gute Freunde. Die Stadt wurde genommen, aber ohne Beute und ohne Gefangene. Die Politik der Phönizier

war großmüthiger und menschlicher, als die der Karthager und Römer, und daher ihre Herrschaft andauernder und ruhiger. Auf diese Weise wirst Du gut, und folglich glücklich werden. Die Indier empfingen sie mit demselben Wohlwollen, wie in andern Gegenden. Auf Hispaniola fand er, was er immer gefunden hatte. Der Ruhm dieser Provinz verging, wie ein Blitz. Er ist thätig, wie ein Teufel. In diesem Buche, obgleich nicht so sehr, als in der „Orthographie", zeigte sich Correas als Freund von Neuerungen. Die Celten, obgleich mit den Turdulern vermischt, wurden gefürchtet und geachtet. Der Hof, der, als der Zweikampf statt fand, wie jetzt, in San Ildefonso war, erwartete mit Sehnsucht die Erfolge des Geschäfts.

A.

Einfall **irrupcion**
Neuerung **novedad**
Wohlwollen **buena voluntad**

obrigkeitliches Amt **magistratura**

versehen (ein Amt) **desempeñar**

Unannehmlichkeiten bereiten **dar disgustos**

andauernd **perdurable**
im Verhältniß zu **en razon de**

Anhang.

Für Diejenigen, welche sich mit der älteren spanischen Literatur beschäftigen wollen. (Salvá entnommen.)

DE LOS ARCAISMOS EN LOS NOMBRES Y EN LA CONJUGACION DE LOS VERBOS.

He reservado para este capítulo las observaciones mas indispensables al que, no contento con saber la lengua española cual hoi se habla, quiera estudiar los bellos modelos é ingeniosas obras de nuestra literatura.

Las singularidades principales respecto del nombre están reducidas á que,

I^{a} Evitaban los antiguos cuanto podian que el artículo femenino *la* precediese á voz que principiase por *a*, tomando en su lugar el masculino, aunque la diccion siguiente no fuese un nombre sustantivo, ni la *a* la sílaba acentuada, únicos casos en que hacemos ahora este cambio. A cada paso hallamos en sus obras *el acémila, el aficion, el alegría, el amistad, el antigüedad, el aspereza, el autoridad, el azuzena, el alta sierra,* y Hurtado de Mendoza repite mucho *el Alpujarra* y *el Andalucía.* Algunos observaban esta práctica, aun cuando el nombre empezaba por vocal distinta de la *a*, segun se ve en Lebrija que pone *el ortografía*, y el autor ó autora del *Palmerin de Oliva* dice *el espada.* Tambien suprimian ántes de otra *a* la del artículo indefinido *una*, cosa que ahora no todos practican, y escribian *un alma, un ave;* y el P. Sigüenza en la *Vida de san Gerónimo* hizo mas, pues dice, *aquel alma* por *aquella alma;* lo cual imitó Iriarte en el *Nuevo Robinson: Aquel agua tiene un sabor amargo,* por *Aquella agua*, y Lista,

> *Aquel* alma noble, y sabia. —
>
> Y en *aquel* alma divina.

Gustaban ademas en estremo de amalgamar la preposicion *de* con el adjetivo *este*, diciendo *deste, desta*, etc. Les placia por la inversa el concurso de vocales, si la misma preposicion *de* ó la *á* se unian con el ar-

tículo *el*, v. g. *De el señor, á el señor*, en lugar de *del señor, y al señor* como nosotros decimos.

II° Muchos nombres, ahora de un solo género, gozaban de los dos antiguamente: tales son *Calor, cisma, clima, color, chisme, desórden, diadema, enigma, enjambre, estratagema, fénix, fin, fraude, honor, linde, loor, maná, mapa, maravedí, márgen, metamórfosis, método, olor, órden* (en el sentido de *coordinacion*), *orígen, prez, puente, reuma, rebelion, zalá* etc.

III° Suprimian frecuentemente la *c*, que termina sílaba en medio de la diccion, por evitar esta pronunciacion cacofónica, y casi siempre escribian *Conduta, conduto, defeto, ditado, efeto, invito* (por *invicto*), *letor, licion, perfeto, reduto, tradutor, vitoria.* En razon de la eufonía decian, tambien *Aceto, auto, conceto, eceto, Egito, dino, indinacion, preceto* y *repuna;* en lugar de *Acepto, acto, concepto, escepto, Epipto, digno, indignacion, precepto,* y *repugna;* y *coluna* y *oscuro* por *columna* y *obscuro,* aunque ahora se escriben ya generalmente estas dos vozes de la misma manera que ellos lo practicaban. Eran por el contrario mas duros que nosotros en la pronunciacion de unas pocas dicciones, pues decian *Cobdicioso, cobdo, dubda, fructa, judgar.*

IV° *Quien* era por lo comun indeclinable, sirviendo para todos los géneros y números, y para las cosas igualmente que para las personas; circunstancia que parece ignoraba Munárriz, cuando en su traduccion de las *Lecciones* de Blair lo notó en Cervántes como una falta, y tambien lo reparó Martínez de la Rosa (tomo segundo, página 13) en Juan de la Cueva.

V° Desde la infancia del romance castellano hasta por los años 1500, se empleó mucho la reduplicacion *ge* en lugar de nuestra *se*, y la conserva aun Cervántes en aquel proverbio, *Castígame mi madre, y yo trompógelas.* Juan Lorenzo Segura, poeta que floreció en la mitad última del siglo XIII, es el único de los antiguos que yo sepa, haber usado del *ge* por el oblicuo *le*, segun se advierte en muchas coplas de su *Poema de Alejandro*, siendo una de ellas la 816, donde dice,

Iban sobre el rei por temprarge la calor.

Mas notables son las diferencias que se advierten en la conjugacion de los verbos, tanto regulares, como irregulares, siendo estas las mas dignas de observarse:

1ª Los anteriores al siglo XVI terminaban la segunda persona del plural de todos los tiempos y modos en *des* en lugar de *is*, diciendo *Cantades, cantábades, cantástedes cantaredes, cantaríades, cantedes, cantáredes, cantárades, cantásedes,* por *Cantáis, cantabais, cantasteis, cantaréis, cantariais, cantéis, cantareis, cantarais, cantaseis.* Por esta analogía decian *sodes* en lugar de *sois.*

2ª Cuando iba algun pronombre unido al futuro ó al condicional del indicativo, y á vezes aunque no hubiese pronombre alguno, separaban la terminacion del verbo, á la que añadian una *h*, é interponian el pronombre, si lo habia, entre el infinitivo del verbo y la terminacion de aquellos tiempos, diciendo *verlohé, verlohia* en lugar de *lo veré, lo veria;*

lo cual equivale exactamente á nuestro *he de verlo, habia de verlo.* En la segunda persona del plural decian *verlohedes* por lo que arriba se ha esplicado. Pero en los verbos, cuyo futuro ó condicional eran anómalos en la conjugacion, se desentendian siempre de la irregularidad, y apelaban al infinitivo añadiendo *he, has* ó *hia, hias:* no decian, *harlohé, dirtehia,* sino *hacerlohé, decirtehia.*

3ª Sustituian á menudo la *e* á la *a* de la terminacion del coexistente (Imperf.) y del futuro ó condicional de indicativo; por lo que hallamos *habies, serie* y *podriemos* en vez de *habias, seria* y *podríamos;* y terminaban la tercera persona del plural del pretérito absoluto (Def.) de indicativo en *oron* en todas las conjugaciones; así es que leemos en Juan de Mena *llevoron, vinioron.*

4ª Omitian la *d* de la segunda persona del plural del imperativo, v. g. *Decí, hacé, mirá,* esto es, *decíd, hacéd, miràd;* ó bien convertian la *d* en *z,* conforme la pronuncian todavía los castellanos viejos, que dicen *escribiz* por *escribíd.* Y si seguia el afijo *le, la, lo,* anteponian la *l* á la *d* final del verbo, para evitar esta terminacion dura de sílaba, escribiendo *Contalda, haceldo, bendecilde.*

5ª Tenian muchos participios activos que han caido ahora malamente en desuso, como *Afligente, catante, cayente, colante, consumiente, desplaciente, hablante, hallante, matante, mirante, pediente, principiante, quebrante, riente, usante, validante, velante, veyente* etc., y no pocos pasivos en *udo,* como *prometudo, convertudo.*

6ª Ciertos verbos eran conjugados por ellos de mui diverso modo que por nosotros, y así leemos *diz* como apócope de *dicen; converná* y *verná* por *convendrá, vendrá; imos* por *vamos; pornia* por *pondria; quesido* por *querido; quies* por *quieres; satisfiz* por *satisfice;* y *sei* por *sé,* segunda persona singular del imperativo del verbo *ser.* Muchos verbos, irregulares ahora, no lo fueron en lo antiguo, pues se decia *do, estó, so, vo,* por *doi, estói, soi, voi; yo cayo, yo caya* por *yo caigo, yo caiga; moriendo* por *muriendo; yo oyo, yo oya* por *yo oigo, yo oiga; podimos* por *pudimos; yo trayo, yo traya* por *yo traigo, yo traiga; yo valo, yo vala* por *yo valgo, yo valga; tradució* por *tradujo,* y *yo via* por *yo veia.* Por el contrario el pretérito absoluto de este verbo era *yo vide, él vido,* irregular, y ahora *yo ví, él vió,* regular. Era tambien irregular, *derrocar,* pues hallamos *derrueque;* y algunos pretéritos absolutos de indicativo que llevan al presente una *u* en la penúltima, tenian entónces una *o* como *copo, hobo* (que se escribia *ovo*), *morió, sopo, tovo* por *cupo, hubo, murió, supo, tuvo.*

7ª Los escritores del siglo XVI retuvieron una que otra vez algunas de estas singularidades, como la 2ª, la parte última de la 4ª, lo de omitir la *g* en algunos de los verbos que se espresan en la 6ª, el *via* imperfecto del verbo *ver,* y el pretérito absoluto irregular con todos los tiempos que de él se derivan, del verbo *traer: truje, trujere, trujera, trujese.* Fuera de lo cual, añadian muchas vezes una *s* á la segunda persona del singular del pretérito absoluto de indicativo, ó bien omitian la *i* de la segunda del plural, diciendo *vistes, entendistes* por *viste, visteis, entendiste, entendisteis.* En los siglos anteriores se estendió esta termi-

nacion á los demas tiempos; por lo que leemos *verés* por *veréis*. Tambien convertian con mucha frecuencia, como sus predecesores la *r* de los infinitivos en *l*, cuando seguia el pronombre *él*, *la*, *lo* en sus casos oblicuos: *amalle*, *velle*, *oillo*, *referilles*, en lugar de *amarle*, *verle*, *oirlo*, *referirles*.

Esplicar que *cabe* ó *cabo* significaba *cerca*, *condecabo otra vez*, *connusco con nosotros*, *deyuso abajo*, *e* ó *et y*, *so debajo*, *suso sobre* ó *arriba* etc. etc., pertenece mas bien á un Diccionario *), que á la lijerísima nocion que me he propuesto dar aquí de los arcaísmos mas notables en los nombres y en la conjugacion de los verbos castellanos.

---

*) Gute Hülfe leistet neben dem Wörterbuch der Akademie und dem spanisch-deutschen Theile von Seckendorff namentlich Sanchez, Vocabulario de vozes anticuadas.

Verzeichniß

von

Druckfehlern, welche man gefälligst vor dem Gebrauche des Buches verbessern wolle.

Seite:	Zeile:		setze	statt
7,	6	von oben	§ 20	10
7,	6,	„ unten	§ 21	11
8,	17,	„ „	anfüllen	wiehern
9,	18,	„ „	era	ieran
10 u. 11 in der 1. Uebung setze überall in den einigen Formen der Verben beigesetzten Klammern § 21 statt 20.				
10,	16,	von oben	ofendiereis	ofendicreis
12,	5,	„ „	venceréis	vencereis
16,	19,	„ unten	entendéd	entended
16,	12,	„ „	entendáis	entendais
18, in der Uebung zur Anwendung Zeile 2, 6, 7, 13, 15, 17, 19 u. 24 setze man überall „anfüllen“ statt „wiehern“				
18,	2,	von unten	log	lag
19,	7,	„ oben	zwischen Person u. im	des Singulars
20,	19,	„ „	gaben	geben
25,	17,	„ „	traéd	traed
25,	16,	„ unten	habend.	hebend
26,	11,	„ „	haben	nach haber
28,	1,	„ oben	es giebt	er giebt
28,	7,	„ unten	unterdrücken	niederdrücken
			niederdrücken	unterdrücken
30,	8,	„ oben	in der ersten Klammer I	II
30,	14,	„ unten	habria	habia
33,	19,	„ oben	entendidos	ententidos
33,	16,	„ unten	Ant.	D in der Klammer
33,	15,	„ „	Ant.	D in der Klammer
33,	12,	„ „	(U. Ant.)	(U)(JJ)
33,	6,	„ „	(U. Ant.)	(UD)
35,	30,	„ oben	mismo „selb“ . . .	nach „alleinig“
36,	14,	„ „	turco, a	statt turcoa
36,	17,	„ unten	Angenehme	Nützliche
36,	5,	„ „	hombre	hombra
37,	Spalte 3 der Vokabeln		demas übrig . . .	nach único
40,	Z. 16,	von oben	los	statt las

Seite:	Zeile:		setze	statt
40,	18,	von oben	sus	su
44,	6,	„ „	levantarse	levantar
47,	3,	„ „	de las	el las
47,	20,	„ „	(ó por nosotros) . .	ó por nosotros
49,	Spalte 3 der Vokabeln		böse enfadado . . .	nach „ziehen“
50,	Z. 3,	von oben	supremo	superrimo
53,	2,	„ „	beneficentísimo . .	benficentísimo
55,	24,	„ unten	argwöhnisch	eifersüchtig
57,	6,	„ oben	argwöhnisch	eifersüchtig
57,	3 u. 4,	„ unten	uelo und uela . . .	uello und uella
67,	13,	„ „	übelnehmen	übernehmen
77,	11.	„ oben	obscuridad	ocscuridad
77,	13,	„ „	estacada	estaccada
77,	25,	„ „	f.	m hinter piña
79,	27,	„ „	lo estraño	estraño
82,	16,	„ „	detenerle	deternerle
85,	12,	„ „	tratar (de)	tardar (de)
89,	16,	„ „	Vorwurf	Einwurf
93,	6,	„ unten	„eigentlich“ über die 2. und „abgeleitete“ neben Bedeutung über die 3. Spalte	
99,	12,	„ „	alguien	alquien
103,	9,	„ „	alborotado	aborotado
105,	17,	„ oben	wer	wen
108,	22,	„ „	Los	Las
111,	16,	„ unten	streiche man	§ 115
111,	2,	„ „	§ 115	§ 116
112,	8,	„ „	115	116
112,	3,	„ „	desahogo	desahago
116,	2,	„ oben	la escuadra . . .	ha escuadra
120,	8,	„ unten	empeñarse	empeñar
124,	5,	„ oben	nuestros	vuestros
136,	1,	„ unten	tapaboca	tababoca
137,	9,	„ oben	es la vega	el la vega
138,	4,	„ unten	esplicar	obligar
139,	12,	„ „	berichten	errichten
141,	Spalte 2,	schiebe man	nach Zeile 12 las tijeras die Scheere ein	
151,	Z. 12,	von unten	depositar	despositar
151,	8,	„ „	campana	compana
157,	17,	„ „	schreibe Sorgfalt nach Gesuch	
162,	5,	„ oben	hai	has
162,	13,	„ „	del dia	de dia
166,	9,	„ „	Ihrer	ihrer
166,	26,	„ „	sie	Sie
168,	4,	„ „	drücken	drücke
169,	6,	„ „	Mama	Mamma
171,	18,	„ unten	vorsprechen	versprechen
173,	14,	„ oben	Se	Le

Seite:	Zeile:			setze	statt
174,	21,	von	unten	gemäß	gewiß
178,	24,	„	unten	salchicha	salchicaha
178,	15,	„	„	independente . . .	indepedente
183,	17,	„	unten	(Akk.)	(á)
185,	11,	„	oben	Fuí	Fué
187,	21,	„	„	afligirnos	afiigirnos
201,	26,	„	„	necesitas	nesesitas
201,	15,	„	„	auch	nur
204,	7,	„	„	Quentchen.	Unze
205,	2,	„	oben	12 statt 15	15 statt 12
206,	10,	„	unten	á	ó
222,	6,	„	oben	tormenta	tormento
230,	10,	„	unten	rebatársela	rebatárselo
247,	4,	„	„	zufrieden	zufrfeden
277,	16,	„	„	desposar	despojar
332,	7,	„	oben	ihr nicht	ihr
413,	5,	„	„	falda	falta

Bremen. Druck von Heinrich Strack (J. G. Heyse's Buchdruckerei).



